



MODEL X

BENUTZERHANDBUCH



Software-Version: 2020.44
Europe

SICHERHEITSINFORMATIONEN

Das Benutzerhandbuch für Model X steht auf dem Touchscreen zur Verfügung. Um es anzuzeigen, tippen Sie auf **Fahrzeug > Benutzerhandbuch**.

Ausführliche Informationen zu Ihrem Model X erhalten Sie unter www.tesla.com. Melden Sie sich dort bei Ihrem Tesla-Konto an, oder registrieren Sie sich, um ein Konto zu erhalten.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Model X oder Probleme damit haben, wenden Sie sich unter der Rufnummer +1-877-79TESLA (1-877-798-3752) an Tesla.

GÜLTIGKEIT DES DOKUMENTS

Die in den aktuellen Softwareversionen enthaltenen Funktionen sind unter Umständen nicht in diesem Dokument, dafür aber in den Versionshinweisen beschrieben. Die Versionshinweisen lassen sich am Touchscreen abrufen. Tippen Sie dazu auf das Tesla-T in der oberen Bildschirmmitte und anschließend auf den entsprechenden Link. Sollten die Angaben in diesem Dokument von den Angaben in den Versionshinweisen abweichen, so sind die Versionshinweisen als gültig zu betrachten. ABBILDUNGEN Die Abbildungen in diesem Dokument dienen ausschließlich zu Demonstrationszwecken. Welche Informationen auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs angezeigt werden, hängt von der Ausstattung des Fahrzeugs, der Softwareversion und der Marktregion ab. Dementsprechend kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen.

PRODUKTDATEN

Alle hier enthaltenen technischen Daten und Beschreibungen waren zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuell. Da aber die kontinuierliche Verbesserung eines der Hauptziele von Tesla ist, behalten wir uns das Recht vor, jederzeit Veränderungen an den Produkten vorzunehmen. Wenn Sie uns auf Irrtümer oder Auslassungen in diesem Dokument aufmerksam machen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an ownersmanualfeedback@tesla.com.

© 2012-2020 TESLA, INC.

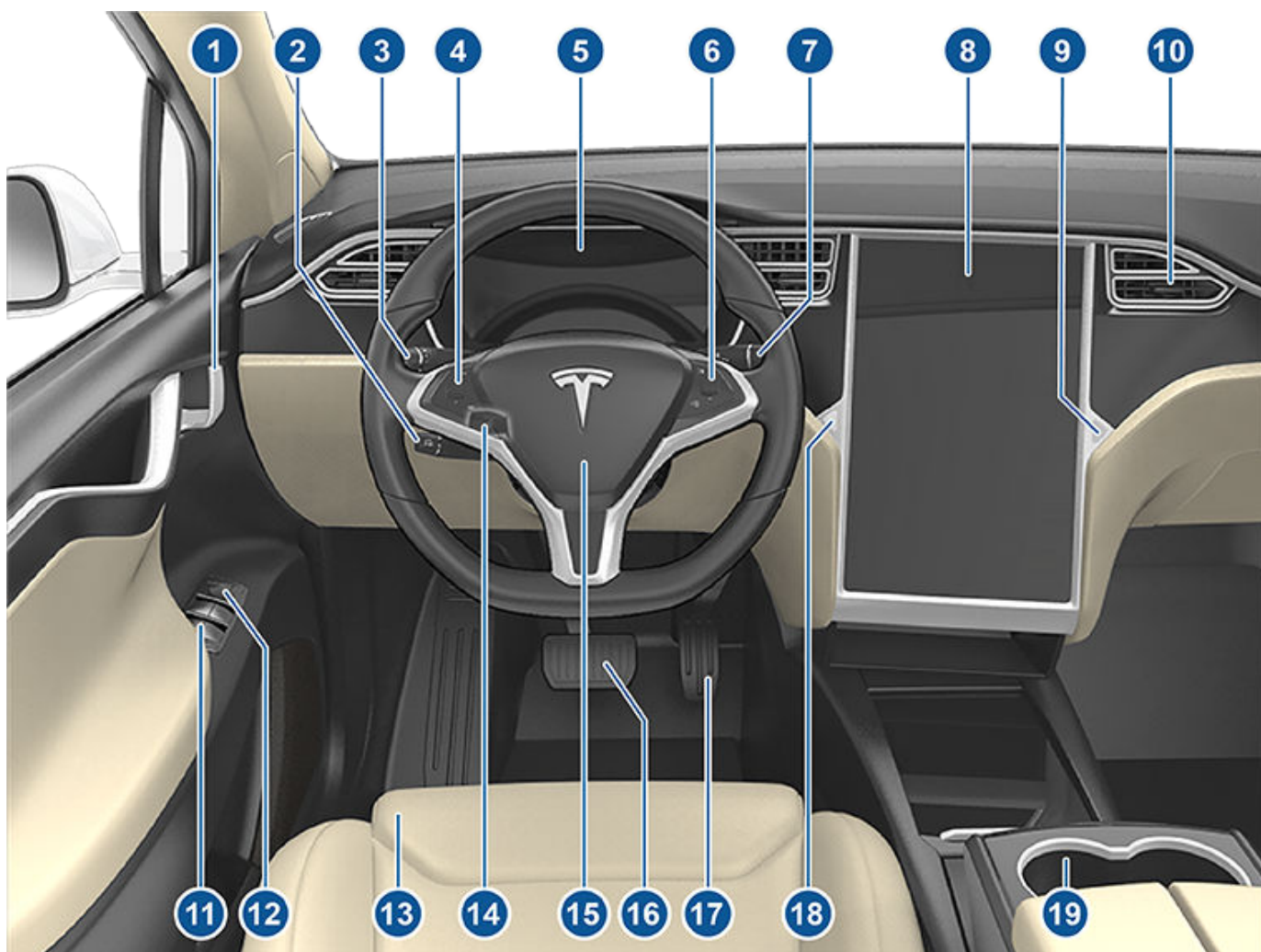
Alle Informationen in diesem Dokument sowie die gesamte Fahrzeugsoftware unterliegen dem Urheberrecht und anderen Rechten geistigen Eigentums von Tesla, Inc. und seinen Lizenzgebern. Dieses Material darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Tesla, Inc. und seinen Lizenzgebern weder vollständig noch in Teilen verändert, vervielfältigt oder kopiert werden. Weitere Informationen sind auf Anfrage verfügbar. Die folgenden Handelsmarken sind Marken oder in den USA sowie in anderen Ländern eingetragene Marken von Tesla, Inc.:

TESLA, TESLA MOTORS, MODEL S, MODEL X, ROADSTER, MODEL 3, MODEL Y

Überblick.....	2	Geschwindigkeitsassistent.....	168
Überblick innen.....	2	Verwenden des Touchscreens.....	170
Überblick außen.....	4	Fahrzeug.....	170
Überblick über den Touchscreen.....	5	Klimaregelung.....	179
Öffnen und Schließen.....	11	Karten und Navigation.....	186
Schlüssel und Türen.....	11	Media und Audio.....	192
Fenster.....	21	Telefon.....	196
Hinterer Kofferraum.....	22	Luftfederung.....	199
Vorderer Kofferraum.....	25	Kalender.....	201
Innenstauraum und Elektronik.....	27	Sicherheitseinstellungen.....	202
Sonnenblenden.....	30	HomeLink Universal-Sendeempfänger.....	207
Rückhalte- und Sicherheitssysteme.....	31	Verbindung mit WLAN.....	210
Vorder- und Rücksitze.....	31	Software-Updates.....	211
Sicherheitsgurte.....	37	Mobile App.....	213
Sichere Platzierung von Kindern.....	40	Aufladen.....	216
Airbags.....	60	Elektrische Komponenten des Fahrzeugs.....	216
Fahren.....	64	Informationen zur Batterie.....	219
Fahrerprofile.....	64	Anweisungen zum Laden.....	221
Lenkrad.....	67	Wartung.....	227
Spiegel.....	71	Wartungsplan.....	227
Anlassen und Ausschalten.....	73	Reifenpflege und -wartung.....	229
Gänge.....	75	Reinigung.....	236
Leuchten.....	77	Wischerblätter und Düsen der Waschanlage.....	240
Instrumententafel.....	81	Flüssigkeitsbehälter.....	242
Scheibenwischer und Waschanlage.....	87	Aufbocken und Anheben.....	245
Bremsen und Anhalten.....	89	Teile und Zubehör.....	247
Traktionskontrolle.....	94	Technische Daten.....	248
Einparkhilfe.....	95	Datenschilder.....	248
Haltefunktion.....	97	Fahrzeugbeladung.....	249
Beschleunigungsmodi.....	98	Abmessungen und Gewichte.....	251
Aktive Haube.....	100	Teilsysteme.....	254
Streckeninformationen.....	101	Räder und Reifen.....	257
Maximale Reichweite erreichen.....	102	Pannenhilfe.....	260
Rückfahrkamera.....	105	Den Tesla Pannendienst rufen.....	260
Dashcam.....	106	Anweisungen für Transporteure.....	263
Aktiver Spoiler.....	109	Informationen für den Verbraucher.....	267
Ziehen eines Anhängers und Zubehör.....	110	Versteckte Funktionen.....	267
Empfohlenes Verhalten bei kaltem Wetter.....	120	Über dieses Benutzerhandbuch.....	269
Autopilot.....	123	Haftungsausschluss.....	271
Über den Autopiloten.....	123	Melden von Sicherheitsproblemen.....	273
Abstandsgeschwindigkeitsregler.....	126	Konformitätserklärungen.....	274
Lenkassistent.....	134	Fehlerbehebung.....	283
Mit Autopilot navigieren.....	140	Index.....	307
Ampel- und Stoppschildassistent.....	143		
Autoparken.....	151		
Herbeirufen.....	153		
Smart-Herbeirufen-Funktion.....	157		
Spurassistent.....	161		
Kollisionsvermeidungsassistent.....	164		



Überblick innen



ANMERKUNG: Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung sind viele der oben dargestellten Bedienelemente ähnlich angeordnet, nur auf der rechten Seite des Fahrzeugs.

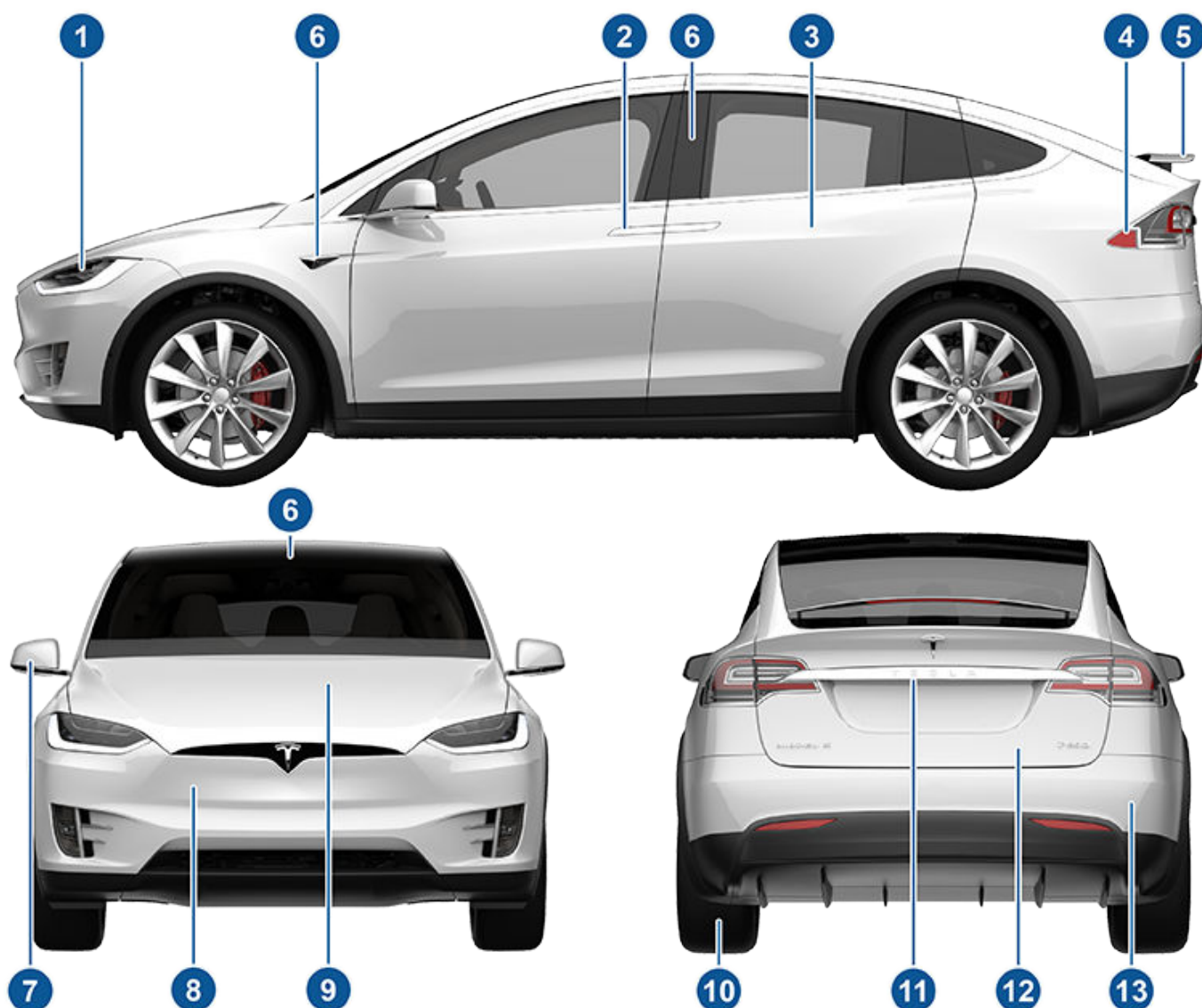
1. Türinnengriffe (Öffnen der Türen von innen)
2. Autopilot-Hebel (Abstandsgeschwindigkeitsregler und Lenkassistent)
3. Blinkerhebel (Fernlicht, Blinker, Scheibenwischer und Waschanlage)
4. Lenkrad-Bedienelemente – links (Verwenden der linken Lenkrad-Bedienelemente)
5. Instrumententafel (Instrumententafel)
6. Lenkrad-Bedienelemente – rechts (Verwenden der rechten Lenkrad-Bedienelemente)
7. Fahrhebel (Gänge schalten)
8. Touchscreen (Überblick über den Touchscreen)
9. Handschuhfachtaste (Handschuhfach)
10. Klimaregelung für Fahrgastraum (Klimaregelung)
11. Fensterheberschalter (Öffnen und Schließen)
12. Außenspiegel-Einstellschalter (Spiegel)
13. Sitze (Vorder- und Rücksitze)
14. Lenksäulenverstellung (im obigen Bild verdeckt) (Lenkrad)
15. Hupe (Hupe)



- 16. Bremsen ([Bremsen und Anhalten](#))
- 17. Fahrpedal ([Beschleunigungsmodi](#))
- 18. Warnblinker ([Warnblinkgeber](#))
- 19. Getränkehalter ([Getränkehalter](#))



Überblick außen



1. Außenbeleuchtung ([Leuchten](#))
2. Vordertüren ([Öffnen und Schließen der Vordertüren von außen, Model X](#))
3. Falcon Door Flügeltüren ([Schlüssel und Türen](#))
4. Ladeanschluss ([Anweisungen zum Laden](#))
5. Aktiver Spoiler (optional) ([Aktiver Spoiler](#))
6. Autopilotkameras ([Über den Autopiloten](#))
7. Außenspiegel ([Spiegel](#))
8. Radarsensor (im obigen Bild verdeckt) ([Über den Autopiloten](#))
9. Haube/vorderer Kofferraum ([Vorderer Kofferraum](#))
10. Räder und Reifen ([Räder und Reifen](#))
11. Rückfahrkamera ([Rückfahrkamera](#) und [Über den Autopiloten](#))
12. Hinterer Kofferraum/Heckklappe ([Hinterer Kofferraum](#))
13. Ultraschallsensoren ([Einparkhilfe](#) und [Über den Autopiloten](#))



Hier werden die Hauptkomponenten des Touchscreens gezeigt. Der Touchscreen dient zur Steuerung vieler Funktionen, die in herkömmlichen Autos mithilfe physikalischer Knöpfe gesteuert werden (z. B. Einstellen von Heizung, Klimaanlage, Scheinwerfer usw.) Zudem können Sie den Touchscreen dazu verwenden, Model X gemäß Ihren persönlichen Präferenzen anzupassen.

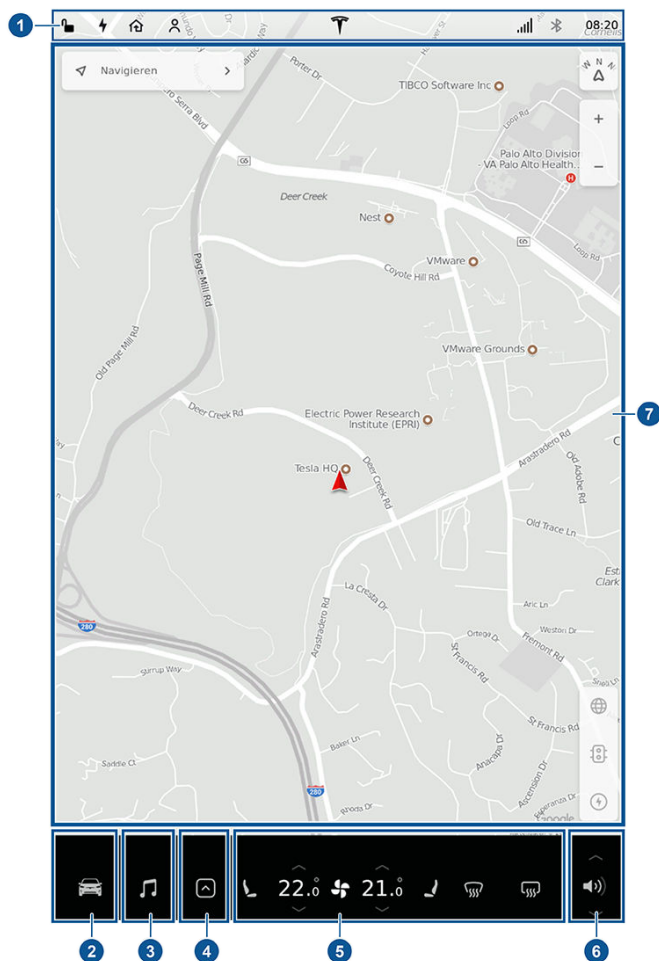


WARNUNG: Achten Sie beim Fahren immer auf die Straße und die Verkehrsbedingungen. Um die Ablenkung des Fahrers zu minimieren und die Sicherheit der Mitfahrer sowie anderer Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, sollten Sie vermeiden, Einstellungen auf dem Touchscreen vorzunehmen, während das Fahrzeug in Bewegung ist.




ANMERKUNG: Die Abbildung unten dient ausschließlich zur Veranschaulichung. Je nach den Fahrzeugoptionen, der Softwareversion und der Markregion werden auf dem Touchscreen möglicherweise geringfügig unterschiedliche Informationen angezeigt.











Überblick über den Touchscreen



1. Dieser Bereich oben auf dem Touchscreen zeigt nützliche Informationen an und enthält Verknüpfungen zu verschiedenen Funktionen. Zusätzlich zur Uhrzeit und der aktuellen Außentemperatur werden in diesem Bereich folgende Symbole angezeigt:

	Verriegeln/Entriegeln aller Türen und Kofferräume.
	Anzeigen des Ladebildschirms und Zugriff auf die Ladeeinstellungen über den Touchscreen.
	Zugriff auf Informationen über Ihr Model X. Siehe Das Tesla-„T“ .










	Hinzufügen, Konfigurieren oder schnelles Umschalten von Fahrerprofilen (einschließlich Valet-Modus und Easy Entry). Siehe Fahrerprofile .
	Wird angezeigt, wenn eine Mitteilung aktiv ist. Anzeigen von Informationen über die Mitteilung. Um eine Liste der neuesten Meldungen anzuzeigen, auf der die neuesten Meldungen oben stehen, können Sie auch Service > Mitteilungen berühren. Siehe Fehlerbehebung .
	Wird angezeigt, wenn ein Software-Update zur Verfügung steht (siehe Software-Updates).
	Wird angezeigt, wenn die Dashcam zur Verwendung bereit ist. (Dies ist der Fall, wenn Sie ein unterstütztes Flash-Laufwerk mit dem USB-Anschluss verbunden haben.) Berühren, um die Dashcam zu verwenden. Während sich das Fahrzeug in der Parkstellung befindet, berühren Sie das Dashcam-Symbol, und wählen Sie „Dashcam-Anzeige“, um Ihre gespeicherten Dashcam- und Wächter-Modus-Clips anzusehen (siehe Dashcam).
	Aktivieren oder Deaktivieren des Wächter-Modus zur aktiven Überwachung der Fahrzeugumgebung (siehe Wächter-Modus).
	Steuerung oder Programmierung von HomeLink-Geräten (sofern vorhanden) (siehe HomeLink Universal-Sendeempfänger).
	Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk.
	Verbindung mit einem Mobilfunknetz. Berühren, um eine WLAN-Verbindung herzustellen (siehe Verbindung mit WLAN).




Überblick über den Touchscreen

	Verbindung mit einem Bluetooth-Gerät.(siehe Koppeln eines Bluetooth-Telefons).
	Zeigt des Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite an (gilt nur für Regionen, in denen der Airbag deaktiviert werden kann, siehe Beschreibung in Airbags).

2. Fahrzeug. Berühren Sie diese Option, um Funktionen zu steuern und Model X gemäß Ihren Präferenzen anzupassen (siehe [Fahrzeug](#)).
3. Media Player (siehe [Media und Audio](#)).
4. Berühren Sie den App Launcher, und wählen Sie dann aus folgenden Apps:

	Anruf. Siehe Telefon .
	Kalender. Siehe Kalender .
	Kamera. Zeigt den Bereich hinter dem Model X an. Dieser Bereich wird auch automatisch angezeigt, wenn Sie in den Rückwärtsgang schalten. Siehe Rückfahrkamera .
	Energie. Siehe Maximale Reichweite erreichen .
	Aufladen. Siehe Anweisungen zum Laden .
	Web. Zugriff auf das Internet über den Webbrowser.
	Unterhaltung. Zugriff auf eine umfangreiche Bibliothek mit Spielen und Zugang zu Video-Streaming-Diensten über den Touchscreen Ihres Fahrzeugs. Zum Starten muss sich Model X in der Parkstellung befinden.



	ANMERKUNG: Je nach Fahrzeugkonfiguration oder Markregion stehen Unterhaltung, Arcade und/oder Theater möglicherweise für Ihr Fahrzeug nicht zur Verfügung.
	Spielkiste. Versteckte Funktionen anzeigen (siehe Versteckte Funktionen).

ANMERKUNG: Wenn Sie im App Launcher nach oben wischen, wird die zuletzt verwendete App angezeigt (sofern aktuell keine App angezeigt wird).

ANMERKUNG: Je nach Markregion und Fahrzeugoptionen ist Ihr Fahrzeug mit einigen Merkmalen möglicherweise nicht ausgestattet.

5. Klima (siehe [Klimaregelung](#)).
6. Lautstärkeregelung (siehe [Lautstärkeregelung](#)).
7. Die Karte wird immer auf dem Touchscreen angezeigt (siehe [Karten und Navigation](#)).

ANMERKUNG: Wenn Sie **Fahrzeug** berühren, eine App wählen oder den Media Player erweitern, wird das Fenster über der Karte angezeigt. Um das Fahrzeug-Fenster zu schließen, berühren Sie **Fahrzeug** erneut, oder berühren Sie das **X** in der oberen Ecke des Fensters. Um eine App zu schließen, berühren Sie das **X** in der oberen Ecke des Fensters. Um den Media Player zu schließen, ziehen Sie ihn in den unteren Bereich des Touchscreens, oder berühren Sie das Symbol erneut.

Das Tesla-„T“

Berühren Sie das Tesla-„T“ in der oberen Mitte des Touchscreens als Schnellverknüpfung zur Registerkarte **Fahrzeug > Software**, auf der Folgendes angezeigt wird:

- Fahrzeugname (siehe [Benennen Ihres Fahrzeugs](#)).
- Fahrzeugkonfiguration.
- Kilometerstand.
- Fahrgestellnummer (VIN).
- Aktuell in Ihrem Exemplar von Model X installierte Softwareversion.
- Zugriff auf Versionshinweise zur aktuellen Software Ihres Fahrzeugs.
- Zugriff auf dieses Benutzerhandbuch.



Überblick über den Touchscreen

- Kurzwahl für den Tesla Kundendienst und die Pannenhilfe (sofern in Ihrer Marktregion verfügbar).

Schlüsselloses Verriegeln und Entriegeln

Das Verriegeln und Entriegeln des Model X ist bequem. Zwar müssen Sie einen gültigen Schlüssel bei sich tragen, aber Sie brauchen ihn nicht zu benutzen. Model X besitzt Sensoren um die Fahrertür herum, die die Anwesenheit eines Schlüssels in einem Umkreis von ca. einem Meter erkennen können. So können Sie Ihren Schlüssel einfach in der Tasche lassen, wenn Sie sich dem Fahrzeug nähern, und Model X erkennt ihn.

Wenn Sie sich Model X nähern und den Schlüssel dabei haben, werden die Türen automatisch entriegelt, wenn „Passiver Einstieg“ eingeschaltet ist (**Fahrzeug > Sicherheit > Passiver Einstieg**). Der hintere Kofferraum wird mit dem Schalter unter dem Außengriff des Kofferraums geöffnet.

ANMERKUNG: Model X muss Ihren Schlüssel in unmittelbarer Nähe zur Fahrertür erkennen, bevor die Türen oder der hintere Kofferraum entriegelt werden.

ANMERKUNG: Wenn „Passiver Einstieg“ ausgeschaltet ist, müssen Sie Model X mit dem Schlüssel entriegeln. Siehe [Verwenden des Schlüssels](#).

Wenn das Fahrzeug mit dem Premium Upgrade-Paket ausgestattet ist und die Einstellung **Automatische Türen** eingeschaltet ist, werden die Türen automatisch entriegelt und die Fahrertür teilweise geöffnet, sobald Sie sich Model X mit Ihrem Schlüssel nähern. Ist das Fahrzeug nicht damit ausgestattet oder ist diese Einstellung deaktiviert, werden die Türen automatisch entriegelt und zum Öffnen einer Tür muss der jeweilige Türgriff gedrückt werden.

ANMERKUNG: Sie können wählen, ob alle Türen oder nur die Fahrertür entriegelt werden sollen, wenn Sie sich dem Model X mit dem Schlüssel nähern (siehe [Entriegelungsmodus](#)).

Wenn Sie Ihren Schlüssel bei sich tragen, können Sie auch den hinteren Kofferraum öffnen, ohne den Schlüssel benutzen zu müssen. Drücken Sie einfach auf den Schalter unter dem Außengriff des Kofferraums. Der Fahrertür-Entriegelungsmodus (siehe [Entriegelungsmodus](#)) muss ausgeschaltet sein, und das Fahrzeug muss den Schlüssel in der Nähe der Fahrertür erkennen, bevor der hintere Kofferraum geöffnet wird.

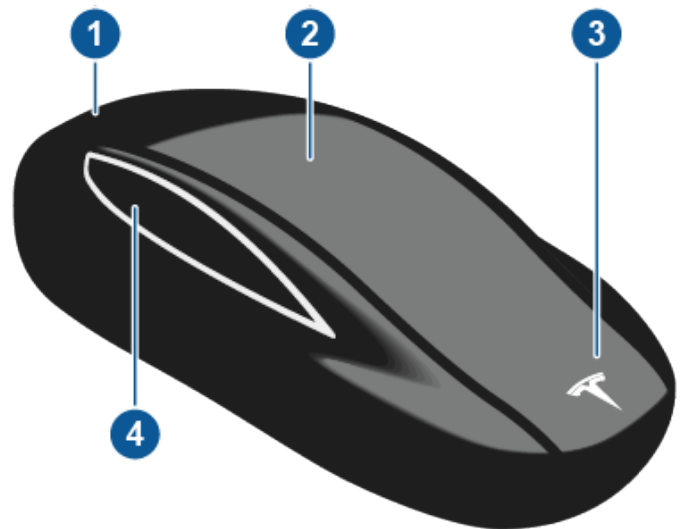
Model X verriegelt außerdem automatisch. Wenn Sie die Funktion **Verschluss nach Entfernen** aktivieren, verriegelt sich Model X, sobald Sie sich mit Ihrem Schlüssel entfernen (siehe [Verschluss nach Entfernen](#)).

Zusätzlich können Sie Model X so einstellen, dass jedes Mal, wenn Ihr Auto verriegelt oder entriegelt wird, ein leises Hupsignal ertönt. Um dies einzurichten, berühren Sie **Fahrzeug > Bedienung > Akustische Verriegelungsbestätigung**.

Während Sie in Model X sitzen, können Sie das Fahrzeug außerdem verriegeln und entriegeln, indem Sie auf das Symbol in der Statusleiste des Touchscreens drücken oder auf **Fahrzeug > Schnellsteuerung** tippen.

Verwenden des Schlüssels

Betrachten Sie den Schlüssel als eine Miniaturausgabe von Model X, wobei das Tesla-Zeichen die Fahrzeugfront markiert. Der Schlüssel besitzt drei Tasten, die sich wie weichere Bereiche auf der Oberfläche anfühlen, und eine Metalltaste auf jeder Seite, die die Falcon Door Flügeltüren darstellen.



1. Kofferraum

- Doppelklicken Sie hierauf, um den hinteren Kofferraum zu öffnen.
- Wenn eine elektrische Heckklappe vorhanden ist, schließt sich der hintere Kofferraum auch durch Doppelklick. Wenn sich die Heckklappe bewegt, können Sie sie mit einem einzelnen Klick anhalten.
- Halten Sie die Taste ein bis zwei Sekunden lang gedrückt, um die Klappe am Ladeanschluss zu öffnen.

2. Alles verriegeln/entriegeln

- Klicken Sie einmal, um alle Türen und den hinteren Kofferraum zu verriegeln. Die Warnblinkanlage blinkt einmal kurz auf.



Schlüssel und Türen

ANMERKUNG: Ist eine Tür oder der hintere Kofferraum geöffnet, blinkt die Warnblinkanlage dreimal kurz auf und die Türen werden nicht verriegelt. Sie können jedoch mit einem einzigen Klick alle Türen (und den hinteren Kofferraum) sowohl schließen als auch verriegeln, wenn Sie die Einstellung **Alle mit Schlüssel schließen** aktiviert haben (berühren Sie dafür **Fahrzeug > Bedienung > Alle mit Schlüssel schließen**). Die Einstellung ist standardmäßig auf AUS geschaltet, und Sie müssen dreimal auf die Schaltfläche klicken, um alle Türen zu schließen und zu verriegeln.

- Führen Sie zum Entriegeln einen Doppelklick aus. Die Warnblinkanlage blinkt zweimal kurz auf.

ANMERKUNG: Wenn Model X mit dem Premium Upgrade-Paket ausgestattet ist und „Automatische Türen“ aktiviert ist (berühren Sie dazu **Fahrzeug > Bedienung > Automatische Türen**), werden die Türen entriegelt und die Fahrertür geöffnet, sobald Sie sich Model X nähern. Ein darauffolgender Doppelklick öffnet die Beifahrertür.

3. Vorderer Kofferraum

- Klicken Sie zweimal hintereinander auf diese Stelle, um den vorderen Kofferraum zu öffnen.

4. Falcon Door Flügeltüren

- Klicken Sie zweimal, um die entsprechende Falcon Door Flügeltür zu öffnen/schließen.
- Klicken Sie einmal, um die Bewegung der entsprechenden Falcon Door Flügeltür zu stoppen. Im Anschluss können Sie durch doppeltes Klicken die Bewegung der Falcon Door Flügeltür umkehren. Wenn sich die Tür z. B. gerade geöffnet hat, schließt sie sich und umgekehrt.

ANMERKUNG: Die Falcon Door Flügeltüren erkennen Hindernisse im Voraus und bewegen sich nicht, wenn ein Hindernis erkannt wurde.



WARNUNG: Die Falcon Door Flügeltüren von Model X verfügen über mehrere Sensoren, um die Anwesenheit eines Objekts im Bewegungsbereich der Tür zu erkennen. Wenn ein Objekt erkannt wird, hält die Tür in den meisten Fällen an. Die Sensoren können jedoch nicht unter allen Umständen sämtliche Bereiche erfassen, insbesondere beim Schließen. Sie müssen deshalb die Bewegung der Falcon Door Flügeltüren beobachten und sicherstellen, dass der Bewegungsbereich der Türen frei von Hindernissen ist, sowie jederzeit bereit sein, rechtzeitig einzugreifen, um einen Kontakt der Tür mit anderen Objekten (bzw. Personen) zu vermeiden. Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu schwerwiegenden Schäden oder Körperverletzungen führen.

Der Schlüssel muss dazu nicht auf das Model X gerichtet sein; er muss sich jedoch innerhalb der Funktionsreichweite befinden (wie groß diese ist, hängt von der Stärke der Schlüsselbatterie ab).

Wenn das Model X den Schlüssel nicht erkennt, wird auf dem Touchscreen durch eine Meldung angezeigt, dass sich der Schlüssel nicht im Innenraum befindet. Platzieren Sie den Schlüssel unter der 12-V-Steckdose (siehe [Schlüssel nicht erkannt](#)), wo das Model X ihn am besten erkennt.

Funkwellen auf einer ähnlichen Frequenz können das Schlüsselsignal stören. In diesem Fall legen Sie den Schlüssel so ab, dass er mindestens 30 cm von anderen elektronischen Geräten (Telefon, Laptop usw.) entfernt ist. Wenn der Schlüssel nicht funktioniert, müssen Sie möglicherweise die Batterie austauschen. Bei leerer Schlüsselbatterie können Sie das Model X mithilfe des Entriegelungsvorgangs öffnen (siehe [Entriegeln bei nicht funktionierendem Schlüssel](#)).



ACHTUNG: Zur Fahrt müssen Sie den Schlüssel bei sich tragen. Es ist zwar möglich, mit dem Model X von der Position des Schlüssels fortzufahren, Sie können das Fahrzeug jedoch ohne Schlüssel nach dem Ausschalten nicht wieder einschalten.



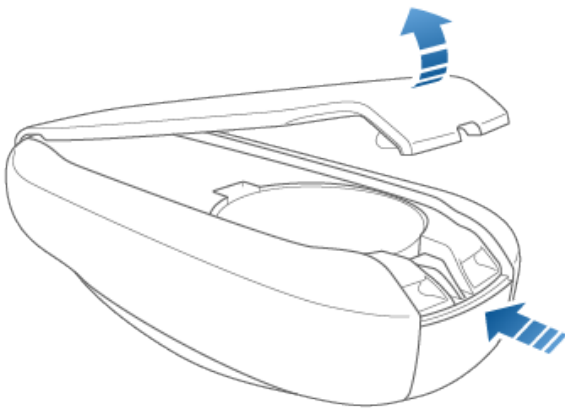
ACHTUNG: Schützen Sie den Schlüssel vor Stößen, hohen Temperaturen und dem Eindringen von Flüssigkeiten. Vermeiden Sie Kontakt mit Lösungsmitteln, Wachsen und Scheuermitteln.

Auswechseln der Schlüsselbatterie

Die Batterie des Schlüssels hält bei normaler Nutzung ca. ein Jahr. Kurz vor Ende der Batterielebensdauer wird auf der Instrumententafel eine Meldung angezeigt. Führen Sie zum Auswechseln die folgenden Schritte durch:

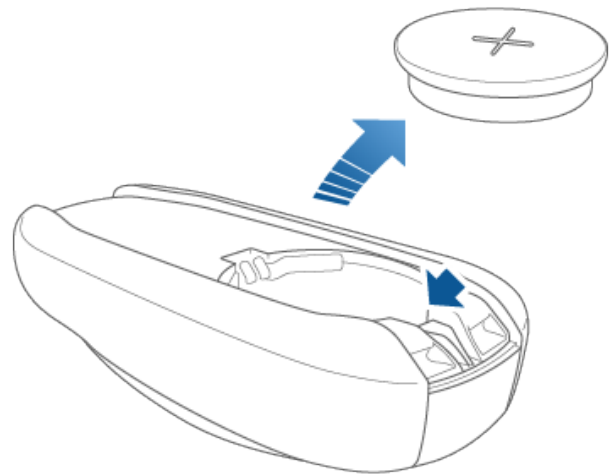
ANMERKUNG: Tesla empfiehlt, die Batterien aller Schlüssel zur gleichen Zeit zu wechseln.

1. Legen Sie den Schlüssel mit den Knöpfen nach unten auf einer weichen Oberfläche ab und lösen Sie die untere Abdeckung mit einem flachen Werkzeug oder einem Fingernagel.



ANMERKUNG: Wenn der Schlüssel mit einem Schlüsselband versehen ist, können Sie die untere Abdeckung lösen, indem Sie den Daumen an das „X“ auf der unteren Abdeckung legen und dann das Schlüsselband fest zu sich hin ziehen (und so den Schlüssel von der Abdeckung schieben). Sie können die Abdeckung auch abhebeln, indem Sie ein kleines flaches Werkzeug, einen Fingernagel oder das von Tesla mitgelieferte Werkzeug am Schlüsselband ansetzen.

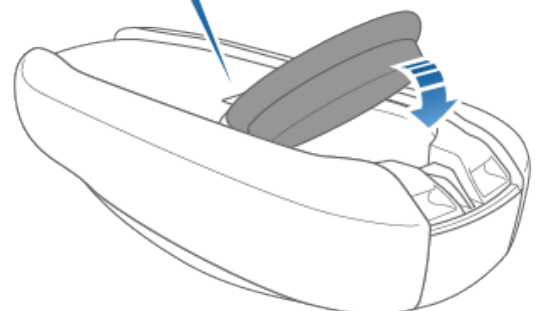
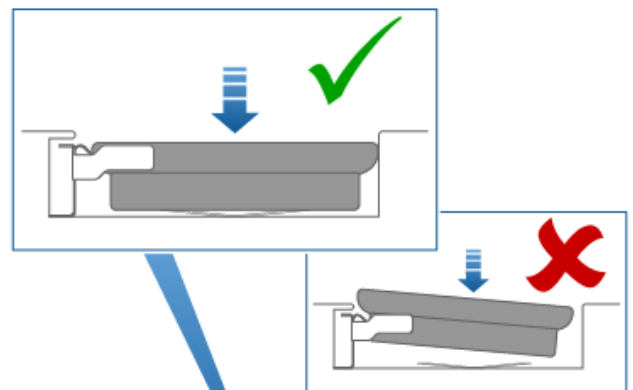
2. Entfernen Sie die Batterie, indem Sie sie vorsichtig schräg aus den Halteclips lösen.



3. Setzen Sie die neue Batterie (Typ CR2354) so ein, dass die Seite mit dem + nach oben zeigt. Die Batterie ist genau eingepasst, weshalb sie schräg zum positiven Kontakt (dem Kontakt in der Mitte des Schlüssels) hin geschoben und dann auf der anderen Seite fest heruntergedrückt werden muss, damit sie fest in der gewünschten Position sitzt.

ANMERKUNG: Tesla empfiehlt die Verwendung von CR2354-Batterien. Diese können im Online-Handel, in Supermärkten und in Drogerien erworben werden.

⚠ ACHTUNG: Die Batterie sollte die Feder am positiven Kontakt zusammendrücken. Legen Sie die Batterie nicht auf den Kontakt, um sie dann senkrecht herunterzudrücken. Auf diese Weise kann der Kontakt beschädigt werden.





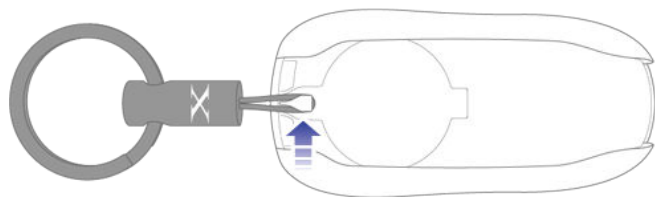
Schlüssel und Türen

ANMERKUNG: Wischen Sie die Batterie vor dem Einsetzen sauber, und vermeiden Sie es, die flachen Seiten der Batterie zu berühren. Fingerabdrücke auf den flachen Seiten können die Lebensdauer der Batterie verkürzen.

4. Halten Sie die Abdeckung schräg, richten Sie die Laschen an der breitesten Seite der Abdeckung auf die entsprechenden Schlitze im Schlüssel aus, und drücken Sie die Abdeckung fest auf den Schlüssel, bis sie einrastet.
5. Prüfen Sie die Funktion des Schlüssels durch Entriegeln und Verriegeln des Fahrzeugs.

Anbringen eines Schlüsselbands

Der Schlüssel von Model X kann mit einem kleinen Schlüsselband verwendet werden. Um das Schlüsselband anzubringen, lösen Sie die untere Abdeckung wie oben beschrieben. Legen Sie das Schlüsselband über den Stift auf der Rückseite des Schlüssels. Setzen Sie die Abdeckung wieder ein, und rasten Sie sie ein.



Schlüsselbestellung

Wenn Sie einen Schlüssel verloren haben oder einen weiteren benötigen, wenden Sie sich an Tesla. Model X kann bis zu acht Schlüssel erkennen.

Bringen Sie bei Bestellung weiterer Schlüssel für das Model X alle vorhandenen Schlüssel mit, damit sie neu programmiert werden können.

Öffnen der Türen von innen

Um eine Vordertür zu öffnen, ziehen Sie den inneren Türgriff zu sich hin.



Sie können auch den Touchscreen verwenden, um die Türen aus dem Inneren von Model X zu öffnen und zu schließen. Drücken Sie auf **Fahrzeug** > **Schnellsteuerung** und wählen Sie dann die Tür, die Sie öffnen oder schließen möchten. Ist Model X außerdem mit dem Premium Upgrade-Paket ausgestattet, wird die Fahrertür automatisch geschlossen, wenn Sie auf das Bremspedal treten.

ANMERKUNG: Um die Kindersicherung für die Innengriffe der Falcon Door Flügeltüren zu aktivieren, berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug** > **Bedienung** > **Kindersicherung** (siehe [Kindersicherung](#)).

Öffnen und Schließen der Vordertüren von außen, Model X

Die Türen von Model X sind elektrisch betätigt. Sie können wählen, ob sich nur die Fahrertür entriegelt, wenn Sie sich Model X mit dem Schlüssel nähern. Dazu berühren Sie **Fahrzeug** > **Bedienung** > **Fahrertür-Entriegelungsmodus**.

Je nach Ausstattung kann die Fahrertür außerdem so eingestellt werden, dass sie sich automatisch öffnet, wenn Sie sich ihr nähern. Die Tür wird teilweise geöffnet (zwischen 20° und 45°, je nachdem, ob die Sensoren ein Hindernis erkennen). Berühren Sie **Fahrzeug** > **Bedienung** > **Automatische Türen**. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, können Sie die Fahrertür auch öffnen, indem Sie einen Doppelklick auf die Verriegelungs-/Entriegelungstaste des Schlüssels ausführen. Ein darauffolgender Doppelklick öffnet die Beifahrertür.

ANMERKUNG: Siehe [Empfohlenes Verhalten bei kaltem Wetter](#) zu Informationen über das Öffnen der Türen bei kaltem Wetter.



ACHTUNG: Beim Parken an einem sehr steilen Hügel kann es vorkommen, dass sich die Vordertüren nicht vollständig automatisch öffnen oder schließen. Verlassen Sie sich niemals darauf, dass Model X die Türen vollständig öffnet oder schließt, wenn Sie an einem steilen Hügel parken.

ANMERKUNG: Je nach Herstellungsjahr und den beim Kauf gewählten Optionen ist Ihr Model X möglicherweise nicht mit automatischen Türen ausgestattet.



Immer wenn eine Tür geöffnet ist, leuchtet auf der Instrumententafel die Anzeigelampe für geöffnete Türen. Außerdem bietet das Bild des Model X auf dem Bildschirm **Fahrzeug > Schnellsteuerung** des Touchscreens auch eine visuelle Darstellung einer offenen Tür oder eines offenen Kofferraums.

Zum Schließen der Türen können Sie:

- diese mit der Hand zudrücken.
- Verwenden Sie den Touchscreen (**Fahrzeug > Schnellsteuerung**), um jede einzelne Tür (oder einen Kofferraum) zu schließen.
- Klicken Sie einmal oder dreimal auf die Verriegelungs-/Entriegelungstaste des Schlüssels (bei aktivierter Einstellung **Alle mit Schlüssel schließen**, wobei nur ein Einzelklick erforderlich ist, um alle Türen und Kofferräume zu schließen – ein dreimaliges Klicken ist erforderlich, wenn diese Einstellung deaktiviert ist).

ANMERKUNG: Elektrisch betätigte Türen halten an, sobald ein Hindernis erkannt wird.

WARNUNG: Bevor Sie einer automatisierten Funktion das Öffnen oder Schließen einer Vordertür gestatten (statt dies manuell zu tun), müssen Sie prüfen, ob der Bereich um die Tür herum frei von Hindernissen (Personen und Objekten) ist. Sie müssen immer die Bewegung der Tür beobachten, um sicherzustellen, dass sie keine Personen oder Objekte berührt. Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu Schäden oder schwerwiegenden Verletzungen führen.

Vordertür-Pop-Betätigungselement

Da Ihr Model X nicht über traditionelle Türgriffe verfügt, die Sie von außen ziehen können, ist es mit Pop-Betätigungselementen (auch als „Eisbrecher“ bezeichnet) ausgestattet, die beim Öffnen der Vordertüren helfen, wenn ein Widerstand erkannt wurde, z. B. aufgrund von Eisbildung bei kaltem Wetter. Das

Pop-Betätigungselement befindet sich direkt über der Vordertürfalle und wird so weit ausgefahren, wie erforderlich ist, um die Vordertür zu öffnen. Sobald sich die Vordertür leicht geöffnet hat, zieht sich das Pop-Betätigungselement langsam in die Tür zurück.



Wenn das Pop-Betätigungselement nicht eingefahren werden kann, weil es klemmt oder ein Gegenstand im Weg ist, kann das Pop-Betätigungselement wie folgt von Hand ausgefahren werden, um den Gegenstand zu entfernen:

1. Schließen Sie die Türfalle vorsichtig mit einem Stift, einem Schraubendreher oder einem vergleichbaren Werkzeug (verwenden Sie niemals einen Finger oder einen anderen Körperteil, und vermeiden Sie Lackschäden); Model X erkennt dies, sobald die Tür geschlossen wird.



2. Stellen Sie sicher, dass Model X entriegelt ist, und drücken Sie den äußeren Türgriff, oder ziehen Sie den inneren Türgriff, um die Falle zurückzusetzen und das Pop-Betätigungselement auszufahren.
3. Entfernen Sie schnell den Gegenstand, während das Pop-Betätigungselement aus der Tür herausfährt.



Schlüssel und Türen

! WARNUNG: Das Pop-Betätigungselement versucht fast unmittelbar nach dem Drücken oder Ziehen des Türgriffs, wieder in die Tür zurückzufahren. Das Pop-Betätigungselement fährt langsam ein, wird aber nicht automatisch freigegeben, wenn ein Gegenstand darin eingeklemmt ist.

! WARNUNG: Wie bei allen mechanischen und beweglichen Teilen des Fahrzeugs gilt: Halten Sie niemals Körperteile in oder in die Nähe von sich bewegenden Komponenten. Lassen Sie Kinder die Türen nur unter Aufsicht öffnen und schließen. Der Kontakt mit bewegten Komponenten, einschließlich des Pop-Betätigungselements, kann zu schweren Schäden oder Verletzungen führen.

Öffnen und Schließen der Falcon Door Flügeltüren

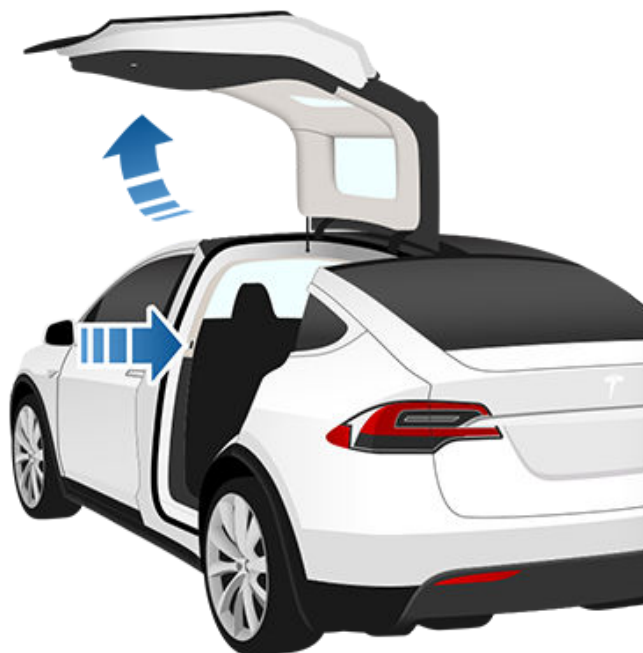
Model X verfügt über elektrisch betätigte Falcon Door Flügeltüren, die einfach durch Drücken einer Taste, mit dem Schlüssel oder durch Berühren des zugehörigen Symbols auf dem Touchscreen (**Fahrzeug > Schnellsteuerung**) geöffnet und geschlossen werden können. Die Falcon Door Flügeltüren sind mit mehreren Sensoren ausgestattet, die die Anwesenheit von Personen und Objekten erkennen, und wenn ein Objekt erkannt wird, hält die Tür an. Je nach den erkannten Objekten passen die Türen Ihre Bewegung nach außen und oben möglicherweise an, um einen Kontakt mit dem Objekt zu vermeiden. Wenn z. B. ein Objekt über Model X erkannt wird, bewegt sich die Tür möglicherweise weiter nach außen, aber weniger weit nach oben, und wenn ein Objekt neben der Tür erkannt wird, bewegt sich die Tür möglicherweise weniger weit nach außen.

! WARNUNG: Es ist wichtig, dass sich Ihre Hände niemals im Rahmenbereich der Falcon Door Flügeltüren befinden. Prüfen Sie vor dem Schließen immer den Bereich um die Türrahmen und beobachten Sie die Bewegung der Tür beim Schließen, um sicherzustellen, dass sie keine Personen oder Objekte berühren kann. Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu Schäden oder schwerwiegenden Verletzungen führen.

! WARNUNG: Bevor Sie eine Falcon Door Flügeltür öffnen oder schließen, müssen Sie prüfen, ob der Bereich um die Tür herum frei von Hindernissen (Personen und Objekte) ist. Obwohl die Türen über viele Sensoren verfügen, können sie nicht immer alle Objekte erkennen, insbesondere während der Bewegung. In der Nähe der Tür kann es jederzeit Bereiche geben, die außerhalb der Erfassungszone liegen. Deshalb müssen Sie und Ihre Mitfahrer beim Öffnen oder Schließen einer Falcon Door Flügeltür Abstand von der sich bewegenden Tür halten und dabei die Bewegung der Tür beachten, um jederzeit korrigierend eingreifen zu können. Um eine Tür anzuhalten, drücken Sie einmal auf die Taste für die Falcon Door Flügeltüren am Schlüssel, drücken Sie den Schalter an der Tür oder Türsäule, oder berühren Sie die Schaltfläche auf dem Touchscreen.

Um eine Falcon Door Flügeltür außerhalb von Model X zu öffnen, drücken Sie auf den Türgriff, oder drücken Sie auf die Taste für die Falcon Door Flügeltüren am Schlüssel (siehe [Verwenden des Schlüssels](#)).

Um eine Falcon Door Flügeltür vom Inneren von Model X aus zu öffnen, drücken Sie den Schalter an der Türsäule, oder drücken Sie das zugehörige Türsymbol auf dem Touchscreen (**Fahrzeug > Schnellsteuerung**):



ANMERKUNG: Wenn Model X verriegelt ist, wird mit dem ersten Verwenden des Schalters (oben dargestellt) die entsprechende Tür entriegelt. Durch ein zweites Ziehen wird sie geöffnet.



Um eine Falcon Door Flügeltür zu schließen, drücken Sie die Taste auf der Innenseite der Tür. Sie können auch den Schlüssel (siehe [Verwenden des Schlüssels](#)) bzw. den Schalter an der Türsäule verwenden (oben dargestellt) oder das zugehörige Türsymbol auf dem Touchscreen berühren (**Fahrzeug > Schnellsteuerung**).

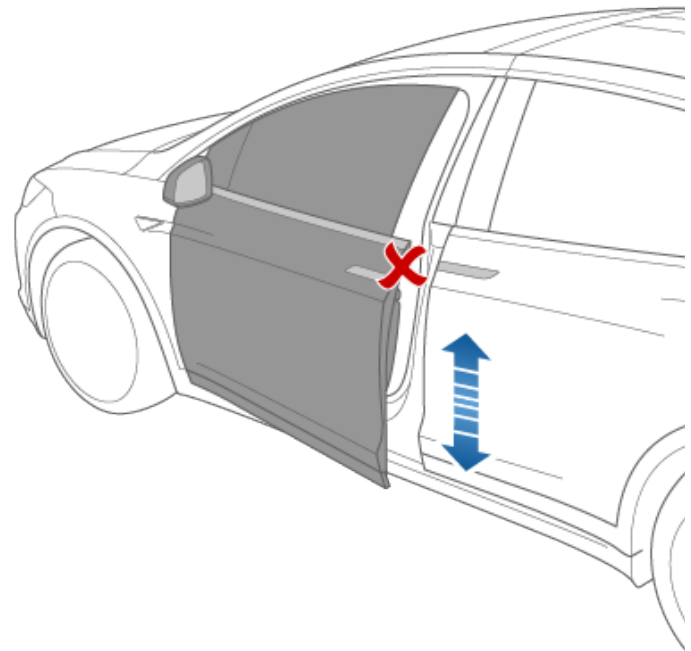


ANMERKUNG: Um zu verhindern, dass Kinder die Falcon Door Flügeltüren über den inneren Schalter öffnen, aktivieren Sie die Kindersicherung auf dem Touchscreen unter **Fahrzeug > Bedienung > Kindersicherung**. Siehe [Kindersicherung](#).

ANMERKUNG: Um Model X so zu konfigurieren, dass die Falcon Door Flügeltüren auf einer niedrigeren Höhe geöffnet werden, verwenden Sie den Touchscreen (**Fahrzeug > Bedienung > Höhe Falcon Door**).

ANMERKUNG: Wenn eine Falcon Door Flügeltür ein Hindernis beim Schließen erkennt, wird die Bewegung für einige cm umgekehrt, bevor die Tür zum Stillstand kommt.

! WARNUNG: Wann immer eine Vordertür teilweise geöffnet ist (ca. 20°), während Sie die Falcon Door Flügeltüren auf derselben Seite öffnen oder schließen, **MÜSSEN** Sie Ihre Hände (sowie jedes andere Objekt) von der Öffnungskante der Vordertür entfernt halten. Während die Falcon Door Flügeltür eine teilweise geöffnete Vordertür passiert, besteht nur ein sehr schmaler Spalt zwischen den beiden Türen. Objekte wie Hände oder Finger werden in diesem Bereich nicht von den Sensoren erfasst und können deshalb zwischen den Türen eingeklemmt werden. Um Verletzungen zu vermeiden, sollten Sie Ihre Hände von der Vordertür entfernt halten, wann immer Sie eine Falcon Door Flügeltür öffnen oder schließen.



! WARNUNG: Wenn Sie eine Falcon Door Flügeltür öffnen oder schließen, müssen Sie immer die Bewegung der Tür beobachten, um sicherzustellen, dass sie keine Personen oder Objekte berühren kann. Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu schwerwiegenden Schäden oder Verletzungen führen.

! ACHTUNG: Entfernen Sie jeglichen Schnee oder Eis vom Fahrzeug, bevor Sie eine Falcon Door Flügeltür öffnen. Schnee kann in Model X gelangen, und Eis kann das Öffnen der Tür behindern.

! ACHTUNG: Wenn Sie bei Regen eine Falcon Door Flügeltür geöffnet lassen und gleichzeitig die Heckklappe öffnen, kann Regenwasser von der Heckklappe in den hinteren Sitzbereich gelangen.

ANMERKUNG: Die Falcon Door Flügeltüren öffnen sich nur, wenn Model X stillsteht.

Hinderniserkennung

Eine Falcon Door Flügeltür hält an, wenn einer ihrer vielen Sensoren ein Hindernis erkennt oder wenn die Tür einen Widerstand erfasst, weil sie ein Objekt berührt. Der Touchscreen zeigt eine Warnung an. In diesen Fällen können Sie, sofern es angebracht ist, die Falcon Door Flügeltür weiter zu öffnen oder zu schließen, die Hinderniserkennung außer Kraft setzen, indem Sie den Schalter an der Türsäule drücken und halten oder das zugehörige Türsymbol auf dem Touchscreen berühren und halten.



Schlüssel und Türen

Wenn Model X eine niedrige Decke erkennt (beispielsweise in einer Garage), werden die Falcon Door Flügeltüren (und der Kofferraum) auf einer niedrigeren Höhe geöffnet, selbst wenn kein Hindernis erkannt wird. Diese Höhe kann überschritten werden, um die Türen höher zu öffnen, indem Sie das entsprechende Türsymbol auf dem Touchscreen berühren (**Fahrzeug > Schnellsteuerung**). Der Touchscreen zeigt eine Meldung an, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Türen an dieser Stelle immer in der höheren Höhe öffnen möchten, und speichert Ihre Auswahl. Beim nächsten Öffnen der Falcon Door Flügeltüren an diesem Standort öffnet Model X diese auf der von Ihnen gespeicherten Höhe.

⚠️ WARNUNG: Bevor Sie die Standard-Öffnungshöhe einer Falcon Door Flügeltür überschreiten, müssen Sie den Bereich überprüfen, um sicherzustellen, dass ausreichend Abstand zwischen der Tür und dem erkannten Objekt vorhanden ist.

⚠️ WARNUNG: Das Auftragen aufgeklebter Produkte wie Bänder, Aufkleber, Gummibeschichtung usw. auf die Außenseite der Falcon Door Flügeltüren kann die Sensoren blockieren und zu einer eingeschränkten Erkennung von Hindernissen führen.

Kalibrierung

Bei Verlust der Kalibrierung der Falcon Door Flügeltüren erscheint eine Meldung auf dem Touchscreen. Um die Türen zu kalibrieren, zunächst sicherstellen, dass beide Türen ausreichend Platz für eine vollständige Öffnung und Schließung haben und nicht durch Beifahrer, Objekte usw. blockiert werden. Anschließend die Taste **Kalibrieren** bis fünf Sekunden nach Abschluss der Kalibrierung drücken und halten. Während der Kalibrierung wird die untere Tür vollständig geöffnet (seitlich von Model X ist zusätzlicher Platz erforderlich), die obere Tür fährt komplett nach unten, und die untere Tür wird geschlossen.

Verriegeln und Entriegeln von innen

Im Innenraum des Model X können Sie Türen und Kofferräume über den Touchscreen verriegeln und entriegeln, sofern sich ein gültiger Schlüssel im Fahrzeug befindet. Drücken Sie auf das Verriegelungssymbol auf der Statusleiste des Touchscreens.

Wenn Sie Model X anhalten und in die Parkstellung schalten, können Sie wählen, ob Sie Türen entriegelt werden oder verriegelt bleiben sollen. Berühren Sie hierfür **Fahrzeug > Bedienung > Entriegeln beim Parken**. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, werden die Türen beim Einlegen der Parkstellung automatisch entriegelt.

Sie können die Türen ebenfalls entriegeln, indem Sie die Parktaste am Ende des Gangwahlhebels ein zweites Mal drücken (d. h. nachdem Sie sie bereits einmal zum Einlegen der Parkstellung gedrückt haben).

ANMERKUNG: Wenn Sie das Model X verriegeln, eine Tür oder ein Kofferraum aber noch offen ist, wird die Tür bzw. der Kofferraum nach dem Schließen verriegelt.

Entriegelungsmodus

Sie können wählen, ob nur die Fahrertür entriegelt werden soll, wenn Sie sich Ihrem Fahrzeug nähern und den Schlüssel bei sich tragen oder wenn Sie in Parkstellung schalten. Um diese Wahl zu treffen, berühren Sie **Fahrzeug > Bedienung > Fahrertür-Entriegelungsmodus**.

Kindersicherung

Model X ist an den Falcon Door Flügeltüren und an der Heckklappe mit Kindersicherungen ausgestattet, damit sie nicht mit den Innengriffen geöffnet werden können. Sie können die Kindersicherung über den Touchscreen ein- und ausschalten. Berühren Sie **Fahrzeug > Bedienung > Kindersicherung**.

ANMERKUNG: Die Kindersicherung sollte stets aktiviert sein, wenn Kinder auf den Rücksitzen mitfahren.

Verschluss beim Fahren

Model X verriegelt ab einer Geschwindigkeit von 8 km/h automatisch alle Türen (einschließlich der Kofferräume).

Verschluss nach Entfernen

Türen und Kofferraum werden automatisch verriegelt, wenn sich der Fahrer mit dem Schlüssel vom Fahrzeug entfernt oder der Schlüssel auf andere Weise nicht von Ihrem Fahrzeug erkannt wird (nicht vorhanden, Batterie leer usw.).

Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, drücken Sie auf **Fahrzeug > Bedienung > Verschluss nach Entfernen**.



Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Heimadresse ausschließen**, um zu verhindern, dass die Türen verriegelt werden, wenn Sie sich mit dem Schlüssel entfernen, während Model X an dem Ort geparkt ist, den Sie als Heimadresse festgelegt haben. Weitere Informationen zum Festlegen eines Ortes als Heimadresse finden Sie unter [Kürzlich besucht](#), [Favoriten](#), [Heimadresse und Arbeitsstätte](#).

ANMERKUNG: Wenn Model X innerhalb von fünf Minuten, nachdem Sie das Fahrzeug verlassen und alle Türen geschlossen haben, einen authentifizierten Schlüssel erkennt, wird „Verschluss nach Entfernen“ deaktiviert, und die Türen werden nicht verriegelt, wenn Sie sich mit dem Schlüssel entfernen. Sie müssen Model X bis zur nächsten Fahrt manuell verriegeln.

ANMERKUNG: Wenn alle Türen geschlossen sind und Sie Model X mit dem Schlüssel entriegeln, wird die Funktion „Verschluss nach Entfernen“ für eine Minute ausgesetzt. Wenn Sie innerhalb dieser Minute eine Tür öffnen, wird sie nicht wieder verriegelt, sobald alle Türen geschlossen sind und Sie sich mit dem Schlüssel vom Fahrzeug entfernen.

ANMERKUNG: Wenn Sie Model X mit der mobilen App entriegeln, verriegelt es sich nach einer kurzen Zeit automatisch, wenn alle Türen geschlossen sind. Wenn Sie in einem Bereich ohne Handyempfang parken, z. B. in einem Parkhaus, stellen Sie sicher, dass Sie einen funktionierenden Schlüssel bei sich tragen, um Model X zu entriegeln.

Entriegeln bei nicht funktionierendem Schlüssel

Wenn Model X nicht entriegelt wird, sobald Sie sich ihm nähern oder auf die Entriegelungstaste oben auf dem Schlüssel doppelklicken, ist möglicherweise die Schlüsselbatterie leer. Model X kann jedoch auch in diesem Fall mit dem Schlüssel entriegelt und gefahren werden.

ANMERKUNG: Obwohl der Schlüssel weiterhin verwendet werden kann, sollten Sie die Mobile App verwenden, um das Fahrzeug zu entriegeln und zu starten. Tauschen Sie dann bei nächster Gelegenheit die Batterie des Schlüssels aus.

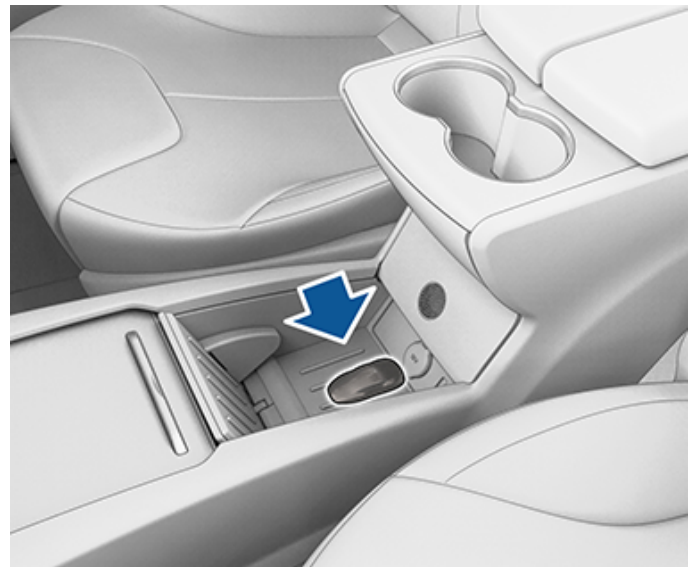
Zum Entriegeln von Model X (und zum Deaktivieren der Alarmanlage) mit dem Schlüssel halten Sie zunächst den Schlüssel an die Basis der Türsäule zwischen der Vordertür und der Falcon Door Flügeltür auf der Fahrerseite des Fahrzeugs. Drücken Sie dann den Fahrertürgriff. Wenn die Entriegelung von Model X fehlschlägt, wiederholen Sie den Vorgang bei veränderter Schlüsselposition. Der Schlüssel muss sich in der korrekten Position befinden, damit das Fahrzeug

entriegelt werden kann. Wenn Model X weiterhin nicht entriegelt wird, nehmen Sie die Batterie aus dem Schlüssel, setzen Sie sie wieder ein, und wiederholen Sie den Vorgang.

ANMERKUNG: In der folgenden Illustration wird von einem Fahrzeug mit Linkslenkung (LHD) ausgegangen. Bei einem Fahrzeug mit Rechtslenkung (RHD) sind die Positionen gespiegelt.



Um mit Model X zu fahren, nachdem Sie das Fahrzeug entriegelt haben, halten Sie den unteren Teil des Schlüssels direkt unter der 12-V-Steckdose an die Mittelkonsole, und treten Sie anschließend das Bremspedal durch, bis sich Model X einschaltet.



ANMERKUNG: Wenn Sie Model X auf diese Weise entriegeln, wird die Funktion „Verschluss nach Entfernen“ deaktiviert. Nach dem Batteriewechsel muss die Funktion „Verschluss nach Entfernen“ erneut aktiviert werden.



Öffnen der Türinnengriffe ohne Strom

Auch bei fehlender Stromversorgung bei Model X lassen sich die Vordertüren wie üblich mithilfe der Türinnengriffe öffnen. Um die hinteren Türen zu öffnen, entfernen Sie vorsichtig das Lautsprechergitter an der Tür und ziehen Sie den Entriegelungszug nach unten und dann zur Fahrzeugvorderseite hin. Nachdem das Schloss entriegelt wurde, heben Sie die Türen manuell an.

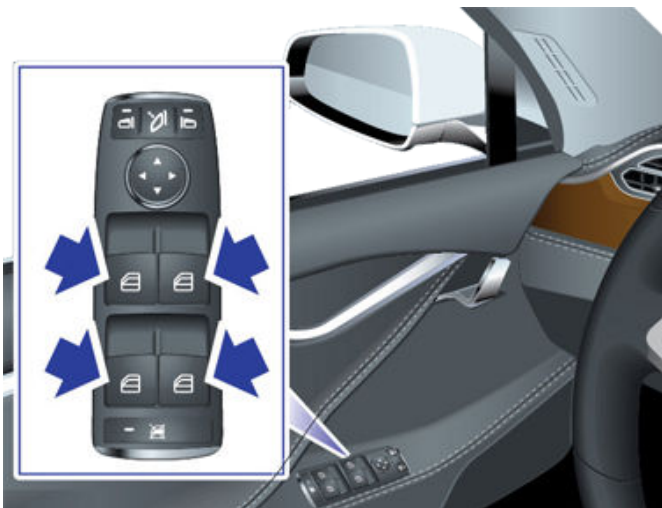




Öffnen und Schließen

Drücken Sie den jeweiligen Schalter nach unten, um das dazugehörige Fenster nach unten zu schieben. Die Fensterschalter arbeiten in zwei Stufen:

- Um das Fenster vollständig zu öffnen, drücken Sie den Schalter ganz nach unten und lassen ihn sofort los.
- Um das Fenster nur teilweise zu öffnen, drücken Sie den Schalter sanft und lassen ihn los, wenn das Fenster die gewünschte Position erreicht hat.



Umgekehrt können Sie den Schalter nach oben ziehen, um das Fenster zu schließen:

- Um das Fenster vollständig zu schließen, ziehen Sie den Schalter ganz nach oben und lassen ihn sofort los.
- Um das Fenster nur teilweise zu schließen, ziehen Sie sanft am Schalter und lassen ihn los, wenn das Fenster die gewünschte Position erreicht hat.

ANMERKUNG: Siehe [Empfohlenes Verhalten bei kaltem Wetter](#) zu Informationen über das Vorbereiten der Fenster auf kaltes Wetter.

⚠ ACHTUNG: Achten Sie beim Aussteigen darauf, nicht versehentlich auf die Fensterschalter zu drücken, da hierbei das Fenster der Fahrtür oder einer anderen Tür abgesenkt werden könnte.

⚠ ACHTUNG: Das Schließen der Tür, während das Fenster vollständig geschlossen ist (z. B. weil es manuell geschlossen wurde), kann zu einer Beschädigung der Fenster oder des Fahrzeugs führen. Achten Sie darauf, dass das Fenster leicht geöffnet ist, bevor Sie die Tür schließen.

⚠ WARNUNG: Bevor Sie ein Fenster schließen, liegt es in der Verantwortung des Fahrers sicherzustellen, dass alle Insassen, insbesondere Kinder, keine Körperteile aus dem Fenster strecken. Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

Sperren der hinteren Fenster

Um Insassen daran zu hindern, die Schalter für die hinteren Fenster zu bedienen, drücken Sie die Sperrtaste für die hinteren Fenster. Eine Schalterleuchte zeigt die Aktivierung an. Um die hinteren Fenster wieder freizugeben, drücken Sie noch einmal auf den Schalter.



⚠ WARNUNG: Aus Gründen der Sicherheit sollten die hinteren Fensterheberschalter stets gesperrt sein, wenn Kinder auf den Rücksitzen mitfahren.

⚠ WARNUNG: Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt in Model X zurück.



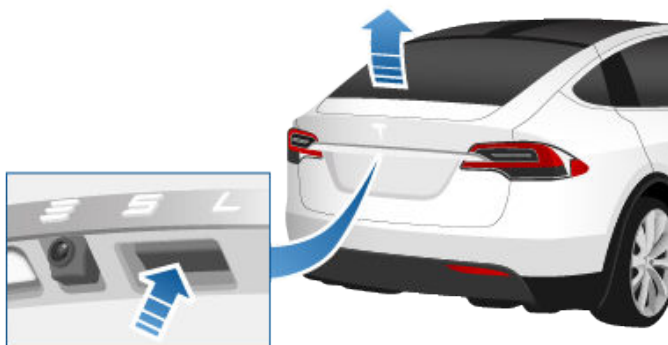
Hinterer Kofferraum

Öffnen

Um den hinteren Kofferraum zu öffnen, stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug in der Parkstellung steht, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Berühren Sie **Fahrzeug > Schnellsteuerung > Kofferraum** auf dem Touchscreen.
- Drücken Sie zweimal die Taste für den hinteren Kofferraum auf dem Schlüssel.
- Berühren Sie in der mobilen App die Taste für den hinteren Kofferraum.
- Drücken Sie bei entriegeltem Model X einfach auf den Schalter unter dem Außengriff des hinteren Kofferraums.

ANMERKUNG: Wenn **Passiver Einstieg** ausgeschaltet ist, müssen Sie Model X mit dem Schlüssel entriegeln, bevor Sie den hinteren Kofferraum mit dem Schalter manuell öffnen können. Siehe [Verwenden des Schlüssels](#).



Wenn eine Tür oder die elektrische Heckklappe des hinteren Kofferraums geöffnet ist, blinkt auf der Instrumententafel eine Leuchte auf, die anzeigt, dass die Türen geöffnet sind. Die Darstellung Ihres Model X auf dem Touchscreen zeigt ebenfalls den geöffneten Kofferraum.

Wenn Sie das Bewegen einer elektrischen Heckklappe unterbrechen möchten, klicken Sie einmal auf die Taste für den hinteren Kofferraum auf dem Schlüssel. Wenn Sie anschließend auf die Taste für den hinteren Kofferraum doppelklicken, setzt sich die Heckklappe wieder in Bewegung, jedoch in die entgegengesetzte Richtung (sofern sie zuvor nicht vollständig geschlossen oder geöffnet war). Wenn Sie zum Beispiel die

elektrische Heckklappe während des Öffnens mit einem einfachen Klick angehalten haben, schließt sie sich, wenn Sie zweimal auf das Symbol klicken.

ANMERKUNG: Im Notfall können Sie einen Öffnungs- oder Schließbefehl abbrechen, indem Sie die elektrische Heckklappe einfach festhalten.

Informationen dazu, wie Sie den hinteren Kofferraum von Model X auch dann von innen öffnen können, wenn Model X über keinen Strom mehr verfügt, erhalten Sie unter [Innere Notfallentriegelung des Kofferraums](#).

Wenn Model X eine niedrige Decke erkennt (beispielsweise in einer Garage), werden der hintere Kofferraum (und die Falcon Door Flügeltüren) auf eine niedrigere Höhe geöffnet, selbst wenn kein Hindernis erkannt wird. Sie können diese Höhenbegrenzung manuell umgehen, indem Sie die elektrische Heckklappe des hinteren Kofferraums auf eine größere Höhe öffnen. Model X fragt Sie auf dem Touchscreen, ob Sie den Kofferraum an diesem Standort immer auf die größere Höhe öffnen möchten, und speichert Ihre Auswahl. Beim nächsten Öffnen des hinteren Kofferraums an diesem Standort öffnet Model X diesen auf die von Ihnen gespeicherte Höhe.



WARNUNG: Bevor Sie die elektrische Heckklappe öffnen oder schließen, müssen Sie prüfen, ob der Bereich um die Heckklappe herum frei von Hindernissen (Personen und Objekten) ist. Obwohl die elektrische Heckklappe Hindernisse erkennen kann, ist sie nicht in der Lage, jederzeit alle Objekte zu erkennen. Verlassen Sie sich nicht darauf, dass die Heckklappe beim Öffnen oder Schließen des Kofferraums ein Hindernis erkennt. Sie müssen immer die Heckklappe beobachten, um sicherzustellen, dass sie keine Personen oder Objekte berühren kann. Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu Schäden oder schwerwiegenden Verletzungen führen.

Lastgrenzen

Sichern Sie vor jeder Fahrt mit Model X sämtliche Ladung, und verstauen Sie schwere Gegenstände im unteren Teil des Kofferraums.



ACHTUNG: Um Schäden zu vermeiden, belasten Sie die hintere Laderaumplatte (über dem unteren Kofferraumbereich) niemals mit mehr als 175 lbs (80 kg), und laden Sie niemals mehr als 285 lbs (130 kg) in den großen unteren Kofferraumbereich. Dadurch kann es zu Schäden kommen.



Schließen

Führen Sie zum Schließen der elektrischen Heckklappe eine der folgenden Aktionen aus:

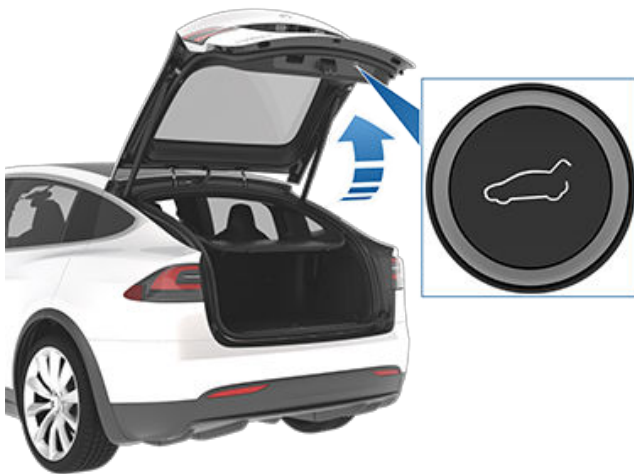
- Berühren Sie **Fahrzeug** > **Schnellsteuerung** > **Kofferraum** auf dem Touchscreen.
- Doppelklicken Sie auf die Taste für den hinteren Kofferraum am Schlüssel.
- Drücken Sie den Schalter an der Unterseite der Heckklappe (siehe [Einstellen der Heckklappen-Öffnungshöhe](#)).

Wenn die elektrische Heckklappe beim Schließen auf ein Hindernis stößt, hält sie automatisch an, und es ertönen zwei Signaltöne. Entfernen Sie das Hindernis, und versuchen Sie, die Heckklappe erneut zu schließen.

Einstellen der Heckklappen-Öffnungshöhe

Sie können die Öffnungshöhe der elektrischen Heckklappe anpassen, um die Klappe leichter erreichen zu können oder den Kontakt mit tief hängenden Decken oder Objekten (z. B. Garagentore oder Leuchten) zu vermeiden.

1. Öffnen Sie den Kofferraum, und senken Sie die Heckklappe dann manuell bis auf die gewünschte Öffnungshöhe ab bzw. heben Sie sie an.
2. Drücken und halten Sie die Taste an der Unterseite der Heckklappe drei Sekunden lang, bis ein Bestätigungssignalton zu hören ist.



3. Überprüfen Sie die eingestellte Höhe, indem Sie die elektrische Heckklappe schließen und danach wieder öffnen.

Zugang zum Gepäckfach

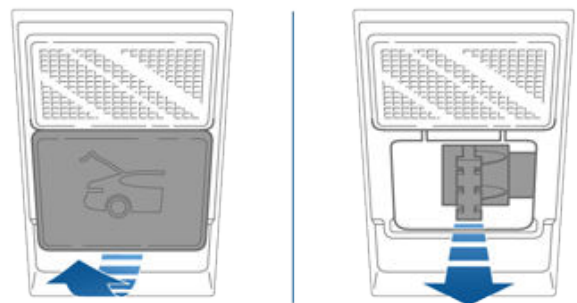
Um an das Gepäckfach im hinteren Kofferraum von Model X zu gelangen, drücken Sie den gezahnten Teil des Griffs der Gepäckabdeckung nach unten, und ziehen Sie ihn dann nach oben. Sie können dann die Position der Gepäckabdeckung einstellen oder sie aus Model X ausbauen.



⚠ ACHTUNG: Belasten Sie die hintere Laderaumplatte (über dem unteren Kofferraumbereich) niemals mit mehr als 175 lbs (80 kg), und laden Sie niemals mehr als 285 lbs (130 kg) in den unteren Kofferraumbereich. Dadurch kann es zu Schäden kommen.

Innere Notfallentriegelung des Kofferraums

Eine beleuchtete mechanische Entriegelung im hinteren Kofferraum ermöglicht das Öffnen des hinteren Kofferraums von innen, wenn Model X keinen Strom hat. Diese mechanische Entriegelung ermöglicht es auch einer eingeschlossenen Person, das Fahrzeug zu verlassen.



1. Entfernen Sie die Abdeckung, indem Sie die Unterkante fest zu sich ziehen.
2. Ziehen Sie am Entriegelungszug, um die Verriegelung zu lösen.



Hinterer Kofferraum

3. Drücken Sie den hinteren Kofferraum auf.

ANMERKUNG: Nachdem Sie dem Umgebungslicht ausgesetzt wurde, gibt die Taste für einige Stunden ein schwaches Leuchten ab.



WARNUNG: Lassen Sie Kinder niemals im Kofferraum spielen. Achten Sie stets darauf, dass keine Kinder im Kofferraum sind, bevor Sie diesen verriegeln. Kinder, die nicht angeschnallt sind, können bei einem Unfall schwere oder tödliche Verletzungen erleiden. Kinder, die im Fahrzeug verbleiben, wenn dieses verriegelt ist, können einen Hitzekollaps erleiden, insbesondere, wenn die Klimaanlage ausgeschaltet ist.



Öffnen

Öffnen des vorderen Kofferraums:

1. Stellen Sie sicher, dass sich um die Haube herum keine Hindernisse befinden.
2. Berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug > Schnellsteuerung > VORDERER KOFFERRAUM**, berühren Sie die Schaltfläche für den vorderen Kofferraum in der mobilen App, oder drücken Sie zweimal die Taste für den vorderen Kofferraum auf dem Schlüssel.
3. Ziehen Sie die Haube nach oben.



Wenn eine Tür oder der Kofferraum/die Heckklappe geöffnet ist, blinkt auf der Instrumententafel eine Anzeigeleuchte auf, die anzeigt, dass die Türen geöffnet sind. Die Darstellung von Model X auf dem Touchscreen-Bildschirm zeigt ebenfalls den geöffneten vorderen Kofferraum.

⚠️ WARNUNG: Bevor Sie die Haube öffnen oder schließen, müssen Sie prüfen, ob der Bereich um die Haube herum frei von Hindernissen (Personen und Objekte) ist. Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu Schäden oder schwerwiegenden Verletzungen führen.

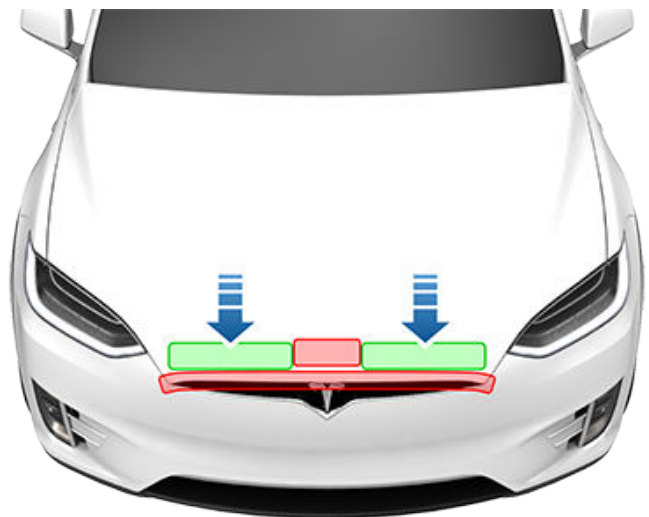
ANMERKUNG: Der vordere Kofferraum wird verriegelt, wenn er geschlossen ist und Sie Model X entweder über den Touchscreen oder extern mit dem Schlüssel oder der mobilen App verriegeln, Model X verlassen und Ihren Schlüssel mit sich führen (wenn **Verschluss nach Entfernen** eingeschaltet ist) bzw. wenn der Valet-Modus aktiv ist (siehe **Valet-Modus**).

Schließen

Die Model X Haube nicht schwer genug, um von selbst einzurasten. Durch die Ausübung von zu viel Druck auf den vorderen Teil oder die Mitte der Haube kann diese zudem beschädigt werden.

So schließen Sie die Haube richtig:

1. Senken Sie die Haube ab, bis der Bügel die Verriegelungen berührt.
2. Legen Sie beide Hände auf die Vorderseite der Haube (die grün dargestellten Bereiche), und drücken Sie sie fest herunter, um die Verriegelungen einrasten zu lassen.
3. Überprüfen Sie, ob die Haube fest geschlossen ist, indem Sie versuchen, sie vorsichtig anzuheben.



⚠️ ACHTUNG: So vermeiden Sie Schäden:

- Üben Sie nur auf grün dargestellte Bereiche Druck aus. Die Ausübung von Druck auf die roten Bereiche kann die Haube beschädigen.
- Schließen Sie die Haube nicht mit einer Hand. Dadurch wird die ausgeübte Kraft auf einen Bereich konzentriert, wodurch es zu Einbeulungen oder Dellen kommen kann.
- Drücken Sie nicht auf die Vorderkante der Haube. Dadurch kann die Kante eingedellt werden.
- Schlagen Sie nicht auf die Haube bzw. lassen Sie sie nicht herunterfallen.

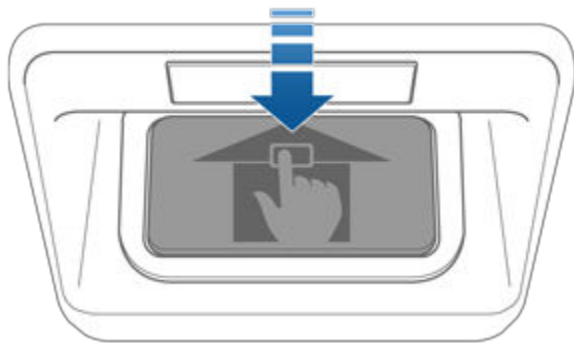


Vorderer Kofferraum

⚠️ WARNUNG: Bevor Sie losfahren, müssen Sie sicherstellen, dass die Haube in der vollständig geschlossenen Position sicher eingerastet ist. Heben Sie dazu die Vorderkante der Haube vorsichtig an und überprüfen Sie, ob sie sich bewegt.

Innere Notfallentriegelung

Im Inneren des vorderen Kofferraums befindet sich eine beleuchtete Entriegelungstaste, die im Notfall von eingeschlossenen Personen bedient werden kann.



Drücken Sie die innere Entriegelungstaste, um den vorderen Kofferraum zu öffnen, und drücken Sie dann die Haube nach oben.

ANMERKUNG: Die innere Entriegelungstaste leuchtet, nachdem sie kurzzeitig dem Umgebungslicht ausgesetzt war.

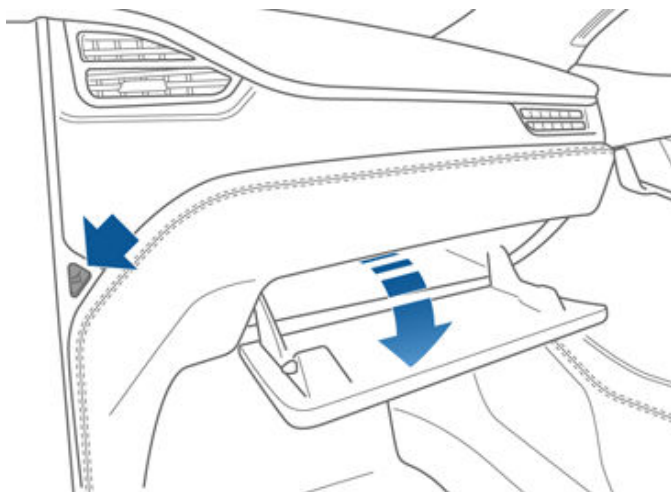
⚠️ WARNUNG: Menschen sollten niemals in den vorderen Kofferraum einsteigen. Verriegeln Sie niemals den vorderen Kofferraum, wenn sich eine Person darin befindet.

⚠️ WARNUNG: Achten Sie darauf, dass Gegenstände im Inneren des vorderen Kofferraums nicht gegen die Entriegelungstaste schlagen und so ein versehentliches Öffnen des Kofferraums verursachen können.

Handschuhfach

Das Handschuhfach wird mit dem Schalter rechts vom Touchscreen geöffnet. Das Handschuhfach wird verriegelt, wenn der Fahrer Model X von außen mit dem Fahrzeugschlüssel verriegelt oder die Funktion „Verschluss nach Entfernen“ aktiviert ist. Es wird außerdem verriegelt, wenn sich Model X im Valet-Modus befindet (siehe [Valet-Modus](#)). Es wird nicht verriegelt, wenn Model X durch Berühren des Schlosssymbols auf der Statusleiste des Touchscreens verriegelt wird.

Für erhöhte Sicherheit für Ihr Handschuhfach berühren Sie **Fahrzeug > Sicherheit > Handschuhfach-PIN**, um eine 4-stellige PIN festzulegen (siehe [Handschuhfach-PIN](#)).



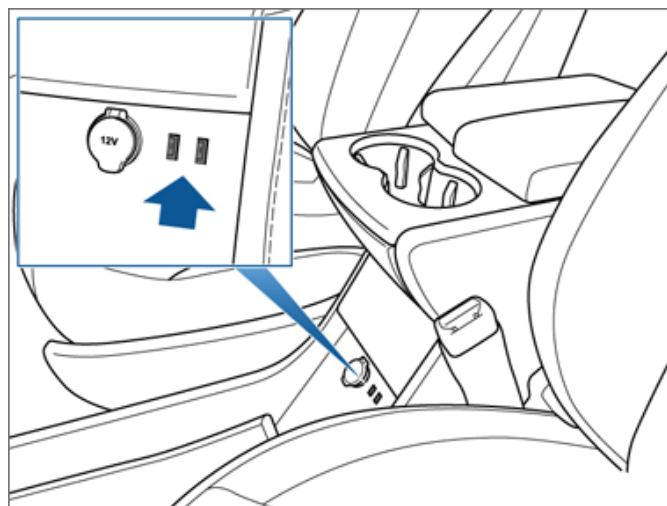
ANMERKUNG: Wenn Sie das Handschuhfach geöffnet lassen, wird dessen Beleuchtung nach einer gewissen Zeit abgeschaltet.



WARNUNG: Halten Sie das Handschuhfach beim Fahren geschlossen, um Verletzungen von Mitfahrern durch einen Unfalls oder eine Schnellbremsung zu vermeiden.

USB-Anschlüsse

Für den Anschluss von USB-Geräten weist Model X zwei USB-Anschlüsse an der Vorderseite der Mittelkonsole auf. Wie Sie die Audiodateien auf einem mit diesen Anschlüssen verbundenen USB-Laufwerk wiedergeben können, erfahren Sie unter [Medien über Geräte abspielen](#). Über diese Anschlüsse können Sie auch USB-Geräte aufladen.



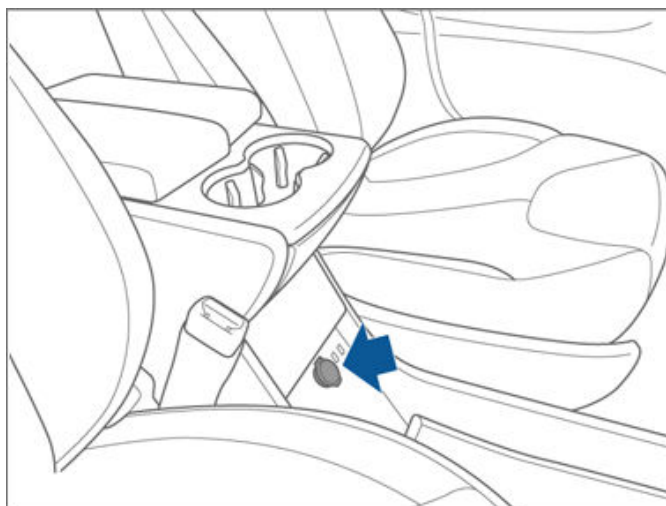
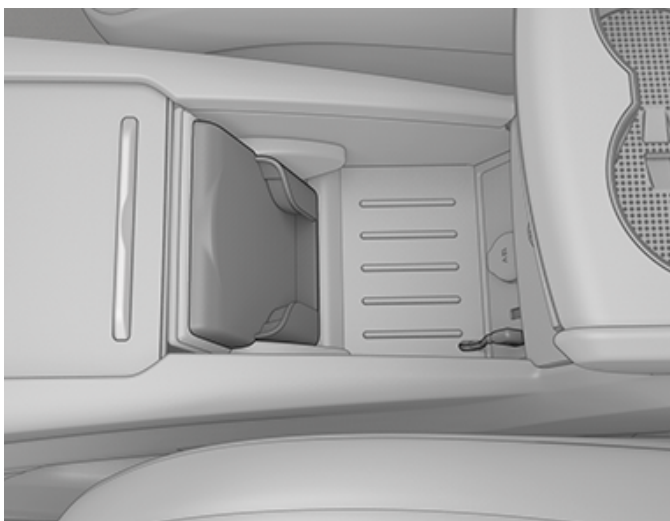
Zusätzlich verfügt Model X über zwei ausschließlich zum Laden vorgesehene USB-Anschlüsse, die sich hinten an der Mittelkonsole befinden, sowie weitere reine Ladeanschlüsse zwischen den Sitzen der dritten Reihe.

ANMERKUNG: Mit den beiden Anschlüssen vorn an der Mittelkonsole und den beiden Anschlüssen hinten an der Mittelkonsole können Sie vier Geräte gleichzeitig aufladen.

ANMERKUNG: Die Stromversorgung steht zur Verfügung, wann immer das Fahrzeug als „aktiv“ gilt. Das Fahrzeug kann aus verschiedenen Gründen aktiv sein, Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Funktionen wie Herbeirufen genutzt werden oder Intelligente Vorklimatisierung, Kabinen-Überhitzungsschutz, Klima eingeschaltet lassen, Hundemodus, Wächter-Modus usw. eingeschaltet sind. Das Fahrzeug ist außerdem aktiviert, wenn die 12-V-Batterie geladen oder genutzt wird, beim Hochspannungsladen, wenn das Fahrzeug mit der Mobile App kommuniziert usw. Wenn ein Zubehörgerät angeschlossen bleibt, wird die 12-V-Batterie dadurch nicht entladen.

Drahtloses Telefonladegerät

Das drahtlose Telefonladegerät von Model X (sofern vorhanden) liefert bis zu 6,5 W, um ein Qi-fähiges Smartphone aufzuladen. Öffnen Sie einfach die Mittelkonsole, und legen Sie Ihr Smartphone in das Ladegerät, das sich hinten am Behälterdeckel befindet. Das drahtlose Telefonladegerät verwendet einen vorderen USB-Anschluss. Ihr Gerät kann während des Ladens warm werden; dies ist beim induktiven Laden normal.



Model X lädt Ihr Smartphone nur dann auf, wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist (und der Touchscreen eingeschaltet ist und Sie sich im Fahrzeug befinden). Ihr Smartphone wird nicht mehr aufgeladen, wenn Sie das Fahrzeug verlassen haben. Model X lädt außerdem nicht, wenn die Fahrzeugbatterie leer ist.

ANMERKUNG: Stellen Sie sicher, dass Ihr Smartphone induktives Laden unterstützt.

ANMERKUNG: Das drahtlose Telefonladegerät funktioniert möglicherweise nicht, wenn Ihre Smartphone-Hülle zu groß ist oder aus Metall besteht. Versuchen Sie es in diesem Fall noch einmal, indem Sie das Smartphone aus der Hülle nehmen, bevor Sie es in das Ladegerät legen.

12-V-Steckdose

Im Model X befindet sich eine Steckdose an der Vorderseite der Mittelkonsole. Im hinteren Kofferraum befindet sich eine weitere 12-V-Steckdose. Der Stromzugriff ist bei eingeschalteter Instrumententafel und eingeschaltetem Touchscreen möglich.

Die 12-V-Steckdosen sind für alle Zubehörteile mit einer Dauerstromaufnahme von bis zu 11 A (Spitzenwert 15 A) oder einer Dauerleistung von 150 W (Spitzenwert 180 W) geeignet.

ANMERKUNG: Die Stromversorgung steht zur Verfügung, wann immer das Fahrzeug als „aktiv“ gilt. Das Fahrzeug kann aus verschiedenen Gründen aktiv sein, Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Funktionen wie Herbeirufen genutzt werden oder Intelligente Vorklimatisierung, Kabinen-Überhitzungsschutz, Klima eingeschaltet lassen, Hundemodus, usw. eingeschaltet sind. Das Fahrzeug ist außerdem aktiviert, wenn die 12-V-Batterie geladen oder genutzt wird, beim Hochspannungsladen, wenn das Fahrzeug mit der Mobile App kommuniziert usw. Wenn ein Zubehörgerät angeschlossen bleibt, wird die 12-V-Batterie dadurch nicht entladen.

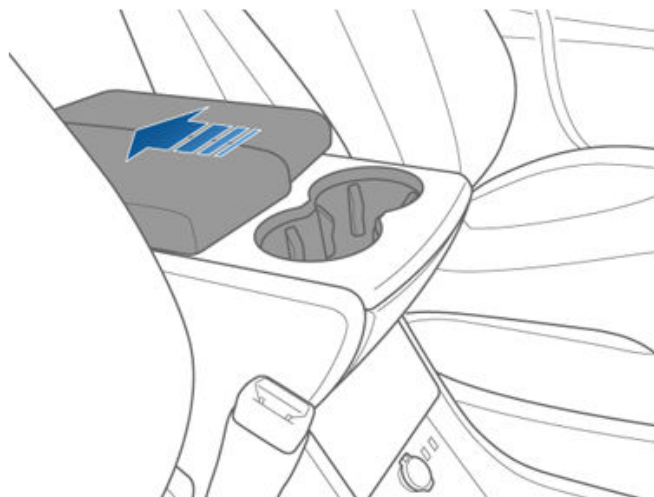
ANMERKUNG: Wenn das Model X den Fahrzeugschlüssel nicht erkennt (niedriger Batterieladestand, Störungen usw.), halten Sie den Schlüssel direkt unter die 12-V-Steckdose in der Mittelkonsole, dort kann er am besten vom Model X erkannt werden.



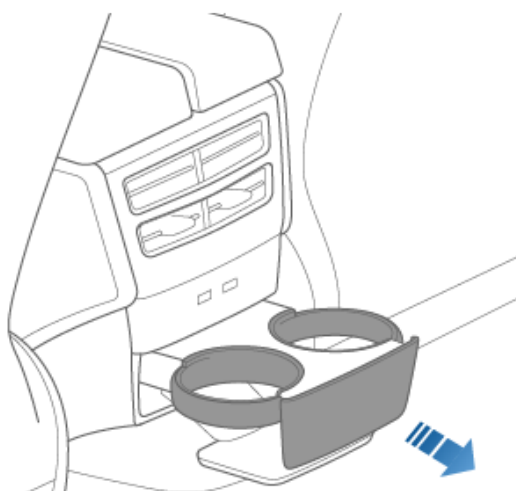
WARNUNG: Die Steckdose und der Stecker des Zubehörteils können heiß werden.

Getränkehalter

Schieben Sie die Armlehne zurück, um einen vorderen Getränkehalter freizulegen.



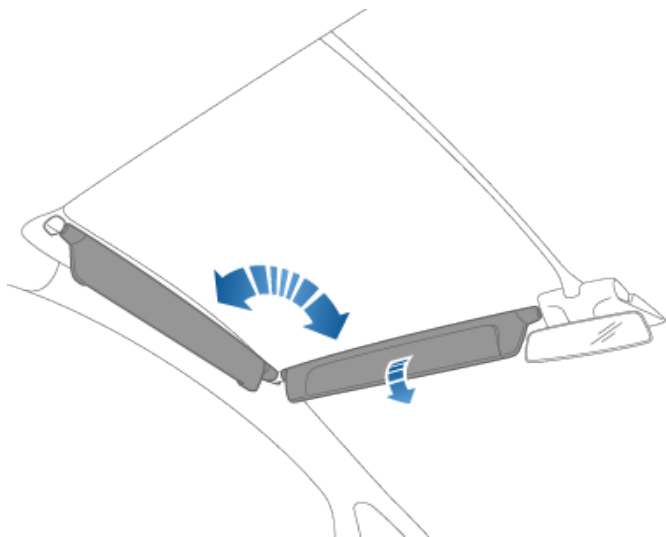
Um die hinteren Getränkehalter (sofern vorhanden) freizulegen, drücken Sie die Getränkehalterblende an der Rückseite der Mittelkonsole, und lassen Sie sie los.



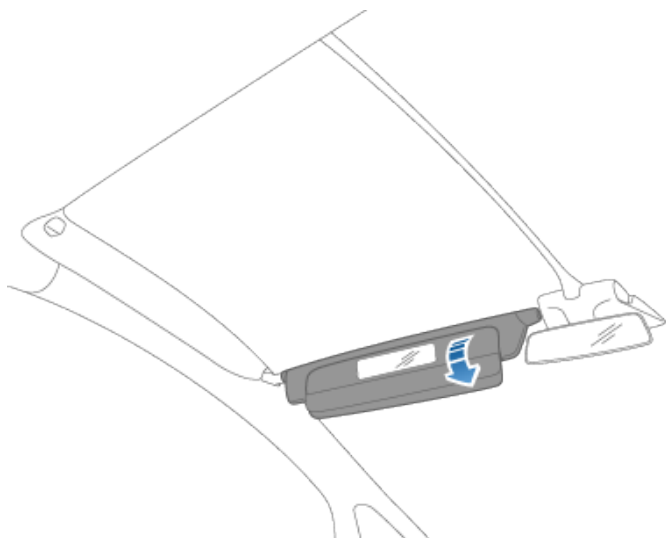


Sonnenblenden

Die Sonnenblenden in Model X werden durch Magnete fixiert. Um Insassen vor durch die Windschutzscheibe eindringendem Sonnenlicht zu schützen, lösen Sie die Sonnenblende von der Säule und schwenken Sie sie in Richtung des Rückspiegels, bis der Magnet einrastet. Während die Sonnenblende von dem Magneten in Position gehalten wird, können Sie sie anpassen und die Verlängerung herunterklappen, sodass maximaler Schatten gespendet wird.



Klappen Sie die Blendenverlängerung und anschließend die Spiegelabdeckung herunter, um den Schminkspiegel freizulegen. Bei heruntergeklappter Abdeckung liegt der Spiegel frei und die Lampen leuchten.



Klappen Sie die Sonnenblende an der Säule und anschließend die Blendenverlängerung herunter, um die Insassen auf den Vordersitzen vor dem Sonnenlicht zu schützen, das durch das seitliche Fenster eindringt.

Korrekte Fahrposition

Sitz, Kopfstütze, Sicherheitsgurt und Airbags dienen zur Maximierung Ihrer Sicherheit. Durch korrekte Verwendung können Sie den gebotenen Schutz noch erhöhen.

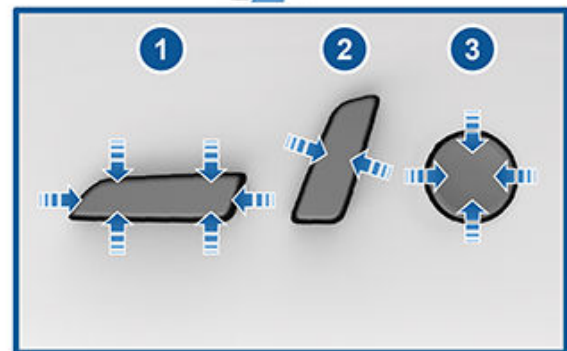


Bringen Sie den Sitz in eine Position, die möglichst weit vom Front-Airbag entfernt ist, in der Sie aber dennoch den Sicherheitsgurt korrekt anlegen können.

1. Setzen Sie sich aufrecht hin, stellen Sie beide Füße auf den Boden und neigen Sie die Rückenlehne des Sitzes um nicht mehr als 30 Grad.
2. Richten Sie den Sitz so ein, dass Sie die Pedale ohne Probleme erreichen können und dass Ihre Arme beim Halten des Lenkrads leicht gebogen sind. Ihre Brust sollte mindestens 25 cm vom Mittelpunkt der Airbag-Abdeckung entfernt sein.
3. Führen Sie den Schulterteil des Gurtes in der Mitte zwischen dem Nacken und der Schulter. Führen Sie den Beckenteil des Gurtes so, dass er eng an Ihren Hüften anliegt, nicht an Ihrem Bauch.

Model X In die Sitze sind Kopfstützen integriert, die weder eingestellt noch entfernt werden können.

Einstellen der Vordersitze



1. Bewegen Sie den Sitz nach vorn/hinten, und passen Sie die Sitzhöhe und den Neigungswinkel nach oben/unten an.
2. Einstellen der Rückenlehne.
3. Einstellen der Lendenstütze.



WARNUNG: Prüfen Sie vor dem Einstellen des Vordersitzes, ob der Bereich um den Sitz herum frei von Hindernissen (Personen oder Objekten) ist.



Vorder- und Rücksitze

⚠️ WARNUNG: Stellen Sie die Sitze nicht beim Fahren ein. Dadurch erhöht sich das Risiko eines Zusammenpralls.

⚠️ WARNUNG: Das Fahren in einem sich bewegenden Fahrzeug mit heruntergeklappter Rückenlehne kann bei einem Zusammenprall zu schweren Verletzungen führen, da Sie unter dem Beckengurt durchrutschen oder sich im Sicherheitsgurt verheddern können. Achten Sie darauf, dass die Rückenlehne des Sitzes nicht mehr als 30 Grad geneigt ist, wenn sich das Fahrzeug bewegt.

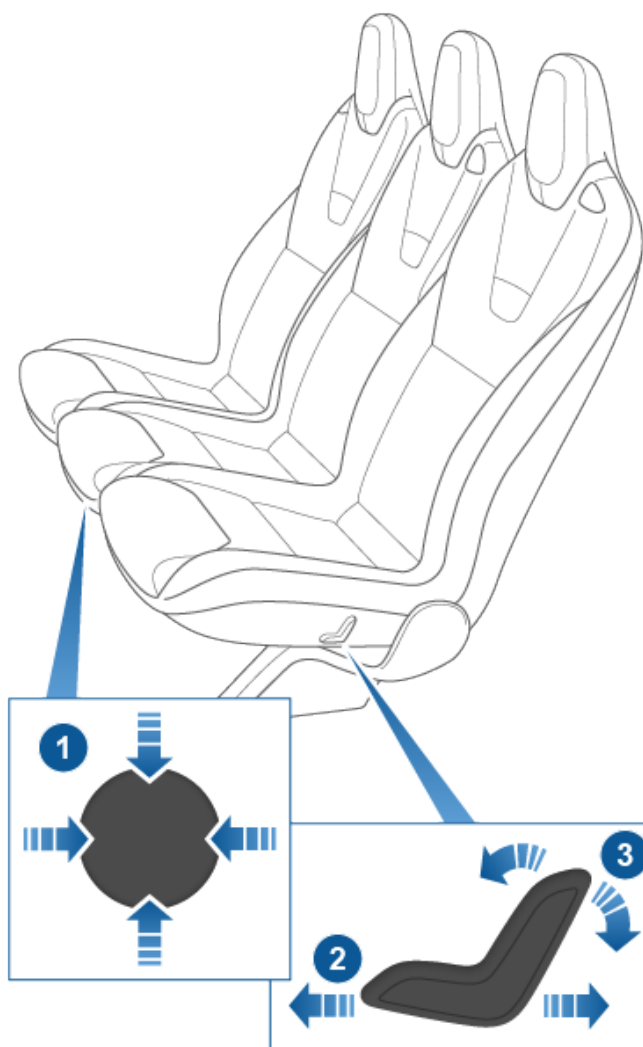
Einstellen der Einzelsitze in der zweiten Reihe

In Model X mit Einzelsitzen finden zwei oder drei Mitfahrer in der zweiten Reihe Platz, je nach der beim Kauf gewählten Ausstattungsoption. Es gibt zwei Methoden, die Sitzposition einzustellen:

- Drücken Sie auf dem Touchscreen auf **Fahrzeug > Sitze**. Drücken und halten Sie das Symbol für den Sitz, den Sie einstellen möchten. Weiße Symbole zeigen an, dass der Sitz in diese Richtung verschoben werden kann; graue Symbole zeigen an, dass der Sitz in dieser Richtung nicht weiter verschoben werden kann.

ANMERKUNG: Die Vordersitze bewegen sich möglicherweise ein wenig nach vorne, um die Vorwärtsbewegung der Sitze der zweiten Reihe zuzulassen.

- Verwenden Sie die Einstellungen aus der Betriebsanleitung wie unten dargestellt. Neben der Sitzverstellung nach vorn/hinten können Sie mit der manuellen Einstellung auch die Rückenlehne verstellen. Obwohl das Bedienelement der äußeren Sitze L-förmig und das Bedienelement des mittleren Sitzes kreisförmig ist, bieten beide die gleichen Funktionen.



1. Bewegen Sie den Sitz nach vorn/hinten (nach oben/ unten auf dem Bedienelement), und stellen Sie die Rückenlehne ein (nach links/rechts auf dem Bedienelement).
2. Bewegen des Sitzes nach vorn/hinten.
3. Einstellen der Rückenlehne.

ANMERKUNG: Die Rückenlehne rastet bei Loslassen des Hebels ein. Wenn eine Rückenlehne bei Einlegen einer Fahrstufe nicht verriegelt ist, wird auf der Instrumententafel ein Alarm für die unverriegelte Rückenlehne angezeigt. Stellen Sie die Rückenlehne erneut ein, und stellen Sie sicher, dass sie fest eingerastet ist.

⚠️ WARNUNG: Stellen Sie vor Beginn der Fahrt sicher, dass der Sitz fest eingerastet ist. Möglicherweise müssen Sie den Sitz vor- oder zurückbewegen, damit er richtig eingerastet.



Einstellen der Rückenlehnen der Sitze in der zweiten Reihe (Sitzbank)

Wenn Ihr Model X mit zwei Sitzreihen ausgestattet ist, finden auf der Sitzbank in der zweiten Reihe bis zu drei Mitfahrer Platz. Verwenden Sie zum Einstellen der Rückenlehnen die jeweils an den äußeren Sitzen an der Seite angebrachten mechanischen Einstellhebel. Eine Sitzbank ist in einem Verhältnis von 60/40 geteilt. Der Einstellhebel auf der linken Seite betätigt die Rückenlehne des linken und des mittleren Sitzes (der rechte Hebel betätigt entsprechend nur die rechte Rückenlehne). Ziehen und halten Sie den Hebel, bringen Sie die Rückenlehne in die gewünschte Position, und lassen Sie dann den Hebel los. Prüfen Sie nach dem Einstellen einer Rückenlehne in eine aufrechte Position, dass der Sitz korrekt eingerastet ist, indem Sie versuchen ihn nach vorne oder hinten zu bewegen.



! WARNUNG: Das Fahren in einem sich bewegenden Fahrzeug mit heruntergeklappter Rückenlehne kann bei einem Zusammenprall zu schweren Verletzungen führen, da Sie unter dem Beckengurt durchrutschen oder sich im Sicherheitsgurt verheddern können. Achten Sie darauf, dass die Rückenlehnen der belegten Sitze nicht mehr als 30 Grad geneigt ist, wenn sich das Fahrzeug bewegt.

Umklappen der Rückenlehnen der zweiten Reihe (Sitzbank)

Die Rückenlehnen der zweiten Reihe lassen sich bei Sitzbänken vollständig nach vorne umlegen, so dass sie eine Ebene bilden und den Stauraum maximieren. Ziehen Sie den mechanischen Hebel an der Seite jedes äußeren Sitzes nach oben (derselbe Hebel, der wie oben beschrieben zum Neigen der Sitze verwendet wird), und klappen Sie die Rückenlehne vollständig nach vorne um. Die Sitzbänke sind in einem Verhältnis von 60/40 geteilt. Der Einstellhebel auf der linken Seite dient dem Umklappen der Rückenlehnen des linken und des mittleren Sitzes, der rechte Hebel dient entsprechend nur dem Umklappen der rechten Rückenlehne.

ANMERKUNG: Entfernen Sie alle Gegenstände von den Sitzen und aus dem hinteren Fußraum, bevor Sie die Sitze vollständig nach vorne umklappen. Möglicherweise müssen Sie die Vordersitze nach vorne bewegen, damit die hinteren Sitze komplett umgeklappt werden können.

Verschieben der Sitzbank in der zweiten Reihe

ANMERKUNG: Nur Sitzbänke in siebensitzigen Fahrzeugen lassen sich nach vorne und hinten verschieben. Die Sitzbänke in fünfsitzigen Fahrzeugen sind nicht verschiebbar.

Verwenden Sie den mechanischen Hebel unterhalb der Sitzposition an der Außenseite der äußeren Sitze, um die Sitzbänke nach vorne oder hinten zu verschieben. Die Sitzbänke sind in einem Verhältnis von 60/40 geteilt. Der Hebel auf der linken Seite dient dem Verschieben des linken und des mittleren Sitzes, der rechte Hebel dient nur dem Verschieben des rechten Sitzes. Ziehen und halten Sie den Hebel, während Sie den Sitz bzw. die Sitze nach vorne oder hinten verschieben. Lassen Sie den Hebel los, sobald sich der Sitz in der gewünschten Position befindet.



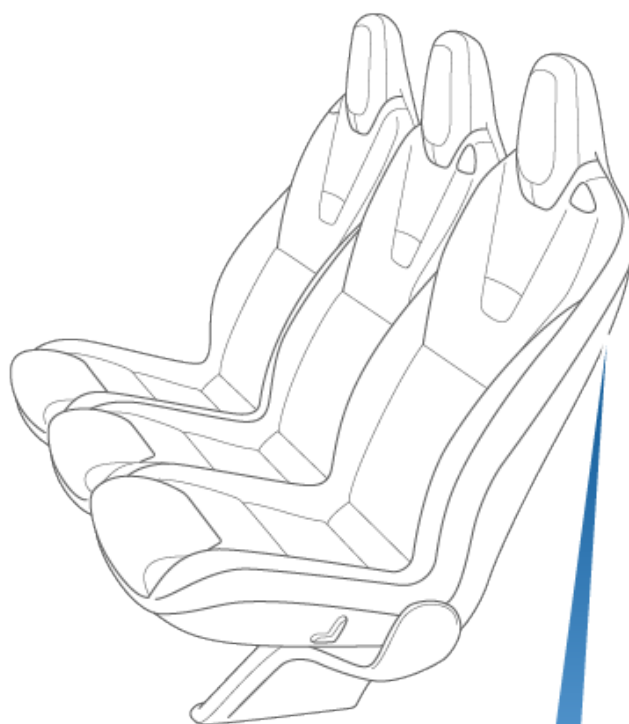
ANMERKUNG: Sie können die Position der Sitzbänke ausschließlich mithilfe der mechanischen Hebel einstellen. Sie können die Sitzbänke nicht mithilfe des Touchscreens einstellen.

Zugang zur dritten Sitzreihe (sofern vorhanden) – Einzelsitze

An der Rückenlehne jedes außen liegenden Einzelsitzes der zweiten Reihe befindet sich eine Taste für den Zugang zur dritten Sitzreihe. Diese Taste erleichtert es Mitfahrern, die Sitzpositionen in der dritten Reihe zu erreichen und zu verlassen. Berühren Sie **Fahrzeug > Sitze > Easy Entry**, und legen Sie die Funktion dieser Taste fest:

- **AN** – Ermöglicht Ihnen, durch **einmaliges Drücken** der Taste den entsprechenden außen liegenden Sitz vollständig nach vorne zu neigen und zu verschieben und den mittleren Sitz teilweise nach vorne zu schieben.
- **AUS** – Wenn die Funktion deaktiviert ist (empfohlen, falls ein Kindersitz in der zweiten Reihe installiert ist), müssen Sie die Taste **gedrückt halten**, um die zweite Sitzreihe nach vorne zu bewegen.

Drücken Sie die Taste, nachdem Sie sie dazu verwendet haben, den Zugang zur dritten Sitzreihe zu ermöglichen, einfach erneut, und bringen Sie die Sitze wieder in ihre normale Position.



WARNUNG: Bei Fahrzeugen mit dritter Sitzreihe darf die Taste für den Zugang der dritten Sitzreihe an der Rückenlehne eines äußeren Sitzes der zweiten Sitzreihe nicht gedrückt werden, wenn sich ein Kind in der zweiten Sitzreihe befindet. Wenn die Taste gedrückt wird, kippen und bewegen sich die Sitze nach vorn und können eine darauf sitzende Person einquetschen. Verlassen Sie sich bei Nutzung dieser Taste nicht darauf, dass Model X im Fahrzeug befindliche Insassen erkennt bzw. berücksichtigt. Verwenden Sie diese Taste nur, wenn sich niemand auf den Sitzen der zweiten Reihe befindet.

Richtlinien zur Verwendung der Taste für den Zugang zur dritten Sitzreihe:

- Wenn ein Vordersitz so eingestellt ist, dass der Sitz in der zweiten Reihe während eines Easy Entry-Vorgangs damit kollidieren würde, wird er gerade ausreichend automatisch nach vorne bewegt, um die Vorwärtsbewegung des Einzelsitzes in der zweiten Reihe zuzulassen.



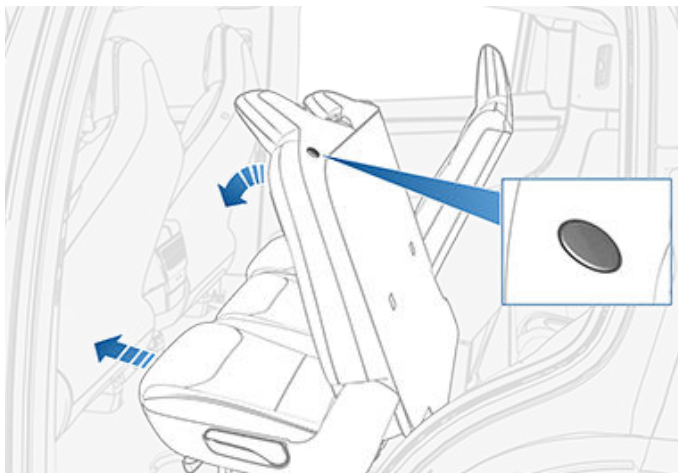
- Wenn einer der Mitfahrer einen Einzelsitz in der zweiten Reihe einstellt, während dieser sich bewegt, wird die Vorwärtsbewegung der Sitze der zweiten Reihe angehalten.
- Wenn ein äußerer Sitz nach Drücken der Taste nach vorn gekippt wird, stellt sich die Rückenlehne in die vordere Stellung zurück und muss möglicherweise für ausreichenden Komfort neu eingestellt werden.

! WARNUNG: Verwenden Sie die Taste für den Zugang zur dritten Sitzreihe NUR dann, wenn sich niemand auf den Sitzen der zweiten Reihe befindet. Verlassen Sie sich der Verwendung der Taste nicht darauf, dass Model X im Fahrzeug befindliche Insassen erkennt bzw. berücksichtigt.

! WARNUNG: Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass der Sitz vollständig eingerastet ist. Wenn Sie dies nicht beachten, erhöht sich das Verletzungsrisiko.

Zugang zur dritten Sitzreihe (sofern vorhanden) – Sitzbänke

An der Rückenlehne jeder außen liegenden Sitzbank der zweiten Reihe befindet sich eine Taste. Diese Taste für den Zugang zur dritten Sitzreihe erleichtert es Mitfahrern, die Sitzpositionen in der dritten Reihe zu erreichen und zu verlassen. Drücken Sie die Taste auf dem linken äußeren Sitz, um die linken und die mittleren Sitze zusammen zu kippen und nach vorne zu bewegen. Drücken Sie die Taste auf dem rechten äußeren Sitz, um den rechten Sitz zu kippen und nach vorne zu bewegen.



! WARNUNG: Bei Fahrzeugen mit dritter Sitzreihe darf die Taste für den Zugang der dritten Sitzreihe an der Rückenlehne eines äußeren Sitzes der zweiten Sitzreihe nicht gedrückt werden, wenn sich ein Kind in der zweiten Sitzreihe befindet. Wenn die Taste gedrückt wird, kippen und bewegen sich die kombinierten Sitze links und in der Mitte nach vorn und können eine darauf sitzende Person einquetschen. Verwenden Sie diese Taste nur, wenn sich niemand auf den Sitzen der zweiten Reihe befindet. Stellen Sie vor Beginn der Fahrt sicher, dass Sitz und Rückenlehne fest eingerastet sind.

Wenn Sie beispielsweise an einer Neigung geparkt haben oder wenn die Sitzverkleidung die Bewegung der Sitzbank behindert, kann es manchmal vorkommen, dass sich die Sitzbank nach Drücken der Taste nicht vollständig nach vorne bewegt. In diesem Fall müssen Sie die Sitze eventuell vorsichtig nach vorne schieben, bis sie am Ende der Schiene angelangt sind.

! WARNUNG: Nach Verwendung der Taste für den Zugang zu den Sitzen der dritten Reihe schieben Sie die Sitzbank wieder in ihre Sitzposition. Vergewissern Sie sich, dass die Sitze sicher eingerastet sind, indem Sie versuchen, sie nach vorne und hinten zu schieben. Wenn Sie dies nicht beachten, erhöht sich das Verletzungsrisiko.

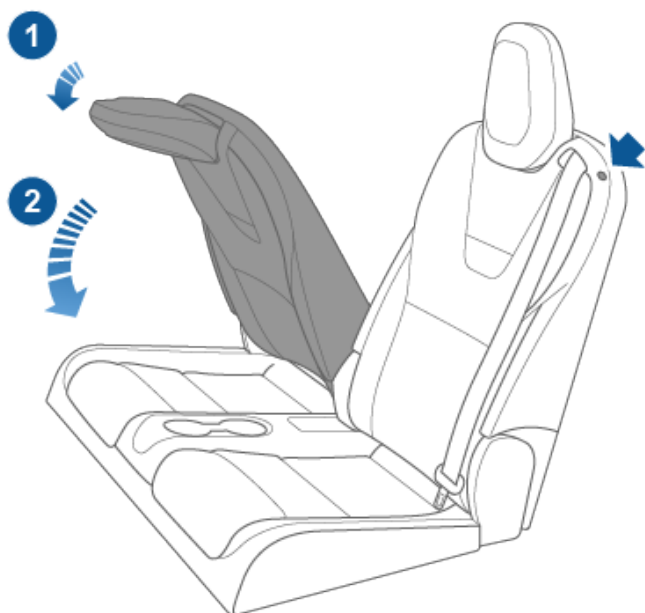
! WARNUNG: Der Sitz muss vor Beginn der Fahrt vollständig verriegelt sein. Drücken oder ziehen Sie am Sitz, bis Sie hören, wie er einrastet.

Umklappen der Rückenlehnen der dritten Reihe (falls vorhanden)

Um einen Sitz in der dritten Reihe umzuklappen, drücken Sie die Taste in der oberen äußeren Ecke des Sitzes. Die Taste hat zwei Raststellungen.



Vorder- und Rücksitze



1. Klappen Sie die Kopfstütze nach vorn.
2. Klappen Sie die Rückenlehne nach vorne.

ANMERKUNG: Entfernen Sie alle Gegenstände von den Sitzen und aus dem Fußraum, bevor Sie die Rückenlehnen der dritten Reihe umklappen. Möglicherweise müssen Sie die Vordersitze nach vorne bewegen, damit die hinteren Sitze komplett umgeklappt werden können.

ANMERKUNG: Beim Fahren mit nach vorn geklappten Rückenlehnen der dritten Reihe können verstärkt Geräusche und/oder Vibrationen aus dem Fahrzeugheck (Kofferraum, Federung usw.) wahrnehmbar sein.

ANMERKUNG: Halten Sie zum Anheben der Sitze die Taste an der oberen Außenecke des Sitzes und ziehen Sie dann die Rückenlehne nach oben, bis sie einrastet. Versuchen Sie, die Rückenlehne nach vorne zu ziehen, um sicherzustellen, dass sie in der aufrechten Stellung eingerastet ist.

⚠️ WARNUNG: Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass die Sitze und Rückenlehnen in der aufrechten Position eingerastet sind. Wenn Sie dies nicht beachten, erhöht sich das Verletzungsrisiko.

Sitzheizungen

Die Vordersitze sind mit Heizpolstern ausgestattet, die sich in drei Stufen (von 3 absteigend) einstellen lassen. Weitere Informationen zum Betätigen der Sitzheizungen finden Sie unter [Klimaregelung](#).

Wenn Model X mit dem Kaltwetterpaket ausgestattet ist, können Sie die Sitzheizung in allen Rücksitzen sowie die beheizten Scheibenwischer und Waschdüsen steuern, indem Sie auf dem Touchscreen „Klima“ berühren (siehe [Klimaregelung](#)).

⚠️ WARNUNG: Um Verbrennungen bei längerer Nutzung zu vermeiden, sollten Personen mit peripherer Neuropathie oder Schmerzunempfindlichkeit aufgrund von Diabetes, Alter, neurologischen Verletzungen oder anderen Erkrankungen die Klimaanlage und die Sitzheizung mit Vorsicht verwenden.

Sitzbezüge

⚠️ WARNUNG: Verwenden Sie im Model X keine Sitzbezüge. Sitzbezüge könnten das Aufblasen der sitzmontierten Seiten-Airbags bei Unfällen behindern. Wenn das Fahrzeug außerdem mit einer Sitzbelegungserkennung zur Bestimmung des Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite ausgestattet ist, können die Sitzbezüge dieses System beeinflussen.

Anlegen von Sicherheitsgurten

Sicherheitsgurte und Kindersitze sind die wirksamsten Mittel zum Schutz der Insassen im Falle eines Zusammenpralls. Aus diesem Grund ist in den meisten Ländern das Anlegen eines Sicherheitsgurts durch das Gesetz vorgeschrieben.

Der Fahrer- und der Beifahrersitz sind jeweils mit einem Dreipunkt-Sicherheitsgurt mit Aufrollautomatik ausgestattet. Rollgurte werden automatisch so gespannt, dass sich die Insassen während einer Fahrt unter normalen Bedingungen bequem bewegen können.

Die Rolle des Sicherheitsgurts blockiert automatisch und verhindert so eine Bewegung der Insassen, wenn Model X durch starke Beschleunigung, heftiges Bremsen, Kurvenfahrten oder einen Aufprall größeren Kräften ausgesetzt ist.

Sicherheitsgurtsystem



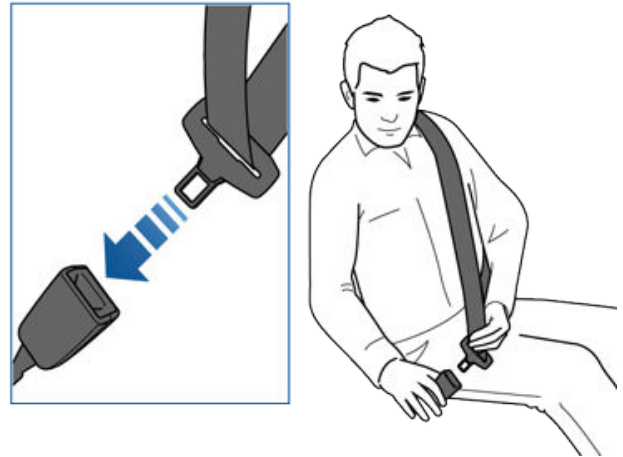
Die Sicherheitsgurt-Erinnerung auf der Instrumententafel zeigt Ihnen an, wenn ein Sicherheitsgurt auf einem belegten Fahrer- oder Beifahrersitz nicht angelegt ist. Wenn der Gurt weiterhin nicht angelegt wird, blinkt die Erinnerung, und es ertönt ein unterbrochener Signalton. Wenn alle Insassen angeschnallt sind und die Erinnerung weiter leuchtet, legen Sie die Sicherheitsgurte noch einmal an, um sicherzustellen, dass alle korrekt verriegelt sind. Nehmen Sie auch alle schweren Objekte (z. B. eine Aktentasche) von nicht belegten Sitzen. Wenn die Erinnerungsleuchte an bleibt, wenden Sie sich an Tesla.



WARNUNG: Sicherheitsgurte sind von allen Mitfahrern an allen Sitzpositionen anzulegen.

Anschnallen eines Gurtes

1. Achten Sie auf die korrekte Position des Sitzes (siehe [Korrekte Fahrposition](#)).
2. Ziehen Sie den Gurt gleichmäßig heraus. Achten Sie darauf, dass der Gurt flach am Becken, an der Brust und in der Mitte Ihres Schlüsselbeins zwischen Nacken und Schulter anliegt.
3. Führen Sie die Schnalle in das Gurtschloss ein, und drücken Sie sie hinein, bis Sie ein Klicken hören, was darauf hindeutet, dass die Schnalle eingerastet ist.

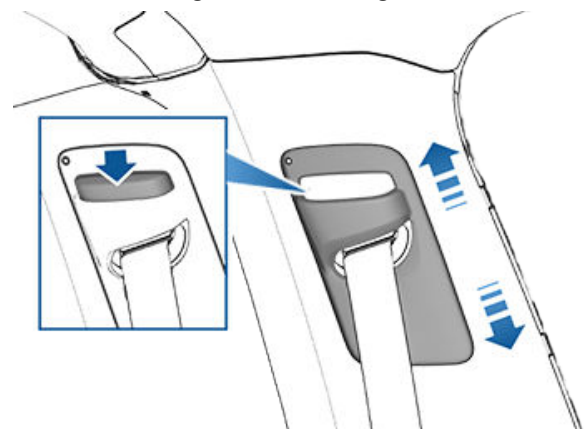


4. Ziehen Sie am Gurt, um zu überprüfen, ob er fest sitzt.
5. Ziehen Sie den diagonalen Teil des Gurtes in Richtung der Rolle, damit der Gurt nicht zu stark durchhängt.

Einstellen der Höhe des Gurtumlenkers

Model X ist mit einem verstellbaren oberen Gurtumlenker an jedem Vordersitz versehen, um sicherzustellen, dass der Sicherheitsgurt korrekt ausgerichtet ist. Der Sicherheitsgurt muss bei korrekter Fahrposition flach über die Mitte des Schlüsselbeins verlaufen (siehe [Korrekte Fahrposition](#)). Passen Sie die Höhe des Gurtumlenkers an, wenn der Sicherheitsgurt nicht korrekt anliegt:

1. Drücken und halten Sie den Knopf am Gurtumlenker, um den Verriegelungsmechanismus zu lösen.
2. Halten Sie den Knopf gedrückt, während Sie den Gurtumlenker nach oben oder unten bewegen, bis der Sicherheitsgurt korrekt ausgerichtet ist.



3. Lassen Sie den Knopf am Gurtumlenker los, sodass der Mechanismus wieder einrastet.



Sicherheitsgurte

4. Ziehen Sie ohne den Knopf zu drücken am Gurtband und versuchen Sie so, den Gurtumlenker nach unten zu ziehen, um zu prüfen, ob er richtig eingerastet ist.

! WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt richtig anliegt und der Gurtumlenker eingerastet ist, bevor Sie losfahren. Fahren mit einem falsch anliegenden Sicherheitsgurt oder mit einem losen Gurtumlenker kann die Wirksamkeit des Sicherheitsgurts bei einem Aufprall reduzieren.

Abschnallen eines Gurtes

Halten Sie den Gurt in der Nähe des Schlosses fest, damit er nicht zu schnell aufgerollt wird, und drücken Sie dann den Knopf auf dem Schloss. Der Gurt wird automatisch aufgerollt. Achten Sie darauf, dass der Gurt beim Aufrollen durch nichts behindert wird. Der Gurt darf nicht locker durchhängen. Wenn sich der Sicherheitsgurt nicht vollständig aufrollen lässt, wenden Sie sich an Tesla.

Anlegen eines Sicherheitsgurtes in der Schwangerschaft

Legen Sie den Becken- und den Schulterteil des Sicherheitsgurtes nicht über den Bauchbereich. Legen Sie den Beckenteil des Gurtes so tief wie möglich über den Hüften an, nicht über der Taille. Führen Sie den Schulterteil des Gurtes zwischen den Brüsten hindurch zur Seite des Bauches. Weitere Hinweise kann Ihnen Ihr Arzt geben.

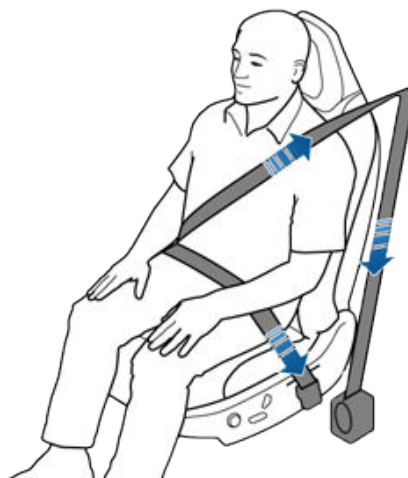


! WARNUNG: Stecken Sie nichts zwischen sich und den Sicherheitsgurt, um den Aufprall bei einem Unfall abzufedern.

Gurtstraffer

Die vorderen Sicherheitsgurte sind mit Gurtstraffern ausgestattet, die zusammen mit den Airbags bei einem Frontalzusammenstoß wertvolle Dienste leisten. Die Gurtstraffer ziehen sowohl die Sicherheitsgurtverankerung als auch das Gewebe automatisch ein und reduzieren so den Durchhang im Beckenteil und im diagonalen Teil des Gurtes, was eine verringerte Vorwärtsbewegung des Insassen zur Folge hat.

Die äußeren Sitze der zweiten Reihe sind mit Schulter-Gurtstraffern ausgestattet, um den Gurt aufzurollen und dadurch eine nach vorne gerichtete Bewegung des Mitfahrers zu verhindern.



Wenn die Gurtstraffer und Airbags bei einem Zusammenstoß nicht auslösen, bedeutet dies nicht zwangsläufig eine Fehlfunktion. Es bedeutet in der Regel, dass die Größe oder Art der Kraft, die zum Auslösen erforderlich ist, nicht vorgelegen hat.

! WARNUNG: Nachdem die Gurtstraffer aktiviert wurden, müssen sie ersetzt werden. Lassen Sie nach einem Unfall die Airbags, die Gurtstraffer und alle dazugehörigen Komponenten überprüfen und gegebenenfalls austauschen.

Prüfen der Sicherheitsgurte

Um festzustellen, ob die Sicherheitsgurte richtig funktionieren, führen Sie an jedem der Sicherheitsgurte die drei folgenden einfachen Prüfungen durch.








1. Legen Sie den Sicherheitsgurt an, und ziehen Sie in der Nähe des Schlosses ruckartig am Gewebe. Das Gurtschloss muss sicher verschlossen bleiben.
2. Lösen Sie den Gurt, und rollen Sie das Gewebe vollständig ab. Vergewissern Sie sich, dass das abgerollte Gewebe frei von Fadenziehern ist, und prüfen Sie das Gewebe visuell auf Verschleiß. Lassen Sie das Gewebe wieder aufrollen, und prüfen Sie, ob das Aufrollen gleichmäßig und vollständig erfolgt.
3. Wenn das Gewebe halb abgerollt ist, halten Sie die Schnalle, und ziehen Sie sie ruckartig nach vorn. Der Mechanismus sollte automatisch blockieren und ein weiteres Abrollen verhindern.

Wenn ein Sicherheitsgurt eine dieser Prüfungen nicht besteht, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Informationen zum Reinigen von Sicherheitsgurten finden Sie unter [Sicherheitsgurte](#).

Sicherheitsgurt-Warnungen

-  **WARNUNG:** Alle Insassen sollten bei jeder Fahrt, egal wie kurz diese auch sein mag, einen Sicherheitsgurt anlegen. Wenn dies nicht beachtet wird, erhöht sich die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen bei Unfällen.
-  **WARNUNG:** Schnallen Sie kleine Kinder wie im Kapitel zu Kindersitzen beschrieben in einem geeigneten Kindersitz an. Beachten Sie beim Einbau immer die Anweisungen des Kindersitzherstellers.
-  **WARNUNG:** Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsgurte korrekt angelegt werden. Bei einem falsch angelegten Sicherheitsgurt erhöht sich bei Unfällen die Gefahr schwerer oder gar tödlicher Verletzungen.
-  **WARNUNG:** Tragen Sie Sicherheitsgurte nicht über harten, zerbrechlichen oder scharfen Gegenständen in der Kleidung, wie z. B. Stifte, Schlüssel, Brillen usw. Der Druck, den der Gurt auf diese Gegenstände ausübt, kann zu Verletzungen führen.
-  **WARNUNG:** Angelegte Sicherheitsgurte dürfen an keiner Stelle verdreht sein.
-  **WARNUNG:** Ein Sicherheitsgurt darf nur von einem Insassen angelegt werden. Es ist gefährlich, den Sicherheitsgurt um ein Kind zu legen, das auf dem Schoß eines anderen Insassen sitzt.
-  **WARNUNG:** Sicherheitsgurte, die durch einen Unfall belastet wurden, müssen von Tesla überprüft bzw. ersetzt werden, selbst wenn der Schaden an der Baugruppe nicht offensichtlich ist.

-  **WARNUNG:** Sicherheitsgurte, die erste Anzeichen von Verschleiß zeigen (z. B. Abschürfungen) oder die in irgendeiner Weise durchtrennt oder beschädigt wurden, müssen von Tesla ersetzt werden.
-  **WARNUNG:** Verunreinigen Sie die Komponenten der Sicherheitsgurte nicht mit Chemikalien, Flüssigkeiten, Splitt, Schmutz oder Reinigungsmitteln. Wenn sich ein Sicherheitsgurt nicht aufrollen lässt oder nicht im Gurtschloss einrastet, muss er unverzüglich ersetzt werden. Wenden Sie sich an Tesla.
-  **WARNUNG:** Nehmen Sie keine Veränderungen oder Hinzufügungen vor, die verhindern, dass der Sicherheitsgurtmechanismus Durchhang aufnehmen kann oder dass der Sicherheitsgurt so eingestellt werden kann, dass Durchhang entfernt wird. Ein durchhängender Gurt bietet praktisch keinen Schutz für den Insassen.
-  **WARNUNG:** Nehmen Sie keine Veränderungen vor, die den Betrieb des Sicherheitsgurts behindern oder dazu führen können, dass der Sicherheitsgurt nicht mehr funktioniert.
-  **WARNUNG:** Wenn die Sicherheitsgurte nicht in Gebrauch sind, sollten sie vollständig aufgerollt werden und nicht lose durchhängen. Wenn sich der Sicherheitsgurt nicht vollständig aufrollen lässt, wenden Sie sich an Tesla.



Der Front-Airbag auf der Beifahrerseite muss abgeschaltet (AUS) sein.

⚠️ WARNUNG: Lassen Sie niemals ein Kind in einem rückwärtsgerichteten Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz mitfahren. Für das Kind besteht in diesem Fall die Gefahr, SCHWERE oder sogar TÖDLICHE Verletzungen zu erleiden. Achten Sie stets darauf, dass dieser Airbag ausgeschaltet ist (siehe [Airbags](#)).

Beachten Sie das folgende Schild, das sich an den Sonnenblenden befindet:



Um den Front-Airbag auf der Beifahrerseite zu deaktivieren, wählen Sie **Einstellungen > Sicherheit > Front-Airbag Beifahrerseite** (siehe [Airbags](#)).

Der Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite wird in der oberen Ecke des Touchscreens angezeigt:

	Bevor Sie mit einem Kindersitz auf dem Beifahrersitz fahren, sollten Sie den Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite stets sorgfältig prüfen, um sicherzustellen, dass er abgeschaltet (AUS) ist.
	Damit ein Erwachsener, der danach auf dem Beifahrersitz Platz nimmt, geschützt wird, denken Sie unbedingt daran, den Front-Airbag auf der Beifahrerseite wieder zu aktivieren.

⚠️ WARNUNG: Wenn ein Kind auf dem Beifahrersitz sitzt, muss der Fahrer sicherstellen, dass der Front-Airbag auf der Beifahrerseite abgeschaltet (AUS) ist.

⚠️ WARNUNG: Wenn der Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite die oben genannten Bedingungen nicht erfüllt, wenden Sie sich umgehend an Tesla.

Eignung und Kompatibilität von Kinderrückhaltesystemen

Alle Sicherheitsgurte von Model X wurden für Erwachsene entworfen. Wenn Babys und Kinder mitfahren, müssen Sie:

- Ein Kinderrückhaltesystem nutzen, das für das Alter, das Gewicht oder die Größe des Kindes geeignet ist (siehe [Empfohlene Kinderrückhaltesysteme](#)).
- Verwenden Sie ein Kinderrückhaltesystem, das für die jeweilige Sitzposition in Model X geeignet ist. Informationen darüber, welche Art von Kinderrückhaltesystem auf jedem Beifahrersitz verwendet werden kann, finden Sie unter [Front-Airbag auf der Beifahrerseite](#), [Äußere Sitze in der zweiten Reihe \(Sitzbänke\)](#) oder [Äußere Sitze in der zweiten Reihe \(Einzelsitze\)](#), [Mittlerer Sitz in der zweiten Reihe \(Sitzbank oder Einzelsitz\)](#) und [Sitze der dritten Reihe](#).
- Installieren Sie das Kinderrückhaltesystem ordnungsgemäß entsprechend den Anweisungen des Herstellers (unter [Installation eines gurtbasierten Kinderrückhaltesystems](#) und [Installation von ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen](#) finden Sie allgemeine Anleitungen).



- ⚠️ WARNUNG:** Wenn Ihr Model X mit Einzelsitzen in der zweiten Reihe ausgestattet ist, deaktivieren Sie **Easy Entry** für die dritte Sitzreihe, wenn in der zweiten Reihe ein Kindersitz befestigt wird (siehe [Zugang zur dritten Sitzreihe \(sofern vorhanden\) – Einzelsitze](#)).
- ⚠️ WARNUNG:** Wenn Ihr Model X mit Sitzbänken ausgestattet ist, deaktivieren Sie **Easy Entry** für die erste Sitzreihe, wenn in der zweiten Reihe ein Kindersitz befestigt wird (siehe [Zugang zur dritten Sitzreihe \(sofern vorhanden\) – Sitzbänke](#)).
- ⚠️ WARNUNG:** Wenn Sie einen Kindersitz in der zweiten Reihe montiert haben, stellen Sie vor Beginn der Fahrt sicher, dass KEINE Warnung auf dem Touchscreen oder der Instrumententafel angezeigt wird, die auf einen entriegelten Sitz hinweist. Diese Warnung informiert Sie darüber, dass der Sitz nicht sicher ist, da er nicht in seine verriegelte Position gebracht wurde. Wenn die Warnung auf dem Touchscreen oder der Instrumententafel angezeigt wird, bewegen Sie den Sitz oder die Rückenlehne leicht nach vorne oder hinten, bis der Sitz fest einrastet und die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

Empfohlene Kinderrückhaltesysteme

In der Tabelle unten führt Tesla die empfohlenen Kinderrückhaltesysteme basierend auf der Gewichtsklasse des Kindes auf (wie in der Regelung Nr. 44 der ECE „Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Rückhalteeinrichtungen für Kinder in Kraftfahrzeugen“ definiert). Obwohl alle Beifahrersitze von Model X für alle Gewichtsklassen geeignet sind, können für die verschiedenen Sitze unterschiedliche Kinderrückhaltesysteme geeignet sein. Beispielsweise können auf dem hinteren mittleren Sitz nur gurtbasierte Kinderrückhaltesysteme (wie gemäß [Zwei Installationsmethoden](#) definiert) verwendet werden.

Gewichtsklasse	Gewicht des Kindes	Tesla-Empfehlung
Gewichtsklasse 0	bis 10 kg	Nicht empfohlen
Gewichtsklasse 0+	bis 13 kg	Maxi-Cosi CabrioFix mit Easybase2 oder FamilyFix
Gruppe I	9 – 18 kg	Britax Römer DUO PLUS
Gewichtsklasse II	15 – 25 kg	Britax KIDFIX ² R
Gewichtsklasse III	22 – 36 kg	Britax KIDFIX ² R, Peg Perego Viaggio 2-3 Shuttle Base

Beförderung von größeren Kindern

Wenn ein Kind zu groß für das Kinderrückhaltesystem, aber noch zu klein für das Anlegen eines Fahrzeugsicherheitsgurts ist, verwenden Sie eine für das Alter und die Größe des Kindes angemessene Sitzerrhöhung. Für Kinder, die eine Sitzerrhöhung benötigen, empfiehlt Tesla den Viaggio 2-3 Shuttle von Peg Perego. Wenn Sie eine Sitzerrhöhung verwenden und installieren, befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen des Herstellers.

Zwei Installationsmethoden

ANMERKUNG: Bei der Installation von Kinderrückhaltesystemen müssen stets die Anweisungen des jeweiligen Herstellers sorgfältig gelesen und befolgt werden.

Neben anderen Varianten gibt es zwei allgemeine Arten von Kinderrückhaltesystemen, die sich danach unterscheiden, wie sie auf dem Sitz gesichert werden:

- Gurtbasiert – Dieses System wird mit einem Fahrzeugsicherheitsgurt gesichert (siehe [Installation eines gurtbasierten Kinderrückhaltesystems](#)).
- Befestigung mit ISOFIX/i-Size – Diese Sitze können an den Verankerungen befestigt werden, die in die Sitze des Fahrzeugs eingelassen sind (siehe [Installation von ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen](#)).



Sichere Platzierung von Kindern

Für einige Kinderrückhaltesysteme sind beide Verfahren zulässig. Sehen Sie in den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems nach, um festzustellen, welche Installationsmethode Sie verwenden sollten, und um detaillierte Installationsmethoden kennenzulernen.

In Model X können gurtbasierte Kinderrückhaltesysteme in jeder beliebigen Sitzposition eingebaut werden. ISOFIX-/i-Size-Systeme können auf den beiden äußeren Sitzen in der zweiten Reihe installiert werden. Genaue Einzelheiten über die Art von Kinderrückhaltesystem, die bei der jeweiligen Sitzposition verwendet werden kann, finden Sie im Folgenden.

ANMERKUNG: ISOFIX und i-Size sind internationale Standards für integrierte Verankerungen in Personenfahrzeugen zur Befestigung von Kindersitzen.



WARNUNG: ISOFIX-/i-Size-Verankerungen dürfen bei Kinderrückhaltesystemen oder Sitzerrhöhungen mit integrierten Sicherheitsgurten nicht verwendet werden, wenn das Gesamtgewicht von Kind und Kindersitz 33 kg überschreitet.

Front-Airbag auf der Beifahrerseite

⚠️ WARNUNG: Setzen Sie niemals ein Kind auf den vorderen Beifahrersitz, wenn der Front-Airbag der Beifahrerseite eingeschaltet ist. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

⚠️ WARNUNG: Um ein gurtbasiertes Kinderrückhaltesystem auf dem vorderen Beifahrersitz nutzen zu können, müssen Sie den Sitz auf die mittlere Position (um ca. 3 cm) anheben.

ANMERKUNG: Der vordere Beifahrersitz ist nicht mit unteren Verankerungen ausgestattet, die die Installation von ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen unterstützen. Der Beifahrersitz vorn ist ebenfalls nicht mit einer oberen Haltegurtverankerung ausgestattet.





Sichere Platzierung von Kindern

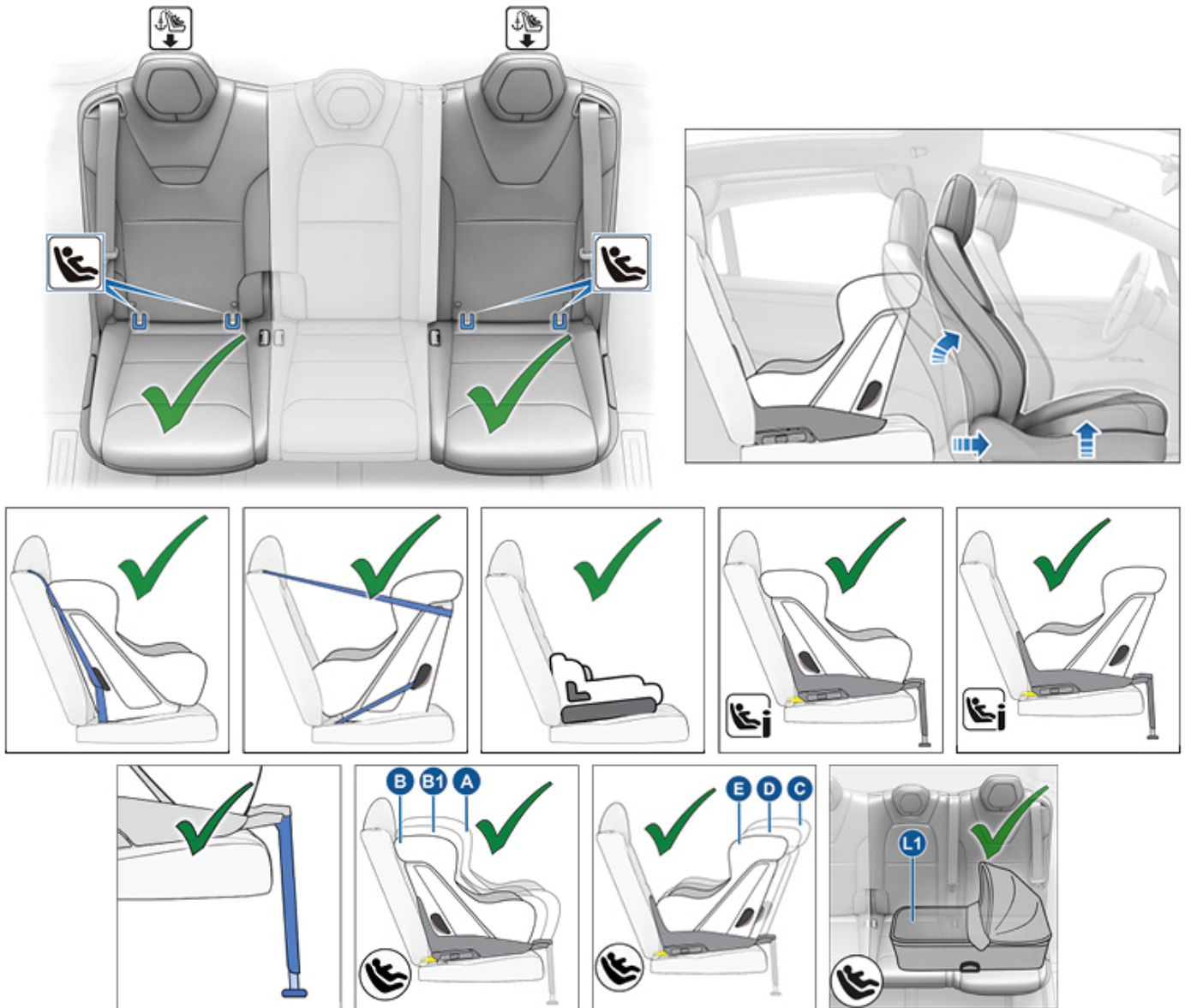
Wenn der Front-Airbag auf der Beifahrerseite deaktiviert und der untere Teil des Sitzes halb angehoben ist, können Babys und Kinder auf dem vorderen Beifahrersitz mitfahren. Dabei eignen sich die folgenden Arten von gurtbasierten Kinderrückhaltesystemen:

- Vorwärtsgerichtet, universal.
- Rückwärtsgerichtet, universal.

ANMERKUNG: Der vordere Beifahrersitz ist nicht mit unteren Verankerungen ausgestattet, die die Installation von ISOFIX-/i-Size-Kinderrückhaltesystemen unterstützen.

Gewichtsklasse	Gewicht des Kindes	Front-Airbag, Beifahrerseite AKTIVIERT	Front-Airbag, Beifahrerseite DEAKTIVIERT
Gewichtsklasse 0	bis 10 kg	Nicht zugelassen	Zugelassen
Gewichtsklasse 0+	bis 13 kg	Nicht zugelassen	Zugelassen
Gruppe I	9 – 18 kg	Nicht zugelassen	Zugelassen
Gewichtsklasse II	15 – 25 kg	Nicht zugelassen	Zugelassen
Gewichtsklasse III	22 – 36 kg	Nicht zugelassen	Zugelassen

Äußere Sitze in der zweiten Reihe (Sitzbänke)



Kleinkinder und Kinder können mit einem gurtbasierten oder ISOFIX-(IU)-/i-Size-(i-U)-Kinderrückhaltesystem auf einem der äußeren Sitze in der zweiten Reihe sitzen. Die äußeren Sitze in der zweiten Reihe unterstützen die folgenden ISOFIX-Größenklassen:

- Größenklassen A*, B und B1 vorwärtsgerichtet
- Größenklasse C*, D und E rückwärtsgerichtet.
- Nach links zeigende seitliche Babywanne, Größenklasse L1.

Größere Kinder können außerdem auf einem hinteren äußeren Sitz mit einer Sitzerrhöhung vom Typ B2 oder B3 Platz nehmen, sofern diese wie in der vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems mitgelieferten Anleitung beschrieben befestigt ist.





Sichere Platzierung von Kindern

ANMERKUNG: Damit große rückwärtsgerichtete ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme (Größenklasse C) passen, müssen Sie ggf. den Sitz ganz nach hinten schieben und den jeweiligen Vordersitz nach vorne auf die mittlere Position verschieben (bis 13 cm weiter vorne als die hinterste Position), den Sitz anheben (3 cm höher als die unterste Position) und den Sitz um 15 Grad nach hinten neigen (bzw. 10 Grad von der vordersten Position).

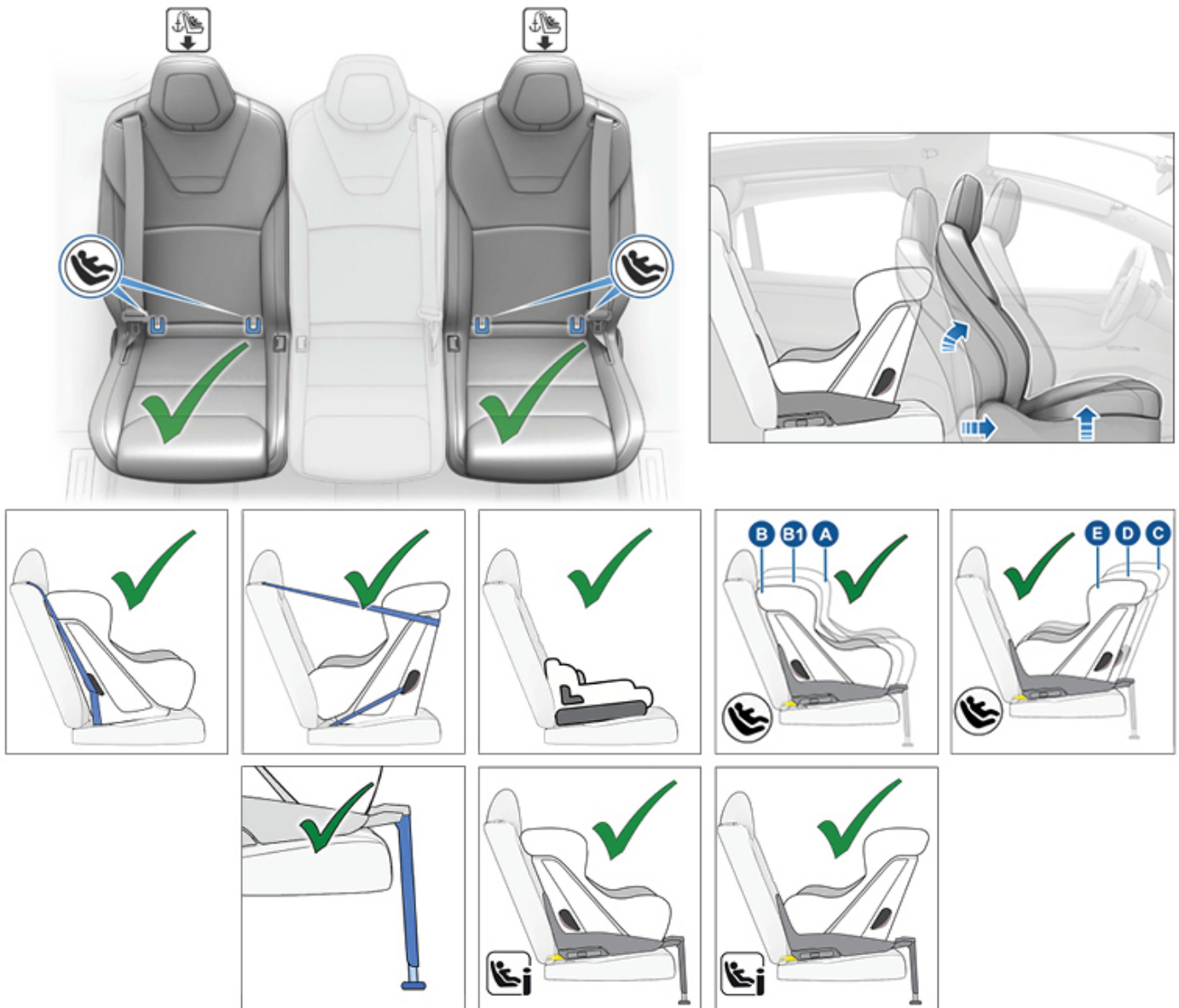
ANMERKUNG: Auf den äußeren Sitzen der zweiten Reihe können die oberen Haltegurte verwendet werden (siehe [Befestigen der oberen Haltegurte](#)).

ANMERKUNG: Alle Gewichtsklassen werden unterstützt.

 **WARNUNG:** Verwenden Sie nicht die Funktion **Easy Entry** (wie in [Fahrerprofile](#) beschrieben), um den Fahrersitz automatisch ganz nach hinten zu schieben, wenn hinter dem Fahrersitz ein Kindersitz montiert ist. Bei reduziertem Abstand kann die Bewegung des Sitzes die Beine des Kindes einklemmen, zu Verletzungen führen oder den Sitz verschieben.

 **WARNUNG:** Wenn Sie einen Kindersitz in der zweiten Reihe montiert haben, stellen Sie vor Beginn der Fahrt sicher, dass KEINE Warnung auf dem Touchscreen oder der Instrumententafel angezeigt wird, die auf einen entriegelten Sitz hinweist. Diese Warnung informiert Sie darüber, dass der Sitz nicht sicher ist, da er nicht in seine verriegelte Position gebracht wurde. Wenn die Warnung auf dem Touchscreen oder der Instrumententafel angezeigt wird, bewegen Sie den Sitz oder die Rückenlehne leicht nach vorne oder hinten, bis der Sitz fest einrastet und die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

Äußere Sitze in der zweiten Reihe (Einzelsitze)



Babys und Kleinkinder können mit einem gurtbasierten oder ISOFIX-Kinderrückhaltesystem auf einem der äußeren Sitze in der zweiten Reihe sitzen. Vorwärts- und rückwärtsgerichtete, gurtbasierte oder ISOFIX- oder i-Size (i-U)-Kinderrückhaltesysteme können an den äußeren Sitzen in der zweiten Reihe verwendet werden. Die äußeren Sitze in der zweiten Reihe unterstützen die folgenden ISOFIX-Größenklassen:

- Größenklassen A*, B und B1 vorwärtsgerichtet
- Größenklasse C*, D und E rückwärtsgerichtet.

Größere Kinder können außerdem auf einem äußeren Sitz in der zweiten Reihe mit einer Sitzerrhöhung vom Typ B2 oder B3 Platz nehmen, sofern diese wie in der vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems mitgelieferten Anleitung beschrieben befestigt ist.





Sichere Platzierung von Kindern


ANMERKUNG: Damit große rückwärtsgerichtete ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme (Größenklasse C) passen, müssen Sie ggf. den Sitz ganz nach hinten schieben und den jeweiligen Vordersitz nach vorne auf die mittlere Position verschieben (bis 13 cm weiter vorne als die hinterste Position), den Sitz anheben (3 cm höher als die unterste Position) und den Sitz um 15 Grad nach hinten neigen (bzw. 10 Grad von der vordersten Position).

ANMERKUNG: Auf den äußeren Sitzen der zweiten Reihe können die oberen Haltegurte verwendet werden (siehe [Befestigen der oberen Haltegurte](#)).

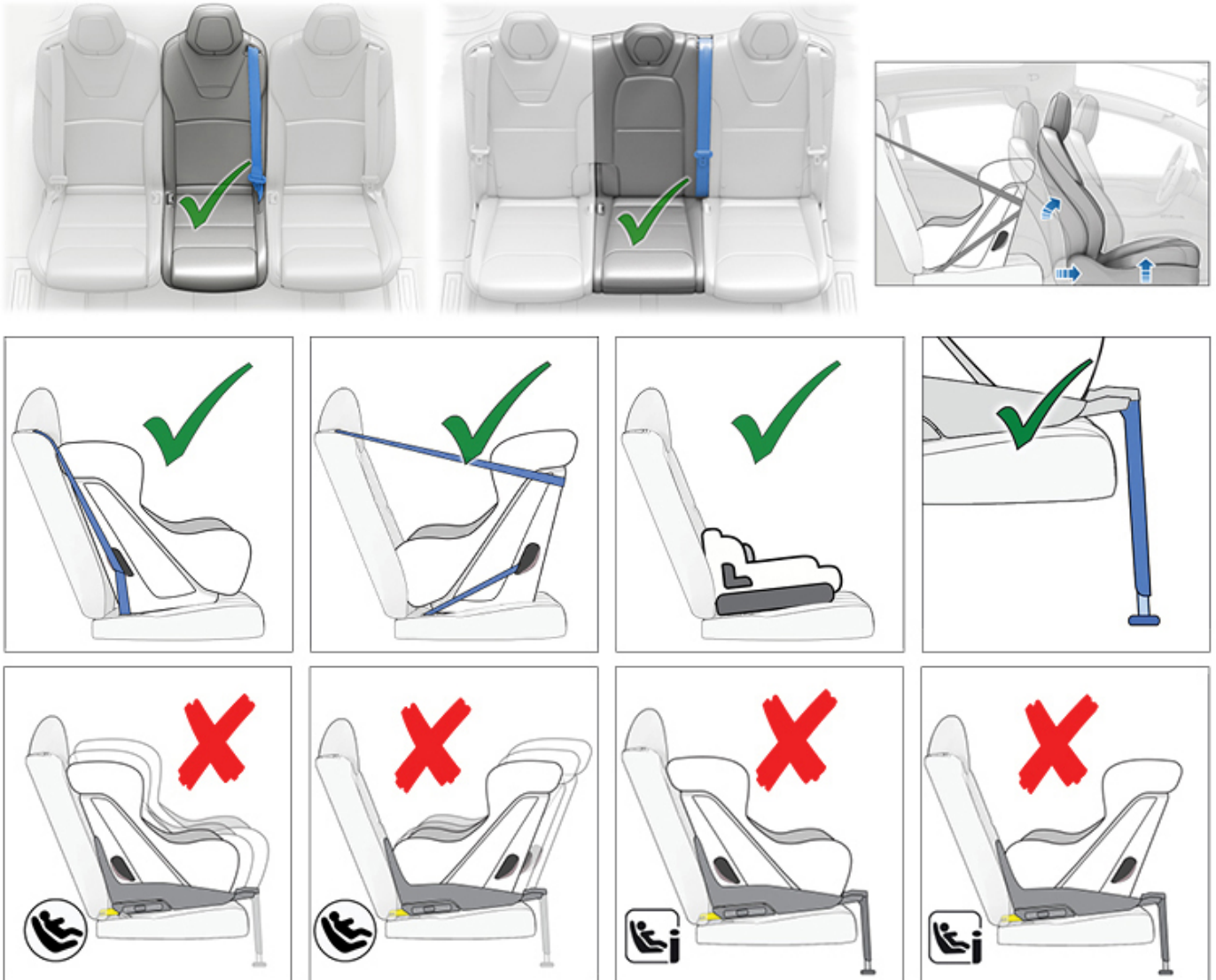
ANMERKUNG: Alle Gewichtsklassen werden unterstützt.

 **WARNUNG:** Verwenden Sie nicht die Funktion **Easy Entry** (wie in [Fahrerprofile](#) beschrieben), um den Fahrersitz automatisch ganz nach hinten zu schieben, wenn hinter dem Fahrersitz ein Kindersitz montiert ist. Bei reduziertem Abstand kann die Bewegung des Sitzes die Beine des Kindes einklemmen, zu Verletzungen führen oder den Sitz verschieben.

 **WARNUNG:** Bei Fahrzeugen mit dritter Sitzreihe sollte die Einstellung für die Taste, mit der ein äußerer Sitz in der zweiten Reihe nach vorne bewegt wird, um den Einstieg in die dritte Reihe zu erleichtern, auf **AUS** stehen, wenn sich ein Kind auf einem Einzelsitz in der zweiten Reihe befindet (berühren Sie **Fahrzeug > Sitze > Easy Entry**). So wird sichergestellt, dass Sie die Taste gedrückt halten müssen, um den Sitz zu bewegen, damit verhindert wird, dass ein Kind in der zweiten Sitzreihe gegen den entsprechenden Vordersitz gedrückt wird. Siehe [Zugang zur dritten Sitzreihe \(sofern vorhanden\) – Einzelsitze](#).

 **WARNUNG:** Wenn Sie einen Kindersitz in der zweiten Reihe montiert haben, stellen Sie vor Beginn der Fahrt sicher, dass KEINE Warnung auf dem Touchscreen oder der Instrumententafel angezeigt wird, die auf einen entriegelten Sitz hinweist. Diese Warnung informiert Sie darüber, dass der Sitz nicht sicher ist, da er nicht in seine verriegelte Position gebracht wurde. Wenn die Warnung auf dem Touchscreen oder der Instrumententafel angezeigt wird, bewegen Sie den Sitz oder die Rückenlehne leicht nach vorne oder hinten, bis der Sitz fest einrastet und die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

Mittlerer Sitz in der zweiten Reihe (Sitzbank oder Einzelsitz)



Kleinkinder können in einem rückwärtsgerichteten gurtbasierten Kinderrückhaltesystem auf dem mittleren Rücksitz Platz nehmen. Kinder können in einem rückwärts- oder vorwärtsgerichteten gurtbasierten Kinderrückhaltesystem auf dem mittleren Rücksitz Platz nehmen.

Größere Kinder können auf dem mittleren Sitz in der zweiten Reihe mit einer Sitzerrhöhung vom Typ B2 oder B3 Platz nehmen, sofern diese wie in der vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems mitgelieferten Anleitung beschrieben befestigt ist.

ANMERKUNG: Der mittlere Sitz in der zweiten Reihe ist nicht mit unteren Verankerungen ausgestattet, die die Installation von ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen unterstützen.

ANMERKUNG: Alle Gewichtsklassen werden unterstützt.

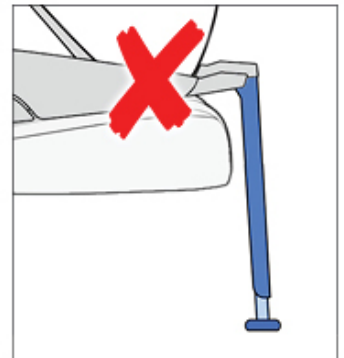
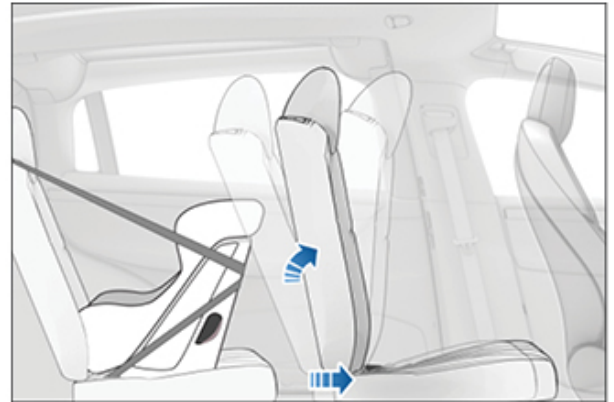


Sichere Platzierung von Kindern

⚠️ WARNUNG: Bei Fahrzeugen mit dritter Sitzreihe darf die Taste an der Rückenlehne einer äußeren **Sitzbank** der zweiten Sitzreihe nicht gedrückt werden, wenn sich ein Kind in der zweiten Sitzreihe befindet. Wenn die Taste gedrückt wird, kippen und bewegen sich die kombinierten Sitze links und in der Mitte nach vorn und können eine darauf sitzende Person einquetschen. Verlassen Sie sich bei Nutzung dieser Taste nicht darauf, dass Model X im Fahrzeug befindliche Insassen erkennt bzw. berücksichtigt. Verwenden Sie diese Taste nur, wenn sich niemand auf den Sitzen der zweiten Reihe befindet. Siehe [Zugang zur dritten Sitzreihe \(sofern vorhanden\)](#) – [Sitzbänke](#).

⚠️ WARNUNG: Wenn Sie einen Kindersitz in der zweiten Reihe montiert haben, stellen Sie vor Beginn der Fahrt sicher, dass KEINE Warnung auf dem Touchscreen oder der Instrumententafel angezeigt wird, die auf einen entriegelten Sitz hinweist. Diese Warnung informiert Sie darüber, dass der Sitz nicht sicher ist, da er nicht in seine verriegelte Position gebracht wurde. Wenn die Warnung auf dem Touchscreen oder der Instrumententafel angezeigt wird, bewegen Sie den Sitz oder die Rückenlehne leicht nach vorne oder hinten, bis der Sitz fest einrastet und die Meldung nicht mehr angezeigt wird.

Sitze der dritten Reihe



Kleinkinder und Kinder können mit einem gurtbasierten Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz in der dritten Reihe sitzen.

Größere Kinder können außerdem auf einem Sitz in der dritten Reihe mit einer Sitzerrhöhung vom Typ B2 Platz nehmen, sofern diese wie in der vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems mitgelieferten Anleitung beschrieben befestigt ist.



Sichere Platzierung von Kindern

ANMERKUNG: Um ein großes nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem unterzubringen, müssen Sie möglicherweise die entsprechenden Sitze in der zweiten Reihe nach vorne schieben und die Rückenlehne in die vorderste Position stellen, um genügend Platz zu schaffen.

ANMERKUNG: Die Sitze der dritten Reihe sind nicht mit unteren Verankerungen ausgestattet, die die Installation von ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen unterstützen.

ANMERKUNG: Alle Gewichtsklassen werden unterstützt.

Installation eines gurtbasierten Kinderrückhaltesystems

Befolgen Sie die detaillierten Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems. Befolgen Sie die allgemeinen Anweisungen für gurtbasierte Kinderrückhaltesysteme:

- Stellen Sie sicher, dass das Kinderrückhaltesystem für das Gewicht, die Größe und das Alter des Kindes geeignet ist.
 - Ziehen Sie das Kind nicht zu dick an.
 - Achten Sie darauf, dass sich keine Gegenstände zwischen dem Kind und dem Kindersitz befinden.
 - Passen Sie die Gurte des Rückhaltesystems für jedes Kind und jede Fahrt erneut an.
1. Platzieren Sie das Kinderrückhaltesystem auf dem passenden Sitz, und rollen Sie den Sicherheitsgurt vollständig ab. Führen Sie den Sicherheitsgurt um den Kindersitz und sichern Sie das Gurtschloss entsprechend den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems.

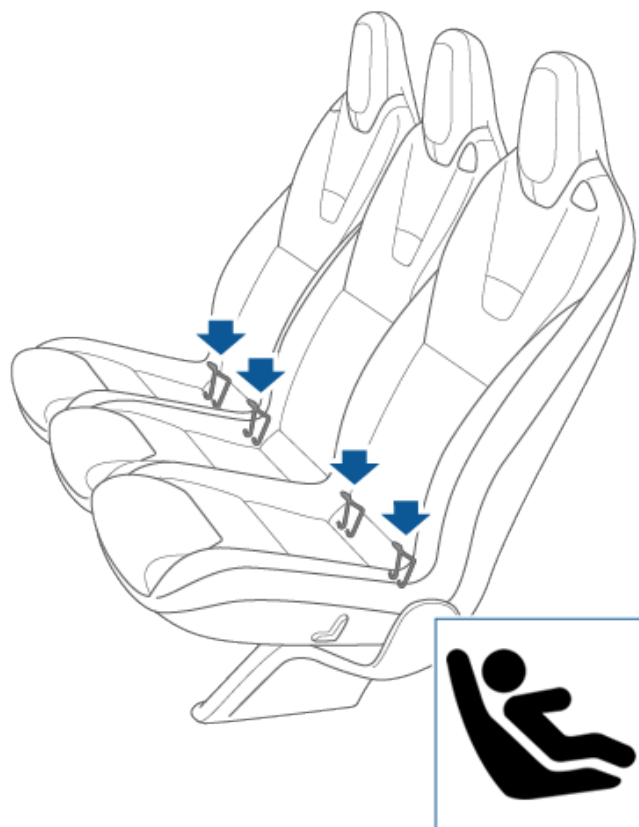


2. Lassen Sie den Sicherheitsgurt aufrollen, und sorgen Sie dafür, dass er eng am Kindersitz anliegt. Drücken Sie dabei gleichzeitig das Kinderrückhaltesystem fest in den Fahrersitz.
3. Befestigen Sie den/die oberen Haltegurt(e) wie vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems vorgesehen (siehe [Befestigen der oberen Haltegurte](#)).

Installation von ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen

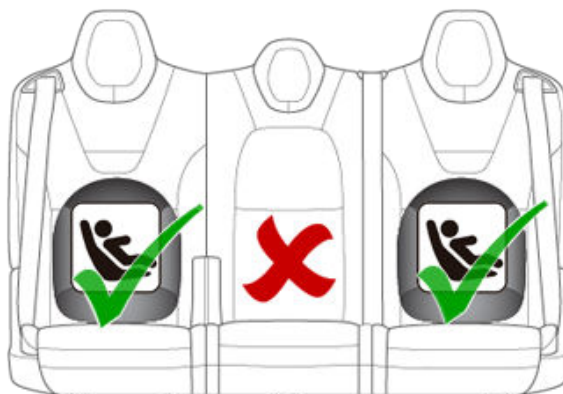
Die äußeren Sitze in der zweiten Reihe sind mit ISOFIX-/i-Size-Verankerungen ausgestattet. Diese Verankerungen befinden sich zwischen den Sitzpolstern und der Rückenlehne. Die genaue Position jeder Verankerung wird durch eine Markierung (siehe Abbildung oben) auf der Rückenlehne identifiziert, die sich direkt über der entsprechenden Verankerung befindet.

Einzelsitze:

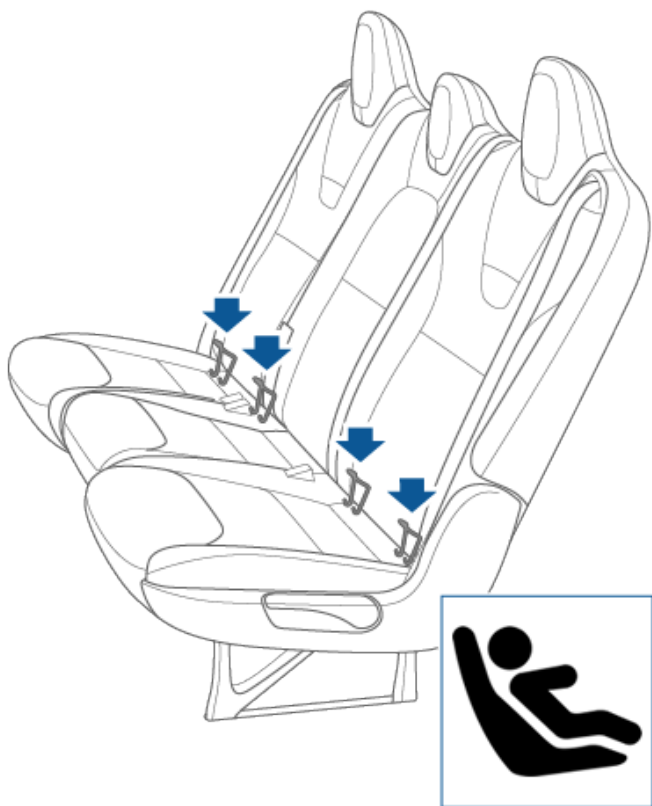




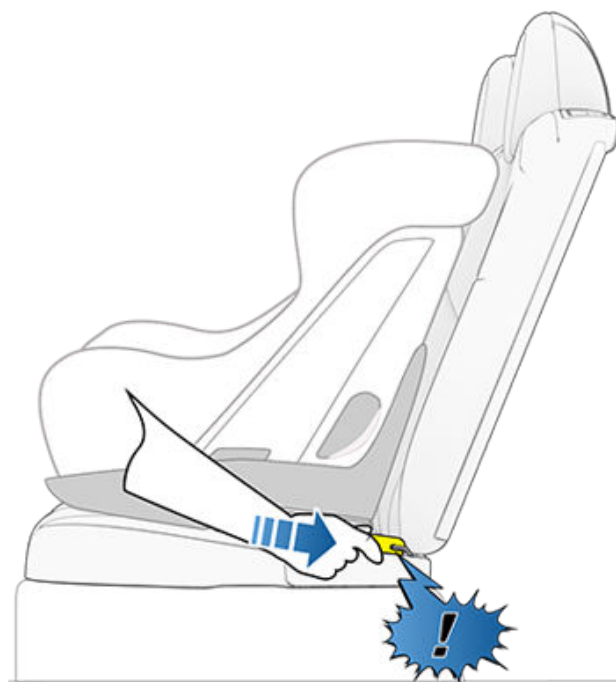
Sichere Platzierung von Kindern



Sitzbänke:



Beim Einbau eines ISOFIX-/i-Size-Kinderrückhaltesystems sollten Sie die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems sorgfältig lesen und befolgen. Diese Anweisungen beschreiben, wie das Kinderrückhaltesystem auf die Verankerungen geschoben wird, bis es einrastet. Möglicherweise müssen Sie das Kinderrückhaltesystem fest gegen den Sitz drücken, damit es genau passt.



Bevor Sie ein Kind im Sitz platzieren, müssen Sie sicherstellen, dass das Kinderrückhaltesystem sicher installiert ist. Halten Sie das Kinderrückhaltesystem mit einer Hand auf jeder Seite von vorne fest und versuchen Sie:

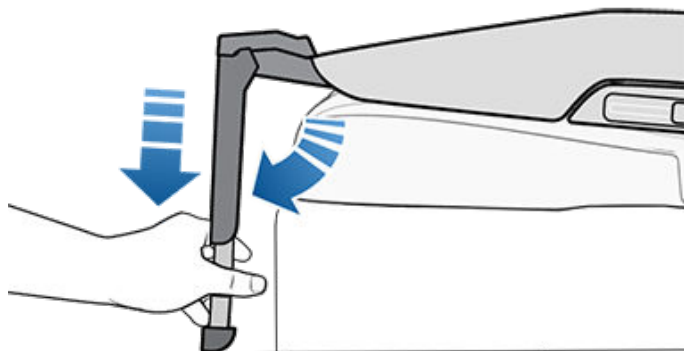
- das Kinderrückhaltesystem von einer Seite zur anderen zu drehen.
- das Kinderrückhaltesystem vom Sitz weg zu ziehen.

Wenn sich das Kinderrückhaltesystem vom Sitz wegdrehen oder -ziehen lässt, sind nicht beide Verriegelungen an den Verankerungen des Sitzes vollständig eingerastet. Sie müssen den Sitz erneut installieren. Es ist sehr wichtig, dass beide Verriegelungen des Kinderrückhaltesystems vollständig eingerastet sind.

! WARNUNG: ISOFIX-/i-Size Verankerungen dürfen bei Kinderrückhaltesystemen oder Sitzerrhöhungen mit integrierten Sicherheitsgurten nicht verwendet werden, wenn das Gesamtgewicht von Kind und Kindersitz 33 kg überschreitet.

Stützfuß

Die Sitze der ersten und zweiten Reihe von Model X unterstützen die Verwendung eines Kinderrückhaltesystems mit Stützfuß. Wenn das Kinderrückhaltesystem mit einem Stützfuß ausgestattet ist, fahren Sie den Stützfuß gemäß den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems aus.



Befestigen der oberen Haltegurte

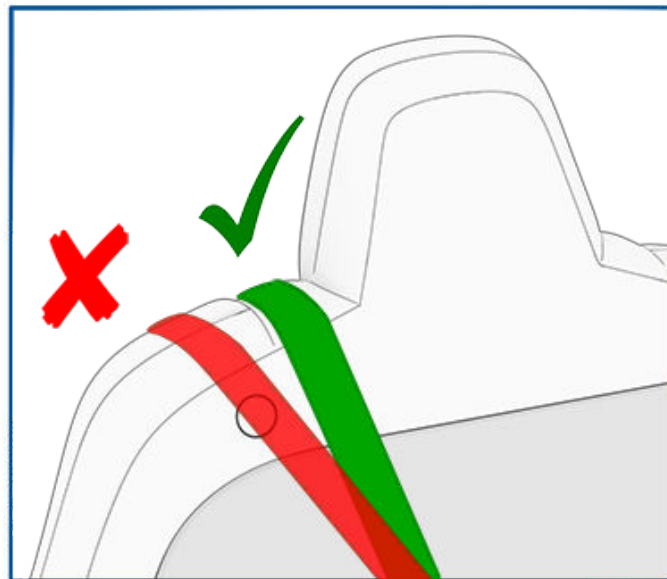
Die Sitze der zweiten und dritten Reihe unterstützen den Einsatz oberer Haltegurte. Wenn gemäß den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems ein oberer Haltegurt befestigt werden soll, befestigen Sie dessen Verschluss am Verankerungspunkt hinter dem jeweiligen Sitz.

ANMERKUNG: Folgen Sie den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems, wenn Sie die oberen Haltegurte straffen.

Die Verankerungen für die Haltegurte befinden sich auf der Rückseite der Sitze in der zweiten und dritten Reihe.

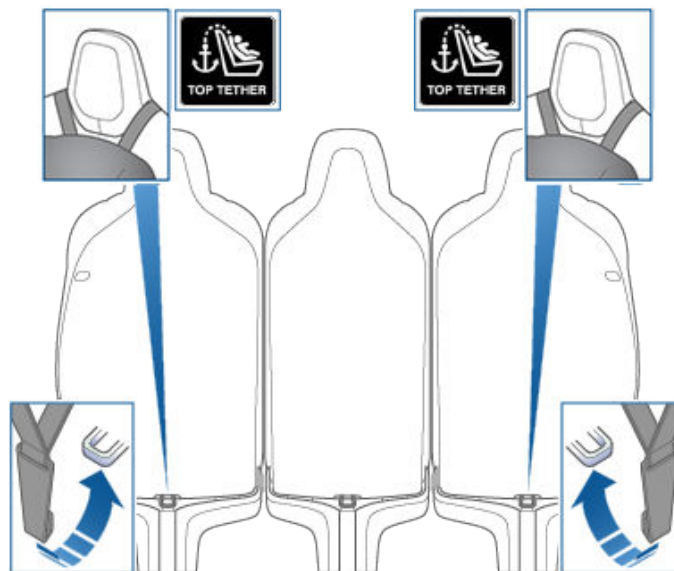
Führen Sie bei zweisträngigen Haltegurten je einen Gurt um je eine Seite der Kopfstütze.

! WARNUNG: Führen Sie die Haltegurte so nah wie möglich an der Kopfstütze entlang (siehe Abbildung unten). Achten Sie bei Model X mit dritter Sitzreihe darauf, dass die Taste für den Zugang zur dritten Reihe an der hinteren Schulter des Sitzes nicht vom Haltegurt verdeckt wird.



! WARNUNG: VERWENDEN SIE AUF DEM MITTELSITZ NUR KINDERSITZE MIT SICHERHEITSGURTBEFESTIGUNG.

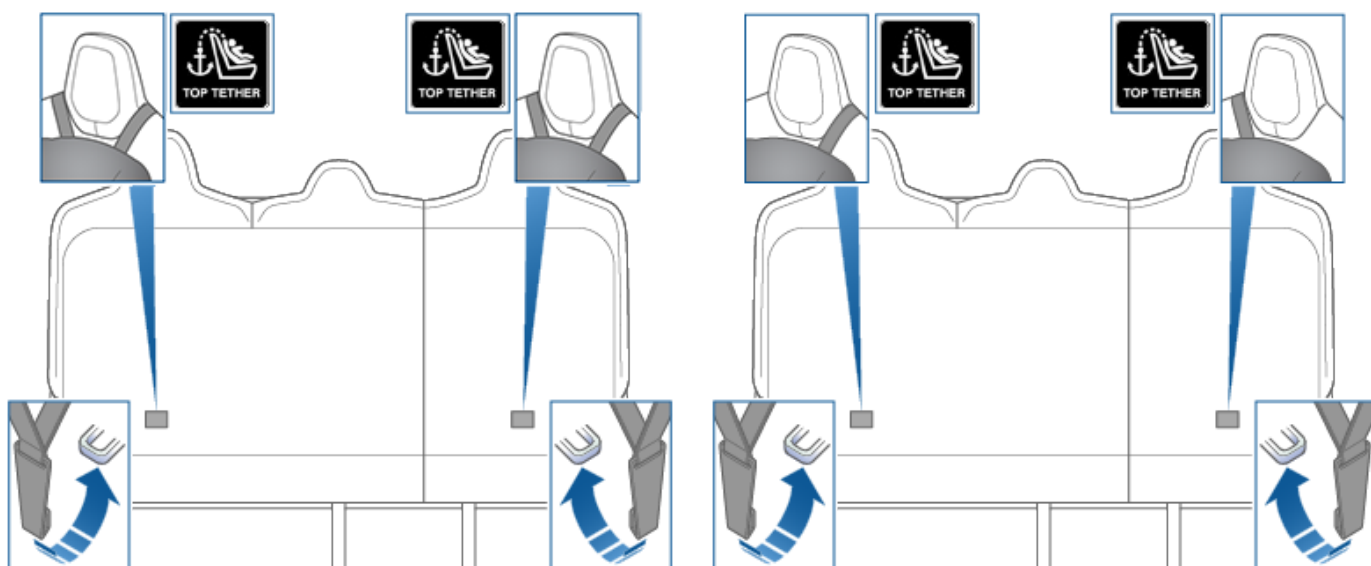
Zweifachgurte – Einzelsitze der zweiten Reihe:



Zweifachgurte – Sitzbank der zweiten Reihe:

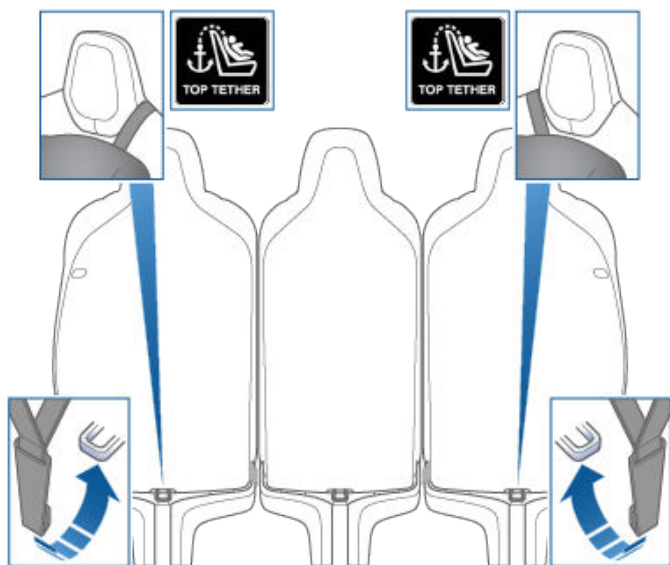


Sichere Platzierung von Kindern



Einzelgurt – Einzelsitze der zweiten Reihe:

Führen Sie bei einsträngigen Haltegurten den Gurt in einer äußeren Sitzposition über die äußere Seite der Kopfstütze (über die gleiche Seite der Kopfstütze, auf der sich der Aufrollmechanismus des Sicherheitsgurtes befindet). In der mittleren Sitzposition (sofern vorhanden) führen Sie den Gurt genau in der Mitte über die Oberseite der Kopfstütze.



Einzelgurt – Sitzbank der zweiten Reihe:

Führen Sie bei einsträngigen Haltegurten den Gurt in einer äußeren Sitzposition über die äußere Seite der Kopfstütze (über die gleiche Seite der Kopfstütze, auf der sich der Aufrollmechanismus des Sicherheitsgurtes befindet). In der mittleren Sitzposition (sofern vorhanden) führen Sie den Gurt genau in der Mitte über die Oberseite der Kopfstütze.



Technische Informationen

ECE 16-07 – Anhang 17, Zusatz 3, Tabelle 1

	Nummer der Sitzposition (siehe unten)						
	1 und 3 Beifahrer- Airbag AUS	1 und 3 Beifahrer- Airbag AN	4	5	6	7	9
Zulässige Gewichtsklassen	0, 0+, I, II, III	Nein	0, 0+, I, II, III	0, 0+, I, II, III	0, 0+, I, II, III	0, 0+, I, II, III	0, 0+, I, II, III
Geeignet für universelle Gurtbefestigung?	Ja (*1)	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja (*4)	Ja (*4)
Geeignet für i-Size?	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein
Geeignet für lateral (L1/L2)?	Nein	Nein	L1 (*3)	Nein	Nein	Nein	Nein
Größte geeignete rückwärtsgerichtete ISOFIX-Systeme (R1/R2X/R2/R3)	Nein	Nein	R3 (*2)	Nein	R3 (*2)	Nein (*5)	Nein (*5)
Größte geeignete vorwärtsgerichtete ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme (F1/F2X/F2/F3).	Nein	Nein	F3	Nein	F3	Nein (*5)	Nein (*5)
Größte geeignete Sitzerrhöhungen (B2/B3).	B3	Nein	B3 (*6)	B3 (*6)	B3 (*6)	B2	B2
Geeignet für Stützfuß?	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
<p>*HINWEISE:</p> <ol style="list-style-type: none"> Um ein gurtbasiertes Kinderrückhaltesystem auf dem vorderen Beifahrersitz zu montieren, stellen Sie den Sitz aufrecht auf mittlere Höhe. Um ein ISOFIX-Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz der zweiten oder dritten Reihe zu montieren, stellen Sie den jeweiligen Sitz davor auf die mittlere Schienenposition. Stellen Sie die Rückenlehne auf 15 Grad hinter der vordersten Position. Nur Vordersitz – Stellen Sie das Sitzpolster auf 3 cm über der untersten Position. Eine Babywanne kann auf der linken Seite einer Sitzbank in der zweiten Reihe, aber nicht auf Einzelsitzen verwendet werden. Wenn ein gurtbasiertes Universalsystem in der dritten Reihe montiert wird, können die äußeren und mittleren Sitze der zweiten Reihe nicht verwendet werden. ISOFIX in der dritten Reihe steht bei Fahrzeugen mit Herstellungsdatum vor Oktober 2019 zur Verfügung. In den äußeren Sitzpositionen können zwei B3- oder drei B2-Sitzerhöhungen verwendet werden. <p>Sicherheitsgurtschlösser für Erwachsene befinden sich an keinem der Sitze seitlich zwischen den ISOFIX-Verankerungen.</p>							

Zusammenfassung: Sitzpositions-Nummern

Sitzposition	Position im Fahrzeug
1	Vorne links (nur bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung)












Sichere Platzierung von Kindern

Sitzposition	Position im Fahrzeug
3	Vorne rechts (nur bei Fahrzeugen mit Linkslenkung)
4	Zweite Reihe links
5	Zweite Reihe Mitte
6	Zweite Reihe rechts
7	Dritte Reihe links (optional)
9	Dritte Reihe rechts (optional)



Warnungen bezüglich Kinderrückhaltesystemen

-  **WARNUNG:** Verwenden Sie niemals ein rückwärtsgerichtetes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz, vor dem ein Front-Airbag auf der Beifahrerseite aktiviert ist. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Beachten Sie das Warnschild, das sich an der Sonnenblende befindet.
-  **WARNUNG:** Einige Kinderrückhaltesysteme müssen mit einem einzelnen Beckengurt oder dem Beckengurt eines Dreipunkt-Sicherheitsgurts am Sitz gesichert werden. Kinder sind bei einem Unfall besonders gefährdet, wenn ihre Kinderrückhaltesysteme nicht korrekt im Fahrzeug befestigt sind.
-  **WARNUNG:** Verwenden Sie einen vorwärtsgerichteten Kindersitz nur, wenn das Kind über 9 kg (20 lbs) wiegt und sich selbst hinsetzen kann. Bis zum Alter von zwei Jahren sind die Wirbelsäule und der Nacken des Kindes noch nicht ausreichend entwickelt, um Verletzungen bei einem Frontalaufprall zu verhindern.
-  **WARNUNG:** Nehmen Sie Säuglinge und Kleinkinder während der Fahrt nicht auf den Schoß. Mitfahrende Kinder müssen während der gesamten Fahrt in einem geeigneten Kindersitz angeschnallt bleiben.
-  **WARNUNG:** Befolgen Sie alle Anweisungen in diesem Dokument und die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems, um sicherzustellen, dass mitfahrende Kinder sicher angeschnallt sind.
-  **WARNUNG:** Kinder sollten so lange wie möglich in einem rückwärtsgerichteten Sitz unter Verwendung des in den Sitz integrierten 5-Punkt-Gurtes befördert werden, bis sie die maximale Größe oder die Gewichtsgrenze für das rückwärtsgerichtete Kinderrückhaltesystem erreicht haben.
-  **WARNUNG:** Achten Sie bei der Beförderung größerer Kinder darauf, dass der Kopf des Kindes gestützt wird und dass der Sicherheitsgurt für das Kind richtig eingestellt und straff ist. Der Schulterteil des Gurtes darf nicht am Gesicht oder am Hals anliegen, und der Beckenteil des Gurtes darf nicht über den Bauch geführt werden.
-  **WARNUNG:** Befestigen Sie niemals zwei Kinderrückhaltesysteme am selben Verriegelungspunkt. Bei einem Zusammenprall ist ein Riegel möglicherweise nicht stark genug, um beide Sitze zu sichern.
-  **WARNUNG:** Die Funktionstüchtigkeit des Verankerungssystems für Kindersitze ist nur bei ordnungsgemäßer Befestigung der Kindersitze sichergestellt. Unter keinen Umständen dürfen sie für Sicherheitsgurte oder -riemen für Erwachsene oder zur Befestigung sonstiger Ausrüstung am Fahrzeug verwendet werden.
-  **WARNUNG:** Prüfen Sie die Haltegurte und -riemen auf Beschädigung und Verschleiß.
-  **WARNUNG:** Lassen Sie ein Kind niemals unbeaufsichtigt, selbst wenn es in einem Kinderrückhaltesystem angeschnallt sein sollte.
-  **WARNUNG:** Verwenden Sie keine Kinderrückhaltesysteme, die bereits in einen Unfall verwickelt waren. Entfernen Sie in einem solchen Fall den Sitz und ersetzen Sie ihn entsprechend den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems.

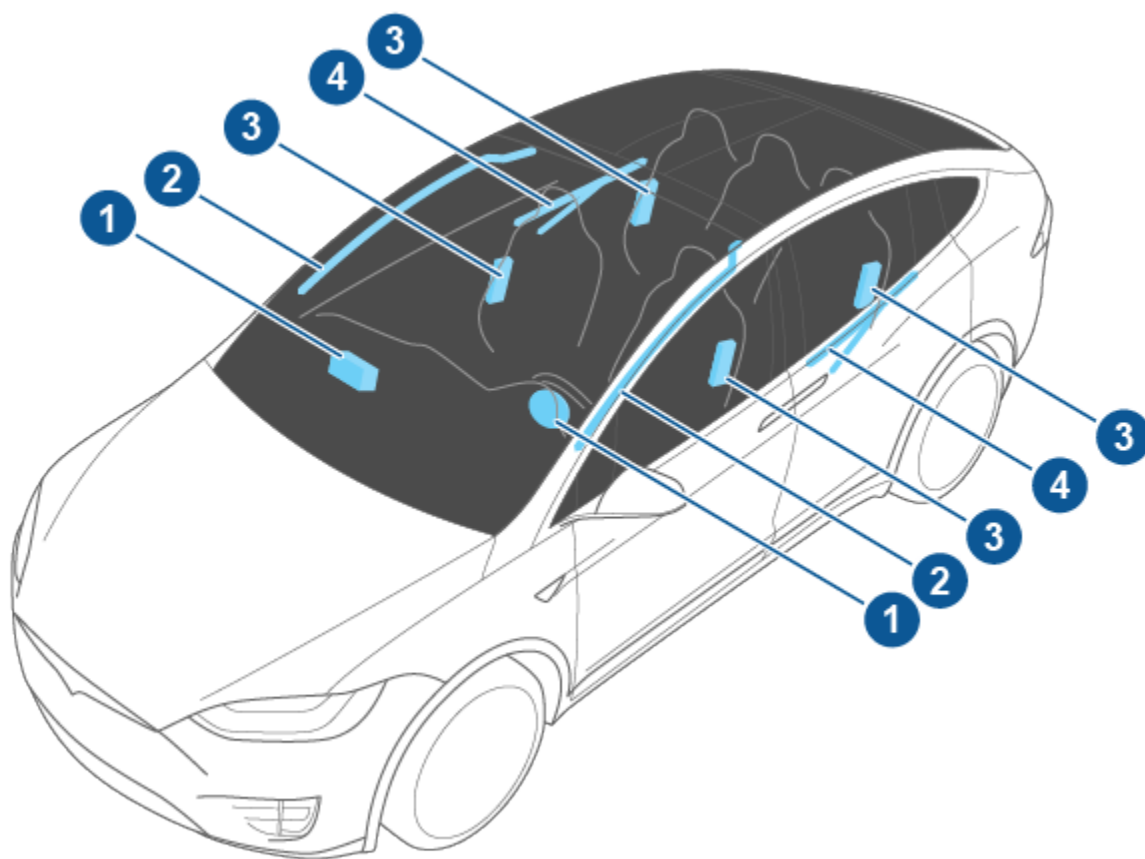


Position der Airbags

Die Airbags befinden sich ungefähr in den unten dargestellten Bereichen. Die Airbag-Warninformationen sind auf die Sonnenblenden aufgedruckt.

Model X ist mit einem Airbag und einem Dreipunkt-Sicherheitsgurt an beiden Vordersitzen ausgestattet. Der Airbag ist an diesen Sitzpositionen ein Zusatz-Rückhaltesystem. Alle Insassen, einschließlich des Fahrers, müssen unabhängig davon, ob ein Airbag an ihrer Sitzposition vorhanden ist, jederzeit den Sicherheitsgurt anlegen, um das Risiko einer schweren oder tödlichen Verletzung im Falle eines Unfalls zu minimieren.

ANMERKUNG: Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung sind die Positionen der Fahrer- und Beifahrer-Airbags seitenverkehrt.



- 1. Front-Airbags
- 2. Kopf-Airbags
- 3. Sitzmontierte Seiten-Airbags
- 4. Türmontierte Airbags

So funktionieren die Airbags

Die Airbags werden ausgelöst, wenn die Sensoren einen Aufprall erkennen, der die Auslösegrenzwerte überschreitet. Diese Grenzwerte wurden so ausgelegt, dass der Schweregrad eines Aufpralls rechtzeitig erkannt wird, damit die Airbags die Fahrzeuginsassen schützen. Die Airbags werden sofort mit einer entsprechenden Kraft aufgeblasen. Dieser Vorgang wird von einem lauten Geräusch begleitet. Der ausgelöste Airbag und die Sicherheitsgurte schränken die Bewegung der Insassen so ein, dass das Verletzungsrisiko verringert wird.

Front-Airbags sind normalerweise so konstruiert, dass sie bei einem Zusammenprall von hinten, bei Überschlägen oder einem seitlichen Zusammenprall, bei starkem Bremsen oder beim Fahren über Bodenwellen oder Schlaglöcher nicht auslösen. Auch lösen Front-Airbags nicht bei allen frontalen Zusammenstößen aus, z. B. nicht bei kleinen frontalen Zusammenstößen, Unterfahrunfällen oder kleinen Zusammenstößen mit schmalen Gegenständen wie Pfosten oder Stangen. Es kann zu erheblichen oberflächlichen Beschädigungen des Fahrzeugs kommen, ohne dass die Airbags auslösen; andererseits kann ein geringer struktureller Schaden dazu führen, dass die Airbags auslösen. Das äußere Erscheinungsbild des Fahrzeugs lässt daher keine Rückschlüsse darauf zu, ob eine Auslösung der Front-Airbags hätte erfolgen sollen.



WARNUNG: Bevor Sie Ihr Fahrzeug für eine Person mit Behinderungen derart umgestalten, dass das Airbag-System davon betroffen ist, wenden Sie sich an Tesla.

Airbag-Typen



Model X ist mit folgenden Airbag-Typen ausgestattet:

- **Front-Airbags:** Die Front-Airbags sind so konstruiert, dass Verletzungen von größeren Kindern und Erwachsenen, die auf den Vordersitzen mitfahren, auf ein Minimum reduziert werden. Befolgen Sie alle Warnungen und Anweisungen in Bezug auf die Platzierung eines Kindes auf dem Beifahrersitz (sofern in Ihrer Marktreion zulässig).
- **Sitzmontierte Seiten-Airbags:** Seitlich montierte Airbags an der Fahrerseite, der Beifahrerseite und den äußeren Sitzen der zweiten Reihe schützen den Brustbereich des Torsos und das Becken. Die sitzmontierten Seiten-Airbags werden sowohl auf der vom Aufprall betroffenen als auch auf der nicht betroffenen Fahrzeugseite bei einem schweren Seitenaufprall oder einem schweren versetzten Frontalaufprall ausgelöst.

- **Kopf-Airbags:** Die Kopf-Airbags auf beiden Seiten von Model X im vorderen Dachholm helfen, den Kopf zu schützen. Die Kopf-Airbags sowohl auf der betroffenen als auch der nicht betroffenen Seite des Fahrzeugs lösen typischerweise nur aus, wenn es zu einem schweren seitlichen Aufprall bzw. einem schweren versetzten Frontalaufprall kommt oder das Fahrzeug sich überschlägt.
- **Türmontierte Airbags:** Auf beiden Seiten von Model X befindet sich je ein Airbag in der Verkleidung der Falcon Door Flügeltüren. Sie entsprechen insofern den Kopf-Airbags als sie dabei helfen, den Kopf zu schützen, und sie lösen typischerweise nur aus, wenn es zu einem schweren seitlichen Aufprall bzw. einem schweren versetzten Frontalaufprall kommt oder das Fahrzeug sich überschlägt. Die türmontierten Airbags werden sowohl auf der vom Aufprall betroffenen als auch auf der nicht betroffenen Fahrzeugseite ausgelöst.

Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite

Der Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite wird in der oberen Ecke des Touchscreens angezeigt:

	<p>Bevor Sie ein Kind auf dem Beifahrersitz mitfahren lassen (sofern dies in Ihrer Marktreion gesetzlich zulässig ist), sollten Sie den Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite stets sorgfältig prüfen, um sicherzustellen, dass er abgeschaltet (AUS) ist. Wenn der Beifahrer-Airbag ausgeschaltet ist, wird er bei einer Kollision nicht ausgelöst. Diese Anzeige wird ebenfalls angezeigt, wenn der Sitz nicht belegt ist.</p>
	<p>Stellen Sie zum Schutz von Erwachsenen auf dem Beifahrersitz sicher, dass der Front-Airbag auf der Beifahrerseite eingeschaltet ist. Wenn der Beifahrer-Airbag eingeschaltet ist, wird er bei einer Kollision ausgelöst.</p>



Airbags

! WARNUNG: Wenn das Mitfahren von Kindern auf dem Beifahrersitz in Ihrer Marktregion erlaubt ist, liegt es in der Verantwortung des Fahrers, dass der Front-Airbag auf der Beifahrerseite ausgeschaltet ist. Kinder dürfen keinesfalls auf dem Beifahrersitz mit eingeschaltetem Airbag mitgeführt werden, auch nicht mit Kindersitz oder Sitzerrhöhung. Für das Kind besteht in diesem Fall die Gefahr, SCHWERE oder sogar TÖDLICHE Verletzungen davonzutragen.

Deaktivieren des Front-Airbags auf der Beifahrerseite

Wenn ein Kind auf dem Beifahrersitz sitzt (auch wenn es sich auf einem Kindersicherheitssitz oder einer Sitzerrhöhung befindet), müssen Sie den Front-Airbag auf der Beifahrerseite deaktivieren, damit der Airbag im Falle eines Zusammenpralls das Kind nicht verletzt.

Um den Front-Airbag auf der Beifahrerseite zu deaktivieren, berühren Sie **Fahrzeug > Sicherheit > Front-Airbag Beifahrerseite**, und stellen Sie dann sicher, dass als Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite oben auf dem Touchscreen angezeigt wird, dass der Airbag abgeschaltet ist (siehe [Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite](#)).

ANMERKUNG: Model X hat einen kapazitiven Touchscreen und reagiert möglicherweise nicht auf Ihre Berührung, wenn Sie herkömmliche Handschuhe tragen. Wenn der Touchscreen nicht reagiert, ziehen Sie die Handschuhe aus oder tragen Sie Handschuhe mit leitfähigen Fingerspitzen, die sich für kapazitive Touchscreens eignen.

! WARNUNG: Wenn Sie den Beifahrer-Airbag manuell ausschalten, müssen Sie ihn später wieder manuell aktivieren, damit der Schutz von Erwachsenen auf dem Beifahrersitz sichergestellt ist.

! WARNUNG: Wenn der Beifahrer-Airbag nicht zu funktionieren scheint (beispielsweise, weil der Airbag, obwohl Sie ihn ausgeschaltet haben, oder umgekehrt), darf sich niemand auf den Beifahrersitz setzen. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

! WARNUNG: Wenn ein Kind auf dem Beifahrersitz sitzt, muss der Fahrer sicherstellen, dass der Front-Airbag auf der Beifahrerseite abgeschaltet ist (AUS). Verlassen Sie sich nicht darauf, dass die Sitzbelegungserkennung die Airbags im richtigen Fall abschaltet. Bevor Sie mit einem Kind auf dem Beifahrersitz fahren, prüfen Sie immer genau den in der oberen Ecke des Touchscreens angezeigten Airbag-Status.

! WARNUNG: Lassen Sie nie ein Kind in einem Kindersitz oder einer Sitzerrhöhung auf dem Beifahrersitz mitfahren, wenn der Airbag aktiviert ist. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

Auswirkungen der Airbag-Auslösung

! WARNUNG: Wenn ein Airbag auslöst, wird ein feines Pulver freigesetzt. Dieses Pulver kann die Haut reizen und sollte bei Kontakt mit Augen und Schnitt- oder Schürfwunden gründlich ausgespült werden.

Nach dem Auslösen erschaffen die Airbags wieder etwas und sorgen so für einen Polstereffekt für die Insassen. Außerdem wird so sichergestellt, dass die Sicht des Fahrers nach vorn nicht behindert wird.

Wenn die Airbags ausgelöst wurden oder ein Fahrzeug in einen Unfall verwickelt war, müssen die Airbags, die Gurtstraffer und alle dazugehörigen Komponenten unbedingt von Tesla überprüft und gegebenenfalls ausgetauscht werden.

Bei einem Zusammenprall geschieht zusätzlich zum Auslösen der Airbags Folgendes:

- Türen und Heckklappe werden entriegelt.
- Die Warnblinker werden eingeschaltet.
- Die Innenraumbeleuchtung wird eingeschaltet.
- Das Hochspannungsnetz wird deaktiviert.

Um die Hochspannungsversorgung wiederherzustellen, schalten Sie Model X über den Touchscreen manuell aus (siehe [Ausschalten](#)), und treten Sie dann auf die Bremse, um es wieder einzuschalten.












Airbag-Warnanzeige



Die Airbag-Anzeige auf dem Touchscreen bleibt an, wenn das Airbag-System nicht funktioniert. Die Anzeigeleuchte leuchtet normalerweise nur einmal kurz auf, wenn das Model X gestartet wird, und erlischt dann nach wenigen Sekunden wieder. Wenn sie weiter leuchtet, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla, und fahren Sie nicht weiter.



Airbag-Warnungen

-  **WARNUNG:** Alle Insassen, einschließlich des Fahrers, müssen unabhängig davon, ob ein Airbag an ihrer Sitzposition vorhanden ist, jederzeit den Sicherheitsgurt anlegen, um das Risiko einer schweren oder tödlichen Verletzung im Falle eines Aufpralls zu minimieren.
-  **WARNUNG:** Die Insassen auf den vorderen Sitzen dürfen ihre Arme nicht über das Airbag-Modul legen, da der auslösende Airbag Knochenbrüche oder andere Verletzungen verursachen kann.
-  **WARNUNG:** Verwenden Sie im Model X keine Sitzbezüge. Sitzbezüge könnten das Aufblasen der sitzmontierten Seiten-Airbags bei Unfällen behindern. Außerdem kann die Genauigkeit der Sitzbelegungserkennung (sofern vorhanden) beeinträchtigt werden.
-  **WARNUNG:** Airbags lösen mit einer erheblichen Geschwindigkeit und Kraft aus, wodurch es zu Verletzungen kommen kann. Um diese Verletzungen zu begrenzen, stellen Sie sicher, dass alle Mitfahrer ordnungsgemäß sitzen und angeschnallt sind, wobei die Sitze möglichst weit nach hinten auszufahren sind.
-  **WARNUNG:** Kinder sollten nur dann auf dem Beifahrersitz mitfahren, wenn dies in Ihrer Marktregion gesetzlich erlaubt ist. Befolgen Sie alle Vorschriften in Ihrer Region zur richtigen Platzierung eines Kindes bezogen auf sein Gewicht, seine Größe und sein Alter. Der sicherste Platz für Kleinkinder und jüngere Kinder befindet sich auf den Rücksitzen. Die Platzierung eines Kleinkindes oder eines Kindes in einem rückwärtsgerichteten Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz mit eingeschaltetem Airbag kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
-  **WARNUNG:** Platzieren Sie auf einem Sitz mit eingeschaltetem Airbag keinen rückwärtsgerichteten Kindersitz. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung kann das Auslösen der Airbags zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen.
-  **WARNUNG:** Damit die Seiten-Airbags korrekt ausgelöst werden können, sorgen Sie dafür, dass eine Lücke zwischen dem Oberkörper der Insassen und der Seite von Model X besteht.
-  **WARNUNG:** Die Insassen sollten ihren Kopf nicht gegen Türen lehnen. Dadurch kann es zu Verletzungen kommen, wenn der Kopf-Airbag plötzlich auslösen sollte.
-  **WARNUNG:** Keiner der Insassen darf die Funktion des Airbags durch das Aufstützen von Füßen, Knien oder anderen Körperteilen auf einem Airbag oder in dessen Nähe behindern.
-  **WARNUNG:** Befestigen und legen Sie keine Gegenstände auf oder in die Nähe der vorderen Airbags, an der Seite der Vordersitze, am Dachhimmel an der Seite des Fahrzeugs oder einer beliebigen anderen Airbag-Abdeckung, wenn dadurch das Auslösen eines Airbags behindert wird. Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen, wenn bei einem Zusammenstoß mit entsprechendem Schweregrad die Airbags ausgelöst werden.
-  **WARNUNG:** Nach Auslösung des Airbags sind einige der Airbag-Komponenten heiß. Berühren Sie diese erst wieder, nachdem sie sich abgekühlt haben.



Erstellen eines Fahrerprofils

Wenn Sie das erste Mal den Fahrersitz, das Lenkrad oder den Spiegel auf der Fahrerseite einstellen, werden Sie durch eine Meldung auf dem Touchscreen aufgefordert, ein Fahrerprofil zu erstellen, um die Einstellungen zu speichern. In diesem Profil werden außerdem einige der Voreinstellungen gespeichert, die Sie über das Fenster **Fahrzeug** auf dem Touchscreen festlegen können.



Zum Hinzufügen eines neuen Fahrerprofils drücken Sie auf das Fahrerprofil-Symbol oben auf dem Touchscreen. Berühren Sie **Fahrer hinzufügen**, geben Sie den Namen des Fahrers ein, und berühren Sie **Profil erstellen**. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Sitzposition im Fahrerprofil zu speichern. Sie können auch das Kontrollkästchen **Easy Entry verwenden** aktivieren, wenn Sie die Easy Entry-Einstellungen (siehe unten) speichern (oder vorhandene verwenden) möchten. An diese Einstellungen werden der Fahrersitz und das Lenkrad automatisch angepasst, um den Ein- und Ausstieg in bzw. aus Model X zu erleichtern.

Wenn Sie nach dem Speichern oder Auswählen eines Fahrerprofils die Position des Lenkrads, des Fahrersitzes oder des Spiegels auf der Fahrerseite ändern, werden Sie auf dem Touchscreen gefragt, ob die neue Position gespeichert oder die vorher gespeicherte Position wiederhergestellt werden soll (andere Einstellungen werden automatisch gespeichert). Wenn Sie die Einstellung ohne Speichern oder Wiederherstellen verändern möchten, können Sie die Eingabeaufforderung ignorieren.

Zum Einstellen von Model X auf Basis eines Fahrerprofils berühren Sie das Fahrerprofil-Symbol, und wählen Sie den Namen des Fahrers aus. Die gespeicherten Einstellungen werden automatisch angewendet.

ANMERKUNG: Mit dem integrierten Fahrerprofil Valet-Modus können Sie die Geschwindigkeit begrenzen und den Zugriff auf einige Funktionen des Model X einschränken (siehe [Valet-Modus](#)).

ANMERKUNG: Um automatische Einstellungen anzuhalten, die auf Basis eines Fahrerprofils ausgeführt werden, berühren Sie „Stopp“ im Dropdown-Menü „Fahrerprofil“. Automatische Einstellungen werden außerdem angehalten, wenn Sie einen Sitz, einen Spiegel oder das Lenkrad von Hand einstellen.

Easy Entry

Sie können eine Easy Entry-Einstellung festlegen, die die Position des Lenkrads und des Fahrersitzes anpasst, um den Ein- und Ausstieg in bzw. aus Model X zu erleichtern. Jeder Fahrer kann die Easy Entry-Einstellungen verwenden, indem sie mit einem Fahrerprofil verknüpft werden. Wenn die Easy Entry-Einstellungen mit einem Fahrerprofil verknüpft sind, werden die Position des Lenkrads und des Fahrersitzes automatisch angepasst, wenn die Parkstellung eingelegt und der Sicherheitsgurt des Fahrers gelöst ist, um ein einfaches Aussteigen zu ermöglichen. Bei der Rückkehr zum Fahrzeug und nach dem Betätigen des Bremspedals werden die Einstellungen automatisch entsprechend den Einstellungen des letzten Fahrerprofils angepasst (oder entsprechend dem Schlüssel, wenn dieser mit einem Fahrerprofil verbunden ist).

Damit Sie **Easy Entry** mit einem Fahrerprofil verwenden können, muss das Kontrollkästchen **Easy Entry verwenden** aktiviert sein.



WARNING: Verwenden Sie niemals die Funktion Easy Entry, um den Fahrersitz ganz nach hinten zu schieben, wenn hinter dem Fahrersitz ein Kindersitz montiert ist. Bei reduziertem Abstand kann die Bewegung des Sitzes die Beine des Kindes einklemmen, zu Verletzungen führen oder den Sitz verschieben.

Wiederherstellen eines Fahrerprofils



Wenn Sie Model X für ein Fahrerprofil konfigurieren möchten, berühren Sie in der Statusleiste des Touchscreens das Fahrerprofil-Symbol. Wählen Sie dann den Fahrer, und Model X wird gemäß den Einstellungen, die im gewählten Fahrerprofil gespeichert wurden, eingestellt.



Gespeicherte Einstellungen

Ein Teil der Einstellungen, die Sie im Fenster „Fahrzeug“ zur Anpassung Ihres Model X auswählen, wird in Ihrem Fahrerprofil gespeichert. Die Einstellungen, die mit Fahrerprofilen verknüpft werden, können abhängig von der aktuellen Softwareversion auf Ihrem Model X variieren.

Verknüpfen eines Fahrerprofils mit einem Schlüssel

Sie können ein Fahrerprofil mit einem bestimmten Schlüssel verknüpfen, damit Model X automatisch das richtige Fahrerprofil wählt, wenn Sie sich mit dem verknüpften Schlüssel dem Fahrzeug nähern und die Fahrertür öffnen. Um ein Fahrerprofil mit einem Schlüssel zu verknüpfen, setzen Sie sich mit dem Schlüssel in Model X, und berühren Sie das Fahrerprofil-Symbol oben auf dem Touchscreen. Wählen Sie das Fahrerprofil, das Sie mit dem Schlüssel verknüpfen möchten, und berühren Sie dann **Mit Schlüssel verknüpfen**.

ANMERKUNG: Model X erkennt nur jeweils einen Schlüssel. Das Fahrerprofil wird mit dem Schlüssel verknüpft, der vom Fahrzeug zu diesem Zeitpunkt erkannt wird. Wenn Sie daher Fahrerprofile mit mehreren Schlüsseln verknüpfen möchten, stellen Sie sicher, dass nur der Schlüssel, den Sie mit dem Fahrerprofil verknüpfen möchten, in Erkennungsreichweite ist, während Sie den Verknüpfungsvorgang durchführen. Bewegen Sie alle anderen Schlüssel aus der Erkennungsreichweite (mindestens ein Meter von Model X entfernt).

ANMERKUNG: Model X kann bis zu acht verknüpfte Schlüssel unterstützen. Ein Fahrerprofil kann jedoch nur mit einem Schlüssel verknüpft werden.

Um die Verbindung zwischen einem Fahrerprofil und einem Schlüssel zu entfernen, tippen Sie auf das Symbol für das Fahrerprofil oben auf dem Touchscreen. Wählen Sie das Fahrerprofil, und berühren Sie dann das **X** neben **Mit Schlüssel gekoppelt**.

Valet-Modus

Befindet sich das Model X im Valet-Modus, gelten folgende Einschränkungen:

- Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 113 km/h.
- Maximale Beschleunigung und Leistung sind begrenzt.
- Vorderer Kofferraum und Handschuhfach sind verriegelt.

- Heimadresse und Arbeitsstätte stehen im Navigationssystem nicht zur Verfügung.
- Sprachbefehle sind deaktiviert.
- Die Komfortfunktionen des Autopiloten sind deaktiviert.
- Funktionen in der Statusleiste sind weitgehend deaktiviert.
- Die Einstellung für den Mobilzugriff ist deaktiviert.
- HomeLink (sofern in Ihrer Region erhältlich) steht nicht zur Verfügung.
- Fahrerprofile stehen nicht zur Verfügung.
- WLAN und Bluetooth sind deaktiviert. Wenn sich Model X im Valet-Modus befindet, können neue Bluetooth-Geräte nicht gekoppelt bzw. vorhandene gekoppelte Geräte nicht angezeigt oder gelöscht werden.

ANMERKUNG: Wenn sich ein gekoppeltes Bluetooth-Gerät oder ein bekanntes WLAN-Netzwerk in Funktionsreichweite (ca. 9 Meter) von Model X im Valet-Modus befindet, stellt Model X eine Verbindung her.

Starten des Valet-Modus

Wenn sich Model X in Parkstellung befindet, tippen Sie auf das Fahrerprofil-Symbol oben auf dem Touchscreen, und berühren Sie anschließend **Valet-Modus**.

Wenn Sie den Valet-Modus das erste Mal aktivieren, werden Sie aufgefordert, eine 4-stellige PIN festzulegen, die Sie später zum Abbrechen des Valet-Modus benötigen.

Ist der Valet-Modus aktiv, wird auf der Instrumententafel oberhalb der Fahrgeschwindigkeit das Wort **Valet** angezeigt und das Valet-Modus-Fahrerprofil wird auf dem Touchscreen angezeigt.


Sie können den Valet-Modus auch mithilfe der mobilen App aktivieren und deaktivieren (sofern sich Model X in der Parkstellung befindet). Bei Verwendung der mobilen App ist die Eingabe einer PIN nicht erforderlich, da Sie sich bereits mithilfe der Zugangsdaten für Ihr Tesla-Konto in die App eingeloggt haben.

ANMERKUNG: Wenn die Einstellung **Zum Fahren PIN eingeben** aktiviert ist (siehe [Zum Fahren PIN eingeben](#)), müssen Sie die Fahr-PIN eingeben, bevor Sie eine Valet-PIN definieren oder eingeben können. Einmal im Valet-Modus, kann Model X gefahren werden, ohne dass der Valet die Fahr-PIN eingeben muss.



ANMERKUNG: Die Einstellung **Zum Fahren PIN eingeben** ist nicht verfügbar, wenn der Valet-Modus aktiv ist.

Wenn Sie Ihre Valet-PIN vergessen haben, können Sie sie in Model X zurücksetzen, indem Sie die Zugangsdaten Ihres Tesla-Kontos eingeben. Dadurch wird auch der Valet-Modus abgebrochen. Ihre PIN kann auch mithilfe der mobilen App zurückgesetzt werden.

 **WARNUNG:** Verwenden Sie den Valet-Modus nicht, wenn Sie einen Anhänger ziehen. Aufgrund der Drehmomentdrosselung im Valet-Modus kann es für Model X schwer werden, einen Anhänger bergauf zu ziehen.

Abbrechen des Valet-Modus

Wenn sich das Model X in Parkstellung befindet, drücken Sie in der Statusleiste des Touchscreens auf das Fahrersymbol **Valet-Modus**, und geben Sie anschließend Ihre 4-stellige PIN ein.

Wenn Sie den Valet-Modus abbrechen, werden alle mit dem zuletzt verwendeten Fahrerprofil verknüpften Einstellungen sowie die Einstellungen zur Klimaregelung wiederhergestellt, und es sind alle Funktionen wieder verfügbar.

ANMERKUNG: Um den Valet-Modus von der mobilen App aus abzubrechen, ist keine PIN-Eingabe erforderlich.

Einstellung der Lenkkraft

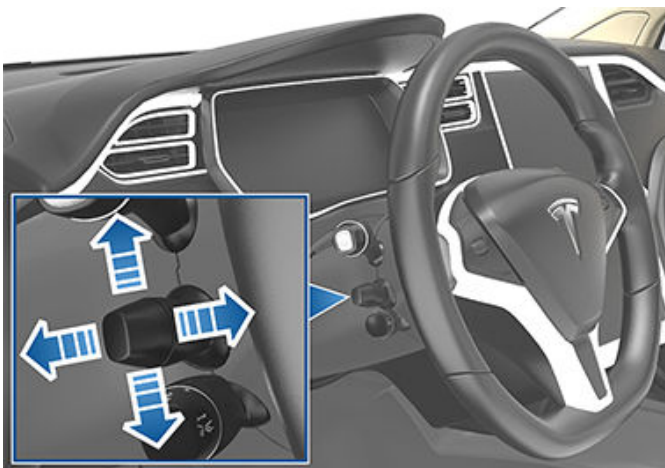
Sie können das Ansprechen und die Empfindlichkeit des Lenksystems an Ihre persönlichen Vorlieben anpassen:

1. Tippen Sie am Touchscreen auf **Fahrzeug > Fahren > Lenkmodus**.
2. Wählen Sie die Lenkungsart aus:
 - **Komfort:** ermöglicht das Drehen des Lenkrads mit geringerem Kraftaufwand. Im Stadtverkehr lässt sich das Model X so leichter fahren und einparken.
 - **Standard:** Einstellung, die im Ermessen von Tesla das beste Handling und Ansprechverhalten für alle Bedingungen bietet.
 - **Sport:** setzt den Kraftaufwand herauf, der zum Drehen des Lenkrads nötig ist. Bei höheren Geschwindigkeiten ist die Lenkung des Model X dadurch direkter.

Die einzige Möglichkeit herauszufinden, welche Option die beste für Sie ist, besteht darin, alle auszuprobieren.

Einstellen der Lenkradposition

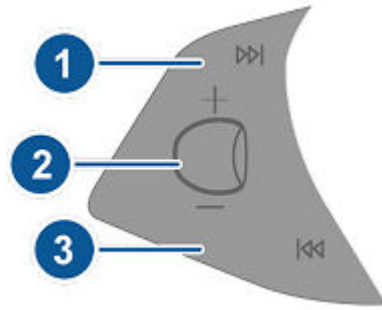
Stellen Sie das Lenkrad auf die gewünschte Fahrposition ein, indem Sie das Bedienelement an der linken Seite der Lenksäule bewegen. Mit diesem Bedienelement können Sie das Lenkrad nach vorn und hinten sowie nach oben und unten bewegen.



WARNUNG: Nehmen Sie die Einstellungen nicht während der Fahrt vor.

Verwenden der linken Lenkrad-Bedienelemente

Nutzen Sie die Bedienelemente auf der linken Seite des Lenkrads, um Radiosender zu wechseln, die Lautstärke des Media Players zu regeln und die Anzeigen auf der linken Seite der Instrumententafel auszuwählen (wenn die Navigations-App dort keine Anweisungen anzeigt).



1. Weiter

Wenn Sie mehrere über eine terrestrische Verbindung oder Satellit empfangene Radiostationen gespeichert haben, können Sie mit der Taste die nächste Station im aktuell verwendeten Band anwählen. Wenn dies nicht der Fall ist, gelangen Sie durch Drücken der Taste zur nächsten verfügbaren Frequenz.

Wenn Sie Internet-Radio hören oder eine Audiodatei von einem verbundenen Bluetooth- oder USB-Gerät abspielen, springen Sie mit der Taste zum nächsten Song bzw. zum nächsten Sender.

Wenn Sie mehr als einen Favoriten festgelegt haben, drücken und halten Sie die Taste, um zwischen den Favoriten umzuschalten.

2. Scrolltaste

- Zur Einstellung der Medienlautstärke bewegen Sie das Scrollrad nach oben oder unten.

ANMERKUNG: Mit der Scrolltaste wird die Lautstärke von Medienwiedergaben, Navigationsanweisungen und Telefongesprächen (je nachdem, was gerade ausgewählt ist) eingestellt. Während Sie die Lautstärke einstellen, werden auf der Instrumententafel die Lautstärke und die eingestellte Quelle (Medien, Navigation oder Telefon) angezeigt.

- Um die Medienwiedergabe stummzuschalten bzw. eine Audiodatei zu stoppen oder abzuspielen, drücken Sie auf die Scrolltaste.



- Um auszuwählen, was auf der linken Seite der Instrumententafel angezeigt wird, drücken Sie kurz auf die Scrolltaste, bis die verfügbaren Optionen angezeigt werden. Rollen Sie die Scrolltaste, um **Leer, Fahrzeugstatus, Uhr, Medien, Energie, Trips, Federung** usw. auszuwählen. Wenn die gewünschte Option markiert ist, drücken Sie die Scrolltaste.

ANMERKUNG: Die Option, die Sie mithilfe der linken Scrolltaste zur Anzeige auswählen, wird beibehalten, bis Sie sie manuell ändern. Sie wird auch in Ihrem Fahrerprofil gespeichert.

ANMERKUNG: Der Fahrzeugstatus zeigt Informationen wie Tür- und Kofferraumstatus an. Bei neueren Modellen werden zusätzlich die gemessenen Reifendrucke angezeigt.

- Um den Touchscreen neu zu starten, halten Sie beide Scrolltasten etwa 5 Sekunden lang gedrückt. Siehe [Touchscreen neu starten](#).

3. Zurück

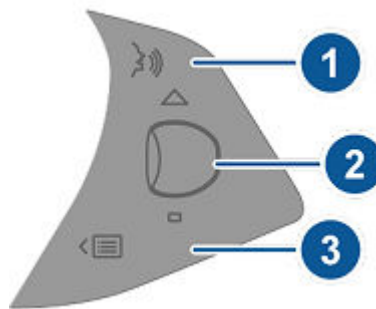
Die Funktionalität ist die gleiche wie oben für die Option „Weiter“ beschrieben, es wird lediglich der vorhergehende Song bzw. der vorhergehende Sender ausgewählt. Wenn Sie mehr als einen Favoriten festgelegt haben, drücken und halten Sie die Taste, um zwischen den Favoriten umzuschalten.

ANMERKUNG: Unabhängig davon, wie Sie die linke Seite der Instrumententafel konfiguriert haben, ändert sie sich automatisch und zeigt die aktive Navigationsroute an oder meldet, dass eine Tür oder der Kofferraum geöffnet sind, wenn am Model X ein Gang ausgewählt ist.

Verwenden der rechten Lenkrad-Bedienelemente

Mit den Tasten rechts am Lenkrad können Sie beim Telefonieren auf die Anrufoptionen zugreifen, die rechts auf der Instrumententafel anzuzeigenden Informationen auswählen, die Funktionen des Model X anpassen und die Sprachbefehle aktivieren.

ANMERKUNG: Bei allen eingehenden und ausgehenden Telefonanrufen werden auf der rechten Seite der Instrumententafel automatisch Anrufoptionen angezeigt, die Ihnen den Umgang mit Telefonanrufen auf Ihrem mit Bluetooth verbundenen Telefon erleichtern.



1. Drücken, um mithilfe eines Sprachbefehls einen Kontakt anzurufen, zu navigieren oder Musik über das Internet zu hören. Wenn Sie den Ton hören, sprechen Sie Ihren Befehl. Um den Sprachbefehl zu beenden, drücken Sie die Taste erneut, oder hören Sie einfach auf zu sprechen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Verwenden von Sprachbefehlen](#).

2. Scrolltaste

- Berühren Sie die Scrolltaste, um während eines Telefonanrufs die Anrufoptionen anzuzeigen, mit denen Sie eine Aktion bezüglich des Anrufs ausführen können.
- Rollen Sie die Scrolltaste, um die zuletzt verwendete Funktion aus der Funktionsliste anzupassen (siehe Menü-Taste).
- Um auszuwählen, was auf der rechten Seite der Instrumententafel angezeigt wird, halten Sie die Scrolltaste kurz gedrückt, bis die verfügbaren Optionen angezeigt werden. Rollen Sie die Scrolltaste, um **Leer, Fahrzeugstatus, Uhr, Medien, Energie, Trips, Federung** usw. auszuwählen. Wenn die gewünschte Option markiert ist, drücken Sie die Scrolltaste.

ANMERKUNG: Unter „Fahrzeugstatus“ werden Informationen wie Tür- und Kofferraumstatus angezeigt. Bei neueren Modellen werden zusätzlich die gemessenen Reifendrucke angezeigt.

ANMERKUNG: Die Option, die Sie mithilfe der rechten Scrolltaste zur Anzeige auswählen, wird beibehalten, bis Sie sie manuell ändern. Sie wird auch in Ihrem Fahrerprofil gespeichert.

- Um den Touchscreen neu zu starten, halten Sie beide Scrolltasten etwa 5 Sekunden lang gedrückt. Siehe [Touchscreen neu starten](#).
- **Federung.** Zeigt eine Echtzeit-Darstellung darüber an, wie das Federungssystem die Dämpfung an jedem Rad dynamisch einstellt, um auf wechselnde Straßenbedingungen zu reagieren. Rollen Sie die Scrolltaste, um „Federung“ auszuwählen, und drücken Sie die Scrolltaste. Siehe [Luftfederung](#).



3. Menü-Taste

Nach dem Drücken der Taste wird ein Menü angezeigt, mit dem Sie folgende Funktionen von Model X steuern können:

- **Temperatur.** Wenn Sie die Scrolltaste rollen, können Sie die Temperatur auf der Fahrerseite ändern. Wenn Sie die Scrolltaste drücken, können Sie die Klimaanlage ein- und ausschalten.
- **Geschwindigkeit.** Rollen Sie die Scrolltaste, um die Drehzahl des Gebläses zum Kühlen oder Heizen des Fahrgastraums einzustellen.
- **Display-Helligkeit.** Rollen Sie die Scrolltaste, um die Helligkeit der Displays zu ändern. Sie können die Standardeinstellungen wiederherstellen, indem Sie die Taste drücken.
- **Letzte Anrufe.** Wenn Ihr Telefon mit Model X gekoppelt ist, rollen Sie die Scrolltaste, um die letzten Anrufe anzuzeigen. Drücken Sie die Scrolltaste, um den angezeigten Kontakt anzurufen. Wie Sie Ihr Telefon koppeln, erfahren Sie unter [Koppeln eines Bluetooth-Telefons](#).
- **Kontakte.** Wenn Ihr Telefon mit Model X gekoppelt ist, navigieren Sie mit der Scrolltaste zu den in Ihrem Telefon vorhandenen Kontakten. Ihre Kontakte werden nach ihrem Nachnamen sortiert alphabetisch aufgelistet. Wie Sie Ihr Telefon koppeln, erfahren Sie unter [Koppeln eines Bluetooth-Telefons](#).

Drücken Sie erneut auf die Menü-Taste, um die Funktionsliste zu schließen.

Verwenden von Sprachbefehlen

Sie können per Sprachbefehl Ihre Kontakte anrufen, zu einem Ort navigieren, Internetradio hören und viele weitere Aspekte Ihres Model X steuern. Sprachbefehle sind natürliche Anfragen, die vom Fahrzeug verstanden werden. Drücken Sie rechts oben am Lenkrad die Sprachtaste, um einen Sprachbefehl zu aktivieren. Wenn Sie den Ton hören, sprechen Sie Ihren Befehl. Während Sie sprechen, wird auf der Instrumententafel eine Interpretation Ihres Befehls angezeigt. Zudem erhalten Sie Tipps bezüglich der Art von Befehlen, die Sie sprechen können. Nachdem Sie den Sprachbefehl gesprochen haben, drücken Sie erneut auf die Sprachtaste, oder warten Sie einfach.

Um die Sprache auszuwählen, die Sie für Sprachbefehle verwenden möchten, berühren Sie **Fahrzeug > Anzeige > Spracherkennung**.

- Wenn Sie einen Kontakt auf Ihrem über Bluetooth verbundenen Telefon anrufen möchten, sagen Sie „Anruf“ oder „Wählen“ und im Anschluss den Vornamen und/oder den Nachnamen des Kontakts. Zum Beispiel „Joe anrufen“ oder „Joe Smith anrufen“.
- Um zu navigieren oder einen Ort zu finden, sagen Sie „Wo ist“, „Fahren zu“, oder „Navigieren zu“ und danach die Adresse, den Namen eines Geschäfts, eine Geschäftskategorie oder einen Orientierungspunkt. Zum Beispiel „Wo ist Stanford University?“, „Zu Tesla in München fahren“ oder „Zu Starbucks in Berlin navigieren“. Wenn Sie eine Navigationsadresse für Ihren Heimat- oder Arbeitsstandort festgelegt haben, können Sie einen Sprachbefehl wie „Zur Heimadresse navigieren“ oder „Zur Arbeitsstätte navigieren“ verwenden, um die Navigation zu starten.
- Wenn Sie einen Internetmusikdienst hören möchten, sagen Sie „Hören“ oder „Abspielen“ und danach den Namen des Titels, des Albums, des Künstlers oder eine Kombination aus diesen Angaben. Um die Genauigkeit der Spracherkennung zu verbessern, geben Sie mehrere Stichworte in Ihrem Befehl an, wie Interpret plus Song (zum Beispiel „Yellow Brick Road hören“ oder „Yellow Brick Road von Elton John abspielen“).
- Steuern Sie unterschiedliche Aspekte von Model X durch Sprechen von Aussagen oder Befehlen. Beispiele: „Schneller wischen“, „Der Bildschirm ist zu hell“, „Fahrersitzheizung einschalten“, „Mir ist kalt“.

Eine vollständige Liste der Sprachbefehle finden Sie unter <https://www.tesla.com/support/voice-commands>.

ANMERKUNG: Tesla arbeitet kontinuierlich an einer Verbesserung der Fähigkeit von Model X, Sprachbefehle zu verstehen. Um diese laufenden Qualitätsverbesserungen zu unterstützen, erfasst Tesla kurze, anonyme Sprachaufnahmen. Zum Schutz Ihrer Privatsphäre werden diese kurzen Aufzeichnungen nicht mit Ihren personenbezogenen Informationen oder mit der Identifikationsnummer Ihres Fahrzeugs in Verbindung gebracht. Tesla bestätigt, dass es nicht möglich ist, irgendein System nach Aufzeichnungen, die mit einem spezifischen Kunden oder Fahrzeug verbunden sind, zu durchsuchen.

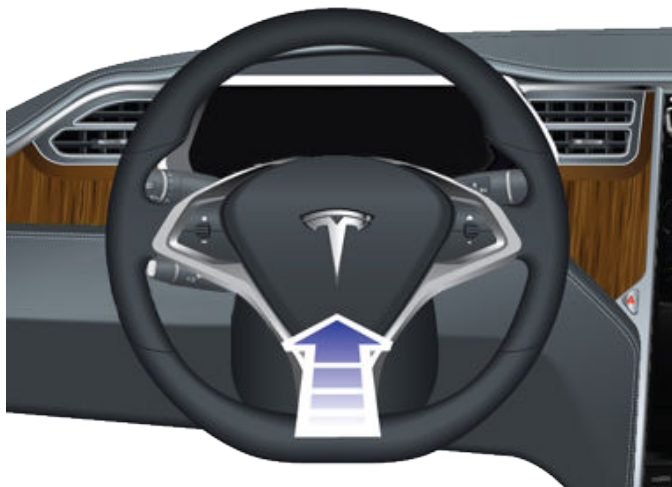
Lenkradheizung

Wenn Model X mit dem optionalen Kaltwetter-Paket ausgestattet ist, können Sie das Lenkrad anwärmen, indem Sie auf dem Touchscreen „Klima“ berühren (siehe [Klimaregelung](#)). Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, erhält Strahlungswärme eine angenehme Temperatur am Lenkrad aufrecht.



Hupe

Wenn Sie hupen möchten, drücken Sie auf das mittlere Polster am Lenkrad.



Einstellen der Außenspiegel

Drücken Sie den Schalter für den Spiegel, den Sie einstellen wollen (links oder rechts). Wenn die Leuchte der Taste aktiviert wurde, können Sie den Taster drücken, um den Spiegel in die gewünschte Position zu bringen. Wiederholen Sie diese Schritte für den Spiegel auf der anderen Seite. Drücken Sie nach Aufforderung auf dem Touchscreen auf **Speichern**, um die Position für das automatische Absenken der Spiegel in Ihrem Fahrerprofil zu speichern.



Drücken Sie auf die mittlere Taste, um die Außenspiegel ein- und auszuklappen. Wenn die Spiegel beim Verriegeln des Model X automatisch eingeklappt werden sollen, berühren Sie **Fahrzeug > Bedienung > Spiegel automatisch einklappen**. Die Spiegel werden automatisch ausgeklappt, wenn Model X entriegelt wird.

Wenn Sie beim Parken auf kleinen Flächen die Spiegel mithilfe der mittleren Taste einklappen, bleiben die Spiegel eingeklappt, bis die Fahrgeschwindigkeit 50 km/h erreicht oder bis Sie die mittlere Taste zum Ausklappen der Spiegel verwenden.

ANMERKUNG: Wenn Sie schneller als 50 km/h fahren, kann ein Spiegel nicht eingeklappt werden.



Der Spiegel auf der Fahrerseite wird bei Nacht automatisch je nach Blendwirkung der Scheinwerfer des Hintermanns abgedunkelt (außer im Rückwärtsgang). Zudem sind beide Außenspiegel mit Heizungen ausgestattet, die zusammen mit der Heckscheibenheizung ein- und ausgeschaltet werden.

ANMERKUNG: Siehe [Empfohlenes Verhalten bei kaltem Wetter](#) zu Informationen, wie die Funktion der Spiegel bei kaltem Wetter aufrechterhalten werden kann.

Automatisches Klappen der Spiegel je nach Standort

Model X kann automatisch die Außenspiegel je nach Standort ein- und ausklappen, wodurch Sie sie nicht mehr manuell betätigen müssen, wenn Sie sich an einem häufig von Ihnen besuchten Ort befinden (z. B. schmale Garagen, enge Parkplätze usw.).

Zur Einrichtung muss Model X an dem Ort, den Sie im Fahrzeug speichern möchten, langsam gefahren (weniger als 3 mph/5 km/h) oder angehalten werden. Berühren Sie **Fahrzeug > Bedienung > Spiegel an diesem Ort immer einklappen**. Wenn Sie sich das nächste Mal dem gespeicherten Ort nähern, klappen sich die Spiegel in einem Umkreis von 27 Fuß (7,5 Meter) um den angegebenen Ort ein bzw. aus.

Die automatisch klappbaren Spiegel können jetzt in HomeLink integriert werden (siehe [HomeLink Universal-Sendeempfänger](#)). Berühren Sie zum Aktivieren **HomeLink > Spiegel in der Nähe automatisch einklappen**.



ACHTUNG: Wenn Sie an einem gespeicherten Ort schneller als 3 mph/5 km/h fahren, werden die Spiegel möglicherweise nicht automatisch ein- bzw. ausgeklappt.

Spiegel automatisch absenken beim Rückwärtsfahren

Beide Außenspiegel können beim Rückwärtsfahren automatisch nach unten geneigt werden. Wenn Sie die Position für das automatische Absenken einstellen möchten, schalten Sie in den Rückwärtsgang und stellen Sie anschließend die Spiegel ein. (Drücken Sie den Schalter für den Spiegel, den Sie einstellen möchten, und drücken Sie dann den Taster, um den Spiegel in die gewünschte Position zu bringen.) Wählen Sie auf dem Touchscreen **Speichern**, um Position für das automatische Absenken der Spiegel in Ihrem Fahrerprofil zu speichern.

Wenn Sie in die Fahrstellung zurückschalten, werden die Spiegel wieder in ihre normale (obere) Position zurückgeklappt. Durch Ihre Einstellung werden sie jedoch automatisch in die ausgewählte Absenkposition geneigt, sobald Sie den Rückwärtsgang einlegen.

Sie können die automatische Absenkfunktion auf dem Touchscreen ein- oder ausschalten. Drücken Sie dazu auf **Fahrzeug > Bedienung > Spiegel automatisch absenken**.

Rückspiegel

Der Rückspiegel wird von Hand eingestellt. Im Fahr- oder Neutralmodus wird der Rückspiegel bei schwacher Beleuchtung automatisch abgedunkelt (z. B. bei Nacht oder beim Fahren durch einen Tunnel).



Anlassen

Wenn Sie eine Tür öffnen, schaltet Model X die Instrumententafel und den Touchscreen ein, sodass Sie alle Bedienelemente nutzen können.

Fahren von Model X:

1. **TRETEN SIE DAS BREMSPEDAL** – Model X das Fahrzeug wird in Betrieb genommen und ist fahrbereit.
2. **WÄHLEN SIE EINEN GANG AUS** – Bewegen Sie den Fahrhebel ganz nach unten für normale Fahrt (D) und ganz nach oben für den Rückwärtsgang (R). Siehe [Gänge schalten](#).

ANMERKUNG: Wenn die Funktion „Zum Fahren PIN eingeben“ aktiviert ist (siehe [Zum Fahren PIN eingeben](#)), müssen Sie eine gültige PIN auf dem Touchscreen eingeben, bevor Sie Model X fahren können.

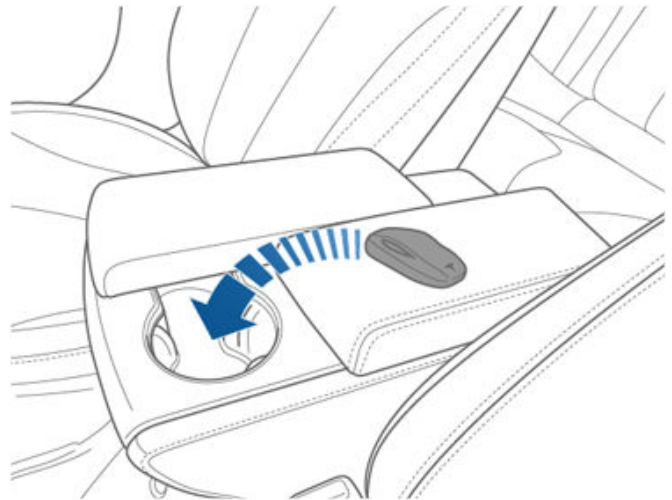
ANMERKUNG: Wenn „Passiver Einstieg“ ausgeschaltet ist und Sie nicht innerhalb von ca. fünf Minuten das Bremspedal treten, um Model X zu starten, wird eine Meldung auf der Instrumententafel angezeigt. Sie müssen dann den Schlüssel verwenden, um Model X zu verriegeln und dann erneut zu entriegeln, bevor das Fahrzeug gestartet wird.

Auf der Instrumententafel werden alle Informationen angezeigt, die Sie als Fahrer des Model X benötigen.

Schlüssel nicht erkannt

Wenn Sie auf die Bremse treten und Model X zu diesem Zeitpunkt keinen Schlüssel erkennt, wird auf der Instrumententafel die Meldung angezeigt, dass im Innenraum kein Schlüssel liegt.

Wenn Sie diese Meldung erhalten, legen Sie den Schlüssel in den Getränkehalter an der Mittelkonsole. Dort kann Model X den Schlüssel am besten erkennen.



Wenn das Model X den Schlüssel immer noch nicht erkennt, halten Sie ihn direkt unter der 12-V-Steckdose gegen die Mittelkonsole (siehe [12-V-Steckdose](#)). Wenn der Schlüssel weiterhin nicht erkannt wird, nehmen Sie die Batterie aus dem Schlüssel und wiederholen Sie den Vorgang. Siehe [Auswechseln der Schlüsselbatterie](#). Oder versuchen Sie, einen anderen Schlüssel zu verwenden. Wenn auch ein anderer Schlüssel nicht funktioniert, wenden Sie sich an Tesla.

Ob das Model X den Schlüssel erkennen kann, ist von einer Reihe von Faktoren abhängig. Beispielsweise kann der Ladezustand der Schlüsselbatterie niedrig sein, es können Interferenzen durch andere Geräte auftreten, die Funksignale verwenden, oder zwischen dem Schlüssel und dem Empfänger liegende Gegenstände stören das Signal.

Tragen Sie den Schlüssel stets bei sich. Nach der Fahrt benötigen Sie den Schlüssel, um Model X neu zu starten, nachdem es sich ausgeschaltet hat. Wenn Sie Model X verlassen, müssen Sie den Schlüssel bei sich tragen, um Model X verriegeln zu können. Dies kann manuell oder automatisch erfolgen.

Ausschalten

Wenn Sie Ihre Fahrt beendet haben, schalten Sie in die Parkstellung, indem Sie den Knopf am Ende des Fahrhebels drücken. Wenn Sie Model X mit dem Schlüssel verlassen, schaltet es sich automatisch aus. Gleichzeitig werden Instrumententafel und Touchscreen ausgeschaltet.

Model X schaltet sich auch automatisch aus, wenn es sich 15 Minuten lang in Parkstellung befindet, selbst wenn Sie dabei im Fahrersitz sitzen.



Anlassen und Ausschalten

Obwohl normalerweise nicht erforderlich, können Sie Model X ausschalten, während Sie auf dem Fahrersitz sitzen, sofern sich das Fahrzeug nicht bewegt. Berühren Sie **Fahrzeug > Sicherheit > Ausschalten**. Model X schaltet sich automatisch wieder ein, wenn Sie auf das Bremspedal treten oder den Touchscreen berühren.

ANMERKUNG: Model X schaltet automatisch in die Parkstellung, wenn es erkennt, dass Sie das Fahrzeug verlassen, selbst wenn Sie vor dem Aussteigen den Leerlauf wählen. Wie Sie Model X im Leerlauf lassen können, erfahren Sie unter [Fahrzeug in Neutralmodus halten \(Schleppmodus\)](#).

Touchscreen neu starten

Wenn Ihr Touchscreen nicht mehr reagiert oder sich unüblich verhält, können Sie ihn neu starten, um das Problem zu lösen.

ANMERKUNG: Um die Sicherheit der Fahrzeuginsassen sowie anderer Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, sollte der Touchscreen nur dann neu gestartet werden, wenn sich das Fahrzeug in der Parkstellung befindet.

1. Schalten Sie in die Parkstellung.
2. Drücken Sie beide Scrolltasten am Lenkrad, bis der Touchscreen schwarz wird.



3. Nach ein paar Sekunden erscheint das Tesla-Logo. Warten Sie ungefähr 30 Sekunden, bis der Touchscreen neu startet. Wenn der Touchscreen nach ein paar Minuten immer noch nicht reagiert oder sich ungewöhnlich verhält, versuchen Sie, das Fahrzeug aus- und einzuschalten. Siehe [Aus- und Einschalten des Fahrzeugs](#).

ANMERKUNG: Durch den Neustart des Touchscreens mithilfe der Scrolltasten wird Model X nicht aus- und wieder eingeschaltet.

Aus- und Einschalten des Fahrzeugs

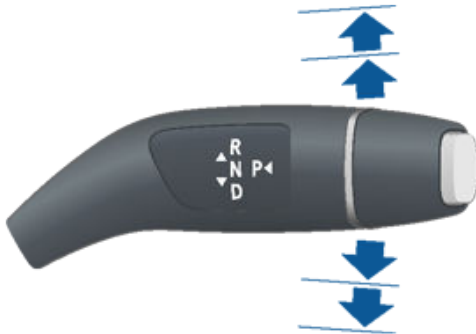
Wenn Ihr Fahrzeug ein ungewöhnliches Verhalten zeigt oder ein unerklärlicher Alarm vorliegt, versuchen Sie, das Fahrzeug aus- und wieder einzuschalten, um das Problem zu beseitigen.

1. Schalten Sie in die Parkstellung.
2. Berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug > Sicherheit > Ausschalten**.
3. Warten Sie mindestens zwei Minuten, ohne das Fahrzeug zu bedienen. Öffnen Sie keine Türen, berühren Sie nicht das Bremspedal, berühren Sie nicht den Touchscreen usw.
4. Drücken Sie nach zwei Minuten das Bremspedal, oder öffnen Sie die Tür, um das Fahrzeug zu starten.

Gänge schalten

Wenn sich das Model X in Parkstellung befindet, müssen Sie auf die Bremse treten, um in einen anderen Gang schalten zu können.

Bewegen Sie den Fahrhebel nach oben oder unten, um in einen anderen Gang zu schalten.



Wenn Sie versuchen, in einen Gang zu schalten, der bei der aktuellen Fahrgeschwindigkeit nicht zulässig ist, ertönt ein akustisches Signal, und der Gangwechsel wird nicht durchgeführt.

Rückwärts

Drücken Sie den Fahrhebel ganz nach oben, und lassen Sie ihn los. Sie können nur in den Rückwärtsmodus schalten, wenn Model X steht oder sich mit weniger als 8 km/h bewegt.

Leerlauf (Neutral)

Drücken Sie den Fahrhebel nach oben oder unten in die erste Position, und lassen Sie ihn los, um in den Leerlauf zu schalten. Im Leerlauf kann Model X frei rollen, wenn Sie nicht das Bremspedal drücken.

ANMERKUNG: Wenn der Lenkassistent oder der Abstandsgeschwindigkeitsregler aktiv ist, müssen Sie den Fahrhebel nach oben oder unten in die erste Position drücken und ihn dort länger als 1 Sekunde halten, um in den Neutralmodus zu schalten. Dadurch wird der Lenkassistent oder der Abstandsgeschwindigkeitsregler deaktiviert.

ANMERKUNG: Um den Neutralmodus zu verlassen, müssen Sie das Bremspedal betätigen, während Sie langsamer als ca. 8 km/h fahren.

Wenn sich Model X in Parkstellung befindet und Sie die Feststellbremse über den Touchscreen lösen (**Fahrzeug > Sicherheit > Feststellbremse**), schaltet Model X automatisch in den Neutralmodus (siehe [Feststellbremse](#)).

Fahren

Drücken Sie den Fahrhebel ganz nach unten, und lassen Sie ihn los. Sie können in die Fahrstellung schalten, wenn Model X steht oder sich mit weniger als 8 km/h rückwärts bewegt.

Parken

Drücken Sie das Ende des Fahrhebels, während Model X steht.



Model X schaltet automatisch in die Parkstellung, wenn Sie ein Ladekabel anschließen oder wenn zwei oder mehr der folgenden Bedingungen gleichzeitig erfüllt sind, während Sie langsamer als ca. 2 km(h) fahren:

- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist gelöst.
- Der Sitzbelegungssensor des Fahrersitzes erkennt keine darauf sitzende Person.
- Die Fahrertür ist geöffnet.

ANMERKUNG: Sie müssen das Bremspedal betätigen, um die Parkstellung *zu verlassen*.

ANMERKUNG: Die o. g. Bedingungen spiegeln keine vollständige Liste der Gründe wider, aus denen Model X möglicherweise automatisch in die Parkstellung schaltet, und in bestimmten Situationen kann Ihr Fahrzeug möglicherweise in die Parkstellung schalten, wenn nur eine der o. g. Bedingungen zutrifft.



WARNUNG: Wenn die Bremsen in einer Notsituation nicht ordnungsgemäß funktionieren, drücken und halten Sie die Parktaste auf dem Fahrhebel, um das Fahrzeug zum Stillstand zu bringen. Verwenden Sie diese Methode zum Anhalten nur, wenn dies unbedingt notwendig ist.



⚠️ WARNUNG: Der Fahrer ist dafür verantwortlich, vor dem Aussteigen sicherzustellen, dass sich das Fahrzeug in der Parkstellung befindet. Verlassen Sie sich niemals darauf, dass Model X automatisch für Sie in die Parkstellung schaltet; dies funktioniert möglicherweise nicht unter allen Umständen (beispielsweise, wenn sich das Fahrzeug aufgrund des Modus „Kriechen“ oder eines Gefälles mit mehr als 2 km/h) bewegt.

Beim Abholen von Mitfahrern können Sie jederzeit alle Türen entriegeln, indem Sie auf Parken schalten und dann erneut die Park-Taste drücken.

Fahrzeug in Neutralmodus halten (Schleppmodus)

Model X schaltet immer automatisch in die Parkstellung, wenn Sie die Fahrt beenden und Model X verlassen. Wenn das Model X auch nach dem Aussteigen im Neutralmodus bleiben soll, damit es frei rollen kann (beispielsweise beim Ziehen auf einen Transportwagen usw.), aktivieren Sie den Schleppmodus:

1. Schalten Sie in die Parkstellung.
2. Treten Sie auf das Bremspedal.
3. Tippen Sie auf **Fahrzeug > Service > Schleppmodus**.

Model X piept und schaltet in den Neutralmodus (wodurch sich die Feststellbremse löst).



Wenn der Schleppmodus aktiv ist, leuchtet die entsprechende Anzeigeleuchte auf der Instrumententafel von Model X auf. Außerdem wird eine Meldung angezeigt, dass Model X frei rollt.

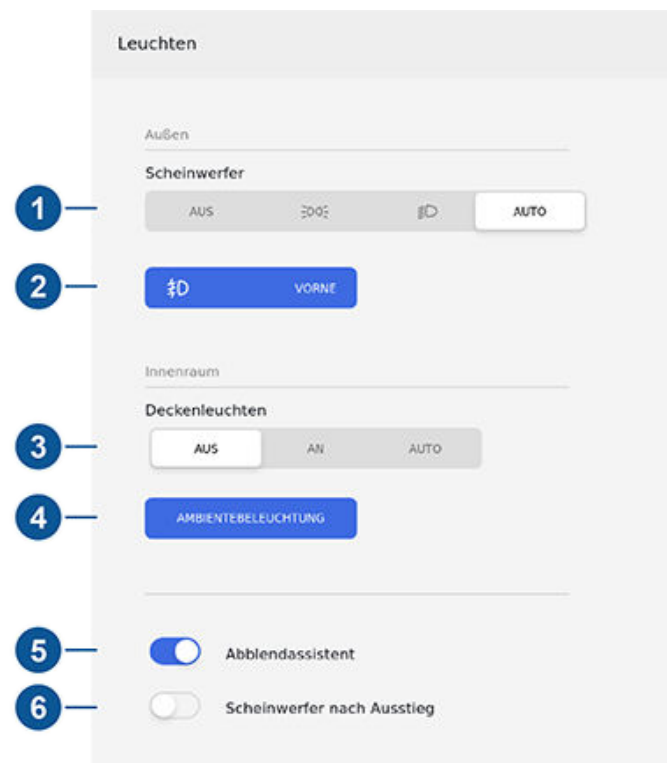
ANMERKUNG: Im Schleppmodus schaltet das Model X nicht in einen Gang. Schalten Sie auf die Parkstellung, oder drücken Sie erneut auf „Schleppmodus“, um den Schleppmodus zu beenden. Der Schleppmodus wird auch abgebrochen, wenn Sie über den Touchscreen die Feststellbremse aktivieren (**Fahrzeug > Sicherheit > Feststellbremse**).

Beleuchtungssteuerung

Berühren Sie **Fahrzeug > Leuchten** auf dem Touchscreen, um die Leuchten zu steuern.

Neben den Leuchten, die Sie über den Touchscreen steuern können, verfügt Model X über eine Komfortbeleuchtung, die automatisch ein- oder ausgeschaltet wird, je nachdem, welche Aktion Sie gerade ausführen. So werden beispielsweise die Innenleuchten, die Begrenzungsleuchten, die Schlussleuchten, die Türgriffeleuchten und die Ausstiegsbeleuchtung eingeschaltet, wenn Sie Model X entriegeln, eine Tür öffnen oder in die Parkstellung schalten. Nach ein bis zwei Minuten bzw. wenn Sie einen Gang einschalten oder das Model X verriegeln, erlöschen diese Leuchten wieder.

ANMERKUNG: Die Abbildung unten dient ausschließlich zur Veranschaulichung. Je nach den Fahrzeugoptionen, der Softwareversion und der Marktregion werden auf dem Touchscreen möglicherweise geringfügig unterschiedliche Informationen angezeigt.



1. Die Außenbeleuchtung (Scheinwerfer, Rückleuchten, seitliche Begrenzungsleuchten, Parkleuchten und Kennzeichenbeleuchtung) ist bei jedem Start auf **AUTO** eingestellt. Model X. Die Außenbeleuchtung wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie bei schwacher Umgebungsbeleuchtung fahren und diese Funktion auf **AUTO** eingestellt ist. Wenn Sie eine

andere Einstellung auswählen, werden die Leuchten bei der nächsten Fahrt automatisch auf **AUTO** zurückgesetzt.

Tippen Sie auf eine dieser Optionen, um die Einstellung für die Außenbeleuchtung vorübergehend zu ändern:

- **AUS:** Die Außenbeleuchtung wird – bis Sie sie manuell wieder einschalten oder bis zur nächsten Fahrt – ausgeschaltet. Wenn in Ihrer Region Tagfahrleuchten Pflicht sind, wird die für diesen Zweck verwendete Außenbeleuchtung immer eingeschaltet, sobald die Fahrstellung eingelegt wird.
- **PARKEN:** Nur die Seitenmarkierungsleuchten, die Parkleuchten, die Schlussleuchten und die Kennzeichenbeleuchtung werden eingeschaltet.

ANMERKUNG: Wenn in Ihrer Region Tagfahrleuchten Pflicht sind, ist die für diesen Zweck verwendete Außenbeleuchtung immer eingeschaltet, wenn ein Gang eingelegt ist.

- **EIN:** Die Außenbeleuchtung wird eingeschaltet.



! ACHTUNG: Wenn die Tagfahrleuchten eingeschaltet sind, bleiben die Schlussleuchten ausgeschaltet. Schalten Sie bei schlechter Sicht (z. B. bei Dunkelheit, im Nebel, im Schnee oder bei nasser Fahrbahn usw.) die Schlussleuchten ein. Dies zu unterlassen kann zu Schäden oder schwerwiegenden Verletzungen führen.

! WARNUNG: Stellen Sie immer sicher, dass Ihre Scheinwerfer bei schlechter Sicht eingeschaltet sind. Andernfalls kann es zu Kollisionen kommen.

ANMERKUNG: Um die örtlichen Vorschriften für den Wechsel von Linksverkehr auf Rechtsverkehr und umgekehrt zu erfüllen, sollten die Scheinwerfer entsprechend eingestellt werden. Wenn Sie wissen, dass Sie in eine Region fahren werden, die das Einstellen der Scheinwerfer erfordert, buchen Sie mit der Mobile App einen Servicetermin.

2. Wenn vorhanden, können die Nebelscheinwerfer über den Touchscreen ein- oder ausgeschaltet werden. Die Nebelscheinwerfer können nur eingeschaltet werden, wenn auch das Abblendlicht eingeschaltet ist. Bei ausgeschalteten Scheinwerfern sind die Nebelschlussleuchten ebenfalls ausgeschaltet.



	Die entsprechende Anzeigeleuchte auf der Instrumententafel leuchtet auf, wenn die Nebelschlussleuchten eingeschaltet sind.
	Die entsprechende Anzeigeleuchte auf der Instrumententafel leuchtet auf, wenn die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.

ANMERKUNG: Je nach Marktregion und Fahrzeugoptionen ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit Nebelleuchten und/oder Nebelschlussleuchten ausgestattet.

ANMERKUNG: In einigen Regionen gibt es kein Bedienelement für die Nebelleuchten. Sie werden in Verbindung mit den Scheinwerfern betrieben und nur bei eingeschaltetem Abblendlicht eingeschaltet.

3. Deckenleuchten ein- und ausschalten. Wenn sie auf AUTO eingestellt sind, werden alle inneren Deckenleuchten aktiviert, sobald Sie Model X entriegeln, eine Tür zum Aussteigen öffnen oder in die Parkstellung schalten.

ANMERKUNG: Sie können eine einzelne Deckenleuchte auch manuell ein- oder ausschalten, indem Sie auf deren Streuscheibe drücken. Manuell eingeschaltete Deckenleuchten erlöschen, wenn Model X ausgeschaltet wird. Wenn Model X beim manuellen Einschalten der Leuchte bereits ausgeschaltet war, erlöscht die Leuchte nach 60 Minuten.

4. Wenn Sie die Ambient-Leuchten einschalten, werden die inneren Ambient-Leuchten immer dann eingeschaltet, wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind.
5. Wenn Sie den Abblendassistenten aktivieren, schaltet Ihr Fahrzeug automatisch von Fernlicht auf Abblendlicht, wenn ein Licht vor Model X erkannt wird. Siehe [Fernlicht](#).
6. Wenn Sie „Scheinwerfer nach Ausstieg“ aktivieren, bleibt die Außenbeleuchtung für eine kurze Zeit eingeschaltet, nachdem Sie die Fahrt beendet und Model X bei schlechtem Licht geparkt haben. Siehe [Scheinwerfer nach Ausstieg](#).



Fernlicht

Drücken Sie den Blinkerhebel von sich weg, um das Fernlicht permanent einzuschalten. Um es auszuschalten, ziehen Sie den Hebel wieder zu sich.

Um das Fernlicht kurz aufzublenken, ziehen Sie den Hebel kurz zu sich.



Die auf Fernlicht gestellten Scheinwerfer können automatisch abblenden, sobald eine Lichtquelle vor Model X erkannt wird (z. B. ein entgegenkommendes Fahrzeug). Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, verwenden Sie die **Schnellsteuerung** oder berühren Sie **Fahrzeug > Leuchten > Abblendassistent**.

ANMERKUNG: Die Einstellung bleibt ausgewählt, bis Sie sie manuell ändern.

Wenn der Abblendassistent aktiviert ist und aufgrund einer Lichtquelle vor Model X abgeblendet wird, können Sie vorübergehend auf Fernlicht zurückschalten, indem Sie den Hebel ganz zu sich ziehen.

Folgende Anzeigeleuchten auf der Instrumententafel geben den Status der Scheinwerfer an:

	Abblendlicht ist eingeschaltet.
	Fernlicht ist eingeschaltet. Leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist, obwohl der Abblendassistent ausgeschaltet ist, oder wenn der Abblendassistent zwar eingeschaltet, jedoch vorübergehend nicht verfügbar ist.
	Das Fernlicht ist eingeschaltet, und der Abblendassistent ist bereit abzublenken, wenn eine Lichtquelle vor den Model X erkannt wird.



Fernlicht ist vorübergehend ausgeschaltet, weil der Abblendassistent aktiviert ist und eine Lichtquelle vor dem Model X erkannt wurde. Wenn keine Lichtquelle mehr erkannt wird, schaltet sich das Fernlicht automatisch wieder ein.



WARNUNG: Der Abblendassistent stellt nur eine Hilfe dar und unterliegt Beschränkungen. Die Verantwortung für eine dem Wetter und den Fahrbedingungen angemessene Beleuchtung liegt beim Fahrer.

Scheinwerfer nach Ausstieg

Wenn Sie die Fahrt beenden und Model X bei schwacher Umgebungsbeleuchtung parken, bleibt die Außenbeleuchtung eingeschaltet. Sie wird beim Verriegeln von Model X, spätestens aber nach einer Minute automatisch ausgeschaltet.

Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, berühren Sie **Fahrzeug > Leuchten > Scheinwerfer nach Ausstieg**. Wenn **Scheinwerfer nach Ausstieg** ausgeschaltet ist, werden die Scheinwerfer ausgeschaltet, wenn Sie den Ganghebel in Parkposition stellen und eine Tür öffnen.

Adaptives Kurvenlicht (Adaptive Front Lighting System, AFS)

Beim adaptiven Kurvenlicht (Adaptive Front Lighting System, AFS), sofern vorhanden, wird der Lichtkegel der Scheinwerfer automatisch ausgerichtet, um die Sicht zu verbessern. Elektronische Sensoren messen Fahrgeschwindigkeit, Lenkwinkel und Gierwinkel (die Fahrzeugbewegung entlang der senkrechten Achse), um die für die aktuellen Fahrbedingungen optimale Position der Scheinwerfer zu bestimmen. Um beispielsweise die Sicht auf kurvigen Straßen bei Nacht zu verbessern, richtet das AFS den Lichtkegel in die Richtung der Kurve. Bei eingeschaltetem Abblendlicht und bei niedrigeren Fahrgeschwindigkeiten verbessert das AFS die seitliche Ausleuchtung, um Fußgänger und Bordsteine besser sehen zu können und die Sicht beim Einfahren in eine dunkle Kreuzung, beim Einfahren in eine Zufahrt oder beim Wenden zu verbessern.

Das adaptive Kurvenlicht (AFS) ist immer aktiv, wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind. Wenn sich Model X nicht bewegt oder der Rückwärtsgang eingelegt ist, ist das adaptive Kurvenlicht nicht aktiv. So wird ein versehentliches Blenden anderer Verkehrsteilnehmer vermieden.



Wenn das AFS ausfällt, wird auf der Instrumententafel eine Alarmmeldung angezeigt. Kontaktieren Sie Tesla Service.

Blinker

Bewegen Sie den Blinkerhebel nach oben (rechts blinken) oder nach unten (links blinken). Die Blinker blinken dreimal oder kontinuierlich, je nachdem, wie weit Sie den Hebel nach oben oder unten bewegen. Drücken Sie den Hebel für eine dreimalige Blinksequenz leicht nach oben oder unten. Für ein kontinuierliches Signal drücken Sie den Hebel ganz nach oben oder unten.



Die Blinker hören auf zu blinken, wenn sie je nach Position des Lenkrads das entsprechende Signal erhalten oder wenn Sie den Hebel wieder in mittiger Position einrasten lassen.



Auf der Instrumententafel leuchtet die entsprechende Anzeigeleuchte auf, wenn der zugehörige Blinker betätigt wird. Sie hören außerdem ein klickendes Geräusch.



WARNUNG: Wenn Sie ein optionales Autopilot-Paket erworben haben, kann bei aktivem Abstandsgeschwindigkeitsregler das Betätigen des Blinkers in bestimmten Fällen dazu führen, dass Model X beschleunigt (siehe [Überholbeschleunigung](#)).



WARNUNG: Wenn Sie ein optionales Autopilot-Paket erworben haben, kann bei aktivem Abstandsgeschwindigkeitsregler das Betätigen des Blinkers dazu führen, dass Model X die Spur wechselt.

Warnblinkgeber

Drücken Sie zum Einschalten der Warnblinkgeber auf die Taste an der Seite des Touchscreens, die dem Lenkrad am nächsten ist. Alle Blinker blinken. Drücken Sie den Schalter erneut, um die Warnblinkgeber auszuschalten.

ANMERKUNG: Die Warnblinkgeber funktionieren auch, wenn kein Schlüssel in der Nähe ist.



Überblick über die Instrumententafel

Die Anzeigen auf der Instrumententafel ändern sich je nach Zustand von Model X:

- Ausgeschaltet (siehe unten)
- Fahrend (siehe [Instrumententafel – Fahren](#)).
- Ladend (siehe [Ladestatus](#)).

Wenn Model X ausgeschaltet ist, werden auf der Instrumententafel die geschätzte verbleibende Reichweite, der Türstatus und die Außentemperatur angezeigt. Wenn Sie das Bremspedal betätigen, blinken oben auf der Instrumententafel kurz die Anzeigeleuchten. Sofern eine Anzeigeleuchte nicht auf eine aktuell vorliegende Situation hinweist, sollte sie erlöschen. Wenn eine Anzeigeleuchte nicht aufleuchtet oder nicht erlischt, wenden Sie sich an Tesla.

ANMERKUNG: Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion und Region werden möglicherweise leicht abweichende Informationen angezeigt.













Die folgenden Anzeigen leuchten auf der Instrumententafel auf, um Sie auf eine bestimmte Situation hinzuweisen oder Sie zu warnen:

Anzeige	Beschreibung
	Es wurde ein Fehler im Bremssystem erkannt, oder der Bremsflüssigkeitsstand ist niedrig. Siehe Bremsen und Anhalten . Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.
	Ein Fehler im Bremskraftverstärker wurde festgestellt. Siehe Bremsen und Anhalten .
	Ein Fehler im ABS (Antiblockiersystem) wurde erkannt. Siehe Bremsen und Anhalten . Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.







Instrumententafel

Anzeige	Beschreibung
	Die Feststellbremse wurde manuell aktiviert. Siehe Feststellbremse .
	Ein Fehler in der Feststellbremse wurde erkannt. Wenden Sie sich an Tesla. Siehe Feststellbremse .
	Abblendlicht ist eingeschaltet.
	Fernlicht ist eingeschaltet. Leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist, obwohl der Abblendassistent ausgeschaltet ist, oder wenn der Abblendassistent zwar eingeschaltet, jedoch vorübergehend nicht verfügbar ist. Siehe Fernlicht .
	Fernlicht ist eingeschaltet, und der Abblendassistent ist bereit abzublenken, wenn eine Lichtquelle vor Model X erkannt wird. Siehe Fernlicht .
	Fernlicht ist vorübergehend ausgeschaltet, weil der Abblendassistent aktiviert ist und eine Lichtquelle vor Model X erkannt wurde. Wenn keine Lichtquelle mehr erkannt wird, schaltet sich das Fernlicht automatisch wieder ein. Siehe Fernlicht .
	Die Parkleuchten (Seitenmarkierungsleuchten, Schlussleuchten und Kennzeichenbeleuchtung) sind eingeschaltet. Siehe Leuchten .
	Nebelscheinwerfer, je nach Ausstattung. Siehe Leuchten .
	Nebelschlussleuchten, je nach Ausstattung. Siehe Leuchten .
	Adaptive Beleuchtung vorne, je nach Ausstattung. Siehe Adaptives Kurvenlicht (Adaptive Front Lighting System, AFS) .



Anzeige	Beschreibung
	Die elektronische Stabilitätskontrolle minimiert aktiv das Durchdrehen der Räder, indem sie den Bremsdruck und die Motorleistung regelt (Anzeige blinkt orange). Siehe Traktionskontrolle . Wenn diese Anzeige weiterhin leuchtet, wurde ein Fehler erkannt, und Sie sollten sich umgehend an Tesla wenden.
	Bei einem Fehler, der das Luftfederungssystem beeinträchtigt, leuchtet diese orangefarbene Anzeigeleuchte auf. Wenden Sie sich an Tesla, falls sich das Problem nicht beseitigen lässt. Siehe Luftfederung .
	Bei einem Fehler, der das Luftfederungssystem deaktiviert, leuchtet eine rote Anzeigeleuchte auf der Instrumententafel auf. Wenden Sie sich an Tesla.
	Airbag-Sicherheit. Wenn diese rote Anzeigeleuchte von Model X bei der Vorbereitung auf die Fahrt nicht kurz blinkt oder wenn sie an bleibt, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla. Siehe Airbags .
	Die Haltefunktion betätigt aktiv die Bremsen. Siehe Haltefunktion .
	Reifendruckwarnung. Der Druck im Reifen liegt außerhalb des zulässigen Bereichs. Wenn ein Fehler des Reifendruckkontrollsystems (TPMS) erkannt wird, blinkt die Anzeigeleuchte. Wenn ein TPMS-Fehler auftritt, wenden Sie sich an Tesla. Siehe Reifenpflege und -wartung .
	Eine Tür oder ein Kofferraum ist geöffnet. Siehe Schlüssel und Türen , Hinterer Kofferraum oder Vorderer Kofferraum .
	Ein Sicherheitsgurt ist auf einem belegten Sitz nicht angelegt. Siehe Sicherheitsgurte .
	Der Beifahrer-Airbag vorne ist ausgeschaltet. Siehe Airbags .
	Die elektronische Stabilitätskontrolle minimiert nicht mehr das Durchdrehen der Räder. Bei einem Fahrzeug mit Hinterradantrieb wurde die Traktionskontrolle abgeschaltet, oder bei einem Fahrzeug mit Allradantrieb wurde der Schlupfstart aktiviert. Siehe Traktionskontrolle .

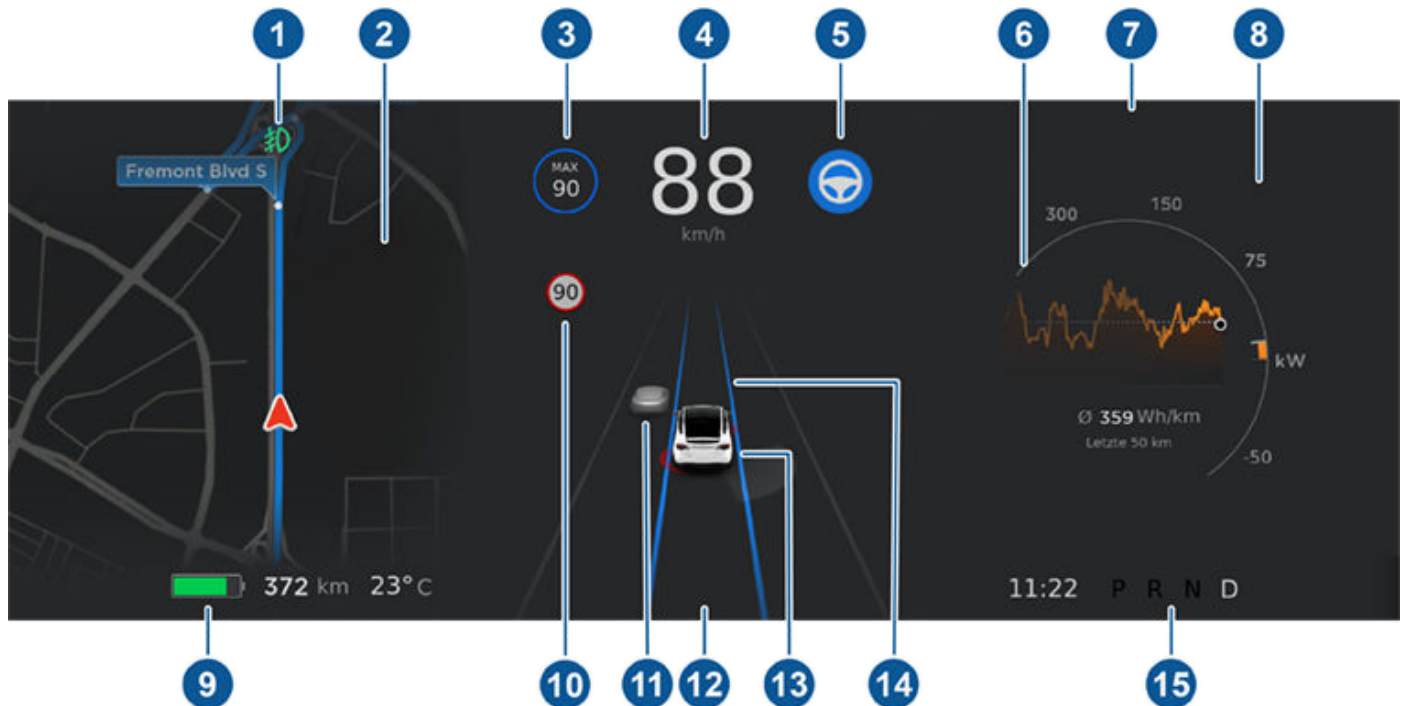


Anzeige	Beschreibung
	Model X befindet sich im Schleppmodus und kann frei rollen. Es schaltet nicht automatisch auf Parken, wenn Sie aussteigen. Siehe Anweisungen für Transporteure .
	Anhängersmodus (je nach Ausstattung) ist aktiv. Siehe Ziehen eines Anhängers und Zubehör .
	Wird angezeigt, wenn ein Teil der in der Batterie gespeicherten Energie aufgrund kalter Witterung nicht zur Verfügung steht. Wenn Model X an eine Ladestation angeschlossen wird, können Sie Ihre Batterie erwärmen, indem Sie die Klimaregelung über die Mobile App einschalten. Das Schneeflockensymbol wird nicht mehr angezeigt, wenn die Batterie ausreichend aufgewärmt ist.
	Die Fahrzeugleistung ist derzeit eingeschränkt, da nur noch wenig Energie in der Batterie übrig ist oder die Fahrzeugsysteme beheizt oder gekühlt werden.
	Blinkt grün, wenn der linke Blinker betätigt wird. Beide Fahrtrichtungsanzeigeleuchten blinken grün, wenn die Warnblinkanlage aktiv ist.
	Blinkt grün, wenn der rechte Blinker betätigt wird. Beide Fahrtrichtungsanzeigeleuchten blinken grün, wenn die Warnblinkanlage aktiv ist.

Instrumententafel – Fahren

Wenn Model X fährt (oder fahrbereit ist), werden auf der Instrumententafel der aktuelle Fahrstatus und eine von den Autopilotkomponenten ermittelte Darstellung der Fahrbahn in Echtzeit angezeigt (siehe [Über den Autopiloten](#)). Die Darstellung wird automatisch nach Bedarf vergrößert bzw. verkleinert, um Sie zu informieren, wenn ein Fahrzeug in Ihrem toten Winkel erkannt wurde.

ANMERKUNG: Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion und Region werden möglicherweise leicht abweichende Informationen angezeigt.



ANMERKUNG: Berühren Sie **Fahrzeug > Autopilot > Vorschau der vollautonomen Fahrdarstellung** (sofern vorhanden), um weitere Details über die Straße und ihre Umgebung, z. B. Straßenmarkierungen, Verkehrsampeln, Objekte (wie Abfallbehälter und Pfähle) usw. anzuzeigen.

1. Die Anzeigeleuchten im oberen Bereich zeigen den Status an (siehe [Überblick über die Instrumententafel](#)).
2. Wenn Sie aktiv einen Zielort anfahren, wird hier die Navigationsroute angezeigt. Nutzen Sie die Bedienelemente auf der linken Seite des Lenkrads, um zu bestimmen, was auf der linken Seite der Instrumententafel angezeigt werden soll, wenn die Navigationsroute nicht dargestellt wird (siehe [Verwenden der linken Lenkrad-Bedienelemente](#)).

3. Der Abstandsgeschwindigkeitsregler hat die eingestellte Fahrgeschwindigkeit erreicht. Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler zwar verfügbar ist, aber keine Fahrgeschwindigkeit eingestellt wurde, ist das Symbol grau und es wird keine Geschwindigkeit angezeigt (siehe [Abstandsgeschwindigkeitsregler](#)).

ANMERKUNG: Auf Straßen, für die in den Kartendaten eine bedingte (also beispielsweise eine tageszeit- oder wetterabhängige) Geschwindigkeitsbegrenzung angegeben ist, wird unter der ersten Geschwindigkeitsbegrenzung eine zweite angezeigt. Der Fahrer muss eigenverantwortlich prüfen, ob derzeit die bedingte Geschwindigkeitsbegrenzung wirksam ist, und die Fahrgeschwindigkeit entsprechend anpassen.

4. Die Fahrgeschwindigkeit.
5. Der Lenkassistent lenkt das Model X aktiv. Wenn der Lenkassistent zwar verfügbar ist, aber nicht aktiviert wurde, ist das Symbol grau (siehe [Lenkassistent](#)).



6. Wenn Model X die Leistung begrenzt, erscheinen auf der Energieanzeige gestrichelte Linien. Die gestrichelten Linien erscheinen im oberen Bereich (Energie wird verbraucht), wenn der zur Beschleunigung verfügbare Strom begrenzt ist, und im unteren Bereich (Energie wird hinzugewonnen), wenn der Strom, der durch das regenerative Bremssystem gewonnen werden kann, begrenzt ist. Model X begrenzt den Strom aus vielen Gründen. Hier einige Beispiele:

- Die Beschleunigung kann etwa bei niedrigem Ladestand oder überhitztem Antrieb eingeschränkt sein.
- Sowohl die Beschleunigung als auch das regenerative Bremssystem können bei extremer Außentemperatur eingeschränkt sein.
- Das regenerative Bremssystem kann auch eingeschränkt sein, wenn die Batterie vollständig geladen ist.

ANMERKUNG: Verwenden Sie die Bedienelemente auf der rechten Seite des Lenkrads, um zu bestimmen, was auf der rechten Seite der Instrumententafel angezeigt werden soll (siehe [Verwenden der rechten Lenkrad-Bedienelemente](#)).

7. Achten Sie auf wichtige Warnmeldungen, die hier angezeigt werden. Informationen zu aktiven Warnmeldungen können über das Warnungssymbol (Ausrufezeichen) in der Statusleiste am oberen Rand des Touchscreens angezeigt werden.

8. Verwenden Sie die Bedienelemente auf der rechten Seite des Lenkrads, um zu bestimmen, was auf der rechten Seite der Instrumententafel angezeigt werden soll, wenn kein Telefongespräch aktiv ist (siehe [Verwenden der rechten Lenkrad-Bedienelemente](#)).

9. Geschätzte verfügbare Reichweite (bzw. Reststrom). Wenn hier nicht die Reichweite angezeigt werden soll, können Sie stattdessen den Wert für die verbleibende Batterieladung in Prozent anzeigen lassen. Berühren Sie hierfür **Fahrzeug > Anzeige > Energieanzeige**.

ANMERKUNG: Um zu ermitteln, wann das Fahrzeug geladen werden muss, sollte die angezeigte Reichweitenschätzung nur als Richtwert betrachtet werden.

10. Die derzeit vom Geschwindigkeitsassistenten ermittelte Geschwindigkeitsbegrenzung, sofern verfügbar (siehe [Geschwindigkeitsassistent](#)).

11. Das vorausfahrende Fahrzeug (sofern vorhanden).

12. Achten Sie auf fahrtbezogene Meldungen, die im unteren mittleren Bereich der Instrumententafel angezeigt werden.

13. Ihr Model X.

14. Wenn der Lenkassistent aktiviert ist und eine Fahrspur erkennt, wird sie blau markiert (siehe [Lenkassistent](#)).

ANMERKUNG: Wenn „Mit Autopilot navigieren“ aktiviert ist, wird die Fahrspur als eine einzige blaue Linie angezeigt Model X (siehe [Mit Autopilot navigieren](#)).

15. Momentan gewählter Gang: Parkstellung, Rückwärtsgang, Leerlauf oder Fahrstellung.



WARNUNG: Obwohl die Instrumententafel die Verkehrssituation zeigt, werden manche Fahrzeuge möglicherweise nicht angezeigt. Verlassen Sie sich niemals auf die Instrumententafel, um zu bestimmen, ob ein Fahrzeug in der Nähe ist (zum Beispiel im toten Winkel). Verwenden Sie immer Ihre Spiegel, und nutzen Sie den Schulterblick.



Scheibenwischer

Drehen Sie zum Säubern der Windschutzscheibe das Ende des Blinkerhebels von sich weg. Es gibt fünf Stellungen:

- 1. Aus.
- 2. Automatik mit geringer Regenempfindlichkeit.*
- 3. Automatik mit hoher Regenempfindlichkeit.*
- 4. Kontinuierlich, langsam.
- 5. Kontinuierlich, schnell.



Drücken Sie kurz auf das Ende des Hebels, um den Wischer nur ein einziges Mal zu bedienen.

Bei Nutzung der Automatikfunktion werden die Scheibenwischer nicht betrieben, wenn Model X kein Wasser auf der Windschutzscheibe erkennt.

Wenn Sie die Scheibenwischer betätigen, werden die Scheinwerfer eingeschaltet, sofern sie nicht bereits in Betrieb sind.

*Um die Automatik-Einstellungen zu aktivieren, berühren Sie **Fahrzeug > Bedienung > Wischautomatik (Beta)**. Wenn die Scheibenwischer auf Auto gestellt sind, erkennt Model X, ob es regnet. Die Wischfrequenz hängt davon ab, wie viel Regen auf der Windschutzscheibe erkannt wird. Wenn die Scheibenwischer auf hohe Regenempfindlichkeit eingestellt sind, werden die Scheibenwischer eingeschaltet, wenn Model X leichten Nebel erkennt.

ANMERKUNG: Die Automatik-Einstellung ist eine Beta-Version. Wenn Sie sich bei der Verwendung der Automatik-Einstellung in der Betaphase unsicher sind, empfiehlt Tesla, die Scheibenwischer nach Bedarf manuell zu bedienen.



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Scheibenwischer auf die Position „Aus“ gestellt sind, bevor Sie Model X waschen, um zu verhindern, dass die Scheibenwischer beschädigt werden.

Entfernen Sie vor Einschalten der Scheibenwischer bei Bedarf Eisschichten von der Windschutzscheibe, um die Wischerarme zu schonen. Eis hat scharfe Kanten, durch die die Gummierung der Wischerblätter beschädigt werden kann.

Prüfen und reinigen Sie die Wischerarme in regelmäßigen Abständen. Beschädigte Wischerblätter sollten umgehend ersetzt werden. Weitere Informationen zum Prüfen/Ersetzen der Wischerarme finden Sie unter [Wischerblätter und Düsen der Waschanlage](#).



ACHTUNG: Achten Sie bei rauen Witterungsbedingungen darauf, dass die Wischerarme nicht gefrieren und an der Windschutzscheibe festkleben.

Enteisen der Scheibenwischer

Um zum Enteisen und Entfrosten den Zugang zu den Wischerblättern zu erleichtern, schalten Sie Model X in Parkstellung, schalten Sie die Scheibenwischer aus, und bringen Sie die Scheibenwischer dann per Touchscreen in Wartungsposition. Berühren Sie **Fahrzeug > Service > Scheibenwischer- Servicemodus**. Bei kaltem Wetter wird empfohlen, während des Parkens des Model X die Wartungsposition der Scheibenwischer beizubehalten. In dieser Position befinden sich die Scheibenwischer näher am Entfrostschaft, sodass Sie sie abtauen können, indem Sie Luft aus der Klimaanlage auf die Windschutzscheibe leiten.

ANMERKUNG: Die Scheibenwischer kehren automatisch in ihre normale Position zurück, wenn Sie das Model X aus der Parkstellung nehmen.

Wenn Model X mit dem optionalen Kaltwetterpaket ausgestattet ist, können die Scheibenwischer enteist werden, indem Sie auf dem Touchscreen auf „Klima“ drücken (siehe [Klimaregelung](#)). Die Scheibenwischerheizung wird nach 15 Minuten automatisch abgeschaltet.

Waschanlage

Drücken Sie auf den Knopf am Ende des Blinkerhebels, um Scheibenwaschflüssigkeit auf die Windschutzscheibe zu sprühen. Sie können diesen Schalter in zwei Stufen betätigen. Drücken Sie ihn teilweise herunter, wenn der Scheibenwischer nur ein einziges Mal über die Scheibe wischen soll, ohne dass Scheibenwaschflüssigkeit verwendet wird. Drücken Sie ihn vollständig herunter, um die Scheibe vollständig zu wischen und zu säubern. Beim Säubern der Windschutzscheibe führen die Scheibenwischer nach



Scheibenwischer und Waschanlage

Betätigen des Schalters zwei Wischbewegungen aus.
Wenige Sekunden später wird eine dritte
Wischbewegung ausgeführt.



Füllen Sie in regelmäßigen Abständen
Scheibenwaschflüssigkeit nach (siehe [Auffüllen der
Windschutzscheiben-Waschflüssigkeit](#)).



Bremssysteme

! WARNUNG: Um die Sicherheit zu gewährleisten, sind korrekt funktionierende Bremssysteme entscheidend. Wenn ein Problem mit dem Bremspedal, Bremssattel oder einem anderen Bauteil eines Model X Bremssystems auftritt, wenden Sie sich sofort Tesla.

Model X verfügt über ein Antiblockiersystem (ABS), das ein Blockieren der Räder bei maximalem Bremsdruck verhindert. Dadurch verbessert sich unter den meisten Straßenbedingungen die Lenkkontrolle bei starkem Bremsen.

Bei Notbremsungen überwacht das ABS durchgehend die Geschwindigkeit der einzelnen Räder und passt den Bremsdruck entsprechend der verfügbaren Bodenhaftung an.

Die Veränderung des Bremsdrucks kann als Pulsieren im Bremspedal wahrgenommen werden. Dies zeigt, dass das ABS funktioniert, und deutet nicht auf ein Problem hin. Wenn Sie dieses Pulsieren wahrnehmen, behalten Sie den starken und gleichmäßigen Druck auf das Bremspedal bei.



Die ABS-Anzeigeleuchte auf der Instrumententafel blinkt kurz gelb, wenn Sie Model X starten. Wenn diese Anzeigeleuchte zu einem anderen Zeitpunkt aufleuchtet, ist ein ABS-Fehler aufgetreten, und das ABS funktioniert nicht. Wenden Sie sich an Tesla. Das Bremssystem bleibt weiterhin voll einsatzbereit und wird durch diesen ABS-Fehler nicht beeinträchtigt. Es kann jedoch zu einer Verlängerung des Bremswegs kommen. Fahren Sie vorsichtig, und vermeiden Sie starkes Bremsen.



Wenn diese rote Bremsenanzeige auf der Instrumententafel zu einem anderen Zeitpunkt als kurz nach dem Starten von Model X aufleuchtet, wurde ein Fehler im Bremssystem erkannt, oder der Bremsflüssigkeitsstand ist niedrig. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla. Üben Sie stetigen Druck auf das Bremspedal aus, um das Fahrzeug anzuhalten, sobald dies gefahrlos möglich ist.



Wenn auf der Instrumententafel zu irgendeinem Zeitpunkt diese gelbe Bremsenanzeige angezeigt wird, wurde ein Fehler im Bremskraftverstärker festgestellt. Üben Sie stetigen Druck auf das Bremspedal aus, um das Fahrzeug anzuhalten, sobald dies gefahrlos möglich ist. Hydraulic Boost Compensation ist aktiv (siehe [Hydraulic Boost Compensation](#)).

Notbremsung

In einem Notfall treten Sie das Bremspedal vollständig durch und halten diesen starken Druck aufrecht, selbst wenn das Fahrzeug nur wenig Bodenhaftung hat. Das ABS variiert den Bremsdruck auf die einzelnen Räder entsprechend der verfügbaren Bodenhaftung. Dadurch wird verhindert, dass das Rad blockiert, und es wird sichergestellt, dass Sie das Fahrzeug so sicher wie möglich anhalten können.



! WARNUNG: Pumpen Sie nicht mit dem Bremspedal. Dadurch wird die Funktion des ABS unterbrochen, und der Bremsweg kann sich verlängern.



! WARNUNG: Halten Sie stets einen ausreichenden Abstand zu dem vor Ihnen fahrenden Fahrzeug ein, und achten Sie auf gefährliche Fahrbedingungen. Das ABS kann zwar den Bremsweg verkürzen, es kann sich aber nicht gegen die Gesetze der Physik stellen. Auch verhindert es nicht die Gefahr von Aquaplaning. (Dazu kommt es, wenn ein Wasserfilm den direkten Kontakt zwischen Reifen und Straße verhindert.)

Durch die automatische Notbremsung wird eine Vollbremsung ausgelöst, wenn ein Zusammenstoß unmittelbar bevorsteht (siehe [Automatische Notbremsung](#)).



! WARNUNG: Die automatische Notbremsung ist nicht dafür vorgesehen, eine Kollision zu vermeiden. Im besten Fall kann sie den Aufprall bei einer Frontalkollision mindern, indem sie versucht, die Fahrgeschwindigkeit zu reduzieren. Wenn Sie die Vermeidung von Kollisionen ausschließlich der automatischen Notbremsung überlassen, kann dies zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.



Bremsen und Anhalten

⚠️ ACHTUNG: Wenn die Bremsen in einer Notsituation nicht ordnungsgemäß funktionieren, drücken und halten Sie die Parktaste auf dem Fahrhebel, um das Fahrzeug zum Stillstand zu bringen. Verwenden Sie diese Methode zum Anhalten nur, wenn dies unbedingt notwendig ist.

Dynamische Bremsleuchten

Wenn Sie schneller als 50 km/h fahren und stark bremsen (oder wenn die automatische Notbremsung eingreift), blinken die Bremsleuchten schnell, um andere Fahrer zu warnen, dass Model X stark verlangsamt wird. Wenn Model X vollständig zum Stillstand kommt, wird die Warnblinkanlage eingeschaltet. Die Warnblinkanlage bleibt eingeschaltet, bis Sie das Fahrpedal drücken oder sie mit dem Schalter abschalten (siehe [Warnblinkgeber](#)).

ANMERKUNG: Beim Ziehen eines Anhängers verhalten sich die Bremsleuchten des Anhängers ebenfalls wie oben beschrieben, selbst wenn der Anhänger über kein separates Bremssystem verfügt.

⚠️ WARNUNG: Halten Sie beim Ziehen eines Anhängers immer einen größeren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug. Scharfes Bremsen kann zu Schleudern, Verkeilen und Verlust der Kontrolle führen.

Bremsscheibenreinigung

Um sicherzustellen, dass Ihre Bremsen auch bei kaltem und nassem Wetter einwandfrei funktionieren, ist Model X mit einer Bremsscheibenreinigung ausgestattet. Wenn kaltes und nasses Wetter erkannt wird, wendet diese Funktion wiederholt eine nicht spürbare Bremskraft an, um die Oberfläche der Bremsscheiben von Wasser zu befreien.

Hydraulischer Fading-Ausgleich

Ihr Fahrzeug ist mit einem hydraulischen Fading-Ausgleich ausgestattet. Diese Funktion überwacht den Druck im Bremssystem und die ABS-Aktivität auf Momente mit verringerter Bremsleistung. Wenn eine Verschlechterung der Bremsleistung erkannt wird (z. B. aufgrund von Fading oder kaltem, nassem Wetter), kann es dazu kommen, dass Sie ein Nachgeben des Bremspedals, ein Geräusch und eine starke Zunahme der Bremsleistung wahrnehmen. Drücken Sie weiter das Bremspedal, ohne nachzugeben oder zu „pumpen“ – bremsen Sie wie gewohnt.

⚠️ ACHTUNG: Wenn die Bremsen nicht ordnungsgemäß funktionieren, halten Sie das Fahrzeug an, sobald dies sicher möglich ist, und wenden Sie sich an den Tesla Service. Unter [Parken](#) finden Sie Informationen zur Verwendung der Parktaste, um das Fahrzeug im Notfall anzuhalten.

⚠️ WARNUNG: Halten Sie stets einen ausreichenden Abstand zu dem vor Ihnen fahrenden Fahrzeug ein, und fahren Sie unter gefährlichen Bedingungen besonders vorsichtig. Die Bremsscheibenreinigung oder der hydraulische Fading-Ausgleich sind kein Ersatz für ein ordnungsgemäßes Bremsen.

Hydraulic Boost Compensation

Model X ist mit einem Bremskraftverstärker ausgestattet, der, wenn das Bremspedal gedrückt wird, die Betätigung der Bremsen aktiv unterstützt. Hydraulic Boost Compensation bietet mechanische Unterstützung für den Fall eines Defekts des Bremskraftverstärkers. Wenn ein Defekt des Bremskraftverstärkers erkannt wurde, ist das Bremspedal eventuell schwerer zu drücken, und möglicherweise hören Sie bei der Betätigung einige Geräusche. Um das Fahrzeug anzuhalten, üben Sie gleichmäßig einen geeigneten Druck auf das Bremspedal aus, ohne es loszulassen oder zu „pumpen“. Fahren Sie besonders vorsichtig, und halten Sie reichlich Abstand, da die Reaktion des Bremspedals und die Bremsleistung reduziert sein können.

Regeneratives Bremssystem

Wann immer sich Model X bei nicht durchgedrücktem Fahrpedal bewegt, wird Model X durch das regenerative Bremssystem verlangsamt, und der überschüssige Strom wird in die Batterie rückgespeist.

Wenn Sie vorausschauend Ihre Stopps planen und den Druck auf das Fahrpedal rechtzeitig reduzieren, um das Fahrzeug zu verlangsamen, können Sie das regenerative Bremsen nutzen, um mehr Reichweite zu gewinnen. Natürlich ist dies kein Ersatz für normales Bremsen, wenn Sicherheit gefragt ist.

ANMERKUNG: Wenn Model X durch das regenerative Bremsen stark verlangsamt wird (wenn beispielsweise bei Autobahngeschwindigkeiten der Fuß komplett vom Fahrpedal genommen wird), werden die Bremsleuchten eingeschaltet, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen, dass Sie langsamer werden.



⚠️ WARNUNG: Bei Schnee oder Eis kann es für Model X beim regenerativen Bremsen zu Traktionsverlusten kommen, insbesondere wenn die **Standard**-Einstellung verwendet und/oder ohne Winterreifen gefahren wird. Tesla empfiehlt bei Schnee oder Eis die Einstellung **Niedrig** (siehe [Einstellen des Niveaus für das regenerative Bremssystem](#)), um die Stabilität des Fahrzeugs aufrechtzuerhalten.

Die Energy-App zeigt Informationen zur durch das regenerative Bremssystem gewonnenen Energie in Echtzeit an. Sie können auch die Energieanzeige auf jeder Seite der Instrumententafel anzeigen, indem Sie über das Daumenrad am Lenkrad **Energie** auswählen (siehe [Lenkrad](#)).

Die Menge des durch das regenerative Bremssystem gewonnenen und zur Batterie rückgespeisten Stroms hängt vom aktuellen Status der Batterie ab. Das regenerative Bremsen wird beispielsweise beschränkt, wenn die Batterie bereits voll aufgeladen oder die Umgebungstemperatur zu niedrig ist.

ANMERKUNG: Wenn das regenerative Bremssystem eingeschränkt ist, wird auf dem Leistungsmesser eine gestrichelte gelbe Linie angezeigt.



Einstellen des Niveaus für das regenerative Bremssystem

ANMERKUNG: Die Einstellung für das regenerative Bremssystem ist nicht bei allen Fahrzeugen verfügbar.

Sie können über den Touchscreen das Niveau für das regenerative Bremssystem ändern:

1. Wählen Sie **Fahrzeug > Fahren > Regeneratives Bremssystem**.
2. Sie können aus zwei Stufen auswählen:
 - **Standard:** Das regenerative Bremssystem läuft auf der maximalen Stufe. Wenn Sie das Fahrpedal loslassen, verlangsamt Model X, und Sie müssen die Bremsen weniger einsetzen.
 - **Niedrig:** Das regenerative Bremssystem ist eingeschränkt. Wenn Sie das Fahrpedal loslassen, benötigt Model X mehr Zeit zum Bremsen und rollt dadurch weiter, als wenn „Standard“ eingestellt wäre.

Stopp-Modus

Beim regenerativen Bremsen wird Model X abgebremst, wenn Sie das Fahrpedal während der Fahrt loslassen. Sie können wählen, wie Model X reagieren soll, wenn die Geschwindigkeit sehr weit abgesenkt wurde (fast bis zum Stillstand) und sowohl Fahrpedal als auch Bremspedal losgelassen werden. Berühren Sie, während die Parkstellung eingelegt ist, **Fahrzeug > Fahren > Stopp-Modus**, und wählen Sie aus den folgenden Optionen:

- **KRIECHEN:** Wenn das Fahrzeug fast oder vollständig stillsteht, wendet der Motor weiterhin ein Drehmoment an, um Model X vorwärts (Im Vorwärtsmodus) oder rückwärts (im Rückwärtsmodus) zu bewegen, ähnlich einem herkömmlichen Fahrzeug mit Automatikgetriebe. In einigen Situationen wie an einer starken Steigung oder in einer Einfahrt müssen Sie möglicherweise das Fahrpedal drücken, um weiterzufahren und zu verhindern, dass Model X in die entgegengesetzte Richtung rollt.

⚠️ WARNUNG: Verlassen Sie sich nie darauf, dass im Modus KRIECHEN ausreichend Drehmoment aufgebracht wird, um zu verhindern, dass das Fahrzeug eine Neigung herunterrollt. Betätigen Sie immer die Bremse, um stehenzubleiben, bzw. das Fahrpedal, um eine Steigung hinaufzufahren. Andernfalls kann es zu Sachschäden bzw. Unfällen kommen.

- **HALTEN:** Maximiert die Reichweite und reduziert den Bremsenverschleiß, indem bei niedrigeren Geschwindigkeiten als mit den Einstellungen „Kriechen“ und „Rollen“ noch regeneratives Bremsen stattfindet. Wenn Model X zum Stillstand kommt, werden automatisch die Bremsen betätigt, ohne dass Sie das Bremspedal drücken müssen. Beim Halten auf einer ebenen Fläche oder an einer Neigung hält die Haltefunktion die Bremse betätigt, solange Sie weder das Fahr- noch das Bremspedal drücken. Siehe [Haltefunktion](#).



Bremsen und Anhalten

! WARNUNG: Verlassen Sie sich niemals darauf, dass bei der Einstellung HALTEN das Fahrzeug angemessen verlangsamt oder vollständig angehalten wird. Viele Faktoren können den Anhalteweg verlängern, z. B. Gefälle, eine niedrige Einstellung für regeneratives Bremsen und ein reduziertes oder eingeschränktes regeneratives Bremssystem (siehe [Regeneratives Bremssystem](#)). Halten Sie sich stets bereit, das Bremspedal zum Bremsen oder Anhalten zu verwenden.

- **ROLLEN:** Wenn das Fahrzeug fast oder vollständig stillsteht, kann Model X frei rollen, wie ein Fahrzeug im Neutralmodus. Nach dem Anhalten an einem Gefälle rollt Model X also nach unten. Die Bremse wird nicht betätigt, und der Motor wendet kein Drehmoment an (bis das Fahrpedal gedrückt wird).

ANMERKUNG: Wenn Sie KRIECHEN oder ROLLEN gewählt haben, können Sie weiterhin die Haltefunktion verwenden, um die Bremse zu betätigen. Allerdings müssen Sie kurz das Bremspedal betätigen, wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Siehe [Haltefunktion](#).

! WARNUNG: Drücken Sie das Bremspedal, wenn Model X sich bewegt, obwohl dies nicht sicher möglich ist. Es obliegt Ihnen, aufmerksam zu bleiben und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Andernfalls kann es zu Schäden und schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

! WARNUNG: Verlassen Sie sich nicht auf das regenerative Bremsen und Ihren gewählten Stopp-Modus, um Ihre Sicherheit und die Sicherheit Ihres Fahrzeugs zu gewährleisten. Verschiedene Faktoren wie das Fahren mit einer hohen Fahrzeugbelastung, das Befahren einer starken Neigung oder ein nasser bzw. überfrorener Straßenbelag können die Verzögerung und damit den Anhalteweg von Model X beeinflussen. Fahren Sie aufmerksam, und halten Sie sich stets bereit, das Bremspedal zu betätigen, wann immer dies aufgrund der Verkehrs- und Straßenbedingungen nötig ist.

! WARNUNG: Die Auffahrwarnung und die automatische Notbremsung funktionieren bei sehr niedrigen Geschwindigkeiten nicht (siehe [Kollisionsvermeidungsassistent](#)). Verlassen Sie sich nicht darauf, dass diese Funktionen Sie warnen oder die Schwere einer Kollision verringern.

ANMERKUNG: Die Einstellung bleibt in Ihrem Fahrerprofil ausgewählt, bis Sie sie manuell ändern.

Feststellbremse

Um die Feststellbremse zu aktivieren, berühren Sie **Fahrzeug > Sicherheit > Feststellbremse**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Sie können die Feststellbremse auch aktivieren, indem Sie die Taste am Ende des Fahrhebels drücken und halten, während sich das Fahrzeug in der Parkstellung befindet.



ANMERKUNG: Die Feststellbremse wirkt nur auf die Hinterräder und ist unabhängig vom pedalbetätigten Bremssystem.

! WARNUNG: Bei Schnee oder Eis haben die Hinterräder möglicherweise nicht genug Bodenhaftung, um zu verhindern, dass Model X einen Hang hinabrollt, insbesondere, wenn keine Winterreifen installiert sind. Parken Sie bei Schnee oder Eis möglichst nicht am Hang. Sie sind für die Sicherheit beim Parken stets selbst verantwortlich.

! WARNUNG: Ihr Model X zeigt möglicherweise eine Warnmeldung an, wenn die Straße zu steil ist, um sicher zu parken, oder wenn die Feststellbremsen nicht richtig aktiviert sind. Diese Warnmeldungen dienen nur als Richtlinien und ersetzen nicht das Urteilsvermögen des Fahrers in Bezug auf sichere Parkmöglichkeiten, z. B. bestimmte Straßen- oder Wetterbedingungen. Verlassen Sie sich beim Einschätzen, ob an einer Stelle geparkt werden kann oder nicht, nicht auf die Alarmmeldungen. Sie sind für die Sicherheit beim Parken stets selbst verantwortlich.


Über den Touchscreen können Sie die Feststellbremse manuell lösen (wobei Model X gleichzeitig in den Neutralmodus geschaltet wird):

1. Tippen Sie auf **Fahrzeug > Sicherheit**.
2. Treten Sie das Bremspedal, und berühren Sie dann **Feststellbremse**. Wenn sich Model X vorher in Parkstellung befunden hat, schaltet es jetzt in den Neutralmodus.



Wenn Sie die Feststellbremse manuell über den Touchscreen (**Fahrzeug > Sicherheit > Feststellbremse**) oder durch Drücken und Halten der Taste am Ende des Fahrhebels aktivieren, während sich das Fahrzeug in der



	Parkstellung befindet, leuchtet die rote Anzeigeleuchte für die Feststellbremse auf der Instrumententafel auf.
	Wenn ein elektrisches Problem mit der Feststellbremse auftritt, leuchtet die orangefarbene Feststellbremsenanzeige auf, und eine Fehlermeldung wird oben auf der Instrumententafel angezeigt.

⚠ ACHTUNG: Im unwahrscheinlichen Fall eines Stromausfalls bei Model X können Sie den Touchscreen nicht mehr nutzen und daher auch die Feststellbremse nicht lösen. Wenden Sie sich an Tesla.

Bremsenverschleiß

Model X Die Bremsbeläge sind mit Verschleißanzeigern versehen. Ein Verschleißanzeiger ist ein dünner Metallstreifen am Bremsbelag, der quietscht, wenn er am Rotor schleift, weil die Bremsbeläge verschlissen sind. Dieses quietschende Geräusch zeigt an, dass die Bremsbeläge das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben und ersetzt werden müssen. Zum Ersetzen der Bremsbeläge wenden Sie sich an den Tesla Service.

Die Bremsen sind einer periodischen Sichtprüfung bei abgenommenen Reifen und Rädern zu unterziehen. Detaillierte technische Daten und Wartungsintervalle für Rotoren und Bremsbeläge finden Sie unter [Teilsysteme](#). Zusätzlich empfiehlt Tesla, die Bremssättel jährlich oder alle 20.000 km zu reinigen und zu schmieren, wenn Sie in einer Region leben, in der die Straßen in den Wintermonaten mit Salz gestreut werden.

⚠ WARNUNG: Wenn verschlissene Bremsbeläge nicht ersetzt werden, wird das Bremssystem beschädigt, und es entsteht ein erhebliches Bremsrisiko.



Funktionsweise

Die Traktionskontrolle überwacht kontinuierlich die Drehzahl der Vorder- und Hinterräder. Wenn bei dem Model X ein Traktionsverlust auftritt, minimiert das System das Durchdrehen der Räder durch Steuerung des Bremsdrucks und der Motorleistung. Standardmäßig ist die Traktionskontrolle aktiviert. Unter normalen Bedingungen sollte sie aktiviert bleiben, um maximale Sicherheit zu gewährleisten.



Diese gelbe Anzeige blinkt auf der Instrumententafel immer dann auf, wenn die Traktionskontrolle aktiv den Bremsdruck und die Motorleistung steuert, um ein Durchdrehen der Räder zu minimieren. Falls die Anzeige aktiviert bleibt, wurde ein Fehler in der Traktionskontrolle festgestellt. Kontaktieren Sie Tesla Service.



WARNUNG: Die Traktionskontrolle kann keine Unfälle verhindern, die auf eine gefährliche Fahrweise oder zu scharfes Kurvenfahren bei hohen Geschwindigkeiten zurückzuführen sind.

Durchdrehen der Räder zulassen

Um die Räder mit einer begrenzten Drehzahl durchdrehen zu lassen, können Sie „Schlupfstart“ aktivieren. „Schlupfstart“ kann nur aktiviert werden, wenn die Geschwindigkeit von Model X höchstens 48 km/h beträgt. Der Schlupfstart wird ab 80 km/h.

Unter normalen Bedingungen sollte „Schlupfstart“ nicht aktiviert werden. Schalten Sie die Funktion nur dann ein, wenn Sie möchten, dass die Räder durchdrehen, z. B.:

- Beim Anfahren auf lockerem Boden, wie Schotter oder Schnee.
- Beim Fahren in tiefem Schnee, Sand oder Schlamm.
- Beim Herausfahren aus einer Bodensenke oder einer tiefen Fahrspur.

Wenn Sie ein Durchdrehen der Räder zulassen möchten, drücken Sie auf **Fahrzeug > Fahren > Traktionskontrolle > Schlupfstart**.



Auf der Instrumententafel wird eine Warnmeldung angezeigt, wenn „Schlupfstart“ aktiviert ist.

„Schlupfstart“ wird beim nächsten Starten des Model X automatisch wieder deaktiviert. Dennoch wird dringend empfohlen, die Funktion sofort wieder zu deaktivieren, wenn kein Durchdrehen der Räder mehr erforderlich ist.

ANMERKUNG: „Schlupfstart“ kann nicht aktiviert werden, während Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler verwenden.



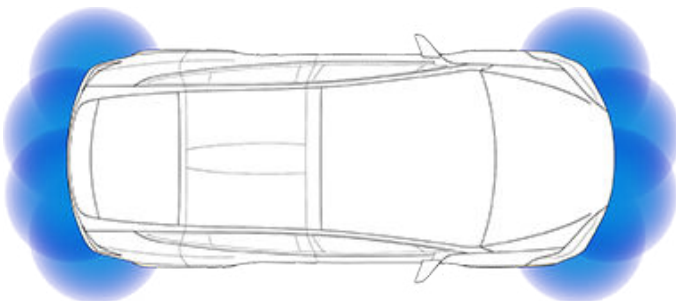
Funktionsweise der Einparkhilfe

Model X verfügt über mehrere Sensoren, um die Anwesenheit von Objekten zu erkennen. Beim langsamen Fahren im Fahr- oder Rückwärtsmodus (z. B. beim Einparken) warnen die Sensoren Sie, wenn ein Objekt in der Nähe von Model X erkannt wird. Objekte werden nur in der gewählten Fahrtrichtung erkannt; Objekte vor dem Fahrzeug in D und Objekte hinter dem Fahrzeug in R.

! WARNUNG: Möglicherweise werden Sie nicht gewarnt, wenn Model X frei gegen die gewählte Fahrtrichtung rollt (beispielsweise erhalten Sie keine Warnung, wenn Model X im Vorwärtsmodus an einer Steigung rückwärts rollt).



Die Sensoren sind bei einer Geschwindigkeit von unter 8 km/h aktiv.



ANMERKUNG: Die hinteren Sensoren sind deaktiviert, wenn ein Fahrrad erkannt wird oder Model X sich im Anhängermodus befindet.

! WARNUNG: Verlassen Sie sich daher niemals auf die Einparkhilfe, wenn Sie wissen möchten, ob sich in dem Bereich um das Auto Objekte und/oder Personen befinden. Verschiedene innere oder äußere Gegebenheiten können die Leistung der Einparkhilfe beeinträchtigen, indem sie bewirken, dass etwas nicht oder fälschlicherweise erkannt wird (siehe [Einschränkungen und fälschliche Warnungen](#)). Daher kann das Verlassen auf die Einparkhilfe zur Erkennung, ob das Model X sich einem Hindernis nähert, zu Schäden am Fahrzeug und/oder zu ernsthaften Verletzungen von Personen führen. Prüfen Sie den Bereich immer selbst. Nutzen Sie beim Rückwärtsfahren den Schulterblick sowie alle Rückspiegel. Die Einparkhilfe erkennt keine Kinder, Fußgänger, Radfahrer oder Tiere, keine Objekte die sich bewegen, hervorstehen oder sich zu hoch oder zu niedrig, zu weit entfernt oder zu nah im Verhältnis zu den Sensoren befinden. Die Einparkhilfe ist lediglich eine Unterstützung und dient nicht dazu, Ihre eigene visuelle Überprüfung zu ersetzen. Sie ist kein Ersatz für vorsichtiges Fahren.

Sichtbare und hörbare Rückmeldungen

Wenn Sie in den Rückwärtsmodus schalten, wird die Ansicht der Einparkhilfe auf der linken Seite der Instrumententafel angezeigt und zeigt Objekte, die sich nahe vor oder hinter Model X befinden. Beim Umschalten in den Fahrmodus wird diese Ansicht geschlossen, sofern in geringer Entfernung zu Model X kein Objekt erkannt wird. Andernfalls wird die Ansicht der Einparkhilfe automatisch geschlossen, sobald die Fahrgeschwindigkeit 8 km/h überschreitet. Beim Rückwärtsfahren erscheint diese Meldung auch auf dem Touchscreen direkt unter dem Kamerabild (siehe [Rückfahrkamera](#)). Sie können die Ansicht der Einparkhilfe manuell schließen, indem Sie auf dem Touchscreen das **X** in der oberen Ecke berühren.

Wenn die Kamera-App während der Fahrt auf dem Touchscreen angezeigt wird, können Sie zur Ansicht der Einparkhilfe wechseln, wenn Ihre Fahrgeschwindigkeit unter 8 km/h fällt. Berühren Sie die Taste in der linken oberen Ecke des Kamera-App-Fensters. Dies ist hilfreich, falls Sie beim Längsparken Unterstützung benötigen.



Einparkhilfe

Wenn die Funktion „Ton“ aktiviert ist (siehe [Steuerung der akustischen Meldungen](#)), ertönt ein Piepton, sobald Sie sich einem Hindernis nähern. Sie können den Ton mit der Scrolltaste an der linken Seite des Lenkrads oder über die entsprechende Schaltfläche in der linken unteren Ecke der Ansicht der Einparkhilfe vorübergehend stummschalten.

ANMERKUNG: Wenn ein Sensor keine Rückmeldungen liefert, zeigt die Instrumententafel eine Warnmeldung an.



ACHTUNG: Halten Sie die Sensoren frei von Schmutz, Ablagerungen, Schnee und Eis. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger an den Sensoren, und reinigen Sie die Sensoren nicht mit scharfen oder scheuernden Objekten, durch die ihre Oberfläche zerkratzt oder beschädigt werden könnte.



ACHTUNG: Bringen Sie keine Zubehörteile oder Aufkleber auf oder in der Nähe der Sensoren an.

Steuerung der akustischen Meldungen

Sie können die Einparkhilfe mit oder ohne Tonsignale benutzen. Um den Ton ein- oder auszuschalten, drücken Sie auf **Fahrzeug > Sicherheit > Einparkhilfe Audio-Signale**.

Sie können den Ton auch mit der Scrolltaste an der linken Seite des Lenkrads oder über die entsprechende Schaltfläche in der Ecke der Ansicht der Einparkhilfe vorübergehend stummschalten. Der Ton wird unterdrückt, bis Sie in einen anderen Gang schalten oder schneller als 8 km/h fahren.

Einschränkungen und fälschliche Warnungen

Die Parksensoren könnten in folgenden Situationen nicht korrekt funktionieren:

- Einer oder mehrere Parksensoren sind kaputt, schmutzig oder bedeckt (etwa mit Schlamm, Eis oder Schnee).
- Das Objekt befindet sich unterhalb einer Höhe von 20 cm (wie etwa Bordsteine oder niedrige Abschränkungen).



ACHTUNG: Kürzere Gegenstände, die erkannt werden (wie Bordsteine oder niedrige Barrieren), können in den toten Winkel der Sensoren geraten. Model X können nicht vor Objekten warnen, die sich im toten Winkel der Sensoren befinden.

- Wettereffekte (starker Regen, Schnee oder Nebel) können die Sensorwirkung beeinflussen.
- Das Objekt ist schmal (z. B. ein Schilderpfahl).
- Der Arbeitsbereich eines Sensors wurde überschritten.
- Das Objekt ist schallschluckend oder weich (z. B. Pulverschnee).
- Das Objekt ist schräg (z. B. ein heruntergezogener Randstein).
- Model X wurde in großer Hitze oder Kälte gefahren oder geparkt.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Sie fahren in einem Bereich, in dem die Ultraschallwellen der Sensoren vom Fahrzeug abgelenkt werden (wie etwa beim Fahren entlang einer Wand oder Säule).
- Das Objekt befindet sich zu dicht an der Stoßstange.
- Eine Stoßstange ist verschoben oder beschädigt.
- Ein an Model X montiertes Objekt stört und/oder verdeckt den Sensor (z. B. ein Fahrradträger oder ein Stoßstangenaufkleber).
- Model X rollt frei gegen die gewählte Fahrtrichtung (beispielsweise erhalten Sie keine Warnung, wenn Model X im Vorwärtsmodus an einer Steigung rückwärts rollt).

Andere Parkhilfen

Die Rückfahrkamera zeigt den Bereich hinter Model X an und unterstützt im Rückwärtsmodus die Einparkhilfe (siehe [Rückfahrkamera](#)).



Wenn das Model X angehalten wird, kann die Haltefunktion auch nach dem Wegziehen des Fußes vom Bremspedal weiterhin die Bremsen betätigen. Bremsen Sie wie gewohnt, wenn Sie auf einem Hügel oder einer flachen Oberfläche fahren. Nachdem Sie zum vollständigen Stillstand gekommen sind, betätigen Sie einfach erneut das Bremspedal (bis die Instrumententafel die Anzeigeleuchte der Haltefunktion anzeigt), um die Haltefunktion zu aktivieren. Sie können das Bremspedal dann loslassen und das Fahrzeug steht weiter still, selbst auf einem Hügel.



Diese Anzeige wird auf der Instrumententafel angezeigt, wann immer die Haltefunktion Model X aktiv abbremst.

Betätigen Sie zur Deaktivierung der Haltefunktion das Fahrpedal, oder betätigen und lösen Sie das Bremspedal.

ANMERKUNG: Durch Schalten in den Neutralmodus wird die Haltefunktion ebenfalls deaktiviert.

ANMERKUNG: Nachdem Model X ca. zehn Minuten lang aktiv gebremst wurde, schaltet Model X in die Parkstellung, und die Haltefunktion wird abgebrochen. Model X schaltet außerdem in die Parkstellung, wenn es erkennt, dass der Fahrer das Fahrzeug verlassen hat.

ANMERKUNG: Wenn der Stopp-Modus auf „Halten“ gestellt ist (siehe [Stopp-Modus](#)), greift die Haltefunktion, sobald Model X bei eingeleger Fahrstellung zum Stillstand kommt. Das Bremspedal muss nicht gedrückt werden, um sie zu aktivieren.



Beschleunigungsmodi

Die Beschleunigungseinstellungen in Ihrem Model X variieren je nach den beim Kauf gewählten Optionen:

- **Lässig:** Die Beschleunigung wird für eine ruhige und schonende Fahrt begrenzt (verfügbar für alle Fahrzeuge mit Autopilot-Hardware).
- **Standard:** Die normale Beschleunigung wird bereitgestellt (verfügbar für Nicht-Performance-Fahrzeuge mit Allradantrieb).
- **Sport:** Die normale Beschleunigung wird bereitgestellt (verfügbar für Performance-Fahrzeuge mit Allradantrieb).
- **Wahnsinn:** Das maximale Drehmoment ist um etwa 30 Prozent erhöht (verfügbar für Performance-Fahrzeuge mit Allradantrieb, die nicht mit dem „Von Sinnen“-Upgrade ausgestattet sind).
- **Von Sinnen:** Das maximale Drehmoment ist um etwa 60 Prozent erhöht (verfügbar für Performance-Fahrzeuge mit Allradantrieb, die mit dem „Von Sinnen“-Upgrade ausgestattet sind).
- **Wahnsinn+:** Das maximale Drehmoment ist um etwa 30 Prozent erhöht (verfügbar für Performance-Fahrzeuge mit Allradantrieb, die nicht mit dem „Von Sinnen“-Upgrade ausgestattet sind), und außerdem wird die Batterie auf ihre ideale Betriebstemperatur aufgeheizt, um Zugang zu 100 % der verfügbaren Leistung sicherzustellen. Lesen Sie vor Wahl dieser Einstellung über [Verwendung von Wahnsinn+ oder Von Sinnen+](#).
- **Von Sinnen+:** Das maximale Drehmoment ist um etwa 60 Prozent erhöht (verfügbar für Performance-Fahrzeuge mit Allradantrieb, die nicht mit dem „Von Sinnen“-Upgrade ausgestattet sind), und außerdem wird die Batterie sofort auf ihre ideale Betriebstemperatur aufgeheizt, um Zugang zu 100 % der verfügbaren Leistung sicherzustellen. Lesen Sie vor Wahl dieser Einstellung über [Verwendung von Wahnsinn+ oder Von Sinnen+](#).

ANMERKUNG: Während bei der lässigen Beschleunigung die Reichweite nicht direkt erhöht wird, kann die Verwendung des erhöhten Drehmoments und der höheren Leistung im „Wahnsinn“- oder „Von Sinnen“-Modus die Reichweite und Effizienz verringern.

ANMERKUNG: Wenn die lässige Beschleunigung ausgewählt ist, wird in der Instrumententafel über der Fahrgeschwindigkeit „Lässig“ angezeigt.

Zusätzlich verfügt ein Performance Model X mit Allradantrieb über den Launch-Modus, um optimale Beschleunigung auf Oberflächen mit guter Traktion zu bieten. Die spezifischen Fahrhinweise, die zur Verwendung des Launch-Modus erforderlich sind, finden Sie unter [Launch-Modus](#).

Um einen Beschleunigungsmodus auszuwählen, berühren Sie **Fahrzeug > Fahren > Beschleunigung**.

Verwendung von Wahnsinn+ oder Von Sinnen+

Wenn Sie „Wahnsinn“ oder „Von Sinnen“ wählen, steht die zusätzliche Leistung unmittelbar zur Verfügung. Um jedoch die absolute maximale Leistung zu erreichen (für kurzzeitige Verwendung bestimmt), können Sie **Wahnsinn+** oder **Von Sinnen+** wählen, um die Batterie auf ihre ideale Betriebstemperatur aufzuheizen. Dies stellt Zugang auf 100 % der verfügbaren Leistung sicher.

Während die Batterie aufgeheizt wird, zeigt der Touchscreen eine Statusmeldung an, die Ihnen eine ungefähre Wartezeit angibt und Sie darüber informiert, wann die zusätzliche Leistung verfügbar ist. Zusätzlich zum Aufheizen der Batterie wird mit den Modi **Wahnsinn+** und **Von Sinnen+** versucht, die Batterie in einem optimalen Temperaturbereich zu halten. Deshalb wird bei aggressiver Fahrweise möglicherweise mehrere Minuten lang der Status „Kühlen“ angezeigt, bis die Temperaturen gesunken sind. Model X bleibt drei Stunden lang im gewählten Modus, selbst wenn Sie das Fahrzeug verlassen. Nach drei Stunden wird die Funktion deaktiviert.

ANMERKUNG: Wahnsinn+ und Von Sinnen+ sind ausgelegt, maximale Leistung bei kurzzeitiger Beschleunigung zu erreichen. Diese Einstellungen sind nicht für das tägliche Fahren bestimmt. Der Preis für den zusätzlichen Leistungsschub ist ein erhöhter Energieverbrauch und früheres Nachlassen der Leistung bei längerem Fahren. Die Beschleunigungseinstellungen „Wahnsinn“ und „Von Sinnen“ liefern eine signifikante Leistungserhöhung, selbst wenn die Einstellung „Wahnsinn+“ oder „Von Sinnen+“ nicht gewählt werden, um maximale Batterieleistung zu erreichen. In normalen Fahrsituationen ist die zusätzliche Leistung, die durch die Funktion „Wahnsinn+“ und „Von Sinnen+“ bereitgestellt wird, meist nicht zu spüren.

ANMERKUNG: Für die Funktion „Wahnsinn+“ oder „Von Sinnen+“ muss der Ladezustand 20 % oder mehr betragen. Wenn der Ladezustand unter 20 % liegt, können diese Einstellungen nicht verwendet werden. Darüber hinaus werden diese Einstellungen sofort abgeschaltet, wenn während der Verwendung der Ladezustand unter 20 % sinkt.

Bei Verwendung der Funktion „Wahnsinn+“ oder „Von Sinnen+“ verbraucht Model X mehr Energie, um die Batterie in einem optimalen Temperaturbereich zu halten.



Um die Funktion „Wahnsinn+“ oder „Von Sinnen+“ jederzeit abzuschalten, ändern Sie die Beschleunigungsstufe auf eine andere Einstellung. Um einen übermäßigen und möglicherweise unnötigen Energieverbrauch zu vermeiden (wenn Sie beispielsweise das Fahrzeug verlassen und vergessen, „Wahnsinn+“ oder „Von Sinnen+“ zu deaktivieren) werden diese Einstellungen automatisch nach drei Stunden abgeschaltet – unabhängig davon, ob Sie noch immer fahren oder das Fahrzeug verlassen haben.

ANMERKUNG: Die Funktion „Wahnsinn+“ oder „Von Sinnen+“ strebt an, die Batterie in einem optimalen Temperaturbereich zu halten. Neben dem Aufheizen können diese Einstellungen die Batterie bei Bedarf auch kühlen (z. B. beim Fahren mit hoher Geschwindigkeit, während schneller Beschleunigung, bei langen Fahrten etc.).

Launch-Modus

Der Launch-Modus, der nur bei Performance-Fahrzeugen mit Allradantrieb zur Verfügung steht, sorgt für optimale Beschleunigung auf Oberflächen mit guter Traktion.

ANMERKUNG: Eine starke Beschleunigung, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Verwendung des Launch-Modus, erhöht die Belastung des Antriebsstrangs und kann den Verschleiß und die Alterung verschiedener Komponenten beschleunigen. Model X überwacht den Antriebsstrang durchgängig auf Materialermüdung und Beschädigung und weist Sie darauf hin, wenn Komponenten gewartet werden müssen.



WARNUNG: Verwenden Sie den Launch-Modus nur an geeigneten Orten ohne Querverkehr oder Fußgänger in der Nähe. Der Launch-Modus ist für Rennstrecken vorgesehen. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, die Fahrweise und Beschleunigung so zu wählen, dass andere Verkehrsteilnehmer weder gefährdet noch behindert werden.

Aktivieren des Launch-Modus

1. Erwärmen Sie die Bremsen leicht, indem Sie einige Minuten lang fahren und die Bremsen mehrmals betätigen.
2. Wählen Sie für die Luftfederung die Einstellung „Niedrig“ oder „Sehr niedrig“ (siehe [Luftfederung](#)).
3. Stellen Sie die Beschleunigungsstufe auf **Wahnsinn+** oder **Von Sinnen+** (sofern vorhanden).

ANMERKUNG: Wenn die Einstellung **Von Sinnen+** zur Verfügung steht, erhalten Sie optimale Leistung, indem Sie diese Einstellung berühren und drei Sekunden lang halten.

4. Wenn Model X in die Fahrstufe „D“ gestellt ist und vollständig stillsteht sowie das Lenkrad in der Mittelstellung steht, halten Sie mit Ihrem linken Fuß das Bremspedal fest gedrückt, und drücken Sie dann das Fahrpedal ganz durch. Innerhalb einer Sekunde wird auf der Instrumententafel eine Meldung angezeigt, dass der Launch-Modus aktiviert ist.
5. Lassen Sie innerhalb von zwölf Sekunden nach Aktivierung des Launch-Modus das Bremspedal los, um anzufahren.

Wenn Sie das Bremspedal loslassen, fährt Model X schnell vorwärts an.

ANMERKUNG: Der Launch-Modus ist nicht verfügbar, wenn der Schlupfstart aktiviert ist (wodurch sich die Räder durchdrehen können). Siehe [Traktionskontrolle](#).

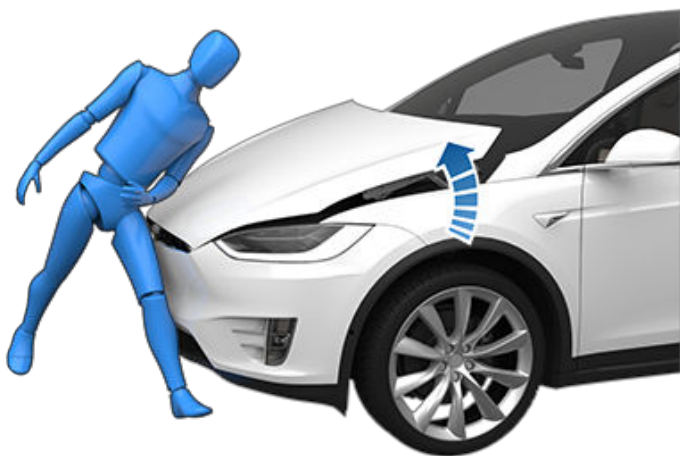
ANMERKUNG: Der Launch-Modus ist nur verfügbar, wenn die Umgebungstemperatur 3 °C oder mehr beträgt.



Funktionsweise der aktiven Haube

Einige Fahrzeuge der Baureihe Model X (je nach Marktregion und Herstellungsjahr) besitzen ein Fußgängerschutzsystem mit einer aktiven Haube, das die Kopfverletzungen von Fußgängern und Fahrradfahrern bei einem frontalen Aufprall verringern soll. Mehrere Sensoren an der Fahrzeugfront erkennen einen Aufschlag eines Fußgängers, wenn Model X zwischen ca. 25 und 50 km/h gefahren wird, und heben den hinteren Teil der Haube automatisch um ca. 80 mm an. Dies vergrößert den Platz zwischen der Haube und den darunterliegenden Komponenten, um die Verletzungsgefahr zu senken.

ANMERKUNG: Das Fußgängerschutzsystem basiert auf mehreren Sensoren und Algorithmen, die dafür entwickelt und kalibriert wurden, zu bestimmen, wann die aktive Haube ausgelöst werden sollte. Deshalb wird das System nicht bei jeder Kollision mit einem Fußgänger ausgelöst. Ebenso kann die aktive Haube auch dann ausgelöst werden, wenn Model X mit einem Tier, einem Fahrzeug oder einem anderen Objekt kollidiert.



Nach Auslösung der aktiven Haube wird auf der Instrumententafel ein Alarm angezeigt und ein Ton ausgegeben. Bringen Sie Model X sofort zum nächstgelegenen Tesla Service Center oder zu einer von Tesla autorisierten Karosseriewerkstatt. Die zur aktiven Haube gehörenden Sensoren und Stellglieder müssen nach einer Auslösung der aktiven Motorhaube unbedingt überprüft werden.



WARNUNG: Durch Auslösung der aktiven Haube kann die Sicht des Fahrers durch die angehobene Motorhaube beeinträchtigt werden, was die Unfallgefahr erhöht. Wenn dies auf sichere Weise möglich ist, kann Model X bis zum nächstgelegenen Tesla Service Center oder zur nächstgelegenen von Tesla autorisierten Karosseriewerkstatt gefahren werden. Wenn das Fahren unsicher ist (weil Sie keine freie Sicht über die angehobene Haube haben oder das Haubenschloss beschädigt wurde usw.), müssen Sie das Fahrzeug abschleppen lassen.



WARNUNG: Wenn auf der Instrumententafel fälschlicherweise eine Warnung angezeigt wird, dass die aktive Haube ausgelöst wurde, bringen Sie Ihr Model X unmittelbar danach zum nächsten Tesla Service Center.

ANMERKUNG: Wenn der vordere Stoßfänger beschädigt ist, wenden Sie sich an eine von Tesla autorisierte örtliche Reparaturwerkstatt, um die Sensoren auf Beschädigung prüfen zu lassen.



Anzeigen von Streckeninformationen

Die Streckeninformationen werden auf dem Touchscreen angezeigt, wenn Sie auf **Fahrzeug > Trips** drücken. Sie können für die aktuelle Fahrt die Distanz, die Dauer und den durchschnittlichen Energieverbrauch anzeigen. Darüber hinaus können Sie die Distanz sowie den gesamten und durchschnittlichen Energieverbrauch seit dem letzten Laden und für weitere Fahrten anzeigen.

Um eine Fahrt zu benennen oder umzubenennen, berühren Sie den Namen der Fahrt. Geben Sie einen neuen Namen ein, und berühren Sie **Speichern**. Um einen bestimmten Kilometerzähler zurückzusetzen, berühren Sie die zugehörige Schaltfläche **Zurücksetzen**.

Sie können Informationen für bis zu drei Strecken in der Instrumententafel anzeigen lassen. Verwenden Sie die Kontrollkästchen, um die Strecke(n) festzulegen, die angezeigt werden soll(en). Nutzen Sie anschließend die Rollleiste auf dem Lenkrad, um die ausgewählte(n) Strecke(n) anzuzeigen (siehe [Verwenden der linken Lenkrad-Bedienelemente](#) oder [Verwenden der rechten Lenkrad-Bedienelemente](#)).

Kilometerzähler

Berühren Sie zur Anzeige des Kilometerzählers das Tesla-„T“ oben in der Mitte des Touchscreens.



Fahrtipps zur Maximierung der Reichweite

Wenden Sie zur Maximierung der Reichweite dasselbe Fahrverhalten an wie ein sparsamer Fahrer in einem Fahrzeug mit Benzinmotor. Der Energieverbrauch hängt außer vom Fahrverhalten auch von den Umgebungsbedingungen ab (höherer Stromverbrauch bei extremer Kälte oder stark hügeliger Landschaft). So maximieren Sie die Reichweite:

- Verlangsamen Sie die Fahrt, und vermeiden Sie häufiges und starkes Beschleunigen. Verwenden Sie den Modus „Lässig“ (siehe [Fahrzeug](#)) und den Geschwindigkeitsassistenten (siehe [Geschwindigkeitsassistent](#)), um die Beschleunigung und Geschwindigkeit besser zu kontrollieren.
- Wenn es sicher ist, lassen Sie zum allmählichen Abbremsen rechtzeitig das Fahrpedal los, anstatt das Bremspedal zu verwenden. Wann immer sich Model X bei nicht gedrücktem Fahrpedal bewegt, wird Model X durch das regenerative Bremssystem verlangsamt, und die überschüssige Energie wird in die Batterie rückgespeist (siehe [Regeneratives Bremssystem](#)).
- Stellen Sie den Stopp-Modus auf **HALTEN**, um auch bei niedrigen Fahrgeschwindigkeiten noch das regenerative Bremssystem zu nutzen (siehe [Stopp-Modus](#)).
- Halten Sie die Reifen auf dem empfohlenen Druck (siehe [Reifenpflege und -wartung](#)), sorgen Sie für eine korrekte Spureinstellung, und lassen Sie die Reifen rotieren, wenn dies nötig ist. Durch das Rotieren der Reifen wird ein ungleichmäßiger Reifenverschleiß vermieden, was die Effizienz Ihres Fahrzeugs erhöht (siehe [Wartungsplan](#)).
- Verringern Sie das Gewicht, indem Sie auf unnötiges Gepäck verzichten.
- Schließen Sie alle Fenster vollständig.
- Beschränken Sie den Energieverbrauch durch Heizung, Leuchten und Klimaanlage. Die Verwendung der Sitzheizung ist effizienter als ein Aufheizen des Innenraums mit der Klimaanlage.
- Führen Sie eine Vorklimatisierung des Innenraums durch, während das Fahrzeug noch mit dem Stromnetz verbunden ist, damit schon vor der Fahrt die Temperatur angenehm ist und die Scheiben eisfrei sind (soweit erforderlich). Verwenden Sie die Mobile App zum Starten der Vorklimatisierung über die Optionen **Klima > Klima einschalten** und zur Anpassung Ihrer Einstellungen (siehe [Mobile App](#)).
- Aktivieren Sie den Reichweitenmodus, sofern vorhanden (siehe [Reichweitenmodus](#)).

- Funktionen wie der Wächter-Modus, Scheinwerfer nach Ausstieg und Kabinen-Überhitzungsschutz können die Reichweite beeinflussen. Deaktivieren Sie alle Funktionen, die nicht benötigt werden.
- Um einen übermäßigen Energieverbrauch im Stillstand des Fahrzeugs zu vermeiden, lassen Sie das Fahrzeug am Stromnetz, wenn es nicht verwendet wird.
- Minimieren Sie den Einsatz von DC-Ladestationen (z. B. Supercharger), um die Batterie in einem optimalen Zustand zu halten.

Der Leistungsmesser auf der Instrumententafel und der Energie-App (siehe [Energie-App](#)) liefert Informationen über den Energieverbrauch. So erhalten Sie einen Überblick über die Auswirkungen Ihres Fahrverhaltens und der Umgebungsbedingungen auf den Energieverbrauch von Model X.

Faktoren, die den Energieverbrauch beeinflussen

Der Energieverbrauch Ihres Fahrzeugs wird durch verschiedene Faktoren bestimmt, darunter:

- Bergauffahren: Das Bergauffahren erfordert mehr Energie und verkürzt die Reichweite schneller. Beim Bergabfahren kann Ihr Fahrzeug jedoch einen Teil der verbrauchten Energie durch das regenerative Bremssystem wieder zurückgewinnen (siehe [Regeneratives Bremssystem](#)).
- Individuelle Einstellungen: Zubehör wie Leuchten, Heizung und Kühlung, Media Player, Wächter-Modus usw. verbrauchen Energie.
- Kurze Fahrten: Es erfordert Energie, den Innenraum und die Batterie nach dem Einschalten des Fahrzeugs auf die vorgegebene Temperatur zu bringen. Möglicherweise ist der Durchschnittsverbrauch höher, wenn das Fahrzeug für sehr kurze Fahrten genutzt wird, während die Klimaanlage eingeschaltet ist.
- Temperatur und Wetterbedingungen: Führen Sie bei kälterer Witterung eine Vorklimatisierung durch, bevor Sie losfahren (siehe [Empfohlenes Verhalten bei kaltem Wetter](#)).

Im geparkten Zustand verbraucht Model X ca. 1 % der gespeicherten Energie pro Tag. In einigen Fällen (und je nach Ihren Fahrzeugeinstellungen) kann der Verbrauch höher sein. Um den Energieverbrauch zu reduzieren, stellen Sie alle Funktionen wie Klimaanlage, Wächter-Modus, Vorklimatisierung (wenn Ihr Fahrzeug nicht mit dem Stromnetz verbunden ist) und sämtliche Zusatzausstattung aus dem Zubehörmarkt aus, wenn Sie diese nicht benötigen.



Reichweite

Die angezeigte Reichweite kann sich schneller verringern, als Sie tatsächlich an Strecke zurücklegen. Im voll geladenen Zustand basiert die in Tesla-Fahrzeugen angezeigte Reichweite auf der EPA-Zertifizierung und berücksichtigt keine persönlichen Fahrmuster oder äußeren Bedingungen. Wenn Sie die geschätzte Reichweite auf Basis des Energieverbrauchs prüfen möchten, öffnen Sie die Energie-App, um die Grafik anzuzeigen.

Wie bei allen Fahrzeugen ist die tatsächliche Reichweite, die Model X erreichen kann, zu einem großen Teil vom Fahrverhalten und den Umgebungsbedingungen abhängig.

Energie-App

Die Energie-App liefert eine visuelle Darstellung des aktuellen und des voraussichtlichen Energieverbrauchs Ihres Fahrzeugs. Um die Energie-App zu öffnen, wählen Sie auf dem Touchscreen **App Launcher > Energie**. Zwei Typen von Diagrammen stehen zur Auswahl:

- **Energieverbrauch:** Zeigt den Energieverbrauch von Model X auf den letzten 10, 25 oder 50 km an.

Berühren Sie **Aktuelle Reichweite** oder **Durchschnittliche Reichweite**, um die Reichweitenschätzung anzupassen. Aktuelle Reichweite nutzt nur einige der letzten Datenpunkte, um die Reichweite abzuschätzen, während Durchschnittliche Reichweite den Energieverbrauch der letzten 10, 25 oder 50 km verwendet, um eine genauere Reichweitenschätzung vorzunehmen.
- **Trip:** den Energieverbrauch während der Fahrt zu Ihrem Ziel überwachen. Dabei können Sie den tatsächlichen Verbrauch mit der ursprünglichen Abschätzung vergleichen. Die grüne Linie zeigt den tatsächlichen, die graue den geschätzten Verbrauch an. Um die Zoomstufe zu ändern, drücken Sie auf das Zoomsymbol in der rechten oberen Ecke des Diagramms.

ANMERKUNG: Im Streckendiagramm wird der Energieverbrauch nur angezeigt, während Sie zu einem Ziel unterwegs sind.

Reichweitenmodus

Der Reichweitenmodus (sofern vorhanden) spart Energie, indem er den Stromverbrauch der Klimaanlage drosselt und die Signaturbeleuchtung abschaltet. Wählen Sie zum Aktivieren des Reichweitenmodus **Fahrzeug > Fahren > Reichweitenmodus**. Wenn der Reichweitenmodus bei einem Fahrzeug mit Allradantrieb aktiviert wird, optimiert er auch die Drehmomentverteilung zwischen den Motoren für eine maximale Reichweite.

Energieeinsparung

Model X verfügt über einen Energiesparmodus, der den Energieverbrauch bei Nichtverwendung des Model X senkt. Bei neueren Fahrzeugen funktioniert diese Funktion automatisch, um das Energiesparen zu optimieren. Bei älteren Fahrzeugen können Sie **Fahrzeug > Anzeige > Energiesparmodus** berühren und aus den folgenden Optionen wählen:

- **AUS** – Model X schaltet nur nachts (22:00 bis 5:00 Uhr) automatisch in den Energiesparmodus. Der Stromverbrauch im Ruhezustand nimmt möglicherweise zu.
- **EIN** – Erheblich weniger Energie wird verbraucht, wann immer Model X nicht verwendet wird. Das Hochfahren von Instrumententafel und Bluetooth-System kann etwas länger dauern.
- **Immer verbunden** – Erhält die Mobilfunkverbindung aufrecht, wenn der Energiesparmodus aktiv ist. Dadurch kann die mobile App schneller eine Verbindung zu Model X aufbauen. Beim Einsteigen in das Fahrzeug steht sofort ein Internetzugang zur Verfügung. Es wird jedoch etwas mehr Energie verbraucht.

Reichweitensicherstellung

Model X meldet, dass dem Fahrzeug die Energie ausgeht. Ihr Fahrzeug überwacht ständig den Energiestatus sowie die Entfernung zu bekannten Ladestationen.



Berühren Sie das Ladesymbol der Karte, um zwischen „Nur Supercharger anzeigen“ und „Alle Ladestationen anzeigen“ einschließlich der Ladestationen am Zielort und der besuchten Ladestationen zu wechseln.



Maximale Reichweite erreichen

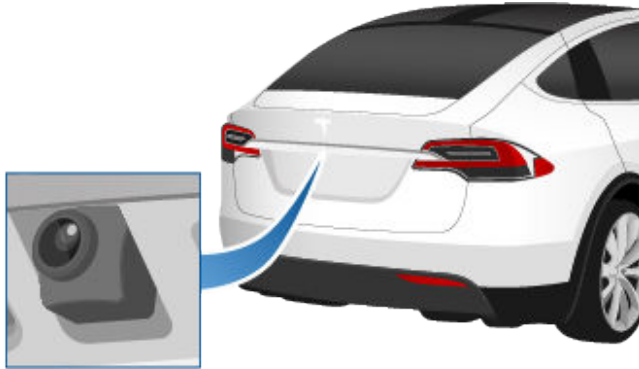
Wenn Sie Gefahr laufen, sich zu weit von bekannten Ladestationen zu entfernen, wird auf dem Touchscreen eine Meldung angezeigt, von der aus Sie eine Liste von Ladestationen in Reichweite anzeigen können. Wenn Sie eine Ladestation aus der Liste auswählen, können Sie die Navigationsanweisungen von Model X nutzen, um zu dieser zu fahren, wobei in der Routenführung die Restenergie angezeigt wird, die Ihnen voraussichtlich bei Erreichen der Ladestation verbleibt.

Der Trip Planer (sofern vorhanden) führt Sie an Supercharger-Stationen entlang, um die Zeit, die Sie zum Laden und Fahren benötigen, so weit wie möglich zu verkürzen. Geben Sie zum Aktivieren eine Adresse in die Navigations-Suchleiste ein, wählen Sie das Einstellungssymbol, und schalten Sie den Trip Planer ein (siehe [Trip Planer](#)).



Anbauort der Kamera

Model X hat über dem hinteren Autokennzeichen eine Rückfahrkamera.



Immer, wenn Sie in den Rückwärtsgang schalten, wird auf dem Touchscreen das Bild von dieser Kamera angezeigt. Ihre Fahrstrecke wird basierend auf der Position des Lenkrads durch Linien angezeigt. Diese Linien passen sich bei Bewegung des Lenkrads entsprechend an.

Model X zeigt auch Bilder von den Seitenkameras an. Um diese Bilder anzuzeigen, wischen Sie einfach nach unten, wenn die Ansicht von der Rückfahrkamera angezeigt wird.

ANMERKUNG: Möglicherweise müssen Sie das Kamerafenster auf volle Größe erweitern, um die Bilder von den Seitenkameras zu sehen.

ANMERKUNG: Außerdem wird eine optische Rückmeldung von den Parksensoren auf der Instrumententafel angezeigt (siehe [Einparkhilfe](#)).

So zeigen Sie die Ansicht der Kameras jederzeit an:



Öffnen Sie den App Launcher und berühren Sie dann das Kamerasymbol.



WARNUNG: Verlassen Sie sich beim Rückwärtsfahren nie einzig und allein auf die Kameras, wenn Sie wissen wollen, ob der Bereich hinter dem Fahrzeug frei von Objekten und/oder Personen ist. Die Kameras erkennen möglicherweise keine Objekte oder Hindernisse, die potenziell eine Gefahr darstellen oder Verletzungen verursachen können. Darüber hinaus können verschiedene externe Faktoren wie z. B. Schmutz oder ein verdecktes Objektiv die Leistung der Kameras verringern. Daher besteht die Gefahr von Schäden am Fahrzeug und/oder ernsthaften Verletzungen von Personen, wenn Sie sich darauf verlassen, dass durch die Kameras ein Hindernis in der Nähe von Model X erkannt wird. Prüfen Sie den Bereich immer selbst. Nutzen Sie beim Rückwärtsfahren den Schulterblick sowie alle Rückspiegel. Nutzen Sie die Kameras lediglich zur Unterstützung. Eine Kamera ist nicht als Ersatz für Ihre eigene visuelle Überprüfung oder für vorsichtiges Fahren gedacht.

Reinigen einer Kamera

Damit eine Kamera klare Bilder liefert, muss das Kameraobjektiv sauber und frei von Hindernissen sein. Beseitigen Sie alle Schmutzablagerungen, indem Sie von Zeit zu Zeit die Kamera mit einem weichen feuchten Lappen abwischen.



ACHTUNG: Verwenden Sie keine chemischen oder scheuernden Reinigungsmittel. Dadurch kann die Oberfläche des Objektivs beschädigt werden.

Über Dashcam




ANMERKUNG: Dashcam ist eine BETA-Funktion.

Neben der Unterstützung von Autopilot-Funktionen können die Kameras auch Videoaufzeichnungen der Fahrzeugumgebung auf einem USB-Flash-Laufwerk speichern. Dies kann in Situationen nützlich sein, in denen Sie eine Videoaufzeichnung eines bestimmten Vorgangs, z. B. eines Unfalls, benötigen. Die Videoaufzeichnungen können direkt vom Touchscreen des Fahrzeugs aus angehalten, wiederaufgenommen und gespeichert werden.

ANMERKUNG: Dashcam funktioniert nur, wenn Model X eingeschaltet ist (siehe [Anlassen und Ausschalten](#)). Dashcam zeichnet kein Video aus, wenn Ihr Fahrzeug ausgeschaltet ist.

Dashcam verwenden

Der Einsatz der Dashcam erfordert ein ordnungsgemäß formatiertes USB-Flash-Laufwerk zum Speichern und für den Zugriff auf Aufzeichnungen (siehe [Anforderungen an das USB-Flash-Laufwerk für Videos und Aufzeichnungen](#)). Sobald ein ordnungsgemäß formatiertes USB-Flash-Laufwerk in einen der vorderen USB-Anschlüsse Ihres Fahrzeugs eingesteckt wurde, erscheint ein Dashcam-Symbol oben auf dem Touchscreen. Tippen Sie auf das Dashcam-Symbol, um die Dashcam zu steuern:

	AUFZEICHNUNG. Tippen Sie auf das Dashcam-Symbol, wenn die Aufzeichnung angehalten ist, um die Videoaufzeichnung auf das Flash-Laufwerk zu starten.
	AUFZEICHNUNG ANGEHALTEN. Drücken und halten Sie während der Aufzeichnung das Dashcam-Symbol, um die Aufzeichnung anzuhalten. Stellen Sie sicher, dass sich die Dashcam im Status „Aufzeichnung angehalten“ befindet, bevor Sie das Flash-Laufwerk entfernen, damit die Kameraaufnahmen nicht verloren gehen.
	GESPEICHERT. Tippen Sie bei einer laufenden Aufzeichnung auf das Dashcam-Symbol, um die letzten zehn Minuten des Videos zu archivieren. Diese gespeicherten Videoaufzeichnungen werden nicht durch neue Aufzeichnungen überschrieben.

ANMERKUNG: Die Dashcam beginnt automatisch mit der Aufzeichnung, wenn ein korrekt konfiguriertes USB-Flash-Laufwerk in einen der USB-Anschlüsse gesteckt wird.

Zugriff auf Aufzeichnungen

Sofern vorhanden, können Sie die Videoaufzeichnungen der Dashcam und des Wächter-Modus auf dem Touchscreen anzeigen, wenn sich Model X in der Parkstellung befindet. Berühren Sie das Dashcam-Symbol auf der Statusleiste des Touchscreens, und wählen Sie **Video-Abspieler starten**. Für jedes Video, geordnet nach Standort und Zeitstempel, ist ein Vorschausymbol vorhanden. Für weitere Filteroptionen berühren Sie die Registerkarte **Dashcam** oder **Wächter**. Berühren Sie ein Vorschausymbol, um die entsprechende Videoaufzeichnung von jeder Kamera abzuspielen. Das Video kann nach Bedarf angehalten, zurückgespult, vorgespult und gelöscht werden.

Um auf die Videoaufzeichnungen auf dem USB-Flash-Laufwerk zuzugreifen, entnehmen Sie das Flash-Laufwerk aus dem USB-Anschluss, und spielen Sie die Dateien auf einem PC oder einem anderen Gerät ab. Wechseln Sie zum Ordner **TeslaCam**.

Der Ordner **TeslaCam** enthält drei Unterordner:

- **Recent Clips** – Die Aufzeichnungen in „Recent Clips“ sind eine 60-minütige Dauerschleife seit Aktivierung der Kameras. Somit wird alles, was älter als eine Stunde ist, überschrieben, sofern es nicht ausdrücklich gespeichert wird. Bei der Überwachung eines Ereignisses wird jeweils ein Video für jede der Kameras vorne, hinten (verfügbar bei Fahrzeugen, die nach ca. Februar 2018 gebaut wurden), links und rechts aufgezeichnet.
- **Saved Clips** – Enthält alle Aufzeichnungen, die Sie manuell über Dashcam abgespeichert haben.
- **Sentry Clips** – Enthält die letzten 10 Minuten von allen Ereignissen des Wächter-Modus, die einen Warnung- oder Alarm-Zustand ausgelöst haben. Die Aufzeichnungen jedes Ereignisses enthalten einen eindeutigen Zeitstempel.



ANMERKUNG: Wenn das USB-Flash-Laufwerk voll ist, werden die ältesten Aufzeichnungen im Ordner „Sentry Clips“ gelöscht, um Platz für neue Aufzeichnungen zu schaffen. Nach dem Löschen können sie nicht mehr aufgerufen werden. Wenn das Flash-Laufwerk voll ist, können der Wächter-Modus und die Dashcam keine Videoaufzeichnungen mehr speichern. Um zu verhindern, dass das Flash-Laufwerk voll wird, müssen Sie regelmäßig gespeicherte Videos auf ein anderes Gerät kopieren und sie vom Flash-Gerät löschen.

ANMERKUNG: Die Aufzeichnung der Dashcam wird unterbrochen, wenn der Video-Abspieler geöffnet ist.

ANMERKUNG: Sie sind für die Einhaltung aller örtlich geltenden Gesetze, Vorschriften und Urheberrechtsschutzbeschränkungen in Bezug auf Videoaufzeichnungen verantwortlich.

ANMERKUNG: Die Kameras zeichnen keinen Ton auf.

Anforderungen an das USB-Flash-Laufwerk für Videos und Aufzeichnungen

Um Videos von den Kameras Ihres Fahrzeugs zu speichern, befolgen Sie die folgenden Anforderungen und Richtlinien für die Auswahl, die Vorbereitung und den Einsatz von Flash-Laufwerken:

- Das Flash-Laufwerk muss eine **dauerhafte** Schreibgeschwindigkeit von mindestens 4 MB/s unterstützen. Eine dauerhafte Schreibgeschwindigkeit unterscheidet sich von der Spitzenschreibgeschwindigkeit. Weitere Informationen finden Sie in den Produktdetails zu Ihrem Flash-Laufwerk.
- Das Flash-Laufwerk muss mit USB 2.0 kompatibel sein. Wenn Sie ein USB-3.0-Flash-Laufwerk verwenden, muss es USB 2.0 unterstützen.
- Verwenden Sie ein Flash-Laufwerk mit so viel freiem Speicherplatz wie möglich. Videoaufzeichnungen können viel Platz einnehmen. Tesla empfiehlt den Einsatz eines Flash-Laufwerks mit mindestens 32 GB Speicherkapazität. Einige PC-Betriebssysteme können Flash-Laufwerke mit mehr als 32 GB nicht als FAT 32 formatieren. Um Flash-Laufwerke mit mehr als 32 GB zu formatieren, benötigen Sie möglicherweise eine Anwendung eines Drittanbieters.
- Das Flash-Laufwerk muss ordnungsgemäß formatiert sein (wie unten beschrieben).
- Verwenden Sie ein dediziertes Flash-Laufwerk ausschließlich zum Speichern von Aufzeichnungen des Wächter-Modus.

Tesla hat die folgenden Flash-Laufwerke (keine vollständige Liste aller verfügbaren Laufwerke) getestet und bestätigt, dass sie die Anforderungen für die Dashcam und den Wächter-Modus erfüllen:

- USB-3.1-Flash-Laufwerk SanDisk Ultra Fit
- USB-3.1-Flash-Laufwerk Samsung MUF-64AB/AM FIT Plus – 200 MB/s

Formatieren eines USB-Flash-Laufwerks

Zum korrekten Speichern und Aufrufen von Videoaufzeichnungen erfordert Model X, dass das USB-Flash-Laufwerk als exFAT, FAT 32 (für Windows), MS-DOS FAT (für Mac), ext3 oder ext4 formatiert ist. NTFS wird derzeit nicht unterstützt. Zusätzlich muss das USB-Flash-Laufwerk über einen Ordner im Stammordner mit dem Namen „TeslaCam“ (ohne die Anführungszeichen) verfügen.

Sie können ein USB-Flash-Laufwerk in Model X oder an einem PC formatieren.

Um ein Flash-Laufwerk in Model X zu formatieren, stecken Sie einfach ein USB-Flash-Laufwerk in einen der vorderen USB-Anschlüsse, und berühren Sie **Sicherheit** > **USB-GERÄT FORMATIEREN**. Dadurch wird das Laufwerk als exFAT formatiert und automatisch der Ordner **TeslaCam** erstellt. Das USB-Flash-Laufwerk ist nun zum Aufzeichnen und Abspeichern von Videoclips bereit.



ACHTUNG: Die Schaltfläche **USB-GERÄT FORMATIEREN** ist immer dann verfügbar, wenn ein USB-Flash-Laufwerk (mit einer oder weniger Partitionen) in einen der vorderen USB-Anschlüsse gesteckt ist. Durch die Auswahl von **USB-GERÄT FORMATIEREN** wird das Gerät formatiert, und sämtliche darauf enthaltenen Dateien werden gelöscht. Wenn Sie Dateien auf einem Gerät behalten möchten, müssen Sie diese vor der Verwendung dieser Funktion auf ein anderes Gerät kopieren.

Um ein USB-Flash-Laufwerk an einem PC zu formatieren, befolgen Sie die unten aufgeführten Schritte für Ihr Betriebssystem.

Für MacOS:

1. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an Ihren PC an.
2. Wählen Sie **Dienstprogramme** > **Festplattendienstprogramm** (oder führen Sie eine Spotlight-Suche danach durch).
3. Wählen Sie Ihr Flash-Laufwerk im linken Menü aus.



4. Wählen Sie **Löschen** im oberen Menüband.
5. Wählen Sie im Popup-Menü das korrekte Format (MS-DOS FAT), und klicken Sie auf **Löschen**.

ANMERKUNG: Durch Klicken auf **Löschen** wird der gesamte Inhalt auf Ihrem Flash-Laufwerk gelöscht. Wenn Sie Dateien behalten möchten, müssen Sie diese vor dem Löschen auf ein anderes Gerät verschieben.

6. Sobald das Flash-Laufwerk erfolgreich gelöscht wurde, öffnen Sie den **Finder**, und wählen Sie Ihr USB-Flash-Laufwerk im linken Menü. Das Flash-Laufwerk sollte keine Dateien enthalten.
7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den leeren Bereich des Flash-Laufwerks, und wählen Sie **Neuer Ordner**. Auf Ihrem Flash-Laufwerk wird ein neuer Ordner angezeigt.
8. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, wählen Sie **Umbenennen** und nennen Sie den Ordner „**TeslaCam**“ (ohne die Anführungszeichen). Klicken Sie auf „Sichern“. Dieser Ordner enthält alle neuen und gespeicherten Aufzeichnungen aus dem Wächter-Modus und von der Dashcam.
9. Werfen Sie das USB-Flash-Laufwerk ordnungsgemäß aus.

Für Windows:

1. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an Ihren PC an.
2. Öffnen Sie den **Windows Explorer**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihr USB-Flash-Laufwerk und wählen Sie „Formatieren...“.
4. Wählen Sie im Popup-Menü unter „Dateisystem“ ein unterstütztes Format aus (z. B. exFAT, FAT 32 usw.).

ANMERKUNG: Sie können Ihr USB-Flash-Laufwerk (unter „Volumenbezeichnung“) auch mit einem Namen versehen.

5. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Schnellformatierung**, und klicken Sie auf **Starten**.
6. Kehren Sie zurück zu „Dieser PC“, klicken Sie auf Ihr Flash-Laufwerk, klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Dateibereich, um einen Ordner zu erstellen, oder wählen Sie im oberen Menü **Neuer Ordner**.
7. Nennen Sie den Ordner „**TeslaCam**“ (ohne die Anführungszeichen), und klicken Sie auf **Speichern**. Dieser Ordner enthält alle neuen und gespeicherten Aufzeichnungen aus dem Wächter-Modus und von der Dashcam.

8. Werfen Sie das USB-Flash-Laufwerk ordnungsgemäß aus.

Wenn Sie das USB-Flash-Laufwerk formatiert und den Ordner **TeslaCam** erstellt haben, stecken Sie es in einen USB-Anschluss von Model X. Verwenden Sie nicht die hinteren USB-Anschlüsse – diese sind nur für das Laden vorgesehen. Es kann bis zu 15 Sekunden dauern, bis Model X das Flash-Laufwerk erkannt hat. Wenn es erkannt wurde, werden die Symbole für die Dashcam und den Wächter-Modus oben auf Ihrem Touchscreen angezeigt. (Bitte beachten Sie, dass Sie den Wächter-Modus unter **Fahrzeug > Sicherheit > Wächter-Modus** aktivieren müssen.) Model X ist nun bereit, Videos aufzunehmen.

Video-Clips beim Hupen speichern

Sobald ein korrekt formatiertes USB-Flash-Laufwerk in einen der vorderen USB-Anschlüsse des Fahrzeugs gesteckt wurde, können Sie festlegen, dass Dashcam-Clips gespeichert werden, sobald Sie auf dem Lenkrad die Hupe betätigen. Tippen Sie auf **Fahrzeug > Sicherheit > Video-Clips beim Hupen speichern > AN**, um die Funktion zu aktivieren. Die letzten zehn Minuten Videomaterial werden gespeichert. Außerdem können Sie Dashcam-Clips anzeigen, indem Sie das Dashcam-Symbol oben auf dem Touchscreen berühren.



Model X verfügt über einen Heckspoiler, der die Aerodynamik verbessert. Wenn Model X mit dem aktiven Spoiler ausgestattet ist, kann die Position je nach Status und Geschwindigkeit von Model X variieren:

- Wenn der Rückwärtsgang eingelegt ist oder die Fahrgeschwindigkeit von Model X unter 16 km/h liegt, bietet der Spoiler maximale freie Sicht auf den Bereich hinter Model X.
- Wenn die Fahrgeschwindigkeit über 72 km/h steigt, wird der Spoiler in die Position abgesenkt, die für die besten aerodynamischen Eigenschaften sorgt.
- Wenn Model X abgeschaltet und verriegelt wird, wird der Spoiler eingefahren.

Um die oben beschriebene automatische Steuerung des Spoilers zuzulassen, berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug > Service > Spoiler > Automatisch**. Um die automatische Steuerung des Spoilers zu deaktivieren und ihn ausgefahren zu lassen, wählen Sie die Option **Ausgefahren**.

ANMERKUNG: Wenn der Spoiler nicht automatisch abgesenkt oder angehoben werden kann, wird ein Alarm auf der Instrumententafel angezeigt. Kontaktieren Sie Tesla Service.




Ziehen eines Anhängers und Zubehör


Mit dem Anhängerpaket können Sie mit Ihrem Model X einen Anhänger ziehen. Es ermöglicht außerdem das Transportieren von Skis, Snowboards, Fahrrädern usw., indem Sie einen Zubehörträger an der Anhängerkupplung befestigen.

Zubehör transportieren

Das Anhängerpaket für Model X enthält eine 50-mm-Kugelpkupplung zur Aufnahme eines Zubehörträgers.

Mit der Kugelpkupplung können vertikale Lasten von bis zu 54 kg transportiert werden. Wenn Sie auf der Anhängerkupplung von Model X Fahrräder oder andere Gegenstände transportieren, achten Sie immer darauf, das Höchstgewicht nicht zu überschreiten. Achten Sie bei der Gewichtsberechnung darauf, auch das Gewicht des Zubehörträgers zu berücksichtigen. Wenn beispielsweise der Träger 14 kg wiegt, reicht die Tragfähigkeit aus, um zwei Fahrräder mit einem Gewicht von jeweils etwa 20 kg oder vier Fahrrädern mit einem Gewicht von jeweils etwa 10 kg zu transportieren.

 **ACHTUNG:** Mit der Anhängerkupplung von Model X können bis zu 54 kg transportiert werden. Eine Überschreitung dieses Höchstgewichts kann erhebliche Schäden verursachen.

 **ACHTUNG:** Versuchen Sie nicht, einen Träger an einem Model X zu montieren, das nicht über das Anhängerpaket verfügt. Dadurch kann es zu wesentlichen Beschädigungen kommen.

Zur Installation und Verwendung eines Zubehörträgers muss die Anhängerkupplung montiert sein (siehe [Montieren der Anhängerkupplung](#)). Befolgen Sie dann die Ihrem Zubehörträger beigelegten Anweisungen. Halten Sie alle Vorschriften und gesetzlichen Anforderungen in Ihrer Region für das Transportieren von Zubehör ein.

Das Anhängerpaket für Model X enthält alle Kabel, die zur Verwendung eines Zubehörträgers mit Leuchten erforderlich sind (siehe [Elektrische Anschlüsse](#)). Das Paket enthält außerdem die Software für den Anhängermodus (siehe [Anhängermodus](#)).



Wenn der Kabelbaum für einen Zubehörträger angeschlossen wird, erkennt Model X eine Verbindung für die Anhängerleuchten, und auf der Instrumententafel erscheint die entsprechende Anzeige. Der Anhängermodus ist deaktiviert.

Prüfen Sie beim Transport von Zubehör regelmäßig, ob der Zubehörträger und seine Ladung jederzeit sicher befestigt sind und ob die Leuchten des Zubehörträgers funktionieren (sofern vorhanden).

ANMERKUNG: Zubehör für Ihr Model X können Sie unter www.tesla.com erwerben. Obwohl Produkte von Drittanbietern erhältlich sind, empfiehlt und unterstützt Tesla nur von Tesla zugelassene Produkte (siehe [Teile und Zubehör](#)). Die für Ihr Model X erhältlichen Zubehörprodukte sind vom jeweiligen Markt abhängig. Bevor Sie versuchen, einen nicht von Tesla vertriebenen Träger zu installieren, prüfen Sie in der Produktinformation, ob das Produkt kompatibel ist.

ANMERKUNG: Bei Nichtverwendung sollte der die Anhängerkupplung abgenommen und zum Schutz vor Rost und Korrosion an einem trockenen Ort aufbewahrt werden. Lassen Sie die Staubschutzkappe auf dem Anhängerkupplungsgehäuse, um ein Eindringen von Schmutz zu verhindern (siehe [Entfernen der Anhängerkupplung](#)).



ACHTUNG: Ein Träger kann die Sicht durch die Rückspiegel, die Rückfahrkamera(s) und/oder die hinteren Ultraschallsensoren versperren. Außerdem arbeiten einige Autopilot-Funktionalitäten möglicherweise nicht wie erwartet.



WARNING: Tesla übernimmt keinerlei Verantwortung für durch die Montage und Verwendung eines Zubehörträgers aufgetretene Schäden oder Verletzungen, die auf Auslassungen in den Betriebsanleitungen der entsprechenden Zubehörträger bzw. auf eine Umsetzung derselben zurückzuführen sind. Schäden, die durch die Verwendung eines Zubehörträgers verursacht werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.



Zulässige Anhängelast

Das Gesamtgewicht des Anhängers (einschließlich sämtlicher Ladung und Zusatzausrüstung) und das Anhängerdeichselgewicht dürfen folgende Werte niemals überschreiten:

Reifen	Maximale Anhängelast*	Maximales Deichselgewicht**
19"***, 20" oder 22"	2250 kg	90 kg

*Tesla empfiehlt ab einem Gesamtgewicht von 450 kg den Einsatz eines Anhängers mit eigener Bremsanlage. Die Bremsanlage muss für das Anhängerergewicht geeignet sein. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Anhängerbremsanlage, um sicherzustellen, dass die Anhängerbremsen korrekt installiert, eingestellt und gewartet werden.

**Das Deichselgewicht ist die nach unten gerichtete Kraft, die von der Masse des Anhängers auf die Anhängerkupplung ausgeübt wird. Dies ist die technisch zulässige Höchstmasse am Kupplungspunkt (90 kg). Sie darf nicht weniger als 4 % der Anhängerlast betragen. Wenn im ziehenden Fahrzeug eine große Menge an Ausrüstung, Personen oder Gepäck mitgeführt wird, kann dies das zulässige Deichselgewicht verringern, woraus sich auch eine geringere zulässige Anhängelast ergibt. Bei der Berechnung der maximalen zulässigen Anhängelast wird davon ausgegangen, dass das zulässige Gesamtgewicht (zGG) nicht überschritten wird. Das zGG ist auf dem Typenschild (siehe [Typenschild](#)) angegeben.

***Ein Model X mit 19-Zoll-Winterreifen darf NUR DANN zum Ziehen eines Anhängers genutzt werden, wenn es mit den folgenden Reifen ausgestattet ist.

Reifen	Spikes	Felgengröße	Kennzeichnung (Vorne/Hinten)
Nokian Hakkapeliitta 8	Ja	19"	110 T (190 km/h)
Nokian Hakkapeliitta R2	Nein	19"	110 R (170 km/h)
Pirelli Sottozero 3	Nein	19"	110 V (240 km/h)



WARNUNG: Wenn Ihr Model X mit 19-Zoll-Winterreifen ausgestattet ist, die nicht oben aufgeführt sind, darf es nicht zum Ziehen eines Anhängers verwendet werden.



Ziehen eines Anhängers und Zubehör

Reifendrucke beim Ziehen eines Anhängers

Beim Ziehen eines Anhängers müssen die Reifendrucke an die zusätzliche Last angepasst werden. Halten Sie die Reifendrucke auf den unten angegebenen Werten (Diese Drücke gelten vor den auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild angegebenen Informationen.):

Vorderreifen	Hinterreifen	Reifendruck für kalte Reifen
245/45R19	245/45R19	45 psi (310 kPa)
255/45R20 265/45R20	275/45R20	46 psi (320 kPa)
265/35ZR22	285/35ZR22	50 psi (345 kPa)

ANMERKUNG: Beim Ziehen eines Anhängers darf die technisch zulässige Achslast an der Hinterachse um nicht mehr als 15 % und die technisch zulässige Gesamtmasse des Fahrzeugs um nicht mehr als 100 kg überschritten werden. In diesen Fällen darf die Fahrzeuggeschwindigkeit 100 km/h nicht überschreiten, und die Hinterreifendrucke müssen mindestens 20 kPa über dem für normale Nutzungsbedingungen empfohlenen Reifendruck liegen.

⚠️ WARNUNG: Prüfen Sie den Reifendruck mit einem messgenauen Reifendruckmesser und bei erkalteten Reifen. Durch das Fahren von 1,5 km wärmen Sie die Reifen ausreichend auf, um die Reifendrucke zu beeinflussen. Das Parken des Fahrzeugs im direkten Sonnenlicht oder bei heißem Wetter kann sich ebenfalls auf den Reifendruck auswirken. Setzen Sie bei Prüfungen am erwärmten Reifen einen höheren Druck voraus. Lassen Sie keine Luft aus aufgewärmten Reifen ab, wenn der Druck höher ist als empfohlen. Ein heißer Reifen, dessen Druck dem empfohlenen Reifendruck für kalte Reifen entspricht oder sogar darunter liegt, muss unbedingt aufgepumpt werden.

⚠️ WARNUNG: Versuchen Sie niemals, einen Anhänger zu ziehen, wenn ein Reifen von Model X defekt ist oder mit einem Reifenreparaturset aufgepumpt wurde. Ein provisorisch reparierter Reifen ist nicht geeignet, die Anhängerlast zu tragen. Das Ziehen eines Anhängers mit einem defekten oder provisorisch reparierten Reifen kann zu einem Platzen des Reifens und zum Verlust der Fahrzeugstabilität führen.

Vor dem Ziehen eines Anhängers

Vor dem Ziehen eines Anhängers müssen Sie folgende Maßnahmen treffen:

- Bringen Sie die Reifendrucke für kalte Reifen auf die für das Ziehen eines Anhängers angegebenen Werte.
- Stellen Sie die Federung auf die Höhe **Standard** (berühren Sie hierfür **Fahrzeug > Federung > Standard**).
- Halten Sie alle Vorschriften und gesetzlichen Anforderungen in Ihrer Region für das Ziehen eines Anhängers ein. Die Vorschriften zu ignorieren, stellt ein hohes Sicherheitsrisiko dar.
- Die Außenspiegel so einstellen, dass ein freier Blick nach hinten ohne erheblichen toten Winkel möglich ist.
- Aktivieren Sie den **Anhängermodus**. (Siehe [Anhängermodus](#).)

Prüfen Sie Folgendes:

- Model X steht mit dem angehängten Anhänger waagerecht. Wenn das Fahrzeug vorn nach oben und hinten nach unten geneigt ist, prüfen Sie, ob möglicherweise die unter Anhängelast angegebene maximal zulässige Anhängelast und das maximal zulässige Deichselgewicht überschritten sind.
- Alle Teile der Anhängerkupplung und Anbauteile, und elektrische Steckverbinder (einschließlich Rückfahr- und Nebelleuchten, sofern vorhanden) sind in gutem Zustand und korrekt verbunden. Falls Probleme sichtbar sind, ziehen Sie den Anhänger nicht.
- Die Anhängerleuchten (Bremsleuchten, Blinker und seitliche Begrenzungsleuchten) ordnungsgemäß funktionieren.
- Die Deichsel ist sicher mit dem Anhängerkugelhkopf verbunden.
- Sämtliche Ladung ist gesichert.
- Radkeile stehen zur Verfügung.






- Die Last auf dem Anhänger gleichmäßig verteilt ist, sodass das Deichselgewicht ca. 4 % des Anhängergesamtgewichts beträgt, ohne dass die unter Anhängelast angegebenen maximal zulässigen Deichselgewichte überschritten werden.

⚠️ WARNUNG: Das Anhängerdeichselgewicht muss ca. 4 % des Anhängergesamtgewichts betragen, ohne die unter Anhängelast angegebenen maximalen Deichselgewichte zu überschreiten. Lasten, die über den Rädern ausbalanciert oder im hinteren Teil schwerer sind, können den Anhänger zum Schlingern bringen, was zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führt.

⚠️ WARNUNG: Stellen Sie immer sicher, dass die Ladung auf dem Anhänger gesichert ist und sich nicht verschieben kann. Dynamische Verschiebungen der Last können zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Anhängermodus

Beim Ziehen eines Anhängers muss immer der Anhängermodus aktiv sein. Wenn Sie die elektrische Verbindung eines Anhängers anschließen, aktiviert Model X automatisch den Anhängermodus. Wenn Sie die elektrische Verbindung eines Anhängers anschließen, wird automatisch der Anhängermodus aktiviert. Zum manuellen Aktivieren oder Deaktivieren des Anhängermodus drücken Sie auf **Fahrzeug > Fahren > Anhängermodus** auf dem Touchscreen. Auf der Instrumententafel wird eine der folgenden Anzeigen angezeigt:

	Der Anhängermodus ist aktiv.
	Model X erkennt eine Verbindung für Anhängerleuchten, aber der Anhängermodus ist deaktiviert. Wahrscheinlich wurde ein Transportzubehör angeschlossen.
	Model X erkennt eine fehlerhafte elektrische Verbindung für die Anhängerleuchten. Einige oder alle Anhängerleuchten funktionieren möglicherweise nicht. Halten Sie an, sobald dies sicher möglich ist, und prüfen Sie die Anhängerleuchten auf fehlerhafte Kabel oder Anschlüsse. Wenn die Probleme beseitigt sind und das rote

Symbol weiterhin angezeigt wird, schalten Sie den Anhängermodus aus und wieder ein.

ANMERKUNG: Wenn Model X eine hohe Last erkennt, geht es davon aus, dass ein Anhänger angehängt ist, und aktiviert automatisch den Anhängermodus. Auf der Instrumententafel erscheint eine Meldung, die Sie darüber informiert, dass der Anhängermodus aktiviert wurde. Wenn der Anhängermodus aufgrund einer hohen Last automatisch aktiviert wurde, können Sie die Einstellung des Anhängermodus nur verändern, nachdem Sie Model X angehalten, die Parkstellung bzw. die Neutralstellung eingelegt und die Feststellbremse manuell angezogen haben. Berühren Sie hierzu auf dem Touchscreen (**Fahrzeug > Sicherheit > Feststellbremse**).

Einige Autopilot-Funktionen (Lenkassistent, Herbeirufen, Spurassistent usw.) sowie die hinteren Parksensoren stehen bei aktiviertem Anhängermodus möglicherweise nicht zur Verfügung. Darüber hinaus können die folgenden Funktionen anders als gewöhnlich arbeiten:

- Der Abstandsgeschwindigkeitsregler erhöht den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug.
- Das Luftfederungssystem nimmt keine geschwindigkeitsbasierten Anpassungen von **STANDARD** zu **NIEDRIG** vor.
- Das Luftfederungssystem erhöht die Fahrzeughöhe nicht automatisch auf Basis gespeicherter Standorte.
- Die Seitenkollisionswarnungen sind aktiv, aber es erfolgen keine automatischen Lenkeingriffe.
- Die von der automatischen Notbremsung zur Verfügung gestellte Bremskraft (siehe [Kollisionsvermeidungsassistent](#)) wird erheblich reduziert.

⚠️ WARNUNG: Verlassen Sie sich nicht darauf, dass Model X den Anhänger erkennt und automatisch den Anhängermodus aktiviert. Prüfen Sie vor dem Ziehen eines Anhängers immer, ob der Anhängermodus aktiviert ist.

⚠️ WARNUNG: Während Sie einen Anhänger ziehen, dürfen Sie unter keinen Umständen den Anhängermodus deaktivieren. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

⚠️ WARNUNG: Verwenden Sie nicht die Federungseinstellung, um die Höhe der Anhängerkupplung auf die Deichselhöhe des Anhängers zu bringen.

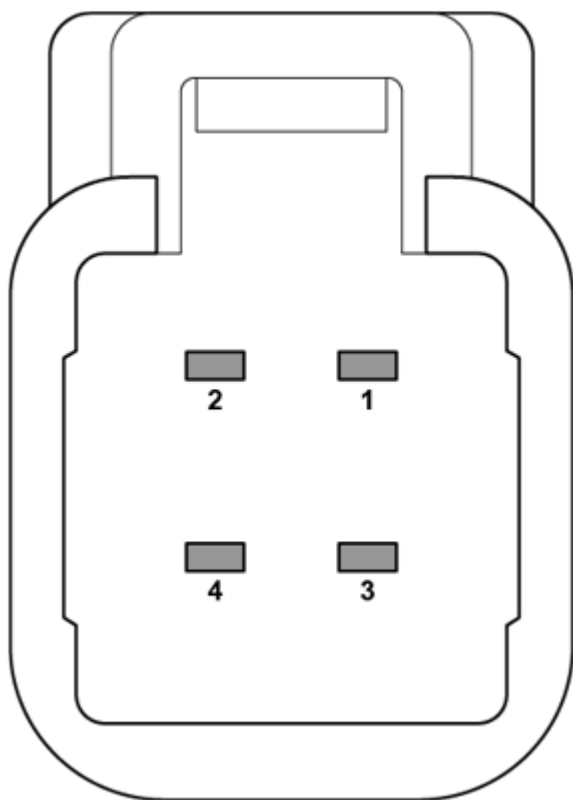


Anhängerbremsen

Für das Ziehen eines beladenen Anhängers, der mehr als 450 kg wiegt, empfiehlt Tesla, den Anhänger mit einer eigenen Bremsanlage auszustatten, die für das Gewicht des Anhängers geeignet ist. Achten Sie darauf, alle örtlichen Vorschriften einzuhalten.

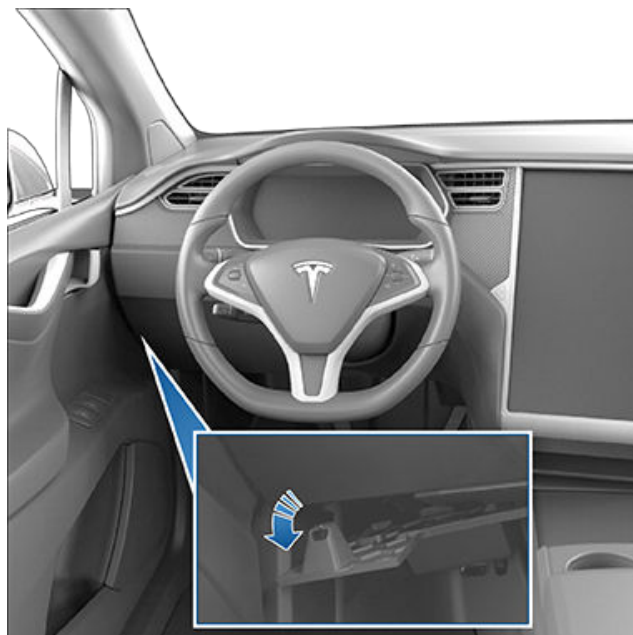
Führen Sie zum Anschließen einer Bremsensteuerung die folgenden Schritte aus:

1. Verbinden Sie die Kabel an der Bremsensteuerung mit den entsprechenden Anschlüssen am 4-poligen Anschlusssteckverbinder, der mit Model X mitgeliefert wurde.



- 1 – Bremssteuerungsausgang zum Anhänger
- 2 – Masse
- 3 – Signal Bremse aktiv
- 4 – 12-V-Versorgung (20 A)

2. Entfernen Sie die Abdeckung unter dem Armaturenbrett im Fußraum auf der Fahrerseite.



3. Ziehen Sie den Teppich zurück, um an den 4-poligen Steckverbinder von Model X am Kabelbaum zu gelangen.



4. Verbinden Sie den Anschlusssteckverbinder mit dem Kabelsteckverbinder des Fahrzeugs.

! WARNUNG: Beim Ziehen eines Anhängers verlängert sich auch dann Ihr Bremsweg, wenn der Anhänger über eigene Bremsen verfügt. Vergrößern Sie beim Ziehen eines Anhängers den Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug, um nach Möglichkeit ein scharfes Bremsen vermeiden zu können. Andernfalls kann es zu Zusammenstößen kommen.

! WARNUNG: Halten Sie alle Vorschriften und gesetzlichen Anforderungen in Ihrer Region für das Ziehen eines Anhängers sowie die Anforderungen an die Bremsen ein. In vielen Regionen wird ein Schalter an der Anhängerdeichsel gefordert, der die Anhängerbremsen aktiviert, falls sich der Anhänger vom Fahrzeug löst. Die Vorschriften zu ignorieren, stellt ein hohes Sicherheitsrisiko dar.

! WARNUNG: Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Anhängerbremsanlage, um sicherzustellen, dass die Anhängerbremsen korrekt installiert, eingestellt und gewartet werden. Tesla übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch eine falsche Montage der Anhängerbremsen hervorgerufen werden.

! WARNUNG: Versuchen Sie niemals, die Anhängerbremsen direkt mit der Bremsanlage des Fahrzeugs zu verbinden. Andernfalls kann es zu Schäden am Fahrzeug und am Anhänger kommen, die zu einem Ausfall der Bremsanlage und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Richtlinien zum Ziehen eines Anhängers

Model X wurde vorrangig für die Personenbeförderung konzipiert. Das Ziehen eines Anhängers stellt eine zusätzliche Belastung für Motor(en), Antriebsstrang, Bremsen, Reifen und Federung dar und verkürzt die Reichweite erheblich. Wenn Sie einen Anhänger ziehen möchten, gehen Sie äußerst vorsichtig vor, und halten Sie sich an die folgenden allgemeinen Richtlinien:

- Reduzieren Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit, und vermeiden Sie abrupte Manöver. Denken Sie daran, dass beim Ziehen eines Anhängers das Lenkverhalten, die Stabilität, der Wendekreis, der Bremsweg und die Bremswirkung anders sind als beim Fahren ohne Anhänger.
- Halten Sie mindestens den doppelten Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein. So können Sie Situationen vermeiden, die ein scharfes Bremsen erfordern. Scharfes Bremsen kann zu Schleudern, Verkeilen und Verlust der Kontrolle führen.
- Vermeiden Sie starkes Einlenken. Starkes Einlenken kann dazu führen, dass der Anhänger das Fahrzeug berührt und Schäden hervorruft. Denken Sie daran, dass die Räder des Anhängers näher am Kurvenmittelpunkt laufen als die Räder des Fahrzeugs. Holen Sie deshalb weiter aus, um zu verhindern, dass der Anhänger über Bordsteine rollt oder Straßenschilder, Bäume und andere Objekte berührt.



Ziehen eines Anhängers und Zubehör

- Überprüfen Sie regelmäßig die Beleuchtung und die Blinker des Anhängers, um sicherzustellen, dass alle Glühlampen funktionstüchtig sind. Beim Ziehen eines Anhängers blinken die Blinkerpeile auf der Instrumententafel des Fahrzeugs auch dann normal, wenn die Glühlampen des Anhängers durchgebrannt sind.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob die Ladung gesichert ist.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob die Anhängerbremsen funktionieren.
- Vermeiden Sie das Parken auf einer Schrägung (siehe Parken mit einem Anhänger).
- Prüfen Sie regelmäßig, ob alle Komponenten des Anhängers fest sitzen.

Parken mit einem Anhänger

Vermeiden Sie, sofern möglich, das Parken auf einer Schrägung. Wenn jedoch das Parken auf einer Schrägung unumgänglich ist, legen Sie Radkeile unter die Räder des Anhängers:

- Eine Person hält das Bremspedal gedrückt.
- Eine zweite Person legt die Radkeile auf der nach unten weisenden Seite unter die Räder des Fahrzeugs.
- Wenn die Radkeile platziert sind, lösen Sie das Bremspedal, und vergewissern Sie sich, dass die Keile das Gewicht von Fahrzeug und Anhänger halten.

ANMERKUNG: Stellen Sie beim Prüfen der Keile sicher, dass die Haltefunktion (siehe [Haltefunktion](#)) nicht aktiviert ist. Eine Anzeigeleuchte auf der Instrumententafel zeigt an, dass die Haltefunktion Model X bremsst. Um die Haltefunktion zu lösen, drücken Sie das Bremspedal, und lassen Sie es los.

- Stellen Sie das Getriebe auf Parken.

! WARNUNG: Wenn das Parken auf einer Schräge erforderlich ist, stellen Sie immer sicher, dass die Räder des Anhängers sicher verkeilt sind. Andernfalls kann es zu Schäden und schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

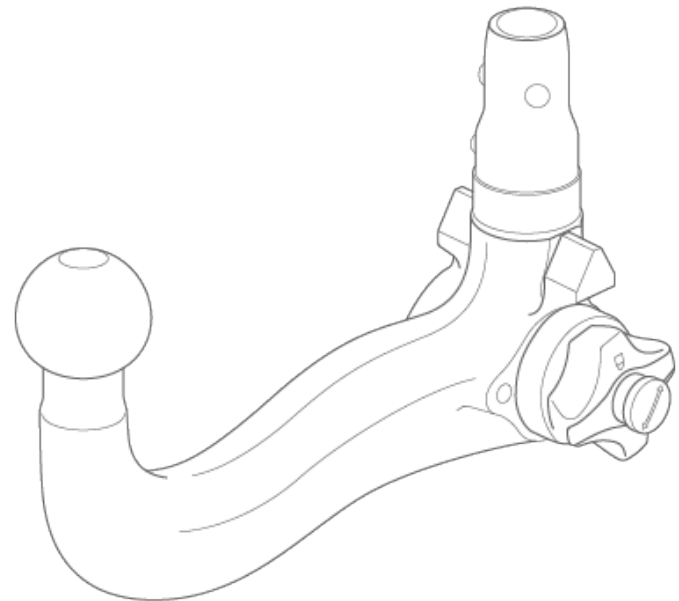
Anhänger-Schlingerdämpfung

Wenn erkannt wird, dass der Anhänger zu schlingern beginnt, versucht die elektronische Stabilitätskontrolle von Model X, durch gezielte Bremsengriffe das Schlingern zu minimieren. Auf der Instrumententafel wird kurz die Anzeige der Traktionskontrolle angezeigt. Wenn Sie das Bremspedal drücken, während das

System aktiv bremsst, um das Schlingern des Anhängers abzumildern, wird dieses automatische Bremsen nicht abgebrochen.

Montieren der Anhängerkupplung

Das Anhängerpaket für Model X umfasst es eine tragfähige Anhängerkupplung mit einer 50-mm-Kugelkupplung. Bei Nichtverwendung sollte der die Anhängerkupplung abgenommen und zum Schutz vor Rost und Korrosion an einem trockenen Ort aufbewahrt werden. Lassen Sie die Staubschutzabdeckung auf dem Anhängerkupplungsgehäuse, um ein Eindringen von Schmutz zu verhindern.



! WARNUNG: Zum Ziehen eines Anhängers muss die Anhängerkupplung von Model X verwendet werden. Versuchen Sie niemals, eine andere Art von Anhängerkupplung zu montieren.

ANMERKUNG: Bringen Sie beim Ziehen eines Anhängers immer Sicherheitsketten an. Kreuzen Sie die Ketten unter der Anhängerdeichsel, und befestigen Sie sie an den Ösen des Anhängers, um den Anhänger ordnungsgemäß zu sichern.

ANMERKUNG: Der maximal zulässige hintere Überhang für den Kupplungspunkt beträgt 1186 mm.

ANMERKUNG: Die Anhängerkupplung ist mit 8 Muttern an der Fahrzeugkarosserie befestigt.



So montieren Sie die Anhängerkupplung:

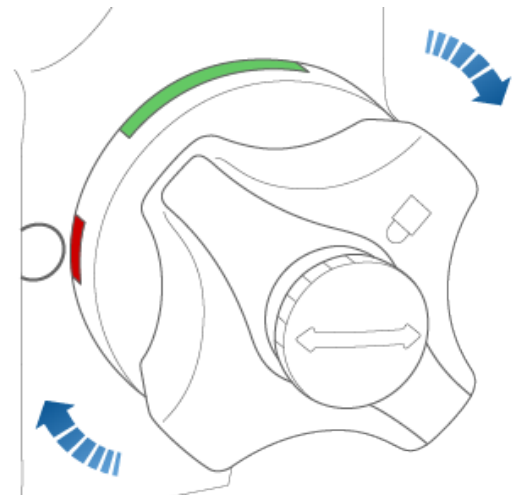
1. Entfernen Sie die Staubschutzkappe vom Anhängerkupplungsgehäuse.



ANMERKUNG: Neuere Versionen von Model X weisen zwei Druckclips auf, mit denen die Staubschutzabdeckung am Fahrzeug gehalten wird. Wenn Sie die Kappe öffnen möchten, verwenden Sie einen scharfkantigen Gegenstand, z. B. einen flachen Schraubendreher, um die Clips vorsichtig herauszuhebeln. Entfernen Sie die Staubschutzabdeckung.



2. Setzen Sie den Schlüssel in den Schließzylinder der Anhängerkupplung ein, und drehen Sie ihn, bis die Oberseite des Schlüssels zur Position „unlocked“ (entriegelt) zeigt.
3. Ziehen Sie den Schließzylinder um ca. 0,5 cm aus dem Adapter heraus, und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis die rote Markierung auf dem Zylinder auf den weißen Punkt ausgerichtet ist



⚠️ WARNUNG: Gehen Sie beim Drehen des Schließzylinders vorsichtig vor. Wenn er nicht in der Position „Open“ (offen) einrastet, zieht er sich automatisch in die Position „Closed“ (geschlossen) zurück, wobei Sie sich den Finger klemmen können.

4. Fassen Sie die Anhängerkupplung fest von unten, und richten Sie die dreieckigen Führungen an den Seiten der Anhängerkupplung auf die entsprechenden Ausschnitte im Anhängerkupplungsgehäuse aus.



Ziehen eines Anhängers und Zubehör

ANMERKUNG: Greifen Sie nicht den Schließzylinder, da dieser sich frei drehen lassen muss.

5. Drücken Sie die Anhängerkupplung in das Anhängerkupplungsgehäuse, bis sich der Schließzylinder um ca. 120° gegen den Uhrzeigersinn dreht und automatisch in der Position „Closed“ (geschlossen) einrastet. Der grüne Bereich auf dem Schließzylinder (über dem weißen Pfeil) wird auf den weißen Punkt auf dem Gehäuse ausgerichtet.

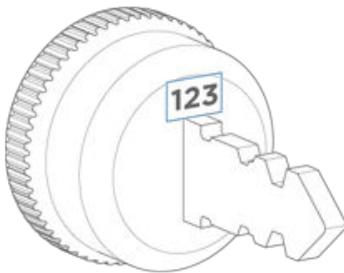
6. Führen Sie eine Sichtprüfung durch, um sicherzustellen, dass die Anhängerkupplung vollständig in das Gehäuse eingesetzt ist. Versuchen Sie, die Anhängerkupplung nach unten zu ziehen. Die Anhängerkupplung sollte nicht nachgeben, wenn Sie sie nach unten ziehen.

ANMERKUNG: Wenn die Anhängerkupplung nicht fest im Gehäuse eingerastet ist, fällt sie heraus, sobald Sie daran ziehen.

7. Drehen den Schlüssel, bis die Pfeile auf die Markierung „locked“ (verriegelt) auf dem Schließzylinder weisen.
8. Entfernen Sie den Schlüssel, und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort (am besten im Fahrzeug) auf.

ANMERKUNG: Der Schlüssel kann nur abgezogen werden, wenn die Anhängerkupplung verriegelt ist. Dies weist auf eine korrekte Montage hin. Verwenden Sie die Anhängerkupplung erst, wenn Sie den Schlüssel abgezogen haben.

ANMERKUNG: Tesla empfiehlt, sich den Schlüsselcode zu notieren. Diesen Code benötigen Sie, wenn Sie die Schlüssel verlieren und Ersatz bestellen müssen.



9. Schließen Sie die Staubabdeckung, um zu verhindern, dass Schmutz in die Verriegelung gelangt. Bei der neueren Version mit Druckclips setzen Sie die Staubschutzabdeckung wieder ein, bis sie einrastet, und öffnen Sie die Druckclips, bevor Sie sie hereindrücken.

ANMERKUNG: Zur Wartung müssen die Oberflächen der Anhängerkupplung regelmäßig mit harzfreiem Fett geschmiert werden.

Entfernen der Anhängerkupplung

Nachdem Sie einen Anhänger gezogen haben, entfernen Sie die Anhängerkupplung:

1. Setzen Sie den Schlüssel ein, und drehen Sie ihn, bis die Oberseite des Schlüssels zur Position „unlocked“ (entriegelt) weist.
2. Halten Sie die Unterseite der Anhängerkupplung fest, damit sie nicht auf den Boden fällt, ziehen Sie den Schließzylinder um ca. 0,5 cm heraus, und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis die rote Markierung auf dem Schließzylinder auf den weißen Punkt ausgerichtet ist. In diesem Moment ist der Schließzylinder in der Position „Open“ (offen) fixiert, und die Anhängerkupplung fällt aus dem Gehäuse heraus.

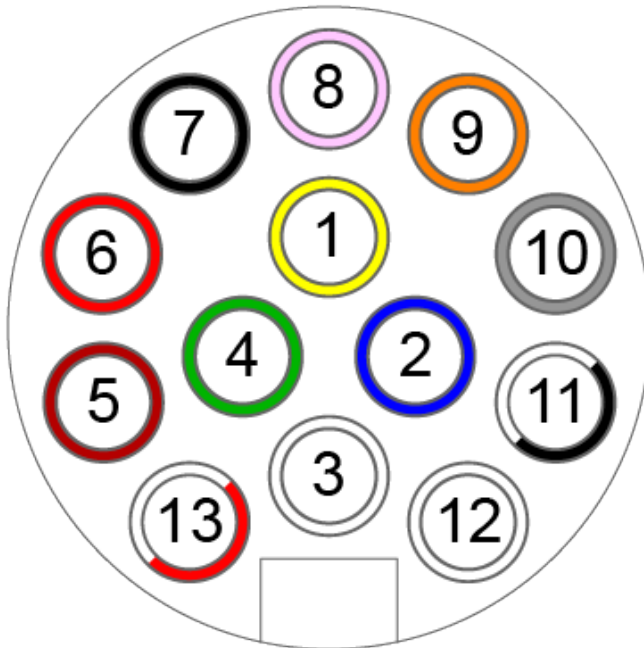


WARNUNG: Gehen Sie beim Drehen des Schließzylinders vorsichtig vor. Wenn er nicht in der Position „Open“ (offen) einrastet, zieht er sich automatisch in die Position „Closed“ (geschlossen) zurück, wobei Sie sich den Finger klemmen können.

3. Setzen Sie die Staubschutzabdeckung wieder auf das Anhängerkupplungsgehäuse, um zu verhindern, dass sich Schmutz im Gehäuse ansammelt.
4. Schließen Sie die Staubschutzabdeckung am Schließzylinder der Anhängerkupplung, und bewahren Sie die Anhängerkupplung an einem sicheren Ort auf.

Elektrische Anschlüsse

Laut Vorschrift müssen alle Anhänger mit Schlussleuchten, Bremsleuchten, seitlichen Begrenzungsleuchten und Blinkern ausgestattet sein. Zur elektrischen Versorgung der Anhängerbeleuchtung befindet sich ein integrierter 13-poliger Steckverbinder bei den Steckern der Anhängerkupplungshalterung bei den meisten Anhängertypen.



1. Blinker links (Gelb)
2. Nebelschlussleuchte (Blau)
3. Masse für die Stifte 1–8 (Weiß)
4. Blinker rechts (Grün)
5. Schlussleuchte rechts (Braun)
6. Bremsleuchten (Rot)
7. Schlussleuchte links (Schwarz)
8. Rückfahrleuchte (Rosa)
9. 12-V-Versorgung – Dauerstrom (Orange)
10. 12-V-Versorgung – Geschaltet/Zündung (Grau)
11. Masse für Stift 10 (Schwarz/Weiß)
12. Steuerausgang für Anhängerbremsen (Hellgrau)
13. Masse für Stift 9 (Rot/Weiß)

ANMERKUNG: Alle Stifte werden mit 12 V versorgt.

ANMERKUNG: Der Fahrer ist dafür verantwortlich, dass alle elektrischen Verbindungen funktionstüchtig sind und alle Anhängerleuchten vor und während des Ziehens funktionieren. Sie müssen dies selbst prüfen.

ANMERKUNG: Der Defekt von Anhängerleuchten beim Ziehen eines Anhängers kann auf eine durchgebrannte Sicherung zurückzuführen sein. Model X gibt keine Warnung aus, wenn die Sicherung durchgebrannt ist. Kontaktieren Sie Tesla Service.

ANMERKUNG: Wird eine Nebelschlussleuchte am Anhänger erkannt, deaktiviert Model X seine eigene Nebelschlussleuchte (falls vorhanden).

Durch Anschließen von Anhängerkabeln am elektrischen Steckverbinder von Model X erfolgt die Aktivierung des Anhängermodus automatisch (siehe [Anhängermodus](#)).



WARNUNG: Verwenden Sie nur den von Tesla entwickelten elektrischen Anschluss. Versuchen Sie nicht, eine direkte Spleißverbindung herzustellen oder die elektrische Verkabelung des Anhängers auf andere Weise anzuschließen. Dies kann die elektrische Anlage des Fahrzeugs beschädigen und zu Störungen führen.



ACHTUNG: Stellen Sie immer sicher, dass das Kabel des Anhängers den Boden nicht berührt und gleichzeitig so viel Durchhang besitzt, dass alle Kurven durchfahren werden können.

Auswirkungen auf die Reichweite

Durch das Ziehen eines Anhängers und das Transportieren von Zubehör erhöhen sich das Gewicht und der Luftwiderstand des Fahrzeugs. Dies kann zu einer erheblichen Verringerung der Reichweite führen. Obwohl der Trip Planer bei aktiviertem Anhängermodus versucht, die Schätzungen entsprechend anzupassen, kann der tatsächliche Energieverbrauch abweichen. Dies muss bei der Planung der Fahrstrecken und Ladestopps entsprechend berücksichtigt werden.



Empfohlenes Verhalten bei kaltem Wetter

Um sicherzustellen, dass Model X bei kaltem Wetter das bestmögliche Fahrerlebnis bietet, sollten Sie folgende Verhaltensmaßregeln befolgen.

Vor der Fahrt

Wenn sich Schnee und Eis auf Ihrem Fahrzeug sammeln, können bewegliche Teile wie die Türgriffe, Fenster, Spiegel und Scheibenwischer festfrieren. Aus diesen Gründen sowie zur Maximierung der Reichweite und Leistung ist es hilfreich, den Innenraum und die Batterie vor der Fahrt vorzuwärmen. Dafür gibt es verschiedene Methoden:

- **Geplante Abfahrtszeit:** Legen Sie die Zeit fest, zu der Ihr Fahrzeug fahrbereit sein soll (siehe [Geplanter Ladevorgang und geplante Abfahrtszeit](#)).
- Rufen Sie in der mobilen App **Klima > Klimaanlage einschalten** auf, und wählen Sie die Einstellung **HI** (oder wählen Sie die Temperatur, auf die Sie den Innenraum aufwärmen möchten). Außerdem wird die Batterie nach Bedarf beheizt.
- Rufen Sie in der mobilen App **Klima > Entfrosten** auf, um Schnee, Eis und Frost auf der Windschutzscheibe sowie auf den Fahrer- und Beifahrerfenstern und den Spiegeln zu entfernen. Außerdem wird die Batterie nach Bedarf beheizt.

ANMERKUNG: Tesla empfiehlt, Klimaeinstellungen mindestens 30–45 Minuten vor Abfahrt zu aktivieren (siehe [Klimaregelung](#)). Die Dauer der Vorklimatisierung ist von der Außentemperatur und anderen Faktoren abhängig.

ANMERKUNG: Bei extrem kalter Witterung oder Eisbildung kann das Schloss Ihres Ladeanschlusses einfrieren. Falls Sie das Ladekabel nicht herausnehmen oder einstecken können oder das Supercharging nicht funktioniert, weil das Schloss eingefroren ist, verwenden Sie Ihre Tesla Mobile App, um Ihr Fahrzeug ca. 30–45 Minuten lang mit der Einstellung **HI** vorzubereiten. (Zur Vorbereitung des Fahrzeugs muss die Mobile App verwendet werden; die Klimaanlage mit dem Touchscreen auf **HI** zu stellen führt nicht zum gewünschten Ergebnis.) Dies kann dabei helfen, das Eis am Schloss des Ladeanschlusses zu entfernen, damit das Ladekabel entnommen oder eingesteckt werden kann.

ANMERKUNG: Tesla empfiehlt, Klimaeinstellungen mindestens 30–45 Minuten vor Abfahrt zu aktivieren (siehe [Klimaregelung](#)). Die Dauer der Vorklimatisierung ist von der Außentemperatur und anderen Faktoren abhängig.

Fenster

- Rufen Sie in der mobilen App **Klima > Entfrosten** wie weiter oben beschrieben auf.
- Vereinbaren Sie über die mobile App einen Servicetermin, bei dem Tesla zu einem geringen Preis Ihre Fenster mit einer wasserabweisenden Beschichtung versehen kann.

Spiegel

Wenn beim Parken ein Vereisen zu erwarten ist, deaktivieren Sie **Spiegel automatisch einklappen** über **Fahrzeug > Bedienung > Automatisch einklappen > EIN**. Bei einer Vereisung können die Spiegel möglicherweise nicht mehr ein- oder ausgeklappt werden.

ANMERKUNG: Die Außenspiegel werden bei der Vorklimatisierung oder bei Aktivierung der Heckscheibenheizung automatisch beheizt.

Scheibenwischer

Wenn Sie eine Vereisung beim Parken erwarten, berühren Sie **Fahrzeug > Service > Scheibenwischer- Servicemodus > EIN**. Dadurch werden die Scheibenwischer auf die Windschutzscheibe gefahren, woraufhin sie beim Entfrosten der Windschutzscheibe enteist werden (siehe [Scheibenwischer und Waschanlage](#)).

Winterreifen und Schneeketten

- Verwenden Sie Winterreifen für zusätzliche Bodenhaftung bei Schnee oder Eis. Winterreifen können Sie bei <http://www.tesla.com> erwerben (siehe [Saisonreifen](#)).
- Schneeketten bieten beim Fahren auf verschneitem oder vereistem Untergrund zusätzliche Traktion. Prüfen Sie die örtlichen Vorschriften, um zu erfahren, ob Schneeketten während der Wintermonate empfohlen werden oder vorgeschrieben sind. Siehe [Verwenden von Schneeketten](#) für weitere Informationen.

Während der Fahrt

Kaltes Wetter kann den Energieverbrauch erhöhen, da mehr Leistung zum Fahren sowie zum Beheizen des Innenraums und der Batterie benötigt wird. Die folgenden Empfehlungen helfen dabei, den Energieverbrauch zu senken:



- Verwenden Sie die Sitzheizungen, um sich warm zu halten. Sitzheizungen verbrauchen weniger Energie als die Innenraumheizung. Ein Absenken der Innenraumtemperatur und die Verwendung der Sitzheizung tragen dazu bei, den Energieverbrauch zu verringern (siehe [Klimaregelung](#)).
- Verlangsamen Sie die Fahrt, und vermeiden Sie häufiges und starkes Beschleunigen.
- Aktivieren Sie den Reichweitenmodus (sofern vorhanden), um automatisch die Leistung zu begrenzen, mit der die Klimaanlage die Temperatur der Batterie und des Innenraums aufrechterhält. Im Reichweitenmodus wird außerdem die Signaturbeleuchtung abgeschaltet (sofern vorhanden) und das Drehmomentverhältnis zwischen Front- und Heckmotor angepasst, um die Reichweite zu maximieren (siehe [Maximale Reichweite erreichen](#)).

Regeneratives Bremssystem

Das regenerative Bremssystem kann eingeschränkt sein, wenn die Batterie zu kalt ist. Während Sie fahren, wärmt sich die Batterie auf, und die Fähigkeit zur Regeneration nimmt zu (siehe [Regeneratives Bremssystem](#)).

ANMERKUNG: Eine Einschränkung des regenerativen Bremssystems kann verhindert werden, indem Sie ausreichend Zeit zur Vorklimatisierung Ihres Fahrzeugs einplanen oder wie weiter oben beschrieben vor Ihrer Fahrt eine geplante Abfahrtszeit festlegen.

Blaues Schneeflockensymbol



Wenn ein Teil der in der Batterie gespeicherten Energie aufgrund einer geringen Batterietemperatur nicht zur Verfügung steht, wird ein blaues Schneeflockensymbol auf der Instrumententafel angezeigt. Dieser nicht verfügbare Teil der Energie wird in der Energieanzeige blau angezeigt. Das regenerative Bremssystem, Beschleunigung und Laderaten sind möglicherweise eingeschränkt. Das Schneeflockensymbol wird nicht mehr angezeigt, wenn die Batterie ausreichend aufgewärmt ist.

Aufwärmen der Batterie vor dem Supercharging

Wenn Sie den Trip Planer (siehe [Trip Planer](#)) verwenden, um zu einem Supercharger zu navigieren, wärmt Model X die Batterie so auf, dass zum Zeitpunkt der Ankunft beim Supercharger die Batterie die optimale Temperatur zum Laden hat. Dies verkürzt die benötigte Ladezeit.

Autopilot

Um eine optimale Funktion des Autopiloten sicherzustellen, halten Sie die Sensoren und den Radar frei von Eis, Schlamm und Schmutz (siehe [Über den Autopiloten](#)).

Nach der Fahrt

Lassen Sie Model X am Stromnetz angeschlossen, wenn Sie nicht fahren. Auf diese Weise wird anstelle der Batterie das Ladesystem selbst genutzt, um die Batterie warm zu halten (siehe [Informationen zur Batterie](#)).

Geplante Abfahrtszeit

Schließen Sie Model X nach dem Parken an, und legen Sie einen Zeitpunkt fest, zu dem Ihr Fahrzeug fahrbereit sein soll. Das Fahrzeug ermittelt den geeigneten Zeitpunkt, an dem mit dem Laden begonnen werden sollte, sodass zu Ihrer festgelegten Abfahrtszeit der Ladevorgang abgeschlossen ist sowie Innenraum und Batterie aufgewärmt sind. Genauere Informationen finden Sie unter [Geplanter Ladevorgang und geplante Abfahrtszeit](#).

Ladeanschluss

- Wenn Ihr Ladeanschluss einfriert und ein Ladekabel im Ladeanschluss klemmt, versuchen Sie, das Ladekabel von Hand zu lösen. Siehe [Manuelles Entriegeln des Ladekabels](#).
- Verwenden Sie die mobile App, um Ihr Fahrzeug auf der Stufe **HI** vorzuklimatisieren, damit das Eis auf der Ladeanschlussverriegelung schmilzt und das Ladekabel entfernt oder eingesteckt werden kann (siehe [Mobile App](#)).

ANMERKUNG: Wenn Ihr Ladeanschluss eingefroren ist, wird das Ladekabel möglicherweise nach dem Einstecken nicht verriegelt. In diesem Fall kann auch bei geöffneter Verriegelung ein langsamerer AC-Ladevorgang gestartet werden.



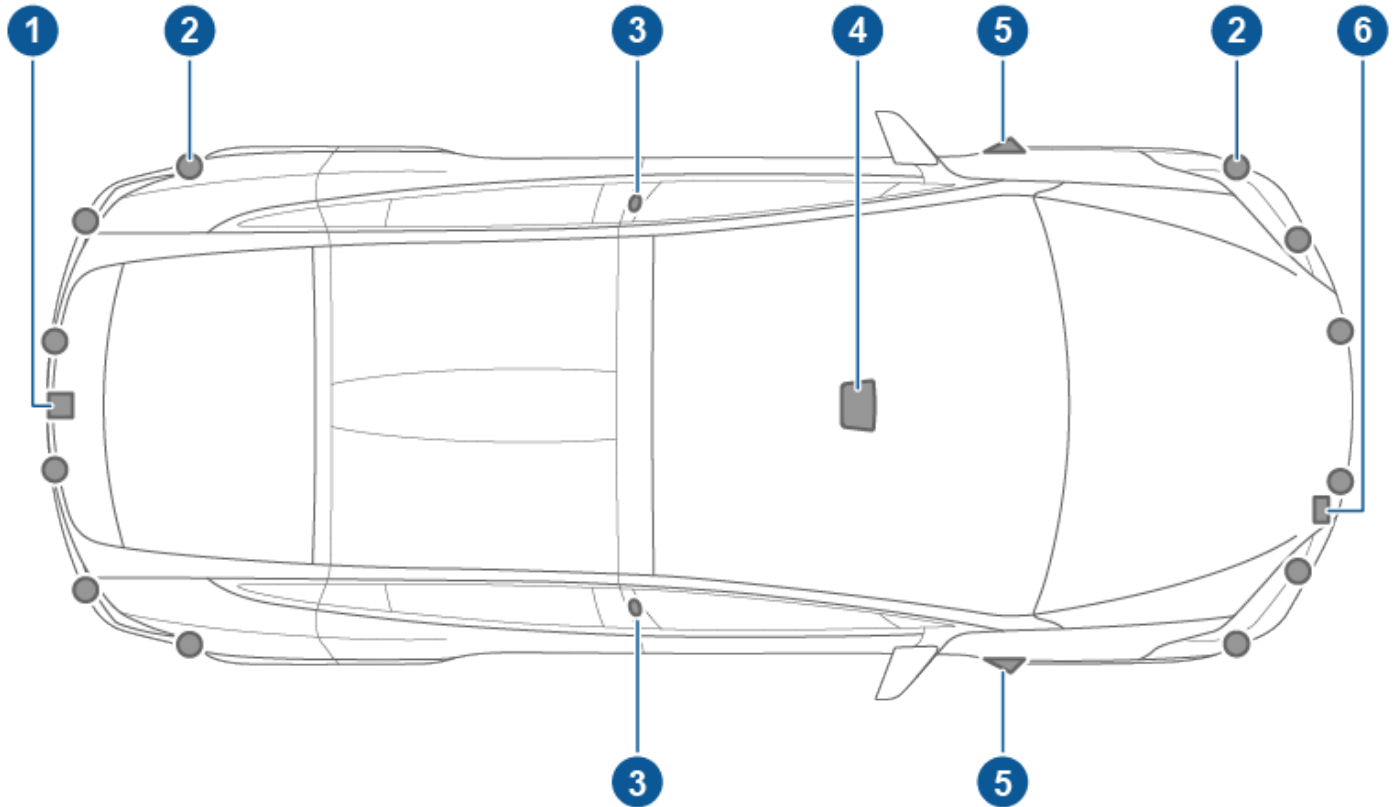
Abstellen

Wenn Sie Model X längere Zeit geparkt lassen, verbinden Sie es mit einem Ladegerät, um den beim Parken normalerweise auftretenden Verlust der Reichweite zu vermeiden und die Batterie auf optimaler Temperatur zu halten. Das Fahrzeug kann beliebig lange mit dem Stromnetz verbunden bleiben.

Wenn Model X nicht verwendet wird, wird ein Ruhemodus aktiviert, um Energie zu sparen. Rufen Sie den Status Ihres Fahrzeugs über die mobile App nicht öfter als nötig ab, da dies automatisch Ihr Fahrzeug aktiviert und in diesem Zustand der normale Energieverbrauch auftritt.

Funktionsweise

Ihr Model X ist mit den folgenden Autopilotkomponenten zur aktiven Überwachung der Fahrzeugumgebung ausgestattet:



1. Eine Kamera ist oberhalb des hinteren Kennzeichens montiert.
2. Ultraschallsensoren befinden sich in den vorderen und hinteren Stoßfängern.
3. Eine Kamera ist in jeder Türsäule montiert.
4. Drei Kameras sind an der Windschutzscheibe oberhalb des Rückspiegels montiert.
5. Eine Kamera ist an beiden Vorderkotflügeln montiert.
6. Der Radar ist hinter dem vorderen Stoßfänger montiert.

Model X ist außerdem mit einem elektronisch unterstützten, hochpräzisen Brems- und Lenksystem ausgestattet.

ANMERKUNG: Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass alle Kameras und Sensoren sauber sind. Siehe [Reinigung der Kameras und Sensoren](#) für weitere Informationen. Verschmutzte Kameras und Sensoren sowie Umgebungsbedingungen wie Regen und verblasste Fahrbahnmarkierungen können die Funktion des Autopiloten einschränken.



Funktionen

Diese Sicherheitsfunktionen stehen für alle Fahrzeuge der Baureihe Model X zur Verfügung:

- Spurassistent (siehe [Spurassistent](#))
- Kollisionsvermeidungsassistent (siehe [Kollisionsvermeidungsassistent](#)).
- Geschwindigkeitsassistent (siehe [Geschwindigkeitsassistent](#))
- Abblendassistent (siehe [Fernlicht](#)).

Diese Autopilot-Komfortfunktionen dienen dazu, den Fahrer zu entlasten:

- Abstandsgeschwindigkeitsregler (siehe [Abstandsgeschwindigkeitsregler](#))
- Lenkassistent (siehe [Lenkassistent](#))
- Spurwechselassistent (siehe [Spurwechselassistent](#))
- Autoparken (siehe [Autoparken](#))
- Herbeirufen (siehe [Herbeirufen](#))
- Smart-Herbeirufen ([Smart-Herbeirufen-Funktion](#))
- Mit Autopilot navigieren (siehe [Mit Autopilot navigieren](#))
- Rotlicht- und Stoppschildwarnung (siehe [Rotlicht- und Stoppschildwarnung](#))
- Ampel- und Stoppschildassistent (siehe [Ampel- und Stoppschildassistent](#)).

ANMERKUNG: Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, den erworbenen Optionen und der Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit allen Autopilot-Funktionen ausgestattet.

Sie können einige dieser Funktionen aktivieren oder auch deaktivieren und in einigen Fällen ihre Funktionsweise festlegen. Um auf die Einstellungen zuzugreifen, berühren Sie **Fahrzeug > Autopilot**.

Fahren zur Kamerakalibrierung

Model X muss mit hoher Präzision lenken, wenn Autopilot-Funktionen aktiviert sind. Daher müssen einige Kameras einen vollständigen Kalibrierungsvorgang durchlaufen, wenn einige Funktionen (z. B. Abstandsgeschwindigkeitsregler oder Lenkassistent) zum ersten Mal verwendet werden sollen oder bestimmte Reparaturen stattgefunden haben. Zu Ihrer Information wird eine Fortschrittsanzeige auf der Instrumententafel eingeblendet.

Die Kalibrierung ist normalerweise nach Absolvierung einer Fahrstrecke von 32 – 40 km abgeschlossen, aber die Strecke variiert je nach Straßenzustand und Umgebungsbedingungen. Bei Fahrten auf einer geraden Straße mit gut sichtbaren Fahrbahnmarkierungen kann Model X die Kalibrierung schneller beendet sein. Nach Abschluss der Kalibrierung stehen die Autopilot-Funktionen zur Verfügung. Wenden Sie sich nur dann an Tesla, wenn der Kalibrierungsvorgang Ihres Model X nicht nach 160 km abgeschlossen ist.

ANMERKUNG: Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu verwenden, die erst nach Abschluss des Kalibrierungsvorgangs verfügbar ist, wird diese Funktion nicht aktiviert, und auf dem Touchscreen wird eine Meldung angezeigt.

ANMERKUNG: Model X muss die Kalibrierung wiederholen, wenn die Kameras von Tesla gewartet werden bzw. beizeiten auch nach einem Software-Update.

ANMERKUNG: Der Fahrprozess zur Kamerakalibrierung gilt nur für Model X-Fahrzeuge, die ungefähr nach dem 12. Oktober 2016 gebaut wurden.

ANMERKUNG: Wenn die Kameras aus ihrer kalibrierten Position herausbewegt wurden (z. B. aufgrund eines Kamera- oder Windschutzscheibenaustauschs), kann die Kalibrierung über **Fahrzeug > Service >**

Kamerakalibrierung > Kalibrierung löschen gelöscht werden. Sobald die Kalibrierung gelöscht ist, muss die Kalibrierungsfahrt für autonomes Fahren erneut durchgeführt werden.

Beschränkungen

Zahlreiche Faktoren können die Funktion der Autopilotkomponenten einschränken, woraufhin sie möglicherweise nicht wie vorgesehen funktionieren. Dies umfasst (unter anderem):

- Schlechte Sicht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.)
- Helles Licht (durch Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge, direktes Sonnenlicht usw.)
- Schäden oder Verdeckung durch Schlamm, Eis, Schnee usw.
- Störung oder Verdeckung durch am Fahrzeug montierte Objekte (z. B. Fahrradträger).
- Verdeckung durch übermäßige Lackierung oder aufgeklebte Produkte am Fahrzeug (z. B. Bänder, Aufkleber, Gummibeschichtung usw.)
- Enge oder kurvige Straßen.
- Eine beschädigte oder verschobene Stoßstange



- Störungen durch andere Ultraschallgeräte.
- Extreme Temperaturen



WARNUNG: Diese Liste enthält nicht alle Situationen, die die ordnungsgemäße Funktionsweise der Autopilot-Komponenten beeinträchtigen können. Verlassen Sie sich aus Sicherheitsgründen niemals ausschließlich auf diese Komponenten. Es obliegt dem Fahrer, aufmerksam zu bleiben, sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.



ACHTUNG: Wenn eine Windschutzscheibe ersetzt werden muss, bringen Sie Ihr Fahrzeug zum Tesla Service Center. Dadurch wird eine ordnungsgemäße Handhabung und Befestigung der Kamera(s) sichergestellt. Wenn dies nicht beachtet wird, kann es zu Fehlfunktionen einer oder mehrerer Autopilot-Funktionen kommen.

Reinigung der Kameras und Sensoren

Halten Sie die Autopilot-Komponenten sauber und frei von Hindernissen, Kondensation oder Beschädigungen, damit sie möglichst genaue Daten liefern. Entfernen Sie gelegentlich alle Schmutzablagerungen auf den Komponenten mit einem weichen Tuch, das mit warmem Wasser angefeuchtet ist.

In den Kameragehäusen kann sich Kondensation bilden, vor allem, wenn Sie Ihr Fahrzeug im Freien oder unter kalten, feuchten Bedingungen parken. Die Instrumentengruppe zeigt möglicherweise die Fehlermeldung an, dass eine Kamera blockiert ist und einige oder alle Autopilot-Funktionen eingeschränkt sind, bis die Kamera wieder freie Sicht hat. Um die Kondensation möglichst schnell zu entfernen, führen Sie eine Vorklimatisierung der Kabine durch, indem Sie den Windschutzscheibenentfroster einschalten und die vorderen Düsen auf die Türsäulen richten (siehe [Mobile App](#)).



ACHTUNG: Verwenden Sie keine chemischen oder scheuernden Reinigungsmittel. Dadurch kann die Oberfläche beschädigt werden.



ACHTUNG: Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger.



ACHTUNG: Reinigen Sie die Ultraschallsensoren oder die Kameralinse nicht mit scharfen oder scheuernden Objekten, durch die ihre Oberfläche zerkratzt oder beschädigt werden könnte.




Abstandsgeschwindigkeitsregler


ANMERKUNG: Je nach Marktreion, Fahrzeugkonfiguration, den erworbenen Optionen und der Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit dem Abstandsgeschwindigkeitsregler ausgestattet. Wenn Ihr Fahrzeug nicht mit dieser Funktion ausgestattet ist, befolgen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs zur Verwendung des Geschwindigkeitsreglers.


ANMERKUNG: Der Abstandsgeschwindigkeitsregler ist eine Beta-Funktion.


Der Abstandsgeschwindigkeitsregler (sofern vorhanden) verwendet die nach vorne gerichteten Kameras und den Radarsensor, um zu erkennen, ob sich ein Fahrzeug vor Ihnen in derselben Spur befindet. Wenn der Bereich vor dem Model X frei ist, behält der Abstandsgeschwindigkeitsregler die eingestellte Geschwindigkeit bei. Sobald ein Fahrzeug erkannt wird, bremst der Abstandsgeschwindigkeitsregler das Model X so weit ab, dass der gewählte zeitbasierte Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug eingehalten wird. Die eingestellte Geschwindigkeit wird dabei nicht überschritten. Auch mit Abstandsgeschwindigkeitsregler müssen Sie die Straße vor Ihnen sorgfältig beobachten und gegebenenfalls manuell die Bremse betätigen.


Dabei ist der Abstandsgeschwindigkeitsregler in erster Linie für die Fahrt auf trockenen, geraden Straßen wie z. B. Autobahnen und anderen Fernstraßen vorgesehen. Für den innerstädtischen Verkehr ist er nicht geeignet.

 **ACHTUNG:** Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass alle Kameras und Sensoren sauber sind. Verschmutzte Kameras und Sensoren sowie Umgebungsbedingungen wie Regen und verblasste Fahrbahnmarkierungen können die Funktion des Autopiloten einschränken.

 **WARNUNG:** Der Abstandsgeschwindigkeitsregler dient lediglich zur Steigerung des Fahrkomforts und ist kein Kollisionswarnungs- oder Kollisionsvermeidungssystem. Es obliegt Ihnen, aufmerksam zu bleiben, sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Verlassen Sie sich niemals darauf, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler das Model X ausreichend abbremst. Behalten Sie die vorausliegende Straße jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit zum Eingreifen. Andernfalls kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

 **WARNUNG:** Obwohl der Abstandsgeschwindigkeitsregler Fußgänger und Fahrradfahrer erkennen kann, dürfen Sie sich niemals allein auf den Abstandsgeschwindigkeitsregler verlassen, um Model X ausreichend abzubremsen. Behalten Sie die vorausliegende Straße jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit zum Eingreifen. Andernfalls kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

 **WARNUNG:** Verwenden Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler nicht in der Stadt oder auf Straßen mit ständig veränderlicher Verkehrssituation.

 **WARNUNG:** Verwenden Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler nicht auf Straßen mit scharfen Kurven, vereisten oder rutschigen Straßen oder wenn die Witterung (z. B. starker Regen, Schnee, Nebel usw.) eine Fahrt mit konstanter Geschwindigkeit nicht zulässt. Der Abstandsgeschwindigkeitsregler passt die Fahrgeschwindigkeit nicht an die Straßenverhältnisse und andere Bedingungen an.

Verwendung des Abstandsgeschwindigkeitsreglers

Um den Abstandsgeschwindigkeitsregler zu aktivieren, wenn kein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird, müssen Sie mindestens 30 km/h fahren, sofern nicht bestimmte Fahrzeug- und Umgebungsbedingungen erfüllt werden, aufgrund derer Sie ihn bei niedrigeren Geschwindigkeiten aktivieren können. Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird, können Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler bei beliebiger Geschwindigkeit sowie im Stillstand einschalten, sofern sich Model X mindestens 150 cm hinter dem erkannten Fahrzeug befindet.

ANMERKUNG: Die maximale Reisegeschwindigkeit beträgt 150 km/h. Es obliegt dem Fahrer, mit einer sicheren Geschwindigkeit entsprechend den Straßenverhältnissen und den Geschwindigkeitsbegrenzungen zu fahren.



Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler verfügbar, aber nicht aktiviert ist und keine Geschwindigkeit festgelegt ist, zeigt die Instrumententafel neben Ihrer aktuellen Fahrgeschwindigkeit ein graues Tachometersymbol an. Die grau angezeigte Zahl gibt die Reisegeschwindigkeit an, die



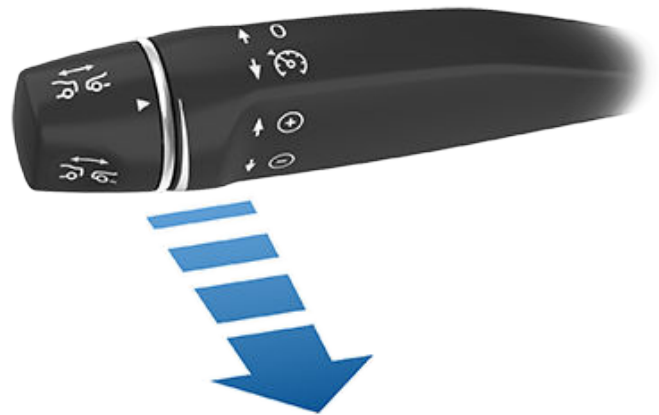
eingestellt wird, wenn Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler aktivieren.

ANMERKUNG: Auf Straßen, für die in den Kartendaten eine bedingte (also beispielsweise eine tageszeit- oder wetterabhängige) Geschwindigkeitsbegrenzung angegeben ist, wird unter dem ersten Geschwindigkeitsbegrenzungssymbol ein zweites angezeigt. Der Fahrer muss eigenverantwortlich prüfen, ob derzeit die bedingte Geschwindigkeitsbegrenzung wirksam ist, und in diesem Fall die Fahrgeschwindigkeit entsprechend anpassen (siehe [Ändern der Reisegeschwindigkeit](#)).

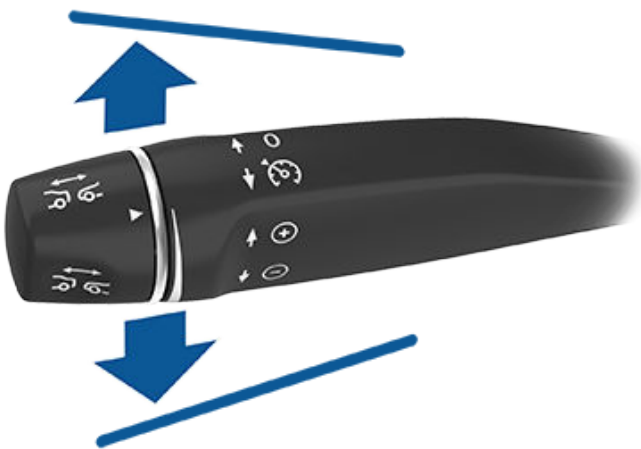


Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler aktiv und auf eine bestimmte Reisegeschwindigkeit eingestellt ist, wird das Symbol blau und zeigt diese Geschwindigkeit an.

auswählen, wobei die Geschwindigkeitsanpassung vom erkannten Geschwindigkeitslimit der Straße abhängt. Wenn Sie den Autopilot-Hebel zu sich ziehen, während Sie bereits schneller fahren, als die Geschwindigkeitsbegrenzung vorsieht, wird die eingestellte Geschwindigkeit auf Ihre aktuelle Fahrgeschwindigkeit anstelle des Geschwindigkeitslimits geändert. Wenn Sie den Autopilot-Hebel nach oben oder unten bewegen, während Ihre Fahrgeschwindigkeit der Geschwindigkeitsbegrenzung entspricht, wird die eingestellte Geschwindigkeit auf Ihre aktuelle Fahrgeschwindigkeit geändert.



Um den Abstandsgeschwindigkeitsregler auf *Ihre aktuelle Fahrgeschwindigkeit* einzustellen (sofern Sie innerhalb der oben beschriebenen Mindest- und Höchstgeschwindigkeitsparameter fahren), bewegen Sie den Autopilot-Hebel nach oben oder unten.



Um den Abstandsgeschwindigkeitsregler zum Fahren *am aktuell erkannten Geschwindigkeitslimit* zu aktivieren, ziehen Sie den Autopilot-Hebel zu sich. Um eine Abweichung vom Geschwindigkeitslimit anzugeben, berühren Sie **Fahrzeug > Autopilot > Unterschied zur Fahrgeschw..** Sie können die Abweichung als **FESTER WERT** angegeben, woraufhin die Reisegeschwindigkeit auf allen Straßen um einen festen km/h-Wert angepasst wird, oder einen **PROZENTSATZ** für die Abweichung

Nachdem Sie die Reisegeschwindigkeit eingestellt haben, können Sie den Fuß vom Gaspedal nehmen und es dem Abstandsgeschwindigkeitsregler überlassen, die Reisegeschwindigkeit konstant zu halten.

ANMERKUNG: Durch zweimaliges Ziehen des Autopilot-Hebels in Ihre Richtung wird der Lenkassistent eingeschaltet (unter der Annahme, dass er wie in [Lenkassistent](#) beschrieben aktiviert wurde), und die Reisegeschwindigkeit wird eingestellt.



WARNUNG: Wenn Sie die Reisegeschwindigkeit anhand der Geschwindigkeitsbegrenzung anpassen, bleibt die eingestellte Reisegeschwindigkeit bei Veränderungen der Geschwindigkeitsbegrenzung möglicherweise unverändert. Sie müssen den Autopilot-Hebel erneut ziehen, um entsprechend der neuen Geschwindigkeitsbegrenzung zu fahren. Sie können Ihre Reisegeschwindigkeit außerdem jederzeit manuell anpassen (siehe [Ändern der Reisegeschwindigkeit](#)).

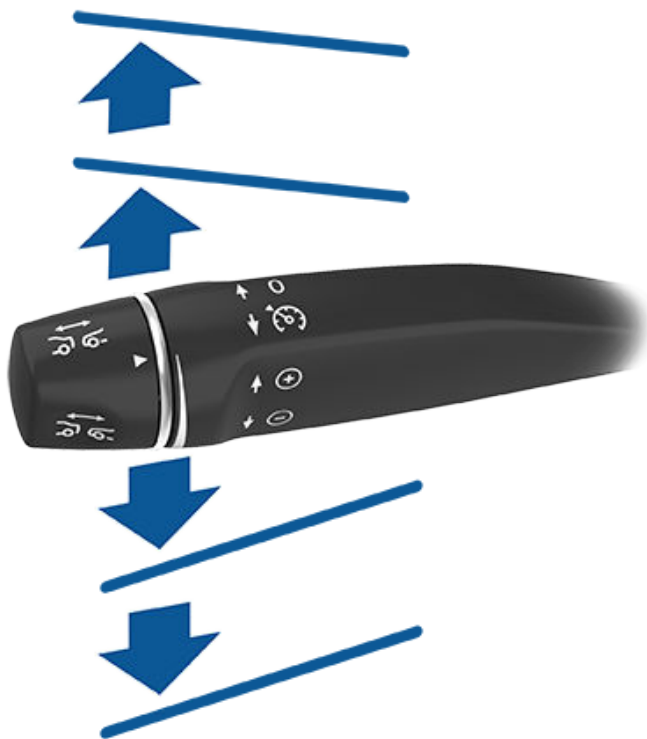


WARNUNG: Verlassen Sie sich nicht auf den Abstandsgeschwindigkeitsregler oder den Geschwindigkeitsassistenten, um eine genaue oder angemessene Reisegeschwindigkeit zu bestimmen. Es obliegt dem Fahrer, mit einer sicheren Geschwindigkeit entsprechend den Straßenverhältnissen und den geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen zu fahren.



Ändern der Reisegeschwindigkeit

Um die eingestellte Reisegeschwindigkeit zu ändern, während Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler verwenden, bewegen Sie den Autopilot-Hebel nach oben (Geschwindigkeit erhöhen) oder nach unten (Geschwindigkeit verringern), bis die von Ihnen gewünschte Reisegeschwindigkeit auf der Instrumententafel angezeigt wird.



Drücken Sie den Hebel nach oben oder unten in die erste Position, und lassen Sie ihn los, um die Geschwindigkeit um 1 km/h zu erhöhen/verringern. Drücken Sie den Hebel nach oben oder unten in die zweite Position, und lassen Sie ihn los, um die Geschwindigkeit auf den nächsten 5 km/h-Schritt zu erhöhen/verringern. Wenn Sie beispielsweise mit 83 km/h fahren und den Hebel in die zweite Position nach oben drücken und loslassen, steigt die Geschwindigkeit auf 85 km/h. Sie können auch die Geschwindigkeit erhöhen/verringern, indem Sie den Hebel ganz nach oben/nach unten drücken und dort halten, bis die gewünschte Reisegeschwindigkeit im Symbol auf der Instrumententafel angezeigt wird.

ANMERKUNG: Es kann einige Sekunden dauern, bis Model X die neue Reisegeschwindigkeit erreicht, sofern Model X nicht hinter einem Fahrzeug fährt, das sich langsamer als ihre eingestellte Geschwindigkeit bewegt.

Fahren mit eingestellter Geschwindigkeit

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler erhält Ihre eingestellte Fahrgeschwindigkeit aufrecht, wenn kein Fahrzeug vor Model X erkannt wird. Wenn Sie hinter einem erkannten Fahrzeug fahren, beschleunigt und bremst der Abstandsgeschwindigkeitsregler Model X nach Bedarf bis zur eingestellten Geschwindigkeit, um einen gewählten Folgeabstand beizubehalten (siehe [Einstellen des Sicherheitsabstands](#)).

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler passt außerdem beim Einfahren und Verlassen von Kurven die Fahrgeschwindigkeit an.

Sie können jederzeit beim Fahren mit eingestellter Geschwindigkeit manuell beschleunigen; wenn Sie jedoch das Gaspedal freigeben, regelt der Abstandsgeschwindigkeitsregler die Fahrgeschwindigkeit wieder auf den eingestellten Wert.

ANMERKUNG: Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler Model X aktiv abbremst, um den gewählten Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten, werden Bremsleuchten eingeschaltet, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen, dass Sie langsamer werden. Eventuell bemerken Sie eine leichte Bewegung des Bremspedals. Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler Model X beschleunigt, bewegt sich das Gaspedal jedoch nicht.



WARNUNG: Der Abstandsgeschwindigkeitsregler kann unter Umständen Model X abbremsen lassen, obwohl dies nicht erforderlich ist und Sie es nicht erwarten. Dazu kann es kommen, wenn Sie dicht auf ein vorausfahrendes Fahrzeug auffahren, Fahrzeuge oder Objekte auf einer benachbarten Spur (besonders in Kurven) erkannt werden o. Ä.



WARNUNG: Aufgrund von systembedingten Einschränkungen des integrierten GPS (Global Positioning System) kann es dazu kommen, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler das Fahrzeug abbremst; insbesondere in der Nähe von Ausfahrten, bei denen eine Kurve erkannt wird, und/oder wenn Sie sich zu einem Ziel führen lassen und nicht der Route folgen.



! WARNUNG: Der Abstandsgeschwindigkeitsregler kann nicht alle Objekte erkennen und verzögert/bremst möglicherweise nicht, insbesondere bei Fahrgeschwindigkeiten über 80 km/h, wenn sich ein Fahrzeug oder Objekt nur teilweise in der Fahrspur befindet oder wenn das vor Ihnen fahrende Fahrzeug Ihre Spur verlassen hat und sich ein stehendes oder langsames Fahrzeug bzw. Objekt vor Ihnen befindet. Achten Sie stets auf die Straße vor Ihnen, und seien Sie jederzeit bereit, sofort korrigierend einzugreifen. Wenn Sie die Vermeidung von Kollisionen ausschließlich dem Abstandsgeschwindigkeitsregler überlassen, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Zudem reagiert der Abstandsgeschwindigkeitsregler möglicherweise auf Fahrzeuge oder andere Objekte, die nicht vorhanden sind oder sich nicht in Ihrem Fahrstreifen befinden. Das Model X wird in solchen Fällen unnötigerweise oder nicht situationsgerecht abgebremst.

! WARNUNG: Der Abstandsgeschwindigkeitsregler ist aufgrund eingeschränkter Bremsleistung oder einer Steigung möglicherweise nicht in der Lage, die gewünschte Geschwindigkeitsregelung bereitzustellen. Außerdem kann es zu einer Fehleinschätzung des Abstands zu einem vorausfahrenden Fahrzeug kommen. Wenn Sie bergab fahren, kann sich die Fahrgeschwindigkeit von Model X erhöhen und die eingestellte Geschwindigkeit (und möglicherweise die für die Straße geltende Geschwindigkeitsbegrenzung) überschreiten. Gehen Sie niemals davon aus, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler das Fahrzeug ausreichend abbremst, um eine Kollision zu vermeiden. Behalten Sie während der Fahrt immer die Straße im Auge und seien Sie bereit, bei Bedarf korrigierend einzugreifen. Wenn Sie es ausschließlich dem Abstandsgeschwindigkeitsregler überlassen, das Fahrzeug so weit abzubremsen, dass Kollisionen vermieden werden, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

An Fahrzeugen außerhalb der Überholspur vorbeifahren

Wenn Sie 80 km/h oder schneller fahren und ein anderes Fahrzeug überholen möchten, verlangt der Abstandsgeschwindigkeitsregler, dass Sie sich auf der Überholspur befinden. Wenn Sie sich nicht auf einer Überholspur befinden (rechts von einem Fahrzeug bei Rechtsverkehr oder links von einem Fahrzeug bei Linksverkehr), verhindert der Abstandsgeschwindigkeitsregler das Überholen von anderen Fahrzeugen. Stattdessen wird Model X

langsamer und fährt mit der gleichen Geschwindigkeit wie das andere Fahrzeug, als ob es auf der gleichen Spur wie Ihr Fahrzeug fahren würde. Wenn Sie das Gaspedal betätigen, um an diesem Fahrzeug vorbeizufahren, lässt der Abstandsgeschwindigkeitsregler dies zu, sodass Sie an Fahrzeugen außerhalb der Überholspur vorbeifahren können. Dies geschieht, bis Sie entweder einen Spurwechsel durchführen oder den Abstandsgeschwindigkeitsregler manuell abbrechen und erneut aktivieren. (Dann verhindert dieser erneut, dass Sie an Fahrzeugen vorbeifahren, wenn Sie nicht in der Überholspur sind.)

ANMERKUNG: Sie sind selbst für die Einhaltung aller örtlichen Vorschriften in Bezug auf das Überholen anderer Verkehrsteilnehmer und das Vorbeifahren außerhalb von Überholspuren verantwortlich.

HALTEN-Zustand

Wenn Sie einem Fahrzeug folgen, bleibt der Abstandsgeschwindigkeitsregler bei niedrigen Geschwindigkeiten aktiv, selbst wenn Model X zum Stillstand kommt. Wenn sich das Fahrzeug wieder bewegt, nimmt der Abstandsgeschwindigkeitsregler den Betrieb mit der eingestellten Geschwindigkeit wieder auf. Unter folgenden Umständen geht der Abstandsgeschwindigkeitsregler jedoch in einen **HALTEN**-Zustand über, d. h. Sie müssen kurz das Gaspedal betätigen oder den Autopilot-Hebel zu sich ziehen (siehe [Abbrechen und Fortsetzen](#)), um wieder anzufahren. Wenn der **HALTEN**-Zustand aktiv ist, zeigt die Instrumententafel das Symbol **HALTEN** und eine Meldung an, die Sie darüber informiert, dass Sie die Geschwindigkeitsregelung wieder aktivieren müssen. Folgende Bedingungen können dazu führen, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler in den **HALTEN** - Zustand übergeht:

- Model X befindet sich seit 5 Minuten im Stillstand.
- Model X erkennt in der Nähe einen Fußgänger (der Zustand **HALTEN** wird möglicherweise aufgehoben, wenn der Fußgänger nicht mehr erkannt wird).
- Model X verliert plötzlich die Sicht des Fahrzeugs vor Ihnen.
- Die Ultraschallsensoren erkennen ein Hindernis vor Model X.



Abstandsgeschwindigkeitsregler

Geschwindigkeitsanpassung vor Auf- und Ausfahrten von Autobahnen

Wenn Sie in der Nähe einer Abfahrt auf einer Straße mit begrenztem Zugang (wie Kraftfahrstraßen und Autobahnen) fahren und den Blinker in Richtung der Abfahrt setzen, nimmt der Abstandsgeschwindigkeitsregler an, dass Sie abfahren möchten, und bremst das Fahrzeug. Wenn Sie die Abfahrt nicht nehmen, nimmt der Abstandsgeschwindigkeitsregler wieder das Fahren mit der eingestellten Geschwindigkeit auf. In Gebieten mit Rechtsverkehr tritt dies nur auf, wenn Sie den rechten Blinker setzen, während Sie auf der rechten Spur im Umkreis von 50 Metern von einer Abfahrt fahren. Das Gleiche geschieht in Gebieten mit Linksverkehr, wenn Sie den linken Blinker setzen, während Sie im Umkreis von 50 Metern einer Abfahrt auf der linken Spur fahren.

Wenn Sie auf eine Auffahrt zu einer Straße mit Zugangskontrolle (z. B. eine Autobahn oder Kraftfahrstraße) fahren, passt der Abstandsgeschwindigkeitsregler automatisch die Fahrgeschwindigkeit an das Geschwindigkeitslimit der Straße plus eine angegebene Abweichung an (siehe [Geschwindigkeitsassistent](#)).

ANMERKUNG: Das integrierte GPS (Global Positioning System) bestimmt, ob Sie in einer Region mit Rechts- oder Linksverkehr fahren. Falls keine GPS-Daten zur Verfügung stehen (z. B. wenn kein Signal empfangen werden kann), bremst der Abstandsgeschwindigkeitsregler beim Setzen des Blinkers in der Nähe einer Abfahrt Model X nicht ab.

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler verringert in bestimmten Regionen, falls er beim Befahren einer Autobahnkreuzung oder -ausfahrt aktiviert ist, möglicherweise Ihre eingestellte Geschwindigkeit in Schritten von 5 km/h auf bis zu 40 km/h, um sich besser an die Fahrgeschwindigkeit anzupassen, die von anderen Tesla Fahrzeugen an dieser Stelle gemeldet wurde. Um diese Funktion zu überschreiben und mit Ihrer eingestellten Geschwindigkeit weiterzufahren, tippen Sie das Gaspedal an oder bewegen Sie den Autopilot-Hebel. Die neu eingestellte Geschwindigkeit wird auf der Kreuzung oder Ausfahrt beibehalten (außer, wenn Sie sie überschreiben oder den Abstandsgeschwindigkeitsregler abbrechen). Nach der Kreuzung oder Ausfahrt kann die eingestellte Geschwindigkeit je nach Standort zurückgesetzt oder nach Bedarf geändert werden. Wenn Sie beispielsweise auf eine andere Autobahn gefahren sind, wird die eingestellte Geschwindigkeit zurück auf die vor dem Kreuz eingestellte Geschwindigkeit geändert.



WARNUNG: In einigen Fällen (wie etwa bei unzureichenden Daten) kann der Abstandsgeschwindigkeitsregler die eingestellte Geschwindigkeit möglicherweise nicht automatisch auf der Autobahnkreuzung oder -ausfahrt verringern. Verlassen Sie sich nicht auf den Abstandsgeschwindigkeitsregler, um eine angemessene Reisegeschwindigkeit zu finden. Tesla empfiehlt, mit einer Geschwindigkeit zu fahren, die bei den Straßenverhältnissen sicher und innerhalb der Geschwindigkeitsbegrenzung ist.

Einstellen des Sicherheitsabstands

Um den gewünschten Abstand zwischen Model X und dem vorausfahrenden Fahrzeug anzupassen, drehen Sie den Autopilot-Hebel, um eine Einstellung zwischen 1 (geringstmöglicher Abstand) und 7 (größtmöglicher Abstand) auszuwählen. Jede Einstellung entspricht einem Zeitabstand, der angibt, wie lange Model X von seiner aktuellen Position aus benötigt, um die Position der rückwärtigen Stoßstange des vorausfahrenden Fahrzeugs zu erreichen.



Während Sie den Autopilot-Hebel drehen, wird die aktuelle Einstellung auf der Instrumententafel angezeigt. Wenn die gewünschte Einstellung angezeigt wird, lassen Sie den Hebel los.



ANMERKUNG: Die Einstellung bleibt ausgewählt, bis Sie sie manuell ändern.



WARNUNG: Es obliegt dem Fahrer, jederzeit einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu bestimmen und einzuhalten. Verlassen Sie sich nicht darauf, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler einen korrekten oder angemessenen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhält.



! WARNUNG: Verlassen Sie sich niemals darauf, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler Model X ausreichend abbremst, um eine Kollision zu vermeiden. Behalten Sie die Straße vor Ihnen jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit, sofort korrigierend einzugreifen.

Überholbeschleunigung

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler sorgt dafür, dass Model X in Richtung des voranfahrenden Fahrzeugs beschleunigt, sobald Sie für kurze Zeit den Blinker zum Wechseln in die Überholspur einschalten. Indem Sie kurz den Blinkerhebel nach oben oder unten bewegen, können Sie schnell auf die eingestellte Geschwindigkeit beschleunigen, ohne das Fahrpedal drücken zu müssen. Der Blinker führt nur zu einer Beschleunigung, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Abstandsgeschwindigkeitsregler ist aktiv und erkennt ein Fahrzeug vor Ihnen.
- Es werden keine Hindernisse oder Fahrzeuge in der Zielspur erkannt.
- Model X fährt unter der eingestellten Geschwindigkeit, aber schneller als 72 km/h.

Die Überholbeschleunigung soll Ihnen das Überholen eines vorausfahrenden Fahrzeugs erleichtern. Der Abstandsgeschwindigkeitsregler hält bei eingeschaltetem Blinker nach wie vor den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein, lässt jedoch ein geringfügig dichteres Auffahren als den gewählten Abstand zu.

Die Beschleunigung wird beendet, wenn eine der folgenden Bedingungen auftritt:

- Die eingestellte Reisegeschwindigkeit ist erreicht.
- Der Spurwechsel dauert zu lange.
- Model X kommt dem voranfahrenden Fahrzeug näher als zulässig.

ODER

- Sie schalten den Blinker aus.

ANMERKUNG: Die Überholbeschleunigung wird wirksam, wenn Sie den Blinker entweder voll aktivieren oder in der vorübergehenden (teilweise aktivierten) Position festhalten. Wenn Sie den Blinker loslassen bzw. ausschalten, beendet Model X die Beschleunigung (wie beim Loslassen des Fahrpedals) und kehrt zur eingestellten Geschwindigkeit zurück.

! WARNUNG: Die Überholbeschleunigung kann aus vielen unvorhersehbaren Gründen abgebrochen werden, die über die oben aufgeführten Faktoren hinausgehen (z. B. Fehlen von GPS-Daten). Bleiben Sie aufmerksam, und verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die Überholbeschleunigung, um Ihre Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen.

! WARNUNG: Die Überholbeschleunigung erhöht Ihre Fahrgeschwindigkeit, sobald der entsprechende Blinker betätigt wird, und verkleinert den Abstand von Model X zum vorausfahrenden Fahrzeug. Obwohl der Abstandsgeschwindigkeitsregler weiterhin den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug beibehält, sollten Sie sich bewusst machen, dass Ihr gewählter Sicherheitsabstand bei aktiver Überholbeschleunigung verringert wird, insbesondere dann, wenn Sie das vorausfahrende Fahrzeug nicht überholen möchten.

Abbrechen und Fortsetzen

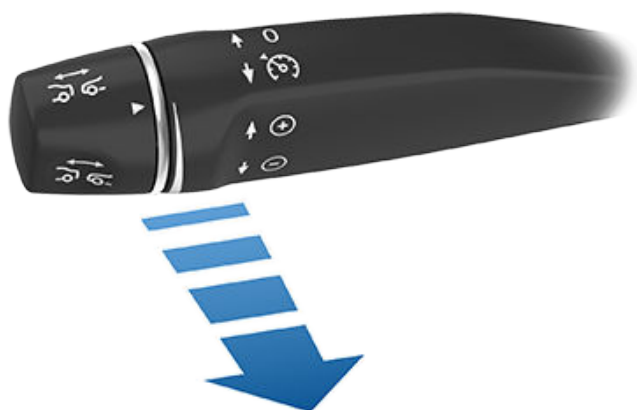
Um den Abstandsgeschwindigkeitsregler manuell abzubrechen, drücken Sie den Autopilot-Hebel kurz nach vorn, oder drücken Sie das Bremspedal. Das Tachometersymbol auf der Instrumententafel wird ausgegraut, um anzuzeigen, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler nicht aktiv ist.



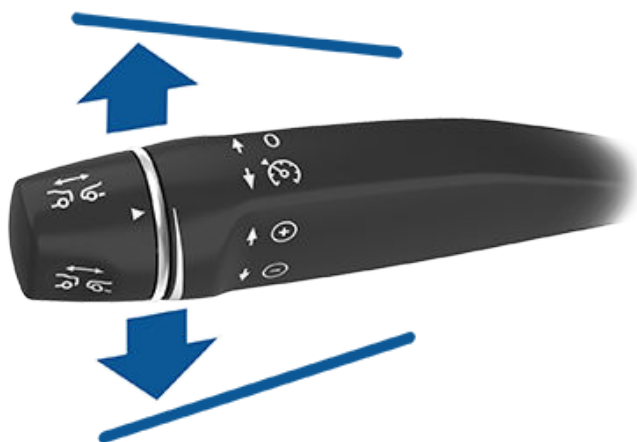
Um die Fahrt mit der vorher eingestellten Geschwindigkeit wiederaufzunehmen, ziehen Sie den Autopilot-Hebel kurz zu sich.



Abstandsgeschwindigkeitsregler



Um die Fahrt mit der aktuellen Fahrgeschwindigkeit fortzusetzen, drücken Sie den Autopilot-Hebel nach oben oder unten, und lassen Sie ihn dann los.



ANMERKUNG: Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler abgebrochen wird, rollt Model X nicht einfach weiter. Model X wird stattdessen durch regeneratives Bremsen auf dieselbe Weise verlangsamt wie beim Loslassen des Fahrpedals, wenn Sie ohne Abstandsgeschwindigkeitsregler fahren (siehe [Regeneratives Bremssystem](#)).

⚠️ WARNUNG: In den folgenden Situationen ist es möglich, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler abgebrochen wird oder nicht verfügbar ist:

- Sie treten auf das Bremspedal.
- Ihre Fahrgeschwindigkeit überschreitet die maximale Reisegeschwindigkeit von 150 km/h.
- Sie schalten Model X in einen anderen Gang.
- Eine Tür wird geöffnet.
- Die Sichtlinie des Radarsensors oder der Kamera(s) ist blockiert. Dies kann durch Verschmutzungen, Eis, Schnee, Nebel usw. verursacht werden.
- Die Einstellung für die Traktionskontrolle wird manuell deaktiviert oder wiederholt betätigt, um die Räder am Rutschen zu hindern.

- Die Räder drehen sich bei Stillstand des Fahrzeugs.
- Das Abstandsgeschwindigkeitsreglersystem fällt aus oder muss gewartet werden.

Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler nicht verfügbar ist oder abgebrochen wird, fährt das Model X nicht mehr dauerhaft mit der eingestellten Geschwindigkeit, und der angegebene Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug wird nicht mehr eingehalten.

⚠️ WARNUNG: Der Abstandsgeschwindigkeitsregler kann jederzeit aus unvorhergesehenen Gründen unerwartet abgebrochen werden. Behalten Sie die Straße vor Ihnen jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit, angemessen zu handeln. Es obliegt dem Fahrer, jederzeit die Kontrolle über das Model X zu behalten.

Zusammenfassung der Anzeigen für den Geschwindigkeitsregler

	Der Abstandsgeschwindigkeitsregler ist zwar verfügbar, regelt aber Ihre Geschwindigkeit nicht aktiv, bis Sie ihn aktivieren. Die in Grau angezeigte Zahl wird vom Geschwindigkeitsassistenten ermittelt (siehe Einstellen des Geschwindigkeitsassistenten).
	Der Abstandsgeschwindigkeitsregler ist aktiviert und hält entweder die eingestellte Geschwindigkeit (kein vorausfahrendes Fahrzeug) oder hält eine gewählte Entfernung zu einem vorausfahrenden Fahrzeug (bis zur eingestellten Geschwindigkeit).
	Model X ist vollkommen zum Stillstand gekommen, befindet sich aber im HALTEN -Zustand. Wenn es sicher ist, tippen Sie kurz das Gaspedal an, um wieder mit der eingestellten Geschwindigkeit zu fahren.

Beschränkungen

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler funktioniert insbesondere in den folgenden Fällen wahrscheinlich nicht erwartungsgemäß:

- Die Straße hat scharfe Kurven.
- Die Sicht ist schlecht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.).



- Helles Licht (wie Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Der Radarsensor ist blockiert (verschmutzt, abgedeckt usw.).
- Die Windschutzscheibe behindert die Sicht der Kamera(s) (beschlagen, schmutzig, durch einen Aufkleber verdeckt usw.).



WARNUNG: Diese Liste enthält nicht alle Situationen, die den ordnungsgemäßen Betrieb des Abstandsgeschwindigkeitsreglers beeinträchtigen können.




Lenkassistent


ANMERKUNG: Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, den erworbenen Optionen und der Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit dem Lenkassistenten ausgestattet.


ANMERKUNG: Der Lenkassistent ist eine BETA-Funktion.

Der Lenkassistent nutzt den Abstandsgeschwindigkeitsregler (siehe [Abstandsgeschwindigkeitsregler](#)) und sorgt dafür, dass Model X bei einer fest eingestellten Reisegeschwindigkeit in der Spur gehalten wird. Mit dem Lenkassistenten können Sie auch die Blinker nutzen, um Model X in eine angrenzende Fahrspur zu wechseln (siehe [Spurwechselassistent](#)). Mithilfe der Kamera(s), des Radarsensors und der Ultraschallsensoren des Fahrzeugs erkennt der Lenkassistent Fahrbahnmarkierungen und das Vorhandensein von Fahrzeugen und Objekten, um Model X bei der Lenkung zu unterstützen.

ANMERKUNG: Berühren Sie **Fahrzeug > Autopilot > Vorschau der vollautonomen Fahrdarstellung** (sofern vorhanden), um weitere Details über die Straße und ihre Umgebung, z. B. Straßenmarkierungen, Verkehrsampeln, Objekte (wie Abfallbehälter und Pfähle) usw. anzuzeigen.

 **ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, dass alle Kameras und Sensoren sauber sind. Verschmutzte Kameras und Sensoren sowie Umgebungsbedingungen wie Regen und verblasste Fahrbahnmarkierungen können die Funktion des Autopiloten einschränken.

 **WARNUNG:** Beim Lenkassistenten handelt es sich um eine Funktion, die Ihre Aufmerksamkeit erfordert. Sie müssen Ihre Hände jederzeit am Lenkrad behalten.

 **WARNUNG:** Der Lenkassistent ist ausschließlich für Autobahnen und Kraftfahrstraßen geeignet und erfordert die volle Aufmerksamkeit des Fahrers. Halten Sie bei der Verwendung des Lenkassistenten das Lenkrad in der Hand, und behalten Sie die Straßenbedingungen sowie die Verkehrssituation im Auge. Verwenden Sie den Lenkassistenten nicht in der Stadt, in Gebieten mit Baustellen oder auf Straßen, die auch von Fahrradfahrern und Fußgängern genutzt werden. Verlassen Sie sich bei der Bestimmung der Fahrtrichtung niemals ausschließlich auf den Lenkassistenten. Halten Sie sich stets bereit, angemessen zu reagieren. Andernfalls kann es zu Schäden, Verletzungen oder tödlichen Unfällen kommen.

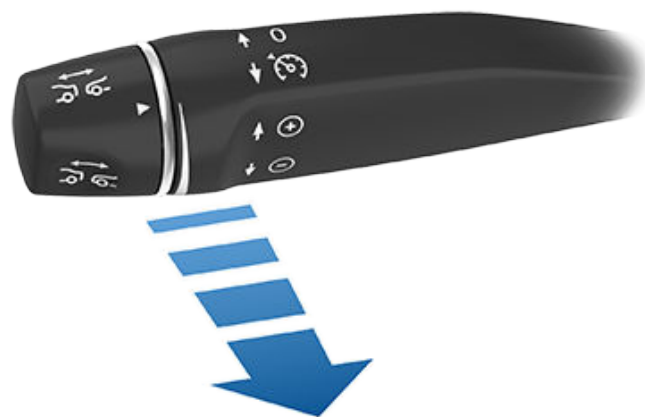
Bedienung des Lenkassistenten

Bevor Sie den Lenkassistenten nutzen können, müssen Sie ihn zunächst aktivieren. Berühren Sie dazu **Fahrzeug > Autopilot > Lenkassistent (Beta)**.



Um anzuzeigen, dass der Lenkassistent verfügbar ist (Model X aber nicht aktiv lenkt), wird ein graues Symbol für den Lenkassistenten auf der Instrumententafel rechts neben der Geschwindigkeitsanzeige angezeigt.

Um den Lenkassistenten zu starten, ziehen Sie in schneller Folge zweimal am Autopilot-Hebel.



Der Lenkassistent zeigt kurz eine Meldung auf der Instrumententafel an, um Sie daran zu erinnern, dass Sie den Verkehr beobachten und Ihre Hände auf dem Lenkrad haben müssen. Um anzuzeigen, dass der Lenkassistent Model X nun aktiv unterstützend lenkt, erscheint auf der Instrumententafel das Symbol des Lenkassistenten in Blau. Wenn der Lenkassistent Fahrspurmarkierungen erkennen kann, wird auch die Fahrspur in Blau angezeigt.



Um den Lenkassistenten zu aktivieren, wenn kein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird, müssen Sie mindestens 30 km/h fahren, sofern nicht bestimmte Fahrzeug- und Umgebungsbedingungen erfüllt werden, aufgrund derer Sie ihn bei niedrigeren Geschwindigkeiten aktivieren können. Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird, können Sie den Lenkassistenten bei beliebiger Geschwindigkeit sowie im Stillstand einschalten, sofern sich Model X mindestens 150 cm hinter dem erkannten Fahrzeug befindet.

ANMERKUNG: Die maximale Reisegeschwindigkeit beträgt 150 km/h. Es obliegt dem Fahrer, mit einer sicheren Geschwindigkeit entsprechend den Straßenverhältnissen und den Geschwindigkeitsbegrenzungen zu fahren.

Wenn Sie versuchen, den Lenkassistenten zu aktivieren, während sich das Fahrzeug nicht im dafür erforderlichen Geschwindigkeitsbereich befindet, zeigt die Instrumententafel durch eine Meldung an, dass der Lenkassistent vorübergehend nicht zur Verfügung steht. Der Lenkassistent ist auch dann nicht verfügbar, wenn er nicht die entsprechenden Daten von der bzw. den Kamera(s) oder den Sensoren empfängt.

Wenn der Lenkassistent keine Fahrspurmarkierungen erkennen kann, wird die Fahrspur anhand des vor Ihnen fahrenden Fahrzeugs ermittelt.

In den meisten Fällen versucht der Lenkassistent, Model X mittig in der Fahrspur zu halten. Wenn die Sensoren jedoch ein Hindernis (z. B. ein Fahrzeug oder eine Leitplanke) erkennen, lenkt der Lenkassistent Model X möglicherweise aus der Mitte der Spur heraus.

! WARNUNG: Der Lenkassistent ist nicht darauf ausgelegt, Model X um Gegenstände herum zu lenken, die sich teilweise oder vollständig innerhalb der Spur befinden, und wird dies nicht tun. Behalten Sie die Straße vor Ihnen jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit, angemessen zu handeln. Es obliegt dem Fahrer, jederzeit die Kontrolle über Model X zu behalten.

! WARNUNG: Bei aktiviertem Lenkassistenten ist die Lenkung eingeschränkt. Deshalb ist Model X möglicherweise nicht in der Lage, enge Kurven zu fahren. Seien Sie jederzeit bereit, die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen.

Geschwindigkeitsbegrenzung

Der Lenkassistent ist nur für den Einsatz durch einen voll und ganz aufmerksamen Fahrer auf Kraftfahrstraßen und Autobahnen vorgesehen, deren Zugang durch Auf- und Abfahrten begrenzt ist. Wenn Sie wählen, den Lenkassistenten auf Anliegerstraßen, einer Straße ohne Mittelstreifen oder einer Straße mit unbeschränktem Zugang zu nutzen, begrenzt der Lenkassistent eventuell die zulässige maximale Reisegeschwindigkeit, und auf der Instrumententafel wird eine Meldung angezeigt, dass die Geschwindigkeit begrenzt ist. Die Geschwindigkeitsbegrenzung entspricht dem Geschwindigkeitslimit für die jeweilige Straße plus 10 km/h.

Wenn ein Geschwindigkeitslimit bei aktiviertem Lenkassistenten nicht ermittelt werden kann, verringert der Lenkassistent die Fahrgeschwindigkeit und begrenzt die eingestellte Reisegeschwindigkeit auf 70 km/h. Obwohl Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung beim manuellen Beschleunigen überschreiten können, bremst Model X unter Umständen nicht vor einem erkannten Hindernis. Wenn Sie das Gaspedal loslassen, verzögert der Lenkassistent bis auf die Geschwindigkeitsbegrenzung. Wenn Sie die Straße verlassen oder den Lenkassistenten durch Bewegen des Lenkrads deaktivieren, können Sie die eingestellte Geschwindigkeit erneut erhöhen, falls gewünscht.

Lenkrad festhalten

Der Lenkassistent verarbeitet Daten der Kamera(s), der Sensoren und des GPS-Systems, um eine bestmögliche Unterstützung bei der Lenkung von Model X zu ermöglichen. Das Lenkrad muss beim Verwenden des Lenkassistenten weiterhin gehalten werden. Wenn der Assistent erkennt, dass Ihre Hände seit längerer Zeit nicht mehr am Lenkrad sind, blinkt ein weißes Licht an der Oberkante der Instrumententafel, und es erscheint folgende Nachricht:



Lenkassistent



Lenkrad leicht drehen

Der Lenkassistent erkennt Ihre Hände, indem leichter Widerstand bei Drehungen des Lenkrads oder leichte manuelle Lenkeingaben erkannt werden (ohne ausreichende Kraft, um die Kontrolle zu übernehmen).

ANMERKUNG: Wenn Ihre Hände erkannt werden, wird die Meldung ausgeblendet und der Lenkassistent kehrt in den normalen Betrieb zurück.

ANMERKUNG: Der Lenkassistent gibt eventuell auch einen Ton ab, sobald die Meldung angezeigt wird.

Wenn der Lenkassistent aktiviert ist, müssen Sie weiterhin auf Ihre Umgebung achten und sich jederzeit bereithalten, die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen. Wenn der Lenkassistent Ihre Hände nicht am Lenkrad erkennt, wird die Meldung deutlicher, indem der Ton in kürzeren Abständen ertönt.

Bei wiederholtem Ignorieren der Aufforderungen des Lenkassistenten, Ihre Hände auf dem Lenkrad zu halten, wird der Lenkassistent für den Rest der Fahrt deaktiviert und die folgende Meldung angezeigt. Wenn Sie nicht wieder selbst lenken, gibt der Lenkassistent einen kontinuierlichen Ton aus, schaltet die Warnblinkanlage ein und bringt das Fahrzeug zum Stehen.



Lenkassistent für diese Fahrt nicht mehr verfügbar
Lenkrad halten und manuell lenken

Sie müssen dann die restliche Fahrt selbst lenken. Der Lenkassistent steht bei der nächsten Fahrt wieder zur Verfügung (nachdem Sie angehalten und Model X in Parkstellung geschaltet haben).

Lenkassistent wird abgebrochen

In Situationen, in denen der Lenkassistent Sie nicht beim Lenken von Model X unterstützen kann, wird der Lenkassistent abgebrochen, ein Ton ausgegeben und die folgende Meldung auf der Instrumententafel angezeigt:



Lenkassistent wird gestoppt

Abbrechen des Lenkassistenten

Der Lenkassistent wird in folgenden Situationen abgeschaltet:

- Sie üben eine Drehkraft auf das Lenkrad aus (selbst in geringem Maß).
- Sie treten auf das Bremspedal.
- Sie drücken den Autopilot-Hebel von sich weg.
- Sie überschreiten die maximale vom Lenkassistenten unterstützte Geschwindigkeit – 150 km/h.
- Sie schalten in einen anderen Gang.
- Es wird eine Tür geöffnet.
- Es erfolgt eine automatische Notbremsung (siehe [Kollisionsvermeidungsassistent](#)).

Beim Abbruch des Lenkassistenten werden Töne ausgegeben und das Lenkassistent-Symbol wird grau, um anzuzeigen, dass der Lenkassistent nicht mehr aktiv ist, oder das Symbol verschwindet, um anzuzeigen, dass der Lenkassistent aktuell nicht verfügbar ist.

ANMERKUNG: Wenn der Lenkassistent abgeschaltet wird, weil Sie eine Drehkraft auf das Lenkrad ausgeübt haben, bleibt der Abstandsgeschwindigkeitsregler aktiv. Deaktivieren Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler auf gewohnte Weise, indem Sie den Autopilot-Hebel kurz von sich weg drücken oder das Bremspedal betätigen.

Um den Lenkassistenten zu deaktivieren, damit er nicht mehr verfügbar ist, tippen Sie auf **Fahrzeug > Autopilot > Lenkassistent (Beta)**.

Spurwechselassistent

ANMERKUNG: Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, den erworbenen Optionen und der Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit dem Spurwechselassistenten ausgestattet.

Wenn der Lenkassistent bei einem Fahrzeug mit Spurwechselassistent aktiv ist, können Sie mit den Blinkern Model X in eine angrenzende Fahrspur steuern,.



WARNUNG: Es liegt in der Verantwortung des Fahrers zu bestimmen, ob ein Spurwechsel sicher und angemessen ist. Prüfen Sie vor dem Einleiten eines Spurwechsels deshalb immer den toten Winkel, die Spurmarkierungen und die Verkehrssituation, um sich zu vergewissern, dass ein Wechsel in die Zielspur angemessen und sicher ist.



! WARNUNG: Verlassen Sie sich bei der Bestimmung der Fahrtrichtung niemals ausschließlich auf den Spurwechselassistenten. Fahren Sie aufmerksam, indem Sie die Straße und den Verkehr vor Ihnen sowie die Umgebung beobachten und die Instrumententafel auf Warnungen überwachen. Halten Sie sich stets bereit, angemessen zu reagieren.

! WARNUNG: Verwenden Sie den Spurwechselassistenten nicht in der Stadt oder auf Straßen mit ständig veränderlicher Verkehrssituation bzw. wo sich Fahrradfahrer und Fußgänger befinden.

! WARNUNG: Die Funktion des Spurwechselassistenten ist abhängig von der Fähigkeit der Kamera(s), die Fahrspurmarkierungen zu erkennen.

! WARNUNG: Verwenden Sie den Spurwechselassistenten nicht auf Straßen mit zahlreichen und engen Kurven, vereisten oder rutschigen Straßen oder wenn die Witterung (z. B. starker Regen, Schnee, Nebel usw.) die Funktion der Kamera(s) oder der Sensoren möglicherweise behindert.

! WARNUNG: Das Nichtbefolgen sämtlicher Warnungen und Anweisungen kann zu Sachschäden und schweren bis tödlichen Verletzungen führen.

Bedienen des Spurwechselassistenten

Der Spurwechselassistent ist verfügbar, wenn der Lenkassistent aktiv ist. So wechseln Sie mit dem Spurwechselassistenten die Spur:

1. Prüfen Sie per Sichtkontrolle, ob ein Wechsel in die Zielspur sicher und angemessen ist.
2. Drücken Sie den Blinkerhebel leicht nach oben oder unten (nicht in die eingerastete Stellung), um die Richtung zu wählen. Leiten Sie den Spurwechsel ein, indem Sie Ihre Hände auf dem Lenkrad belassen.
3. Schalten Sie den Blinker ab, sobald Sie in der Zielfahrspur fahren.

ANMERKUNG: Wenn der Spurwechsel nicht innerhalb von 5 Sekunden abgeschlossen werden kann, wird der Spurwechselassistent abgebrochen.

Der Spurwechselassistent führt unterstützend Model X in die vom Blinker vorgegebene benachbarte Spur, sofern die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Der Spurwechselassistent hat Ihre Hände auf dem Lenkrad erkannt.

- Der Blinker ist betätigt.
- Die Ultraschallsensoren und Autopilotkameras erkennen kein Fahrzeug oder Hindernis bis zur Mitte der Zielfahrspur.
- Die Fahrspurmarkierungen zeigen an, dass ein Fahrspurwechsel erlaubt ist.
- Die Sicht der Kamera(s) ist nicht versperrt.
- Ihr Fahrzeug kann andere Fahrzeuge im toten Winkel nicht erkennen.
- Gegen Mitte des Spurwechsels kann der Spurwechselassistent die äußere Fahrspurmarkierung der Zielspur erkennen.
- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt mindestens 45 km/h.

Während des Spurwechsels ist die Überholbeschleunigung aktiv und ermöglicht Model X, dichter auf ein vorausfahrendes Fahrzeug aufzufahren (siehe [Überholbeschleunigung](#)). Gegen Mitte des Spurwechsels muss der Spurwechselassistent die äußere Fahrspurmarkierung der Zielspur erkennen. Kann diese Spurmarkierung nicht erkannt werden, wird der Spurwechsel abgebrochen und Model X die ursprüngliche Fahrspur wieder aufgenommen.

ANMERKUNG: Der Spurwechselassistent unterstützt Model X jeweils nur einen Spurwechsel. Der Wechsel in eine weitere Spur erfordert eine weitere Betätigung des Blinkers, nachdem der erste Spurwechsel abgeschlossen ist.

Wenn der Spurwechselassistent aktiv ist, müssen Sie seine Funktion überwachen, indem Sie die Straße vor sich und die Umgebung beobachten. Machen Sie sich bereit, jederzeit das Lenken zu übernehmen. Beim Wechsel in die benachbarte Fahrspur zeigt die Instrumententafel die Fahrspurmarkierungen als gestrichelte blaue Linie an. Sobald die neue Fahrspur erreicht ist, werden die Fahrspurmarkierungen wieder als durchgezogene blaue Linie angezeigt.

Bei Funktionseinschränkungen oder Funktionsausfall aufgrund unzureichender Daten werden auf der Instrumententafel verschiedene Warnmeldungen angezeigt. Achten Sie bei der Nutzung des Spurwechselassistenten stets auf Meldungen auf der Instrumententafel, und seien Sie bereit, die Lenkung von Model X selbst zu übernehmen.



Rotlicht- und Stoppschildwarnung

ANMERKUNG: Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, den erworbenen Optionen und der Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit der Rotlicht- und Stoppschildwarnung ausgestattet.

Während der Lenkassistent aktiv ist, zeigt Model X eine Warnung auf der Instrumententafel an und gibt einen Warnton aus, wenn es erkennt, dass Sie möglicherweise an einer roten Ampel oder einem Stoppschild vorbeifahren. In diesem Fall müssen Sie **UNVERZÜGLICH KORRIGIEREND EINGREIFEN!**

Die visuelle und die akustische Warnung hören nach einigen Sekunden oder bei Drücken des Bremspedals auf, je nachdem, was früher eintritt.

Die Rotlicht- und Stoppschildwarnung liefert lediglich Warnungen. Sie versucht nicht, Model X an roten Ampeln, Stoppschildern, Straßenmarkierungen usw. abzubremsen oder anzuhalten. Wenn Ihr Fahrzeug mit dem Ampel- und Stoppschildassistenten ausgestattet ist, können Sie diese Funktion aktivieren, um Model X an Ampeln und Stoppschildern automatisch anhalten zu lassen (siehe [Ampel- und Stoppschildassistent](#)).

ANMERKUNG: Berühren Sie **Fahrzeug > Autopilot > Vorschau der vollautonomen Fahrdarstellung** (sofern vorhanden), um weitere Details über die Straße und ihre Umgebung, z. B. Straßenmarkierungen, Verkehrssampeln, Objekte (wie Abfallbehälter und Pfähle) usw. anzuzeigen.



ACHTUNG: Damit die Rotlicht- und Stoppschildwarnung funktioniert, müssen Ampeln bzw. Stoppschilder an ihren jeweiligen Standorten in der Karte verzeichnet sein. Neue Ampeln oder Stoppschilder sind möglicherweise noch nicht in den Kartendaten erfasst und werden daher nicht berücksichtigt. Die Rotlicht- und die Stoppschildwarnung können aufgrund von ungenauen Karten also möglicherweise nicht alle Ampeln und Stoppschilder erkennen.



WARNUNG: Die Rotlicht- und die Stoppschildwarnung führen nicht zu einem Bremsen oder Verzögern von Model X und können möglicherweise nicht alle Ampeln und Stoppschilder erkennen. Die Rotlicht- und die Stoppschildwarnung sind lediglich eine Unterstützung und kein Ersatz für aufmerksames Fahren und gesundes Urteilsvermögen. Behalten Sie während der Fahrt die Straße im Auge, und verlassen Sie sich nicht nur auf die Rotlicht- bzw. die Stoppschildwarnung.



WARNUNG: Die Rotlicht- und die Stoppschildwarnung wurden lediglich entwickelt, um Sie zu warnen, wenn Sie sich einem sichtbaren Stoppschild, einer roten oder gelben Ampel nähern; sie geben an Kreuzungen mit blinkenden Ampeln keine Warnung aus, und sie warnen nicht vor Vorfahrt-Gewähren-Schildern oder temporären Stoppschildern und Vorfahrt-Gewähren-Schildern (z. B. an Baustellen). Außerdem warnen die Rotlicht- und die Stoppschildwarnung Sie nicht vor Bremsleuchten, und sie reagieren nicht, während Sie das Fahr- oder Bremspedal drücken (wodurch der Lenkassistent deaktiviert wird).

Beschränkungen

Der Lenkassistent und damit verbundene Funktionen funktionieren unter folgenden Bedingungen wahrscheinlich nicht wie erwartet:

- Der Lenkassistent kann die Fahrspurmarkierungen nicht genau erkennen. Beispielsweise sind die Fahrspurmarkierungen stark verschlissen, weisen sichtbare frühere Markierungen auf, wurden aufgrund von Bauarbeiten verändert oder ändern sich schlagartig (z. B. aufgrund von abzweigenden Spuren, Kreuzungen oder Zusammenführungen), Objekte oder die Landschaft werfen lange Schatten auf die Fahrspurmarkierungen, oder die Straßenoberfläche enthält Asphaltnähte oder andere kontrastreiche Linien.
- Die Sicht ist schlecht (starker Regen, Schnee, Nebel, etc.), oder die Wetterbedingungen stören den Betrieb der Sensoren.
- Eine oder mehrere Kamera(s) bzw. ein oder mehrere Sensor(en) wird/werden behindert, verdeckt oder sind beschädigt.
- Sie fahren in einer hügeligen Gegend.
- Sie nähern sich einer Mautstation.
- Die Straße hat scharfe Kurven oder ist sehr uneben.
- Helles Licht (z. B. direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Beim Einschalten des Blinkers wird ein Fahrzeug im toten Winkel erkannt.
- Model X befindet sich sehr dicht hinter einem vorausfahrenden Fahrzeug, das die Sicht der Kamera(s) blockiert.



WARNUNG: Die Funktionsfähigkeit des Lenkassistenten kann durch zahlreiche unvorhersehbare Umstände beeinträchtigt werden. Seien Sie sich jederzeit hierüber im Klaren, und beachten Sie, dass der Lenkassistent Model X möglicherweise nicht auf angemessene Weise unterstützend lenken kann. Fahren Sie immer mit voller Aufmerksamkeit, und seien Sie bereit, angemessen zu reagieren.



Mit Autopilot navigieren

ANMERKUNG: „Mit Autopilot navigieren“ ist eine BETA-Funktion und nicht in allen Marktregionen verfügbar.

Wenn Sie den Lenkassistenten auf einer Straße mit Zugangskontrolle (z. B. Autobahn oder Autobahn) verwenden, führt „Mit Autopilot navigieren“ Model X automatisch auf Abfahrten und Autobahnkreuze, die auf Ihrer Navigationsroute basieren. Entlang des Autobahnabschnitts einer Navigationsroute nimmt „Mit Autopilot navigieren“ auch Spurwechsel vor, um sich auf Ausfahrten vorzubereiten und die Fahrzeit zu Ihrem Ziel zu minimieren.

⚠️ WARNUNG: „Mit Autopilot navigieren“ macht das Fahren nicht autonom. Sie müssen auf die Straße achten, immer die Hände am Lenkrad halten und Ihre Navigationsroute im Auge behalten.

⚠️ WARNUNG: Seien Sie – wie auf allen Strecken – besonders aufmerksam, wenn Sie unübersichtliche Kurven und Autobahnkreuze befahren und Ausfahrten nehmen, weil Hindernisse schnell und jederzeit auftauchen können.

⚠️ WARNUNG: Die Fahrt mit der Funktion „Mit Autopilot navigieren“ kann entgegenkommende Fahrzeuge, stationäre Objekte und Sonderfahrspuren, wie sie ausschließlich für Fahrräder, Fahrgemeinschaften, Einsatzfahrzeuge usw. verwendet werden, nicht erkennen oder erfassen. Bleiben Sie immer wachsam und seien Sie bereit, sofort zu handeln. Andernfalls kann es zu Schäden und schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Aktivieren und Anpassen von „Mit Autopilot navigieren“

Zum Aktivieren der Funktion „Mit Autopilot navigieren“ berühren Sie **Fahrzeug > Autopilot > Mit Autopilot navigieren (Beta)**. Wenn Sie Anpassungen der Funktion „Mit Autopilot navigieren“ nach Ihren Wünschen vornehmen möchten, berühren Sie anschließend **FUNKTION „MIT AUTOPILOT NAVIGIEREN“ ANPASSEN**:

- **Vor jeder Fahrt aktivieren:** Zur Auswahl, ob Sie für jede Navigationsroute automatisch „Mit Autopilot navigieren“ aktivieren möchten. Wenn diese Funktion aktiviert ist, ist die Schaltfläche „Mit Autopilot navigieren“ auf der Liste der Abbiegehinweise zum Start jeder Fahrt bereits aktiv.
- **Geschwindigkeitsbasierte Spurwechsel:** „Mit Autopilot navigieren“ ist sowohl für die Ausführung von routenbasierten als auch von geschwindigkeitsbasierten Spurwechseln konzipiert. Routenbasierte Spurwechsel sind dafür konzipiert,

dass Ihre Navigationsroute beibehalten wird (d. h. führen Sie beispielsweise auf eine Nebenspur, um das Fahrzeug auf eine bevorstehende Ausfahrt vorzubereiten), wogegen geschwindigkeitsbasierte Spurwechsel so konzipiert sind, dass eine Fahrgeschwindigkeit beibehalten wird (wobei Ihre Reisegeschwindigkeit nicht überschritten wird), die es Ihnen erlaubt, die Zeit zu minimieren, die Sie zum Erreichen Ihres Fahrtziels benötigen (z. B. Wechseln in eine Nebenspur, um ein vor Ihnen fahrendes Fahrzeug zu überholen). Geschwindigkeitsbasierte Spurwechsel sind optional. Sie können diese Einstellung zum Deaktivieren der geschwindigkeitsbasierten Spurwechsel verwenden. Diese Einstellung kann auch verwendet werden, um festzulegen, wie offensiv „Mit Autopilot navigieren“ Spurwechsel vollziehen soll, um die vorher gewählte Reisegeschwindigkeit zu erreichen. Die Einstellung **MILD** ist, was Spurwechsel anbetrifft, zurückhaltender und kann zu einer geringfügig längeren Fahrzeit führen, wogegen **MAD MAX** so konzipiert ist, dass Sie Ihr Ziel in möglichst kurzer Zeit erreichen, allerdings nur dann Spurwechsel ausführt, wenn dies sicher möglich ist.

ANMERKUNG: Der Touchscreen zeigt am Anfang der Liste der Abbiegehinweise auf der Karte routenbasierte Spurwechsel an und benachrichtigt Sie somit, wenn ein bevorstehender Spurwechsel erforderlich ist, um auf der Navigationsroute zu bleiben.

Funktion „Mit Autopilot navigieren“ benutzen

Sobald die Funktion aktiviert ist, erscheint die Schaltfläche „Mit Autopilot navigieren“ immer dann auf der Liste der Abbiegehinweise der Karte, wenn eine Navigationsroute aktiviert ist und die Route mindestens eine Straße mit Zugangskontrolle enthält. Berühren Sie diese Schaltfläche, um der Funktion „Mit Autopilot navigieren“ zu gestatten, Ihnen auf Ihrer Fahrt behilflich zu sein. Wenn diese Funktion aktiviert ist, hat die Schaltfläche „Mit Autopilot navigieren“ eine blaue Farbe, und auf der Liste mit Abbiegehinweisen der Karte wird neben den Aktionen, die von „Mit Autopilot navigieren“ übernommen werden (z. B. Autobahnausfahrten), das Lenkassistent-Symbol angezeigt.

Die Funktion „Mit Autopilot navigieren“ aktiviert und deaktiviert sich selbst je nach Art der Straße, auf der Sie unterwegs sind. Wenn beispielsweise der Lenkassistent aktiv und die Funktion „Mit Autopilot navigieren“ eingeschaltet ist, wird „Mit Autopilot navigieren“ automatisch aktiviert, sobald Sie einen unterstützten Teil Ihrer Route mit Zugangskontrolle erreichen.



Immer dann, wenn „Mit Autopilot navigieren“ aktiv ist, zeigt der Touchscreen die Fahrspur als einzelne blaue Linie vor Model X an:



Wenn Sie sich bei aktivierter Funktion „Mit Autopilot navigieren“ entlang Ihrer Navigationsroute einer Ausfahrt oder einem Autobahnkreuz nähern, wird der entsprechende Blinker eingeschaltet und der Lenkassistent manövriert Model X in die Ausfahrt bzw. auf das Autobahnkreuz.

! WARNUNG: Verlassen Sie sich nie auf „Mit Autopilot navigieren“, um eine geeignete Spur in einer Ausfahrt zu ermitteln. Bleiben Sie wachsam, führen Sie Sichtkontrollen durch und stellen Sie sicher, dass die Fahrspur sicher und geeignet ist.

Beim Verlassen einer Straße mit Zugangskontrolle (wenn Sie beispielsweise von einer Autobahn abfahren oder einen Teil der Navigationsroute befahren, der nicht mehr unterstützt wird), kehrt „Mit Autopilot navigieren“ zum Lenkassistenten zurück. Daraufhin ist ein eindeutiger Dreifachton zu hören, und auf der Instrumententafel werden die Linien der Fahrspur in Blau (anstelle der einzelnen blauen Linie vor Model X) angezeigt. Wenn Sie eine Ausfahrt befahren, zeigt die Instrumententafel für kurze Zeit eine Countdown-Meldung für die verbleibende Wegstrecke an, bevor „Mit Autopilot navigieren“ an den Lenkassistenten zurückgibt.

ANMERKUNG: Wie „Mit Autopilot navigieren“ Navigationsrouten und Manöver an Autobahnkreuzen ermittelt, kann davon abhängig sein, ob am Navigationssystem die Einstellung „Nutzung von HOV-Fahrspuren“ (also Spuren für Fahrzeugen mit mehreren Insassen), aktiviert wurde oder nicht. Stellen Sie daher sicher, dass die Einstellung **Nutzung von HOV-Fahrspuren** für Ihre individuelle Situation geeignet ist (siehe [Karten und Navigation](#)). Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, nutzt „Mit Autopilot navigieren“ – unabhängig von der Tageszeit – nie HOV-Fahrspuren. Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, nutzt „Mit Autopilot navigieren“ immer die HOV-Fahrspur, sofern diese vorhanden ist.

! WARNUNG: Selbst wenn sich die Funktion „Mit Autopilot navigieren“ beim Befahren von Ausfahrten ausschaltet, bleibt der Lenkassistent aktiv. Seien Sie jederzeit bereit, sofort zu handeln, wie etwa um an der roten Ampel und an Stoppschildern anzuhalten und anderen Verkehrsteilnehmern auszuweichen.

! WARNUNG: Es kann sein, dass die Funktion „Mit Autopilot navigieren“ nicht in jedem Fall versucht, an einer Ausfahrt auszufahren, auch wenn die Ausfahrt in der Navigationsroute festgelegt ist. Bleiben Sie immer wachsam und seien Sie darauf vorbereitet, manuell auf eine Ausfahrt zuzusteuern oder den erforderlichen Spurwechsel manuell vorzunehmen.

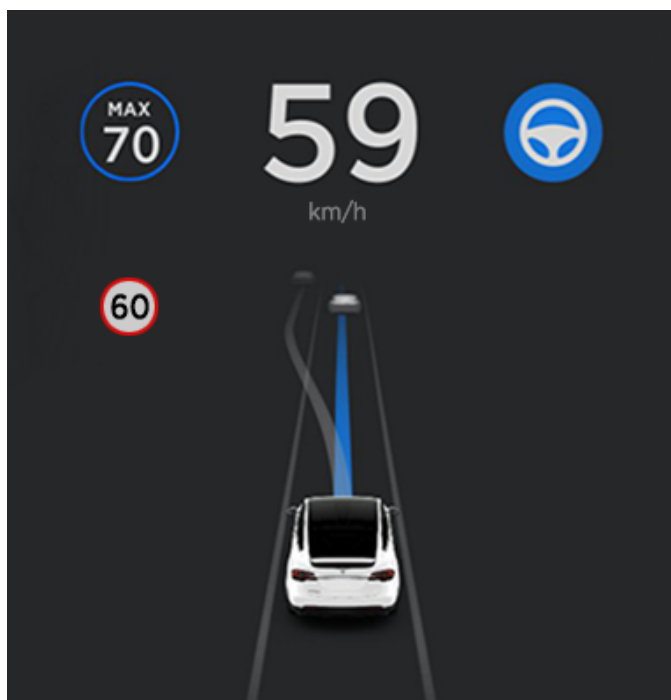
Sie können die Funktion „Mit Autopilot navigieren“ jederzeit abbrechen, indem Sie die Schaltfläche **Mit Autopilot navigieren** auf der Liste der Abbiegehinweise der Karte berühren (woraufhin Ihr Fahrzeug zum Lenkassistenten zurückkehrt) oder indem Sie den Lenkassistenten gänzlich abbrechen (siehe [Abbrechen des Lenkassistenten](#)).

Spurwechsel

„Mit Autopilot navigieren“ wechselt die Spur, um Model X auf eine bevorstehende Ausfahrt vorzubereiten, um Ihre Reisegeschwindigkeit zu erhöhen (ohne jedoch Ihre eingestellte Fahrgeschwindigkeit zu überschreiten) oder um Model X von der Überholspur zu entfernen, wenn Sie gerade nicht aktiv überholen. Am Anfang der Liste der Abbiegehinweise auf der Karte wird Ihnen eine Benachrichtigung über bevorstehende Spurwechsel angezeigt, die erforderlich sind, um auf Ihrer Navigationsroute zu bleiben. Die Linie auf der Instrumententafel zeigt die bevorstehende Streckenführung an:



Mit Autopilot navigieren



mehrspurigen Ausfahrten), und auf der Instrumententafel wird die Warnmeldung angezeigt, dass „Mit Autopilot navigieren“ ein Manöver versucht und eventuell Unterstützung benötigt. Wenn Sie diese Meldung sehen, seien Sie bereit, sofort Maßnahmen zu ergreifen, um dafür zu sorgen, dass es sicher und angemessen ist, den Spurwechsel oder das Manöver zu vollenden.

Wenn der Touchscreen eine Meldung anzeigt, mit der Sie gebeten werden, den Spurwechsel zu bestätigen, betätigen Sie den entsprechenden Blinker. Wenn innerhalb von drei Sekunden keine Bestätigung des Spurwechsels erfolgt ist, ist ein Ton zu hören, der Sie daran erinnern soll, dass „Mit Autopilot navigieren“ Ihre Bestätigung für den Spurwechsel anfordert.

ANMERKUNG: Wenn Sie einen routenbasierten Spurwechselvorschlag ignorieren (z. B. wenn Sie auf der linken Spur fahren, während Sie sich einer Ausfahrt auf der rechten Seite der Autobahn nähern), kann „Mit Autopilot navigieren“ die Abfahrt nicht ansteuern. In diesem Fall führt Sie das Navigationssystem automatisch zu Ihrem Ziel weiter.



WARNUNG: Es kann sein, dass die Funktion „Mit Autopilot navigieren“ nicht in jedem Fall versucht, an einer Ausfahrt auszufahren oder die Spur zu wechseln, auch wenn eine Ausfahrt bzw. ein Spurwechsel in der Navigationsroute festgelegt ist. Bleiben Sie immer wachsam und seien Sie darauf vorbereitet, manuell auf eine Ausfahrt zuzusteuern oder einen Spurwechsel manuell vorzunehmen, um sich auf das Ausfahren vorzubereiten oder um die Autobahn an einer Ausfahrt oder an einem Autobahnkreuz zu verlassen.

Seien Sie bereit, einzugreifen

Beim Versuch, einen Spurwechsel vorzunehmen oder Model X zu manövrieren oder bei der Annäherung an Baustellenbereiche ist „Mit Autopilot navigieren“ eventuell nicht in der Lage, die geeignete Fahrspur zu bestimmen (etwa bei komplexen Kleeblättern und



ANMERKUNG: Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, den erworbenen Optionen und der Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit dem Ampel- und Stoppschildassistenten ausgestattet.

Der Ampel- und Stoppschildassistent wurde dahingehend entwickelt, Ampeln und Stoppschilder zu erkennen und bei aktivem Abstandsgeschwindigkeitsregler oder Lenkassistenten auf die Verkehrsregelung durch ein Verlangsamen von Model X bis hin zum Stillstand zu reagieren. Diese Funktion nutzt zusätzlich zu GPS-Daten auch die nach vorne gerichteten Kameras und verlangsamt das Fahrzeug bei allen erkannten Verkehrsampeln, einschließlich grüner, gelb blinkender und ausgeschalteter Ampeln, sowie bei Stoppschildern und einigen Straßenmarkierungen. Wenn sich Model X einer Kreuzung nähert, wird auf der Instrumententafel eine Mitteilung angezeigt, dass das Fahrzeug in Kürze verlangsamt wird. Wenn Sie nicht bestätigen, dass Sie weiterfahren möchten, hält Model X an der roten Linie an, die in der Fahrdarstellung der Instrumententafel angezeigt wird.

ANMERKUNG: Der Ampel- und Stoppschildassistent ist eine BETA-Funktion und funktioniert am besten auf Straßen, die häufig von Tesla-Fahrzeugen befahren werden. Der Ampel- und Stoppschildassistent versucht, an allen Ampeln, einschließlich grüner Ampeln, anzuhalten.



WARNUNG: Versuchen Sie **NIEMALS**, auf gut Glück vorherzusagen, wann und wo der Ampel- und Stoppschildassistent anhalten oder das Fahrzeug über eine Kreuzung bzw. Straßenmarkierung fahren wird. Aus der Perspektive des Fahrers könnte das Verhalten des Ampel- und Stoppschildassistenten unlogisch erscheinen. Achten Sie stets auf die Straße vor Ihnen, und seien Sie jederzeit bereit, sofort einzugreifen. Ob an einer Kreuzung angehalten oder weitergefahren wird, liegt in der Verantwortung des Fahrers. Verlassen Sie sich niemals auf den Ampel- und Stoppschildassistenten, wenn es darum geht, ob es sicher und/oder angemessen ist, anzuhalten oder auf eine Kreuzung zu fahren.

Vor der Verwendung

Vor der Verwendung des Ampel- und Stoppschildassistenten müssen Sie Folgendes tun:

- Stellen Sie sicher, dass die nach vorne gerichteten Kameras freie Sicht haben (siehe [Reinigung der Kameras und Sensoren](#)) und kalibriert sind (siehe [Fahren zur Kamerakalibrierung](#)). Der Ampel- und Stoppschildassistent ist von der Fähigkeit der Kameras abhängig, Ampeln, Stoppschilder und Straßenmarkierungen zu erkennen.
- Stellen Sie sicher, dass die neueste Kartenversion in Model X heruntergeladen wurde. Obwohl der Ampel- und Stoppschildassistent in erster Linie visuelle Daten von den Fahrzeugkameras verwendet, kann die Genauigkeit durch Verwendung der neuesten Kartendaten verbessert werden. Um zu prüfen, welche Version der Karten aktuell heruntergeladen ist, tippen Sie auf **Fahrzeug > Service > Zusätzliche Fahrzeuginformationen**. Um aktualisierte Karten zu erhalten, müssen Sie mit einem WLAN verbunden sein (siehe [Kartenaktualisierungen](#)).
- Aktivieren Sie die Funktion. Während das Fahrzeug in der Parkstellung steht, tippen Sie auf **Fahrzeug > Autopilot > Ampel- und Stoppschildassistent**. Wenn der Ampel- und Stoppschildassistent eingeschaltet ist, ist er immer dann aktiv, wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler oder Lenkassistent genutzt wird.

Funktionsweise

Wenn der Ampel- und Stoppschildassistent aktiv ist und Sie den Lenkassistenten oder den Abstandsgeschwindigkeitsregler verwenden, wird auf der Instrumententafel eine Popup-Meldung angezeigt, dass in Fahrtrichtung eine Ampel, ein Stoppschild oder eine Straßenmarkierung erkannt wurde. Während der Annäherung an den Anhaltepunkt, **selbst an einer Kreuzung mit grüner Ampel**, wird Model X verlangsamt, und es wird eine rote Linie angezeigt, die angibt, wo das Fahrzeug voraussichtlich vollständig zum Stillstand kommen wird. Um auf die Kreuzung zu fahren – auch wenn die Ampel grün ist –, müssen Sie den Autopilot-Hebel ziehen oder kurz auf das Fahrpedal drücken und dem Fahrzeug so die Freigabe zur Weiterfahrt erteilen. Wenn Sie bestätigt haben, dass Sie weiterfahren möchten, wird die rote Haltelinie grau, und Model X fährt auf die Kreuzung und nimmt anschließend wieder die von Ihnen eingestellte Fahrgeschwindigkeit auf.



Ampel- und Stoppschildassistent

ANMERKUNG: Falls, nachdem Sie den Autopilot-Hebel gezogen oder das Fahrpedal gedrückt haben, um zu bestätigen, dass Sie auf die Kreuzung fahren möchten, die Ampel von Grün auf Gelb oder von Gelb auf Rot wechselt und Sie noch nicht auf die Kreuzung gefahren sind, stellt Model X möglicherweise fest, dass es nicht angemessen ist, weiterzufahren. Deshalb hält Model X an, und Sie müssen das Fahrpedal drücken, um weiterzufahren. Es liegt stets in Ihrer eigenen Verantwortung, sicherzustellen, dass das Fahrzeug anhält oder angemessen und sicher beschleunigt.

⚠️ WARNUNG: Der Ampel- und Stoppschildassistent kann Model X beim Abbiegen NICHT steuern. Wenn sich Model X in einer Abbiegespur befindet, hält das Fahrzeug an der roten Haltelinie an. Um weiterzufahren, ziehen Sie den Autopilot-Hebel, oder drücken Sie kurz das Fahrpedal – Model X fährt daraufhin *in gerader Richtung* über die Kreuzung (auch wenn Sie sich in einer Abbiegespur befinden), weshalb Sie Model X manuell über die Kreuzung steuern MÜSSEN (wobei der Lenkassistent abgebrochen wird).

Der Ampel- und Stoppschildassistent funktioniert nur dann wie beschrieben, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Lenkassistent oder der Abstandsgeschwindigkeitsregler ist aktiviert.
- Die Kameras erkennen eine Ampel, ein Stoppschild oder eine Straßenmarkierung in Fahrtrichtung. (Die Kameras sind z. B. frei von Hindernissen und haben freie Sicht auf die Ampel, das Stoppschild oder die Straßenmarkierung.)
- Auf der Instrumententafel von Model X wird die vorausliegende Ampel „fett“ angezeigt. Model X berücksichtigt keine Ampeln, die auf der Instrumententafel „verblasst“ angezeigt werden. Wenn sich eine Ampel nicht direkt vor der Kamera befindet (z. B. schräg vor der Kamera oder auf einer benachbarten Spur), wird sie auf der Instrumententafel „verblasst“ angezeigt, und Model X leitet dafür keine Verlangsamung bzw. keinen Stopp ein.

⚠️ WARNUNG: Wenn auf der Instrumententafel beim Heranfahren an eine Kreuzung keine rote Haltelinie angezeigt wird, wird Model X nicht verlangsamt oder angehalten. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, auf vorausliegende Kreuzungen zu achten und die Verkehrsbedingungen zu beobachten, um zu bestimmen, ob und wann das Fahrzeug angehalten werden sollte, sowie entsprechend einzugreifen.

⚠️ WARNUNG: Verlassen Sie sich niemals darauf, dass der Ampel- und Stoppschildassistent zuverlässig bestimmt, ob Sie an einer Kreuzung anhalten müssen oder weiterfahren können. Fahren Sie aufmerksam, halten Sie Ihren Blick auf der Straße, und achten Sie stets auf die Fahrbahn, vorausliegende Kreuzungen, Verkehrsbedingungen, Fußgängerüberwege und andere Verkehrsteilnehmer. Ob an einer Kreuzung angehalten oder weitergefahren wird, liegt immer in der Verantwortung des Fahrers. Halten Sie sich bereit, angemessen zu reagieren. Andernfalls kann es zu tödlichen Verletzungen kommen.

⚠️ WARNUNG: In einigen Situationen könnte der Ampel- und Stoppschildassistent fälschlicherweise eine Ampel oder ein Stoppschild erkennen, woraufhin Model X unerwartet verlangsamt wird. Halten Sie sich jederzeit bereit, angemessen zu reagieren.

⚠️ WARNUNG: Sie müssen den Autopilot-Hebel ziehen oder kurz auf das Fahrpedal drücken, um zu bestätigen, dass Sie unabhängig von der erkannten Ampelphase über die Kreuzung fahren möchten. Ohne Ihre Bestätigung hält Model X an der auf der Instrumententafel angezeigten roten Haltelinie an, auch wenn ein Anhalten möglicherweise nicht angemessen ist. Das Anhalten an einer grünen Ampel kann andere Fahrer verunsichern und zu einem Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Achten Sie deshalb stets auf vorausliegende Kreuzungen, und halten Sie sich bereit, das Bremsen oder Beschleunigen zu übernehmen, wenn dies aufgrund der Umgebungsbedingungen erforderlich ist.

⚠️ WARNUNG: Gehen Sie niemals davon aus, dass Ihre Fähigkeit, eine Ampel, ein Stoppschild oder eine Straßenmarkierung zu sehen (insbesondere an komplexen Kreuzungen oder an einer Kreuzung mit teilweise verdeckten Ampeln oder Stoppschildern), auch bedeutet, dass Model X dieses Verkehrszeichen ebenfalls identifiziert und entsprechend reagiert.

⚠️ WARNUNG: Selbst die neuesten Kartendaten enthalten nicht alle Ampeln und Stoppschilder. Deshalb ist der Ampel- und Stoppschildassistent zu einem erheblichen Teil von der Fähigkeit der Kameras abhängig, Ampeln, Stoppschilder, Straßenmarkierungen usw. zu erkennen. Somit könnte Model X eine Kreuzung ignorieren, die für die Kameras nicht sichtbar ist (z. B. weil sie von einem Baum oder einem großen Fahrzeug bzw. Objekt verdeckt ist oder sich an einem steilen Hang oder in einer scharfen Kurve befindet).



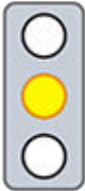

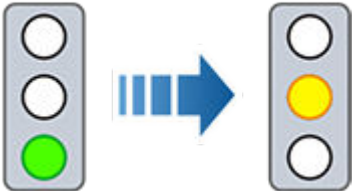


WARNUNG: Der Ampel- und Stoppschildassistent ist kein Ersatz für eine aufmerksame Fahrweise und eine sichere Beurteilung.

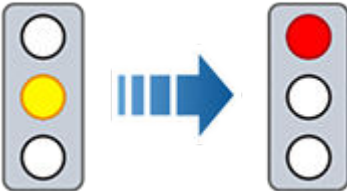
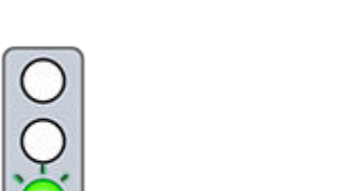
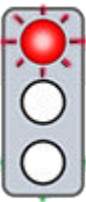


Ampeln

Während der Fahrt mit Lenkassistent oder Abstandsgeschwindigkeitsregler und gleichzeitig aktiviertem Ampel- und Stoppschildassistenten reagiert Model X bei Annäherung an eine Kreuzung mit Ampel wie folgt:

Art der Ampel	Vorgesehene Reaktion des Fahrzeugs
 	<p>An einer grün leuchtenden Ampel oder einer aktuell abgeschalteten Ampel (kein Licht) wird Model X verlangsamt.</p> <p>Sie müssen bestätigen, dass Sie über die Kreuzung fahren möchten, indem Sie den Autopilot-Hebel ziehen oder kurz auf das Fahrpedal drücken. Ohne Ihre Bestätigung hält Model X an der auf der Instrumententafel angezeigten roten Haltelinie an.</p> <p>ANMERKUNG: Model X nimmt beim Fahren über die Kreuzung die eingestellte Fahrgeschwindigkeit wieder auf, wobei die Geschwindigkeit eines vor Ihnen fahrenden Fahrzeugs berücksichtigt wird.</p>
 	<p>Model X wird verlangsamt und hält an der auf der Instrumententafel angezeigten roten Haltelinie an. Wenn Sie über die Kreuzung fahren möchten (z. B. nachdem die Ampel grün geworden ist oder Model X zum Stillstand gekommen ist), müssen Sie den Autopilot-Hebel ziehen oder kurz auf das Fahrpedal drücken.</p>
	<p>Model X wird verlangsamt und hält an der auf der Instrumententafel angezeigten roten Haltelinie an. Wenn Sie über die Kreuzung fahren möchten (z. B. nachdem die Ampel grün geworden ist), müssen Sie den Autopilot-Hebel ziehen oder kurz auf das Fahrpedal drücken.</p> <p>ANMERKUNG: Wenn die Ampel umspringt, <i>nachdem</i> Sie bestätigt haben, dass Sie weiterfahren möchten (z. B. von grün auf gelb), hält Model X möglicherweise an, anstatt weiterzufahren, insbesondere wenn Model X erkennt, dass ein sicheres Anhalten vor der Kreuzung noch möglich ist.</p> <p>ANMERKUNG: Model X ist nicht dafür vorgesehen, über die Kreuzung zu fahren, wenn die Ampel rot ist oder gelb wird, sofern ein ausreichender Abstand zum sicheren Anhalten vor der Kreuzung vorhanden ist.</p>

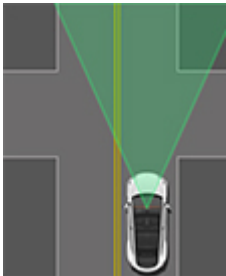

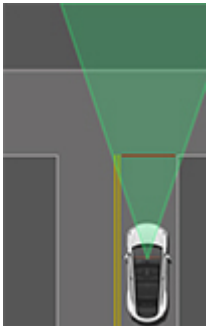



Art der Ampel	Vorgesehene Reaktion des Fahrzeugs
	<p>ANMERKUNG: Sie können jederzeit das Fahren übernehmen, indem Sie auf die Bremse treten, wodurch der Lenkassistent bzw. der Abstandsgeschwindigkeitsregler abgebrochen wird.</p>
	<p>Model X wird langsamer. Um weiterzufahren, müssen Sie den Autopilot-Hebel ziehen oder kurz auf das Fahrpedal drücken. Wenn Sie dies unterlassen, hält Model X an der auf der Instrumententafel angezeigten roten Haltelinie an.</p> <p>ANMERKUNG: Um zu verhindern, dass Model X anhält, und um die Verlangsamung zu minimieren, können Sie bestätigen, dass Sie weiterfahren möchten, indem Sie den Autopilot-Hebel ziehen oder auf das Fahrpedal drücken, sobald die rote Haltelinie auf der Instrumententafel angezeigt wird. Model X nimmt unmittelbar nach der Bestätigung die von Ihnen eingestellte Fahrgeschwindigkeit wieder auf (wobei berücksichtigt wird, ob sich ein Fahrzeug vor Ihnen befindet).</p> <p>⚠️ WARNUNG: Fahren Sie vorsichtig an die Kreuzung heran, und halten Sie sich bereit, das Bremspedal zu drücken, um das Fahrzeug zu verlangsamen bzw. anzuhalten.</p>
	<p>Model X wird verlangsamt und hält an der auf der Instrumententafel angezeigten roten Haltelinie an. Wenn Sie über die Kreuzung fahren möchten (z. B. weil dies gemäß den Verkehrsregeln und Bedingungen sicher und erlaubt ist), müssen Sie den Autopilot-Hebel ziehen oder kurz auf das Fahrpedal drücken.</p>



Stoppschilder und Straßenmarkierungen

Bei der Fahrt mit Lenkassistent oder Abstandsgeschwindigkeitsregler und gleichzeitig aktiviertem Ampel- und Stoppschildassistenten reagiert Model X im Fall einer Annäherung an eine Kreuzung mit Stoppschildern, Haltelinien oder Straßenmarkierungen wie folgt:

Art der Kreuzung	Vorgesehene Reaktion des Fahrzeugs
 Keine Verkehrsregelung  Arm der T-Kreuzung	Model X geht von Vorfahrt aus und fährt ohne Verlangsamen oder Anhalten weiter.
 Ende der T-Kreuzung	Wenn das Fahrzeug anhand der Kartendaten eine T-Kreuzung erkennt, wird Model X verlangsamt und an der auf der Instrumententafel angezeigten roten Haltelinie vollständig angehalten. Wenn Sie weiterfahren möchten, müssen Sie die Lenkung und Beschleunigung selbst übernehmen. ⚠️ WARNING: Model X hält möglicherweise nicht an, wenn eine T-Kreuzung nicht über ein Stoppschild oder eine Haltelinie verfügt oder wenn die Kartendaten nicht auf eine T-Kreuzung hinweisen. Fahren Sie aufmerksam, und halten Sie sich bereit, das Fahrzeug bei Bedarf anzuhalten.
 Stoppschild	Model X wird verlangsamt und hält an der auf der Instrumententafel angezeigten roten Haltelinie an. Wenn Sie über die Kreuzung fahren möchten, müssen Sie den Autopilot-Hebel ziehen oder kurz auf das Fahrpedal drücken. ANMERKUNG: Wenn Sie bestätigen, dass Sie über eine Kreuzung mit einem Stoppschild fahren möchten, indem Sie den Autopilot-Hebel ziehen oder auf das Fahrpedal drücken, bevor Model X angehalten wurde, wird Ihre Bestätigung ignoriert. Model X ist nicht dafür vorgesehen, an einem Stoppschild vorbeizufahren, ohne vorher anzuhalten.



Art der Kreuzung	Vorgesehene Reaktion des Fahrzeugs
<div data-bbox="250 216 480 541"> </div> <p data-bbox="152 575 574 606">Stoppschild und Straßenmarkierung</p> <div data-bbox="250 636 480 961"> </div> <p data-bbox="250 995 480 1026">Straßenmarkierung</p>	<p data-bbox="594 216 1502 342">ANMERKUNG: Selbst wenn Sie den Lenkassistenten verwenden und auch wenn Sie den Blinker betätigt haben, müssen Sie das Lenkrad selbst drehen (wodurch der Lenkassistent deaktiviert wird), um an einer Kreuzung abzubiegen.</p>

⚠️ WARNUNG: An Fußgängerüberwegen wird Model X abhängig davon verlangsamt oder angehalten, ob sich eine Ampel am Fußgängerüberweg befindet und ob die Kameras Fußgänger, Fahrradfahrer usw. auf dem Fußgängerüberweg erkennen. Achten Sie besonders auf Fußgängerüberwege, und halten Sie sich bereit, jederzeit entsprechend zu reagieren. Andernfalls kann es zu tödlichen Verletzungen kommen.

Beschränkungen

Abhängig von vielen verschiedenen Umständen und Umweltbedingungen hält der Ampel- und Stoppschildassistent an folgenden Stellen *nur eventuell* an:

- Bahnübergänge.
- Gesperrte Bereiche.
- Mautstellen.
- Kreisverkehre.
- Fußgängerüberwege.
- Vorfahrt-Gewähren-Schilder oder temporäre Ampeln und Stoppschilder (z. B. an Baustellen).
- Verschiedene Signale für Kehrtwendungen, Fahrrad- und Fußgängerampeln, Ampeln zur Spurverfügbarkeit usw.

Darüber hinaus ist es unter folgenden Umständen sehr wahrscheinlich, dass der Ampel- und Stoppschildassistent nicht wie vorgesehen funktioniert, sich abschaltet oder nicht reagiert:

- Sie fahren über mehrere Ampelkreuzungen, die sich in sehr geringem Abstand zueinander befinden.
- Die Sicht ist schlecht (starker Regen, Schnee, dichter Nebel usw.), oder die Wetterbedingungen stören den Betrieb der Kamera bzw. Sensoren.



Ampel- und Stoppschildassistent

- Helles Licht (z. B. direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Eine Kamera ist versperrt, verdeckt, beschädigt oder nicht richtig kalibriert.
- Sie fahren eine Steigung hinauf oder auf einer Straße mit scharfen Kurven, auf der die Kameras vorausliegende Ampeln oder Stoppschilder nicht sehen können.
- Eine Ampel, ein Stoppschild oder eine Straßenmarkierung ist versperrt (z. B. durch einen Baum, ein großes Fahrzeug usw.).
- Model X befindet sich sehr dicht hinter einem vorausfahrenden Fahrzeug, das die Sicht einer Kamera blockiert.



WARNUNG: Die oben aufgeführten Einschränkungen sind keine erschöpfende Liste der Gründe, warum Model X möglicherweise nicht wie erwartet funktioniert. Die korrekte Funktion des Ampel- und Stoppschildassistenten kann durch viele unvorhergesehene Umstände eingeschränkt werden. Die Verwendung dieser Funktion ist kein Ersatz für eine aufmerksame und verantwortungsvolle Fahrweise. Sie müssen stets darauf vorbereitet sein, sofort auf geeignete Weise einzugreifen.



ANMERKUNG: Je nach Markregion, Fahrzeugkonfiguration, den erworbenen Optionen und der Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit Autoparken ausgestattet.

Autoparken verwendet Daten von den Ultraschallsensoren und dem GPS, um das Parken auf öffentlichen Straßen zu vereinfachen, indem es Model X in parallele und rechtwinklige Parklücken manövriert. Siehe [Verwendung von Autoparken](#).

⚠️ ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass alle Kameras und Sensoren sauber sind. Verschmutzte Kameras und Sensoren sowie Umgebungsbedingungen wie Regen und verblasste Fahrbahnmarkierungen können die Funktion des Autopiloten einschränken.

⚠️ WARNUNG: Die korrekte Funktion von Autoparken ist abhängig von der Fähigkeit der Ultraschallsensoren, die Entfernung des Fahrzeugs zu Bordsteinen, Gegenständen und anderen Fahrzeugen zu bestimmen.

Verwendung von Autoparken

Befolgen Sie während der Fahrt diese Schritte, damit Autoparken Model X für Sie in eine Parklücke lenken kann:

1. Achten Sie beim Fahren auf einer öffentlichen Straße bei einer langsamen Geschwindigkeit auf die Instrumententafel, um zu sehen, wenn Autoparken eine mögliche Parklücke erkennt. Wenn Autoparken eine mögliche Parklücke erkannt hat, wird auf der Instrumententafel ein Parksymbol angezeigt. Die Autoparkfunktion erkennt parallele Parklücken, wenn Sie langsamer als 24 km/h fahren, und Querparklücken, wenn Sie langsamer als 16 km/h fahren.



ANMERKUNG: Das Parksymbol erscheint nur, wenn die Position des Fahrzeugs und/oder die Umgebungsbedingungen es zulassen, dass Autoparken einen geeigneten Fahrweg ermittelt. Wenn Autoparken keinen geeigneten Fahrweg ermitteln kann (beispielsweise auf einer schmalen Straße, auf der die Fahrzeugfront beim Einparken auf die Gegenfahrbahn gelangen würde), können Sie entweder das Fahrzeug in eine andere Position bringen, eine andere Parklücke suchen oder selbst einparken.

2. Überprüfen Sie, ob die gefundene Parklücke geeignet und sicher ist. Wenn dies der Fall ist, fahren Sie vorwärts, und halten Sie ca. eine Fahrzeuglänge nach der Parklücke an, wie Sie es vom Einparken in eine parallele oder rechtwinklige Parklücke gewohnt sind.
3. Lassen Sie das Lenkrad los, schalten Sie Model X in den Rückwärtsgang, und berühren Sie **Autoparken starten** auf dem Touchscreen.
4. Wenn das Einparken abgeschlossen ist, zeigt Autoparken die Meldung „Abgeschlossen“ an.

Wenn Autoparken aufgrund unzureichender Sensordaten nicht nutzbar ist, wird auf der Instrumententafel eine Warnmeldung angezeigt, die angibt, dass ein manuelles Einparken von Model X erforderlich ist.

ANMERKUNG: Wenn Sie die Bremse betätigen, während Autoparken Model X aktiv einparkt, pausiert der Parkvorgang, bis Sie **Fortsetzen** auf dem Touchscreen berühren.



ANMERKUNG: Die Autoparkfunktion erkennt mögliche Querparklücken, die mindestens 2,9 Meter breit sind und auf beiden Seiten von geparkten Fahrzeugen begrenzt werden. Autoparken erkennt parallele Parklücken, die mindestens 6 Meter, aber weniger als 9 Meter lang sind. An schrägen Parklücken kann Autoparken nicht eingesetzt werden.

⚠️ WARNUNG: Verlassen Sie sich bei der Suche nach einer zulässigen, geeigneten und sicheren Parklücke nicht ausschließlich auf die Autoparken-Funktion. Autoparken erkennt möglicherweise nicht alle Objekte in der Parklücke. Überprüfen Sie immer mit eigenen Augen, ob der Parkplatz geeignet ist und Sie gefahrlos einparken können.

⚠️ WARNUNG: Während Autoparken das Model X lenkt, dreht sich das Lenkrad entsprechend mit. Greifen Sie nicht in diese Lenkradbewegung ein. Andernfalls brechen Sie die Autoparken-Funktion ab.



Autoparken

-  **WARNUNG:** Beobachten Sie während des Einparkens ständig Ihre Umgebung. Achten Sie auf andere Fahrzeuge, Fußgänger und Hindernisse. Sie müssen jederzeit sofort die Bremsen betätigen können.
-  **WARNUNG:** Achten Sie bei aktiver Autoparken-Funktion auf die Anweisungen, die auf dem Touchscreen und der Instrumententafel angezeigt werden.

Parkvorgang pausieren

Um Autoparken zu pausieren, treten Sie einmal auf das Bremspedal. Model X hält an und bleibt stehen, bis Sie **Fortsetzen** auf dem Touchscreen berühren.

Parkvorgang abbrechen

Autoparken bricht den Parkvorgang ab, wenn Sie das Lenkrad bewegen, einen anderen Gang einlegen oder **Abbrechen** auf dem Touchscreen berühren. Autoparken wird außerdem unter folgenden Umständen abgebrochen:


- Der Parkvorgang umfasst mehr als sieben Züge.
- Model X erkennt, dass der Fahrer das Fahrzeug verlässt.
- Es wird eine Tür geöffnet.
- Sie treten auf das Fahrpedal.
- Sie betätigen das Bremspedal, während die Autoparkfunktion pausiert ist.
- Es erfolgt eine automatische Notbremsung (siehe [Kollisionsvermeidungsassistent](#)).

Beschränkungen

Autoparken funktioniert insbesondere in den folgenden Fällen wahrscheinlich nicht erwartungsgemäß:

- An Steigungen. Autoparken funktioniert nur auf ebenen Straßen.
- Die Sicht ist schlecht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.).
- Der Bordstein besteht aus einem anderen Material als Stein, oder der Bordstein kann nicht erkannt werden.
- Die Zielparklücke liegt direkt neben einer Wand oder Säule (beispielsweise die letzte Parklücke einer Reihe in einer Tiefgarage).
- Einer oder mehrere Ultraschallsensoren sind defekt, schmutzig oder verdeckt (etwa mit Schlamm, Eis oder Schnee).

- Die Witterung (starker Regen, Schnee, Nebel oder extreme Temperaturen) kann die Sensorwirkung beeinflussen.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.

-  **WARNUNG:** Die Fähigkeit von Autoparken, Model X einzuparken, kann durch viele unvorhergesehene Umstände eingeschränkt werden. Seien Sie sich hierüber im Klaren und beachten Sie, dass die Autoparken-Funktion das Model X möglicherweise nicht auf angemessene Weise lenken kann. Bleiben Sie beim Einparken des Model X aufmerksam, und halten Sie sich bereit, sofort die Kontrolle zu übernehmen.





ANMERKUNG: Je nach Markregion, Fahrzeugkonfiguration, den erworbenen Optionen und der Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit Herbeirufen ausgestattet.


Herbeirufen ermöglicht ein automatisches Ein- und Ausparken von Model X, während Sie sich außerhalb des Fahrzeugs befinden. Herbeirufen verwendet Daten von den Ultraschallsensoren, um Model X bis zu 12 Meter weit vorwärts oder rückwärts in eine Parklücke oder aus ihr heraus zu bewegen.


Um Model X eine weitere Strecke zu bewegen und Objekte zu umfahren, können Sie Smart-Herbeirufen (sofern vorhanden) in Verbindung mit Ihrem Mobiltelefon verwenden. Mit Smart-Herbeirufen kann Ihr Fahrzeug Sie finden (oder einen von Ihnen gewählten Ort ansteuern). Siehe [Smart-Herbeirufen-Funktion](#).

Um Model X zu bewegen, muss Ihr Telefon per Bluetooth gekoppelt sein (siehe [Koppeln eines Bluetooth-Telefons](#)).

 **ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, dass alle Kameras und Sensoren sauber sind. Verschmutzte Kameras und Sensoren sowie Umgebungsbedingungen wie Regen und verblasste Fahrbahnmarkierungen können die Funktion des Autopiloten einschränken.


 **WARNUNG:** Die Herbeirufen-Funktion wurde ausschließlich für Parkplätze und Zufahrten auf privaten Grundstücken entwickelt, auf denen die Umgebung vertraut und vorhersehbar ist.

 **WARNUNG:** Herbeirufen ist eine BETA-Funktion. Sie müssen das Fahrzeug und seine Umgebung durchgehend genau beobachten und sich jederzeit zum Einschreiten bereithalten. Der Fahrer muss die Herbeirufen-Funktion auf sichere, verantwortungsbewusste und bestimmungsgemäße Weise verwenden.

 **WARNUNG:** Die korrekte Funktion von Herbeirufen ist abhängig von der Fähigkeit der Ultraschallsensoren, die Entfernung des Fahrzeugs zu Objekten, Menschen, Tieren und anderen Fahrzeugen zu bestimmen.

Vor dem Einsatz von Herbeirufen

Bevor Sie Herbeirufen verwenden, aktivieren Sie die Funktion über den Touchscreen, und legen Sie fest, wie sie arbeiten soll. Berühren Sie **Fahrzeug > Autopilot > Herbeirufen**, und berühren Sie dann **Anpassen**, um die folgenden Einstellungen nach Ihren Wünschen anzupassen:

- **Stoßstangenabstand:** Stellen Sie den Abstand ein, in dem Herbeirufen vor einem erkannten Objekt anhalten soll (zum Beispiel könnte Herbeirufen innerhalb weniger Zentimeter vor einer Garagenwand anhalten). Beachten Sie, dass dieser Abstand nur für Objekte gilt, die Herbeirufen direkt vor Model X erkennt, während es vorwärts fährt, bzw. direkt hinter Model X, während es rückwärts fährt.
 - **HERBEIRUFDISTANZ:** Stellen Sie eine maximale Strecke ein, die Model X beim Ein- oder Ausparken zurücklegen kann.
 - **SEITENABSTAND:** Wählen Sie eine Option, um anzugeben, wie viel Seitenabstand Sie zulassen möchten. Mit der Einstellung **Eng** kann Model X in sehr enge Parklücken und aus ihnen heraus fahren.
-  **WARNUNG:** Durch das Parken in engen Parklücken verringert sich die Fähigkeit der Sensoren, die Lage von Hindernissen genau zu bestimmen, womit das Risiko von Schäden an Model X und/oder Objekten in der Umgebung zunimmt.
- **Taste gedrückt halten erforderlich:** Herbeirufen legt standardmäßig fest, dass eine Schaltfläche der Mobile App oder eine Taste des Schlüssels zum Fahren von Model X während des Ein- und Ausparkens gedrückt werden muss. Wenn **Taste gedrückt halten erforderlich** auf **NEIN** steht, können Sie die Schaltfläche drücken und loslassen – sie muss nicht gehalten werden, um das Fahrzeug in Bewegung zu halten. Außerdem muss **Taste gedrückt halten erforderlich** auf **NEIN** gestellt sein, wenn Sie Herbeirufen mit dem Schlüssel anstelle der Mobile App bedienen (siehe [Bedienung von Herbeirufen mit dem Schlüssel](#)) oder einen Parkvorgang vom Inneren des Fahrzeugs aus starten möchten (siehe [Herbeirufen vor Verlassen des Fahrzeugs starten](#)).
 - **Auto-HomeLink verwenden** (falls vorhanden): Stellen Sie diese Option auf **EIN**, wenn HomeLink aktiviert werden soll, um ein programmiertes HomeLink-Gerät (z. B. ein Grundstücks- oder Garagentor) während des Parkprozesses mit Herbeirufen zu öffnen/zu schließen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, führt das Gerät automatisch ein Öffnen und Schließen durch, wenn Model X während eines Herbeirufen-Vorgangs hinein- oder herausgefahren wird. Mit Smart-Herbeirufen (sofern vorhanden) führt das Gerät automatisch ein Öffnen durch, wenn zu Beginn des Vorgangs erkannt wird, dass Model X in einer Garage steht.



WARNUNG: Stellen Sie immer sicher, dass sich Model X vollständig innerhalb oder außerhalb der Garage befindet, bevor HomeLink das Garagentor schließt. Mit Herbeirufen und Smart-Herbeirufen (sofern vorhanden) kann nicht erkannt werden, wenn sich ein Tor von oben absenkt.

ANMERKUNG: Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das HomeLink-Gerät bei Verwendung von Herbeirufen automatisch geöffnet und geschlossen und bei Verwendung von Smart-Herbeirufen (sofern vorhanden) automatisch nach Bedarf geöffnet. Um HomeLink in anderen Situationen (z. B. bei normalem Fahren) zu automatisieren, müssen Sie die Haupteinstellungen des HomeLink-Geräts anpassen, indem Sie auf das HomeLink-Symbol oben auf dem Touchscreen tippen (siehe [HomeLink Universal-Sendeempfänger](#)).

ANMERKUNG: Die oben genannten Einstellungen, mit Ausnahme von HomeLink, gelten nur für Herbeirufen – nicht für Smart-Herbeirufen, sofern vorhanden (siehe [Bevor Sie Smart-Herbeirufen verwenden](#)).

Stoßstangenabstand, Strecke und Seitenabstand können für Smart-Herbeirufen nicht angepasst werden. Wenn Sie die Smart-Herbeirufen-Funktion verwenden, müssen Sie zudem immer die Schaltfläche in der Mobile App gedrückt halten, um Model X in Bewegung zu halten. Außerdem funktioniert Smart-Herbeirufen nur mit der Mobile App – nicht mit dem Schlüssel.

ANMERKUNG: Alle Einstellungen bleiben bestehen, bis Sie sie manuell ändern.

Herbeirufen zum Ein- und Ausparken verwenden

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Ihr Model X einzuparken:

- Richten Sie Model X in einem Abstand von höchstens 12 Meter zur Parklücke so aus, dass Model X in einer geraden Linie vorwärts oder rückwärts in die oder aus der Parklücke gefahren werden kann.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Schlüssel von Model X in der Nähe befindet.
- Koppeln Sie Ihr Telefon mit Model X über Bluetooth (siehe [Koppeln eines Bluetooth-Telefons](#)). Wenn die Kopplung einmal stattgefunden hat, verbindet sich Ihr Telefon automatisch jedes Mal mit Model X. Ihr Telefon muss sich in einem Umkreis von ca. sechs Metern um das Fahrzeug befinden, damit „Herbeirufen“ funktioniert.

- Starten Sie von außerhalb des Fahrzeugs das Parkmanöver, indem Sie in der Mobile App auf **Herbeirufen** tippen und dann die Schaltfläche **VORWÄRTS** oder **RÜCKWÄRTS** drücken und halten.

ANMERKUNG: Wenn die Einstellung **Taste gedrückt halten erforderlich** auf **NEIN** gestellt ist, müssen Sie die Schaltfläche nicht gedrückt halten, sondern können sie drücken und wieder loslassen.

ANMERKUNG: Das Parkmanöver kann auch von innerhalb des Fahrzeugs aus gestartet werden (siehe [Herbeirufen vor Verlassen des Fahrzeugs starten](#)).

Herbeirufen schaltet Model X in den Vorwärts- oder Rückwärtsgang (je nach gewählter Richtung) und parkt das Fahrzeug ein oder aus. Wenn der Parkvorgang abgeschlossen ist oder ein Hindernis erkannt wird, schaltet Herbeirufen Model X in die Parkstellung. Herbeirufen schaltet Model X unter folgenden Umständen in die Parkstellung:

- Model X erkennt ein Hindernis auf seinem Fahrweg (innerhalb des unter **Stoßstangenabstand** festgelegten Abstands).
- Herbeirufen hat Model X die maximale Strecke von 12 Meter bewegt.
- Sie lassen die Schaltfläche **VORWÄRTS** oder **RÜCKWÄRTS** los (wenn „Taste gedrückt halten erforderlich“ eingeschaltet ist).
- Sie drücken eine beliebige Taste, um Herbeirufen manuell zu stoppen.

Wenn Sie Model X mit Herbeirufen geparkt haben, können Sie Herbeirufen verwenden, um Model X wieder an seine ursprüngliche Position zurückzubringen (sofern das Fahrzeug durchgängig in der Parkstellung geblieben ist) oder bis zur maximalen **Herbeirufdistanz** zu fahren, die Sie festgelegt haben (je nachdem, was zuerst eintritt). Geben Sie einfach in der Mobile App die entgegengesetzte Richtung an, woraufhin Herbeirufen das Fahrzeug auf dem ursprünglichen Weg bewegt, sofern keine neuen Hindernisse hinzugekommen sind. Wenn die Ultraschallsensoren ein Hindernis erkennen, versucht Herbeirufen, das Hindernis zu umgehen und dabei möglichst nah am ursprünglichen Weg zu bleiben (Herbeirufen steuert nicht um Hindernisse herum).

ANMERKUNG: Um mit Herbeirufen das Fahrzeug mehrmals in die gleiche Richtung zu bewegen (ohne dabei maximal 12 Meter zu überschreiten), brechen Sie Herbeirufen ab, und starten Sie den Parkvorgang in derselben Richtung neu.



ANMERKUNG: Obwohl Herbeirufen Model X eine kurze Strecke seitlich führen kann, um ein Hindernis zu umgehen, versucht die Funktion nicht, das Hindernis zu umfahren und das Fahrzeug auf den ursprünglichen Fahrweg zu bringen. Nur mit Smart-Herbeirufen (sofern vorhanden) kann das Fahrzeug um Objekte herumgesteuert werden.

ANMERKUNG: Wenn Sie die Richtungstaste auf der mobilen App loslassen, stoppt Herbeirufen die Bewegung von Model X.

ANMERKUNG: Für Herbeirufen ist es erforderlich, dass Model X einen in der Nähe befindlichen gültigen Schlüssel erkennen kann.



WARNUNG: Model X kann keine Hindernisse erkennen, die niedriger als die Stoßstange sind, sehr schmal sind oder von einer Decke herabhängen (z. B. Fahrräder). Darüber hinaus kann die Fähigkeit von Herbeirufen, das Fahrzeug ein- oder ausparken, durch viele unvorhergesehene Umstände eingeschränkt werden, woraufhin Herbeirufen Model X möglicherweise nicht richtig lenkt. Deshalb müssen Sie die Bewegung und die Umgebung des Fahrzeugs ständig beobachten und sich jederzeit bereithalten, Model X zu stoppen.

Bedienung von Herbeirufen mit dem Schlüssel

ANMERKUNG: Wenn die Batterie des Schlüssels schwach ist, funktioniert Herbeirufen möglicherweise nicht richtig.

Führen Sie diese Schritte aus, um Model X von außerhalb des Fahrzeugs aus über den Schlüssel einzuparken.

1. Stellen Sie auf dem Touchscreen sicher, dass **Taste gedrückt halten erforderlich** deaktiviert ist (berühren Sie **Fahrzeug > Autopilot > Herbeirufen > Taste gedrückt halten erforderlich > NEIN**).
2. Stellen Sie Model X in Parken, stellen Sie sich im Umkreis von 3 Metern vom Fahrzeug hin, und drücken und halten Sie die obere mittlere Taste am Schlüssel (Alle verriegeln/entriegeln), bis der Warnblinker durchgängig blinkt.

ANMERKUNG: Die Warnblinkanlage blinkt einmal kurz auf, wenn Model X verriegelt wird. Model X schaltet sich dann innerhalb von fünf Sekunden ein, und die Warnblinkanlage blinkt durchgängig. Warten Sie mit dem nächsten Schritt, bis die Warnblinkanlage dauerhaft blinkt. Wenn die Warnblinkanlage nicht nach fünf Sekunden durchgängig blinkt, lassen Sie die Taste auf dem Schlüssel los, stellen Sie sich näher an Model X, und versuchen Sie es erneut. Wenn Herbeirufen innerhalb von zehn Sekunden keine Eingabe mehr erhält, wird die Funktion abgebrochen.

3. Drücken Sie die Taste für den vorderen Kofferraum auf dem Schlüssel, um Model X vorwärts in die Parklücke zu fahren, oder drücken Sie die Taste für den hinteren Kofferraum, um Model X rückwärts in die Parklücke zu fahren.

Herbeirufen vor Verlassen des Fahrzeugs starten

So starten Sie einen Parkvorgang, bevor Sie Model X verlassen:

1. Stellen Sie auf dem Touchscreen sicher, dass **Taste gedrückt halten erforderlich** deaktiviert ist (berühren Sie **Fahrzeug > Autopilot > Herbeirufen > Taste gedrückt halten erforderlich > NEIN**).
2. Schließen Sie alle Türen und Kofferraumklappen.
3. Drücken Sie bei eingeschaltetem Model X und eingelegter Parkstellung zweimal die Parktaste am Fahrhebel. Auf dem Touchscreen wird eine Meldung angezeigt.
4. Wählen Sie die Fahrtrichtung auf dem Berührungsbildschirm.
5. Verlassen Sie Model X, und schließen Sie die Fahrertür.

Herbeirufen bewegt Model X jetzt in die auf dem Touchscreen angegebene Richtung.

ANMERKUNG: Um das Parkmanöver abubrechen, bevor Sie das Fahrzeug verlassen, tippen Sie im Pop-up-Fenster auf **Abbrechen**.

ANMERKUNG: Wenn Sie keine Fahrtrichtung auf dem Touchscreen angegeben haben, beginnt Herbeirufen nach dem Aussteigen nicht mit dem Parkvorgang.



Anhalten oder Herbeirufen abbrechen

Während Herbeirufen aktiv ist, können Sie Model X jederzeit über die Mobile App oder durch Drücken einer beliebigen Taste am Schlüssel anhalten. Herbeirufen wird außerdem unter folgenden Umständen abgebrochen:

- Ein Türgriff wird betätigt oder eine Tür geöffnet.
- Sie betätigen das Lenkrad, das Bremspedal, das Gaspedal oder den Fahrhebel.
- Model X erkennt ein Hindernis.
- Herbeirufen hat Model X die maximale Strecke von 12 Meter bewegt.
- Ihr Telefon wechselt in den Ruhemodus oder verliert die Verbindung mit Model X.

Beschränkungen

Die Herbeirufen-Funktion funktioniert in den folgenden Fällen wahrscheinlich nicht erwartungsgemäß:

- Der Fahrweg ist geneigt. Die Herbeirufen-Funktion ist nur für ebene Straßen vorgesehen (bis zu 10 % Steigung/Gefälle).
- Es wird eine erhöhte Betonkante erkannt. Herbeirufen fährt nicht über Kanten, die höher als ca. 2,5 cm sind.
- Einer oder mehrere der Ultraschallsensoren sind beschädigt, schmutzig oder verdeckt (etwa durch Schlamm, Eis oder Schnee bzw. durch eine Fahrzeugabdeckung, übermäßige Lackierung oder aufgeklebte Produkte wie Folien, Aufkleber, Gummibeschichtung usw.).
- Die Witterung (starker Regen, Schnee, Nebel oder extreme Temperaturen) kann die Sensorwirkung beeinflussen.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Model X befindet sich im Anhängermodus, oder Zubehör ist angebracht.

ANMERKUNG: Herbeirufen ist deaktiviert, wenn sich Model X im Valet-Modus befindet (siehe [Valet-Modus](#)).





WARNUNG: Diese Liste enthält nicht alle Situationen, die die ordnungsgemäße Funktionsweise von Herbeirufen beeinträchtigen können. Es obliegt dem Fahrer, jederzeit die Kontrolle über Model X zu behalten. Seien Sie sehr achtsam, wenn Herbeirufen Model X aktiv bewegt, und halten Sie sich immer bereit, sofort einzuschreiten. Andernfalls kann es zu Sachschäden und schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.





ANMERKUNG: Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, den erworbenen Optionen und der Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit Smart-Herbeirufen ausgestattet.


Mit **Smart-Herbeirufen** kann Model X zu Ihnen kommen (wobei der GPS-Standort Ihres Telefons als Ziel verwendet wird) oder zu einem von Ihnen gewählten Ort fahren, wobei es Hindernisse umfährt und bei Bedarf anhält. Smart-Herbeirufen arbeitet mit der Tesla Mobile App zusammen, wenn sich Ihr Telefon in einem Umkreis von ca. 6 Metern um Model X befindet. Smart-Herbeirufen kann mithilfe der Ultraschallsensoren, Kameras und GPS-Daten Model X ausparken sowie Ecken umfahren. Dies ist nützlich, um Model X aus einer engen Parklücke zu fahren, Pfützen zu durchqueren oder leichter an das Fahrzeug zu gelangen, wenn Sie schwere Pakete tragen. Sie müssen uneingeschränkte Sicht auf Model X haben und die ganze Zeit über das Fahrzeug und seine Umgebung genau beobachten.


 **ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, dass alle Kameras und Sensoren sauber sind. Verschmutzte Kameras und Sensoren sowie Umgebungsbedingungen wie Regen und verblasste Fahrbahnmarkierungen können die Funktion des Autopiloten einschränken.


 **WARNUNG:** Die Smart-Herbeirufen-Funktion wurde ausschließlich für Parkplätze und Zufahrten auf privaten Grundstücken entwickelt, auf denen die Umgebung vertraut und vorhersehbar ist. Verwenden Sie Smart-Herbeirufen nicht auf öffentlichen Straßen.

 **WARNUNG:** Smart-Herbeirufen darf nur auf befestigten Flächen verwendet werden.

 **WARNUNG:** Smart-Herbeirufen ist eine BETA-Funktion. Sie müssen das Fahrzeug und seine Umgebung durchgehend genau beobachten und sich jederzeit zum Einschreiten bereithalten. Der Fahrer muss die Smart-Herbeirufen-Funktion auf sichere, verantwortungsbewusste und bestimmungsgemäße Weise verwenden.

 **WARNUNG:** Die Smart-Herbeirufen-Funktion hält möglicherweise nicht für alle Objekte (insbesondere sehr flache Objekte wie einige Bordsteine oder sehr hohe Objekte wie z. B. Bretter) an und reagiert möglicherweise nicht auf jeden Verkehr. Smart-Herbeirufen erkennt nicht die Fahrtrichtung von rollendem Verkehr, fährt nicht um leere Parkplätze herum und sieht keinen Querverkehr voraus.

 **WARNUNG:** Die Leistungsfähigkeit der Smart-Herbeirufen-Funktion ist von den Ultraschallsensoren, der freien Sicht der Kameras und der Verfügbarkeit einer ausreichenden Mobilfunk-Signalqualität sowie von GPS-Daten abhängig.

 **WARNUNG:** Bei der Verwendung der Smart-Herbeirufen-Funktion müssen Sie uneingeschränkte Sicht auf Model X haben und sich jederzeit bereithalten, das Fahrzeug zu stoppen, indem Sie die Schaltfläche in der Mobile App loslassen.

Bevor Sie Smart-Herbeirufen verwenden

- Laden Sie die neueste Version der Tesla Mobile App auf Ihr Telefon herunter, und stellen Sie sicher, dass Ihr Telefon Internetempfang hat und GPS aktiviert ist.
- Ihr Telefon muss per Bluetooth mit Model X verbunden sein (siehe [Koppeln eines Bluetooth-Telefons](#)) und sich in einem Umkreis von ca. 6 Metern befinden.
- Die Autopilot-Kameras des Fahrzeugs müssen vollständig kalibriert sein (siehe [Fahren zur Kamerakalibrierung](#)).
- Sie müssen uneingeschränkte Sicht auf Model X haben.
- Model X muss in der Parkstellung stehen, und alle Türen und Kofferraumklappen müssen geschlossen sein.

Smart-Herbeirufen verwenden

1. Öffnen Sie die Tesla Mobile App, und drücken Sie **HERBEIRUFEN**.
2. Drücken Sie das Symbol für **Smart-Herbeirufen** in der Mitte der Abbildung Ihres Model X. Möglicherweise dauert es einige Sekunden, bis Smart-Herbeirufen betriebsbereit ist.

ANMERKUNG: Um die Verzögerung beim Starten von Smart-Herbeirufen zu umgehen, können Sie den Standby-Modus verwenden (siehe [Standby-Modus](#)).

Die Mobile App zeigt eine Karte mit einem blauen Kreis an, der den maximalen Abstand von 6 Metern darstellt, den Sie zwischen Ihrem Telefon und Model X einhalten müssen. Der blaue Punkt auf der Karte zeigt Ihre Position, und der rote Pfeil steht für den Standort von Model X.



Smart-Herbeirufen-Funktion

3. Stellen Sie sich so innerhalb des blauen Kreises auf, dass Sie freie Sicht auf Model X haben.
4. Jetzt können Sie Smart-Herbeirufen mit einer der folgenden Methoden verwenden:

- Modus **KOMM ZU MIR**: Drücken und halten Sie die Schaltfläche **KOMM ZU MIR**. Model X fährt zu Ihrem GPS-Standort. Model X folgt Ihnen, wenn Sie sich bewegen. Wenn Model X Sie erreicht hat, hält es an und schaltet auf Parken.

- Modus **FAHRE ZUM ZIEL**: Berühren Sie das Fadenkreuz, und ziehen Sie dann die Karte, um die Nadel auf dem gewünschten Ziel zu positionieren. Drücken und halten Sie die Schaltfläche **FAHRE ZUM ZIEL**. Model X fährt zum Ziel. Bei Erreichen der Position hält Model X an und schaltet in die Parkstellung, woraufhin die Mobile App eine Meldung anzeigt, dass das Herbeirufen abgeschlossen ist.

ANMERKUNG: Um anschließend die Position zu ändern, richten Sie die Karte neu aus, und drücken und halten Sie erneut **FAHRE ZUM ZIEL**.

Um Model X jederzeit anzuhalten, lassen Sie einfach die Schaltfläche **KOMM ZU MIR** oder **FAHRE ZUM ZIEL** los.



Das Fadenkreuzsymbol der Karte wechselt zwischen den Modi **FAHRE ZUM ZIEL** und **KOMM ZU MIR**. Wenn der Modus **KOMM ZU MIR** ausgewählt ist, wird das Symbol blau angezeigt.

ANMERKUNG: Die Karte verfügt außerdem über ein Symbol, mit dem Sie das Satellitenbild anzeigen/verbergen können.

Unmittelbar, nachdem Smart-Herbeirufen in einem der beiden Modi gestartet wurde, blinkt kurz der Warnblinker, die Spiegel werden eingeklappt, und Model X schaltet in die entsprechende Fahrstellung (vorwärts oder rückwärts). Model X bewegt sich dann langsam bis auf 1 Meter an Sie (**KOMM ZU MIR**) oder Ihr gewähltes Ziel (**FAHRE ZUM ZIEL**) heran, wobei Hindernisse nach Bedarf umfahren werden. Während sich Model X bewegt, bewegt sich der rote Pfeil auf der Karte mit, um die Position des Fahrzeugs anzugeben. Während Sie sich bewegen, bewegt sich der blaue Punkt mit, um Ihre Position anzugeben.

In beiden Modi hält Model X an und schaltet in die Parkstellung, wenn:

- Sie die Schaltfläche der Mobile App loslassen.

- Die maximale Entfernung von 6 Metern zwischen Ihrem Telefon und Model X überschritten wird. (Wenn Sie Model X von Ihrem eigenen Standort wegbewegen, müssen Sie möglicherweise dem Fahrzeug folgen, um diese Entfernung einzuhalten.)
- Der Fahrweg blockiert ist.
- Model X die maximale Strecke von 20 Metern seit Beginn des Smart-Herbeirufen-Vorgangs zurückgelegt hat.

ANMERKUNG: Wenn Smart-Herbeirufen Model X um drei Meter nach vorn und dann zwei Meter nach hinten bewegt, wird dies als fünf Meter Strecke gewertet.

ANMERKUNG: Sie brauchen nicht auf die App zu schauen – halten Sie lediglich die Schaltfläche gedrückt, und beobachten Sie die ganze Zeit über Model X und dessen Fahrweg. Seien Sie ständig bereit, die Schaltfläche loszulassen, um das Fahrzeug anzuhalten.

Wenn Auto HomeLink für Herbeirufen verfügbar und aktiviert ist (berühren Sie **Fahrzeug > Autopilot > Herbeirufen > Auto HomeLink verwenden**) und Sie das Smart-Herbeirufen-Manöver starten, während sich Model X in einer Garage befindet, öffnet die Smart-Herbeirufen-Funktion automatisch ein HomeLink-Gerät. Die Mobile App informiert Sie darüber, ob das Tor geöffnet wurde.



WARNUNG: Wenn Sie die Schaltfläche loslassen, um Model X anzuhalten, erfolgt das Anhalten mit einer kurzen Verzögerung. Deshalb ist es entscheidend, dass Sie den Fahrweg des Fahrzeugs zu jeder Zeit genau beobachten und Hindernisse, die das Fahrzeug möglicherweise nicht erkennt, voraussehen.



WARNUNG: Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie Smart-Herbeirufen in Umgebungen verwenden, in denen unvorhersehbare Bewegungen von Hindernissen auftreten können. Dies gilt zum Beispiel, wenn Menschen, Kinder oder Tiere anwesend sind.



WARNUNG: Die Smart-Herbeirufen-Funktion hält möglicherweise nicht für alle Objekte (insbesondere sehr flache Objekte wie einige Bordsteine oder sehr hohe Objekte wie z. B. Bretter) an und reagiert möglicherweise nicht auf jeden Verkehr von vorn oder von der Seite. Seien Sie besonders aufmerksam, und halten Sie sich bereit, Model X jederzeit durch Loslassen der Schaltfläche in der Mobile App anzuhalten.



Standby-Modus

Um Model X für das Herbeirufen bereit zu halten und die Startzeit des Systems zu verkürzen, aktivieren Sie den Standby-Modus. Berühren Sie **Fahrzeug > Autopilot > Herbeirufen anpassen > Standby-Modus**. Wenn der Standby-Modus eingeschaltet ist, können Sie die Lebensdauer der Batterie verlängern, indem Sie den Standby-Modus an folgenden Orten deaktivieren:

- **Zuhause ausschließen** – Deaktiviert den Standby-Modus an dem Ort, der in Ihrer Favoritenliste als Heimadresse festlegt ist.
- **Arbeitsstätte ausschließen** – Deaktiviert den Standby-Modus an dem Ort, der in Ihrer Favoritenliste als Arbeitsstätte festgelegt ist.
- **Favoriten ausschließen** – Deaktiviert den Standby-Modus an allen Orten auf Ihrer Favoritenliste.

ANMERKUNG: Um Energie zu sparen, deaktiviert Smart-Herbeirufen den Standby-Modus automatisch zwischen Mitternacht und 6:00 Uhr. Während dieser Zeit müssen Sie beim Starten von Smart-Herbeirufen mit einer Verzögerung rechnen.

ANMERKUNG: Während der Standby-Modus aktiv ist, kann zusätzlich Batterieleistung verbraucht werden.

ANMERKUNG: Weitere Informationen zum Festlegen eines Ortes als Heimadresse, Arbeitsstätte oder Favorit finden Sie unter [Kürzlich besucht](#), [Favoriten](#), [Heimadresse und Arbeitsstätte](#)).

Anhalten oder Smart-Herbeirufen abbrechen

Smart-Herbeirufen hält Model X an, wann immer Sie die Schaltfläche der Mobile App loslassen. Um den Smart-Herbeirufen-Vorgang wieder aufzunehmen, berühren Sie einfach erneut die Schaltfläche **KOMM ZU MIR** oder **FAHRE ZUM ZIEL**.



WARNUNG: Bereiten Sie sich stets im Voraus auf das Anhalten von Model X vor. Abhängig von der Verbindungsqualität zwischen dem Telefon und Model X kann es zu einer kleinen Verzögerung zwischen dem Loslassen der Schaltfläche und dem Anhalten des Fahrzeugs kommen.

Unter folgenden Umständen wird Smart-Herbeirufen abgebrochen, und Sie müssen die Funktion neu starten:

- Sie drücken eine beliebige Taste am Schlüssel.
- Ein Türgriff wird betätigt oder eine Tür geöffnet.

- Sie betätigen das Lenkrad, das Bremspedal, das Gaspedal oder den Fahrhebel.
- Model X wird durch ein Hindernis blockiert.
- Smart-Herbeirufen hat Model X über die maximale Strecke von ca. 20 Metern innerhalb eines Umkreises von 6 Metern um das Telefon herum bewegt. Um Model X weiter als diese Strecke zu bewegen, müssen Sie eine Fahrstufe (Vorwärts- oder Rückwärtsgang) einlegen und anschließend einen weiteren Vorgang mit Smart-Herbeirufen starten.
- Ihr Telefon wechselt in den Ruhemodus oder verliert die Verbindung mit Model X.

Beschränkungen

Die Smart-Herbeirufen-Funktion funktioniert in den folgenden Fällen wahrscheinlich nicht erwartungsgemäß:

- Aufgrund einer schlechten Netzabdeckung sind keine GPS-Daten verfügbar.
- Der Fahrweg ist geneigt. Die Smart-Herbeirufen-Funktion ist nur für ebene Straßen vorgesehen (bis zu 10 % Steigung/Gefälle).
- Es wird eine erhöhte Betonkante erkannt. Abhängig von der Höhe der Betonkante ist Smart-Herbeirufen möglicherweise nicht in der Lage, Model X darüber hinweg zu bewegen.
- Einer oder mehrere der Ultraschallsensoren bzw. eine oder mehrere der Kameras sind beschädigt, schmutzig oder verdeckt (etwa durch Schlamm, Eis oder Schnee bzw. durch eine Fahrzeugabdeckung, übermäßige Lackierung oder aufgeklebte Produkte wie Folien, Aufkleber, Gummibeschichtung usw.).
- Die Witterung (starker Regen, Schnee, Nebel oder extreme Temperaturen) kann die Sensor- oder Kamerafunktion beeinflussen.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Model X befindet sich im Anhängermodus, oder Zubehör ist angebracht.

ANMERKUNG: Smart-Herbeirufen ist deaktiviert, wenn sich Model X im Valet-Modus befindet (siehe [Valet-Modus](#)).



Smart-Herbeirufen-Funktion



WARNUNG: Diese Liste enthält nicht alle Situationen, die die ordnungsgemäße Funktionsweise von Smart-Herbeirufen beeinträchtigen können. Es obliegt dem Fahrer, jederzeit die Kontrolle über Model X zu behalten. Seien Sie sehr achtsam, wenn Smart-Herbeirufen Model X aktiv bewegt, und halten Sie sich immer bereit, sofort einzuschreiten. Andernfalls kann es zu Sachschäden und schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.



Die Autopilot-Kameras und die Ultraschallsensoren überwachen die Markierungen der Spur, in der Sie fahren, sowie den Bereich um Model X auf das Vorhandensein von Fahrzeugen oder anderen Objekten.

Wenn ein Objekt in Ihrem toten Winkel oder nahe der Seite von Model X erkannt wird (z. B. ein Fahrzeug, Geländer usw.), werden farbige Linien auf der Instrumententafel angezeigt, die von der Abbildung Ihres Fahrzeugs ausgehen. Die Lage der Linien entspricht der Lage des erkannten Objekts. Die Farbe der Linien (Weiß, Gelb, Orange oder Rot) gibt die Nähe des Objekts zu Model X an, wobei Weiß für die größte Entfernung und Rot für die kürzeste Entfernung steht, bei der möglicherweise ein sofortiges Eingreifen erforderlich ist. Diese farbigen Linien werden nur bei einer Fahrgeschwindigkeit zwischen 12 und 140 km/h angezeigt. Wenn der Lenkassistent aktiv ist, werden diese farbigen Linien auch bei einer langsameren Fahrgeschwindigkeit als 12 km/h angezeigt. Die farbigen Linien werden jedoch nicht Model X bei Stillstand angezeigt (beispielsweise bei hohem Verkehrsaufkommen).



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass alle Kameras und Sensoren sauber sind. Verschmutzte Kameras und Sensoren sowie Umgebungsbedingungen wie Regen und verblasste Fahrbahnmarkierungen können die Funktion des Autopiloten einschränken.

WARNUNG: Die Funktionen des Spurassistenten dienen nur zur Unterstützung und nicht als Ersatz für Ihre eigene visuelle Überprüfung. Sehen Sie vor jedem Spurwechsel zuerst in die Spiegel, und wenden Sie einen geeigneten Schulterblick an, um sich davon zu überzeugen, dass Sie die Spur wechseln können, ohne andere zu behindern oder zu gefährden.

WARNUNG: Verlassen Sie sich niemals darauf, dass der Spurassistent Sie darüber informiert, dass Sie versehentlich die Spur verlassen oder dass sich ein Fahrzeug neben Ihnen oder in Ihrem toten Winkel befindet. Die Leistungsfähigkeit des Spurassistenten kann durch verschiedene äußere Faktoren beeinträchtigt werden (siehe [Beschränkungen und Ungenauigkeiten](#)). Es obliegt dem Fahrer, aufmerksam zu bleiben sowie auf die Fahrspur und andere Verkehrsteilnehmer zu achten. Andernfalls kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Spurhaltekorrektur

Die Spurhaltekorrektur ist dafür vorgesehen, Sie zu warnen, wenn Model X Ihre Fahrspur verlässt oder sich deren Rand nähert.

Die Spurhaltekorrektur funktioniert nur bei einer Geschwindigkeit zwischen 64 und 145 km/h auf Straßen mit eindeutig erkennbaren Fahrbahnmarkierungen. Sie können auswählen, wie sich der Spurhalteassistent verhalten soll, indem Sie **Fahrzeug > Autopilot > Spurhaltekorrektur** berühren und eine der folgenden Optionen auswählen:

- **AUS:** Sie werden nicht vor einem Verlassen der Spur oder möglichen Kollisionen mit einem Fahrzeug in der benachbarten Spur gewarnt.
- **WARNUNG:** Wenn ein Vorderrad über eine Spurmarkierung fährt, vibriert das Lenkrad.
- **ASSISTENT:** Es wird eine Lenkkorrektur vorgenommen, um Model X in einer sicheren Position zu halten, falls Model X in eine benachbarte Spur abweicht oder sich dem Fahrbahnrand nähert.

ANMERKUNG: Ihre Einstellung bleibt erhalten und wird in Ihrem Fahrerprofil gespeichert, bis Sie sie manuell ändern.

Wenn die Spurhaltekorrektur aktiviert ist und Model X von der Fahrspur abweicht, ohne dass der entsprechende Blinker gesetzt wurde und der Abstandsgeschwindigkeitsregler aktiv ist, prüft die Funktion auch, ob sich Ihre Hände auf dem Lenkrad befinden. Wenn keine Hände erkannt werden, zeigt die Instrumententafel eine Reihe von Warnmeldungen an, die denen beim Fahren mit dem Lenkassistenten ähneln. Wenn Ihre Hände wiederholt nicht erkannt werden, verlangsamt Model X schrittweise auf 15 Meilen unterhalb des Geschwindigkeitslimits oder unterhalb der festgelegten Fahrgeschwindigkeit, und der Warnblinker wird eingeschaltet.



ANMERKUNG: Die Spurhaltekorrektur warnt Sie nicht vor einem Verlassen der Spur und nimmt keine Lenkeingriffe vor, wenn der entsprechende Blinker eingeschaltet ist, wodurch Sie einen beabsichtigten Spurwechsel anzeigen.

! WARNUNG: Die Spurhaltekorrektur dient zu Ihrer Sicherheit, aber sie funktioniert nicht in jeder Situation und ist kein Ersatz für eine aufmerksame und kontrollierte Fahrweise.

! WARNUNG: Behalten Sie Ihre Hände jederzeit am Lenkrad, und fahren Sie aufmerksam.

! WARNUNG: Die Lenkeingriffe sind minimal und nicht dafür vorgesehen, das Model X aus seiner Fahrspur herauszuführen. Verlassen Sie sich nicht auf die Lenkeingriffe, um seitliche Kollisionen zu vermeiden.

Notfall-Spurhaltekorrektur

Die Notfall-Spurhaltekorrektur nimmt automatisch einen Lenkeingriff vor, um eine mögliche Kollision zu verhindern, wenn:

- Model X eine Spur verlässt und mit einem Fahrzeug kollidieren könnte, das auf einer benachbarten Spur in derselben Richtung fährt (unabhängig vom Zustand des Blinkers).
- Model X die Spur in Richtung einer entgegengesetzten Spur verlässt, der Blinker ausgeschaltet ist und ein entgegenkommendes Fahrzeug erkannt wird.
- Model X die Straße zu verlassen droht, während der Blinker ausgeschaltet ist (z. B. sehr nah am Straßenrand fährt und eine Kollision auftreten könnte).

Die Notfall-Spurhaltekorrektur ist zu Beginn jeder Fahrt automatisch aktiviert. Sie können sie für die aktuelle Fahrt nur ausschalten, indem Sie **Fahrzeug > Autopilot > Notfall-Spurhaltekorrektur** berühren.

Wenn die Notfall-Spurhaltekorrektur einen Lenkeingriff vornimmt, hören Sie einen Warnton, und auf der Instrumententafel wird die Spurlinie rot hervorgehoben und eine Warnung angezeigt.

Die Notfall-Spurhaltekorrektur funktioniert, wenn Model X mit einer Geschwindigkeit zwischen 64 und 145 km/h auf Straßen mit klar sichtbaren Spurmarkierungen, Bordsteinen usw. fährt.

! WARNUNG: Die Notfall-Spurhaltekorrektur ist kein Ersatz für aufmerksames Fahren und gesundes Urteilsvermögen. Halten Sie während der Fahrt stets den Blick auf die Straße gerichtet, und verlassen Sie sich niemals darauf, dass die Notfall-Spurhaltekorrektur eine Kollision verhindert. Mehrere Faktoren können die Leistungsfähigkeit des Systems beeinträchtigen. Wenn Sie sich darauf verlassen, dass die Notfall-Spurhaltekorrektur eine mögliche Kollision vermeidet, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Warnton für Totwinkelwarnung

Falls ein Warnton zu hören sein soll, wenn sich ein Fahrzeug in Ihrem toten Winkel befindet und eine mögliche Kollision erkannt wird, berühren Sie **Fahrzeug > Autopilot > Warnton für Totwinkelwarnung**.

! WARNUNG: Die Funktion „Warnton für Totwinkelwarnung“ kann nicht jede mögliche Kollision erkennen. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, ständig aufmerksam zu bleiben und den toten Winkel zu prüfen.

Geschwindigkeit in benachbarten Spuren

Je nach Marktregion und Fahrzeugkonfiguration ist diese Funktion für Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht verfügbar.

Wenn sich Ihr Fahrzeug mit einer wesentlich höheren Geschwindigkeit als Fahrzeuge in benachbarten Spuren bewegt, reduziert Model X automatisch Ihre Fahrgeschwindigkeit. Dies ist besonders hilfreich bei hohem Verkehrsaufkommen oder wenn viele Fahrzeuge die Spur wechseln. Wenn Model X erkennt, dass andere Fahrzeuge wesentlich langsamer fahren, werden auf der Instrumententafel die benachbarten Spuren mit Pfeilen hervorgehoben und erkannte Fahrzeuge grau angezeigt, während Ihr Fahrzeug entsprechend verlangsamt wird. Diese Funktion können Sie vorübergehend umgehen, indem Sie auf das Fahrpedal drücken. Verlassen Sie sich niemals darauf, dass der Autopilot eine sichere Geschwindigkeit ermittelt; Sie sind selbst für das Fahrzeug und das Einhalten der Verkehrsregeln verantwortlich.



Beschränkungen und Ungenauigkeiten

Der Spurassistent kann Fahrspurmarkierungen nicht immer erkennen, sodass Sie in den folgenden Situationen möglicherweise unnötige oder ungültige Warnungen erhalten:

- Die Sicht ist schlecht und die Spurmarkierungen sind nicht deutlich sichtbar (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.). Das genaue Messfeld der Ultraschallsensoren hängt von den Umgebungsbedingungen ab.
- Helles Licht (wie Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Ein Fahrzeug vor Model X stört die Sicht der Kamera(s).
- Die Windschutzscheibe behindert die Sicht der Kamera(s) (beschlagen, schmutzig, durch einen Aufkleber verdeckt usw.).
- Die Fahrspurmarkierungen sind extrem verschlissen, werden von sichtbaren älteren Markierungen gestört, wurden aufgrund von Bauarbeiten verändert oder ändern sich schlagartig (z. B. aufgrund von abzweigenden Spuren, Kreuzungen oder Zusammenführungen).
- Die Straße ist eng oder kurvig.
- Objekte oder die Landschaft werfen starke Schatten auf die Spurmarkierungen.

In folgenden Situationen gibt der Spurassistent möglicherweise keine oder falsche Warnungen aus:

- Einer oder mehrere Ultraschallsensoren sind defekt, schmutzig oder verdeckt (etwa mit Schlamm, Eis oder Schnee).
- Die Witterung (starker Regen, Schnee, Nebel oder extreme Temperaturen) kann die Sensorwirkung beeinflussen.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Ein am Model X montiertes Objekt beeinflusst und/oder behindert einen Sensor (z. B. ein Fahrradträger oder ein Stoßstängenaufkleber).

Außerdem kann es in diesen Situationen vorkommen, dass der Spurassistent bei der Annäherung von Model X an ein anderes Fahrzeug nicht entgegenlenkt oder unnötig bzw. unangebracht in die Lenkung eingreift:

- Sie durchfahren mit Model X eine enge Kurve oder eine Kurve mit relativ hoher Geschwindigkeit.
- Helles Licht (wie Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Sie geraten in eine andere Fahrspur, es ist jedoch kein Hindernis (z. B. ein anderes Fahrzeug) in der Nähe.
- Ein vorausfahrendes Fahrzeug schneidet Sie oder gerät in Ihre Spur.
- Model X fährt nicht in dem Geschwindigkeitsbereich, für den der Spurassistent vorgesehen ist.
- Einer oder mehrere Ultraschallsensoren sind defekt, schmutzig oder verdeckt (etwa mit Schlamm, Eis oder Schnee).
- Die Witterung (starker Regen, Schnee, Nebel oder extreme Temperaturen) kann die Sensorwirkung beeinflussen.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Ein Objekt am Model X (z. B. ein Fahrradträger oder ein Aufkleber auf dem Stoßfänger) stört oder verdeckt einen Sensor.
- Die Sicht ist schlecht und die Spurmarkierungen sind nicht deutlich sichtbar (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.).
- Die Fahrspurmarkierungen sind extrem verschlissen, werden von sichtbaren älteren Markierungen gestört, wurden aufgrund von Bauarbeiten verändert oder ändern sich schlagartig (z. B. aufgrund von abzweigenden Spuren, Kreuzungen oder Zusammenführungen).



WARNUNG: Diese Liste enthält nicht alle möglichen Situationen, die die ordnungsgemäße Funktionsweise des Spurassistenten beeinträchtigen können. Es gibt zahlreiche Gründe, aus denen der Spurassistent möglicherweise nicht wie erwartet funktioniert. Bleiben Sie zur Vermeidung von Kollisionen aufmerksam, und behalten Sie die Straße im Auge, um möglichst schnell abwägen zu können, ob eine Reaktion erforderlich ist.



Die folgenden Kollisions-Vermeidungsfunktionen zur Erhöhung Ihrer Sicherheit sowie der Sicherheit Ihrer Mitfahrer stehen zur Verfügung:

- **Auffahrwarnung** – gibt ein optisches und akustisches Warnsignal in Situationen ab, in denen Model X ein hohes Risiko für eine Frontalkollision erkennt (siehe [Auffahrwarnung](#)).
- **Automatische Notbremsung** – sorgt für das automatische Betätigen der Bremsen, um eine Frontalkollision zu dämpfen (siehe [Automatische Notbremsung](#)).
- **Hindernisabhängige Beschleunigung** – reduziert die Beschleunigung, wenn Model X ein Objekt im unmittelbaren Fahrweg erkennt (siehe [Hindernisabhängige Beschleunigung](#)).

⚠ ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass alle Kameras und Sensoren sauber sind. Verschmutzte Kameras und Sensoren sowie Umgebungsbedingungen wie Regen und verblasste Fahrbahnmarkierungen können die Funktion des Autopiloten einschränken.

⚠ WARNUNG: Die Auffahrwarnung ist lediglich eine Unterstützung und kein Ersatz für aufmerksames Fahren und gesundes Urteilsvermögen. Behalten Sie während der Fahrt die Straße im Auge, und verlassen Sie sich nicht nur auf die Auffahrwarnung. Die Wirksamkeit kann durch verschiedene Faktoren gemindert werden, was zu unnötigen, falschen, ungenauen und ausbleibenden Warnungen führen kann. Wenn Sie sich nur auf die Auffahrwarnung verlassen, kann dies zu schweren bzw. tödlichen Unfällen führen.

⚠ WARNUNG: Die automatische Notbremsung ist nicht dafür vorgesehen, alle Kollisionen zu vermeiden. In bestimmten Situationen kann sie den Aufprall bei einer Frontalkollision mindern, indem sie versucht, die Fahrgeschwindigkeit zu reduzieren. Wenn Sie die Vermeidung von Kollisionen ausschließlich der automatischen Notbremsung überlassen, kann dies zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.

⚠ WARNUNG: Die hindernisabhängige Beschleunigung ist nicht dafür vorgesehen, eine Kollision zu vermeiden. Sie kann in bestimmten Situationen die Auswirkungen einer Kollision verringern. Wenn Sie die Vermeidung von Kollisionen ausschließlich der hindernisabhängigen Beschleunigung überlassen, kann dies zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.

Auffahrwarnung

Die nach vorne gerichtete(n) Kamera(s) und der Radarsensor überwachen den vor Model X liegenden Bereich auf Vorhandensein von Objekten, wie z. B. Fahrzeuge, Motorräder, Fahrradfahrer oder Fußgänger. Bei einer als wahrscheinlich erachteten Kollision, der Sie als Fahrer nicht unmittelbar entgegenwirken, wird von der Auffahrwarnung ein Ton ausgegeben und auf dem Instrumententafel das Symbol für ein vorausfahrendes Fahrzeug rot angezeigt: In diesem Fall **UNVERZÜGLICH KORRIGIEREND EINGREIFEN!**








Die Warnung wird automatisch abgebrochen, wenn das Kollisionsrisiko verringert wurde (z. B. indem Sie das Model X abgebremst oder angehalten haben oder ein vor Ihrem Fahrzeug befindliches Objekt Ihnen den Weg frei gemacht hat).

Wenn keine unmittelbaren Gegenmaßnahmen ergriffen werden, wenn Model X eine Auffahrwarnung ausgibt, betätigt möglicherweise die automatische Notbremsung (falls aktiviert) automatisch die Bremsen, wenn ein Zusammenstoß unmittelbar bevorsteht (siehe [Automatische Notbremsung](#)).

Standardmäßig ist die Auffahrwarnung aktiviert. Um sie auszuschalten oder die Empfindlichkeit zu regulieren, tippen Sie auf **Fahrzeug > Autopilot > Auffahrwarnung**. Standardmäßig ist die Warnstufe auf **Normal** eingestellt. Sie können die Warnung über **Aus** ausschalten oder die Warnstufe auf **Spät** oder **Früh** einstellen.

ANMERKUNG: Die gewählte Einstellung für die Auffahrwarnung bleibt erhalten, bis Sie sie manuell ändern. Sie wird auch in Ihrem Fahrerprofil gespeichert.



-  **WARNUNG:** Die Kamera(s) und Sensoren der Auffahrwarnung können die Fahrstrecke in einem Bereich von bis zu 160 Metern überwachen. Schlechte Straßen- und Wetterbedingungen können sich nachteilig auf den durch die Auffahrwarnung überwachten Bereich auswirken. Fahren Sie deshalb mit der entsprechenden Vorsicht.
-  **WARNUNG:** Die Auffahrwarnung gibt nur eine visuelle und akustische Warnung aus. Model X wird dadurch nicht abgebremst oder angehalten. Wenn der Fahrer eine Warnung sieht und/oder hört, liegt es in seiner Verantwortung, sofort entsprechend zu reagieren.
-  **WARNUNG:** Es kann vorkommen, dass die Auffahrwarnung auch dann ausgelöst wird, wenn keine Kollision zu erwarten ist. Bleiben Sie aufmerksam, und behalten Sie den Bereich vor dem Model X im Auge, um abwägen zu können, ob eine Reaktion erforderlich ist.
-  **WARNUNG:** Die Auffahrwarnung funktioniert nur bei Geschwindigkeiten zwischen ca. 10 km/h und 150 km/h.
-  **WARNUNG:** Die Auffahrwarnung liefert keine Warnung, wenn der Fahrer bereits die Bremse betätigt.

Automatische Notbremsung

Die nach vorne gerichtete(n) Kamera(s) und der Radarsensor überwachen den Bereich vor Model X auf das Vorhandensein von Objekten wie beispielsweise einem Fahrzeug, Motorrad, Fahrrad oder Fußgänger. Die automatische Notbremsung ist so ausgelegt, dass die Bremsen betätigt werden, um im Falle einer unvermeidlichen Frontalkollision die Schwere des Aufpralls zu mindern.

Bei Betätigung der Bremsen durch die automatische Notbremsung, erscheint auf der Instrumententafel eine optische Warnung und ein Signalton wird ausgegeben. Außerdem bemerken Sie eventuell eine abrupte Abwärtsbewegung des Bremspedals. Die Bremsleuchten werden eingeschaltet, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen, dass Sie langsamer werden.



Notbremsung wird durchgeführt

Wenn Sie (56 km/h) oder schneller fahren, werden die Bremsen gelöst, nachdem die automatische Notbremsung Ihre Geschwindigkeit auf (50 km/h) reduziert hat. Werden beispielsweise bei einer Fahrgeschwindigkeit von 90 km/h die Bremsen durch

eine automatische Notbremsung betätigt, werden sie wieder gelöst, sobald Ihre Geschwindigkeit 40 km/h beträgt.

Die automatische Notbremsung wird nur bei einer Fahrgeschwindigkeit zwischen 10 km/h und 150 km/h aktiviert.

In den folgenden Situationen betätigt die automatische Notbremsung nicht die Bremsen bzw. stoppt die Betätigung der Bremsen:

- Sie nehmen einen scharfen Lenkeingriff vor.
- Sie drücken das Bremspedal und geben es frei, während die automatische Notbremsung die Bremsen betätigt.
- Sie beschleunigen stark, während die automatische Notbremsung die Bremsen betätigt.
- Das Fahrzeug, Motorrad, Fahrrad oder der Fußgänger vor dem Fahrzeug wird nicht mehr erkannt.

Die automatische Notbremsung ist immer aktiv, wenn Sie Model X starten. Um sie für die aktuelle Fahrt zu deaktivieren, tippen Sie auf **Fahrzeug > Autopilot > Automatische Notbremsung**.



WARNUNG: Es wird dringend davon abgeraten, die automatische Notbremsung auszuschalten. Wenn Sie sie ausschalten, werden die Bremsen des Model X nicht automatisch betätigt, wenn ein Zusammenstoß wahrscheinlich scheint.



WARNUNG: Die automatische Notbremsung ist dafür vorgesehen, die Schwere eines Aufpralls zu mindern. Sie ist nicht dafür vorgesehen, eine Kollision zu vermeiden.



WARNUNG: Mehrere Faktoren können die Funktion der automatischen Notbremsung beeinträchtigen und entweder keine Bremsung oder unangemessenes oder unzeitgemäßes Bremsen verursachen, z. B. wenn sich ein Fahrzeug teilweise auf dem Fahrweg befindet oder die Straße verschmutzt ist. Es obliegt dem Fahrer, sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Verlassen Sie sich niemals auf die automatische Notbremsung, um einen Aufprall zu vermeiden oder zu dämpfen.



WARNUNG: Die automatische Notbremsung ist so ausgelegt, dass sie ausschließlich Frontalkollisionen dämpft. Sie funktioniert nicht, wenn sich Model X im Rückwärtsgang befindet.



⚠️ WARNUNG: Die automatische Notbremsung ist kein Ersatz für einen ausreichenden Sicherheitsabstand zwischen Ihnen und dem vorausfahrenden Fahrzeug.

⚠️ WARNUNG: Im Falle einer automatischen Notbremsung bewegt sich das Bremspedal abrupt nach unten. Stellen Sie die uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Bremspedals sicher. Legen Sie nichts, auch keine weitere Fußbodenmatte, unter oder auf die Tesla-Fußbodenmatte auf der Fahrerseite und stellen Sie sicher, dass die Fahrerfußbodenmatte ordnungsgemäß befestigt ist. Wenn dies nicht beachtet wird, kann sich das Bremspedal möglicherweise nicht ausreichend bewegen.

Hindernisabhängige Beschleunigung

Die hindernisabhängige Beschleunigung wurde entwickelt, um die Auswirkungen einer Kollision zu reduzieren, indem das Motordrehmoment reduziert wird und in einigen Fällen die Bremsen betätigt werden, wenn Model X ein Objekt im Fahrweg erkennt. Bei einer automatischen Betätigung der Bremsen wird auf der Instrumententafel eine visuelle Warnung angezeigt, und ein Warnton ist zu hören. Beispielsweise, wenn Model X vor einem geschlossenen Garagentor geparkt ist und bei eingelegter Fahrstellung erkennt, dass Sie stark auf das Fahrpedal treten. Obwohl Model X noch immer beschleunigt und mit dem Garagentor kollidiert, hilft das reduzierte Drehmoment dabei, den Schaden zu verringern.

Die hindernisabhängige Beschleunigung ist nur aktiv, wenn alle der folgenden Bedingungen gleichzeitig erfüllt sind:

- Eine Fahrstellung (D oder R) ist eingelegt.
- Model X steht oder fährt langsamer als 10 mph (16 km/h).
- Model X erkennt ein Objekt in seinem unmittelbaren Fahrweg.

Um die hindernisabhängige Beschleunigung zu deaktivieren, tippen Sie auf **Fahrzeug > Autopilot > Hindernisabhängige Beschleunigung**.

⚠️ WARNUNG: Die hindernisabhängige Beschleunigung ist dafür vorgesehen, die Stärke eines Aufpralls zu mindern. Sie ist nicht dafür vorgesehen, eine Kollision zu vermeiden.

⚠️ WARNUNG: Die hindernisabhängige Beschleunigung kann nicht in allen Situationen das Drehmoment begrenzen. Verschiedene Faktoren, z. B. Umweltbedingungen, der Abstand zu einem Hindernis und Maßnahmen des Fahrers, können die hindernisabhängige Beschleunigung einschränken, verzögern oder behindern.

⚠️ WARNUNG: Die hindernisabhängige Beschleunigung kann das Drehmoment bei einer scharfen Kurve, z. B. in einen Parkplatz, nicht begrenzen.

⚠️ WARNUNG: Verlassen Sie sich nicht auf die hindernisabhängige Beschleunigung, um die Beschleunigung zu kontrollieren oder eine Kollision zu vermeiden bzw. deren Stärke zu verringern, und versuchen Sie nicht, die hindernisabhängige Beschleunigung zu testen. Dadurch kann es zu Sachschäden und schweren bzw. tödlichen Verletzungen kommen.

⚠️ WARNUNG: Die Leistungsfähigkeit der hindernisabhängigen Beschleunigung kann durch verschiedene Faktoren eingeschränkt werden, was zu einer ungeeigneten oder verspäteten Reduzierung des Motordrehmoments und/oder zu unerwünschtem Bremsen führen kann. Es obliegt dem Fahrer, sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über Model X zu behalten.

Beschränkungen und Ungenauigkeiten

Es kann vorkommen, dass die Kollisionsvermeidungsfunktionen nicht alle Objekte, Fahrzeuge, einschließlich Fahrräder, und Fußgänger erkennt. Außerdem kann es aus verschiedenen Gründen zu unnötigen, ungenauen, falschen oder ausbleibenden Warnungen kommen, besonders in den folgenden Fällen:

- Die Straße hat scharfe Kurven.
- Die Sicht ist schlecht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.).
- Helles Licht (wie Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Der Radarsensor ist blockiert (verschmutzt, abgedeckt usw.).
- Die Windschutzscheibe behindert die Sicht der Kamera(s) (beschlagen, schmutzig, durch einen Aufkleber verdeckt usw.).



WARNUNG: Die genannten Einschränkungen bilden keine vollständige Liste der Situationen, die die ordnungsgemäße Funktion des Kollisionsvermeidungsassistenten beeinträchtigen können. Fehlfunktionen sind auch aus vielen weiteren Gründen möglich. Es obliegt dem Fahrer, Kollisionen zu vermeiden, indem er aufmerksam bleibt, auf die Umgebung achtet und schnellstmöglich reagiert, falls erforderlich.



ACHTUNG: Bei fehlerhafter Funktion des Kollisionsvermeidungsassistenten zeigt Model X eine Warnung an. Kontaktieren Sie Tesla Service.



Funktionsweise des Geschwindigkeitsassistenten

Model X zeigt eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Instrumententafel an, und Sie können wählen, ob und wie Sie gewarnt werden möchten, wenn Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten. Statt die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung zu verwenden, können Sie die Warnungen auch auf Basis eines selbst eingegebenen Geschwindigkeitslimits erhalten.



ANMERKUNG: Auf Straßen, für die in den Kartendaten eine bedingte (also beispielsweise eine tageszeit- oder wetterabhängige) Geschwindigkeitsbegrenzung angegeben ist, wird unter der ersten Geschwindigkeitsbegrenzung eine zweite angezeigt. Der Fahrer muss eigenverantwortlich prüfen, ob derzeit die bedingte Geschwindigkeitsbegrenzung wirksam ist, und die Fahrgeschwindigkeit entsprechend anpassen. Möglicherweise müssen Sie die Onboard-Karten aktualisieren, um bedingte Geschwindigkeitsbegrenzungen anzuzeigen ([Kartenaktualisierungen](#)).

In Situationen, in denen Model X keine Geschwindigkeitsbegrenzung erkennen kann oder der Geschwindigkeitsassistent unsicher ist, ob eine erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung korrekt ist, wird auf der Instrumententafel möglicherweise keine Geschwindigkeitsbegrenzung angezeigt, und es werden keine Warnungen ausgegeben.

Wenn Sie die Warnungen zu Geschwindigkeitslimits auf **Anzeige** (siehe [Einstellen des Geschwindigkeitsassistenten](#)) stellen und die ermittelte Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten, wird das Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen an der Instrumententafel größer.

Wenn Sie die Warnungen zu Geschwindigkeitslimits auf **Ton** (siehe [Einstellen des Geschwindigkeitsassistenten](#)) stellen und die ermittelte Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten, wird das Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen an der Instrumententafel größer, und Model X gibt einen Ton aus.

ANMERKUNG: Warnungen zu Geschwindigkeitslimits werden nach zehn Sekunden ausgeblendet, oder wenn Sie Model X unter die angegebene Höchstgeschwindigkeit abbremesen.



WARNUNG: Verlassen Sie sich nicht auf den Geschwindigkeitsassistenten, um das zutreffende Geschwindigkeitslimit oder die Fahrgeschwindigkeit zu erkennen. Fahren Sie immer mit einer sicheren Geschwindigkeit abhängig von Verkehrsaufkommen und Straßenverhältnissen.

Einstellen des Geschwindigkeitsassistenten

Wenn Sie die Warnungen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen anpassen möchten, berühren Sie **Fahrzeug > Autopilot > Warnung wenn über Limit** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **Aus:** Es werden keine Warnungen zum Geschwindigkeitslimit angezeigt, und es ertönen keine Warntöne.
- **Anzeige:** An der Instrumententafel werden Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder angezeigt, und das Schild vergrößert sich bei Überschreiten der Begrenzung.
- **Ton:** Zusätzlich zur visuellen Anzeige wird ein Ton ausgegeben, sobald Sie die ermittelte Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten.

Sie können auch angeben, wie das Geschwindigkeitslimit bestimmt wird:



- **Relativ:** Stellen Sie eine Toleranz (+ oder -) ein, falls Sie erst gewarnt werden möchten, wenn Sie die Geschwindigkeit um einen bestimmten Wert überschreiten. Beispiel: Sie können die Toleranz auf +10 km/h erhöhen, falls Sie erst gewarnt werden möchten, wenn Sie das Geschwindigkeitslimit um 10 km/h überschreiten.

ANMERKUNG: Die Toleranz für die Geschwindigkeitsbegrenzung beeinflusst auch die an der Instrumententafel im grauen Tachometersymbol links von der Fahrgeschwindigkeit angezeigte Zahl.

- **Absolut:** Geben Sie manuell eine Geschwindigkeitsbegrenzung zwischen 30 und 240 km/h an.

ANMERKUNG: Der Geschwindigkeitsassistent arbeitet nicht immer korrekt. Die Lage einer Straße kann falsch berechnet werden, woraufhin der Geschwindigkeitsassistent die Geschwindigkeit für eine direkt benachbarte Straße anzeigt, für die eine andere Geschwindigkeitsbegrenzung gilt. Beispielsweise kann der Geschwindigkeitsassistent davon ausgehen, dass sich Model X auf einer Schnellstraße oder Autobahn befindet, während Sie in Wirklichkeit jedoch auf einer Landstraße in der Nähe fahren – oder umgekehrt.

ANMERKUNG: Die Einstellung bleibt ausgewählt, bis Sie sie manuell ändern. Sie wird auch in Ihrem Fahrerprofil gespeichert.

Beschränkungen und Ungenauigkeiten

In folgenden Situationen ist der Geschwindigkeitsassistent möglicherweise nicht voll funktionsfähig oder zeigt falsche Informationen an:

- Die Sicht ist schlecht und die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder sind nicht deutlich sichtbar (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.).
- Helles Licht (wie Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Model X befindet sich sehr dicht hinter einem vorausfahrenden Fahrzeug, das die Sicht der Kamera(s) blockiert.
- Die Windschutzscheibe behindert die Sicht der Kamera(s) (beschlagen, schmutzig, durch einen Aufkleber verdeckt usw.).
- Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder werden durch andere Objekte verdeckt.




- Die in der Kartendatenbank gespeicherten Geschwindigkeitsbegrenzungen sind falsch oder veraltet.
- Model X wird in einem Bereich gefahren, in dem GPS oder Kartendaten nicht verfügbar sind oder Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder nicht erkannt werden können.
- Die Verkehrsschilder entsprechen nicht den erkennbaren Standardformaten.
- Eine Straße oder ein Geschwindigkeitslimit wurde kürzlich geändert.



WARNUNG: Diese Liste enthält nicht alle Situationen, die die ordnungsgemäße Funktionsweise des Geschwindigkeitsassistenten beeinträchtigen können. Fehlfunktionen des Geschwindigkeitsassistenten sind auch aus vielen weiteren Gründen möglich.

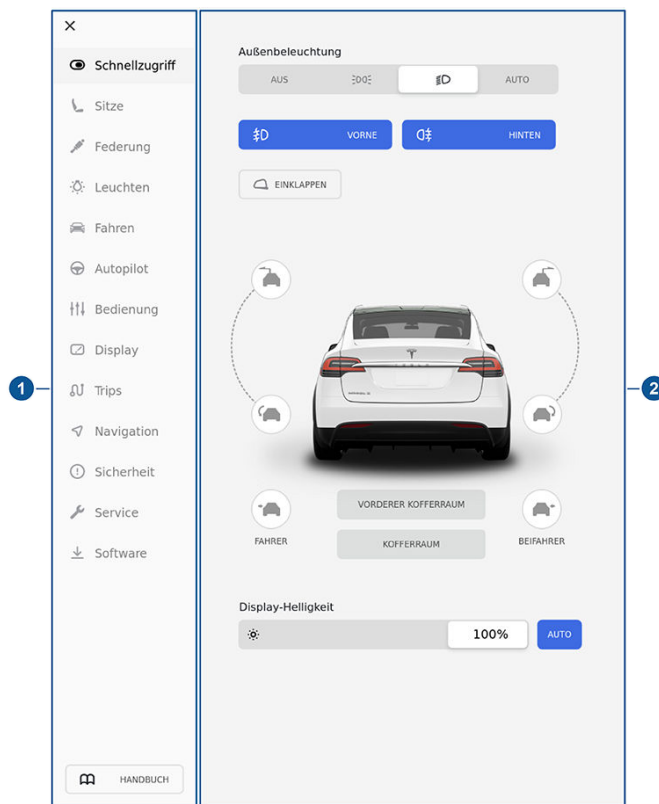


Überblick

	Tippen Sie auf Fahrzeug in der unteren Ecke des Touchscreens, um Funktionen zu steuern und Model X an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Das Fenster „Fahrzeug“ wird über der Karte angezeigt. Tippen Sie auf eine Option auf der linken Seite des Fensters, um die zugehörigen Bedienelemente und Einstellungen anzuzeigen. Standardmäßig wird die Schnellsteuerung angezeigt, um einen schnelleren Zugriff auf häufig verwendete Einstellungen zu ermöglichen.
	Um das Fenster „Fahrzeug“ zu schließen, berühren Sie das X in der linken oberen Ecke, berühren Sie erneut Fahrzeug oder streichen Sie auf dem Fenster nach unten.
	Wenn ein Informationssymbol neben einer bestimmten Einstellung angezeigt wird, berühren Sie es, um ein Pop-up-Fenster anzuzeigen, das hilfreiche Details über die zugehörige Einstellung enthält.

ANMERKUNG: Die folgenden Abbildungen dienen ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion und Marktregion können die verfügbaren Optionen unterschiedlich sein.

Zusammenfassung der Bedienelemente



1. Liste der verfügbaren Bedienelemente. Wenn Sie ein Element aus dieser Liste auswählen, werden die zugehörigen Bedienelemente im Hauptanzeigebereich angezeigt. Berühren Sie **Handbuch** unter der Liste der Registerkarten, um dieses Benutzerhandbuch anzuzeigen.
2. Hauptanzeigebereich Hier werden die verfügbaren Optionen für das in der Liste der Registerkarten mit Bedienelementen ausgewählte Element angezeigt, die in diesem Abschnitt erläutert werden.




ANMERKUNG: Je nach Fahrzeugkonfiguration und Marktregion stehen einige Einstellungen möglicherweise für Ihr Fahrzeug nicht zur Verfügung.

Schnellsteuerung

Schnellsteuerung wird standardmäßig angezeigt, um einen schnellen Zugriff auf die folgenden häufig verwendeten Funktionen zu ermöglichen. Für viele dieser Funktionen sind zusätzliche Bedienelemente verfügbar, die sich auf den funktionsspezifischen Registerkarten unter „Schnellsteuerung“ befinden.

- **Außenbeleuchtung**



AUS	Die Außenbeleuchtung ist ausgeschaltet, bis Sie sie manuell wieder einschalten. Die Außenbeleuchtung ist standardmäßig zu Beginn jeder Fahrt auf AUTO gestellt.
	Die äußeren Seitenmarkierungsleuchten, die Parkleuchten, die Heckleuchten und die Kennzeichenbeleuchtung werden eingeschaltet.
AN	Die Außenbeleuchtung ist eingeschaltet.
	Die Außenbeleuchtung wird automatisch eingeschaltet, wenn Model X eine schwache Umgebungsbeleuchtung erkennt.
	Zum Aktivieren/Deaktivieren des Abblendassistenten siehe Fernlicht .

ANMERKUNG: Für weitere Informationen über die Außenbeleuchtung siehe [Leuchten](#).

- **NEBELSCHEINWERFER** und **NEBELSCHLUSSLEUCHTE:** Bedienen der Nebelleuchten, falls vorhanden (Nebelleuchten sind nur in bestimmten Marktreionen verfügbar).
- **EINKLAPPEN:** Ein- oder Ausklappen der Außenspiegel.
- Berühren Sie **VORDERER KOFFERRAUM** ODER **KOFFERRAUM:** Dies dient zum Öffnen des entsprechenden Kofferraums.
- **Türen öffnen:** Berühren Sie die Symbole für die jeweiligen Türen, um diese zu öffnen. Bei den Falcon Door Flügeltüren kann die Höhe eingestellt werden, auf die sie geöffnet werden.
- **Display-Helligkeit:** Einstellen der Helligkeit der Anzeige.
- **DISPLAYREINIGUNGSMODUS:** Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der Touchscreen abgedunkelt und vorübergehend deaktiviert, um das Reinigen zu erleichtern. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Displayreinigungsmodus zu verlassen.

Sitze

Sitze einstellen: Stellen Sie die Sitze in der zweiten Reihe über die Vorwärts- und Rückwärts-Schaltflächen ein.

Easy Entry: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, können Sie einen Sitz in der zweiten Reihe vollständig nach vorne oder hinten bewegen, indem Sie einmal die Vorwärts-/Rückwärts-Schaltfläche berühren. Wenn die Funktion ausgeschaltet ist, müssen Sie die Schaltfläche

gedrückt halten, um die Sitze in der zweiten Reihe vollständig nach vorne/hinten zu bewegen (siehe [Zugang zur dritten Sitzreihe \(sofern vorhanden\) – Einzelsitze](#)).

Aufhängung

Verwenden Sie diese Einstellungen, um die Einstellungen zur Luftfederung anzupassen. Die **Fahrzeughöhe** kann von über **Sehr niedrig** bis **Sehr hoch** eingestellt werden. Sie können das Fahrverhalten und Handling über die Einstellungen **Adaptive Federungsdämpfung** optimieren, Echtzeitdetails über den Status des Federungssystems abfragen und Orte speichern, an denen die Fahrzeughöhe automatisch erhöht werden soll (hilfreich für mehr Bodenfreiheit an steilen Einfahrten usw.) Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Luftfederung](#).

Leuchten

Verwenden Sie die folgenden Einstellungen, um die Innen- und Außenleuchten zu bedienen. Die Bedienelemente für die Außenleuchten (**Außenbeleuchtung**, **Nebelscheinwerfer** und **Nebelschlussleuchte**) sind außerdem auf der Registerkarte „Schnellsteuerung“ verfügbar, wie im vorherigen Thema beschrieben. Weitere Informationen über die Leuchten finden Sie unter [Leuchten](#). Mit dieser Registerkarte können Sie die folgenden Lichteinstellungen vornehmen:

- **Deckenleuchten:** Schalten der Deckenleuchten auf AUS, AN oder AUTO. Wenn sie auf AUTO eingestellt sind, werden die Deckenleuchten automatisch aktiviert, sobald Sie Model X entriegeln, eine Tür zum Aussteigen öffnen oder in die Parkstellung schalten.
- **Deckenleuchten:** Wählen Sie aus, ob die Deckenleuchten hauptsächlich den Fahrer- oder den Beifahrersitz beleuchten sollen.
- **Abblendassistent:** Die auf Fernlicht gestellten Scheinwerfer können automatisch abblenden, sobald eine Lichtquelle vor Model X erkannt wird (z. B. ein entgegenkommendes Fahrzeug oder Straßenbeleuchtung). Siehe [Fernlicht](#).
- **Scheinwerfer nach Ausstieg:** Wenn eingeschaltet, bleiben die Scheinwerfer an, wenn Sie anhalten und Model X bei schlechten Lichtverhältnissen parken. Sie wird beim Verriegeln von Model X, spätestens aber nach einer Minute automatisch ausgeschaltet.



Fahren

Beschleunigung: (sofern verfügbar) Wählen Sie eine Einstellung zum Beschleunigen aus, die festlegt, ob die Beschleunigung begrenzt oder erhöht wird (siehe [Beschleunigungsmodi](#)). **Lässig** begrenzt die Beschleunigung für eine etwas sanftere und komfortablere Fahrt, während **Standard** oder **Sport** (je nach Fahrzeugkonfiguration) die normale Beschleunigung liefert.

ANMERKUNG: Wenn **Lässig** ausgewählt ist, wird auf dem Touchscreen über der Fahrgeschwindigkeit **Lässig** angezeigt.

Lenkmodus: Hier können Sie die Kraft einstellen, die zum Drehen des Lenkrads erforderlich ist. Bei der Einstellung **Sport** spricht das Auto schneller an, wohingegen es sich bei der Einstellung **Komfort** einfacher fahren und einparken lässt (siehe [Einstellung der Lenkkraft](#)).

Regeneratives Bremssystem: Wenn Sie das Fahrpedal während der Fahrt loslassen, wird Model X durch das regenerative Bremssystem verlangsamt, und die überschüssige Energie wird in die Batterie rückgespeist. Wenn auf **NIEDRIG** gesetzt, verlangsamt sich Model X nicht so schnell, aber speist auch weniger Energie in die Batterie zurück (siehe [Regeneratives Bremssystem](#)).

ANMERKUNG: Unabhängig von der Einstellung wird die durch das regenerative Bremssystem zurückgewonnene Energie reduziert, wenn die Batterie voll oder extrem heiß oder kalt ist (die überschüssige Energie wird zum Vorwärmen oder Kühlen der Batterie verwendet).

ANMERKUNG: Die Einstellung für das regenerative Bremssystem ist nicht bei allen Fahrzeugen verfügbar.

Stopp-Modus: Wählen Sie, wie Model X reagieren soll, wenn das regenerative Bremssystem die Fahrgeschwindigkeit sehr stark verringert hat, eine Fahrstellung eingelegt ist und das Fahr- und das Bremspedal losgelassen werden. Siehe [Stopp-Modus](#). Sie können diese Einstellung nur ändern, wenn sich Model X in Parkstellung befindet.

Schlupfstart: Schalten Sie „Schlupfstart“ ein, damit sich die Räder drehen können (siehe [Traktionskontrolle](#)).

Reichweitenmodus (sofern vorhanden): Wenn diese Option aktiviert ist, spart Model X Energie, indem automatisch die von der Klimaanlage zur Aufrechterhaltung der Innenraumtemperatur und die zum Beheizen oder Kühlen der Batterie genutzte Leistung begrenzt wird. Darüber hinaus schaltet der

Reichweitenmodus die Signaturbeleuchtung aus (nur in Marktreionen, in denen Tagfahrleuchten nicht vorgeschrieben sind).

Autopilot

Steuerungsfunktionen, die ein sichereres und komfortableres Fahrerlebnis ermöglichen. Einige Autopilot-Funktionen werden nicht über **Fahrzeug** gesteuert. Siehe [Über den Autopiloten](#) für weitere Informationen.

- **Lenkassistent (Beta):** Aktivieren Sie die Lenkassistenten-Funktion (nur verfügbar, wenn Ihr Fahrzeug mit einem Autopilot-Paket ausgestattet ist, siehe [Lenkassistent](#)).
- **Mit Autopilot navigieren (Beta):** Wenn die Funktion „Mit Autopilot navigieren“ eingeschaltet ist, wird die Autobahn auf Grundlage Ihrer Navigationsroute an Ausfahrten und Kreuzungen verlassen. Außerdem können Spurwechsel erfolgen, um das Verlassen der Autobahn vorzubereiten oder die Fahrzeit zu Ihrem Ziel zu verkürzen (nur verfügbar, wenn Ihr Fahrzeug mit einem Autopilot-Paket ausgestattet ist). Berühren Sie **„Mit Autopilot navigieren“ anpassen**, um anzugeben, wie „Mit Autopilot navigieren“ funktionieren soll, z. B. ob es zu Beginn jeder Fahrt aktiviert werden soll, wie Spurwechsel gehandhabt werden sollen usw. (siehe [Mit Autopilot navigieren](#)).

ANMERKUNG: „Mit Autopilot navigieren“ ist nicht in allen Marktreionen verfügbar.

- **Ampel- und Stoppschildassistent (Beta)** (sofern vorhanden): Sie können die Möglichkeit, Model X automatisch an Ampeln und Stoppschildern anzuhalten, aktivieren (siehe [Ampel- und Stoppschildassistent](#)).
- **Ton für grüne Ampel:** Wenn Sie an einer roten Ampel stehen und diese auf Grün wechselt, wird ein Ton ausgegeben, sofern diese Funktion aktiviert ist. Wenn Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler nicht verwenden und hinter einem anderen Fahrzeug an einer roten Ampel warten, wird der Ton ausgegeben, sobald das Fahrzeug vor Ihnen anfährt.
- **Vorschau der vollautonomen Fahrdarstellung** (sofern vorhanden): Stellen Sie die Anzeige weiterer Details über die Straße und ihre Umgebung ein, z. B. Fahrbahnmarkierungen, Ampeln, Objekte (z. B. Abfallbehälter und Pfähle) usw. Diese Funktion ist bei bestimmten Fahrzeugkonfigurationen oder in einigen Marktreionen möglicherweise nicht verfügbar.



- **Herbeirufen (Beta):** Automatisches Ein- und Ausparken von Model X von außerhalb des Fahrzeugs aus (nur verfügbar, wenn Ihr Fahrzeug mit einem Autopilot-Paket ausgestattet ist, siehe [Herbeirufen](#)).

Herbeirufen anpassen: Bestimmen Sie den Stoßstangenabstand, die Distanz und den Seitenabstand und legen Sie fest, ob für Herbeirufen das Gedrückthalten der Schaltfläche erforderlich ist.

- **Unterschied zur Fahrgeschw.:** Wenn Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler oder den Autopilot zum Fahren am Geschwindigkeitslimit aktivieren (siehe [Verwendung des Abstandsgeschwindigkeitsreglers](#)), können Sie entweder mit **FESTER WERT** eine feste Abweichung auswählen, bei der die Geschwindigkeit auf allen Straßen um einen festen km/h-Wert angepasst wird, oder **PROZENTSATZ** wählen, wobei die Geschwindigkeitsanpassung vom erkannten Geschwindigkeitslimit der Straße abhängt.
- **Warnung wenn über Limit:** Wählen Sie die Art der Warnungen, die Sie gegebenenfalls erhalten, wenn Sie die erfasste Höchstgeschwindigkeit überschreiten (siehe [Geschwindigkeitsassistent](#)).
- **Geschwindigkeitslimit:** Auswahl, ob für „Warnung wenn über Limit“ ein relatives oder ein absolutes Geschwindigkeitslimit verwenden soll (siehe [Geschwindigkeitsassistent](#)). Wenn Sie ein relatives Geschwindigkeitslimit gewählt haben, können Sie eine **Abweichung** angeben, damit Sie nur dann gewarnt werden, wenn Sie das Geschwindigkeitslimit um die angegebene Abweichung überschritten haben.
- **Auffahrwarnung:** Wählen Sie, ob und wann Sie in Situationen mit hohem Frontalaufprallrisiko visuelle und akustische Warnungen erhalten möchten (siehe [Kollisionsvermeidungsassistent](#)).
- **Spurhaltekorrektur (sofern vorhanden):** Geben Sie an, ob das Lenkrad leicht vibrieren soll, wenn ein Vorderrad über eine Spurmarkierung fährt und das zugehörige Blinklicht ausgeschaltet ist (siehe [Spurassistent](#)).
- **Notfall-Spurhaltekorrektur (sofern vorhanden):** In Notsituationen versucht Model X, eine mögliche Kollision mit einem Objekt in einer benachbarten Spur zu verhindern, indem das Fahrzeug zurück in die ursprüngliche Fahrspur gelenkt wird (siehe [Notfall-Spurhaltekorrektur](#)).
- **Warnton für Totwinkelwarnung:** Wählen Sie, ob ein Signalton ausgegeben werden soll, wenn sich ein Fahrzeug in Ihrem toten Winkel befindet und eine mögliche Kollision erkannt wird (siehe [Warnton für Totwinkelwarnung](#)).

- **Automatische Notbremsung:** Legen Sie fest, ob Model X bei drohendem Frontalaufprall automatisch bremsen soll (siehe [Kollisionsvermeidungsassistent](#)).
- **Hindernisabhängige Beschleunigung:** Geben Sie an, ob Sie die Beschleunigung automatisch reduzieren möchten, wenn ein Hindernis vor Ihrem Fahrzeug erkannt wird, während Sie mit niedriger Geschwindigkeit fahren (siehe [Kollisionsvermeidungsassistent](#)).

ANMERKUNG: Je nach Marktregion, Fahrzeugkonfiguration, den erworbenen Optionen und der Software-Version ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit allen Autopilot-Funktionen ausgestattet.

Bedienung

Höhe Falcon-Tür: Wenn dies auf **AUTO** gestellt ist, öffnen sich die Falcon Door Flügeltüren vollständig, wobei sämtliche gespeicherten Höhen des Standorts berücksichtigt werden, sofern kein Hindernis erkannt wird. Bei der Einstellung **NIEDRIG** öffnen sich die Falcon Door Flügeltüren teilweise, damit Fahrzeuginnenraum und Insassen vor schlechtem Wetter geschützt werden.

Automatische Türen: Bei aktivierter Einstellung öffnet sich die Fahrertür immer dann, wenn Sie sich Model X nähern und der Schlüssel erkannt wird. Die Tür öffnet sich auch, wenn Sie einen Doppelklick auf den Schlüssel ausführen. Die Beifahrertür öffnet sich mit einem darauffolgenden Doppelklick. Bei deaktivierter Einstellung entriegelt (entriegeln) sich die Tür(en), wobei Sie die Fahrertür jedoch von Hand öffnen müssen. Siehe [Öffnen und Schließen der Vordertüren von außen, Model X](#).

Alle mit Schlüssel schließen: Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden durch einen Klick der Verriegelungs-/Entriegelungstaste des Schlüssels alle Türen (und der hintere Kofferraum) geschlossen und verriegelt (ist sie deaktiviert, müssen Sie diese Taste dreimal klicken).

Fahrertür-Entriegelungsmodus: Wenn eingeschaltet, entriegelt sich nur die Fahrertür, wenn Model X in Parken gestellt ist. Wenn diese Funktion ausgeschaltet ist, werden alle Türen entriegelt.

Verschluss nach Entfernen: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, werden die Türen automatisch verriegelt, sobald Sie sich vom Fahrzeug entfernen und den Schlüssel bei sich tragen (siehe [Verschluss nach Entfernen](#)).



„**Fahrzeug offen gelassen**“-Mitteilung: Wählen Sie, ob Model X eine Mitteilung an Ihre Tesla Mobile App senden soll, wenn Ihr Fahrzeug längere Zeit (ca. 10 Minuten) offen gelassen wurde, nachdem Sie es verlassen haben.

- **AUS** – Sie erhalten keine Mitteilung, wenn Ihr Fahrzeug offen gelassen wurde.
- **TÜREN** – Sie werden nur benachrichtigt, wenn eine Tür oder ein Kofferraum offen gelassen wurde.
- **TÜREN & FENSTER** – Zusätzlich zu einer Tür oder einem Kofferraum erhalten Sie außerdem eine Mitteilung, wenn Model X verriegelt ist und ein Fenster offen gelassen wurde.

Berühren Sie das Kontrollkästchen **Heimadresse ausschließen**, um die Mitteilung zu deaktivieren, wenn Model X an dem Ort geparkt wird, den Sie als Heimadresse in Ihrer Favoritenliste festgelegt haben (siehe [Kürzlich besucht](#), [Favoriten](#), [Heimadresse und Arbeitsstätte](#)).

ANMERKUNG: Um die Funktion „**Fahrzeug offen gelassen**“-Mitteilung zu aktivieren, muss die Einstellung **Mobilien Zugang zulassen** ebenfalls aktiviert sein.

ANMERKUNG: Mitteilungen werden nicht gesendet, wenn sich Model X im Camp-Modus befindet oder Tesla Theater (sofern vorhanden) aktiv ist.

Akustische Verriegelungsbestätigung: Sie können Model X so einstellen, dass ein leises Hupsignal ertönt, wenn Ihr Auto verriegelt oder entriegelt wird (siehe [Schlüsselloses Verriegeln und Entriegeln](#)).

Entriegeln beim Parken: Wenn dies eingeschaltet ist, werden die Türen beim Einlegen der Parkstellung automatisch entriegelt (siehe [Verriegeln und Entriegeln von innen](#)). Wenn die Funktion **Fahrertür-Entriegelungsmodus** eingeschaltet ist, wird nur die Fahrertür entriegelt.

Anzeige

Anpassen der Eigenschaften des Touchscreens und der Instrumententafel:

- **Anzeigemodus:** Hier kann die Einstellung für TAG (heller Hintergrund) oder NACHT (dunkler Hintergrund) geändert werden. Wenn AUTO eingestellt ist, wird automatisch passend zu den Umgebungslichtbedingungen zwischen TAG- und NACHT-Helligkeit umgeschaltet.

- **Helligkeit:** Ziehen Sie den Schieberegler, um die Helligkeit manuell zu steuern. Wenn AUTO-Helligkeit ausgewählt ist, werden die Anzeigen anhand der Umgebung und Ihrer Vorgaben feiner abgestimmt (indem die Art Ihrer manuellen Einstellungen registriert wird).
- **Energiesparmodus:** Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, reduziert Model X den Energieverbrauch, wenn es nicht verwendet wird. (Bei neueren Fahrzeugen geschieht dies automatisch). Siehe [Maximale Reichweite erreichen](#).

Die Anzeige von Einheiten und Sprache kann angepasst werden:

- **Sprache:** Wählen Sie die Sprache, die auf dem Touchscreen angezeigt wird.

ANMERKUNG: Model X muss sich in der Parkstellung befinden, damit die Sprache geändert werden kann. Wenn Sie die Sprache ändern, führt das Fahrzeug einen Neustart des Touchscreens durch, der mit einer kurzen Verzögerung verbunden ist.

- **Regionsformat:** Wählen Sie die Region aus, für die Sie das Datumsformat (mm dd yy/dd-mm-yy usw.) und das Dezimaltrennzeichen (5.123 oder 5,123 usw.) auswählen möchten.
- **Spracherkennung:** Auswahl der Sprache, die für Sprachbefehle verwendet wird.
- **Navigationssprache:** Wählen Sie die Sprache aus, in der das Navigationssystem Sprachanweisungen ausgibt.
- **Zeitformat:** Wählen Sie, ob die Zeit im 12- oder 24-Stunden-Format angezeigt wird.

ANMERKUNG: Um die Uhrzeit zu ändern, wenn diese falsch eingestellt ist, drücken und halten Sie die oben auf dem Touchscreen angezeigte Uhrzeit, bis sie sich verändert.

- **Energieanzeige:** Auswahl, ob die verbleibenden Energie- und Ladeeinheiten als Prozentsatz der verbleibenden Batterieladung oder als geschätzte verbleibende Strecke angezeigt werden.
- **Entfernung:** Wählen Sie, ob Meilen oder Kilometer für die Anzeige der Reichweite verwendet werden sollen.
- **Temperatur:** Passen Sie an, ob die Temperatur in Fahrenheit oder Celsius angezeigt wird.
- **Reifendruck:** Wählen Sie, ob der Reifendruck in BAR oder PSI angezeigt wird.



Trips

Über diese Funktion können Sie den Kilometerzähler anzeigen und zurücksetzen, um eine Übersicht über die zurückgelegte Strecke zu erhalten (siehe [Streckeninformationen](#)). Passen Sie an, welche Anzeigen auf der Instrumententafel eingeblendet werden.

Navigation

Geben Sie an, wie das Navigationssystem arbeitet, indem Sie die folgenden Einstellungen anpassen:

- **Lautstärkeregelung:** Erhöhen oder senken Sie die Lautstärke von gesprochenen Navigationsanweisungen, indem Sie - bzw. + berühren. Wenn Sie ganz nach links verringern, werden die Anweisungen stummgeschaltet. Sie können die Navigationsanweisungen auch stummschalten, wenn eine Navigationsroute aktiv ist, indem Sie auf das Lautstärkesymbol in der Liste der Abbiegehinweise berühren.

ANMERKUNG: Die Lautstärkeeinstellung betrifft ausschließlich die gesprochenen Anweisungen des Navigationssystems. Die Lautstärke für Media Player und Telefon bleibt unverändert.

- **Automatische Navigation:** Wenn der Kalender Ihres Telefons mit Model X synchronisiert ist und Sie innerhalb von zwei Stunden vor Beginn eines Ereignisses in das Fahrzeug einsteigen, werden Sie automatisch zum Ereignisort geführt (sofern eine gültige Adresse für das Ereignis im Kalender hinterlegt ist). Das System navigiert an Wochentagen automatisch zur Heimadresse bzw. zur Arbeitsstätte (siehe [Automatische Navigation](#)).
- **Trip Planer:** (sofern in Ihrer Region verfügbar) Verwenden Sie den Trip Planer, um Ihre Fahrtroute und die Ladestopps zu planen (siehe [Trip Planer](#)).
- **Online Routenplanung:** Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Route automatisch so berechnet, dass ein hohes Verkehrsaufkommen vermieden wird (siehe [Online Routenplanung](#)).
- **Fahren vermeiden:** Wenn dies aktiviert ist, werden Fahren auf der Navigationsroute vermieden.
- **Gebühren vermeiden:** Wenn dies aktiviert ist, werden Gebühren auf der Navigationsroute vermieden.

ANMERKUNG: Sie können außerdem Navigationseinstellungen anzeigen, indem Sie das Einstellungssymbol auf der Karte berühren (siehe [Karten und Navigation](#)).

Sicherheit

Feststellbremse: Die Feststellbremse kann manuell angezogen und gelöst werden (siehe [Feststellbremse](#)).

Ausschalten: Berühren, um das Fahrzeug manuell auszuschalten (siehe [Ausschalten](#)).

Tempobegrenzung: Geben Sie an, ob es eine Begrenzung der Beschleunigung und der Höchstgeschwindigkeit geben soll und wie stark diese sein soll (siehe [Tempobegrenzung](#)).

Wächter-Modus: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, verwendet der Wächter-Modus die Kameras und Sensoren des Fahrzeugs, um dessen Umgebung zu überwachen, während das Fahrzeug verriegelt ist und in der Parkstellung steht. Wenn eine Bedrohung erkannt wird, löst der Wächter-Modus je nach Schwere der Bedrohung einen Warnungs- oder Alarmzustand aus. Der Wächter-Modus kann so angepasst werden, dass gespeicherte Orte wie die Heimadresse, die Arbeitsstätte oder Ihre Favoriten ausgeschlossen werden (siehe [Wächter-Modus](#)). Funktioniert nur, wenn der Batterieladestand über 20 % liegt.

Video-Clips beim Hupen speichern: Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie Videoaufzeichnungen auf einem USB-Flash-Laufwerk oder einem anderen Speichergerät abspeichern, indem Sie den Hupenschalter am Lenkrad betätigen. Stecken Sie ein korrekt formatiertes USB-Flash-Laufwerk oder ein andere Speichergerät in einen der vorderen USB-Anschlüsse im Fahrzeug (siehe [Dashcam](#)).

Front-Airbag Beifahrerseite: Manuelle Steuerung des Front-Airbags auf der Beifahrerseite (gilt nur für Regionen, in denen der Airbag deaktiviert werden kann, siehe Beschreibung in [Airbags](#)).

ANMERKUNG: Sofern verfügbar, kann der Front-Airbag auf der Beifahrerseite auch gesteuert werden, indem Sie das Statussymbol des Airbags in der oberen Ecke des Touchscreens berühren.

Einparkhilfe Audio-Signale: Wenn dies eingeschaltet ist, werden Signaltöne ausgegeben, wenn Sie sich beim Einparken einem Objekt nähern (siehe [Einparkhilfe](#)).

Joe Mode: Wenn der Joe Mode aktiviert ist, wird die Lautstärke der Töne im Fahrzeug, mit Ausnahme der Blinksignale, verringert.

Sicherheitsalarm: Aktivieren Sie den Sicherheitsalarm (siehe [Sicherheitseinstellungen](#)).



Passiver Einstieg: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, werden die Türen automatisch entriegelt, wenn Sie sich Model X mit einem Schlüssel nähern. Wenn Sie ausgeschaltet ist, müssen Sie Model X mit dem Schlüssel entriegeln. Siehe [Verwenden des Schlüssels](#).

ANMERKUNG: Sie müssen das Bremspedal treten, um Model X einzuschalten. Erst danach können Sie die Einstellungen für den passiven Einstieg ändern. Siehe [Anlassen](#).

ANMERKUNG: Wenn der passive Einstieg ausgeschaltet ist und Sie nicht innerhalb von ca. fünf Minuten das Bremspedal treten, um Model X zu starten, wird eine Meldung auf der Instrumententafel angezeigt. Sie müssen dann den Schlüssel verwenden, um Model X zu verriegeln und anschließend erneut zu entriegeln, bevor das Fahrzeug gestartet wird.

ANMERKUNG: Wenn Sie den passiven Einstieg aktivieren, wird empfohlen, dass Sie auch **Zum Fahren Pin eingeben** aktivieren, um die Sicherheit zu erhöhen (siehe [Zum Fahren PIN eingeben](#)).

ANMERKUNG: Der passive Einstieg kann abhängig von Ihrer Region standardmäßig aktiviert oder deaktiviert sein.

Kippen/Einbruch: Falls vorhanden, kann eine Sirene ertönen, wenn Model X eine Bewegung im Fahrgastraum erkennt oder das Fahrzeug bewegt bzw. gekippt wird (siehe [Sicherheitseinstellungen](#)).

Zum Fahren PIN eingeben: Um die Sicherheit zu erhöhen, kann das Fahren von Model X verhindert werden, bis eine 4-stellige PIN (Personal Identification Number) eingegeben wird (siehe [Zum Fahren PIN eingeben](#)).

Handschuhfach-PIN: Für erhöhte Sicherheit können Sie den Inhalt Ihres Handschuhfachs mit einer 4-stelligen PIN schützen (siehe [Handschuhfach-PIN](#)).

Kabinen-Überhitzungsschutz: Reduzieren Sie die Temperatur des Innenraums bei extrem heißen Umgebungsbedingungen für einen Zeitraum von bis zu zwölf Stunden nach dem Verlassen von Model X (siehe [Kabinen-Überhitzungsschutz](#)). Funktioniert nur, wenn der Batterieladestand über 20 % liegt.

Mobilen Zugriff zulassen: Erlauben Sie den mobilen Anwendungen von Tesla auf Model X zuzugreifen (siehe [Mobile App](#)).

ANMERKUNG: Um „Mobilen Zugriff zulassen“ zu deaktivieren, geben Sie Ihre Tesla Anmeldeinformationen auf dem Touchscreen ein.

„Fahrzeug offen gelassen“-Mitteilung: Erlaubnis, dass eine Mitteilung an die Tesla Mobile App gesendet wird, wenn Model X erkennt, dass eine Tür oder ein Kofferraum längere Zeit offen gelassen wurde (ca. 10 Minuten), nachdem Sie das Fahrzeug verlassen haben. Wenn Sie Model X nach dem Verlassen verriegelt haben, wird die Mitteilung auch gesendet, wenn ein Fenster oder das Sonnendach offen gelassen wurde. Berühren Sie das Kontrollkästchen **Heimadresse ausschließen**, um die Mitteilung zu deaktivieren, wenn Model X an dem Ort geparkt wird, den Sie als Heimadresse in Ihrer Favoritenliste festgelegt haben (siehe [Kürzlich besucht](#), [Favoriten](#), [Heimadresse und Arbeitsstätte](#)).

ANMERKUNG: Um die Funktion „Fahrzeug offen gelassen“-Mitteilung zu aktivieren, muss die Einstellung **Mobilen Zugriff zulassen** aktiviert sein (**Fahrzeug****Sicherheit****Mobilen Zugriff zulassen**).

GEMEINSAME NUTZUNG VON DATEN: Lassen Sie die gemeinsame Nutzung von Straßenmessdaten zu (siehe [Weitergabe von Daten](#)).

Service

Spoiler-Modus: Wenn ein Spoiler vorhanden ist, kann dessen Position verändert werden, um für bestmögliche Sicht zu sorgen und Model X eine möglichst effektive Aerodynamik zu verleihen. Wählen Sie zum Aktivieren **Automatisch** (siehe [Aktiver Spoiler](#)).

Reifenkonfiguration: Wenn Sie neue Räder montieren oder vorhandene Räder gegen andere austauschen, muss die Reifenkonfiguration Ihres Fahrzeugs aktualisiert werden. Dabei werden auch die Räder des Fahrzeugsymbols auf dem Touchscreen geändert.

ANMERKUNG: Das Ändern der Reifenkonfiguration Ihres Fahrzeugs beeinflusst möglicherweise Reichweitenschätzungen, die Werte für Reifendruckwarnungen sowie die Darstellung Ihres Fahrzeugs. Siehe [Reifenpflege und -wartung](#) für weitere Informationen.



WARNUNG: Verwenden Sie beim Montieren oder Tauschen von Rädern ausschließlich von Tesla zugelassene Räder. Die Verwendung von Rädern, die nicht von Tesla zugelassen sind, kann zu schweren Schäden führen. Tesla haftet nicht für Schäden, die durch den Einsatz von nicht durch Tesla zugelassenen Rädern hervorgerufen werden.

Schleppmodus: Bereiten Sie Model X auf das Ziehen eines Anhängers vor, indem Sie im Leerlauf bleiben, wodurch die Feststellbremse gelöst wird. Siehe [Anweisungen für Transporteure](#).



Scheibenwischer-Servicemodus: Machen Sie Scheibenwischer leicht zugänglich (siehe [Wischerblätter und Düsen der Waschanlage](#)).

Servicemodus: Deaktivieren der Selbstnivellierung der Luftfederung.



WARNUNG: Durch das Luftfederungssystem stellt Model X die Bodenfreiheit automatisch ein – selbst in ausgeschaltetem Zustand. Beim Transport oder beim Anheben müssen Sie den **Servicemodus** aktivieren, um die Selbstnivellierung zu deaktivieren (siehe [Anweisungen für Transporteure und Aufbocken und Anheben](#)).

Mitteilungen: Anzeigen einer Liste von Mitteilungen, die in letzter Zeit in Ihrem Fahrzeug angezeigt wurden.

Re-Installation der Software: In einigen seltenen Situationen kann nach dem Austausch einer Komponente eine Re-Installation der Software erforderlich sein. Berühren Sie diese Option, um die vorhandene Software-Version neu zu installieren. Bestehende Einstellungen sind davon nicht betroffen. Siehe [Re-Installation der Software](#).

Kamerakalibrierung: Löschen Sie die Kalibrierung der Autopilot-Kamera, um die kalibrierten Kamerapositionen und -winkel zurückzusetzen, die im Autopilot-Computer gespeichert sind. Sobald die Kalibrierung gelöscht ist, muss das Fahrzeug gefahren werden, um die Autopilot-Kameras zu kalibrieren. Siehe [Fahren zur Kamerakalibrierung](#) für weitere Informationen.

WERKSZUSTAND Löschen Sie sämtliche persönlichen Daten (gespeicherte Adressen, Ihre Lieblingsmusik, importierte Kontakte usw.), und setzen Sie alle angepassten Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück (siehe [Löschen persönlicher Daten](#)).

Software

Erfahren Sie mehr über Ihr Fahrzeug und den Stand der Software-Updates:

- Erhalten Sie weitere Informationen über Ihr Fahrzeug wie die VIN, den Namen des Fahrzeugs und den Kilometerstand. Berühren Sie **Zusätzliche Fahrzeuginformationen**, um eine Liste der verschiedenen Optionen anzuzeigen, mit denen Ihr Fahrzeug ausgestattet ist. Sie können außerdem einige der Fahrzeuginformationen anzeigen, indem Sie das Tesla-„T“ oben in der Mitte des Touchscreens antippen.
- Zeigen Sie die aktuelle Software-Version, die Kartenversion und Versionshinweise an.

- Zeigen Sie verfügbare Software-Updates an. Um das Update zu starten, muss Ihr Fahrzeug mit einem WLAN verbunden sein.
- Passen Sie an, wie Sie Software-Updates empfangen möchten, indem Sie **Einstellungen zum Software-Update** berühren.

Weitere Informationen zu Software-Updates finden Sie unter [Software-Updates](#).

Benennen Ihres Fahrzeugs

Um Model X weiter zu personalisieren, können Sie ihm einen Namen zuweisen. Der Name Ihres Model X wird in der mobilen App angezeigt. Um Ihrem Fahrzeug einen Namen zu geben, wählen Sie das Tesla „T“ oben in der Mitte des Touchscreens und anschließend **Benennen Sie Ihr Fahrzeug** (oder tippen Sie auf den vorhandenen Namen des Fahrzeugs). Geben Sie den neuen Namen in das Popup ein, und tippen Sie auf **Speichern**.

Tempobegrenzung

Mit der Tempobegrenzung können Sie Beschleunigung und Maximalgeschwindigkeit Ihres Model X auf einen Wert zwischen 50 und 90 mph (80 und 145 km/h) begrenzen. Diese Funktion ist mit einer 4-stelligen PIN geschützt, die Sie vergeben, wenn Sie die Funktion zum ersten Mal aktivieren. Die PIN muss eingegeben werden, wenn die Funktion deaktiviert bzw. wieder aktiviert werden soll.

Wenn Ihr Model X ca. 3 mph (5 km/h) unterhalb der eingestellten Maximalgeschwindigkeit fährt, wird ein Ton ausgegeben und auf dem Touchscreen über der Fahrgeschwindigkeit eine Textmeldung angezeigt. Außerdem sendet Ihre Mobile App eine Benachrichtigung.


So aktivieren Sie die Tempobegrenzung:


1. Stellen Sie sicher, dass sich das Fahrzeug in Parkstellung befindet.
2. Wählen Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug > Sicherheit > Tempobegrenzung** oder **FAHRZEUG** in Ihrer Mobile App.
3. Wählen Sie die maximale Fahrgeschwindigkeit aus, auf die Sie das Fahrzeug begrenzen möchten.
4. Schieben Sie den Schieberegler in die Stellung **AN**.
5. Geben Sie die 4-stellige PIN ein, die Sie zum Aktivieren und Deaktivieren der Tempobegrenzung verwenden möchten.



ANMERKUNG: Wenn Sie die PIN vergessen haben, können Sie die Tempobegrenzung durch Eingabe der Login-Daten für Ihr Tesla-Konto deaktivieren.

ANMERKUNG: Bei Aktivierung der Tempobegrenzung wird die Beschleunigungseinstellung (**Fahrzeug > Fahren > Beschleunigung**) automatisch auf **Lässig** gestellt (siehe [Beschleunigungsmodi](#)).

 **WARNUNG:** Beim Fahren bergab kann sich die Fahrgeschwindigkeit erhöhen, so dass das Fahrzeug Ihre gewählte Maximalgeschwindigkeit möglicherweise überschreitet.

 **WARNUNG:** Die Tempobegrenzung ist kein Ersatz für gutes Urteilsvermögen, eine Fahrausbildung oder für ein genaues Mitverfolgen der erlaubten Geschwindigkeit und der Straßenverhältnisse. Unfälle können bei allen Geschwindigkeiten passieren.

Löschen persönlicher Daten

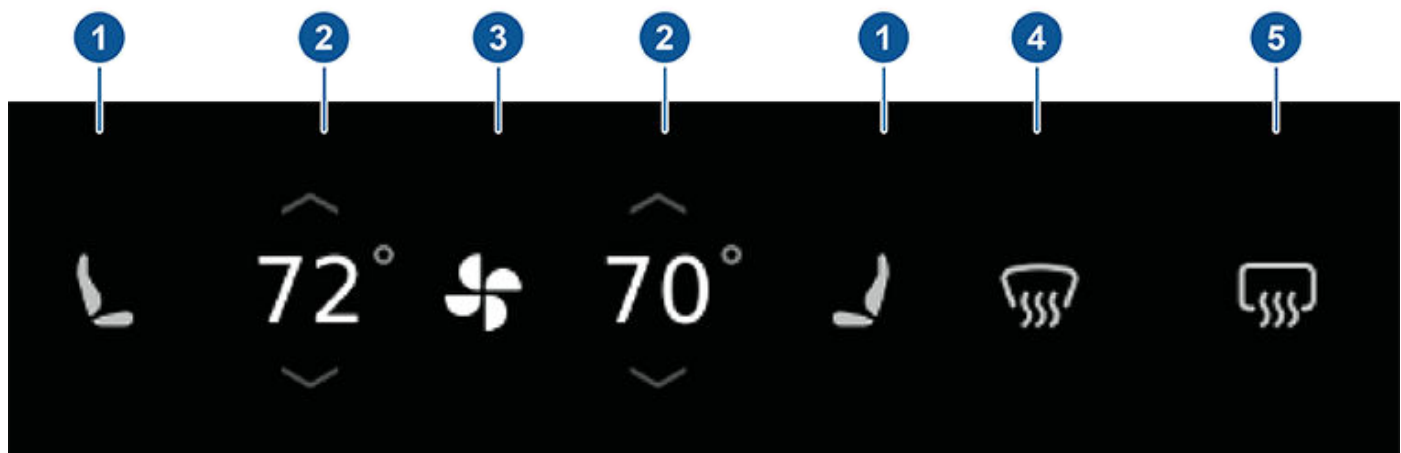
Sie können alle persönlichen Daten (gespeicherte Adressen, Ihre Lieblingsmusik, HomeLink-Programmierung usw.) löschen und alle angepassten Einstellungen auf die Fabrikstandards zurücksetzen. Dies ist nützlich, wenn Model X weiterverkauft wird. Tippen Sie auf **Fahrzeug > Service > Auf Werkseinstellungen zurücksetzen**. Model X überprüft vor dem Löschen Ihre Zugangsdaten, indem es Sie dazu auffordert, den Benutzernamen und das Kennwort für Ihr Tesla-Konto einzugeben.

Überblick über die Klimaregelung

Die Bedienelemente für die Klimaanlage werden immer unten auf dem Touchscreen angezeigt. Um das Klimasteuerungssystem einzuschalten, tippen Sie auf das Lüftersymbol oder stellen Sie die Kabinentemperatur ein. Um es auszuschalten, tippen Sie auf das Lüftersymbol und berühren Sie dann die Aus-Taste in der Mitte des Popup-Fensters.

Standardmäßig ist die Klimaregelung auf „Auto“ eingestellt. Diese Einstellung bietet maximalen Komfort bei allen gemäßigten Wetterlagen. Wenn Sie die Kabinentemperatur in der Einstellung „Auto“ einstellen, passt das System automatisch Heizung, Klimaanlage, Luftverteilung und Lüftergeschwindigkeit an, um die Kabine auf der von Ihnen gewählten Temperatur zu halten. Um die Auto-Einstellung außer Kraft zu setzen, tippen Sie auf das Lüftersymbol, schalten Sie die Auto-Einstellung aus und passen Sie Ihre Einstellungen manuell an (siehe [Anpassen der Klimaeinstellungen](#)). Wenn Sie einzelne Einstellungen manuell angepasst haben, können Sie auch jederzeit wieder auf „Auto“ zurückkehren, indem Sie **AUTO** im Popup-Fenster der Klimaanlage berühren.

ANMERKUNG: Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion, Marktregion und Einstellungen werden gegebenenfalls leicht abweichende Informationen angezeigt.



1. Sitzheizungen arbeiten in drei Stufen von 3 (höchste) bis 1 (niedrigste). Während des Betriebs zeigt das zugehörige Sitzsymbol geschwungene Linien an, die rot werden, um die Einstellwerte anzuzeigen. Bei Ausstattung mit belüfteten Sitzen erscheint ein Popup, in dem Sie zwischen Heizen und Kühlen wechseln können. Beim Kühlen werden die geschwungenen Linien blau.

ANMERKUNG: Wenn Model X mit Rücksitzheizungen und/oder dem optionalen Kaltwetter-Paket ausgestattet ist, können Sie auch Sitzheizungen auf den Rücksitzen, beheizte Scheibenwischer und das beheizte Lenkrad steuern, indem Sie das Lüftersymbol berühren und dann die Sitze-Tab berühren.

2. Drücken Sie auf den Aufwärts- oder Abwärtspfeil, um die Temperatur im Fahrgastraum einzustellen. Wenn Sie eine Temperatureinstellung gleichzeitig für die Fahrerseite und die Beifahrerseite übernehmen möchten, tippen Sie auf **SYNC** in dem Popup-Fenster, das beim Drücken der Pfeile angezeigt wird. Wenn Sie die gleiche Temperatur auf beiden Seiten verwenden, wird nur eine Temperatureinstellung angezeigt. Tippen Sie erneut auf **SYNC**, um separate Temperatureinstellungen für Fahrer und Beifahrer anzeigen zu lassen.
3. Tippen Sie auf das Lüftersymbol, um die Klimaanlage einzuschalten und die Einstellungen manuell an Ihre Bedürfnisse anzupassen (siehe [Anpassen der Klimaeinstellungen](#)). Zum schnellen Ausschalten von Klima tippen Sie auf das Lüftersymbol und halten Sie dieses gedrückt. Wenn Ihr Fahrzeug mit dem optionalen Kaltwetterpaket ausgestattet ist, tippen Sie auf dieses Symbol, um die Bedienelemente für die Rücksitzheizung zu steuern.



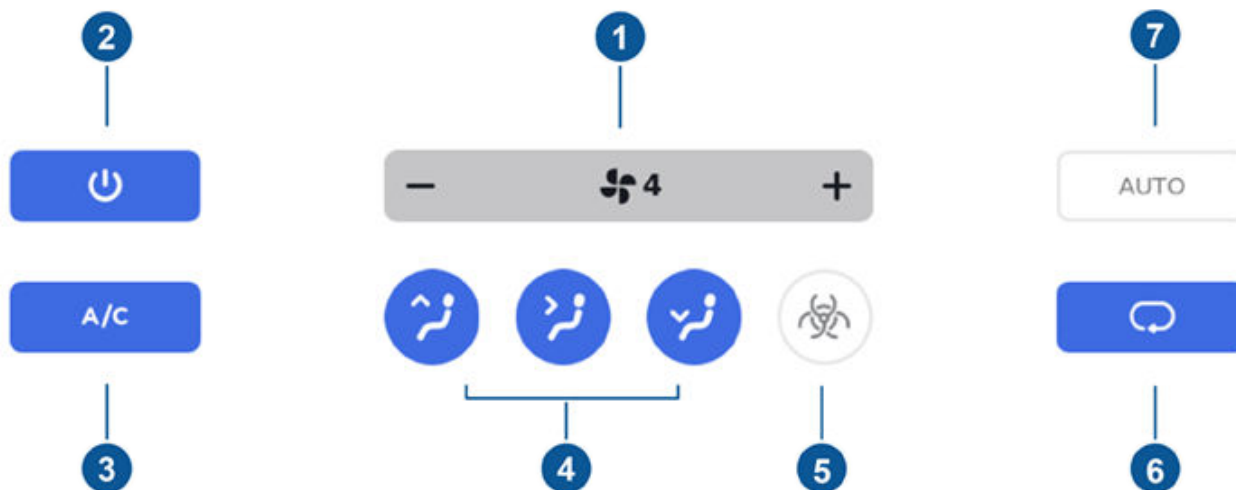
- Der Windschutzscheibenentfroster leitet den Luftfluss zur Windschutzscheibe. Tippen Sie einmal, um die Windschutzscheibe zu entfeuchten (das Symbol wird gelb). Tippen Sie ein zweites Mal an, um die Windschutzscheibe zu entfrosten (das Symbol wird rot und die Heizung und der Lüfter arbeiten mit maximaler Leistung). Berühren Sie die aktivierte Option erneut, um sie abzuschalten und wieder die vorherigen Einstellungen für Luftverteilung, Heizung und Lüfter einzustellen. Siehe [Empfohlenes Verhalten bei kaltem Wetter](#) zu weiteren Informationen über die Vorbereitung auf kaltes Wetter.
- Tippen Sie auf diese Taste, um die Heckscheibe zu beheizen. Während des Betriebs wird das Symbol rot. Nach 15 Minuten schaltet sich die Heckscheibenentfrosteranlage automatisch aus. Außerdem werden die Außenspiegel beheizt, wenn die Heckscheibenheizung eingeschaltet ist.

⚠️ WARNUNG: Um Verbrennungen bei längerer Nutzung zu vermeiden, sollten Personen mit peripherer Neuropathie oder Schmerzunempfindlichkeit aufgrund von Diabetes, Alter, neurologischen Verletzungen oder anderen Erkrankungen die Klimaanlage und die Sitzheizung mit Vorsicht verwenden.

ANMERKUNG: Die Klimaanlage wird von der Hochspannungsbatterie versorgt. Daher verringert sich bei längerer Nutzung die Reichweite.

Anpassen der Klimaeinstellungen

Um individuelle Einstellungen an Ihre Präferenzen anzupassen, tippen Sie auf das Lüftersymbol unten auf dem Touchscreen, um auf die einzelnen Einstellungen der Klimaanlage zuzugreifen.



Wenn Model X mit sechs oder sieben Sitzen ausgestattet ist, erscheint direkt unter dem obigen Fenster auch eine Steuerleiste für die Fondklimaanlage. Siehe [Bedienelemente für die Klimaregelung im hinteren Innenraum \(nur Sechs- und Siebensitzer\)](#).

Wenn sich Model X in der Parkstellung befindet, werden zusätzlich zu den angezeigten Einstellungen die Funktion „Klima eingeschaltet lassen“, der Hundemodus und der Camp-Modus angezeigt, wenn Sie das Lüftersymbol berühren (siehe [Klima eingeschaltet lassen](#), [Hundemodus](#) und [Camp-Modus](#)).

- Stellen Sie die Lüftergeschwindigkeit ein.

ANMERKUNG: Das Einstellen der Lüftergeschwindigkeit ändert eventuell die ausgewählte Einstellung, wie die Belüftung des Model X erfolgen soll, um die Luftzirkulation zu erhöhen oder zu verringern. Wenn Sie beispielsweise die Lüftergeschwindigkeit auf die höchste Stufe stellen und das Ansaugen von Außenluft eingestellt ist, kann die Einstellung auf Umluft umschalten, um einen hohen Luftstrom zu erreichen.

- Tippen, um das Klimasystem auszuschalten und das Popup-Fenster für die Klima zu schließen.



ANMERKUNG: Das Popup-Fenster schließt sich auch, wenn Sie die Karte berühren, den Media Player oder eine App auswählen oder ein Steuerungsfenster aufrufen, auch wenn das Klimasystem eingeschaltet ist.

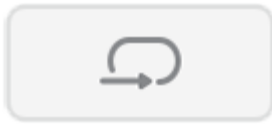

3. Schalten Sie die Klimaanlage ein bzw. aus. Bei Abschaltung der Klimaanlage verringert sich die Kühlleistung, aber auch der Energieverbrauch.
4. Wählen Sie, wo die Luft in die Kabine strömt (Windschutzscheibe, Front- oder Fußauslässe) Sie können mehrere Austrittsstellen auswählen.

ANMERKUNG: Wenn die Luft zu den Lüftungsschlitzen auf Fußhöhe geleitet wird, gelangt ca. ein Drittel der Luft weiterhin zu den Lüftungsschlitzen an der Windschutzscheibe, um ein Beschlagen zu vermeiden. Wenn die Luft jedoch zu den Lüftungsschlitzen auf Kopfhöhe geleitet wird, strömt keine Luft zur Windschutzscheibe, da die durch die Lüftungsschlitze auf Kopfhöhe strömende Luft möglicherweise ausreicht, um die Windschutzscheibe beschlagfrei zu halten.

5. Wenn Ihr Model X mit dem HEPA-Filter in medizinischer Qualität ausgestattet ist, gewährleistet dieser Filter die bestmögliche Luftqualität im Innenraum, sobald die Klimaanlage eingeschaltet ist und Außenluft in den Innenraum gelangt (d. h. kein Umluftbetrieb). Der HEPA-Filter entfernt besonders wirksam Partikel wie Schmutz, Allergene, Bakterien, Pollen, Pilzsporen und Viren. Sowohl der HEPA-Filter als auch das Sekundär-Filtersystem enthalten Aktivkohle, um ein breites Spektrum an Gerüchen und Gasen zu entfernen. Wenn Sie den Biowaffen-Schutzmodus aktivieren, wird durch Überdruck im Innenraum die Menge an in das Fahrzeug eindringender Außenluft minimiert.

ANMERKUNG: Einige Gase, z. B. Kohlenmonoxid, können von der Aktivkohle nicht wirksam entfernt werden.

6. Wählen Sie aus, wie die Belüftung des Model X erfolgt:

	<p>Außenluft wird in Model X hineingezogen (siehe Belüftung).</p>
	<p>Die Luft in Model X wird umgewälzt. Dadurch wird verhindert, dass die Außenluft (Verkehrsabgase) in das Fahrzeug gelangt, gleichzeitig verringert sich aber auch die</p>

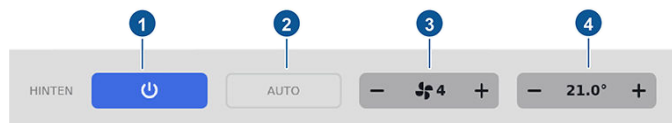


Entfeuchtungsleistung. Der Umluftbetrieb ist die effizienteste Möglichkeit zur Kühlung des vorderen Bereichs der Fahrerkabine. Ändern Sie die Einstellung jede Stunde einmal kurz, um Luft von außen anzusaugen, damit die Windschutzscheibe nicht beschlägt.

7. Tippen Sie auf **AUTO**, um alle Einstellungen des aktuell angezeigten Tabs wieder auf ihre Standardwerte zurückzusetzen. Das Symbol ist blau, wenn die Klimaanlage auf **AUTO** eingestellt ist.

ANMERKUNG: Da Model X wesentlich leiser fährt als ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor, hören Sie im Betrieb möglicherweise den Klimakompressor. Reduzieren Sie die Lüftergeschwindigkeit, um die Geräuschentwicklung zu minimieren.

Bedienelemente für die Klimaregelung im hinteren Innenraum (nur Sechs- und Siebensitzer)



1. Tippen Sie auf den Ein-/Aus-Schalter, um die hinteren Klimaregler ein- oder auszuschalten.
2. Drücken Sie auf **AUTO**, um alle Einstellungen wieder auf die Standardwerte zurückzusetzen.

ANMERKUNG: Wenn **AUTO** eingestellt ist, werden Heizung und Klimaanlage für die hinteren Sitze abgeschaltet, sobald Model X registriert, dass sich keine Personen auf den Sitzen in der zweiten oder dritten Sitzreihe befinden, um Energie zu sparen. Um diese Energiesparfunktion außer Kraft zu setzen und die Einstellungen zu speichern, bis Sie sie manuell ändern, drücken Sie die **AUTO**-Taste ein zweites Mal.

3. Tippen Sie auf **+** oder **-**, um die Geschwindigkeit des Lüfters einzustellen.
4. Drücken Sie auf die Pfeile, um die Temperatur einzustellen.



Klima eingeschaltet lassen, Hundemodus und Camp-Modus

Die Einstellungen **Klima eingeschaltet lassen**, **Hund** und **Camp** sorgen dafür, dass die Klimaanlage eingeschaltet bleibt, nachdem Sie die Parkstellung eingelegt haben, wenn Sie Model X verlassen haben oder im Fahrzeug bleiben möchten. Diese Einstellungen sind nützlich, wenn bei warmer oder kalter Witterung die Innenraumtemperatur stabil gehalten werden muss. Wenn Sie beispielsweise an einem warmen Tag Lebensmittel in Model X liegen lassen, bleiben diese mit der Funktion „Klima eingeschaltet lassen“ länger frisch.

Mit dem Hundemodus hat es Ihr Haustier bequem, und die aktuelle Innenraumtemperatur wird auf dem Touchscreen angezeigt, um Passanten darüber zu informieren, dass Ihr Haustier nicht gerettet werden muss.

Der Camp-Modus erlaubt die Versorgung von elektronischen Geräten über die USB-Anschlüsse und die 12-V-Steckdose, während die Innenraumtemperatur stabil gehalten wird. Der Touchscreen bleibt eingeschaltet, damit Sie Musik abspielen, im Internet surfen, Spiele spielen oder mit Tesla Theater Fernsehsendungen anschauen können. Außerdem lassen sich Medien und Klimaeinstellungen über ein gekoppeltes Telefon steuern. Der Camp-Modus ist ideal, wenn Sie im Fahrzeug bleiben möchten, z. B. beim Camping oder beim Aufenthalt mit einem Kind.

ANMERKUNG: Im Camp-Modus sind der Wächter-Modus und die Alarmanlage des Fahrzeugs deaktiviert.

ANMERKUNG: Je nach Fahrzeugkonfiguration oder Marktregion stehen Unterhaltung, Arcade und/oder Theater möglicherweise für Ihr Fahrzeug nicht zur Verfügung.

So bedienen Sie „Klima eingeschaltet lassen“, den Hundemodus oder den Camp-Modus:

1. Versetzen Sie das Fahrzeug in die Parkstellung. Die Einstellungen **Klima eingeschaltet lassen**, **Hund** und **Camp** stehen nur zur Verfügung, wenn sich Model X in der Parkstellung befindet.
2. Falls erforderlich, passen Sie die Klimaeinstellungen an.
3. Tippen Sie auf das Lüftersymbol, und aktivieren Sie dann **Klima eingeschaltet lassen**, **Hund** oder **Camp**.

ANMERKUNG: Um die Funktion „Klima eingeschaltet lassen“, den Hundemodus oder den Camp-Modus aktivieren zu können, muss der Batterieladezustand mindestens 20 % betragen.

Die Klimaregelung behält Ihre Klimaeinstellungen bei, bis Sie die Parkstellung ausschalten oder die Klimaanlage manuell abschalten. Wenn der Ladezustand der Batterie unter 20 % fällt, werden Sie über die Tesla Mobile App wiederholt dazu aufgefordert, nach allem zu schauen, was Sie in Model X zurückgelassen haben.

Wenn Sie Model X das nächste Mal fahren, setzt die Klimaanlage den Betrieb mit den Einstellungen Ihrer letzten Fahrt fort.

ANMERKUNG: Wenn „Klima eingeschaltet lassen“, der Hundemodus oder der Camp-Modus aktiv ist, können keine Software-Updates durchgeführt werden.

ANMERKUNG: Der Einbruchsensor (sofern vorhanden) wird automatisch deaktiviert, wenn „Klima eingeschaltet lassen“, der Hundemodus oder der Camp-Modus aktiviert ist. Sie können dieses Verhalten jedoch umgehen und den Einbruchsensor aktiviert lassen. Berühren Sie hierfür **Fahrzeug > Sicherheit > Kippen/ Einbruch**, nachdem Sie „Klima eingeschaltet lassen“, den Hundemodus oder den Camp-Modus aktiviert haben. Beachten Sie jedoch, dass aufgrund von Luftbewegungen im Innenraum ein Alarm ausgelöst werden kann, wenn „Klima eingeschaltet lassen“, der Hundemodus oder der Camp-Modus aktiv sind.



WARNUNG: Sie können die Klimaanlage über die Mobile App einstellen. Wenn Sie jedoch mit der Mobile App die Klimaanlage ausschalten, werden „Klima eingeschaltet lassen“, der Hundemodus und der Camp-Modus ebenfalls deaktiviert.



WARNUNG: Vermeiden Sie die Aktivierung von „Klima eingeschaltet lassen“, des Hundemodus und des Camp-Modus, wenn die Batterieladung niedrig ist. Wenn Sie einen Hund oder ein Haustier in Model X zurücklassen, müssen Sie immer Ihr Telefon mitführen, und die Tesla Mobile App muss aktiv sein. So können Sie die Innenraumtemperatur proaktiv überwachen. Um für die Sicherheit und den Komfort aller Personen oder Gegenstände im Fahrzeug zu sorgen, stellen Sie immer sicher, dass Ihr Telefon Empfang hat und Sie Benachrichtigungen empfangen können, und planen Sie genügend Zeit ein, um zu Model X zurückkehren zu können, falls die Klimaanlage den Betrieb einstellt – an heißen Tagen kann die Innenraumtemperatur innerhalb weniger Minuten gefährlich stark ansteigen.



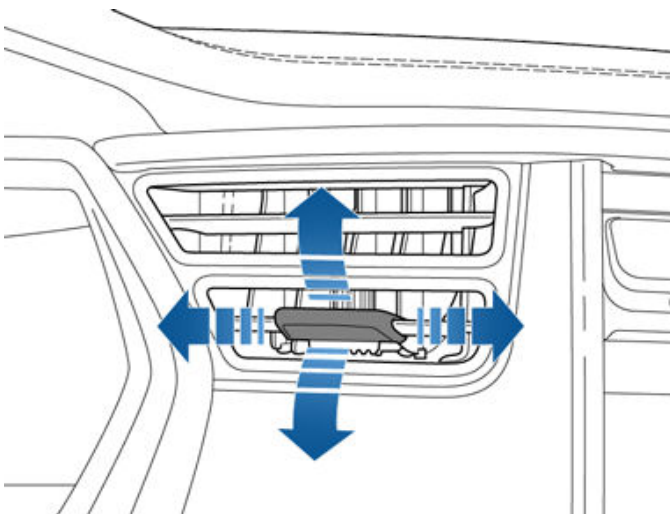
Klimaregelung

⚠️ WARNUNG: Prüfen Sie, ob es gemäß der örtlich geltenden Gesetzgebung Beschränkungen gibt, wenn es darum geht, Haustiere ohne Aufsicht in Ihrem Fahrzeug zurückzulassen.

⚠️ WARNUNG: Lassen Sie niemals ein Kind unbeaufsichtigt im Fahrzeug.

Belüftung

Um den Luftstrom im Inneren des Model X zu verändern, verändern Sie die Ausrichtung der Lüftungsschlitze im Innenraum nach oben, unten oder zur Seite.



ANMERKUNG: Sie können die äußeren Lüftungsschlitze für den Kopfraum auf die seitlichen Fenster richten, damit diese besser entfrosten bzw. entfeuchtet werden können.

Fahrgastraumluftfilter

Model X verfügt über einen Luftfilter, der verhindert, dass Pollen, Industriestaub, Straßenstaub oder andere Partikel durch die Lüftungsschlitze ins Innere gelangen. Tesla empfiehlt, den Fahrgastraumluftfilter alle 2 Jahre zu wechseln.

Tesla empfiehlt, den HEPA-Luftfilter (falls vorhanden) alle 3 Jahre zu wechseln.

Kabinen-Überhitzungsschutz

Die Klimaregelung kann die Temperatur im Innenraum bei extrem warmen Umgebungsbedingungen bis zu zwölf Stunden lang, nachdem Sie Model X verlassen haben, senken. Tippen Sie auf **Fahrzeug > Sicherheit > Kabinen-Überhitzungsschutz** und wählen Sie:

- **AUS:** Kabinen-Überhitzungsschutz ausschalten.

- **AN:** Die Klimaanlage arbeitet, wenn die Kabinentemperatur 40° C überschreitet.

ANMERKUNG: Der Kabinen-Überhitzungsschutz funktioniert nur, wenn der Batterieladestand über 20 % liegt.

⚠️ WARNUNG: Lassen Sie niemals Kinder oder Haustiere unbeaufsichtigt im Fahrzeug. Bei automatischer Abschaltung oder extremen Außentemperaturen, kann es im Innenraum gefährlich heiß werden, selbst wenn der Kabinen-Überhitzungsschutz aktiviert ist.

Tipps für den Betrieb der Klimaregelung

- Wenn Sie die mobile App zum Einschalten der Klimaanlage verwenden, schaltet sich diese automatisch nach vier Stunden oder bei Unterschreiten eines Ladestands von 20 % wieder ab. Um den Innenraum länger aufzuheizen, müssen Sie sie wieder aktivieren.
- Wenn Sie Energie sparen möchten, aktivieren Sie den Reichweitenmodus (sofern vorhanden), um die Leistung der Klimaanlage zu begrenzen. (Berühren Sie dafür **Fahrzeug > Fahren > Reichweitenmodus**.) Die Beheizung und Kühlung des Fahrgastraums ist möglicherweise weniger effektiv, jedoch können die Sitzheizungen für zusätzlichen Komfort bei kaltem Wetter sorgen.
- Falls das Klimasteuerungssystem lauter als gewünscht arbeitet, reduzieren Sie die Lüftergeschwindigkeit manuell.
- Der Klimaanlage-Kompressor kühlt nicht nur den Innenraum, sondern zusätzlich auch die Batterie. Bei heißem Wetter kann sich der Klimaanlage-Kompressor daher auch dann einschalten, wenn er abgeschaltet wurde. Dies geschieht üblicherweise, da das System in erster Linie darauf bedacht ist, die Batterie zu kühlen, damit diese innerhalb eines optimalen Betriebstemperaturbereichs bleibt, was zu einer längeren Lebensdauer und zur Leistungsoptimierung beiträgt.
- Selbst wenn das System nicht in Betrieb ist, hören Sie möglicherweise, dass Model X ein heulendes Geräusch oder das Geräusch von zirkulierendem Wasser abgibt. Diese Geräusche sind normal und treten auf, wenn sich die internen Kühlsysteme einschalten, um verschiedene Fahrzeugfunktionen zu unterstützen, z. B. um die 12-V-Batterie zu schützen oder die Temperatur der Hochspannungsbatterie auszugleichen.





- Um sicherzustellen, dass das Klimaregelungssystem effizient arbeiten kann, schließen Sie alle Fenster, und sorgen Sie dafür, dass das Gitter vor der Windschutzscheibe frei von Eis, Schnee, Blättern und anderen Verunreinigungen ist.
- Wenn es draußen sehr feucht ist, beschlägt die Windschutzscheibe üblicherweise leicht, wenn Sie die Klimaanlage einschalten.
- Unter einem geparkten Model X kann sich eine kleine Wasserpfütze bilden; hierbei besteht kein Grund zur Beunruhigung. Das zusätzliche Wasser, das bei der Entfeuchtung anfällt, wird nach unten abgelassen.
- Um die Temperatur im Innenraum bei heißem Wetter zu reduzieren, schaltet sich eventuell der Lüfter ein und belüftet den Innenraum, während das Fahrzeug geparkt ist. Dies tritt nur ein, wenn der Batterieladezustand über 20 % liegt.



Überblick

Auf dem Touchscreen wird jederzeit eine Karte angezeigt. Um die Karte in eine beliebige Richtung zu bewegen, ziehen Sie sie mit dem Finger. Um die Karte in eine beliebige Richtung zu drehen, legen Sie zwei Finger auf den Bildschirm und drehen Sie damit die Karte.

Um die Ausrichtung der Karte festzulegen, berühren Sie das Symbol in der oberen rechten Ecke der Karte:


	Norden oben – die Karte ist in Richtung Norden ausgerichtet.
	Fahrtrichtung – die Karte zeigt in Fahrtrichtung. Die Karte dreht sich, wenn Sie die Fahrtrichtung ändern. Dieses Symbol verfügt über einen integrierten Kompass, der die Fahrtrichtung angibt. ANMERKUNG: Während der Navigation können Sie mit diesem Symbol die Routenübersicht anzeigen (siehe Navigieren).

Wenn Sie die Karte drehen oder verschieben, wird Ihre aktuelle Position nicht mehr verfolgt. Die Meldung „Verfolgung deaktiviert“ wird kurz neben dem Kartenausrichtungssymbol angezeigt, und das Symbol wird grau. Um die Verfolgung wieder zu aktivieren, tippen Sie auf das Orientierungssymbol der Karte, um „Norden oben“ oder „Fahrtrichtung“ zu wählen.

Berühren Sie die Symbole + und -, um die Karte an Ihrem aktuellen oder ausgewählten Standort zu vergrößern oder zu verkleinern. Wenn Sie mit diesen Symbolen heran- oder herauszoomen, bleibt die Verfolgung aktiviert.

Berühren Sie die folgenden Symbole, um die Anzeige der Karte anzupassen und auf die Navigationseinstellungen zuzugreifen:

ANMERKUNG: Diese Symbole verschwinden nach einigen Sekunden, wenn sie nicht verwendet werden. Berühren Sie eine beliebige Stelle auf der Karte, um sie erneut anzuzeigen.

	Satellitenbilder anzeigen/verbergen (sofern mit Premium-Konnektivität ausgestattet)
---	---



Verkehrsbedingungen anzeigen/verbergen (sofern mit Premium-Konnektivität ausgestattet) Grüne Linien zeigen keinen Verkehr an, orange Linien zeigen leichten Verkehr, rote Linien zeigen mäßigen Verkehr und rosa Linien zeigen starken Verkehr an. Um sicherzustellen, dass der Verkehr entlang einer Navigationsroute leicht zu erkennen ist, werden unter der blauen Routenlinie grüne Verkehrslinien angezeigt, während über der blauen Routenlinie orange, rote und rosa Verkehrslinien angezeigt werden.



Alle Ladestationen und eine Popup-Liste mit der Stadt und der Nähe der entsprechenden Stationen auf der Karte anzeigen/ausblenden. Die Ladestationen umfassen Tesla Supercharger, Tesla Destination Charger, Schnellladestationen von Drittanbietern (siehe Hinweis unten) und öffentliche Ladestationen, die Sie bereits verwendet haben. Siehe [Ladestationen](#).

ANMERKUNG: In einigen Marktregionen sind Schnellladestationen von Drittanbietern beim Anzeigen der Ladestationen ebenfalls als graue Nadeln auf der Karte markiert.

ANMERKUNG: Supercharger werden immer auf der Karte angezeigt, selbst wenn Sie Ladestationen ausblenden.



Erhöhen oder senken Sie die Lautstärke von gesprochenen Navigationsanweisungen, indem Sie - bzw. + berühren. Wenn Sie ganz nach links verringern, werden die Anweisungen stummgeschaltet. Sie können die Navigationsanweisungen auch stummschalten, wenn eine Navigationsroute aktiv ist, indem Sie auf das Lautstärkesymbol in der Liste der Abbiegehinweise berühren.

Legen Sie fest, wie das Navigationssystem arbeitet, indem Sie die folgenden Einstellungen anpassen (je nach Fahrzeugkonfiguration und Marktregion stehen einige Einstellungen möglicherweise für Ihr Fahrzeug nicht zur Verfügung):



- Berühren Sie **Trip Planer**, um die Zeit, die Sie mit dem Fahren und Laden verbringen, zu minimieren (siehe [Trip Planer](#)).
- Berühren Sie **Online Routenplanung**, um automatisch umgeleitet zu werden und dadurch starken Verkehr zu vermeiden (siehe [Online Routenplanung](#)).
- Berühren Sie **Fahren vermeiden**, um automatisch um Fährübergänge herumgeleitet zu werden und diese dadurch zu vermeiden.
- Berühren Sie **Mautstraßen vermeiden**, um automatisch um Mautstraßen herumgeleitet zu werden und diese dadurch zu vermeiden.

ANMERKUNG: Sie erreichen die oben genannten Navigationseinstellungen auch über **Fahrzeug > Navigation**.

ANMERKUNG: Die Lautstärkeeinstellung gilt nur für die Sprachbefehle des Navigationssystems. Die Lautstärke für Media Player und Telefon bleibt unverändert.

Markieren Sie einen Ort mit einer Markiernadel, indem Sie mit dem Finger eine beliebige Stelle auf der Karte gedrückt halten. Wenn Sie eine Markiernadel setzen, wird die ausgewählte Position auf der Karte zentriert, und ein Popup-Fenster zeigt Informationen über die Position an. In diesem Popup-Fenster können Sie zum Standort navigieren, den Standort anrufen (falls eine Telefonnummer verfügbar ist) und den Standort zu Ihrer Liste der Lieblingsziele hinzufügen bzw. von ihr entfernen (siehe [Kürzlich besucht](#), [Favoriten](#), [Heimadresse](#) und [Arbeitsstätte](#)).

Navigieren

Um einen Ort anzusteuern, berühren Sie **Navigieren**, und senden Sie das Fahrziel mit Ihrem Telefon, oder geben Sie einen Sprachbefehl (siehe [Verwenden von Sprachbefehlen](#)). Sie können eine Adresse, eine Sehenswürdigkeit, ein Geschäft usw. eingeben oder sprechen. Sie können auch eine gespeicherte **Heimadresse** oder **Arbeitsstätte** auswählen und aus einer Liste der kürzlich besuchten Orte (die zuletzt besuchten stehen ganz oben in der Liste) auswählen, einschließlich der von Ihnen besuchten Ladestationen.

ANMERKUNG: Um die Navigation aus der Ferne über Ihr iOS®- oder Android™-Gerät zu starten, verwenden Sie die „Teilen“-Funktion, nachdem Sie den Zugang zur Tesla Mobile App hergestellt haben.

Wenn Sie einen Ort angeben, zoomt der Touchscreen heraus, damit Sie einen Überblick über die zu fahrende Route erhalten, und nach der Berechnung der Route zoomt er zurück zu Ihrem Ausgangspunkt und beginnt, Anweisungen zu geben. Die Liste der Abbiegehinweise zeigt die erste Navigationsanweisung sowie eine Schätzung der Gesamtstrecke, Fahrzeug und Ankunftszeit an. Um die gesamte Liste der Abbiegehinweise anzuzeigen, berühren Sie die Anweisung. Beachten Sie die folgenden Hinweise zur Instruktionsliste:

- Unterhalb des Ziels befindet sich ein Batteriesymbol. Dieses zeigt eine Schätzung der verbleibenden Batterieenergie nach dem Erreichen des Ziels an. Berühren Sie diese Schaltfläche, um die Batterieinformationen zu erweitern und eine Schätzung der verbleibenden Energie nach einer Hin- und Rückfahrt zu Ihrem Ausgangspunkt anzuzeigen. Siehe [Vorhersage des Energieverbrauchs](#).
- Wenn ein Aufladen erforderlich ist, um Ihr Ziel zu erreichen, und der Trip Planer aktiviert (und in Ihrer Marktregion verfügbar) ist, beinhaltet die Navigationsroute automatisch auch die Stopps an Superchargern (siehe [Trip Planer](#)). Sie müssen möglicherweise **TRIP STARTEN** berühren, um die Navigation zu starten.
- Wenn Sie nicht über genügend Energie verfügen, um Ihr Ziel zu erreichen, und es keinen Supercharger auf der Route gibt, wird Ihnen die Warnung angezeigt, dass ein Aufladen erforderlich ist, um Ihr Ziel zu erreichen.
- Vor jeder Abbiegung wird die Entfernung bis zum betreffenden Manöver angezeigt.
- Um das Ende der Liste zu sehen, müssen Sie die Liste möglicherweise nach oben ziehen.
- Berühren Sie erneut den Anfang der Liste, um sie zu minimieren.

Während der Navigation verfolgt die Karte Ihren Standort und zeigt die aktuelle Etappe Ihrer Reise an. Sie können sich jederzeit die gesamte Route anzeigen lassen.

Wenn „Mit Autopilot navigieren“ (sofern in Ihrer Marktregion verfügbar) aktiviert ist, können Sie diese Funktion für die Navigationsroute einschalten, indem Sie in der Liste der Abbiegehinweise **Mit Autopilot navigieren** berühren. „Mit Autopilot navigieren“ ist eine Erweiterung des Lenkassistenten, die beim Navigieren



Karten und Navigation

auf kontrollierten Straßen (z. B. Autobahnen) automatisch Spuren wechselt und Model X auf die entsprechenden Abfahrten steuert. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Mit Autopilot navigieren](#).



Das Symbol für den Routenüberblick wird angezeigt, wenn eine Navigationsroute aktiv ist. Sie können jederzeit auf dieses Symbol tippen, um sich einen Überblick über Ihre Navigationsroute zu verschaffen oder um die Ausrichtung der Karte zu ändern (siehe [Überblick](#)), wodurch auch die Karte so vergrößert wird, dass sie die aktuelle Strecke Ihrer Reise anzeigt. Die schwarze Markiernadel am Ende der Routenlinie stellt Ihr Ziel dar.



Stummschalten/Einschalten der Navigationslautstärke.

ANMERKUNG: Sie können die Lautstärke des Navigationssystems auch stummschalten, indem Sie die Scroll-Taste auf der linken Seite des Lenkrads drücken, während Navigationsanweisungen gesprochen werden. Ein für Navigationsanweisungen spezifischer Lautstärkeregler ist auch durch Antippen des Einstellungssymbols auf der Karte verfügbar (siehe [Überblick](#)).

Um die Navigation zu beenden, berühren Sie **ABBRECHEN**, das sich unterhalb der Liste der Abbiegehinweise befindet.

ANMERKUNG: Wenn keine Datenverbindung verfügbar ist, können Sie auf den Onboard-Karten zu jedem beliebigen Standort navigieren, aber Sie müssen die genaue und vollständige Adresse des Standorts eingeben.

Automatische Navigation

Die automatische Navigation kann das gewünschte Fahrtziel vorhersehen, wenn Sie in Ihr Fahrzeug einsteigen. Wenn der Kalender Ihres Telefons synchronisiert mit Model X ist und beim Einsteigen in Ihr Fahrzeug innerhalb der nächsten zwei Stunden ein Ereignis mit einer gültigen Adresse ansteht, wird Ihnen diese Adresse automatisch als Fahrtziel vorgeschlagen.

Außerdem führt die automatische Navigation Sie automatisch zur festgelegten Adresse Ihrer Arbeitsstätte, wenn Sie an Wochentagen (Montag bis Freitag) zwischen 5:00 Uhr und 11:00 Uhr an Ihrer Heimadresse in Ihr Fahrzeug steigen (siehe [Kürzlich besucht](#), [Favoriten](#), [Heimadresse und Arbeitsstätte](#)). Und wenn Sie sich an einem Wochentag zwischen 15:00 Uhr und 23:00 Uhr an Ihrer Arbeitsstätte befinden, kann die automatische Navigation Sie automatisch zu Ihrer angegebenen Heimadresse führen.

Um „Automatische Navigation“ einzuschalten, wählen Sie **Fahrzeug > Navigation > Automatische Navigation**. Der Kalender Ihres Fahrzeugs muss korrekt mit Ihrem Fahrzeug synchronisiert sein und eine eindeutige und gültige Adresse für jedes Ereignis enthalten (siehe [Kalender](#)). Ihre Einstellungen für „Automatische Navigation“ werden in Ihrem Fahrerprofil gespeichert (siehe [Fahrerprofil](#)).

ANMERKUNG: Wenn Sie manuell Navigationsanweisungen eingeben oder an Model X senden, haben diese Priorität gegenüber der automatischen Navigation.

ANMERKUNG: Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist von der Markregion und der Fahrzeugkonfiguration abhängig.

Ich bin bereit für eine Überraschung, hungrig.

Zusätzlich zur Navigation zu einem Ort Ihrer Wahl kann Model X Orte in der Nähe vorschlagen, die sich danach richten, ob Sie **hungrig** oder **bereit für eine Überraschung** sind. Wählen Sie in der Navigationssuchleiste **Hungrig** oder **Bereit für eine Überraschung** aus. **Hungrig** schlägt beliebte Restaurants vor, während **Bereit für eine Überraschung** Sie zu beliebten Zielen (z. B. Museen oder Freizeitparks) führt. Um einen neuen Vorschlag zu erhalten, gehen Sie zurück, und berühren Sie erneut **Hungrig** oder **Bereit für eine Überraschung**, um neue Ergebnisse zu erhalten. Wenn Sie einen Ort gefunden haben, der Sie interessiert, berühren Sie **Navigieren**, um dieses Ziel anzusteuern.

Diese Funktion erfordert die neueste Version von Navigation Maps. Verbinden Sie zum Herunterladen Ihr Fahrzeug mit dem WLAN, und gehen Sie zu **Fahrzeug > Software**, um zu prüfen, ob ein Update zur Verfügung steht (siehe [Kartenaktualisierungen](#)).

ANMERKUNG: Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist von der Markregion und der Fahrzeugkonfiguration abhängig.



Ladestationen

Supercharger werden immer auf der Karte angezeigt. Sie sind durch rote Markiernadeln gekennzeichnet. Indem Sie eine Markiernadel berühren, können Sie weitere Informationen anzeigen und sie als Navigationsziel verwenden oder als Favorit markieren. Das Aussehen der Nadel selbst gibt Informationen zur Supercharger-Station:

	<p>Die Supercharger-Station ist in Betrieb. An Orten mit mehreren Superchargern wird über dem Symbol eine Reihe von Balken angezeigt, wobei jeder Balken einen Supercharger darstellt. Wenn ein Supercharger gerade verwendet wird, ist der Balken ausgefüllt, um einen schnellen Überblick zu liefern, wie viele Supercharger in der Station derzeit belegt sind. Supercharger, die möglicherweise außer Betrieb sind, werden zusätzlich zur Anzahl der verfügbaren Supercharger angezeigt.</p> <p>ANMERKUNG: Eine Supercharger-Markiernadel ist schwarz eingefärbt, wenn sich die Station auf Ihrer aktuellen Navigationsroute befindet.</p>
	<p>Die Supercharger-Station ist möglicherweise außer Betrieb oder bietet nur eine reduzierte Kapazität. Berühren Sie die Markiernadel, um Details anzuzeigen.</p>

Wenn Sie die Markiernadel einer Supercharger-Station berühren, werden Informationen wie die Gesamtzahl der Supercharger, die Zahl der verfügbaren Supercharger, die Adresse der Supercharger-Station und ihre ungefähre Entfernung von Ihrem aktuellen Standort angezeigt. Das Popup-Fenster zeigt außerdem Informationen zu Einrichtungen in der Umgebung des Superchargers wie Waschräumen, Restaurants, Unterkünften, Einkaufsmöglichkeiten und WLAN-Verfügbarkeit an.

Tippen Sie auf das Ladesymbol der Karte, um alle in der Nähe befindlichen Ladestationen der Karte anzuzeigen. Zusätzlich zu den Superchargern zeigt die Karte auch Tesla Destination Charger, Schnellladestationen von Drittanbietern (siehe Hinweis unten) und öffentliche Ladestationen, die Sie bereits verwendet haben. Wenn Sie Einzelheiten zu einer Ladestation anzeigen möchten, berühren Sie die entsprechende Markiernadel: Die Arten der angezeigten Ladestationen können anhand ihrer maximalen Leistung gefiltert werden.

ANMERKUNG: In einigen Marktregionen sind Schnellladestationen von Drittanbietern beim Anzeigen aller Ladestationen ebenfalls als graue Nadeln auf der Karte markiert.

ANMERKUNG: Die Karte zeigt nur dann CCS-Supercharger an, wenn Ihr Fahrzeug für das Laden mit CCS vorbereitet ist. Wenn Sie die Supercharger-Nadel berühren, informiert Sie das Popup-Fenster darüber, ob ein CCS-Adapter benötigt wird, um Ihr Fahrzeug zu laden.

	<p>Der Standort ist mit einer Tesla Ladestation ausgestattet. Tippen Sie hier, um weitere Informationen wie Nutzungsbeschränkungen und verfügbaren Ladestrom anzuzeigen. Die Ladestation-Liste zeigt auch Ihre Entfernung zu diesen Ladestationen an.</p> <p>ANMERKUNG: Wenn die Karte vergrößert dargestellt wird und in einem Bereich mehr als eine Tesla Ladestation verfügbar ist, ist die Markiernadel rund und zeigt die Anzahl der Stationen an. Berühren Sie die Markiernadel, um heranzuzoomen. Anschließend können Sie einzelne Markiernadeln berühren, um Einzelheiten zu einer bestimmten Ladestation anzuzeigen.</p>
---	--

ANMERKUNG: Wenn Sie per Navigation eine Supercharger-Station oder, in einigen Regionen, eine Schnellladestation eines Drittanbieters ansteuern, verwendet Model X möglicherweise Energie, um die Batterie vorzuwärmen. So stellt das Fahrzeug sicher, dass Sie mit einer optimalen Batterietemperatur am Supercharger oder der Schnellladestation eines Drittanbieters ankommen, was die Ladezeit verringert. Unter bestimmten Umständen (z. B. kalte Witterung) ist es normal, dass Geräusche vom Frontmotor zu hören sind, da dieser Wärme zum Aufwärmen der Batterie erzeugt (siehe [Aufwärmen der Batterie vor dem Supercharging](#)).

Vorhersage des Energieverbrauchs

Während der Navigation wird die nach dem Erreichen des Ziels in Model X verbleibende Energiemenge berechnet, sodass Sie den Ladebedarf besser abschätzen können. Die Berechnung ist eine Schätzung, die auf dem Fahrstil (vorhergesagte Geschwindigkeit usw.) und Umweltfaktoren (Höhenunterschiede, Temperatur usw.) basiert. Beim Navigieren zeigt die Karte diese Berechnung am unteren Rand der erweiterten Instruktionsliste an (siehe [Navigieren](#)). Wenn die Liste der Abbiegehinweise komprimiert ist, berühren Sie das obere Ende der Liste, um sie zu erweitern.



Der Energieverbrauch von Model X wird auf der gesamten Strecke überwacht, und die Berechnung wird entsprechend aktualisiert. In den folgenden Fällen wird am unteren Rand der Routenführung eine Popup-Warnung angezeigt:

- Eine gelbe Warnung wird angezeigt, wenn Ihnen zum Erreichen des Ziels nur noch sehr wenig Energie zur Verfügung steht, und Sie langsam fahren sollten, um Energie zu sparen. Tipps zum Energiesparen finden Sie unter [Maximale Reichweite erreichen](#).
- Rote Warnung: Sie müssen aufladen, um Ihr Ziel zu erreichen.

Wenn Sie anzeigen möchten, ob Sie genügend Energie für eine Hin- und Rückfahrt haben, tippen Sie auf die Energieberechnung, um eine Schätzung Ihres Energiebedarfs für die Hin- und Rückfahrt anzuzeigen.

Online Routenplanung

Model X erkennt die Verkehrslage in Echtzeit und passt die geschätzte Fahr- und Ankunftszeit automatisch an. In Situationen, in denen sich Ihre Ankunft aufgrund der Verkehrsbedingungen voraussichtlich verzögert und eine Alternativroute verfügbar ist, ermittelt das Navigationssystem die Route neu. Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, tippen Sie auf das Einstellungssymbol der Karte (siehe [Überblick](#)) und berühren Sie dann **Online Routenplanung**. Sie können angeben, ab welcher Zeitersparnis (in Minuten) die Route neu berechnet werden soll, indem Sie die Pfeile der Einstellung **Route neu berechnen bei Einsparung von mehr als** berühren.

Trip Planer

Der Trip Planer (in bestimmten Marktregionen verfügbar) gibt Ihnen mehr Sicherheit für lange Fahrten. Wenn zum Erreichen des Ziels ein Aufladen erforderlich ist, werden Sie vom Trip Planer zu geeigneten Supercharger-Stationen geleitet. Der Trip Planer wählt eine Route aus und zeigt Ladezeiten an, um die Zeit, die Sie mit dem Fahren und Laden verbringen, zu minimieren. Um den Trip Planer zu aktivieren, tippen Sie auf das Einstellungssymbol der Karte (siehe [Überblick](#)), und berühren Sie dann **Trip Planer**.

Wenn der Trip Planer aktiviert ist und ein Aufladen erforderlich ist, um Ihr Ziel zu erreichen, enthält die Instruktionsliste die Stopps an Superchargern und eine empfohlene Ladezeit an jedem Supercharger sowie eine Schätzung, wie viel Energie bei Ihrer Ankunft am Supercharger verfügbar sein wird.

ANMERKUNG: Wenn Sie mit dem Trip Planer eine Supercharger-Station oder, in einigen Regionen, eine Schnellladestation eines Drittanbieters ansteuern, verwendet Ihr Fahrzeug möglicherweise Energie, um die Batterie vorzuwärmen. So kommt das Fahrzeug mit einer optimalen Batterietemperatur am Supercharger oder der Schnellladestation eines Drittanbieters an, was die Ladezeit verringert (siehe [Aufwärmen der Batterie vor dem Supercharging](#)).

Um Stopps an Superchargern zu entfernen und nur Anweisungen anzuzeigen, tippen Sie unten in der Instruktionsliste auf **Ladestationen entfernen**. (Wenn Sie Stopps entfernen, kann in der Instruktionsliste die Warnung angezeigt werden, dass ein Aufladen erforderlich ist, um Ihr Ziel zu erreichen.) Um Stopps an Superchargern zu der Instruktionsliste hinzuzufügen, berühren Sie **Ladestationen einfügen**.

Während des Aufladens an einem Supercharger zeigt der Ladebildschirm die verbleibende Ladezeit an, die erforderlich ist, um zum nächsten Stopp an einem Supercharger oder (wenn kein weiteres Aufladen erforderlich ist) zum nächsten Ziel zu fahren. Wenn Sie kürzer oder länger laden, werden die Ladezeiten der nachfolgenden Stopps an Superchargern angepasst.

ANMERKUNG: Sie können die verbleibende Ladezeit auch in der Tesla Mobile App überwachen.

ANMERKUNG: Wenn eine Supercharger-Station auf Ihrer Route ausgefallen ist, zeigt der Trip Planer eine Meldung an und führt Sie zu einer anderen Supercharger-Station.

Wenn der Trip Planer schätzt, dass Sie nicht genügend Energie für Ihre Hin- und Rückfahrt haben werden und keine Supercharger auf Ihrer Route verfügbar sind, zeigt der Trip Planer am Anfang der Instruktionsliste die Warnung an, dass zum Erreichen Ihres Ziels eine Aufladung erforderlich ist.

Kürzlich besucht, Favoriten, Heimadresse und Arbeitsstätte

Wenn Sie auf der Karte auf **Navigieren** tippen, wird die Liste **Kürzlich besucht** angezeigt, und Sie können ganz einfach zu einem beliebigen letzten Ziel navigieren, indem Sie es aus der Liste auswählen.

Sie können Ihrer Favoritenliste ein Ziel hinzufügen, z. B. wenn Sie häufig zu einem bestimmten Ziel fahren und nicht jedes Mal den Namen und die Adresse des Orts neu eingeben möchten. Wenn Sie ein Ziel als Favorit speichern, können Sie für die Navigation einfach **Navigieren > Favoriten** berühren und dann das Ziel in der Liste der Favoriten auswählen.



Um ein Ziel zu Ihrer Favoritenliste hinzuzufügen, berühren Sie dessen Markiernadel auf der Karte und anschließend das Herzsymbol im angezeigten Popup-Fenster. Sie werden aufgefordert, den Favoriten zu benennen. Geben Sie einen Namen ein (oder lassen Sie ihn so, wie er ist, um den Standardnamen zu übernehmen), und berühren Sie dann **Favorit hinzufügen**. Das Herz wird grau, und das Ziel wird in die Favoritenliste aufgenommen.

Um ein kürzlich besuchtes oder favorisiertes Ziel zu löschen, berühren und halten Sie dieses kurz gedrückt und berühren Sie dann das angezeigte **X**.

Oben in der Navigationsliste finden Sie auch Verknüpfungen für **Heimadresse** und **Arbeitsstätte**. Berühren Sie **Heimadresse einrichten** oder **Arbeitsstätte einrichten**, um jeweils eine Adresse für diese Orte festzulegen. Berühren Sie nach der Eingabe der Adresse **ALS HEIMADRESSE SPEICHERN** bzw. **ALS ARBEITSSTÄTTE SPEICHERN**. Wenn Sie in Zukunft nach Hause oder zur Arbeit navigieren möchten, berühren Sie einfach diese Schaltflächen.

Wenn Sie den Standort, der mit der Heimadresse oder der Arbeitsstätte verknüpft ist, ändern möchten, drücken und halten Sie das Verknüpfungssymbol, und geben Sie die neue gewünschte Adresse im Fenster „Heimadresse einrichten“ ein. Berühren Sie anschließend **ALS HEIMADRESSE SPEICHERN** oder **ALS ARBEITSSTÄTTE SPEICHERN**, um die neue Adresse zu speichern.

Wenn Sie eine gespeicherte Heim- oder Arbeitsstättenadresse löschen möchten, drücken und halten Sie das Verknüpfungssymbol, und berühren Sie dann **HEIMADRESSE LÖSCHEN** oder **ARBEITSSTÄTTE LÖSCHEN**.

ANMERKUNG: Basierend auf Ihren Nutzungsmustern können Sie aufgefordert werden, einen aktuellen Standort als Heimadresse oder Arbeitsstätte zu speichern.

ANMERKUNG: Nachdem Sie die Heimadresse oder die Arbeitsstätte gespeichert haben, kann Model X Sie auffordern, morgens zur Arbeitsstätte und abends zur Heimadresse zu navigieren und Ihnen mitteilen, wie lange die Fahrt bei der aktuellen Verkehrslage voraussichtlich dauert.

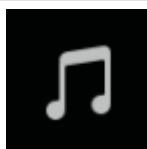
Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, dass Sie Ihre Heimadresse und ihre Arbeitsstätte löschen, wenn Sie Ihr Exemplar von Model X verkaufen. Sie können diese Adressen einzeln löschen oder einen Werksreset durchführen, um alle personenbezogenen Daten zu löschen (siehe [Löschen persönlicher Daten](#)).

Kartenaktualisierungen

Wenn aktualisierte Karten verfügbar sind, werden sie automatisch über WLAN an Model X gesendet. Um sicherzustellen, dass Sie sie erhalten, verbinden Sie Model X regelmäßig mit einem WLAN-Netzwerk (siehe [Verbindung mit WLAN](#)). Sie werden durch eine Meldung auf dem Touchscreen informiert, wenn neue Karten installiert wurden.



Überblick



Tippen Sie auf das Media Player-Symbol am unteren Rand des Touchscreens, um unterschiedliche Medien über das Lautsprechersystem des Fahrzeugs wiederzugeben. Die Medienoptionen, die Ihnen zur Verfügung stehen, sind von der Markregion und den beim Kauf gewählten Optionen abhängig. Sie können z. B. Internetradioprogramme oder Podcasts streamen (wenn mit Premium-Konnektivität ausgestattet) oder sich FM-, und DAB-Rundfunksender anhören. Außerdem können Sie Audiodateien von einem über Bluetooth oder USB angeschlossenen Gerät abspielen.

Der Media Player bietet drei unterschiedliche Ansichtsoptionen, die Sie erhalten, wenn Sie das Media Player-Fenster nach oben oder unten ziehen. Zu Beginn wird nur der Miniplayer angezeigt. Der Miniplayer, der am wenigsten Platz auf dem Touchscreen einnimmt, zeigt an, was zurzeit abgespielt wird, und bietet grundlegende Funktionen, die sich hauptsächlich auf das gerade Angehörte beziehen. Ziehen Sie ihn nach oben, um „Kürzlich besucht“ und „Favoriten anzuzeigen“ und auf die Symbole zuzugreifen, die Sie zum Wechseln der Mediaquelle verwenden können (siehe die nächste Beschreibung). Ziehen Sie ihn erneut nach oben, um alle verfügbaren Optionen für den gewählten Quelltyp zu durchsuchen.

Verwenden Sie die Symbole am unteren Rand des Media Players, um Ihre Medienquelle zu ändern (zum Beispiel FM, Streaming oder über Bluetooth verbundenes Gerät). Verwenden Sie die linken Tabs, um die zu durchsuchenden Quelltypen einzuschränken. Der dazugehörige Inhalt wird auf der rechten Seite angezeigt. Für Radio können Sie in Lieblingssendern stöbern oder **Direktwahl** berühren, um die Frequenz eines bestimmten Senders einzugeben. Zum Streamen können Sie Favoriten, Top-Sender, DJ Series und Genres durchsuchen.



Verkehrsmeldungen können nur gehört werden, wenn FM- oder DAB-Radio aktiv ist. Berühren Sie zum Ein- bzw. Ausschalten der Verkehrsmeldungen das Verkehrssymbol, das jetzt im Miniplayer angezeigt wird, wenn die Radioquelle aktiv ist.

Lautstärkeregelung

Drehen Sie die linke Scrolltaste am Lenkrad nach oben oder unten, um die Lautstärke entsprechend zu erhöhen oder zu verringern. Mit der Scrolltaste stellen Sie die Lautstärke von Medienwiedergaben, Navigationsanweisungen und Telefongesprächen ein. (Es wird jeweils die Lautstärke der Ausgabequelle angepasst, die Sie gerade über die Lautsprecher hören.) Außerdem können Sie die Lautstärke einstellen, indem Sie die Pfeile berühren, die zu dem Lautsprecher-Symbol am unteren Rand des Touchscreens gehören.

Um die Medienwiedergabe auf stumm zu schalten, drücken Sie auf die linke Scrolltaste. Drücken Sie sie erneut, um die Stummschaltung zu deaktivieren.

ANMERKUNG: Durch Drücken auf die linke Scrolltaste werden während eines Telefongesprächs sowohl die Lautstärke als auch Ihr Mikrofon auf stumm geschaltet.

ANMERKUNG: Wenn Sie beim Abspielen von Medien einen Anruf erhalten oder das Navigationssystem Wegbeschreibungen mit Ton angibt, werden die gerade angehörten Medien kurzzeitig stummgeschaltet.

Medieninhalte durchsuchen



Berühren Sie das Lupensymbol des Media Players, um nach einem bestimmten Lied, Album, Künstler, Podcast oder Sender zu suchen. Wählen Sie einen Filter aus, um die zu durchsuchenden Inhalte einzugrenzen. Mit der Standardeinstellung werden beste Ergebnisse aus allen verfügbaren Quellen angezeigt.

ANMERKUNG: Setzen Sie Sprachbefehle ein, um die Suche freihändig durchzuführen (siehe [Verwenden von Sprachbefehlen](#)).

FM-Radio



Sofern in Ihrer Region und an Ihrem Standort verfügbar, bietet der Media Player FM-Radiosender an, die Sie als Radio-Quelle auswählen können. Berühren Sie den Vorwärts- oder Rückwärtspfeil, um die Frequenz zu verändern (nächste oder vorherige). Oder berühren Sie **Direktwahl**, um die Frequenz eines bestimmten Radiosenders einzugeben.



Um unkompliziert auf häufig gehörte Radiosender zuzugreifen, markieren Sie diese als Favoriten, sodass sie umgehend in Ihrer Favoritenliste zur Verfügung stehen (siehe [Favoriten und Kürzlich besucht](#)).

DAB-Radiodienste



Bei entsprechender Ausstattung können Sie DAB-Radio als Radioquelle des Media Players auswählen. Wählen Sie einen DAB-Radiosender aus, indem Sie die Liste der verfügbaren Sender in Ihrer Region durchsuchen, oder verwenden Sie die Vorwärts- und Rückwärts-Tasten.

Internetradio und Musik-Streaming-Dienste (bei entsprechender Ausstattung)

Wenn Ihr Fahrzeug mit Premium-Konnektivität ausgestattet ist, stehen Internet-Radiodienste und Musik-Streaming-Dienste über eine Datenverbindung zur Verfügung. Um diese Inhalte abzuspielen, berühren Sie das Media Player-Symbol, und wählen Sie den gewünschten Streaming-Dienst aus.

Sie können Ihr Tesla-Konto verwenden oder sich mit Ihrem eigenen Konto anmelden, indem Sie im Fenster des Streaming-Dienstes ganz nach unten scrollen und Ihre Anmeldedaten eingeben.

Durchstöbern Sie die verfügbaren Kategorien und/oder Sender, und berühren Sie dann den Inhalt, den Sie abspielen möchten. Wenn Sie umfangreiche Kategorien wie z. B. Genres durchsuchen, müssen Sie das Fenster möglicherweise zum Vergrößern nach oben ziehen, um die weiteren verfügbaren Optionen anzuzeigen. Wenn Sie eine Option auswählen, die mehrere Ergebnisse in einem neuen Fenster anzeigt, berühren Sie die **ZURÜCK**-Taste am oberen Rand des Fensters, um zur Hauptsuchseite zurückzukehren.

Sie können auch Sprachbefehle nutzen, um bestimmte Titel, Interpreten oder Alben von einem Internetradio-Dienst wiederzugeben (siehe [Verwenden von Sprachbefehlen](#)).

Bei einigen Internetradio- oder Musik-Streaming-Diensten unterscheiden sich möglicherweise die verfügbaren Optionen im Miniplayer je nach dem Inhalt, den Sie anhören:

- Berühren Sie den Vorwärts- (oder Rückwärts-)Pfeil, um den nächsten (und in manchen Fällen vorherigen) Radiosender, die nächste Episode oder das nächste Lied anzuhören, das vom Internetradio-Dienst angeboten wird.
- Bewerten Sie ein Lied oder einen Podcast positiv oder negativ. Wenn Ihnen ein Lied gefällt, spielt der Radiosender beispielsweise ähnliche Lieder ab. Wenn Sie einen Song negativ bewerten, wird dieser nicht erneut abgespielt.
- Berühren Sie das Symbol **DJ** (sofern verfügbar), um Kommentare für den gestreamten Inhalt einzubeziehen. DJ-Kommentare umfassen Musikgeschichte und Stories von hinter den Kulissen.

ANMERKUNG: Wenn Sie einen Podcast abspielen (sofern verfügbar), können Sie zu einer beliebigen Stelle der Sendung vor- oder zurückspringen. Ziehen Sie den Schieberegler im Miniplayer an die gewünschte Position, oder berühren Sie die Zurückspulen-/Vorspulen-Symbole, um bei jedem Drücken jeweils 15 Sekunden vor oder zurück zu springen.

Karaoke

Neben verschiedenen Streaming-Diensten ist Ihr Fahrzeug auch mit Karaoke ausgestattet. Um die Karaoke-Funktion aufzurufen, berühren Sie das Musiksymbol unten auf dem Touchscreen. Sie können aus einer Vielzahl von Tracks den Song auswählen, zu dem Sie mitsingen möchten. Berühren Sie das Mikrofonsymbol, um die Hauptstimme des Songs zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Wenn das Mikrofon deaktiviert ist, werden lediglich die Instrumente und der Hintergrundgesang wiedergegeben. Berühren Sie das Songtext-Symbol (neben dem Mikrofonsymbol), um die Anzeige des Songtextes zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

ANMERKUNG: Je nach Fahrzeugkonfiguration und Marktreion steht Karaoke in Ihrem Fahrzeug möglicherweise nicht zur Verfügung.



WARNUNG: Beim Fahren sollten Sie keinesfalls Karaoke-Texte lesen. Achten Sie beim Fahren immer auf die Straße und die Verkehrsbedingungen. Die Karaoke-Texte sind während der Fahrt nur für die Beifahrer gedacht.

Favoriten und Kürzlich besucht

Bei den meisten Quellinhalten werden Ihre Favoriten am oberen Rand der erweiterten Ansicht des Media Players angezeigt, sodass Sie einfach auf sie zugreifen können.




	Wenn Sie einen gerade gehörten Sender, einen Podcast oder eine Audiodatei in Ihre Favoritenliste übernehmen möchten, berühren Sie im Miniplayer das Symbol Favoriten .
	Um ein Element als Favoriten zu entfernen, berühren Sie das hervorgehobene Favoriten -Symbol im Miniplayer. Sie können auch mehrere Favoriten auf einmal entfernen, indem Sie den Miniplayer um eine Ebene erweitern und alle Favoriten für diese Art von Quellinhalt anzeigen. Dann drücken und halten Sie einen beliebigen Favoriten. Ein X erscheint auf allen Favoriten, und Sie können das X eines beliebigen Favoriten berühren, um diesen aus der Liste zu entfernen.

Um kürzlich abgespielte Auswahlen anzusehen, scrollen Sie ausgehend vom Miniplayer eine Ebene nach oben, und berühren Sie **Kürzlich besucht**. Ihre kürzlich abgespielte Auswahl wird fortlaufend aktualisiert, sodass Sie sie nicht entfernen müssen.

ANMERKUNG: FM-Radiosender werden nicht in Ihrer kürzlich abgespielten Auswahl angezeigt.

Medien über Geräte abspielen

	Sie können Audiodateien von einem über Bluetooth verbundenen Gerät (wie einem Telefon) oder über ein per USB angeschlossenes Flash-Laufwerk abspielen. Wenn Sie ein Bluetooth-fähiges Gerät anschließen, wird bei Auswahl der Quelle „Telefon“ der Gerätenamen angezeigt. Wenn Sie ein USB-Flash-Laufwerk anschließen, wird im Media Player der Inhalt der Quelle „Fahrer“ angezeigt.
---	---

Um den nächsten Song einer ausgewählten Playlist oder eines Albums abzuspielen, berühren Sie die Vorwärts- und Rückwärtspfeile im Miniplayer. Sie können auch die Tasten an der linken Seite des Lenkrads verwenden (siehe [Verwenden der linken Lenkrad-Bedienelemente](#)). Mithilfe des Shuffle- bzw. Wiederholungs-Symbols können Sie die Tracks einer Playlist zufällig wiedergeben oder eine beliebige Playlist oder einen beliebigen Track wiederholen (sofern verfügbar).

Über USB angeschlossene Flash-Laufwerke

Schießen Sie ein Flash-Laufwerk an einen vorderen USB-Anschluss an (siehe [USB-Anschlüsse](#)). Berühren Sie **Media Player** > **USB** und dann den Namen des Ordners, in dem der gewünschte Song gespeichert ist. Nachdem Sie die Inhalte eines Ordners auf dem per USB angeschlossenen Flash-Laufwerk angezeigt haben, können Sie auf jedes Lied in der Liste zum Abspielen drücken. Sie können auch mit den Vorwärts- und Rückwärtspfeilen im Miniplayer durch Ihre Songs scrollen.

ANMERKUNG: Die Media-Wiedergabe über eine USB-Verbindung ist bei Model X nur von Flash-Laufwerken möglich. Sie können Medieninhalte von beliebigen Gerätetypen (z. B. einem iPod) abspielen, indem Sie das Gerät über Bluetooth verbinden.

ANMERKUNG: Der Media Player unterstützt USB-Flash-Laufwerke mit FAT32-Formatierung (NTFS oder exFAT wird derzeit nicht unterstützt).

ANMERKUNG: Verwenden Sie einen der USB-Anschlüsse vorne an der Mittelkonsole. Die USB-Anschlüsse hinten an der Konsole sind nur zum Laden vorgesehen.

Bluetooth-Geräte

Wenn Sie über ein Bluetooth-fähiges Gerät verfügen, beispielsweise ein bereits mit dem Model X gekoppeltes und verbundenes Telefon (siehe [Koppeln eines Bluetooth-Telefons](#)), können Sie die darauf gespeicherten Audiodateien wiedergeben und Musik darüber streamen. Wählen Sie im Media Player die Quelle **Telefon** aus, berühren Sie den Namen des über Bluetooth verbundenen Geräts und berühren Sie dann **VERBINDEN**.

Die auf dem Gerät aktuell aktive Audiodatei wird vom Bluetooth-Gerät wiedergegeben, und der Media Player zeigt die Miniplayer-Ansicht. Wenn keine Audiodatei auf Ihrem Gerät abgespielt wird, verwenden Sie Ihr Gerät, um die gewünschte Audiodatei auszuwählen. Wenn die ausgewählte Datei abgespielt wird, können Sie dann die Vorwärts- und Rückwärts-Symbole des Miniplayers nutzen, um andere Lieder abzuspielen.

ANMERKUNG: Um Mediendateien von einem über Bluetooth verbundenen Gerät abzuspielen, muss der Mediengriff für dieses Gerät aktiviert sein (siehe [Koppeln eines Bluetooth-Telefons](#)).



Audio-Einstellungen



Drücken Sie auf das Einstellungen-Symbol in der unteren Ecke des Media Players, um auf Audioeinstellungen für Klang und Balance zuzugreifen. Andere Einstellungen können je nach Herstellungsdatum, Fahrzeugeigenschaften und Region zur Verfügung stehen. Beispielsweise könnte Ihr Fahrzeug mit Optionen ausgestattet sein, die ein- und ausgeschaltet werden können, z. B. Dolby Surround und DJ Commentary.

Um die fünf Frequenzbänder (Bass, Bass/Mitten, Mitten, Mitten/Höhen und Höhen) anzupassen, ziehen Sie die entsprechenden Regler an der Leiste nach oben oder unten.

Um die die Balance anzupassen, berühren Sie **Balance** und ziehen Sie den mittleren Kreis der Querleisten an die Position in Model X, an der Sie den Sound konzentrieren möchten.

Bluetooth®-Kompatibilität

Beim Model X können Sie Ihr Bluetooth-fähiges Telefon im Freisprechmodus verwenden, sofern es sich innerhalb der Funktionsreichweite befindet. Bluetooth unterstützt zwar in der Regel eine drahtlose Verbindung über Entfernungen bis etwa 9 Meter, die Leistung kann jedoch je nach Telefon abweichen.

Bevor Sie Ihr Telefon zusammen mit dem Model X verwenden können, müssen Sie es koppeln. Beim Koppeln (Pairing) wird das Model X so eingerichtet, dass es mit Ihrem Bluetooth-fähigen Telefon kommunizieren kann (siehe [Koppeln eines Bluetooth-Telefons](#)).

Sie können bis zu zehn Bluetooth-Telefone koppeln. Model X verbindet sich immer automatisch mit dem zuletzt verwendeten Telefon (sofern sich dieses innerhalb der Funktionsreichweite befindet). Wie Sie eine Verbindung mit einem anderen Telefon herstellen können, erfahren Sie in [Verbinden mit einem gekoppelten Telefon](#).

ANMERKUNG: Bei vielen Telefonen schaltet sich Bluetooth ab, wenn die Batterie des Telefons erschöpft ist.

ANMERKUNG: Neben Telefonen können Sie auch andere Bluetooth-fähige Geräte mit dem Model X koppeln. Beispielsweise können Sie einen iPod Touch, ein iPad oder ein Android-Tablet koppeln, um Musik-Streams anzuhören.

Koppeln eines Bluetooth-Telefons

Durch eine Kopplung können Sie Ihr Bluetooth-fähiges Telefon per Freisprecheinrichtung nutzen, um Anrufe zu tätigen und anzunehmen, auf Ihre Kontaktliste und die letzten Anrufe zuzugreifen usw. Ebenso können Sie dann Mediendateien von Ihrem Telefon wiedergeben. Sobald das Telefon gekoppelt ist und sich in Reichweite befindet, kann das Model X eine Verbindung aufbauen.

Um ein Telefon zu koppeln, führen Sie die folgenden Schritte aus, während Sie im Model X sitzen:

1. Kontrollieren Sie, ob sowohl der Touchscreen als auch das Telefon eingeschaltet sind.
2. Aktivieren Sie auf Ihrem Telefon Bluetooth, und stellen Sie sicher, dass es erkannt werden kann.

ANMERKUNG: Bei einigen Telefonen müssen Sie für den Rest des Verfahrens zu den Bluetooth-Einstellungen gehen.

3. Berühren Sie das Bluetooth-Symbol oben auf dem Touchscreen.

4. Berühren Sie auf dem Touchscreen **Gerät hinzufügen** > **Suche starten**. Der Touchscreen zeigt dann alle verfügbaren Geräte innerhalb der Betriebsreichweite in einer Liste an.
5. Drücken Sie auf dem Touchscreen auf das Telefon, das Sie koppeln möchten. Innerhalb weniger Sekunden zeigt der Touchscreen eine zufällig erzeugte Nummer an. Auf Ihrem Telefon sollte die gleiche Nummer erscheinen.
6. Prüfen Sie, ob die auf Ihrem Telefon angezeigte Nummer mit der Nummer übereinstimmt, die auf dem Touchscreen angezeigt wird. Bestätigen Sie dann auf Ihrem Telefon, dass Sie eine Kopplung durchführen wollen.
7. Wenn Sie auf Ihrem Telefon gefragt werden, geben Sie an, ob Sie Model X Zugriff auf Ihre Kontakte und Mediendateien gewähren möchten.

Nach der erfolgreichen Kopplung verbindet sich Model X automatisch mit dem Telefon, und auf dem Touchscreen weist das Bluetooth-Symbol neben dem Namen des Telefons darauf hin, dass die Verbindung aktiv ist.

Sie können jederzeit den Bluetooth-Einstellungsbildschirm anzeigen, um die Einstellungen für ein verbundenes Gerät zu verändern. Beispielsweise können Sie ein verbundenes Telefon als **Hauptgerät** festlegen. Dies ist hilfreich in Situationen, in denen Sie mehr als ein Telefon verbunden haben und beide Telefone häufig zur gleichen Zeit in Model X verwendet werden. Model X versucht, vor den anderen Geräten zunächst das Hauptgerät zu verbinden.

Kontakte und letzte Anrufe importieren

Nach der Kopplung können Sie auf dem Einstellungsbildschirm für Bluetooth (das Bluetooth-Symbol auf der oberen Statusleiste des Touchscreens berühren) festlegen, ob Sie den Zugriff auf die Kontakte und die letzten Anrufe Ihres Telefons gestatten möchten. Wenn der Zugriff aktiviert ist, können Sie die Telefon-App dazu verwenden, Personen in Ihrer Kontaktliste oder Ihrer Liste der letzten Anrufe anzuzeigen und anzurufen (siehe [Telefon-App nutzen](#)).

ANMERKUNG: Bevor Kontakte importiert werden können, müssen Sie gegebenenfalls auf Ihrem Telefon zuerst die Synchronisierung zulassen oder in einem Popup-Fenster des Telefons bestätigen, dass Sie die Kontakte synchronisieren möchten. Dies hängt von der Art des Telefons ab, das Sie verwenden. Details finden Sie in der Anleitung, die mit Ihrem Telefon geliefert wurde.

ANMERKUNG: Sie können den Zugriff auf Ihre Kontakte und letzten Anrufe jederzeit ein- und ausschalten, indem Sie den Bildschirm mit den Bluetooth-Einstellungen aufrufen, das Telefon wählen und dann die Einstellung für Kontakte und letzte Anrufe ändern.

Entkoppeln eines Bluetooth-Telefons

Wenn Sie die Verbindung zu Ihrem Telefon trennen und es später wieder verwenden wollen, drücken Sie einfach auf dem Einstellungsbildschirm für Bluetooth auf **Trennen**. Wenn Sie Ihr Telefon nicht mehr mit Model X verwenden möchten, berühren Sie **Dieses Gerät löschen**. Nachdem Sie ein Gerät gelöscht haben, müssen Sie die Kopplung erneut durchführen, wenn Sie das Gerät mit dem Model X erneut verwenden wollen (siehe [Koppeln eines Bluetooth-Telefons](#)).

ANMERKUNG: Ihr Telefon unterbricht die Verbindung automatisch, sobald Sie das Model X verlassen.

Verbinden mit einem gekoppelten Telefon

Model X verbindet sich automatisch mit einem Telefon, das Sie auf dem Bluetooth-Einstellungsbildschirm als **Hauptgerät** festgelegt haben. Wenn Sie kein Telefon als Hauptgerät festgelegt haben, verbindet sich Model X mit dem Telefon, zu dem zuletzt eine Verbindung bestand, sofern sich dieses in Reichweite befindet und Bluetooth aktiviert ist. Wenn sich das zuletzt verbundene Telefon nicht in Reichweite befindet, versucht das Fahrzeug, eine Verbindung zum nächsten Telefon herzustellen, mit dem es gekoppelt wurde.

Zum Herstellen einer Verbindung zu einem anderen Telefon berühren Sie das Bluetooth-Symbol oben auf dem Touchscreen. Im Bluetooth-Fenster wird eine Liste der gekoppelten Telefone angezeigt. Wählen Sie das Telefon aus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen wollen, und drücken Sie auf **Verbinden**. Wenn das Telefon, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, nicht aufgeführt wird, müssen Sie es koppeln. Siehe [Koppeln eines Bluetooth-Telefons](#).

Wenn eine Verbindung besteht, zeigt das Bluetooth-Symbol neben dem Namen des Telefons auf dem Touchscreen von Model X an, dass die Verbindung aktiv ist.

Telefon-App nutzen

Wenn Ihr Telefon über Bluetooth mit Model X verbunden ist und Sie den Zugriff auf die Kontakte auf Ihrem Telefon zugelassen haben (siehe [Kontakte und letzte Anrufe importieren](#)), können Sie die Telefon-App dazu verwenden, per Freisprecheinrichtung eine Person aus Ihren Kontakten anzuzeigen und anzurufen.

- Liste **Letzte Anrufe**. Die Liste zeigt in chronologischer Reihenfolge Anrufe an, wobei der letzte Anruf als erstes aufgeführt ist. Sie können alle oder nur die verpassten, eingehenden oder ausgehenden Anrufe anzeigen.
- **Kontakte**; Kontakte sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt und können nach Vor- oder Nachnamen sortiert werden. Sie können auch einen Buchstaben auf der rechten Seite der Liste wählen, um schnell zu den Namen zu gelangen, die mit diesem Buchstaben beginnen. Wenn Sie einen Namen in Ihrer Kontaktliste berühren, werden die verfügbaren Telefonnummern des Kontakts zusammen mit weiteren verfügbaren Informationen (wie der Adresse) im rechten Bereich angezeigt. Berühren Sie die Nummer des Kontakts, um ihn anzurufen.

Sie können über den Touchscreen auch Textnachrichten anzeigen, senden und empfangen. Anstatt eine Textnachricht einzugeben, können Sie auch auf das Mikrofon-Symbol tippen und den Text diktieren.



WARNUNG: Um Ablenkungen zu minimieren und die Sicherheit der Mitfahrer sowie anderer Verkehrsteilnehmer nicht zu gefährden, sollten Sie vermeiden, Textnachrichten während der Fahrt zu lesen oder abzuschicken. Sie sollten sich während der Fahrt jederzeit voll auf die Straßen- bzw. Verkehrsbedingungen konzentrieren.

Anrufen

Sie können einen Telefonanruf tätigen, indem Sie:

- Einen Sprachbefehl sprechen (Englisch) (siehe [Verwenden von Sprachbefehlen](#)).
- Einen Kontakt oder einen letzten Anruf aus dem Menü Ihrer rechten Scrolltaste wählen (siehe [Verwenden der rechten Lenkrad-Bedienelemente](#)).
- Eine Nummer aus Ihrer Kontaktliste oder der Liste der letzten Anrufe in der Telefon-App wählen.
- Die Wählfunktion von Model X in der Telefon-App verwenden.



ANMERKUNG: Wenn es sicher und ohne Verletzung von Vorschriften möglich ist, können Sie auch direkt die Nummer wählen oder den Kontakt direkt im Telefon auswählen.

ANMERKUNG: Sie können ebenso einen Anruf tätigen, indem Sie eine Markierung auf der Karte berühren und die Telefonnummer (sofern verfügbar) im Popup-Fenster wählen.

Annehmen eines Anrufs

Wenn ein Anruf auf Ihrem Telefon eingeht, wird auf der Instrumententafel und dem Touchscreen die Nummer oder der Name des Anrufers angezeigt (falls der Anrufer in der Kontaktliste Ihres Telefons steht und Model X Zugriff auf Ihre Kontakte hat).

Berühren Sie eine der Optionen auf dem Touchscreen, oder nutzen Sie die Scrolltaste auf der rechten Seite des Lenkrads, um den Anruf **anzunehmen** oder zu **ignorieren** (siehe [Verwenden der rechten Lenkrad-Bedienelemente](#)).

ANMERKUNG: Je nachdem, welches Telefon Sie nutzen und welche Lautsprecher Sie bei Ihrem letzten Anruf verwendet haben, müssen Sie möglicherweise auf Ihrem Telefon angeben, welche Lautsprecher Sie für den eingehenden Anruf verwenden möchten.



WARNUNG: Konzentrieren Sie sich beim Fahren stets auf die Straße. Die Nutzung oder Programmierung eines Telefons beim Fahren kann selbst mit aktiviertem Bluetooth schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.



WARNUNG: Befolgen Sie alle geltenden Gesetze hinsichtlich der Telefonnutzung beim Fahren einschließlich der Gesetze, die das Schreiben von Nachrichten verbieten und einen durchgehenden Freisprechbetrieb erfordern.

Optionen während eines Anrufs

Während eines Gesprächs können Sie das Anrufmenü auf der Instrumententafel anzeigen, indem Sie auf die Taste oben rechts am Lenkrad drücken. Gehen Sie dann mit der rechten Scrolltaste durch die Anzeige und wählen Sie eine Option aus (siehe [Verwenden der rechten Lenkrad-Bedienelemente](#)). Um beim Telefonieren die Lautstärke anzupassen, drehen Sie die linke Scrolltaste am Lenkrad.



ANMERKUNG: Wenn Model X gestartet wird, hören Sie möglicherweise das Geräusch des Kompressors, während die Luftbehälter der Luftfederung mit Luft gefüllt werden.

Ihr Model X ist mit adaptiver Luftfederung ausgestattet, die einen überragenden Fahrkomfort bietet und nach Wunsch die Auswahl eines weicheren oder festeren Fahrverhaltens ermöglicht. Beim Transportieren von Lasten sorgt das System außerdem für einen Höhenausgleich zwischen vorn und hinten. Sie können die Fahrzeughöhe manuell an Ihre Bedürfnisse anpassen (z. B. indem Sie Model X anheben, wenn Sie langsam fahren und zusätzliche Bodenfreiheit benötigen, etwa beim Fahren auf eine steile Zufahrt oder Rampe, in tiefem Schnee, über große Fahrbahnschwellen, über Parkplatzbordsteine usw.). Außerdem können Sie eine Standard-Fahrzeughöhe für das Fahren mit hoher Geschwindigkeit festlegen.

	Bei einem Fehler, der das Luftfederungssystem beeinträchtigt, leuchtet eine gelbe Anzeigeleuchte auf der Instrumententafel auf. Wenden Sie sich an Tesla, falls sich das Problem nicht beseitigen lässt.
	Bei einem Fehler, der das Luftfederungssystem deaktiviert, leuchtet eine rote Anzeigeleuchte auf der Instrumententafel auf. Wenden Sie sich an Tesla.

Einstellen der Fahrhöhe

! ACHTUNG: Bevor Sie die Höhe der Federung einstellen, sorgen Sie dafür, dass sich über und unter Model X keine Hindernisse befinden.

Sie können die Fahrhöhe manuell einstellen, indem Sie das Bremspedal drücken und auf dem Touchscreen **Fahrzeug > Federung** berühren. Die verfügbaren Fahrhöhereinstellungen sind von Ihrer Fahrgeschwindigkeit und anderen Bedingungen abhängig (Die Federung wird z. B. nicht abgesenkt, wenn eine Tür geöffnet ist.) Der Touchscreen zeigt außerdem die ungefähre Bodenfreiheit für jede Einstellung an. Ziehen Sie den Schieberegler, um aus folgenden Optionen auszuwählen:

- **SEHR HOCH** In der Einstellung „Sehr hoch“ wird die Federung automatisch auf die Standardfahrhöhe* („Standard“ oder „Niedrig“) abgesenkt, nachdem Sie ca. 30 Meter gefahren sind bzw. sobald die Fahrgeschwindigkeit 24 km/h erreicht. Um die Einstellung „Sehr hoch“ für eine unbegrenzte Strecke

beizubehalten, bis Ihre Fahrgeschwindigkeit den Schwellenwert erreicht, berühren Sie **Bis 24 km/h behalten**.

- **HOCH.** In der Einstellung „Hoch“ wird die Federung automatisch auf die Standardfahrhöhe* („Standard“ oder „Niedrig“) abgesenkt, nachdem Sie ca. 30 Meter gefahren sind bzw. sobald die Fahrgeschwindigkeit 56 km/h erreicht. Um die Einstellung „Hoch“ für eine unbegrenzte Strecke beizubehalten, bis Ihre Fahrgeschwindigkeit den Schwellenwert erreicht, berühren Sie **Bis 56 km/h behalten**.
- **STANDARD.** Die Standardeinstellung sorgt für optimalen Komfort und gutes Fahrzeughandling unter allen Lastbedingungen.
- **NIEDRIG.** Durch die Verringerung der Bodenfreiheit wird die Aerodynamik verbessert, und der Kofferraum kann leichter beladen und entladen werden bzw. Insassen können leichter ein- und aussteigen.
- **SEHR NIEDRIG.** Diese Einstellung wird nur wirksam, wenn sie manuell ausgewählt wird. Bei der nächsten Fahrt steht die Federung wieder auf der Standardeinstellung.

*Wie in der Liste oben beschrieben, passt Model X die Fahrhöhe automatisch passend zur Fahrgeschwindigkeit an. Wenn die Einstellung **STANDARDFAHRHÖHE IST NIEDRIG** deaktiviert ist, wird die Fahrhöhe zwischen „Standard“ und „Niedrig“ angepasst, um einen guten Kompromiss zwischen Komfort, Handling und Reichweite zu erreichen. Um Handling und Reichweite zu optimieren, aktivieren Sie die Einstellung **STANDARDFAHRHÖHE IST NIEDRIG**.

! ACHTUNG: Vermeiden Sie aggressives Fahren (starkes Beschleunigen, schnelle Kurvenfahrten usw.), solange sich die Federung in den Positionen **Hoch** oder **Sehr hoch** befindet. Anderenfalls kann es zu Vibrationen und einer erhöhten Wahrscheinlichkeit von Schäden kommen.

! ACHTUNG: In den Einstellungen **Hoch** und **Sehr hoch** für die Federung ist die Beschleunigung möglicherweise reduziert.

Adaptive Federungsämpfung

Die Einstellungen für die Funktion **ADAPTIVE FEDERUNGSDÄMPFUNG** bieten Echtzeit-Anpassungen des Federungssystems, um sowohl den Fahrkomfort als auch das Fahrverhalten zu verbessern. Wählen Sie aus den folgenden Optionen aus:

- **KOMFORT:** Bietet ein sanfteres Verhalten für ein entspanntes Fahrerlebnis.



- **AUTO:** Passt sich an eine Vielzahl von Straßen und Fahrstilen an, um ein flüssiges, gut kontrollierbares Fahrverhalten zu bieten.
- **SPORT:** bietet ein robusteres, kontrollierteres Fahrverhalten, das dem Fahrer verstärkt Rückmeldung liefert und einen besseren Kontakt zur Straße ermöglicht.
- **ERWEITERT:** Ziehen Sie zur Feineinstellung der Federung die einzelnen Schieberegler, um **Fahrkomfort** und **Handling** anzupassen.

ANMERKUNG: Ihre gewählten Einstellungen für die adaptive Federungsdämpfung werden in Ihrem Fahrerprofil gespeichert (siehe [Fahrerprofile](#)).

Echtzeitvisualisierung

Die Abbildung Ihres Model X auf dem Bildschirm „Federung“ liefert eine Echtzeitvisualisierung des Zustands der Luftfederung. Zusätzlich zur Darstellung von Änderungen der Fahrhöhe zeigt sie auch Kompressions- und Rückstoßlinien, die wiedergeben, wie das Federungssystem die Stoßdämpfer für jedes Rad entsprechend Ihren ausgewählten Einstellungen und veränderlichen Straßenbedingungen steuert. Beide werden gleichzeitig geregelt. Berühren Sie **Federungsdaten anzeigen**, um detaillierte Informationen über die Stoßdämpfer für jedes Rad einschließlich Fahrhöhe, Kompressions- und Rückstoßwerten sowie Karosseriebeschleunigungen anzuzeigen.

ANMERKUNG: Außerdem kann auf der Instrumententafel eine Echtzeit-Darstellung darüber angezeigt werden, wie das Federungssystem die Dämpfung an jedem Rad dynamisch einstellt, um auf wechselnde Straßenbedingungen zu reagieren. Um diese Darstellung zu aktivieren, halten Sie die entsprechende Scrolltaste am Lenkrad kurz gedrückt, bis die verfügbaren Optionen angezeigt werden. Drehen Sie die Scrolltaste, bis **Federung** ausgewählt ist, und drücken Sie dann auf die Scrolltaste.

Federung mit automatischer Höhenanpassung

Die Federung mit automatischer Höhenanpassung erspart Ihnen das manuelle Anheben der Federung bei jeder Ankunft an häufig besuchten Standorten, an denen Sie bereits vorher die Federung angehoben haben. Wann immer Sie die Federung auf **HOCH** oder **SEHR HOCH** anheben, können Sie **An diesem Ort immer automatisch anheben** berühren, um den Ort zu speichern. Wenn Sie an den gespeicherten Ort

zurückkehren, hebt Model X die Federung an, und auf der Instrumententafel wird die Meldung angezeigt, dass die Federung angehoben wird.

ANMERKUNG: Wenn Sie zu einer gespeicherten Position zurückkehren und schneller fahren, als die Einstellungen für „Hoch und Sehr hoch erlauben, wird die Federung nicht angehoben, bis sich Model X langsamer bewegt.

ANMERKUNG: Nach dem Verlassen des gespeicherten Ortes wird die Federung automatisch abgesenkt. Diese Absenkung erfolgt jedoch möglicherweise erst, wenn Sie den Geschwindigkeits-Schwellenwert für das Absenken der Federung erreicht haben.

ANMERKUNG: Wenn Model X eine gespeicherte Position erreicht und die tatsächliche Höhe der Federung bereits über der für die Position gespeicherten Stufe liegt, wird die Fahrzeughöhe nicht angepasst.

Entfernen gespeicherter Positionen für standortbasiertes Anheben

Wenn die Federung an gespeicherten Positionen nicht angehoben werden soll, tippen Sie auf das **X** in der bei Erreichen der entsprechenden Position angezeigten Statusmeldung zum standortbasierten Anheben. Dadurch wird die Position gelöscht, und es erfolgt künftig kein automatisches Anheben der Federung bei Erreichen dieser Position.

Selbstnivellierung

Wenn Model X mit einer Luftfederung ausgestattet ist, nivelliert es sich selbst dann automatisch, wenn der Strom ausgeschaltet ist. Um Schäden beim Aufbocken oder Anheben des Fahrzeugs zu verhindern, muss der Servicemodus aktiviert werden, um die Selbstnivellierung zu deaktivieren (drücken Sie das Bremspedal, und berühren Sie **Fahrzeug > Service > Servicemodus**). Weitere Informationen finden Sie unter [Servicemodus](#).



Überblick

Die Kalender-App ermöglicht die Anzeige geplanter Ereignisse in Ihrem Telefonkalender (iPhone® oder Android™) für den aktuellen und den folgenden Tag. Der Kalender ist praktisch in die Navigation und die Telefon-App integriert, sodass Sie die Route zu Ihrem nächsten Meeting direkt übernehmen oder sich gleich per Telefon einwählen können. Für die Kalender-App wird Folgendes vorausgesetzt:

- Die Tesla Mobile App läuft, Sie sind angemeldet und die Kalender-Synchronisierungseinstellung ist aktiviert. Die Mobile App kann dann periodisch (und automatisch) Kalenderdaten von Ihrem Telefon an das Model X senden.

ANMERKUNG: Um sicherzustellen, dass Sie Zugriff auf alle Funktionen der Kalender-App haben, wird empfohlen, die neueste Version der Mobile App zu verwenden.

- Ihr Telefon ist mit Model X über Bluetooth verbunden (aus Datenschutzgründen werden die Kalenderdaten nur von einem verbundenen Telefon bezogen).
- Der mobile Zugriff auf Model X ist aktiviert (berühre **Fahrzeug > Sicherheit > Mobilen Zugriff ermöglichen**).
- Model X und das Telefon verfügen beide über eine gute Verbindung.

Wenn Sie in das Model X einsteigen, kann der Touchscreen Erinnerungen für die Tagesereignisse anzeigen. Sie können angeben, ob und wann Ihre Kalendereinträge angezeigt werden, indem Sie auf das Einstellungssymbol in der linken oberen Ecke der Kalender-App tippen und dann eine der verfügbaren Optionen für **Kalender beim Einsteigen anzeigen** auswählen.

Wenn das Kalenderereignis eine Adresse beinhaltet, weist ein Navigationspfeil darauf hin, dass Sie die Adresse auswählen können, um zum Ereignisort zu navigieren. Wenn ein Ereignis in Ihrem Kalender innerhalb der nächsten Stunde stattfindet und eine eindeutig festgelegte Adresse hat, benachrichtigt Sie der Touchscreen, wenn es aufgrund des Verkehrs eine bessere Route gibt, auch wenn Sie gerade keine Navigation verwenden.

Wenn für ein Ereignis eine eindeutige Adresse angegeben ist und das Ereignis innerhalb der nächsten zwei Stunden stattfindet, nachdem Sie in Ihr Fahrzeug eingestiegen sind und sich auf das Fahren vorbereitet haben, führt Sie Model X automatisch zur Adresse des Ereignisses (siehe [Automatische Navigation](#)).

Berühren Sie das Informationssymbol für ein Ereignis, um alle Notizen für das Ereignis anzuzeigen. Wenn die Notizen eine oder mehrere Telefonnummern enthalten, zeigt das Informationssymbol ein Telefonsymbol und der Kalender die erste gefundene Telefonnummer an. Berühren Sie dieses Feld, um einen Anruf zu starten. Sie können einen Anruf auch einleiten, indem Sie eine beliebige Nummer im Notizen-Popup-Fenster für ein Ereignis berühren (dies ist besonders nützlich für Telefonkonferenzen). Wenn die Notizen einen Weblink enthalten, können Sie den Link antippen, um ihn im Webbrowser zu öffnen (falls vorhanden).

Wenn Ereignisse aus mehreren Kalendern angezeigt werden, tippen Sie auf das Listensymbol in der oberen rechten Ecke, um die Liste der Ereignisse zu filtern und nur die aus einem oder mehreren angegebenen Kalendern anzuzeigen.



Über das Sicherheitssystem

Wenn Model X keinen Fahrzeugschlüssel in der Nähe erkennt und eine verschlossene Tür oder der Kofferraum geöffnet wird, ertönt ein Alarm, und die Blinker und Scheinwerfer blinken. Um den Alarm zu deaktivieren, drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Schlüssel.

Um die Alarmanlage manuell zu aktivieren oder zu deaktivieren, berühren Sie **Fahrzeug > Sicherheit > Sicherheitsalarm**. Wenn die Anlage eingeschaltet ist, aktiviert Model X den Alarm eine Minute, nachdem Sie das Fahrzeug verlassen haben, die Türen sich verriegelt haben und kein Schlüssel mehr erkannt wird.

Wenn Ihr Model X mit dem Sicherheitspaket ausgestattet ist, ertönt beim Öffnen einer verschlossenen Tür oder des Kofferraums eine Sirene mit Batteriestromversorgung, wenn Model X keinen Fahrzeugschlüssel in der Nähe erkennt. Wenn Sie möchten, dass diese Sirene auch dann ertönt, wenn Model X eine Bewegung im Innenraum erkennt oder bewegt bzw. gekippt wird (z. B. beim Aufladen auf einen Anhänger oder beim Aufbocken), aktivieren Sie die Einstellung **Kippen/Einbruch (Fahrzeug > Sicherheit > Kippen/Einbruch)**.

ANMERKUNG: Wenn Sie etwas Bewegliches im verschlossenen Model X zurücklassen möchten, müssen Sie zuvor die Kipp- und Einbruchserkennung unter **Kippen/Einbruch** (sofern vorhanden) ausschalten. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird bei jeder in Model X erkannten Bewegung der Einbruchalarm ausgelöst.

ANMERKUNG: Hinweis: Wenn sich Model X im Wächter-Modus befindet (siehe [Wächter-Modus](#)), müssen Sie diesen deaktivieren, bevor Sie die Alarmanlage abschalten können.

ANMERKUNG: Der **Sicherheitsalarm** muss eingeschaltet sein, um **Kippen/Einbruch** zu aktivieren.

ANMERKUNG: Der Einbruchsensor wird automatisch deaktiviert, wenn die Klimaanlage eingeschaltet ist, nachdem Sie das Fahrzeug verlassen haben (siehe [Klima eingeschaltet lassen](#), [Hundemodus und Camp-Modus](#)). Um dies zu umgehen, können Sie den Einbruchsensor manuell wieder einschalten, nachdem Sie „Klima eingeschaltet lassen“, den Hundemodus oder den Camp-Modus gewählt haben. (Berühren Sie **Fahrzeug > Sicherheit > Kippen/Einbruch**.)

Zum Fahren PIN eingeben

Um die Sicherheit zu erhöhen, können Sie das Fahren von Model X verhindern, bis eine 4-stellige PIN (Personal Identification Number) eingegeben wird. Um diese Einstellung zu aktivieren, berühren Sie **Fahrzeug > Sicherheit > Zum Fahren PIN eingeben** und befolgen die Anweisungen auf dem Bildschirm, um eine Fahr-PIN einzurichten.

ANMERKUNG: Wenn diese Option aktiviert ist, müssen Sie die vierstellige Fahr-PIN zum Fahren eingeben, aber auch mit ihr den Valet-Modus zum ersten Mal aktivieren und dann die vierstellige Valet-PIN erstellen, die zum Aktivieren und Deaktivieren des Valet-Modus verwendet wird. Im Valet-Modus kann Model X gefahren werden, ohne dass der Valet die Fahr-PIN eingeben muss. Zusätzlich ist die Einstellung **Zum Fahren PIN eingeben** deaktiviert, wenn der Valet-Modus aktiv ist.

Wenn Sie Ihre Fahr-PIN vergessen haben oder **Zum Fahren PIN eingeben** deaktivieren möchten, kehren Sie zu dieser Einstellung zurück, berühren Sie den Link für die Eingabe Ihrer Tesla Anmeldeinformationen und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

ANMERKUNG: Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Touchscreen nicht reagiert, können Sie die PIN nicht eingeben. Versuchen Sie in diesem Fall zuerst, den Touchscreen neu zu starten (siehe [Touchscreen neu starten](#)). Wenn der Touchscreen noch immer nicht reagiert, kann die PIN-Eingabe umgangen werden, indem Sie in der Tesla Mobile App das schlüssellose Fahren aktivieren.

Handschuhfach-PIN

Für erhöhte Sicherheit können Sie den Inhalt Ihres Handschuhfachs mit einer 4-stelligen PIN (Personal Identification Number) schützen. Um diese Einstellung zu aktivieren, berühren Sie **Fahrzeug > Sicherheit > Handschuhfach-PIN**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Sie zur Eingabe der PIN aufgefordert, um das Handschuhfach zu öffnen. Um diese Einstellung zu deaktivieren, kehren Sie zu **Sicherheit** zurück, deaktivieren Sie die Funktion, und geben Sie anschließend die PIN ein.

Wenn Sie Ihre Handschuhfach-PIN vergessen haben, können Sie sie zurücksetzen, indem Sie sich mit Ihren Tesla Anmeldeinformationen anmelden und den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.



ANMERKUNG: Wenn Sie das Handschuhfach öffnen, während sowohl die **Handschuhfach-PIN** als auch der Valet-Modus aktiviert sind, werden Sie nach der Handschuhfach-PIN gefragt, und der Valet-Modus wird deaktiviert, nachdem sich das Handschuhfach geöffnet hat.

Wächter-Modus

Im Wächter-Modus bleiben die Kameras und Sensoren eingeschaltet und bereit zur Aufzeichnung verdächtiger Aktivitäten, wenn Model X geparkt und verriegelt ist.

Um den Wächter-Modus ein- oder auszuschalten, berühren Sie das Symbol für den Wächter-Modus oben auf dem Touchscreen. Alternativ können Sie Sprachbefehle oder die Mobile App verwenden, oder Sie können **Fahrzeug > Sicherheit > Wächter-Modus** berühren. Um den Wächter-Modus mit Sprachbefehlen einzuschalten, sagen Sie „Beschütze Tesla“, „Beschütze mein Auto“, „Wächter ein“ oder „Aktiviere Wächter“ (weitere Informationen zur Verwendung von Sprachbefehlen finden Sie unter [Verwenden von Sprachbefehlen](#)).

ANMERKUNG: Für den Wächter-Modus muss die Batterie zu mindestens 20 % geladen sein. Wenn der Batterieladestand unter 20 % fällt, wird der Wächter-Modus ausgeschaltet, und Sie erhalten eine Benachrichtigung in der Mobile App.

ANMERKUNG: Bei aktiviertem Wächter-Modus kann der Stromverbrauch ansteigen.

ANMERKUNG: Bei aktiviertem Wächter-Modus können keine Software-Updates installiert werden.



ACHTUNG: Verlassen Sie sich nicht darauf, dass der Wächter-Modus Model X vor allen möglichen Sicherheitsbedrohungen schützt. Er kann zwar einige Bedrohungen abwehren, aber kein Sicherheitssystem kann alle Attacken verhindern.



ACHTUNG: Der Wächter-Modus löst möglicherweise nicht in allen Situationen, bei denen es zu Schäden am Fahrzeug kommt, einen Alarm aus. Die Auslösung des Sicherheitsalarms ist von mehreren Faktoren abhängig, und möglicherweise werden nicht alle Stöße am Fahrzeug erkannt, sodass nicht in jedem Fall der Alarm ausgelöst wird.

Zustände Standby, Warnung und Alarm

Im Wächter-Modus kann Model X je nach den Umgebungsbedingungen drei Zustände einnehmen – Standby, Warnung und Alarm:

- **Standby** – Das Fahrzeug wechselt beim Aktivieren des Wächter-Modus automatisch in den Standby-Zustand. Im Standby-Zustand überwachen die Kameras kontinuierlich den Bereich um Model X herum auf mögliche Sicherheitsbedrohungen.
- **Warnung** – Wenn der Wächter-Modus eine Bedrohung erkennt, z. B. weil sich jemand an Model X lehnt oder sich in direkter Nähe aufhält, schaltet der Wächter-Modus in den Warnung-Zustand. Die Scheinwerfer werden kurz ein- und ausgeschaltet, und auf dem Touchscreen wird die Warnmeldung angezeigt, dass die Kameras das Ereignis aufzeichnen.
- **Alarm** – Bei schweren Bedrohungen löst der Wächter-Modus den Alarm-Zustand aus. Im Alarm-Zustand wird die Alarmanlage ausgelöst, und das Audiosystem gibt ein lautes, unerwartetes Geräusch aus. Der Wächter-Modus sendet eine Alarmmeldung an die Mobile App auf Telefonen, die mit Model X gekoppelt sind, um über die Auslösung des Alarm-Zustands zu informieren. Nach 30 Sekunden kehrt der Wächter-Modus in den Standby-Zustand zurück.

Im Warnungs- oder Alarm-Zustand speichert der Wächter-Modus die letzten zehn Minuten Videomaterial bis zu dem Ereignis, das den jeweiligen Zustand ausgelöst hat, sofern ein korrekt konfiguriertes USB-Flash-Laufwerk in einem der USB-Anschlüsse steckt. Weitere Informationen zum Konfigurieren eines Flash-Laufwerks finden Sie unter [Anforderungen an das USB-Flash-Laufwerk für Videos und Aufzeichnungen](#).

ANMERKUNG: Wenn der Alarm-Zustand ausgelöst wird, werden die letzten sechs Sekunden vor dem sicherheitsrelevanten Ereignis möglicherweise an Tesla geschickt und dort ca. 72 Stunden lang gespeichert. Die Erfassung dieser Videos kann jederzeit über **Fahrzeug > Sicherheit > Weitergeben von Daten** aktiviert oder deaktiviert werden.

ANMERKUNG: Der Wächter-Modus ist auch ohne vorhandenes Flash-Laufwerk funktionstüchtig. Wenn Ihr Fahrzeug in den Alarm-Zustand wechselt, wird die Alarmanlage aktiviert, und der Wächter-Modus sendet eine Alarmmeldung an Ihr Telefon. Allerdings stehen keine Videoaufzeichnungen des Ereignisses zur Verfügung.

Ortsbedingte Einstellungen

Der Wächter-Modus kann so angepasst werden, dass er automatisch aktiviert wird, wenn Sie Model X an bestimmten Orten parken:



Sicherheitseinstellungen

- **Heimadresse ausschließen** – Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Wächter-Modus an dem Ort, den Sie in Ihrer Favoritenliste als Heimadresse eingerichtet haben, nicht automatisch aktiviert (siehe [Kürzlich besucht](#), [Favoriten](#), [Heimadresse und Arbeitsstätte](#)), schaltet sich jedoch an jedem anderen Ort beim Parken ein.

ANMERKUNG: Um Ihren Heimatstandort einzurichten, berühren Sie **Navigieren**, und halten Sie **Heimadresse** gedrückt. Geben Sie dann Ihre Adresse ein. Berühren Sie **Als Heimadresse speichern**.

- **Arbeitsstätte ausschließen** – Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Wächter-Modus an dem Ort, den Sie in Ihrer Favoritenliste als Arbeitsstätte eingerichtet haben, nicht automatisch aktiviert, schaltet sich jedoch an jedem anderen Ort beim Parken ein. Richten Sie den Standort Ihrer Arbeitsstätte auf gleiche Weise wie Ihre Heimadresse ein (siehe Beschreibung oben).
- **Favoriten ausschließen** – Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Wächter-Modus an allen Orten in Ihrer Favoritenliste nicht automatisch aktiviert, schaltet sich jedoch an jedem anderen Ort beim Parken ein.

Um einen Ort, der als Heimadresse, Arbeitsstätte oder Favorit gespeichert ist, zu erkennen, muss Model X in einem Umkreis von 10 Metern um den als Heimadresse, Arbeitsstätte oder Favorit gespeicherten Ort geparkt werden.

ANMERKUNG: Durch manuelles Aktivieren oder Deaktivieren des Wächter-Modus über das Symbol auf dem Touchscreen oder die mobile App werden die Einstellungen zum Ausschließen von Heimadresse, Arbeitsstätte und Favoriten bis zur nächsten Fahrt außer Kraft gesetzt.

Zugriff auf Aufzeichnungen

Sofern vorhanden, können Sie die Videoaufzeichnungen der Dashcam und des Wächter-Modus auf dem Touchscreen anzeigen, wenn sich Model X in der Parkstellung befindet. Berühren Sie das Dashcam-Symbol auf der Statusleiste des Touchscreens, und wählen Sie **Video-Abspieler starten**. Für jedes Video, geordnet nach Standort und Zeitstempel, ist ein Vorschausymbol vorhanden. Für weitere Filteroptionen berühren Sie die Registerkarte **Dashcam** oder **Wächter**. Berühren Sie ein Vorschausymbol, um die entsprechende Videoaufzeichnung von jeder Kamera abzuspielen. Das Video kann nach Bedarf angehalten, zurückgespult, vorgespult und gelöscht werden.

Um auf die Videoaufzeichnungen auf dem USB-Flash-Laufwerk zuzugreifen, entnehmen Sie das Flash-Laufwerk aus dem USB-Anschluss, und spielen Sie die Dateien auf einem PC oder einem anderen Gerät ab. Wechseln Sie zum Ordner **TeslaCam**.

Der Ordner **TeslaCam** enthält drei Unterordner:

- **Recent Clips** – Die Aufzeichnungen in „Recent Clips“ sind eine 60-minütige Dauerschleife seit Aktivierung der Kameras. Somit wird alles, was älter als eine Stunde ist, überschrieben, sofern es nicht ausdrücklich gespeichert wird. Bei der Überwachung eines Ereignisses wird jeweils ein Video für jede der Kameras vorne, hinten (verfügbar bei Fahrzeugen, die nach ca. Februar 2018 gebaut wurden), links und rechts aufgezeichnet.
- **Saved Clips** – Enthält alle Aufzeichnungen, die Sie manuell über Dashcam abgespeichert haben.
- **Sentry Clips** – Enthält die letzten 10 Minuten von allen Ereignissen des Wächter-Modus, die einen Warnung- oder Alarm-Zustand ausgelöst haben. Die Aufzeichnungen jedes Ereignisses enthalten einen eindeutigen Zeitstempel.

ANMERKUNG: Wenn das USB-Flash-Laufwerk voll ist, werden die ältesten Aufzeichnungen im Ordner „Sentry Clips“ gelöscht, um Platz für neue Aufzeichnungen zu schaffen. Nach dem Löschen können sie nicht mehr aufgerufen werden. Wenn das Flash-Laufwerk voll ist, können der Wächter-Modus und die Dashcam keine Videoaufzeichnungen mehr speichern. Um zu verhindern, dass das Flash-Laufwerk voll wird, müssen Sie regelmäßig gespeicherte Videos auf ein anderes Gerät kopieren und sie vom Flash-Gerät löschen.

ANMERKUNG: Die Aufzeichnung der Dashcam wird unterbrochen, wenn der Video-Abspieler geöffnet ist.

ANMERKUNG: Sie sind für die Einhaltung aller örtlich geltenden Gesetze, Vorschriften und Urheberrechtsschutzbeschränkungen in Bezug auf Videoaufzeichnungen verantwortlich.

ANMERKUNG: Die Kameras zeichnen keinen Ton auf.

Anforderungen an das USB-Flash-Laufwerk für Videos und Aufzeichnungen

Um Videos von den Kameras Ihres Fahrzeugs zu speichern, befolgen Sie die folgenden Anforderungen und Richtlinien für die Auswahl, die Vorbereitung und den Einsatz von Flash-Laufwerken:



- Das Flash-Laufwerk muss eine **dauerhafte** Schreibgeschwindigkeit von mindestens 4 MB/s unterstützen. Eine dauerhafte Schreibgeschwindigkeit unterscheidet sich von der Spitzenschreibgeschwindigkeit. Weitere Informationen finden Sie in den Produktdetails zu Ihrem Flash-Laufwerk.
- Das Flash-Laufwerk muss mit USB 2.0 kompatibel sein. Wenn Sie ein USB-3.0-Flash-Laufwerk verwenden, muss es USB 2.0 unterstützen.
- Verwenden Sie ein Flash-Laufwerk mit so viel freiem Speicherplatz wie möglich. Videoaufzeichnungen können viel Platz einnehmen. Tesla empfiehlt den Einsatz eines Flash-Laufwerks mit mindestens 32 GB Speicherkapazität. Einige PC-Betriebssysteme können Flash-Laufwerke mit mehr als 32 GB nicht als FAT 32 formatieren. Um Flash-Laufwerke mit mehr als 32 GB zu formatieren, benötigen Sie möglicherweise eine Anwendung eines Drittanbieters.
- Das Flash-Laufwerk muss ordnungsgemäß formatiert sein (wie unten beschrieben).
- Verwenden Sie ein dediziertes Flash-Laufwerk ausschließlich zum Speichern von Aufzeichnungen des Wächter-Modus.

Tesla hat die folgenden Flash-Laufwerke (keine vollständige Liste aller verfügbaren Laufwerke) getestet und bestätigt, dass sie die Anforderungen für die Dashcam und den Wächter-Modus erfüllen:

- USB-3.1-Flash-Laufwerk SanDisk Ultra Fit
- USB-3.1-Flash-Laufwerk Samsung MUF-64AB/AM FIT Plus – 200 MB/s

Formatieren eines USB-Flash-Laufwerks

Zum korrekten Speichern und Aufrufen von Videoaufzeichnungen erfordert Model X, dass das USB-Flash-Laufwerk als exFAT, FAT 32 (für Windows), MS-DOS FAT (für Mac), ext3 oder ext4 formatiert ist. NTFS wird derzeit nicht unterstützt. Zusätzlich muss das USB-Flash-Laufwerk über einen Ordner im Stammordner mit dem Namen „TeslaCam“ (ohne die Anführungszeichen) verfügen.

Sie können ein USB-Flash-Laufwerk in Model X oder an einem PC formatieren.

Um ein Flash-Laufwerk in Model X zu formatieren, stecken Sie einfach ein USB-Flash-Laufwerk in einen der vorderen USB-Anschlüsse, und berühren Sie **Sicherheit** > **USB-GERÄT FORMATIEREN**. Dadurch wird das Laufwerk als exFAT formatiert und automatisch der

Ordner **TeslaCam** erstellt. Das USB-Flash-Laufwerk ist nun zum Aufzeichnen und Abspeichern von Videoclips bereit.



ACHTUNG: Die Schaltfläche **USB-GERÄT FORMATIEREN** ist immer dann verfügbar, wenn ein USB-Flash-Laufwerk (mit einer oder weniger Partitionen) in einen der vorderen USB-Anschlüsse gesteckt ist. Durch die Auswahl von **USB-GERÄT FORMATIEREN** wird das Gerät formatiert, und sämtliche darauf enthaltenen Dateien werden gelöscht. Wenn Sie Dateien auf einem Gerät behalten möchten, müssen Sie diese vor der Verwendung dieser Funktion auf ein anderes Gerät kopieren.

Um ein USB-Flash-Laufwerk an einem PC zu formatieren, befolgen Sie die unten aufgeführten Schritte für Ihr Betriebssystem.

Für MacOS:

1. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an Ihren PC an.
2. Wählen Sie **Dienstprogramme** > **Festplattendienstprogramm** (oder führen Sie eine Spotlight-Suche danach durch).
3. Wählen Sie Ihr Flash-Laufwerk im linken Menü aus.
4. Wählen Sie **Löschen** im oberen Menüband.
5. Wählen Sie im Popup-Menü das korrekte Format (MS-DOS FAT), und klicken Sie auf **Löschen**.

ANMERKUNG: Durch Klicken auf **Löschen** wird der gesamte Inhalt auf Ihrem Flash-Laufwerk gelöscht. Wenn Sie Dateien behalten möchten, müssen Sie diese vor dem Löschen auf ein anderes Gerät verschieben.

6. Sobald das Flash-Laufwerk erfolgreich gelöscht wurde, öffnen Sie den **Finder**, und wählen Sie Ihr USB-Flash-Laufwerk im linken Menü. Das Flash-Laufwerk sollte keine Dateien enthalten.
7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den leeren Bereich des Flash-Laufwerks, und wählen Sie **Neuer Ordner**. Auf Ihrem Flash-Laufwerk wird ein neuer Ordner angezeigt.
8. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, wählen Sie **Umbenennen** und nennen Sie den Ordner „**TeslaCam**“ (ohne die Anführungszeichen). Klicken Sie auf „Sichern“. Dieser Ordner enthält alle neuen und gespeicherten Aufzeichnungen aus dem Wächter-Modus und von der Dashcam.
9. Werfen Sie das USB-Flash-Laufwerk ordnungsgemäß aus.



Für Windows:

1. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an Ihren PC an.
2. Öffnen Sie den **Windows Explorer**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihr USB-Flash-Laufwerk und wählen Sie „Formatieren...“.
4. Wählen Sie im Popup-Menü unter „Dateisystem“ ein unterstütztes Format aus (z. B. exFAT, FAT 32 usw.).
ANMERKUNG: Sie können Ihr USB-Flash-Laufwerk (unter „Volumenbezeichnung“) auch mit einem Namen versehen.
5. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Schnellformatierung**, und klicken Sie auf **Starten**.
6. Kehren Sie zurück zu „Dieser PC“, klicken Sie auf Ihr Flash-Laufwerk, klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Dateibereich, um einen Ordner zu erstellen, oder wählen Sie im oberen Menü **Neuer Ordner**.
7. Nennen Sie den Ordner „**TeslaCam**“ (ohne die Anführungszeichen), und klicken Sie auf **Speichern**. Dieser Ordner enthält alle neuen und gespeicherten Aufzeichnungen aus dem Wächter-Modus und von der Dashcam.
8. Werfen Sie das USB-Flash-Laufwerk ordnungsgemäß aus.

Wenn Sie das USB-Flash-Laufwerk formatiert und den Ordner **TeslaCam** erstellt haben, stecken Sie es in einen USB-Anschluss von Model X. Verwenden Sie nicht die hinteren USB-Anschlüsse – diese sind nur für das Laden vorgesehen. Es kann bis zu 15 Sekunden dauern, bis Model X das Flash-Laufwerk erkannt hat. Wenn es erkannt wurde, werden die Symbole für die Dashcam und den Wächter-Modus oben auf Ihrem Touchscreen angezeigt. (Bitte beachten Sie, dass Sie den Wächter-Modus unter **Fahrzeug > Sicherheit > Wächter-Modus** aktivieren müssen.) Model X ist nun bereit, Videos aufzunehmen.

Video-Clips beim Hupen speichern

Sobald ein korrekt formatiertes USB-Flash-Laufwerk in einen der vorderen USB-Anschlüsse des Fahrzeugs gesteckt wurde, können Sie festlegen, dass Dashcam-Clips gespeichert werden, sobald Sie auf dem Lenkrad die Hupe betätigen. Tippen Sie auf **Fahrzeug > Sicherheit > Video-Clips beim Hupen speichern > AN**, um die Funktion zu aktivieren. Die letzten zehn Minuten Videomaterial werden gespeichert. Außerdem können Sie Dashcam-Clips anzeigen, indem Sie das Dashcam-Symbol oben auf dem Touchscreen berühren.



Über HomeLink

Je nach Ausstattung Ihres Fahrzeugs können Sie den HomeLink® Universal-Sendeempfänger so programmieren, dass er bis zu drei funktaugliche Geräte betätigt, u. a. Garagentüren, Tore, Leuchten und Sicherheitssysteme.

ANMERKUNG: Je nach Herstellungsdatum, Marktreion und den beim Kauf gewählten Optionen sind einige Fahrzeuge nicht mit einem HomeLink Universal-Sendeempfänger ausgestattet.



WARNUNG: Verwenden Sie den HomeLink Universal-Sendeempfänger nicht mit einem Gerät, das nicht über Sicherheitsfunktionen mit Änderung der Bewegungsrichtung verfügt. Die Benutzung eines Geräts ohne diese Sicherheitsfunktionen steigert das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen.

Unterstützte Modi

HomeLink unterstützt drei verschiedene Sendemodi, über die Ihr Fahrzeug und der Funkempfänger miteinander kommunizieren. Die Auswahl des Sendemodus wird von der Kompatibilität Ihres Funkempfängers bestimmt.

- **Standardmodus:** Verwenden Sie den Standardmodus, wenn Ihr Funkempfänger mit einer Fernbedienung ausgestattet ist und mit dieser betätigt werden muss (beispielsweise ein ferngesteuertes Garagentor). Dies ist der gängigste Modus.
- **D-Modus oder UR-Modus:** Verwenden Sie den D-Modus oder den UR-Modus, wenn das System nicht über eine Fernbedienung verfügt und der Empfänger mit der Taste „Learn“ (häufig auch „Program“ oder „Smart“ genannt) ausgestattet ist. Der D-Modus und der UR-Modus funktionieren ähnlich, da das Fahrzeug direkt mit dem Funkempfänger kommuniziert, wodurch Sie keine Fernbedienung zu koppeln brauchen.

ANMERKUNG: Der D-Modus wird hauptsächlich in Nordamerika verwendet, während der UR-Modus in Europa, dem Nahen Osten und in Asien beliebter ist. Um herauszufinden, mit welchem Modus Ihr HomeLink-Gerät kompatibel ist, wenden Sie sich bitte an HomeLink (www.homelink.com oder telefonisch unter 1-800-355-3515).

Jedes Ihrer Geräte kann auf einen anderen Modus gestellt werden. Beispielsweise kann Ihr Garagentor auf den Standardmodus, Ihr Grundstückstor auf den D-Modus usw. gesetzt werden. Um einen Sendemodus zu ändern, berühren Sie das HomeLink-Symbol auf der Statusleiste des Touchscreens, und wählen Sie das Gerät aus, das Sie ändern möchten. Wählen Sie anschließend **Programmieren**, und wählen Sie den gewünschten Modus für Ihr Gerät aus. Bestätigen Sie die Auswahl, indem Sie **Modus wählen** berühren, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Bitte beachten Sie, dass bei älteren Fahrzeugen das Ändern des Modus für ein Gerät dazu führt, dass der Modus für alle Geräte geändert wird. Geräte, die mit Ihrem gewählten Modus nicht kompatibel sind, funktionieren dann möglicherweise nicht mehr. Berühren Sie das HomeLink-Symbol auf der Statusleiste des Touchscreens, und berühren Sie **Sendemodus ändern**.

ANMERKUNG: Prüfen Sie die Produktinformationen für Ihr Garagentor, Tor, Leuchtsystem usw., um herauszufinden, mit welchem Modus Ihr Gerät kompatibel ist.

Programmieren des HomeLink

So programmieren Sie HomeLink® (falls vorhanden):

1. Parken Sie Model X so, dass sich der vordere Stoßdämpfer vor dem Garagentor, dem Grundstückstor oder der Leuchte befindet, das/die Sie programmieren möchten.



ACHTUNG: Die Anlage kann sich während der Programmierung öffnen oder schließen. Achten Sie vor der Programmierung darauf, dass das Gerät nicht durch Personen oder Gegenstände behindert wird.

2. Nehmen Sie die Fernbedienung des Geräts zur Hand, und stellen Sie sicher, dass deren Batterie in einem guten Zustand ist. Tesla empfiehlt, vor der Programmierung des HomeLink die Batterie in der Fernbedienung des Geräts zu ersetzen.
3. Tippen Sie auf das HomeLink-Symbol oben auf dem Touchscreen.
4. Tippen Sie auf **HomeLink erstellen**, und wählen Sie dann, welchen Modus Sie verwenden möchten: Standard, D-Modus oder UR-Modus.
5. Geben Sie über den Touchscreen einen Namen für Ihr Gerät ein, und berühren Sie **Eingeben** oder **HomeLink erstellen**.
6. Berühren Sie **Start**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.



ANMERKUNG: Wenn während der Programmierung des Geräts der Bildschirm „Empfänger programmieren“ angezeigt wird, bedenken Sie, dass dies ein zeitkritischer Schritt ist. Nachdem Sie die Taste „Learn/Program/Smart“ auf der Fernbedienung gedrückt haben, bleiben Ihnen ca. 30 Sekunden Zeit, um zu Ihrem Fahrzeug zurückzukehren und auf **Continue** sowie zweimal auf den Namen des programmierten HomeLink-Geräts zu drücken. Bei diesem Schritt ist es ratsam, einen Helfer zu haben.

7. Sobald Ihr Gerät programmiert ist, berühren Sie **Speichern**, um die HomeLink-Programmierung abzuschließen.
8. Prüfen Sie, ob HomeLink wie erwartet funktioniert. In einigen Fällen erfordert die Programmierung mehrere Versuche.

Sobald die Programmierung abgeschlossen ist, können Sie das Gerät über das entsprechende HomeLink-Symbol auf der Statusleiste des Touchscreens betätigen. HomeLink speichert den Standort der programmierten Geräte. Wenn Sie sich einem gespeicherten Standort nähern, wird die HomeLink-Steuerung auf dem Touchscreen eingeblendet. Bei Verlassen des Standorts wird sie wieder ausgeblendet.

ANMERKUNG: Wenn Sie Unterstützung benötigen oder Fragen zur Kompatibilität haben, wenden Sie sich bitte an HomeLink (www.homelink.com oder telefonisch unter 1-800-355-3515).

Automatisches Öffnen und Schließen

Zum Betrieb eines HomeLink-Geräts, ohne den Touchscreen verwenden zu müssen, können Sie es so automatisieren, dass das Garagentor automatisch geöffnet wird, wenn Sie sich der Garage nähern, oder automatisch geschlossen wird, wenn Sie von der Garage wegfahren:

1. Tippen Sie auf das HomeLink-Symbol oben auf dem Touchscreen, und wählen Sie das Gerät aus, das Sie automatisieren möchten.
2. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Autom. Öffnen bei Ankunft**, wenn Sie möchten, dass das Garagentor automatisch geöffnet wird, wenn Sie ankommen.
3. Berühren Sie die Pfeile, um den Abstand einzustellen, auf den sich Ihr Fahrzeug dem Gerät nähern muss, damit das Garagentor geöffnet wird.
4. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Autom. Schließen bei Abfahrt**, wenn Sie möchten, dass das Garagentor automatisch geschlossen wird, wenn Sie wegfahren.

Wenn sie sich einem Gerät nähern, das für den automatischen Betrieb konfiguriert ist (oder sich davon entfernen), zeigt das HomeLink-Statussymbol einen Rückwärtszähler an, der Sie darüber informiert, wann das Garagentor automatisch geöffnet oder geschlossen wird. In Situationen, in denen Sie das automatisch Öffnen oder Schließen nicht durchführen lassen wollen, berühren Sie **Automatisches Öffnen überspringen** oder **Automatisches Schließen überspringen** zu einem beliebigen Zeitpunkt während der Rückwärtszähler-Meldung.

Zurücksetzen des Standorts des HomeLink-Geräts

Falls Sie sich dem HomeLink-Gerät nähern und es nicht geöffnet wird oder beim HomeLink-Symbol in der Statusleiste des Touchscreens das Dropdown-Menü nicht angezeigt wird, während Sie sich dem Gerät nähern, müssen Sie möglicherweise den Standort des Geräts zurücksetzen. Parken Sie hierfür so nah wie möglich am HomeLink-Gerät (Garagentor, Zufahrtstor usw.), und rufen Sie die HomeLink-Einstellungsseite auf, indem Sie auf das HomeLink-Symbol oben auf dem Touchscreen tippen. Berühren Sie den Namen des Geräts, das zurückgesetzt werden soll, und anschließend **Standort zurücksetzen**.

Löschen eines Geräts

Um ein HomeLink-Gerät zu löschen, tippen Sie auf das HomeLink-Symbol oben auf dem Touchscreen. Berühren Sie den Namen des Geräts, das Sie löschen möchten, und anschließend **Löschen**.

ANMERKUNG: Sie können das System auch auf den Werkszustand zurücksetzen, um Ihre HomeLink-Einstellungen samt allen anderen persönlichen Daten zu löschen (gespeicherte Adressen, Lieblingsmusik, importierte Kontakte usw.). Siehe [Löschen persönlicher Daten](#).

ANMERKUNG: Aus Sicherheitsgründen sollten Sie Ihre HomeLink-Geräte beim Verkauf von Model X löschen.

HomeLink-Fehlersuche

Standardmodus

Im Standardmodus zeichnet Model X das Signal der Fernbedienung Ihres Funkempfängers auf. Über den Touchscreen erhalten Sie die Anweisung, sich vor das Fahrzeug zu stellen, die Fernbedienung auf die vordere Stoßstange zu richten und die Taste gedrückt zu halten, bis die Scheinwerfer aufleuchten. Wenn die Scheinwerfer aufleuchten, hat Model X das Signal der



Fernbedienung aufgenommen, und Sie können auf dem Touchscreen **Continue** berühren. Wenn die Scheinwerfer nicht aufleuchten, suchen Sie in den folgenden Hinweisen nach einer Lösung:

Wenn Sie Unterstützung benötigen oder Fragen zur Kompatibilität haben, wenden Sie sich bitte an HomeLink (www.homelink.com oder telefonisch unter 1-800-355-3515).

- Batterien in der Fernbedienung überprüfen. Es ist empfehlenswert, vor dem Programmieren die Batterien der Fernbedienung zu ersetzen.
- Stellen Sie sich vor Ihr Fahrzeug, drücken und halten Sie die Taste auf der Fernbedienung Ihres Geräts, und halten Sie dabei die Fernbedienung ca. 5 cm vor das Tesla-Emblem. In einigen Fällen müssen Sie die Taste auf der Fernbedienung bis zu drei Minuten gedrückt halten.
- Einige Garagentor-Fernbedienungen erfordern ein mehrfaches kurzes Drücken auf der Fernbedienung (ca. 1 Sekunde pro Tastendruck) anstelle eines langen Drückens.

D-Modus und UR-Modus

Im D-Modus und im UR-Modus programmiert der Empfänger des Geräts Model X ein. Sie werden auf dem Touchscreen dazu aufgefordert, die Taste „Learn“ (häufig auch „Program“ oder „Smart“ genannt) auf dem Empfänger des Geräts zu drücken. Wenn dies nicht funktioniert, suchen Sie in den folgenden Hinweisen nach einer Lösung:

- Parken Sie Model X mit dem Stoßfänger so nah wie möglich am Garagentor, Grundstückstor usw., das Sie programmieren möchten.
- Stellen Sie sicher, dass die Taste „Learn/Program/Smart“ des Empfängers gedrückt wird. Anweisungen, wie der Empfänger in den Programmiermodus versetzt wird, finden Sie in den Produktdetails des Funkempfängers, den Sie programmieren möchten.
- Wenn während der Programmierung des Geräts der Bildschirm „Empfänger programmieren“ angezeigt wird, bedenken Sie, dass dies ein zeitkritischer Schritt ist. Nachdem Sie die Taste „Learn/Program/Smart“ auf der Fernbedienung oder dem Empfänger gedrückt haben, bleiben Ihnen ca. 30 Sekunden Zeit, um zu Ihrem Fahrzeug zurückzukehren und auf **Continue** sowie zweimal auf den Namen des programmierten HomeLink-Geräts zu drücken. Lassen Sie sich bei diesem Schritt nach Möglichkeit von einer weiteren Person helfen.
- Die meisten Geräte bleiben nur drei bis fünf Minuten lang im Speichermodus. Befolgen Sie die Anweisungen, die unmittelbar nach dem Drücken der Taste „Learn/Program/Smart“ auf dem Touchscreen des Fahrzeugs angezeigt werden.



Verbindung mit WLAN

WLAN ist eine Datenverbindungstechnik und oft schneller als Mobilfunknetze. Die Verbindung mit WLAN ist besonders nützlich in Gebieten mit begrenzter oder keiner Mobilfunkverbindung. Um eine schnelle, zuverlässige Lieferung von Software- und Karten-Updates sicherzustellen, empfiehlt Tesla, Ihr Fahrzeug wenn möglich mit einem WLAN-Netzwerk verbunden zu lassen (beispielsweise, wenn es über Nacht in Ihrer Garage geparkt ist).

So stellen Sie eine Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk her:

1. Berühren Sie das Mobilfunksymbol (normalerweise **LTE** oder **3G**) in der oberen Ecke des Touchscreens. Model X beginnt mit der Suche und zeigt die erkannten WLAN-Netzwerke an, die sich innerhalb seiner Reichweite befinden.
2. Wählen Sie das WLAN-Netzwerk aus, das Sie verwenden möchten, geben Sie das Kennwort ein (wenn nötig), und berühren Sie **Bestätigen**.
3. Ihr Fahrzeug stellt automatisch eine Verbindung mit dem WLAN-Netzwerk her und baut die Verbindung automatisch auf, wenn das Netzwerk in Reichweite ist.

Sie können auch eine Verbindung mit einem versteckten Netzwerk aufbauen, das nicht in der Liste der gefundenen Netzwerke angezeigt wird. Berühren Sie einfach **WLAN-Einstellungen**, geben Sie den Namen des Netzwerks in das geöffnete Dialogfeld ein, wählen Sie die Sicherheitseinstellung, und berühren Sie dann **Netzwerk hinzufügen**.

ANMERKUNG: Wenn sich mehrere eingerichtete Netzwerke innerhalb der Reichweite befinden, verbindet sich Model X mit dem zuletzt verwendeten Netzwerk.

ANMERKUNG: Sie können auch einen mobilen Hotspot oder die Internetverbindung Ihres Telefons über WLAN-Anbindung nutzen (vorbehaltlich der Gebühren und Beschränkungen Ihres Mobilfunkanbieters).

ANMERKUNG: In Tesla Service Centers wird automatisch eine Verbindung zwischen Model X und dem WLAN-Netzwerk des Tesla Service hergestellt.



Laden von neuer Software

Tesla aktualisiert die Software Ihres Fahrzeugs kabellos und stellt Ihnen auf diese Weise laufend neue Funktionen zur Verfügung. Tesla empfiehlt die Installation von Software-Updates auf Ihrem Fahrzeug, sobald sie zur Verfügung stehen. Um eine schnelle und zuverlässige Lieferung von Software-Updates sicherzustellen, lassen Sie die WLAN-Funktionalität wann immer möglich eingeschaltet, und erhalten Sie die Verbindung aufrecht. Um ein Update zu starten, muss Ihr Fahrzeug in der Regel mit einem WLAN verbunden sein (siehe [Verbindung mit WLAN](#)).

ANMERKUNG: Im Bedarfsfall überträgt Tesla Software-Updates auch per Mobilfunknetz.

ANMERKUNG: Wenn Intelligente Vorklimatisierung, „Klima eingeschaltet lassen“, der Hundemodus oder der Camp-Modus aktiv ist, werden keine Software-Updates durchgeführt.



WARNUNG: Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug zu verwenden, während die Software aktualisiert wird. Die Fahrzeugfunktionen einschließlich einiger Sicherheitssysteme können eingeschränkt funktionieren oder deaktiviert sein, wenn ein Software-Update läuft. Dies kann zu Schäden am Fahrzeug führen.

Wenn ein Software-Update verfügbar ist, wird oben auf dem Touchscreen ein gelbes Uhrensymbol angezeigt. Es gibt drei Möglichkeiten zur Installation von Software-Updates:

- Berühren Sie das gelbe Uhrensymbol, um das Planungsfenster zu öffnen, in dem Sie eine Zeit für die Installation eingeben (**ZU DIESEM ZEITPUNKT INSTALLIEREN**) oder das Update sofort installieren können (**JETZT INSTALLIEREN**). Sobald die Planung abgeschlossen ist, wechselt die Farbe des Uhrensymbols von gelb auf weiß, bis das Update startet. Mithilfe des Uhrensymbols können Sie den Zeitplan für das Update vorher noch jederzeit ändern.
- Berühren Sie **Fahrzeug > Software**, um zu ermitteln, ob ein Update für Ihr Fahrzeug verfügbar ist. Wenn eines verfügbar ist, berühren Sie **Software-Update verfügbar**, um das oben beschriebene Planungsfenster zu öffnen.
- Updates können mit der Tesla Mobile App gestartet werden.

ANMERKUNG: Einige Software-Updates können bis zu drei Stunden dauern. Model X muss zur Aktualisierung der Software in die Parkstellung geschaltet werden. Um eine schnelle und zuverlässige Lieferung von Software-Updates sicherzustellen, lassen Sie die WLAN-Funktionalität wann immer möglich eingeschaltet, und erhalten Sie die Verbindung aufrecht (siehe [Verbindung mit WLAN](#)).

Das gelbe Uhrensymbol wird zu einem grünen Download-Symbol, wenn ein Software-Update heruntergeladen wird. Wenn ein gelbes Download-Symbol angezeigt wird, steht ein Software-Update zur Verfügung, allerdings ist Ihr Fahrzeug nicht mit einem WLAN verbunden. Verbinden Sie Ihr Fahrzeug mit einem WLAN, um den Download zu starten.

Einstellungen zum Software-Update

Sie können auswählen, wie schnell und häufig Sie Software-Updates erhalten möchten. Um Ihre Einstellungen zu ändern, berühren Sie **Fahrzeug > Software > Einstellungen zum Software-Update**, und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **STANDARD:** Sie erhalten Software-Updates nach dem normalen Veröffentlichungszeitplan für Ihre Region und für Ihre Fahrzeugkonfiguration. Wenn eine neue Software-Version zur Verfügung steht, ist diese üblicherweise schon eine gewisse Zeit lang in anderen Kundenfahrzeugen aktiv gewesen.
- **ERWEITERT:** Sie erhalten die neuesten Software-Updates für Ihre Region und ihre Fahrzeugkonfiguration, sobald sie zur Verfügung stehen. Tesla bestimmt, wie, wann und wo die Updates an die Fahrzeuge gesendet werden, auf Grundlage verschiedener Faktoren, die für jedes Release einzigartig sind. Bitte beachten Sie: Obwohl Sie Updates erhalten, sobald diese für Ihr Fahrzeug verfügbar sind, befinden Sie sich möglicherweise nicht in der ersten Gruppe von Tesla-Eigentümern, die ein Update erhalten. Die Auswahl von „Erweitert“ ist nicht mit einer Teilnahme am Early Access-Programm von Tesla gleichzusetzen.

ANMERKUNG: Tesla führt keine Updates auf Anfrage für Personen aus, die die neuesten Funktionen und Verbesserungen erhalten wollen. Die Auswahl der Einstellung **ERWEITERT** und eine konstante Verbindung mit dem WLAN (siehe [Verbindung mit WLAN](#)) ist die beste Methode, um die neuesten Software-Updates zu erhalten.



Software-Updates

ANMERKUNG: Das Fenster für das Software-Update bleibt geöffnet, bis Sie das Update installieren. Sie müssen ein Software-Update installieren, sobald es zur Verfügung steht. Schäden, die aus einem nicht erfolgten Software-Update resultieren, sind nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt. Nicht vorgenommene Updates können dazu führen, dass einige Fahrzeugfunktionen nicht mehr zur Verfügung stehen, dass digitale Geräte nicht mehr kompatibel sind und dass Tesla bei Ihrem Fahrzeug möglicherweise keine ordnungsgemäße Diagnose und Wartung mehr durchführen kann.

ANMERKUNG: Das Zurücksetzen auf eine vorherige Software-Version ist nicht möglich.

Wenn auf dem Touchscreen eine Meldung angezeigt wird, dass das Software-Update nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnte, wenden Sie sich an Tesla.

Tesla rät dringend dazu, alle Versionshinweise zu lesen. Diese enthalten möglicherweise wichtige Sicherheits- oder Bedienhinweise zu Ihrem Model X.

Re-Installation der Software

In einigen Situationen, z. B. nach dem Austausch einer Komponente in Ihrem Fahrzeug, kann eine erneute Installation der vorhandenen Softwareversion erforderlich sein. Berühren Sie dazu **Fahrzeug > Service > Re-Installation der Software**. Die Installation nimmt ca. 25 Minuten in Anspruch. Bestehende Einstellungen sind nicht betroffen, und es werden keine neuen Softwaredateien auf Model X heruntergeladen.

Aufladen

Wenn der Ladevorgang von Model X bei Beginn des Software-Updates läuft, wird er unterbrochen. Das Aufladen wird automatisch fortgesetzt, sobald das Software-Update abgeschlossen ist. Wenn Sie zur geplanten Installationszeit gerade mit Model X unterwegs sind, wird das Update abgebrochen, und Sie müssen einen neuen Zeitpunkt für die Installation festlegen.

Anzeigen der Versionshinweise

Lesen Sie sich nach erfolgtem Update die auf dem Touchscreen angezeigten Versionshinweise durch, um sich mit den Änderungen bzw. den neuen Funktionen vertraut zu machen. Die Versionshinweise zur aktuell installierten Software-Version können Sie jederzeit anzeigen, indem Sie im oberen mittleren Bereich des Touchscreens auf das Tesla-„T“ und danach auf **Versionshinweise** tippen. Die Versionshinweise lassen sich auch über **Fahrzeug > Software** anzeigen.



Über die Mobile App von Tesla können Sie mit Ihrem Model X aus der Ferne über Ihr iPhone® oder Android™-Telefon kommunizieren.

Die Mobile App verwenden

So richten Sie die Kommunikation der Tesla Mobile App mit Ihrem Model X ein:

1. Laden Sie die Tesla Mobile App auf Ihr Telefon herunter.
2. Melden Sie sich bei der Tesla Mobile App an, indem Sie die Zugangsdaten für Ihr Tesla-Konto angeben.
3. Aktivieren Sie den mobilen Zugriff auf Ihr Model X, indem Sie **Fahrzeug > Sicherheit > Mobilen Zugriff ermöglichen** berühren (siehe [Fahrzeug](#)).

Ihr Smartphone und Ihr Fahrzeug müssen beide mit einem Mobilfunkdienst verbunden sein, damit die Mobile App mit Ihrem Fahrzeug kommunizieren kann. Wenn Sie in einem Bereich mit schwachem oder nicht vorhandenem Mobilfunkempfang parken, z. B. in einem Parkhaus, sollten Sie immer einen funktionierenden Schlüssel bei sich tragen.

Wenn mehrere Fahrzeuge mit dem Tesla-Konto verbunden sind, müssen Sie zu dem Model X wechseln, auf das Sie zugreifen möchten, bevor Sie das Telefon als Schlüssel verwenden können. Wischen Sie nach links oder rechts, um das Fahrzeug zu wechseln.

ANMERKUNG: Wenn Sie sich ausgeschlossen haben und Hilfe von Tesla benötigen, weil kein ausreichender Mobilfunkempfang vorhanden ist und Sie keinen Schlüssel bei sich tragen, werden diese Kosten nicht vom Pannenhilfeprogramm abgedeckt.

ANMERKUNG: Tesla unterstützt keine Fremdanwendungen zum Kontaktieren von Model X.

Überblick

Auf dem Startbildschirm der Tesla Mobile App haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Den Namen Ihres Fahrzeugs sehen (sofern Sie einen vergeben haben).
- Die geschätzte Reichweite Ihres Fahrzeugs anzeigen.
- Sehen, in welcher Fahrstufe sich das Fahrzeug befindet (Fahren, Parkstellung usw.).
- Maximales Entfrosten aktivieren, um Ihr Fahrzeug unter kalten Bedingungen aufzuwärmen.
- Schlüsselloses Fahren aktivieren.

- Den vorderen Kofferraum öffnen.
- Ihr Fahrzeug verriegeln oder entriegeln.
- Am unteren Rand den Kilometerzähler, die VIN und die aktuelle Firmware-Version ablesen.

Videos, die im Tesla Kino abgespielt werden sollen, von unterstützten Videoquellen durch Teilen des Links über die Mobile App senden. Suchen Sie den Film, die Sendung oder das Video aus, das Sie auf Ihrem Smartphone abspielen möchten, und berühren Sie die Schaltfläche „Teilen“. Teilen Sie das Video mit der Tesla-App, woraufhin es auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs angezeigt wird, sofern Model X in der Parkstellung steht.

Klima

Abrufen der Innentemperatur und Beheizen oder Kühlen des Fahrgastraums vor Antritt der Fahrt (sogar, wenn das Fahrzeug in einer Garage abgestellt ist). Außerdem können Sie die Sitzheizungen einschalten (siehe [Sitzheizungen](#)) und die Windschutzscheibe entfrosten, indem Sie das Windschutzscheiben-Entfrostersymbol am unteren Rand berühren.

Klima aktivieren Damit können Sie den Innenraum auf die gewünschte Temperatur bringen und die Lenkrad- und Sitzheizungen ein- und ausschalten.

Entfrosten hilft beim Entfernen von Schnee, Eis und Frost auf der Windschutzscheibe, den Fahrer- und Beifahrerfenstern und den Spiegeln.

Bei Verwendung der Mobile App zum Vorklimatisieren von Model X wird auch die Batterie nach Bedarf vorgewärmt.

ANMERKUNG: Bei extrem kalter Witterung oder Eisbildung kann das Schloss Ihres Ladeanschlusses einfrieren. Falls Sie das Ladekabel nicht herausnehmen oder einstecken können oder das Supercharging nicht funktioniert, weil das Schloss eingefroren ist, verwenden Sie Ihre Tesla Mobile App, um Ihr Fahrzeug ca. 30–45 Minuten lang mit der Einstellung **HI** vorzubereiten. (Zur Vorbereitung des Fahrzeugs muss die Mobile App verwendet werden; die Klimaanlage mit dem Touchscreen auf **HI** zu stellen führt nicht zum gewünschten Ergebnis.) Dies kann dabei helfen, das Eis am Schloss des Ladeanschlusses zu entfernen, damit das Ladekabel entnommen oder eingesteckt werden kann.

Fahrzeug

In der Registerkarte „Fahrzeug“ haben Sie folgende Möglichkeiten:



- Öffnen der Fenster.
- Ver- und Entriegeln von Model X per Fernsteuerung
- Die Blinker einschalten oder die Hupe betätigen, um herauszufinden, wo Model X geparkt ist.
- Aktivieren des schlüssellosen Fahrens

ANMERKUNG: Das schlüssellose Fahren kann verwendet werden, wenn Sie Ihren Schlüssel nicht bei sich haben oder die Funktion „Zum Fahren PIN eingeben“ umgehen müssen, weil Sie Ihre PIN vergessen haben oder der Touchscreen nicht reagiert (siehe [Zum Fahren PIN eingeben](#)).

- Öffnen des vorderen oder hinteren Kofferraums
- Öffnen und Schließen Ihres Garagentors, wenn Ihr Fahrzeug über eine programmierte HomeLink-Verbindung verfügt (siehe [HomeLink Universal-Sendeempfänger](#)).
- Aktivieren oder Deaktivieren des Valet-Modus (siehe [Valet-Modus](#)).
- Aktivieren oder Deaktivieren des Wächter-Modus (siehe [Wächter-Modus](#)).
- Ein-/Ausschalten der Tempobegrenzung und der Zustellung von Mitteilungen, wenn die Fahrgeschwindigkeit des Fahrzeugs nur ca. 5 km/h unterhalb der ausgewählten Maximalgeschwindigkeit fährt (siehe [Tempobegrenzung](#)).

Aufladen

Verfolgen Sie den Ladevorgang, unterbrechen Sie das Aufladen, und erhalten Sie Mitteilungen, wenn der Aufladevorgang startet, abbricht, fast abgeschlossen oder abgeschlossen ist. Außerdem können Sie Ladestationen in der Nähe anzeigen und die entsprechenden Navigationsanweisungen auf den Touchscreen Ihres Fahrzeugs senden.

ANMERKUNG: Wenn Sie Supercharging verwenden, machen Sie zusätzliche Mitteilungen darauf aufmerksam, wenn Ruhegebühren für das Parken bei einem Supercharger nach Abschluss des Aufladevorgangs anfallen. Die Ruhegebühren werden erlassen, wenn Sie Ihr Fahrzeug innerhalb von fünf Minuten nach Abschluss des Ladevorgangs aus der Station entfernen. Siehe [Nutzungs- und Ruhegebühren für Supercharger](#).

Standort

Bestimmung der Position von Model X mit Wegbeschreibung oder Nachverfolgung der Fahrtstrecke auf einer Karte

Herbeirufen

Ihr Model X kann über die Funktion Herbeirufen (siehe [Herbeirufen](#)) oder Smart-Herbeirufen (siehe [Smart-Herbeirufen-Funktion](#)) (sofern vorhanden) ein- oder ausgeparkt werden.

Upgrades

Anzeigen und Erwerben der neuesten Upgrades, die für Ihr Fahrzeug zur Verfügung stehen, z. B. vollständig selbstständiges Fahren.

Service-Termin buchen

Das Buchen eines Service-Termins über die Mobile App ist ganz einfach. Wenn Sie **Service-Termin buchen** berührt haben, wählen Sie die Art des benötigten Service aus, und befolgen Sie die Anweisungen in der Mobile App. Geben Sie so viele Details wie möglich an, z. B.:

- Fotos, Tonaufnahmen oder Videos.
- Datumsangaben, Zeitangaben und die Zeitzone, in der das Problem aufgetreten ist.
- Land der Nutzung und Standort.
- Ungefähre Geschwindigkeit, mit der das Fahrzeug gefahren ist (sofern zutreffend).
- Umgebungsbedingungen (Regen, Schnee, Kälte usw.).
- Straßename und Art der Straße (sofern zutreffend).
- Qualität der Fahrbahnmarkierungen (sofern zutreffend).
- Zutreffende Fahrzeugeinstellungen.
- Identifizierbare Symptome.

Einstellungen

In der Registerkarte „Einstellungen“ in der oberen Ecke Ihres Smartphone-Bildschirms (als Zahnradsymbol dargestellt) haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Umschalten auf ein anderes Fahrzeug, das Ihrem Tesla-Konto zugeordnet ist, wenn Sie Zugang zu mehr als einem Fahrzeug haben.
- Zugriff auf den Tesla-Posteingang.



- Anzeigen von Benachrichtigungen und Anpassen der Benachrichtigungen, die Sie erhalten möchten, z. B. zum Auslösen des Sicherheitsalarms, zum Ladefortschritt und zu neuen Software-Updates. Diese können Sie aus der Ferne starten und ihren Fortschritt verfolgen.
- Aktivieren oder Deaktivieren von Touch-ID.
- Unterstützung der Model X Kalender App auf dem Touchscreen, indem Sie der Mobile App erlauben, den Kalender des Telefons an das Fahrzeug zu senden.

ANMERKUNG: Einige dieser Funktionen erfordern die Installation der neuesten Version der Mobile App.

ANMERKUNG: Die oben stehende List stellt eventuell keine abschließende Liste der verfügbaren Funktionen in der Tesla Mobile App dar. Um sicherzustellen, dass Sie auf alle neuen und verbesserten Funktionen zugreifen können, laden Sie die aktualisierten Versionen der Mobile App herunter, sobald diese verfügbar sind.

Einem zweiten Benutzer Zugang zur Mobile App gewähren

Es ist ganz einfach, einem zweiten Benutzer Ihres Fahrzeugs (z. B. einem Familienmitglied oder Freund) Zugang zur Mobile App zu gewähren. Melden Sie sich an Ihrem Tesla-Konto an, und wählen Sie **Konto >**

Persönliche Angaben > Kontakt > Weiteren Kontakt hinzufügen. Geben Sie die Kontaktinformationen des zweiten Benutzers ein. Wenn der zweite Benutzer bereits über ein Tesla-Konto verfügt, geben Sie die für dieses bestehende Konto verwendete E-Mail-Adresse ein. Anschließend kann diese Person über die Mobile App auf Ihr Model X zugreifen. Wenn diese Person kein Tesla-Konto besitzt, wird eine Willkommens-E-Mail an ihre registrierte E-Mail-Adresse geschickt. Sobald das Konto eingerichtet ist, kann darüber von der Mobile App aus auf Ihr Fahrzeug zugegriffen werden. Über den Zugang mit der Mobile App kann der zweite Benutzer die Einstellungen Ihres Fahrzeugs aus der Ferne abrufen und beeinflussen.

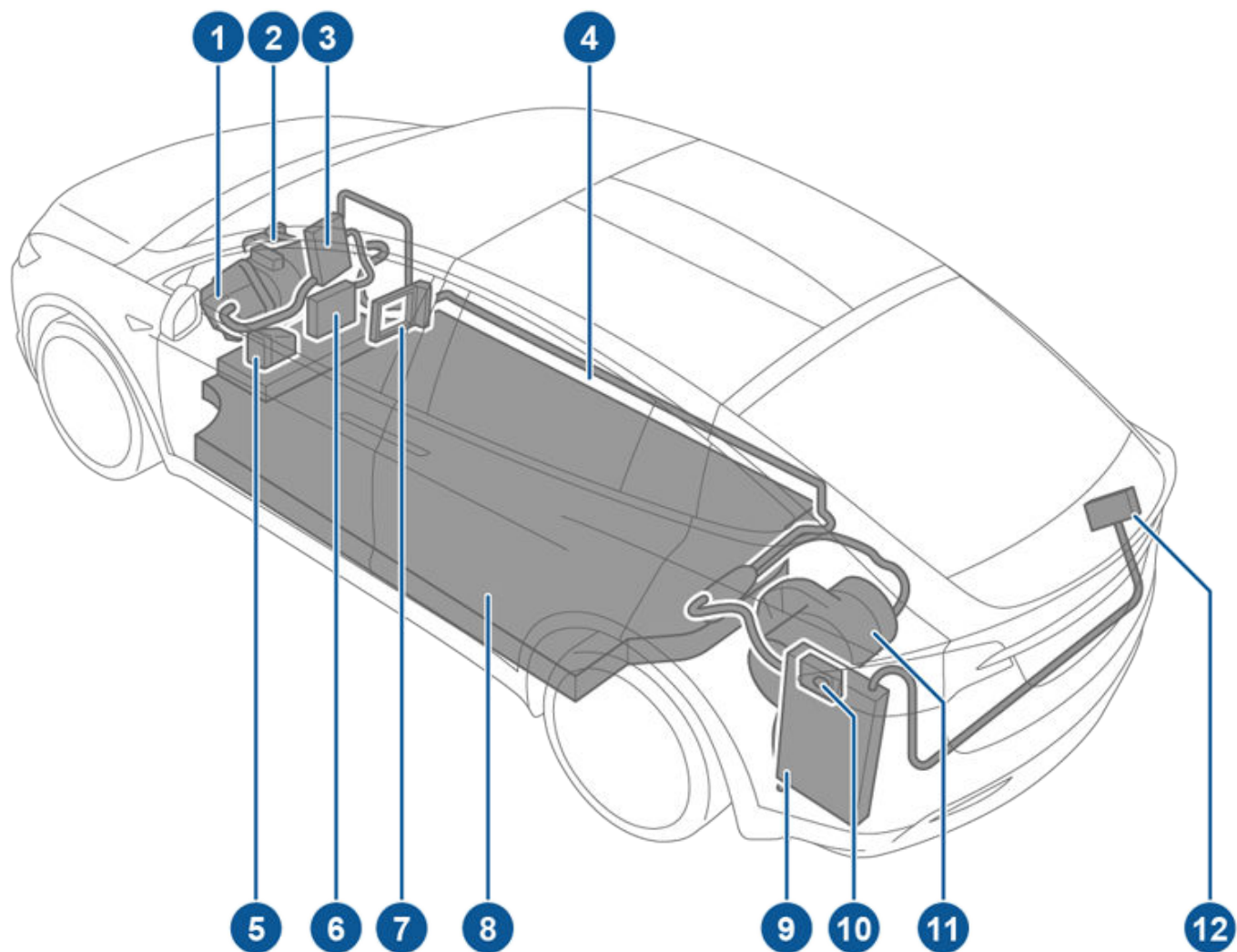
Um den Zugang zu entfernen, löschen Sie die Kontaktinformationen des zweiten Benutzers.

ANMERKUNG: Wenn ein zweiter Benutzer über die Mobile App Zugang zu Ihrem Fahrzeug hat, kann dieser alles das anzeigen und steuern, was Ihre eigene Mobile App steuern kann.

ANMERKUNG: Das Hinzufügen von dritten oder vierten Benutzern wird derzeit nicht unterstützt.






Hochspannungskomponenten



1. Frontmotor
2. Kompressor für Klimaanlage
3. Front-Anschlusskasten
4. Hochspannungsverkabelung
5. Batteriekühlmittel-Zusatzheizung
6. Gleichspannungswandler
7. Innenraumheizung
8. Hochvoltbatterie
9. On-Board Lader
10. Ladeanschluss
11. Heckmotor
12. Hochspannungskabel zur hinteren HLK-Baugruppe



-  **WARNUNG:** Das Hochspannungssystem hat keine Teile, die vom Benutzer selbst repariert werden können. Hochspannungskomponenten, Kabel und Steckverbinder sind unter keinen Umständen eigenhändig zu zerlegen, auszubauen oder zu ersetzen. Die Hochspannungskabel sind in der Regel zur einfachen Erkennung orange gefärbt.
-  **WARNUNG:** Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen auf den Aufklebern, die am Model X angebracht sind. Diese Aufkleber dienen Ihrer Sicherheit.
-  **WARNUNG:** Verständigen Sie im Brandfall unverzüglich die örtliche Feuerwehr.



Ladeausrüstung

Speziell für Ihr Model X ausgelegte Ladeausrüstung ist bei Tesla erhältlich. Über einen Wandanschluss in der Garage kann das Model X bequem und schnell zu Hause aufgeladen werden.

In den meisten Regionen wird Model X mit einem Mobile Connector und Adapter(n) ausgeliefert, die zum Anschluss an die gängigsten Steckdosen benötigt werden. Wenn Sie den Mobile Connector verwenden, stecken Sie diesen zuerst in die Steckdose und verbinden Sie ihn dann mit Model X. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Mobile Connector (auf dem Touchscreen verfügbar). Zusätzliche Adapter können bei Tesla erworben werden.

Tesla bietet Adapter (zum Beispiel J1772, CHAdeMO und Combined Charging System (CCS) an, damit Sie Ihr Fahrzeug an die am häufigsten verwendeten öffentlichen Ladestationen anschließen können. Öffnen Sie die Ladeanschlussklappe über den Touchscreen (siehe [Anweisungen zum Laden](#)), stecken Sie den Adapter in den Ladeanschluss von Model X, und verbinden Sie dann den Ladestecker der Station mit dem Adapter. Informationen zu der für Ihre Region verfügbaren Ladeausrüstung finden Sie unter www.tesla.com, wählen Sie Ihre Region aus, um die verfügbaren Ladeoptionen anzuzeigen.

Weitere Informationen zu Adaptern für öffentliche Ladestationen finden Sie unter <https://www.tesla.com/chademound> und www.tesla.com/CCScombo2.



Über die Batterie

Model X verfügt über eines der höchstentwickelten Batteriesysteme der Welt. **LASSEN SIE DAS FAHRZEUG BEI NICHTBETRIEB STETS ANGESCHLOSSEN**, um die Batterie zu schonen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie das Model X über einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb nehmen möchten. Beim Anschluss führt Model X nach Bedarf automatisch eine Erhaltungsladung durch, um den Ladezustand aufrechtzuerhalten und die Lebensdauer der Batterie zu maximieren.

ANMERKUNG: Wenn das Fahrzeug im Leerlauf oder nicht angeschlossen bleibt, verwendet es periodisch Energie von der Batterie für Systemprüfungen und ggf. zum Aufladen der 12-V-Batterie.

Es hat keine Vorteile, mit dem Aufladen zu warten, bis die Batterie einen niedrigen Ladezustand hat. Vielmehr funktioniert die Batterie besser, wenn sie regelmäßig aufgeladen wird.

ANMERKUNG: Wenn die Batterie auf 0 % entladen wird, können andere Komponenten beschädigt werden, was möglicherweise einen Austausch (z. B. der 12-V-Batterie) erfordert. In diesen Fällen müssen Sie die Reparatur- und/oder Transportkosten selbst tragen. Kosten, die infolge einer entladenen Batterie anfallen, sind nicht durch die Garantie oder das Pannenhilfeprogramm abgedeckt.

Die Spitzenladerate der Batterie kann sich nach vielen Schnellladevorgängen mit Gleichstrom, z. B. an Superchargern, etwas verringern. Um die maximale Reichweite und Batteriesicherheit zu gewährleisten, wird die Laderate verringert, wenn die Batterie zu kalt ist, wenn der Ladezustand der Batterie fast voll ist oder wenn sich der Zustand der Batterie durch Gebrauch und Abnutzung ändert. Diese Änderungen des Batteriezustands werden durch die physikalischen Eigenschaften der Batterie verursacht und können im Laufe der Zeit die gesamte Dauer des Supercharging-Vorgangs um einige Minuten erhöhen.

Batteriepflege

Die Batterie darf niemals vollständig entladen werden. Selbst wenn Model X nicht gefahren wird, entlädt sich die Batterie allmählich, da die Bordelektronik versorgt werden muss. Die Batterie kann sich mit einer Geschwindigkeit von ca. 1 % pro Tag entladen. Die Entladerate ist jedoch auch von Umgebungsfaktoren (z. B. kaltem Wetter), der Fahrzeugkonfiguration und Ihren auf dem Touchscreen ausgewählten Einstellungen abhängig. Es kann zu Situationen kommen, in denen Sie Model X längere Zeit unangeschlossen stehen lassen

müssen (z. B. am Flughafen, wenn Sie verreisen). Behalten Sie für diesen Fall die Entladerate von 1 % im Hinterkopf, um sicherzustellen, dass der Ladezustand der Batterie ausreicht. Über einen Zeitraum von zwei Wochen (14 Tagen) entlädt sich die Batterie beispielsweise um etwa 14 %.

Entlädt sich die Batterie auf 0 %, können Schäden an Fahrzeugkomponenten die Folge sein. Zum Schutz vor einer vollständigen Entladung wechselt Model X in einen Modus mit geringem Energieverbrauch, sobald der angezeigte Ladezustand auf ungefähr 0% gefallen ist. In diesem Modus unterstützt die Batterie die Bordelektronik und die 12-V-Batterie nicht mehr. Sobald dieser Modus mit niedrigem Energieverbrauch aktiviert wird, schließen Sie Model X sofort an, um Starthilfe und den Austausch der 12-V-Batterie zu verhindern.

ANMERKUNG: Wenn das Fahrzeug nicht reagiert, sich nicht entriegeln, öffnen oder aufladen lässt, hat sich möglicherweise die 12-V-Batterie entladen. Wenden Sie sich in diesem Fall an Tesla.

Temperaturgrenzwerte

Für eine bessere langfristige Leistung setzen Sie Model X nicht länger als 24 Stunden hintereinander Umgebungstemperaturen von über 60° C oder unter -30° C aus.

Energiesparmodus

Model X verfügt über einen Energiesparmodus, der den Energieverbrauch der Displays bei Nichtverwendung von Model X senkt. Bei neueren Fahrzeugen funktioniert diese Funktion automatisch, um das Energiesparen zu optimieren. Bei älteren Fahrzeugen können Sie den Energieverbrauch der Anzeigen regeln. Wählen Sie dazu **Fahrzeug > Anzeige > Energiesparmodus**. Weitere Informationen zur Maximierung der Reichweite und zum Energiesparen finden Sie unter [Maximale Reichweite erreichen](#).

Batteriewarnungen und Vorsichtsmaßnahmen



WARNUNG: Die Batterie hat keine Teile, die vom Fahrzeughalter oder von einem nicht durch Tesla autorisierten Servicetechniker repariert bzw. gewartet werden können. Sie dürfen die Batterie unter keinen Umständen öffnen oder manipulieren. Wenn die Batterie gewartet werden muss, wenden Sie sich stets an Tesla.



Informationen zur Batterie

! ACHTUNG: Wenn der Ladezustand der Batterie auf 0 % absinkt, müssen Sie eine Ladestation aufsuchen. Wenn Sie Model X längere Zeit ohne Verbindung mit der Ladestation stehen lassen, lässt es sich möglicherweise nicht mehr aufladen oder nur noch mit Starthilfekabel oder nach Austausch der 12-V-Batterie nutzen. Wenn Sie Model X längere Zeit nicht anschließen, kann dies außerdem zu dauerhaften Batterieschäden führen. Wenn Sie Model X nicht aufladen können, wenden Sie sich sofort an Tesla.

! ACHTUNG: Die Batterie muss vom Eigentümer nicht gewartet werden. Entfernen Sie keinesfalls die Füllkappe und fügen Sie keine Flüssigkeit hinzu. Wenn Sie auf der Instrumententafel gewarnt werden, dass der Flüssigkeitsstand niedrig ist, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

! ACHTUNG: Verwenden Sie die Batterie nicht als stationäre Stromquelle. Auf diese Weise erlischt die Garantie.



Öffnen des Ladeanschlusses

Der Ladeanschluss befindet sich auf der linken Seite von Model X hinter einem Verschlussdeckel, der Teil der Heckleuchte ist. Parken Sie Model X vor dem Laden so, dass Sie den Ladeanschluss bequem mit dem Ladekabel erreichen können.

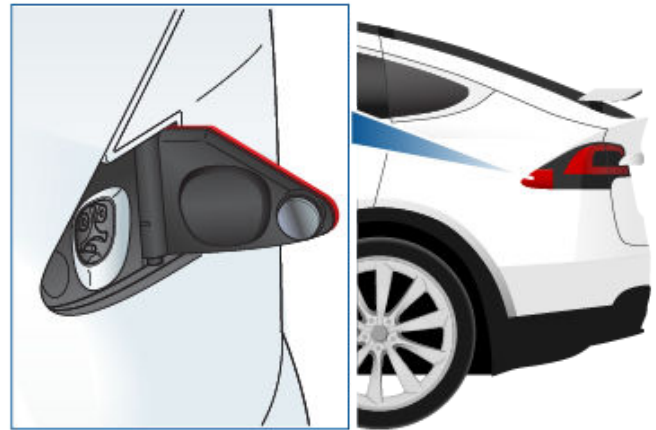
Wenn Model X entriegelt ist (oder ein in der Nähe platzierter Schlüssel erkannt wurde) und sich in der Parkstellung befindet, drücken Sie kurz auf den Schalter des Tesla-Ladekabels, um die Ladeanschlussklappe zu öffnen.



Sie können die Ladeanschlussklappe auch öffnen, indem Sie einen der folgenden Schritte durchführen:

- Verwenden Sie auf dem Touchscreen den App Launcher, um die Lade-App zu öffnen, und berühren Sie dann **Ladeanschluss öffnen**.
- Berühren Sie auf dem Model X-Touchscreen **Fahrzeug > Aufladen > Ladeanschluss öffnen**.
- Drücken Sie auf den Ladeanschlussklappe, wenn Model X entriegelt ist oder ein in der Nähe platzierter Schlüssel erkannt wurde.
- Halten Sie auf dem Schlüssel die Taste für den hinteren Kofferraum 1–2 Sekunden gedrückt.

ANMERKUNG: Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Marktregion kann Ihr Ladeanschluss von der Darstellung abweichen.



ANMERKUNG: Die Leuchten am Ladeanschluss beginnen weiß zu leuchten, wenn Sie den Verschlussdeckel des Ladeanschlusses öffnen. Wenn innerhalb weniger Minuten nach dem Öffnen des Verschlussdeckels kein Ladekabel am Ladeanschluss angeschlossen wird, so schließt der Verschlussdeckel wieder. Wenn dies geschieht, öffnen Sie den Verschlussdeckel des Ladeanschlusses erneut über den Touchscreen

ANMERKUNG: Bei extrem kalter Witterung oder Eisbildung kann das Schloss Ihres Ladeanschlusses einfrieren. Falls Sie das Ladekabel nicht herausnehmen oder einstecken können oder das Supercharging nicht funktioniert, weil das Schloss eingefroren ist, verwenden Sie Ihre Tesla Mobile App, um Ihr Fahrzeug ca. 30–45 Minuten lang mit der Einstellung **HI** vorzubereiten. (Zur Vorbereitung des Fahrzeugs muss die Mobile App verwendet werden; die Klimaanlage mit dem Touchscreen auf **HI** zu stellen führt nicht zum gewünschten Ergebnis.) Dies kann dabei helfen, das Eis am Schloss des Ladeanschlusses zu entfernen, damit das Ladekabel entnommen oder eingesteckt werden kann.



ACHTUNG: Versuchen Sie nicht, den Verschlussdeckel des Ladeanschlusses gewaltsam zu öffnen.

Anschließen

Wenn gewünscht, benutzen Sie den Touchscreen, um die Ladegrenze und die Ladespannung zu ändern (siehe [Ändern der Ladeeinstellungen](#)).

Stecken Sie zum Aufladen an einer öffentlichen Ladestation den entsprechenden Adapter in den Ladeanschluss des Fahrzeugs, und verbinden Sie dann den Ladestecker der Station mit dem Adapter. Die in der jeweiligen Region am häufigsten verwendeten Adapter werden mitgeliefert. Je nach verwendeter Ladestation müssen Sie den Ladevorgang möglicherweise über ein Bedienelement an der Ladestation starten und stoppen.



Anweisungen zum Laden

Wenn Sie den Mobile Connector verwenden, stecken Sie diesen zuerst in die Steckdose und verbinden Sie ihn dann mit dem Model X.

Richten Sie den Stecker des Ladekabels auf den Ladeanschluss aus und führen Sie ihn bis zum Anschlag ein. Wenn der Stecker richtig eingeführt ist, beginnt der Ladevorgang, sobald Model X:

- eine Verriegelung aktiviert, die den Stecker an seinem Platz hält;
- in Parkstellung schaltet (falls es zuvor in einem anderen Gang war);
- die Batterie aufwärmt oder abkühlt (falls erforderlich). Bei erforderlichem Aufwärmen oder Abkühlen der Batterie beginnt der Ladevorgang gegebenenfalls mit einer gewissen Verzögerung.

ANMERKUNG: Ist Model X angeschlossen, ohne aktiv zu laden, wird Strom aus der Wandsteckdose statt aus der Batterie genutzt. Wenn Sie beispielsweise in Model X sitzen, den Touchscreen verwenden und das Fahrzeug geparkt und mit der Ladestation verbunden ist, entnimmt Model X den benötigten Strom aus der Steckdose und nicht aus der Batterie.



ACHTUNG: Der Stecker des Ladekabels kann im Falle eines Aufpralls auf das Fahrzeug die Lackierung beschädigen.

Während des Aufladens

Beim Laden blinkt die Ladeanschlussleuchte grün, und an der Instrumententafel wird der Ladezustand angezeigt. Die Blinkfrequenz verringert sich mit steigendem Ladestand. Bei Abschluss des Ladevorgangs wird das Blinken beendet, und die Leuchte bleibt durchgehend grün.

ANMERKUNG: Wenn Model X verriegelt ist, leuchtet der Ladeanschluss nicht auf.

Wenn der Ladeanschluss beim Laden rot leuchtet, wurde ein Fehler erkannt. Auf der Instrumententafel oder dem Touchscreen wird dann eine Fehlermeldung mit weiteren Informationen angezeigt. Fehler können aufgrund von alltäglichen Vorkommnissen wie etwa einem Stromausfall auftreten. Im Falle eines Stromausfalls wird der Ladevorgang fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt wurde.

ANMERKUNG: Während des Ladevorgangs – insbesondere bei hohen Spannungen – sind Lüfter und Kühlkompressor in Betrieb, falls dies erforderlich ist, um die Batterie kühl zu halten. Geräusche während des Ladevorgangs sind daher nicht ungewöhnlich.

ANMERKUNG: Die Leistung der Klimaanlage wird vom Ladevorgang im Allgemeinen nicht beeinträchtigt. Unter gewissen Umständen (wenn Sie z. B. an einem besonders warmem Tag bei hohen Spannungen aufladen), ist die aus den Lüftungsschlitzen austretende Luft eventuell nicht so kühl wie erwartet, und eine Meldung wird auf der Instrumententafel angezeigt. Dies ist ein normales Verhalten und stellt sicher, dass die Batterie beim Laden in einem optimalen Temperaturbereich bleibt, was zu einer längeren Lebensdauer und zur Leistungsoptimierung beiträgt.



WARNUNG: Sprühen Sie während des Ladevorgangs niemals Flüssigkeiten mit hoher Geschwindigkeit (z. B. mit einem Hochdruckreiniger) auf den Ladeanschluss. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen und Schäden am Fahrzeug, an der Ladeausrüstung oder am Gebäude kommen.

Stoppen des Aufladens

Sie können den Ladevorgang jederzeit stoppen, indem Sie das Ladekabel trennen oder auf dem Touchscreen **Ladevorgang stoppen** wählen.

ANMERKUNG: Um das unbefugte Trennen des Ladekabels zu verhindern, bleibt die Ladekabelverriegelung gesperrt und Model X muss zum Trennen des Ladekabels entriegelt sein oder es muss ein Schlüssel vom System erkannt werden.

So trennen Sie das Ladekabel mit einem Steckverbinder:

1. Halten Sie den Schalter am Steckergriff gedrückt, um die Verriegelung zu lösen. Entriegeln Sie das Fahrzeug alternativ durch Öffnen einer Tür, Verwendung eines Schlüssels oder Berühren von **Ladevorgang stoppen** auf dem Touchscreen. Diese Methoden entriegeln auch den Ladeanschluss.
2. Ziehen Sie den Stecker aus dem Ladeanschluss.
3. Klappen Sie den Verschlussdeckel zu.

So trennen Sie das Ladekabel mit einem Adapter an einer öffentlichen Ladestation:

1. Stellen Sie sicher, dass Model X entriegelt ist.
2. Halten Sie den Griff der öffentlichen Ladestation in einer Hand und den Adapter in der anderen Hand, drücken und halten Sie den Knopf am Griff der öffentlichen Ladestation gedrückt, und ziehen Sie beide heraus, um den Griff und den Adapter gleichzeitig zu entfernen.



ANMERKUNG: Wenn der Griff der Ladestation aus dem Adapter herausrutscht und der Adapter in Model X bleibt, entriegeln Sie den Ladeanschluss über den Touchscreen (indem Sie das Aufladesymbol in der Fahrzeugansicht von oben berühren).

3. Drücken und halten Sie den Knopf am Ladegriff erneut, um den Adapter vom Ladegriff zu trennen.

ANMERKUNG: Wenn Model X mit einer motorisierten Ladeanschlussklappe ausgestattet ist, schließt sie sich automatisch, kurz nachdem Sie das Ladekabel entfernt haben.

! ACHTUNG: Tesla empfiehlt dringend, das Model X angeschlossen zu lassen, wenn es nicht in Verwendung ist. Dadurch wird die Batterie auf einem optimalen Ladestand gehalten.

Manuelles Entriegeln des Ladekabels

Wenn die üblichen Methoden zum Lösen eines Ladekabels vom Ladeanschluss (über die Ladestecker-Taste, den Touchscreen oder der Mobile App) nicht funktionieren, führen Sie diese Schritte sorgfältig aus:

1. Stellen Sie über den Ladebildschirm auf dem Touchscreen sicher, dass Model X nicht geladen wird. Falls erforderlich, drücken Sie auf **Ladevorgang stoppen**.
2. Öffnen Sie den hinteren Kofferraum.
3. Ziehen Sie das Kabel zum Lösen des Ladeanschlusses nach unten, um das Ladekabel zu entriegeln.



ANMERKUNG: Das Kabel zum manuellen Lösen ist möglicherweise in die Öffnung der Verkleidung eingelassen.

4. Ziehen Sie das Ladekabel aus dem Ladeanschluss.

! ACHTUNG: Verwenden Sie das Kabel zum manuellen Lösen **nur**, wenn das Ladekabel nicht mithilfe der üblichen Methoden gelöst werden kann. Eine häufige Verwendung kann zu Schäden am Kabel oder an der Ladeausrüstung führen.

! WARNUNG: Führen Sie diese Schritte nicht durch, wenn das Fahrzeug geladen wird oder orange Hochvoltleiter freigelegt sind. Bei Nichtbeachtung der Anweisungen besteht die Gefahr von Stromschlägen und schweren Verletzungen bzw. Schäden am Fahrzeug. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie dieses Verfahren sicher durchführen können, wenden Sie sich bitte an das nächstgelegene Service Center.

! WARNUNG: Versuchen Sie nicht, das Ladekabel genau in dem Moment vom Ladeanschluss zu trennen, in dem Sie beginnen, am Kabel zum manuellen Lösen zu ziehen. Ziehen Sie immer das Kabel zum manuellen Lösen nach unten und halten Sie es fest, *bevor* Sie das Ladekabel vom Ladeanschluss trennen. Bei Nichtbeachtung der Anweisungen besteht die Gefahr von Stromschlägen und schweren Verletzungen.

Leuchte am Ladeanschluss

- **WEISS:** Die Ladeanschlussklappe ist offen. Model X ist ladebereit, und der Stecker ist nicht eingeführt, oder die Ladeanschluss-Verriegelung ist entriegelt und der Stecker kann entfernt werden.
- **BLAU:** Model X erkennt, dass ein Stecker eingesteckt wurde.
- **BLAU (BLINKEND):** Model X kommuniziert mit dem Stecker. Entweder bereitet sich Model X auf das Laden vor, oder es wurde ein bestimmter Zeitpunkt in der Zukunft für den Ladevorgang festgelegt.
- **GRÜN (BLINKEND):** Der Ladevorgang läuft gerade. Wenn Model X fast vollständig geladen ist, verlangsamt sich die Blinkfrequenz.
- **GRÜN (DURCHGEHEND):** Der Ladevorgang ist abgeschlossen.
- **GELB (DURCHGEHEND):** Der Stecker ist nicht vollständig eingesteckt. Richten Sie den Stecker des Ladekabels erneut am Ladeanschluss aus, und führen Sie ihn bis zum Anschlag ein.

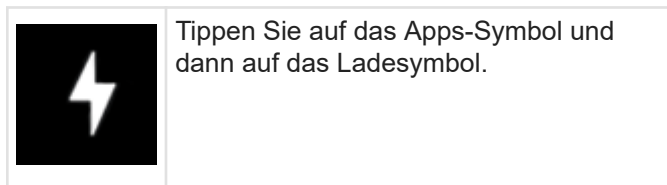


Anweisungen zum Laden

- **GELB (BLINKEND):** Model X wird mit verringerter Stromstärke geladen (nur beim Aufladen mit Wechselstrom).
- **ROT:** Ein Fehler wurde erkannt und der Ladevorgang unterbrochen. Auf der Instrumententafel oder dem Touchscreen wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Ändern der Ladeeinstellungen

Der Ladebildschirm wird immer dann angezeigt, wenn der Verschlussdeckel des Ladeanschlusses offen ist. Um den Ladebildschirm jederzeit anzuzeigen:



Tippen Sie auf das Apps-Symbol und dann auf das Ladesymbol.

ANMERKUNG: Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung; leichte Abweichungen je nach Softwareversion und Region sind möglich.



ANMERKUNG: Wenn Sie an einem Tesla Supercharger aufladen und bezahltes Supercharging aktiviert ist, zeigt der Ladebildschirm außerdem Informationen über frühere Ladevorgänge oder den aktuellen Supercharger-Ladevorgang an (siehe [Nutzungs- und Ruhegebühren für Supercharger](#)).

ANMERKUNG: Um Staus an Supercharger-Standorten mit hohem Verkehrsaufkommen zu verringern, werden Sie vielleicht automatisch auf eine maximale Aufladung von 80 % beschränkt, wenn Sie Trip Planer nicht verwenden (siehe [Tripinformationen](#)). Sie können das Limit manuell erhöhen, indem Sie auf „Limit einstellen“ auf dem Touchscreen tippen.

1. Hier werden Meldungen zum Ladestatus (Aufladen geplant, Aufladen o. Ä.) angezeigt.

2. Stellen Sie das Ladelimit ein, indem Sie **Limit einstellen** wählen und den Pfeil an die entsprechende Stelle ziehen. Die von Ihnen gewählte Einstellung gilt für unmittelbares Aufladen und für geplante Ladevorgänge.
3. Die Stromstärke wird automatisch auf den Maximalwert eingestellt, den das angeschlossene Ladekabel bereitstellen kann, es sei denn, sie wurde zuvor auf einen niedrigeren Wert begrenzt. Bei Bedarf können Sie die Stromstärke mit den Tasten - oder + ändern (wenn Sie beispielsweise eine niedrigere Stromstärke verwenden möchten, um das Gebäudestromnetz, das gleichzeitig von anderen Verbrauchern beansprucht wird, nicht zu überlasten). Es ist nicht möglich, eine Ladestromstärke einzustellen, welche die für das angeschlossene Ladekabel maximal zulässige Stromstärke übersteigt. Wenn Sie die Stromstärke ändern, wird der Ort, für den die Änderung erfolgt ist, vom Model X gespeichert. Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt das Fahrzeug am gleichen Ort aufladen, müssen Sie die Stromstärke nicht erneut ändern.

ANMERKUNG: Beim Laden mit Dreiphasen-Drehstrom (sofern in Ihrer Region verfügbar) entspricht die vorhandene Stromstärke der Stromstärke pro Phase (bis zu 32 Ampere). Während des Ladevorgangs wird im rechten Statusfeld das Dreiphasensymbol angezeigt.

ANMERKUNG: Wurde die Stromstärke an einem Ladeort aufgrund von Schwankungen der Eingangsspannung automatisch von Model X verringert (siehe den Hinweis unter [Ladestatus](#)), empfiehlt Tesla, das Fahrzeug mit niedrigerer Stromstärke aufzuladen, bis das zugrunde liegende Problem behoben wurde und der Ladeort konstanten Strom bereitstellen kann.

4. Wählen Sie dies, um den Verschlussdeckel des Ladeanschlusses zu öffnen bzw. den Ladevorgang zu beginnen oder zu stoppen.
5. Energiestand
6. Laderate, geschätzte Erweiterung der Fahrstrecke (oder Energie) durch den Ladevorgang bis zum jetzigen Zeitpunkt, Dauer des Ladevorgangs bis zum jetzigen Zeitpunkt, bereitgestellte/verfügbare Stromstärke sowie Spannung, die durch das Ladekabel bereitgestellt wird.
7. Stationsspezifische Planung. Wenn sich Model X in Parkstellung befindet, legen Sie eine bestimmte Zeit fest, zu der mit dem Aufladen an diesem Ort begonnen werden soll (siehe [Geplanter Ladevorgang und geplante Abfahrtszeit](#)).



Geplanter Ladevorgang und geplante Abfahrtszeit

Das Laden Ihres Fahrzeugs kann auf zwei Weisen geplant werden:

- **Geplanter Ladevorgang:** Wenn Sie eine geplante Ladezeit festlegen, zeigt Model X die festgelegte Zeit für den Ladebeginn an, wenn Sie am geplanten Ort parken. Wenn Model X zur geplanten Zeit an diesem Ort nicht an der Stromversorgung angeschlossen ist, beginnt der Ladevorgang, sobald Sie das Fahrzeug anschließen. Dies darf allerdings nicht später als sechs Stunden nach dem geplanten Zeitpunkt erfolgen. Wenn Sie das Fahrzeug nach mehr als sechs Stunden anschließen, beginnt der Ladevorgang erst zum geplanten Zeitpunkt am darauffolgenden Tag. Sie können diese Einstellung aufheben. Wählen Sie dazu **Ladevorgang starten** bzw. **Ladevorgang stoppen**. Wenn Sie eine bestimmte Zeit für den Ladevorgang festlegen, zeigt Model X die festgelegte Zeit auf der Instrumententafel und dem Touchscreen an.
- **Geplante Abfahrtszeit:** Schließen Sie Model X an einem beliebigen Ort (z. B. zu Hause) an, und wählen Sie eine Zeit, zu der Ihr Fahrzeug zur Fahrt bereit sein soll. Wenn Sie eine Zeit festgelegt haben, wählt Model X selbstständig die beste Zeit für den Ladebeginn, um Energiekosten zu sparen, die Langlebigkeit der Batterie zu optimieren und sicherzustellen, dass Ihr Fahrzeug rechtzeitig geladen ist. Außerdem bringt das Fahrzeug den Innenraum auf eine angenehme Temperatur und beheizt die Batterie. Um eine geplante Abfahrtszeit einzustellen, berühren Sie **Laden > Geplante Abfahrtszeit > Zeitplan**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihren Zeitplan anzupassen.

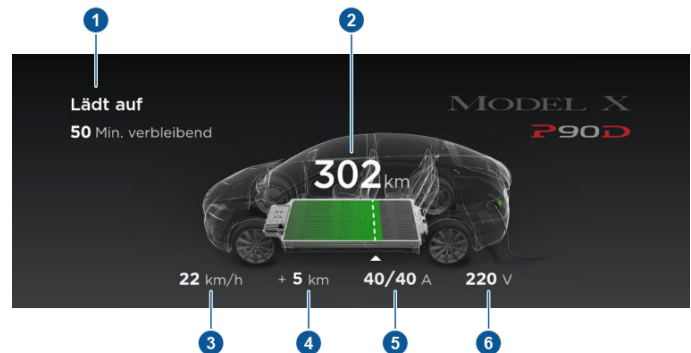
„Geplanter Ladevorgang“ wird am besten verwendet, um festzulegen, wann Ihr Fahrzeug mit dem Laden beginnen soll; „Geplante Abfahrtszeit“ wird am besten verwendet, um festzulegen, wann das Laden für Ihre nächste Fahrt abgeschlossen sein soll.

ANMERKUNG: Ihr Fahrzeug versucht, das Laden vor 6 Uhr morgens (Ende der Zeit mit niedrigem Stromverbrauch) abzuschließen. Wenn genügend Zeit zum Laden zur Verfügung steht, endet das Laden möglicherweise um 6 Uhr morgens, auch wenn Ihre geplante Abfahrtszeit später liegt. Das Fahrzeug wärmt kurz vor Ihrer geplanten Abfahrtszeit die Batterie auf und passt die Innenraumtemperatur an. Wenn das Fahrzeug nicht genügend Zeit hat, um das Laden vor 6 Uhr morgens abzuschließen, wird das Laden fortgesetzt, bis der vorgesehene Batterieladestand erreicht ist.

ANMERKUNG: Wenn Ihr Fahrzeug nicht an ein Ladegerät angeschlossen ist, werden weder Innenraum- noch Batterietemperatur angepasst.

Ladestatus

Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung; leichte Abweichungen je nach Softwareversion und Region sind möglich.



1. Ladestatusinformation. Wenn beispielsweise Model X lädt, wird die verbleibende Zeit bis zur vollen Ladung bei dem aktuell ausgewählten Ladezustand angezeigt. Wenn ein bestimmter Zeitpunkt für den Ladevorgang festgelegt wurde, wird die Startzeit des Ladevorgangs angezeigt.
2. Geschätzte verfügbare Reichweite (bzw. Energie) Um zwischen der Anzeige der verfügbaren Fahrstrecke und des Energieprozentatzes zu wählen, tippen Sie auf **Fahrzeug > Anzeige > Energieanzeige**.

ANMERKUNG: Erscheint das Batteriesymbol bis zu einer bestimmten Marke in blauer Farbe, so weist dies darauf hin, dass dieser Anteil der in der Batterie gespeicherten Energie nicht verfügbar ist, da er zum Aufwärmen der Batterie verwendet wird. Hierbei besteht kein Grund zur Sorge. Nach Erwärmen der Batterie verschwindet der blaue Bereich.

3. Laderate pro Stunde.
4. Geschätzte Reichweitenerhöhung (oder Energiezufuhr) durch den Ladevorgang bis zum jetzigen Zeitpunkt.
5. Bereitgestellte/verfügbare Stromstärke (siehe [Ändern der Ladeeinstellungen](#)).

3 Wenn ein Dreiphasen-Drehstromanschluss (sofern in Ihrer Region verfügbar) verwendet wird, entspricht die verfügbare Stromstärke der Stromstärke pro Phase, und das Dreiphasensymbol wird angezeigt.

6. Spannung, die durch das Ladekabel bereitgestellt wird.



ANMERKUNG: Erkennt Model X während des Ladevorgangs unerwartete Schwankungen der Eingangsspannung, wird die Ladestromstärke automatisch um 25 % verringert. So würde beispielsweise ein Strom von 40 A auf 30 A verringert werden. Diese automatische Reduktion bietet mehr Stabilität und Sicherheit in Situationen, in denen ein externes Problem vorliegt (Kabelnetze, Steckdosen, Adapter oder Leitungen für den Hausgebrauch erfüllen beispielsweise nicht die Voraussetzungen für die Nennstrombelastbarkeit). Wenn die Stromstärke automatisch von Model X verringert wurde, wird der geringere Wert für diese Station gespeichert. Sie können diese Einstellung manuell rückgängig machen, um die Ladestromstärke wieder zu erhöhen; Tesla empfiehlt jedoch, das Fahrzeug mit der vorgeschlagenen niedrigeren Stromstärke aufzuladen, bis das zugrunde liegende Problem behoben wurde und an der fraglichen Ladestation eine konstante Stromzufuhr gewährleistet werden kann.

Melden Sie sich bei Ihrem Tesla-Konto an, um sich Ihre Gebühren und Details zu Supercharger-Ladevorgängen anzusehen, das verbleibende kostenlose Ladeguthaben abzurufen, eine Zahlungsmethode einzurichten und Zahlungen vorzunehmen. Sobald eine Zahlungsmethode gespeichert wurde, werden die Gebühren automatisch vom Konto abgebogen.

Nutzungs- und Ruhegebühren für Supercharger

Beim Aufladen an einem Tesla Supercharger werden am unteren Rand des Ladebildschirms Informationen zu **SUPERCHARGING** angezeigt. Diese Informationen umfassen den Ort, den Startzeitpunkt des Ladevorgangs und eine Schätzung der voraussichtlichen Kosten für den Ladevorgang. Wenn Sie das Supercharging stoppen, wird der geschätzte Preis für diesen Ladevorgang angezeigt, bis Sie einen neuen Ladevorgang an einem Supercharger starten. Wenn das Laden kostenlos ist, werden die geschätzten Kosten als null angezeigt.

ANMERKUNG: Die geschätzten Kosten werden nur zu Ihrer Information angezeigt und können vom tatsächlich in Rechnung gestellten Preis für diesen Ladevorgang am Supercharger abweichen. Die Endpreise für das Laden an Superchargern finden Sie in Ihrem Tesla-Konto.

Bei der Nutzung von Tesla Superchargern können Ruhegebühren anfallen. Ruhegebühren sollen die Fahrer dazu bewegen, Ihr Fahrzeug nach Abschluss des Ladevorgangs aus der Supercharger-Station zu entfernen. Ruhegebühren gelten nur, wenn die Hälfte oder mehr der Supercharger an einem Standort belegt sind. Die Tesla Mobile App benachrichtigt Sie, wenn der Ladevorgang fast abgeschlossen ist, und dann erneut, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Weitere Benachrichtigungen werden gesendet, wenn Ruhegebühren anfallen. Die Ruhegebühren werden erlassen, wenn Sie Ihr Fahrzeug innerhalb von fünf Minuten nach Abschluss des Ladevorgangs aus der Station entfernen.



Wartungsintervalle

Generell sollte Ihr Fahrzeug auf Bedarfsbasis gewartet werden. Darüber hinaus empfiehlt Tesla jedoch die folgenden Wartungsarbeiten und -intervalle (je nach Fahrzeug), um die dauerhafte Zuverlässigkeit und Effizienz Ihres Model X sicherzustellen.

- Prüfung der Bremsflüssigkeit alle 2 Jahre (bei Bedarf wechseln) oder, wenn das Fahrzeug zum Ziehen eines Anhängers verwendet wird, Wechsel der Bremsflüssigkeit alle 2 Jahre.
- Trockenmittelbeutel der Klimaanlage alle 4 Jahre wechseln
- Innenraum-Luftfilter alle 2 Jahre austauschen
- HEPA-Filter alle 3 Jahre austauschen
- Die Bremssättel jährlich oder alle 12.500 Meilen (20.000 km) reinigen und schmieren (wenn Sie in einer Region leben, in der die Straßen im Winter mit Salz gestreut werden)

ANMERKUNG: Die oben aufgeführten Intervalle basieren auf einem normalen Fahrverhalten und Szenario. Außerdem ist diese Liste nicht umfassend und enthält keine Verschleißteile wie Scheibenwischer, Bremsbeläge usw.

ANMERKUNG: Schäden und Defekte, die darauf zurückzuführen sind, dass Wartungs- oder Reparaturarbeiten von nicht durch Tesla zertifizierten Technikern durchgeführt wurden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Tägliche Prüfungen

- Prüfen Sie den Ladezustand der Batterie, der an der Instrumententafel in der Mobil-App angezeigt wird.
- Prüfen Sie den Zustand und den Druck der einzelnen Reifen (siehe [Reifenpflege und -wartung](#)).
- Prüfen Sie, ob die gesamte Außenbeleuchtung, die Hupe, die Blinker, die Scheibenwischer und die Scheibenwaschanlage funktionieren.
- Prüfen Sie das Fahrzeug auf unerwartete Anzeigeleuchten oder Warnungen auf dem Touchscreen oder der Instrumententafel.
- Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Bremsen, einschließlich der Feststellbremse.
- Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Sicherheitsgurte (siehe [Sicherheitsgurte](#)).

- Sehen Sie nach, ob sich unter Model X ungewöhnliche Flecken gebildet haben, die auf eine undichte Stelle hindeuten könnten. Es ist durchaus normal, dass sich eine kleine Wasserpfütze bildet, die auf die Entfeuchtung der Klimaanlage zurückzuführen ist.
- Prüfen Sie das Äußere von Model X, und entfernen Sie korrosive Substanzen (z. B. Vogelkot, Baumharz, Teerflecken, tote Insekten, Rückstände aus der Industrie usw.) sofort, um eine Beschädigung des Lacks zu vermeiden (siehe [Reinigung](#)).

Monatliche Prüfungen

- Prüfen Sie den Füllstand der Frontscheibenwaschanlage, und füllen Sie gegebenenfalls Scheibenwaschflüssigkeit nach (siehe [Auffüllen der Windschutzscheiben-Waschflüssigkeit](#)).
- Prüfen Sie, ob die Klimaanlage korrekt funktioniert (siehe [Klimaregelung](#)).

ANMERKUNG: Der Klimaanlage-Kompressor kühlt nicht nur den Innenraum, sondern zusätzlich auch die Batterie. Bei heißem Wetter kann sich der Klimaanlage-Kompressor daher auch dann einschalten, wenn er abgeschaltet wurde. Dies geschieht üblicherweise, da das System in erster Linie darauf bedacht ist, die Batterie zu kühlen, damit diese innerhalb eines optimalen Betriebstemperaturbereichs bleibt, was zu einer längeren Lebensdauer und zur Leistungsoptimierung beiträgt. Selbst wenn das System nicht in Betrieb ist, hören Sie zudem möglicherweise, dass Model X ein heulendes Geräusch oder das Geräusch von zirkulierendem Wasser abgibt. Diese Geräusche sind normal und treten auf, wenn sich die internen Kühlsysteme einschalten, um verschiedene Fahrzeugfunktionen zu unterstützen, z. B. um die 12-V-Batterie zu schützen oder die Temperatur der Hochspannungsbatterie auszugleichen.



WARNUNG: Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla, wenn Sie einen deutlichen oder plötzlichen Abfall der Flüssigkeitsstände oder eine ungleichmäßige Abnutzung der Reifen bemerken.

Flüssigkeitswechselintervalle

Das Batteriekühlmittel braucht unter den meisten Umständen über die Lebensdauer des Fahrzeugs hinweg nicht gewechselt zu werden. Die Bremsflüssigkeit sollte alle 2 Jahre geprüft und bei Bedarf gewechselt * werden.

*Wenn das Fahrzeug zum Ziehen eines Anhängers verwendet wird, sollte die Bremsflüssigkeit unabhängig von der Zustandsprüfung alle 2 Jahre gewechselt werden.





ANMERKUNG: Alle Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass der Batteriekühlmittel-Ausgleichsbehälter geöffnet wurde, sind von der Garantie ausgenommen.


Hochspannungssicherheit

Bei der Entwicklung und Fertigung des Model X steht Ihre Sicherheit im Mittelpunkt. Treffen Sie dennoch die folgenden Vorkehrungen zum Schutz vor Verletzungen, die gelegentlich im Zusammenhang mit Hochspannungssystemen auftreten können.

- Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen auf den Aufklebern, die am Model X angebracht sind. Diese Aufkleber dienen Ihrer Sicherheit.
- Eigenständige Reparaturarbeiten am Hochspannungssystem durch den Benutzer sind untersagt. Hochspannungskomponenten, Kabel und Steckverbinder sind unter keinen Umständen eigenhändig zu zerlegen, auszubauen oder zu ersetzen. Die Hochspannungskabel sind zur einfachen Erkennung orange gefärbt.
- Berühren Sie im Fall eines Unfalls niemals die Hochspannungskabel, Stecker oder mit den Kabeln verbundene Komponenten.
- Verständigen Sie im Brandfall unverzüglich die Feuerwehr.

 **WARNUNG:** Trennen Sie stets das Ladekabel, bevor Sie unter dem Model X arbeiten, auch wenn der Ladevorgang unterbrochen ist.

 **WARNUNG:** Halten Sie Hände und Kleidung fern von den Kühlgebläsen. Einige Gebläse arbeiten auch dann, wenn das Model X ausgeschaltet ist.

 **WARNUNG:** Einige Flüssigkeiten, die in Fahrzeugen verwendet werden (Batteriesäure, Batteriekühlmittel, Bremsflüssigkeit, Scheibenwaschflüssigkeit usw.), sind giftig und dürfen nicht eingeatmet, geschluckt oder mit offenen Wunden in Kontakt gebracht werden. Lesen und befolgen Sie zu Ihrer Sicherheit stets die Anweisungen, die auf den Flüssigkeitsbehältern aufgedruckt sind.

Aufrechterhalten des Reifendrucks

Wenn Sie keinen Anhänger ziehen, erhalten Sie den Reifendruck aufrecht, der auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild angegeben ist (auch wenn die Angaben nicht mit dem auf dem Reifen selbst angegebenen Druck übereinstimmen). Das Reifen- und Ladeinformationsschild befindet sich an der mittleren Türsäule und ist bei geöffneter Vordertür sichtbar.

Wenn Sie einen Anhänger ziehen, richten Sie sich nicht nach den Informationen auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild. Schlagen Sie stattdessen die Reifendrücke im Abschnitt „Ziehen eines Anhängers“ nach (siehe [Ziehen eines Anhängers und Zubehör](#)).



Die Reifendruckanzeige auf der Instrumententafel leuchtet, wenn ein oder mehrere Reifen zu schwach oder zu stark gefüllt sind.

Die Anzeige erlischt nicht unmittelbar nach Einstellen des Reifendrucks. Nachdem Sie den Reifen bis zum empfohlenen Druck gefüllt haben, müssen Sie länger als 10 Minuten mit mehr als 25 km/h fahren, um das Reifendruckkontrollsystem (Tire Pressure Monitoring System, TPMS) zu aktivieren, das die Reifendruckanzeige ausschaltet.

Wenn die Reifendruckanzeige beim Einschalten von Model X eine Minute lang blinkt, deutet dies auf einen Fehler des TPMS hin (siehe [Fehlfunktion des Reifendruckkontrollsystems](#)).

Sie können Reifendrücke auf der Instrumententafel anzeigen, indem Sie mit den linken oder rechten Bedienelementen am Lenkrad den **Fahrzeugstatus** anzeigen (siehe [Verwenden der linken Lenkrad-Bedienelemente](#) oder [Verwenden der rechten Lenkrad-Bedienelemente](#)). Sie können auch auswählen, ob die

Reifendrücke in BAR oder PSI angezeigt werden sollen, indem Sie **Fahrzeug > Display > Reifendruck** berühren.



WARNUNG: Reifen mit Unterdruck sind die häufigste Ursache für Reifenpannen. Infolge überhitzter Reifen kann es zu tiefen Rissen, Profilablösung oder zu einem Bersten der Reifen kommen. Dadurch kann die Kontrolle über das Fahrzeug plötzlich verloren gehen und es besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Reifen mit Unterdruck wirken sich außerdem negativ auf die Reichweite und die Profilabnutzung aus.



WARNUNG: Prüfen Sie den Reifendruck mit einem messgenauen Reifendruckmesser und bei erkalteten Reifen. Eine Fahrstrecke von nur 1,6 km ist bereits ausreichend, um die Reifen so aufzuwärmen, dass der Reifendruck dadurch beeinflusst wird. Das Parken des Fahrzeugs im direkten Sonnenlicht oder bei heißem Wetter kann sich ebenfalls auf den Reifendruck auswirken. Setzen Sie bei Prüfungen am erwärmten Reifen einen höheren Druck voraus. Lassen Sie keine Luft aus aufgewärmten Reifen ab, wenn der Druck höher ist als empfohlen. Ein heißer Reifen, dessen Druck dem empfohlenen Reifendruck für kalte Reifen entspricht oder sogar darunter liegt, muss unbedingt aufgepumpt werden.



WARNUNG: Verwenden Sie ausschließlich Reifendichtmittel des im Reifenreparatursatz von Tesla enthaltenen Typs. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion der Reifendrucksensoren kommen. Wenn kein Reifenreparatursatz mit dem Model X ausgeliefert wurde, kann ein entsprechender Satz bei Tesla bestellt werden.

Prüfen und Einstellen des Reifendrucks

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wobei die Reifen kalt sein müssen und das Model X länger als drei Stunden nicht bewegt worden sein darf:

1. Beachten Sie den vorgegebenen Reifendruck auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild an der mittleren Türsäule auf der Fahrerseite.
2. Entfernen Sie die Ventilkappe.
3. Drücken Sie einen messgenauen Reifendruckmesser fest auf das Ventil, um den Druck zu messen.
4. Pumpen Sie Luft in die Reifen, oder lassen Sie Luft ab, bis der empfohlene Druck erreicht ist.

ANMERKUNG: Um etwas Luft abzulassen, drücken Sie auf den Metallstempel in der Mitte des Ventils.



5. Prüfen Sie den Druck erneut mit dem genauen Reifendruckmesser.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 nach Bedarf, bis der Reifendruck korrekt ist.
7. Setzen Sie die Ventilkappe wieder auf, damit kein Schmutz eindringen kann. Prüfen Sie das Ventil regelmäßig auf Schäden und undichte Stellen.

Prüfen und Warten der Reifen

Prüfen Sie regelmäßig das Profil und die Seitenwände auf Anzeichen von Verzerrungen (Beulen), Fremdkörpern, Rissen oder Verschleiß.



WARNUNG: Fahren Sie das Model X nicht, wenn ein Reifen beschädigt, übermäßig abgenutzt oder nicht bis zum empfohlenen Druck gefüllt ist. Prüfen Sie die Reifen regelmäßig auf Verschleiß und vergewissern Sie sich, dass sie keine Risse, Erhebungen oder freigelegte Reifencordstruktur aufweisen.

Reifenverschleiß

Eine ausreichende Profiltiefe ist unerlässlich für ein zuverlässiges Funktionieren der Reifen. Bei Reifen mit einer Profiltiefe von weniger als 3 mm besteht eine größere Aquaplaning-Gefahr bei nasser Fahrbahn. Solche Reifen sollten daher nicht verwendet werden. Reifen mit einer Profiltiefe von weniger als 4 mm sind für Schnee und Schneematsch nicht tauglich und sollten daher beim Fahren unter winterlichen Bedingungen nicht verwendet werden.

Model X ist mit Originalreifen ausgestattet, für die Verschleißanzeiger in das Profil eingearbeitet sind. Wenn das Profil bis auf 3 mm abgefahren ist, zeigen sich die Verschleißanzeiger auf der Profiloberfläche in Form eines durchgehenden Gummibandes quer über den gesamten Reifen. Um die bestmögliche Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, empfiehlt Tesla, die Reifen auszuwechseln, bevor die Verschleißanzeiger sichtbar werden.

Reifentausch, Auswuchtung und Spureinstellung

Die Räder von Model X können nicht umgesetzt werden, da die Reifenprofile asymmetrisch sind und die Vorderreifen eine andere Größe als die Hinterreifen haben.

Nicht ausgewuchtete Räder (die sich manchmal als Vibrationen im Lenkrad bemerkbar machen) beeinflussen das Handling des Fahrzeugs und die Lebensdauer der Reifen. Selbst bei regelmäßiger Verwendung kann es zu nicht ausgewuchteten Reifen kommen. Daher sollten sie bei Bedarf entsprechend ausgewuchtet werden.

Wenn die Reifen ungleichmäßigen (nur auf einer Seite des Reifens) oder ungewöhnlich starken Verschleiß aufweisen, überprüfen Sie die Spureinstellung.

Durchstochene Reifen

Ein Durchstich führt dazu, dass ein Reifen Luft verliert. Daher ist es wichtig, möglichst häufig den Reifendruck zu überprüfen. Reparieren oder ersetzen Sie durchstochene oder defekte Reifen so schnell wie möglich.

Bei schlauchlosen Reifen bewirkt ein durchstochener Reifen möglicherweise keine Undichte, vorausgesetzt, dass der stechende Gegenstand im Reifen verbleibt. Wenn Sie allerdings beim Fahren plötzliche Vibrationen spüren, das Fahrzeug nicht richtig „rund“ fährt oder wenn Sie vermuten, dass einer der Reifen beschädigt ist, verringern Sie sofort Ihre Geschwindigkeit. Fahren Sie langsam weiter, vermeiden Sie scharfes Bremsen und abruptes Lenken, und halten Sie das Fahrzeug an, sofern dies sicher und gefahrlos möglich ist. Organisieren Sie einen Transport von Model X zu einem Tesla Service Center oder einer Reifenreparaturwerkstatt in der Nähe.

ANMERKUNG: In einigen Fällen können Sie kleine Löcher in den Reifen (kleiner als 6 mm) mit einem optionalen Reifenreparatursatz, den Sie bei Tesla erhalten, provisorisch selbst reparieren. Danach können Sie Model X langsam zu Tesla oder einer Reifenreparaturwerkstatt in der Nähe fahren.



WARNUNG: Fahren Sie nicht mit einem durchstochenen Reifen, der noch nicht repariert wurde, selbst wenn der Reifen dadurch noch keine Luft verloren hat. Ein durchstochener Reifen kann jederzeit plötzlich die Luft verlieren.

Standplatten

Wenn Model X für eine lange Zeit abgestellt wird, können sich an den Reifen Standplatten bilden. Während der Fahrt mit Model X können diese Standplatten zu Vibrationen führen, die allmählich verschwinden, wenn die Reifen wärmer werden und wieder ihre ursprüngliche Form annehmen.

Damit es bei eingelagerten Reifen nicht zu solchen Abplattungen kommt, pumpen Sie die Reifen auf den maximalen Druck auf, der auf der Reifenwand angegeben ist. Lassen Sie dann vor der Fahrt etwas Luft ab, um den Reifendruck auf das empfohlene Niveau einzustellen.

Verbessern der Kilometerleistung der Reifen

Um die Kilometerleistung zu verbessern, die Sie von einem Reifen erwarten können, halten Sie in den Reifen den empfohlenen Reifendruck aufrecht, beachten Sie die Grenz- und Richtwerte für die Geschwindigkeit, und vermeiden Sie:

- Schnelles Wegziehen oder harte Beschleunigung.
- Schnelle Kurvenfahrten und scharfes Bremsen.
- Überfahren von Schlaglöchern und Gegenständen auf der Fahrbahn.
- Rammen der Bordsteinkante beim Einparken.
- Verunreinigen der Reifen mit Flüssigkeiten, die Schäden verursachen können.

Wechseln von Reifen und Rädern

Durch die Auswirkungen von ultravioletem Licht, extremen Temperaturen, hohen Lasten und bestimmten Umgebungsbedingungen nutzen sich die Reifen mit der Zeit ab. Die Reifen sollten alle sechs Jahre oder bei Bedarf auch früher ersetzt werden, selbst wenn die Profiltiefe noch über dem Minimum liegt.

Räder und Felgen sind optimal auf das Handling des Fahrzeugs abgestimmt. Ersatzreifen müssen die Spezifikationen des Fahrzeugherstellers erfüllen. Wenn andere als die vorgegebenen Reifen verwendet werden, achten Sie darauf, dass die Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsangaben auf dem Reifen (siehe [Informationen zu Reifenmarkierungen](#)) den ursprünglichen Spezifikationen entsprechen oder diese übertreffen.

Idealerweise sollten alle vier Reifen zur gleichen Zeit gewechselt werden. Wenn dies nicht möglich ist, wechseln Sie die Reifen paarweise, wobei die neuen Reifen hinten montiert werden. Bei jedem Reifenwechsel müssen die Räder ausgewuchtet werden.

Wenn ein Rad gewechselt wird, müssen die Reifendruckkontrollsensoren zurückgesetzt werden, um sicherzustellen, dass sie bei zu niedrigem oder zu hohem Reifendruck genaue Warnungen liefern (siehe [#unique_472](#)).

Die Spezifikationen der Originalräder und der an Model X montierten Reifen finden Sie unter [Räder und Reifen](#).



WARNUNG: Zu Ihrer Sicherheit sollten Sie nur Reifen und Räder verwenden, die den Spezifikationen des Fahrzeugherstellers entsprechen. Wenn die Reifen nicht mit diesen Daten übereinstimmen, kann sich dies auf die Funktion des TPMS auswirken.



WARNUNG: Fahren Sie stets im zulässigen Geschwindigkeitsbereich für die Reifen Ihres Fahrzeugs. Der Geschwindigkeitsbereich ist auf der Seitenwand der Reifen angegeben (siehe [Informationen zu Reifenmarkierungen](#)).

Asymmetrische Reifen

Model X die Reifen sind asymmetrisch und müssen so auf dem Rad montiert werden, dass die richtige Seitenwand nach außen zeigt. Diese Seitenwand ist mit der Bezeichnung **OUTSIDE** versehen. Wenn neue Reifen installiert werden, achten Sie darauf, dass die Reifen korrekt auf den Rädern montiert werden.



WARNUNG: Die Haftung wird maßgeblich beeinträchtigt, wenn die Reifen nicht korrekt auf den Rädern montiert sind.

Radmutterabdeckungen entfernen und montieren

Wenn Ihr Model X Radmutterabdeckungen besitzt, müssen Sie diese entfernen, um an die Radmutter zu gelangen.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Radmutterabdeckung zu entfernen:

1. Führen Sie den gebogenen Teil des Radmutterabdeckungswerkzeugs (bei einigen Fahrzeugen im Handschuhfach, bei Bedarf können Sie auch einen kleinen Innensechskantschlüssel verwenden) in die Öffnung unten am Tesla-„T“ ein.

ANMERKUNG: Das Radmutterabdeckungswerkzeug kann auch im Autoteilehandel oder über Online-Händler erworben werden.



2. Drehen Sie das Radmutterabdeckungswerkzeug so, dass es sich vollständig in der Öffnung der Radmutterabdeckung befindet.
3. Drehen Sie das Radmutterabdeckungswerkzeug so, dass der gebogene Teil die Mitte der Radmutterabdeckung berührt.
4. Ziehen Sie das Radmutterwerkzeug fest vom Rad weg, bis sich die Radmutterabdeckung löst.



So bringen Sie die Radmutterabdeckung an:

1. Richten Sie die Radmutterabdeckung korrekt aus.
2. Drücken Sie fest auf die Radmutterabdeckung, bis diese vollständig einrastet.



ACHTUNG: Achten Sie vor der Fahrt darauf, dass die Radmutterabdeckung vollständig befestigt ist, um ein Herunterfallen zu verhindern.

Reifenkonfiguration

Wenn Sie neue Räder montieren oder durch andere austauschen, aktualisieren Sie die Reifenkonfiguration Ihres Fahrzeugs, indem Sie **Fahrzeug > Service > Reifenkonfiguration** berühren. So kann Model X die neuen Räder einprogrammieren und den Status Ihres Fahrzeugs genauer wiedergeben. Wählen Sie im Dropdown-Menü ein Rad aus, das den neuen Rädern entspricht, die Sie an Model X montieren möchten. Bei Auswahl neuer Räder in der Reifenkonfiguration enthält auch die Fahrzeugabbildung auf dem Touchscreen neue Räder.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Fahrzeug möglicherweise über eine Mischbereifung verfügt, bei der die Räder vorne und hinten unterschiedliche Größen haben. Lesen Sie die Reifengrößen an den Seitenwänden der Vorder- und Hinterreifen ab, um zu prüfen, ob sie übereinstimmen oder unterschiedlich sind. Wenn eine Mischbereifung vorhanden ist, achten Sie ganz besonders darauf, dass auch die neu montierten Räder entsprechende unterschiedliche Größen vorne und hinten haben.

ANMERKUNG: Das Ändern der Reifenkonfiguration Ihres Fahrzeugs beeinflusst möglicherweise Reichweitenschätzungen, die Werte für Reifendruckwarnungen sowie die Darstellung Ihres Fahrzeugs.



WARNUNG: Verwenden Sie beim Montieren oder Tauschen von Rädern ausschließlich von Tesla zugelassene Räder. Die Verwendung von Rädern, die nicht von Tesla zugelassen sind, kann zu schweren Schäden führen. Tesla haftet nicht für Schäden, die durch den Einsatz von nicht durch Tesla zugelassenen Rädern hervorgerufen werden.

Druckkontrollsystem

Jeder Reifen sollte einmal im Monat im kalten Zustand geprüft und auf den empfohlenen Druck aufgepumpt werden, der auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild an der Säule der Fahrertür (siehe [Aufrechterhalten des Reifendrucks](#)) angegeben ist. Wenn die Reifen Ihres Fahrzeugs eine andere als die auf dem Fahrzeugschein oder dem Reifenfülldruckschild angegebene Größe haben, liegt es in Ihrer Verantwortung, den korrekten Reifenfülldruck zu ermitteln.

Als weiteres Sicherheitsmerkmal wurde das Fahrzeug mit einem TPMS ausgestattet, das das Lämpchen der Reifendruckanzeige (Reifendruckwarnung) auf der Instrumententafel aktiviert, sobald einer oder mehrere Reifen deutlich zu schwach oder zu stark aufgepumpt



sind. Wenn die Reifendruckanzeige auf der Instrumententafel eine Reifendruckwarnung anzeigt, sollten Sie so schnell wie möglich anhalten, die Reifen überprüfen und auf den empfohlenen Druck aufpumpen (siehe [Aufrechterhalten des Reifendrucks](#)). Wenn Sie mit zu schwach gefüllten Reifen fahren, überhitzen sich die Reifen, was zu einer Panne führen kann. Durch zu schwach gefüllte Reifen reduziert sich außerdem die Reichweite, und die Reifen nutzen sich schneller ab. Zudem werden Handling und Bremsreaktion des Fahrzeugs beeinträchtigt.



Wenn Model X einen Fehler des TPMS erkennt, blinkt diese Anzeige eine Minute lang, sobald Sie Model X einschalten.

ANMERKUNG: Der Einbau von nicht von Tesla zugelassenem Zubehör kann die Funktion des Reifendruckkontrollsystems behindern.



WARNUNG: Das Reifendruckkontrollsystem ersetzt nicht die regelmäßige Reifenwartung; dazu gehören auch die manuelle Überprüfung des Reifendrucks und die regelmäßige Kontrolle des Reifenzustands. Es obliegt dem Fahrer, für den korrekten Reifendruck zu sorgen, selbst wenn der Reifendruck noch nicht so niedrig oder hoch ist, dass das Reifendruckkontrollsystem die Reifendruckwarnung auf der Instrumententafel auslöst.

Automatisches Zurücksetzen der Reifendruckkontrollsensoren

Um nach dem Wechseln eines oder mehrerer Räder (jedoch nicht nach dem Wechsel von Reifen) genaue Reifendruckwarnungen sicherzustellen, müssen die Reifendruckkontrollsensoren zurückgesetzt werden. Die Reifendrucksensoren werden automatisch zurückgesetzt, sobald Sie mehr als 25 km/h über mehr als 10 Minuten fahren.

ANMERKUNG: Nach dem Wechsel eines Rads kann es sein, dass der falsche Reifendruck angezeigt wird, bevor Sie keine 25 km/h über mehr als 10 Minuten gefahren sind.

Ersetzen von Reifensensoren

Wenn die Reifendruckanzeige häufig aufleuchtet, wenden Sie sich an Tesla, um zu ermitteln, ob der Reifensensor ersetzt werden muss. Wenn ein Drittanbieter einen Reifen wechselt oder repariert, muss Tesla erst die Einrichtung des Reifensensors vornehmen, bevor der Sensor funktionsfähig ist.

Fehlfunktion des Reifendruckkontrollsystems

Model X ist außerdem mit einer Fehlfunktionsanzeige ausgestattet, die anzeigt, wenn das Reifendruckkontrollsystem nicht richtig funktioniert.



Diese Fehlfunktionsanzeige ist in die Reifendruckanzeige integriert. Bei Ermittlung einer Fehlfunktion blinkt die Anzeige ungefähr eine Minute lang und leuchtet dann durchgehend. Dieses Verhalten setzt sich bei erneutem Fahrzeugstart so lange fort, bis die Fehlfunktion behoben wurde. Wenn die Fehlfunktionsanzeige eingeschaltet ist, kann das System einen zu niedrigen oder zu hohen Reifendruck möglicherweise nicht erkennen oder wie vorgesehen signalisieren.

Fehlfunktionen des Reifendruckkontrollsystems können aus einer Vielzahl von Gründen auftreten. Dazu gehört auch die Montage von Ersatz- oder Neureifen oder -rädern, die die Funktionstüchtigkeit des Reifendruckkontrollsystems verhindern. Prüfen Sie nach dem Wechsel von Fahrzeugreifen oder -rädern stets die Fehlfunktionsanzeige, um sicherzugehen, dass die Funktionstüchtigkeit des Reifendruckkontrollsystems durch den Wechsel nicht beeinträchtigt wurde.

ANMERKUNG: Wenn ein Reifen unter Verwendung eines anderen als des bei Tesla erhältlichen Reifendichtmittels gewechselt oder repariert wird und ein niedriger Reifendruck erkannt wird, kann es sein, dass der Reifensensor beschädigt ist. Wenden Sie sich an Tesla, damit der Fehler umgehend behoben werden kann.

Saisonreifen

Sommerreifen

Ihr Model X ist ab Werk entweder mit Hochleistungs-Sommerreifen, Ganzjahresreifen oder Winterreifen ausgestattet. Sommerreifen und Ganzjahresreifen sind für optimales Verhalten auf trockenen und nassen Straßen ausgelegt, aber nicht für winterliche Bedingungen vorgesehen. Tesla empfiehlt zum Fahren bei niedrigen Temperaturen oder auf Straßen, auf denen mit Schnee oder Eis zu rechnen ist, Winterreifen zu verwenden. Wenn Ihr Fahrzeug nicht mit Winterreifen ausgestattet ist, wenden Sie sich an Tesla, um Empfehlungen für Winterreifen zu erhalten.



Reifenpflege und -wartung

⚠️ WARNUNG: Sommerreifen bieten bei Kälte, Schnee oder Eis nicht ausreichend Bodenhaftung. Die Auswahl und Montage geeigneter Winterreifen ist wichtig, um die Sicherheit und optimale Leistung des Model X zu gewährleisten.

Ganzjahresreifen

Ihr Model X ist eventuell zu Anfang mit Ganzjahresreifen ausgestattet. Diese Reifen bieten ganzjährig akzeptable Bodenhaftung unter den meisten Bedingungen, bei Schnee oder Eis jedoch nicht unbedingt im selben Maß wie Winterreifen. Ganzjahresreifen sind an der Markierung „ALL SEASON“ und/oder „M+S“ (Matsch und Schnee) an der Seitenwand zu erkennen.

Winterreifen

Verwenden Sie Winterreifen für zusätzliche Bodenhaftung bei Schnee oder Eis. Montieren Sie stets einen vollständigen Satz von Winterreifen mit allen vier Reifen zur selben Zeit. Durchmesser, Marke, Aufbau und Profil müssen bei allen vier Winterreifen übereinstimmen. Wenden Sie sich an Tesla, um Empfehlungen für Winterreifen zu erhalten.



Winterreifen sind an einem Berg/Schneeflocke-Symbol auf der Seitenwand zu erkennen.

Beim Fahren mit Winterreifen bemerken Sie eventuell lautere Rollgeräusche, eine kürzere Lebensdauer des Profils und weniger Bodenhaftung auf trockenen Straßen.

Wenn das Fahrzeug mit Winterreifen ausgestattet ist, beachten Sie den Warnaufkleber auf der Türsäule.

WARNING

MAX SPEED WITH SNOW TIRES
SPEED RATING "V" 240km/h(149mph)
SPEED RATING "T" 190km/h(118mph)
SPEED RATING "R" 170 km/h(106mph)

SEE OWNER'S MANUAL FOR ADDITIONAL INFORMATION

Fahren bei niedrigen Temperaturen

Die Eigenschaften des Reifens verschlechtern sich bei niedrigen Umgebungstemperaturen. Die Bodenhaftung reduziert sich, und der Reifen ist weniger belastbar. Hochleistungsreifen können bei Kälte härter werden, was dann auf den ersten Kilometern, wenn sich die Reifen langsam erwärmen, zu verstärkten Rollgeräuschen führt.

Verwenden von Schneeketten

Tesla hat die Schneeketten Maggie Group Trak Special LT51 geprüft und freigegeben, die mehr Bodenhaftung bei Schnee bieten. Diese Ketten dürfen nur auf 19- oder 20-Zoll-Hinterreifen verwendet werden. Verwenden Sie die Ketten nicht auf 22-Zoll-Reifen oder auf Vorderreifen. Die freigegebenen Schneeketten können bei Tesla erworben werden.

Beachten Sie beim Anbringen von Schneeketten stets die Anweisungen und Sicherheitshinweise des Herstellers. Montieren Sie sie so gleichmäßig und fest wie möglich.

Bei Verwendung von Schneeketten:

- Prüfen Sie die Ketten vor jedem Gebrauch auf lockere Teile und beschädigte Glieder.
- Stellen Sie bei Fahrzeugen mit Luftfederung sicher, dass die Luftfederung auf STANDARD steht und die Federungsabsenkung auf NIE gestellt ist (siehe [Luftfederung](#)).
- Vermeiden Sie ein schweres Beladen von Model X (bei schwerer Ladung verringert sich der Abstand zwischen Reifen und Karosserie).
- Das Fahrzeug darf nur bewegt werden, wenn die Ketten ordnungsgemäß montiert sind.
- Fahren Sie langsam. Fahren Sie langsamer als 48 km/h.
- Entfernen Sie die Schneeketten, sobald es die Bedingungen zulassen.

ANMERKUNG: In einigen Regionen sind Schneeketten verboten. Prüfen Sie die Gesetzeslage vor Ort, bevor Sie Schneeketten anbringen.



ACHTUNG: Fahrzeuge mit Luftfederung sollten auf die Fahrzeughöhe STANDARD gestellt sein, um Schäden zu vermeiden.



ACHTUNG: Durch die Verwendung von nicht empfohlenen Schneeketten oder von Schneeketten auf Reifen mit einer anderen Größe können die Federung, die Karosserie, die Räder und/oder die Bremsleitungen beschädigt werden. Schäden, die auf die Verwendung von nicht empfohlenen Schneeketten oder eine falsche Montage der Schneeketten zurückzuführen sind, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.



ACHTUNG: Verwenden Sie keine Ketten an einem Model X mit 22-Zoll-Reifen, und verwenden Sie keine Schneeketten auf den Vorderreifen.



ACHTUNG: Lassen Sie zum Anlegen der Ketten nicht die Luft aus den Reifen. Beim Aufpumpen können die Ketten übermäßig gestrafft werden und Schäden an den Reifen hervorrufen.



ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass die Schneeketten nicht mit der Federung oder den Bremsleitungen in Berührung kommen. Wenn Sie ungewöhnliche Geräusche wahrnehmen, die auf einen Kontakt zwischen den Ketten und dem Fahrzeug hindeuten, halten Sie Model X sofort an und prüfen Sie die Situation.



Außenreinigung

Entfernen Sie korrosive Substanzen (Vogelkot, Baumharz, tote Insekten, Teerflecken, Streusalz, Industriestaub usw.) immer möglichst zeitnah, um Lackschäden zu vermeiden. Warten Sie nicht bis zur nächsten Komplettreinigung Ihres Model X. Wenn nötig, verwenden Sie vergällten Alkohol zur Entfernung von Teerflecken und hartnäckigen Fettspuren, und waschen Sie den Alkohol in dem Bereich dann mit Wasser und einer milden, nicht schäumenden Seife ab.

Halten Sie die Außenkameras frei von Schmutz, Kondensation oder Hindernissen. Entfernen Sie gelegentlich alle Schmutzablagerungen auf den Komponenten mit einem weichen Tuch, das mit warmem Wasser angefeuchtet ist. Diese Substanzen können dazu führen, dass der Autopilot und die Sicherheitsfunktionen nicht mehr funktionieren (siehe [Reinigung der Kameras und Sensoren](#)).


Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie das Model X von außen waschen:

1. Gründliches Abspülen

Spülen Sie vor dem Waschen mit einem Schlauch fein- und grobkörnigen Schmutz vom Fahrzeug ab. Spülen Sie auch alle Ansammlungen von Schlamm in Bereichen ab, in denen sich dieser leicht ansammelt (beispielsweise in den Radhäusern und den Nahtstellen zwischen den Verkleidungsblechen). Wenn die Straßen mit Salz gestreut werden (z. B. während der Wintermonate), müssen alle Streusalzrückstände von der Unterseite des Fahrzeugs, den Radhäusern und den Bremsen gründlich abgespült werden.

2. Handwäsche

Wenn Sie Model X mit der Hand waschen, verwenden Sie ein sauberes, weiches Tuch und kaltes oder lauwarmes Wasser mit einem milden, hochwertigen Autowaschmittel.

 **ACHTUNG:** Einige Reiniger und Autowaschmittel enthalten Chemikalien, die zu Schäden oder Verfärbungen führen können, insbesondere an Kunststoff-Zierteilen, Leuchten oder Kameralinsen. Einige Autowaschmittel enthalten beispielsweise Hydroxide oder andere stark alkalische bzw. ätzende Bestandteile, die Schäden an Außenteilen verursachen können. Schäden oder Verfärbungen aufgrund von Reinigungsprodukten werden nicht von der Garantie abgedeckt.

3. Spülen mit klarem Wasser

Spülen Sie das Fahrzeug nach dem Waschen mit klarem Wasser ab, damit die Seife nicht auf der Oberfläche antrocknet.

4. Gründliche Trocknung und Reinigung des Außenglases

Trocknen Sie das Fahrzeug nach dem Waschen und Abspülen gründlich mit einem Polierleder. Falls notwendig, trocknen Sie die Bremsen auf einer kurzen Fahrt durch mehrmaliges Betätigen.

Reinigen Sie die Fenster und Spiegel mit einem für Fahrzeuge geeigneten Glasreiniger. Kratzen Sie nicht und verwenden Sie auch keine scheuernden Reinigungsflüssigkeiten beim Reinigen der Scheiben und Spiegelflächen.

Hinweise zur Außenreinigung



ACHTUNG: Waschen Sie das Fahrzeug nicht direkt in der Sonne.



ACHTUNG: Verwenden Sie keine Flüssigkeiten zur Windschutzscheibenbehandlung. Andernfalls können Probleme mit der Scheibenwischerreibung auftreten, die ratternde Geräusche verursachen.



ACHTUNG: Verwenden Sie kein heißes Wasser, Lösungsmittel oder stark alkalische bzw. ätzende Reinigungsprodukte, insbesondere solche, die Hydroxide enthalten.



ACHTUNG: Wenn Sie einen Hochdruckreiniger verwenden, halten Sie einen Abstand von mindestens 30 cm zwischen der Düse und der Oberfläche von Model X ein. Vermeiden Sie es, den Wasserstrahl direkt auf die Kamera(s) oder Parksensoren (sofern vorhanden) zu richten. Reinigen Sie außerdem einen Sensor oder eine Kameralinse nicht mit scharfen oder scheuernden Objekten, durch die ihre Oberfläche zerkratzt oder beschädigt werden könnte. Halten Sie die Düse in Bewegung, und konzentrieren Sie den Wasserstrahl nicht auf einen bestimmten Bereich.








ACHTUNG: Zielen Sie mit dem Wasserstrahl nicht direkt auf die Fenster-, Tür- oder Haubendichtungen oder auf elektronische Module und freiliegende Kabel.



ACHTUNG: Um Rostschäden zu vermeiden, die eventuell nicht von der Garantie abgedeckt werden, spülen Sie alle Streusalzrückstände von der Unterseite des Fahrzeugs, den Radhäusern und den Bremsen ab. Trocknen Sie nach der Reinigung des Fahrzeugs die Bremsen auf einer kurzen Fahrt durch mehrmaligem Betätigen.



-  **ACHTUNG:** Verwenden Sie keine groben oder aufgerauten Stoffe, beispielsweise Waschhandschuhe. Es wird ein hochwertiges Mikrofaser-Reinigungstuch empfohlen.
-  **ACHTUNG:** Wenn Sie das Fahrzeug in einer Autowaschanlage waschen, verwenden Sie ausschließlich eine kontaktlose Autowäsche. Diese Autowaschanlagen haben keinerlei Teile (Bürsten usw.), die die Oberfläche von Model X berühren. Einige kontaktlose Autowaschanlagen verwenden ätzende Lösungen, die mit der Zeit zu einer Verfärbung der Zierteile führen können. Vermeiden Sie Seifen und Chemikalien mit einem pH-Wert von über 13. Falls Sie unsicher sind, sehen Sie auf dem Produktschild nach oder fragen Sie das Personal der Autowaschanlage. Schäden, die durch falsches Waschen verursacht wurden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.
-  **ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Scheibenwischer ausgeschaltet sind, bevor Sie Model X waschen, um zu verhindern, dass die Scheibenwischer beschädigt werden.
-  **ACHTUNG:** Verwenden Sie keine chemischen Radreinigungsmittel für die Vorwäsche. Dadurch kann die Oberflächenbeschichtung der Räder beschädigt werden.
-  **WARNUNG:** Sprühen Sie niemals Flüssigkeiten mit hoher Geschwindigkeit (z. B. mit einem Hochdruckreiniger) auf den Ladeanschluss, während Model X aufgeladen wird. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen und Schäden am Fahrzeug, an der Ladeausrüstung oder am Gebäude kommen.

Innenreinigung

Prüfen und reinigen Sie den Innenraum regelmäßig, damit er sein Erscheinungsbild beibehält und nicht vorzeitig abgenutzt wird. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten nach Möglichkeit sofort auf, und entfernen Sie alle Flecken. Bei der allgemeinen Reinigung wischen Sie die Oberflächen im Innenraum mit einem weichen Tuch (beispielsweise Mikrofaser), das mit einer Mischung aus warmem Wasser und einem milden, nicht schäumenden Reinigungsmittel getränkt ist. Testen Sie vor der Verwendung alle Reinigungsmittel in einem verdeckten Bereich. Damit sich keine Streifen bilden, trocknen Sie die Oberfläche sofort mit einem weichen, fusselfreien Tuch.

Innenglas

Kratzen Sie nicht und verwenden Sie auch keine scheuernden Reinigungsflüssigkeiten beim Reinigen der Scheiben und Spiegelflächen. Dadurch können die reflektierenden Flächen des Spiegels und die Heizelemente in der Heckscheibe beschädigt werden.

Airbags

Es dürfen keinerlei Fremdsubstanzen unter die Airbagabdeckung gelangen. Dadurch könnte die Funktionsfähigkeit erheblich beeinträchtigt werden.

Armaturenbrett und Kunststoffoberflächen

Polieren Sie nicht die Oberfläche oben auf dem Armaturenbrett. Polierte Oberflächen reflektieren das Licht und könnten Ihre Sicht während der Fahrt beeinflussen.


Ledersitze

Leder neigt zu Farbübertragung, was insbesondere bei hellem Leder zu einer Entfärbung führen kann. Weißes und hellbraunes Leder sind mit einer schmutzabweisenden Beschichtung versehen. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten so bald wie möglich mit einem weichen, mit warmem Wasser und einer nicht schäumenden Seife getränkten Tuch auf. Wischen Sie in kreisförmigen Bewegungen. Wischen Sie die Oberflächen danach mit einem weichen, fusselfreien Tuch trocken. Die Verwendung von Reinigungsmitteln oder im Handel erhältlichen Lederreinigungs- und -pflegemitteln ist nicht zu empfehlen, da diese eine Entfärbung und Austrocknung des Leders bewirken können.

Polyurethansitze

Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten so bald wie möglich mit einem weichen, mit warmem Wasser und einer nicht schäumenden Seife getränkten Tuch auf. Wischen Sie in kreisförmigen Bewegungen. Lassen Sie die Sitze nach dem Reinigen an der Luft trocknen.

Achten Sie darauf, Farbstoffe aus Textilien und Jeansstoff von den Sitzen fernzuhalten. Farbstoffe können in das Sitzmaterial eindringen und mit der Zeit zu Verfärbungen führen.

-  **ACHTUNG:** Sitzbezüge von anderen Zubehörherstellern als Tesla können die Empfindlichkeit der Sitzsensoren beeinträchtigen und Verfärbungen oder Schäden verursachen.



Stoffsitze

Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten so bald wie möglich mit einem weichen, mit warmem Wasser und einer nicht schäumenden Seife getränkten Tuch auf. Wischen Sie in kreisförmigen Bewegungen. Wischen Sie die Oberflächen danach mit einem weichen, fusselfreien Tuch trocken. Reinigen Sie die Sitze gegebenenfalls mit einem Staubsauger, um losen Schmutz zu entfernen.

Teppiche

Reinigen Sie die Teppiche nicht zu feucht. Bei stark verschmutzten Bereichen verwenden Sie ein verdünntes Polsterreinigungsmittel.

Sicherheitsgurte

Ziehen Sie die Gurte heraus, um sie abzuwischen. Verwenden Sie für die Reinigung weder Reinigungsmittel noch chemische Spezialreiniger. Lassen Sie die ausgezogenen Sicherheitsgurte in natürlicher Weise so trocknen, dass sie möglichst nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.

Touchscreen und Instrumententafel

Reinigen Sie den Touchscreen und die Instrumententafel mit einem weichen, fusselfreien, speziell für Monitore und Displays geeigneten Reinigungstuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel (beispielsweise Glasreiniger), keine Feuchttücher und keine trockenen, statisch aufgeladenen Tücher (beispielsweise frisch gewaschene Mikrofasertücher). Um den Touchscreen zu reinigen, ohne unbeabsichtigt Schaltflächen zu betätigen oder Einstellungen zu ändern, wechseln Sie in den Displayreinigungsmodus. Drücken Sie auf **Fahrzeug > Display > Displayreinigungsmodus**. Die Anzeige wird dunkel, um Staub und Flecken leichter erkenntlich zu machen. Um den Displayreinigungsmodus zu verlassen, drücken und halten Sie **ZUM BEENDEN HALTEN**.

Chrom- und andere Metalloberflächen

Politur, scheuernde Reinigungsmittel oder harte Tücher können die Oberflächen von Chrom- und anderen Metalloberflächen beschädigen.

Hinweise zur Innenreinigung



ACHTUNG: Die Verwendung von Lösungsmitteln (einschließlich Alkohol), Bleichmitteln, Produkten oder Zusätzen auf Zitrus-, Waschbenzin- oder Silikonbasis an Komponenten im Innenraum kann zu einer Beschädigung führen.



ACHTUNG: Materialien, die elektrostatische Ladungen verursachen, können den Touchscreen oder die Instrumententafel beschädigen.



WARNUNG: Wenn Sie Schäden an einem Airbag oder Sicherheitsgurt feststellen, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.



WARNUNG: Es dürfen weder Wasser noch Reinigungsmittel oder Textilien in den Sicherheitsgurtmechanismus gelangen.



WARNUNG: Die Nutzung chemischer Reinigungsmittel kann gesundheitsschädlich sein und Augen und Haut irritieren. Lesen Sie sich die Anweisungen des Herstellers der chemischen Reinigungsmittel sorgfältig durch.

Politur, Ausbesserung und Karosseriereparatur

Um das kosmetische Erscheinungsbild der Karosserie zu erhalten, können Sie die Lackoberflächen von Zeit zu Zeit mit einer zugelassenen Politur behandeln. Diese sollte Folgendes enthalten:

- Ein sehr mildes Scheuermittel zur Entfernung von oberflächlichen Verunreinigungen ohne Entfernung oder Beschädigung der Lackierung.
- Einen Füllstoff, der Kratzer füllt und so ihre Sichtbarkeit verringert.
- Wachs als Schutzbeschichtung zwischen der Lackierung und der Umgebung.

Prüfen Sie die äußere Lackierung regelmäßig auf Schäden. Behandeln Sie kleinere Lackschäden und Kratzer mit einem Lackausbesserungsstift (kann bei Tesla erworben werden). Verwenden Sie den Ausbesserungsstift nach dem Waschen, aber vor dem Polieren oder Wachsen.

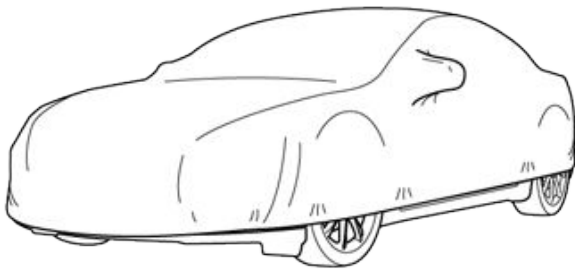
Reparieren Sie Steinschläge, Frakturen oder Kratzer. Unter <https://www.tesla.com/support/body-shop-support> finden Sie weitere Informationen zu Reparaturwerkstätten und verfügbaren Serviceleistungen.

! ACHTUNG: Verwenden Sie keine Schneidpasten, Farbreparaturmittel oder stark scheuernde Polituren. Diese können die Oberfläche abscheuern und die Lackierung dauerhaft beschädigen.

! ACHTUNG: Verwenden Sie keine Chrompolitur oder andere scheuernde Reinigungsmittel.

Verwenden einer Fahrzeugplane

Damit das äußere Erscheinungsbild des Model X auch erhalten bleibt, wenn Sie es nicht nutzen, können Sie eine von Tesla zugelassene Fahrzeugplane verwenden. Diese Fahrzeugplanen können Sie bei Tesla erwerben. Siehe [Teile und Zubehör](#).



! ACHTUNG: Wenn das Model X mit der Ladestation verbunden ist, verwenden Sie ausschließlich eine von Tesla zugelassene Fahrzeugplane. Andernfalls kann es passieren, dass die Batterie während des Aufladens nicht ausreichend gekühlt werden kann.

Fußbodenmatten

Damit die Teppiche im Fahrzeug länger halten und einfacher zu reinigen sind, verwenden Sie Original-Fußbodenmatten von Tesla (siehe [Teile und Zubehör](#)). Pflegen Sie die Fußbodenmatten, indem Sie sie regelmäßig reinigen, und stellen Sie sicher, dass sie ordnungsgemäß befestigt sind. Ersetzen Sie die Fußbodenmatten, wenn sie übermäßig abgenutzt sind.

! WARNUNG: Um eine potenzielle Behinderung eines Fußpedals auszuschließen, achten Sie darauf, dass die Fußbodenmatte auf der Fahrerseite sicher befestigt ist, und legen Sie niemals eine weitere Matte darauf. Die Fußbodenmatten sollten stets auf dem Fahrzeugteppich und niemals auf einer weiteren Fußmatte oder einer anderen Abdeckung aufliegen.



Wischerblätter und Düsen der Waschanlage

Wischerblätter überprüfen und reinigen

Reinigen Sie regelmäßig die Kante der Wischerblätter, und prüfen Sie den Gummi auf Risse, Schnitte oder raue Stellen. Wenn ein Blatt beschädigt ist, ersetzen Sie es unverzüglich, damit das Glas nicht beschädigt und die Sicht verbessert wird.

Verunreinigungen auf der Frontscheibe oder an den Wischerblättern können die Effektivität der Scheibenwischer verringern. Mögliche Verunreinigungen sind beispielsweise Eis, Wachsspray von der Autowäsche, Scheibenwaschflüssigkeit mit Insekten- oder Wasserschutzmittel, Vogelkot, Baumharz und andere organische Substanzen.

Beachten Sie bei der Reinigung folgende Richtlinien:

- Reinigen Sie die Frontscheibe und die Wischerblätter mit Isopropylalkohol oder mit einem nicht scheuernden Glasreiniger, der für Glas und Gummi in Fahrzeugen zugelassen ist. Ungeeignete Produkte können Schäden verursachen oder Schmierspuren oder blendende Stellen auf der Frontscheibe hinterlassen.
- Heben Sie den Wischerarm nur leicht an, sodass er gerade weit genug von der Windschutzscheibe entfernt ist, um das Wischerblatt zugänglich zu machen. Heben Sie den Wischerarm nicht über die vorgesehene Position hinaus an.

Wenn die Wischerblätter auch nach der Reinigung nicht effektiv arbeiten, ersetzen Sie die Wischerblätter.

Wischerblätter ersetzen

Das optimale Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie die Wischerblätter mindestens einmal im Jahr ersetzen.

ANMERKUNG: Bauen Sie nur Ersatzblätter ein, die identisch mit den Original-Blättern sind. Der Einsatz ungeeigneter Blätter kann das Scheibenwischersystem und die Windschutzscheibe beschädigen.

ANMERKUNG: Das Wischer-Waschsystem ist ein integraler Bestandteil der Scheibenwischer bei Model X

So ersetzen Sie die Wischerblätter:

1. Schalten Sie das Getriebe in die Parkstellung und schalten Sie die Scheibenwischer aus.
2. Berühren Sie **Fahrzeug > Service > Scheibenwischer-Servicemodus > AN**, um die Scheibenwischer in die Wartungsposition zu bringen.

3. Heben Sie den Wischerarm nur leicht an, sodass er gerade weit genug von der Windschutzscheibe entfernt ist, um das Wischerblatt zugänglich zu machen.



ACHTUNG: Wischerblätter rasten beim Aufstellen nicht ein. Heben Sie den Wischerarm nicht über die vorgesehene Position hinaus an.

4. Drücken Sie die beiden Laschen zusammen, um das Wischerblatt vom Wischerarm zu lösen.



ACHTUNG: Das Wischerblatt ist noch immer mit dem Schlauch der Waschanlage verbunden und kann noch nicht entfernt werden.



5. Legen Sie ein Handtuch zwischen Wischerarm und Windschutzscheibe, um ein Verkratzen oder Reißen der Windschutzscheibe zu verhindern.
6. Trennen Sie den Schlauch der Waschanlage vom Wischerblatt, und achten Sie dabei darauf, keine Waschflüssigkeit zu verschütten.



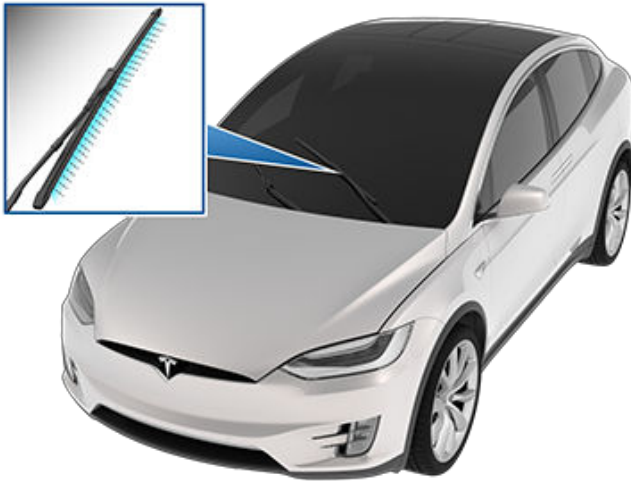
7. Stecken Sie den Schlauch der Waschanlage vollständig auf den Nippel des neuen Wischerblatts.
8. Richten Sie das neue Wischerblatt am Wischerarm aus, und schieben Sie es zum Ende des Wischerarms hin, bis es in seiner Position einrastet.



9. Schalten Sie den Scheibenwischer-Servicemodus aus, um die Scheibenwischer wieder in ihre normale Position zu bringen.

Reinigen der Scheibenwaschdüsen

Wenn die Frontscheibenwaschanlage verstopft ist, beseitigen Sie mithilfe eines dünnen Drahtes die Verstopfung aus den Düsen.



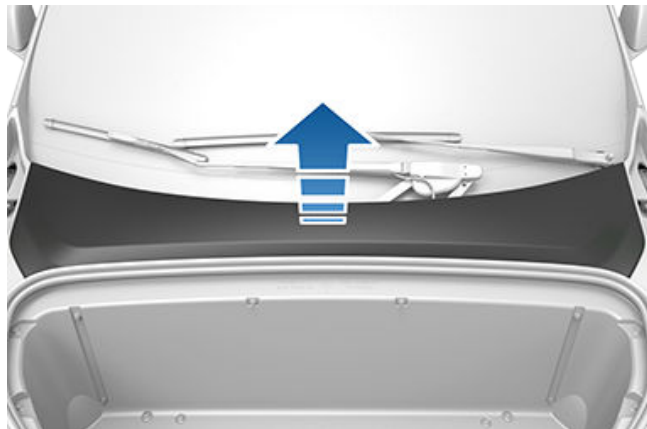
WARNUNG: Betätigen Sie während der Reinigung des Model X nicht die Scheibenwaschanlage. Scheibenwaschflüssigkeit kann Augen- und Hautreizungen hervorrufen. Lesen und beachten Sie die Anweisungen vom Hersteller der Scheibenwaschflüssigkeit.



Entfernen der Wartungszugangsklappe

Wenn Sie die Flüssigkeitsstände überprüfen möchten, entfernen Sie die Wartungsklappe:

1. Öffnen Sie die Haube.
2. Ziehen Sie die Wartungsklappe nach oben, indem Sie die Clips der Verkleidung lösen, mit denen die Klappe in ihrer Position gehalten wird.



ACHTUNG: Die Wartungsklappe schützt den vorderen Kofferraum vor eindringendem Wasser. Achten Sie beim Wiedereinbau darauf, dass sie richtig sitzt.

Überprüfung der Batteriekühlmittel

Das Batteriekühlmittel braucht unter den meisten Umständen über die Lebensdauer des Fahrzeugs hinweg nicht gewechselt zu werden. Wenn jedoch der Flüssigkeitsstand im Kühlsystem unter das empfohlene Niveau sinkt, wird auf der Instrumententafel eine Warnmeldung angezeigt. Halten Sie Model X so schnell an, wie dies sicher möglich ist, und wenden Sie sich an Tesla.

Überprüfung des Flüssigkeitsstands

ENTFERNEN SIE KEINESFALLS DIE FÜLLKAPPE UND FÜGEN SIE KEINE FLÜSSIGKEIT HINZU. Wenn Sie dies dennoch tun, können Schäden verursacht werden, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Füllen Sie das Batteriekühlmittel nicht nach.



WARNUNG: Das Batteriekühlmittel kann gesundheitsschädlich sein und Augen und Haut reizen. Unter keinen Umständen dürfen Sie die Füllkappe entfernen und/oder Kühlmittel nachfüllen. Wenn Sie auf der Instrumententafel gewarnt werden, dass der Flüssigkeitsstand niedrig ist, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Um die Leistung und die Lebensdauer der Batterie zu maximieren, wird im Kühlsystem eine spezifische Mischung eines G-48-Ethylenglykol-Kühlmittels (HOAT) verwendet. Wenn Sie mehr über dieses Kühlmittel erfahren möchten, wenden Sie sich an Tesla.

Überprüfung der Bremsflüssigkeit



WARNUNG: Wenn Sie feststellen, dass Sie das Bremspedal weiter als gewohnt durchdrücken müssen oder dass Bremsflüssigkeit verloren gegangen ist, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla. Wenn Sie unter diesen Umständen fahren, kann es zu stark verlängerten Bremswegen oder sogar zu einem Totalausfall der Bremse kommen.



Eine rote Bremsenanzeige auf der Instrumententafel warnt Sie, wenn die Menge der Flüssigkeit im Bremsbehälter unter das empfohlene Niveau sinkt. Wenn diese Anzeige während der Fahrt aufleuchtet, halten Sie an, sobald dies sicher möglich ist, indem Sie vorsichtig die Bremsen betätigen. Fahren Sie nicht weiter. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Überprüfung des Flüssigkeitsstands

Tesla prüft den Füllstand und den Zustand der Bremsflüssigkeit jeweils zu den regelmäßigen geplanten Wartungsintervallen.

Auffüllen der Bremsflüssigkeit

Füllen Sie die Bremsflüssigkeit nicht selbst auf. Die folgenden Anweisungen dienen ausschließlich zu Informationszwecken und zur späteren Bezugnahme:

1. Reinigen Sie die Füllkappe, bevor Sie sie entfernen, damit kein Schmutz in den Behälter gelangt.
2. Schrauben Sie die Kappe ab, und entfernen Sie sie.
3. Füllen Sie den Behälter bis zur Markierung **MAX** auf. Verwenden Sie dazu die entsprechende Bremsflüssigkeit.



4. Setzen Sie die Füllkappe wieder auf, und stellen Sie sicher, dass sie sicher befestigt ist.

⚠️ WARNUNG: Verwenden Sie nur Flüssigkeit aus einem luftdicht versiegelten Behälter. Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Flüssigkeit oder Flüssigkeit aus einem bereits geöffneten Behälter – die Flüssigkeit nimmt Feuchtigkeit auf, wodurch die Bremsleistung verringert wird.

⚠️ WARNUNG: Bremsflüssigkeit ist hochgradig giftig. Sorgen Sie dafür, dass die Behälter versiegelt bleiben, und bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Suchen Sie bei versehentlicher Aufnahme von Bremsflüssigkeit unverzüglich einen Arzt auf.

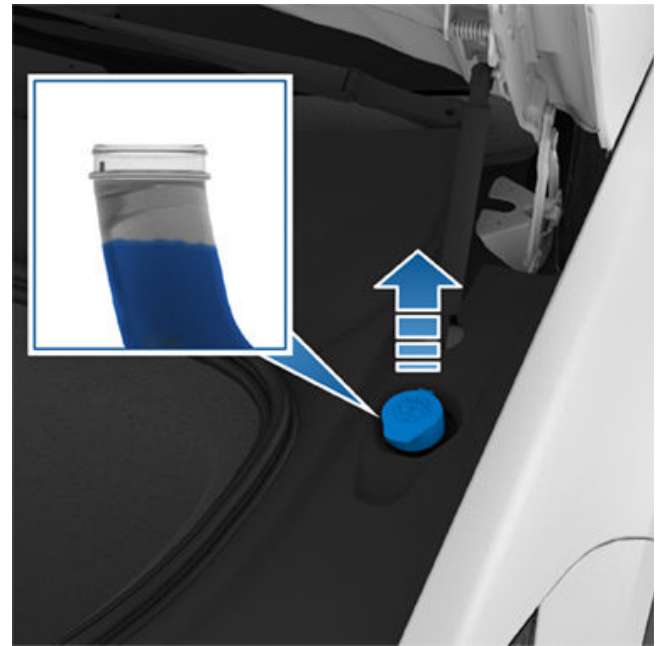
⚠️ ACHTUNG: Bremsflüssigkeit beschädigt lackierte Oberflächen. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeit sofort mit einem saugfähigen Tuch auf, und waschen Sie den Bereich mit einem Gemisch aus Autowaschmittel und Wasser.

Auffüllen der Windschutzscheiben-Waschflüssigkeit

Der Windschutzscheiben-Waschflüssigkeitsbehälter hinter dem vorderen Kofferraum ist der einzige Behälter, der vom Benutzer selbst aufgefüllt werden kann. Wenn der Füllstand niedrig ist, wird auf der Instrumententafel eine Meldung angezeigt.

So füllen Sie die Scheibenwaschflüssigkeit nach:

1. Öffnen Sie die Haube.
2. Reinigen Sie den Bereich um die Füllkappe, bevor Sie sie öffnen, damit kein Schmutz in den Behälter gelangt.
3. Öffnen Sie die Füllkappe.



4. Füllen Sie den Behälter bis kurz unterhalb des Einfüllstutzens mit Flüssigkeit auf, und achten Sie dabei darauf, die Flüssigkeit nicht zu verschütten.
5. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeit umgehend von den betroffenen Teilen, und spülen Sie den betroffenen Bereich anschließend mit Wasser ab.
6. Setzen Sie die Füllkappe wieder auf.


ANMERKUNG: Einige landesweit oder vor Ort geltende Vorschriften schränken möglicherweise die Verwendung von flüchtigen organischen Verbindungen (VOCs) ein. Solche Verbindungen werden häufig als Frostschutzmittel in Scheibenwaschflüssigkeiten eingesetzt. Scheibenwaschflüssigkeiten mit reduziertem VOC-Gehalt sollten nur dann verwendet werden, wenn sie trotz der Beschränkung einen angemessenen Frostschutz für alle klimatischen Bedingungen bieten, denen Sie bei der Fahrt mit dem Model X ausgesetzt sind.


ANMERKUNG: Der Einsatz von Waschflüssigkeit auf Methanolbasis ist nach örtlichen Gesetzen verboten. Verwenden Sie stattdessen Waschflüssigkeit auf Ethanolbasis.

⚠️ ACHTUNG: Füllen Sie keine Scheibenwaschflüssigkeiten nach, die wasserabweisende Wirkstoffe oder Insektizide enthalten. Diese Flüssigkeiten können Streifenbildung, Schmierspuren und quietschende oder andere Geräusche verursachen.



Flüssigkeitsbehälter

 **WARNUNG:** Verwenden Sie bei Temperaturen unter 4° C eine Scheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutzmittel. Wenn Sie bei kalter Witterung eine Scheibenwaschflüssigkeit ohne Frostschutzmittel verwenden, kann die Sicht durch die Windschutzscheibe beeinträchtigt sein.

 **WARNUNG:** Scheibenwaschflüssigkeit kann Augen- und Hautreizungen hervorrufen. Lesen und beachten Sie die Anweisungen des Herstellers der Scheibenwaschflüssigkeit.

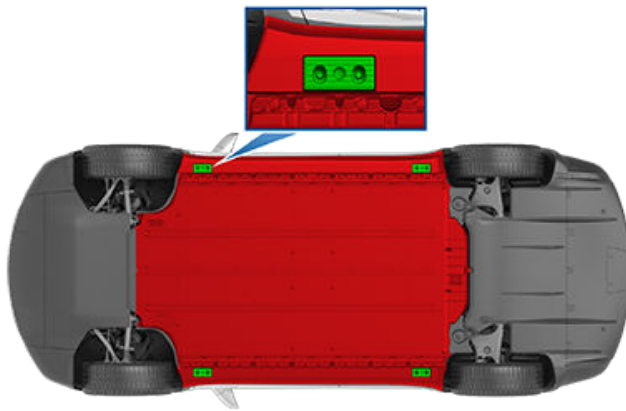


Aufbockverfahren

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um das Model X anzuheben. Sorgen Sie dafür, dass Reparaturwerkstätten, die nicht zu Tesla gehören, über die Hebepunkte entsprechend informiert werden.

1. Positionieren Sie das Model X mittig zwischen den Hubpfosten.
2. Wenn Ihr Model X mit einer Luftfederung ausgestattet ist, nivelliert es sich selbst dann automatisch, wenn der Strom ausgeschaltet ist (siehe [Servicemodus](#)). Über den Touchscreen können Sie die Federung wie folgt einstellen:
 - Drücken Sie auf **Fahrzeug > Federung**.
 - Treten Sie auf das Bremspedal, und drücken Sie dann auf **Sehr hoch**, um die Federung auf die maximale Höhe einzustellen.
 - Berühren Sie **Fahrzeug > Service > Servicemodus**, um die Selbstnivellierung zu deaktivieren.
3. Schließen Sie die Falcon Door Flügeltüren.
4. Positionieren Sie die Hubarmpolster an den angegebenen Stellen unter die entsprechenden Karosseriehebepunkte.

! WARNUNG: Positionieren Sie **NIEMALS** die Hubarmpolster unter der Batterie oder der Seitenverkleidung, wie rot markiert.



5. Stellen Sie die Höhe und die Position der Hubarmpolster so ein, dass diese richtig positioniert sind.
6. Heben Sie mit Unterstützung die Hubvorrichtung auf die gewünschte Höhe an, und achten Sie darauf, dass die Hubarmpolster sich weiterhin an den vorgegebenen Positionen befinden.
7. Schließen Sie sämtliche Sicherheitsverriegelungen der Hubvorrichtung. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Hubvorrichtung.

ANMERKUNG: Der Servicemodus wird beendet, wenn Model X mit mehr als 7 km/h gefahren wird.

ANMERKUNG: Der Servicemodus kann unerwartet aktiviert werden, wenn das Fahrzeuggewicht von einem Objekt getragen wird (z. B. wenn die Stoßstange auf dem Bordstein aufliegt).

! WARNUNG: Wenn Ihr Model X mit einer Luftfederung ausgestattet ist, nivelliert es sich selbst dann automatisch, wenn der Strom ausgeschaltet ist. Es ist **DRINGEND** erforderlich, das System zu deaktivieren. Schalten Sie dazu vor dem Anheben oder Aufbocken den Servicemodus ein. Wenn Sie die Luftfederung nicht deaktivieren, kann es sein, dass Model X versucht, sich selbst zu nivellieren, was zu schweren Schäden, Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.

! WARNUNG: Heben Sie das Model X niemals an, wenn das Ladekabel noch angeschlossen ist, selbst wenn der Ladevorgang unterbrochen ist.

! WARNUNG: Arbeiten Sie nicht an einem nicht richtig abgestützten Fahrzeug. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Schäden, körperlichen Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

! ACHTUNG: Heben Sie das Fahrzeug **NICHT** unter der Batterie oder der Seitenverkleidung an. Positionieren Sie die Hubarmpolster nur unter den dafür vorgesehenen Karosseriehebepunkten. Die Abbildungen zeigen die einzig zulässigen Hebepunkte für Model X. Das Anheben an anderen Stellen kann Schäden verursachen. Schäden durch falsches Anheben von Model X sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Servicemodus

Wenn Model X mit einer Luftfederung ausgestattet ist, nivelliert es sich selbst dann automatisch, wenn der Strom ausgeschaltet ist. Um Schäden beim Aufbocken oder Anheben des Fahrzeugs zu verhindern, muss der Servicemodus aktiviert werden, um die Selbstnivellierung zu deaktivieren. Der Servicemodus verhindert, dass Model X bei abgeschaltetem Strom eine Selbstnivellierung durchführt.

Drücken Sie das Bremspedal, und berühren Sie **Fahrzeug > Service > Servicemodus**.

Um den Modus zu deaktivieren, berühren Sie **Servicemodus** erneut.

ANMERKUNG: Der **Servicemodus** wird automatisch deaktiviert, wenn Sie schneller als 7 km/h fahren.



Aufbocken und Anheben

ANMERKUNG: Model X wählt auch automatisch den Servicemodus, wenn erkannt wird, dass das Fahrzeug nicht auf die Zielhöhe herabgesenkt werden kann oder das Fahrzeuggewicht von einem Objekt getragen wird (z. B. wenn die Stoßstange des Fahrzeugs auf dem Bordstein aufliegt).



Teile, Zubehör und Modifizierungen

Verwenden Sie nur Originalteile und Original-Zubehör von Tesla. Tesla testet alle Teile gründlich, um ihre Eignung, Sicherheit und Zuverlässigkeit garantieren zu können. Kaufen Sie diese Teile bei Tesla. Hier werden sie professionell eingebaut, und Sie erhalten Expertentipps zu Modifizierungen an Ihrem Model X. Zubehör kann in Tesla Stores oder online unter www.tesla.com erworben werden.

ANMERKUNG: Einige Zubehörteile sind in Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar.

Tesla ist nicht in der Lage, Teile von anderen Anbietern zu beurteilen, und übernimmt daher keinerlei Verantwortung für die Verwendung von Fremdherstellerteilen am Model X.



WARNUNG: Der Einbau von nicht zugelassenen Teilen und Zubehör bzw. die Durchführung nicht zugelassener Modifizierungen kann sich negativ auf die Leistung des Model X und die Sicherheit der Insassen auswirken. Etwaige Schäden durch Verwendung oder Einbau nicht zugelassener Teile oder Durchführung nicht zugelassener Modifizierungen werden nicht durch die Garantie abgedeckt.



WARNUNG: Tesla übernimmt keine Verantwortung für Todesfälle, Verletzungen oder Schäden, die infolge der Verwendung oder des Einbaus von nicht zugelassenem Zubehör oder der Durchführung von nicht zugelassenen Modifizierungen eingetreten sind.

Karosseriereparaturen

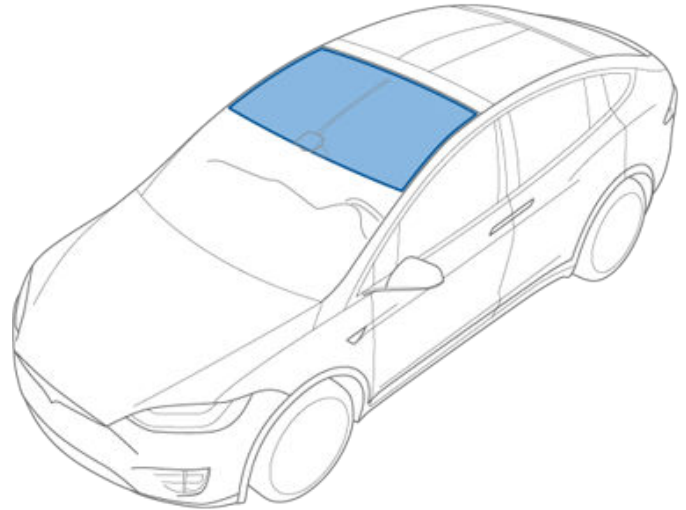
Wenn Ihr Model X in eine Kollision verwickelt war, wenden Sie sich an Tesla oder eine von Tesla zugelassene Werkstatt, damit das Fahrzeug unter Verwendung von Tesla Originalteilen repariert wird. Tesla verfügt über zugelassene Werkstätten, in denen strenge Anforderungen hinsichtlich der Qualifikation, Ausrüstung, Qualität und Kundenzufriedenheit gelten.

Einige Reparaturwerkstätten und Versicherungsunternehmen schlagen möglicherweise aus Kostengründen die Verwendung von Nicht-Originalteilen oder wiederverwerteten Teilen vor. Diese Teile erfüllen jedoch nicht die hohen Standards von Tesla hinsichtlich Qualität, Passung und Korrosionsbeständigkeit. Zudem sind Nicht-Originalteile und wiederverwertete Teile (sowie etwaige durch sie verursachte Schäden oder Defekte) nicht durch die Garantie abgedeckt.

Verwendung von RFID-Transpondern

Bringen Sie einen RFID-Transponder (wird von vielen automatisierten Mautsystemen verwendet) wie dargestellt innerhalb von Model X im obersten Bereich der Windschutzscheibe an. Dies garantiert beste Ergebnisse und minimiert Behinderungen Ihrer Fahrsicht.

ANMERKUNG: Sie können auch einen wetterfesten Transponder auf dem vorderen Kennzeichen anbringen.

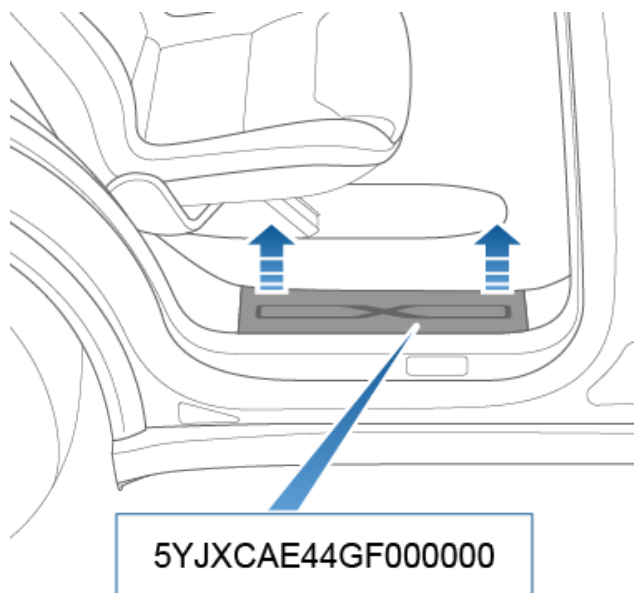
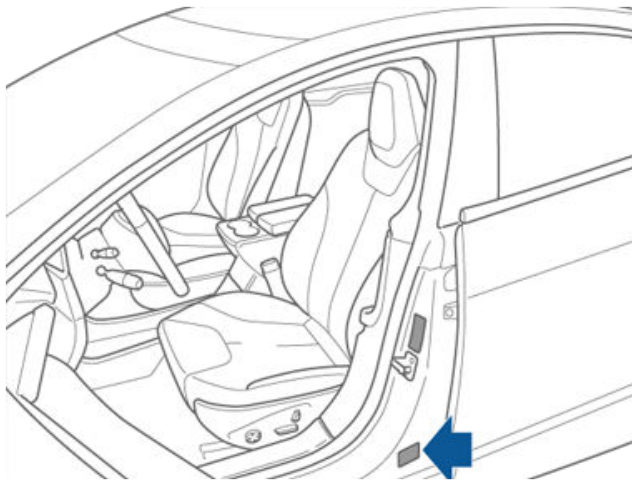




Fahrgestellnummer

Sie finden die VIN an folgenden Stellen:

- Berühren Sie das Tesla-„T“ in der oberen Mitte des Touchscreens. Das Popup-Fenster zeigt die VIN an.
- Eingestanzt in eine Platte an der Oberseite des Armaturenbretts. Sie ist beim Blick durch die Frontscheibe zu erkennen.
- Aufgedruckt auf dem Typenschild; dieses befindet sich an der Türsäule. Erkennbar bei geöffneter Vordertür.



- In das Fahrgestell unter der Schwellerverkleidung an der Fondtür eingestanzt. Zum Entfernen der Schwellerverkleidung müssen Sie sie mit einem flachen Werkzeug vorsichtig nach oben abhebeln.



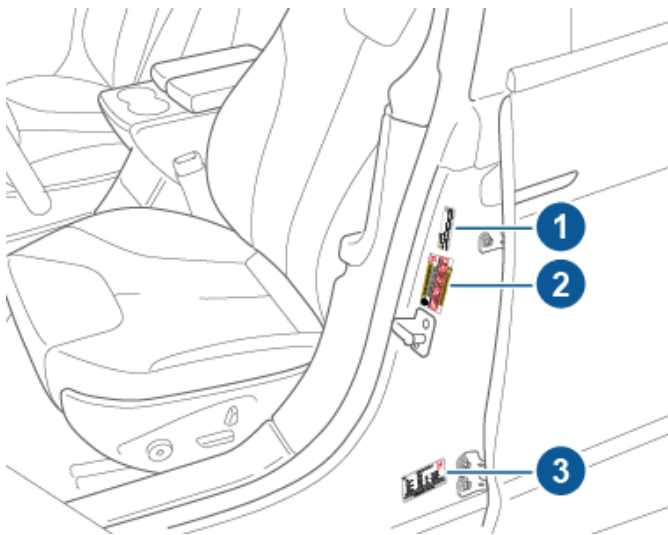
ACHTUNG: Das Entfernen der Schwellerverkleidung zum Freilegen der VIN wird nicht empfohlen, da dabei die Beschädigungsgefahr hoch ist. Die Schwellerverkleidung ist mit Klammern befestigt, die leicht brechen. Schäden, die durch das Entfernen der Schwellerverkleidung verursacht werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.



Nutzlastkennzeichnung

Sie sollten wissen, wie viel Traglast Model X sicher aushalten kann. Diese Last wird auch Fahrzeugnutzlast genannt und umfasst das Gewicht aller Insassen, der Ladung und aller zusätzlichen Geräte, die nach der Herstellung zu Model X hinzugefügt wurden.

Ein oder zwei an der mittleren Türsäule befestigte Schilder geben an, wie viel Gewicht Model X sicher transportieren kann. Die Schilder sind zu sehen, wenn die Vordertür geöffnet ist.



1. Schild zum Ziehen von Lasten (falls vorhanden)
2. Reifen- und Ladeinformationsschild
3. Typenschild

ANMERKUNG: Das Ziehen eines Anhängers ist nur möglich, wenn Model X mit dem optionalen Anhängerpaket ausgestattet ist.

! WARNUNG: Ein Überladen von Model X wirkt sich nachteilig auf das Bremsverhalten und die Handhabung des Fahrzeugs aus. Dadurch wird Ihre Sicherheit beeinträchtigt, und es kann zu Schäden kommen.

! ACHTUNG: Belasten Sie die hintere Laderaumplatte (über dem unteren Kofferraumbereich) niemals mit mehr als 175 lbs (80 kg) und laden Sie niemals mehr als 285 lbs (130 kg) in den unteren Kofferraumbereich. Dadurch kann es zu Schäden kommen.

! ACHTUNG: Laden Sie niemals mehr als 300 lbs (136 kg) in den vorderen Kofferraum. Dadurch kann es zu Schäden kommen.

! ACHTUNG: Lagern Sie niemals größere Flüssigkeitsmengen in Model X. Beim Auslaufen größerer Flüssigkeitsmengen können Fehlfunktionen der elektrischen Komponenten auftreten.

Schild zum Ziehen von Lasten

Wenn das Fahrzeug mit dem Anhängerpaket ausgestattet ist, verweist das Schild zum Ziehen von Lasten auf die Informationen im Benutzerhandbuch zu den Reifendrücken, die beim Ziehen von Lasten verwendet werden sollten. Richten Sie sich nicht nach den Informationen auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild.

! IMPORTANT!
For towing and high speed driving, please refer to owner's manual for tire inflation pressure requirements.

Je nach Herstellungsdatum des Fahrzeugs weist Model X möglicherweise kein Schild zum Ziehen von Lasten auf.

ANMERKUNG: Das Ziehen eines Anhängers ist nur möglich, wenn Model X mit dem optionalen Anhängerpaket ausgestattet ist. Die Informationen zum Reifendruck sowie weitere Informationen zum Ziehen von Lasten finden Sie unter dem Thema „Ziehen eines Anhängers“ im Kapitel „Fahren“ Ihrer Betriebsanleitung auf dem Bildschirm.

Reifen- und Ladeinformationsschild

Das Reifen- und Ladeinformationsschild enthält folgende Informationen:

- Die maximale Anzahl an Sitzplätzen.
- Die maximale Fahrzeugnutzlast.
- Die Größe der Originalreifen.
- Den Reifenfülldruck für die Originalvorder- und -hinterreifen in kaltem Zustand. Diese Druckangaben werden zur Optimierung der Fahreigenschaften und des Fahrzeughandlings empfohlen.

TIRE AND LOADING INFORMATION RENSEIGNEMENTS SUR LES PNEUS ET LE CHARGEMENT			
SEATING CAPACITY/NOMBRE DE PLACES - TOTAL 5 FRONT/AVANT 2 REAR/ARRIÈRE 3			
THE COMBINED WEIGHT OF OCCUPANTS AND CARGO SHOULD NEVER EXCEED xxx KG OR xxx LBS LE POIDS TOTAL DES OCCUPANTS ET DU CHARGEMENT NE DOIT JAMAIS DÉPASSER			
TIRE/PNEU	FRONT/AVANT	REAR/ARRIÈRE	SPARE/DE SECOURS
ORIGINAL TIRE SIZE/ TAILLE DES PNEUS D'ORIGINE	XXXX/XXXXX	XXXX/XXXXX	NONE/AUCUN
COLD TIRE PRESSURE/ PRESSION DES PNEUS À FROID	xxx kPa, xx psi	xxx kPa, xx psi	NONE/AUCUN

SEE OWNER'S MANUAL FOR ADDITIONAL INFORMATION. VOIR LE MANUEL DE L'USAGER POUR PLUS DE RENSEIGNEMENTS.



Fahrzeugbeladung

Wechseln Sie dieses Schild niemals aus, selbst wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt andere Reifen verwenden sollten.

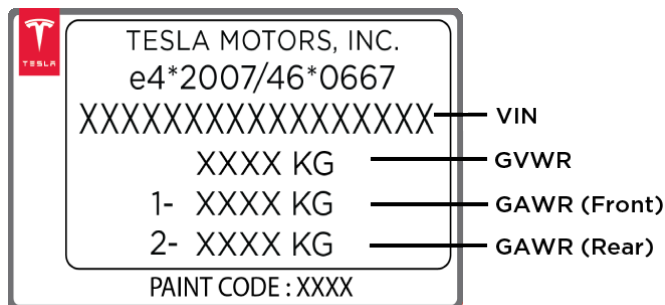
ANMERKUNG: Wenn das Model X voll beladen ist, überprüfen Sie alle Reifen, um sicherzustellen, dass sie mit dem empfohlenen Druck aufgepumpt sind.

⚠️ WARNUNG: Die auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild angegebenen Reifendrucke GELTEN NICHT für das Ziehen eines Anhängers. Beim Ziehen eines Anhängers müssen die Reifendrucke erhöht werden. Um weitere Einzelheiten über Reifendrucke beim Ziehen eines Anhängers zu erfahren, siehe [Ziehen eines Anhängers und Zubehör](#).

Typenschild

Neben der Fahrgestellnummer (VIN) enthält das Typenschild folgende Angaben:

- zGG – zulässiges Gesamtgewicht. Zulässige Gesamtmasse des Model X. Errechnet sich aus dem Gewicht des Model X, aller Mitfahrer, aller Betriebsflüssigkeiten und der Ladung.
- zAL – zulässige Achslast für die Vorder- und Hinterachse. Die zAL ist das maximale verteilte Gewicht, das von den einzelnen Achsen getragen werden kann.



⚠️ ACHTUNG: Zur Vermeidung von Schäden darf das Model X niemals so beladen werden, dass das zulässige Gesamtgewicht oder die einzelnen Achslasten überschritten werden.

Berechnung von Lastgrenzen

1. Suchen Sie nach dem Satz „The combined weight of occupants and cargo should never exceed XXX kg“ (Das Gesamtgewicht aus Insassen und Ladung darf niemals XXX kg überschreiten) auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild.
2. Ermitteln Sie das Gesamtgewicht aller Insassen, die im Fahrzeug Platz nehmen.

3. Ziehen Sie das ermittelte Gewicht der Insassen von den angegebenen XXX kg ab (siehe Schritt 1).
4. Das Ergebnis gibt die mögliche Zuladung an. Wenn beispielsweise XXX dem Wert 635 kg entspricht und fünf je 68 kg schwere Insassen im Fahrzeug Platz nehmen, beträgt die mögliche Zuladung 295 kg, also $635 \text{ minus } 340 (5 \times 68) = 295 \text{ kg}$.
5. Bestimmen Sie das Gesamtgewicht der Ladung, die noch in das Fahrzeug geladen werden kann. Dieses Gewicht darf die in Schritt 4 berechnete mögliche Zuladung nicht überschreiten.

⚠️ WARNUNG: Die Ladung sollte nach Möglichkeit in den Kofferräumen transportiert werden. Bei einem Unfall, bei scharfem Bremsen und in steilen Kurven können lose Gegenstände im Fahrgastraum Insassen verletzen.

Beispielberechnungen für Lastgrenzen

Wie viel Ladung Sie in Model X transportieren können, hängt von der Anzahl der Insassen und ihrem Gewicht ab. Die folgenden Beispiele für Lastgrenzen wurden mit einem geschätzten Insassengewicht von 68 kg berechnet. Wenn Insassen mehr oder weniger wiegen, erhöht bzw. senkt sich die mögliche Zuladung dementsprechend.

Fahrer und ein Mitfahrer

Beschreibung	Gesamt
Fahrzeugnutzlast	433 kg
Subtraktion des Insassengewichts (2 x 68 kg)	136 kg
Zulässiges Ladegewicht	297 kg

Fahrer und vier Mitfahrer

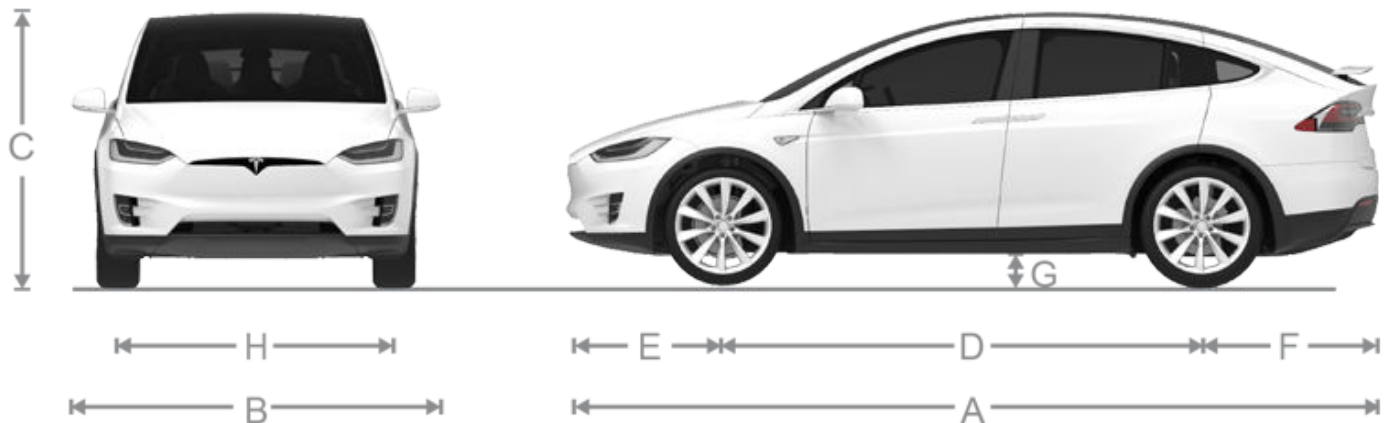
Beschreibung	Gesamt
Fahrzeugnutzlast	433 kg
Subtraktion des Insassengewichts (5 x 68 kg)	340 kg
Zulässiges Ladegewicht	93 kg

Das Gesamtgewicht der Ladung muss dann auf den vorderen und hinteren Kofferraum aufgeteilt werden.

⚠️ ACHTUNG: Belasten Sie die hintere Laderaumplatte (über dem unteren Kofferraumbereich) niemals mit mehr als 80 kg, und laden Sie niemals mehr als 130 kg in den unteren Kofferraumbereich. Dadurch kann es zu Schäden kommen.



Außenabmessungen



A	Gesamtlänge	198,3 in	5.036 mm
B	Gesamtbreite (mit Spiegeln)	89,4 in	2.271 mm
	Gesamtbreite (mit eingeklappten Spiegeln)	81,6 in	2.072 mm
	Gesamtbreite (ohne Spiegel)	78,7 in	1.999 mm
C	Gesamthöhe	66 in*	1.684 mm*
D	Radstand	116,7 in	2.965 mm
E	Überhang, vorne	38,3 in	974 mm
F	Überhang, hinten	43,2 in	1.097 mm
G	Bodenfreiheit:		
	Standard, mit Ski	7 in	171 mm
	Standard, ohne Ski	7 in	183 mm
	Sehr hoch, mit Ski	8 in	211 mm
	Sehr hoch, ohne Ski	9 in	223 mm
H	Spur, vorne	67,1 in	1.705 mm
	Spur, hinten	67,3 in	1.710 mm

*Näherungswerte. Die Abmessungen können je nach den Fahrzeugoptionen und anderen Faktoren abweichen.

Innenabmessungen

Kopffreiheit	Vorne Hinten Dritte Reihe	41,7 in 40,9 in 37,1 in	1059 mm 1039 mm 942 mm
--------------	---------------------------------	-------------------------------	------------------------------



Abmessungen und Gewichte

Beinfreiheit	Vorne	41,2 in	1046 mm
	Hinten	38,4 in	975 mm
	Dritte Reihe	32,7 in	831 mm
Schulterfreiheit	Vorne	60,7 in	1542 mm
	Hinten	56,8 in	1442 mm
	Dritte Reihe	40 in	1016 mm
Hüftfreiheit	Vorne	55,6 in	1412 mm
	Hinten	59 in	1498 mm
	Dritte Reihe	38,5 in	978 mm

Ladevolumen

	Vorderer Kofferraum	Hinten*	Gesamt
Siebensitzer-Fahrzeuge	6,6 Kubikfuß (187 l)	76,5 Kubikfuß (2166 l)**	83,1 Kubikfuß (2353 l)
Sechssitzer-Fahrzeuge	6,6 Kubikfuß (187 l)	70,7 Kubikfuß (2002 l)**	77,3 Kubikfuß (2189 l)
Fünfsitzer-Fahrzeuge	6,6 Kubikfuß (187 l)	81,2 Kubikfuß (2299,5 l)**	87,8 Kubikfuß (2486,5 l)
<p>Maximales Ladevolumen hinter den vorderen Sitzen. Einschließlich der 12,6 Kubikfuß (357 l) Laderaum im Kofferraum hinten (Bereich hinter der dritten Sitzreihe, falls vorhanden).</p> <p>** Sitze der zweiten Reihe vollständig nach vorn und/oder umgeklappt.</p>			

Gewichte

	Lange Reichweite	Performance
Masse in fahrbereitem Zustand (einschließlich Fahrer) (kg)	Gesamt: 2505 Vorne: 1264 Hinten: 1241	Gesamt: 2552 Vorne: 1251 Hinten: 1301
Maximale Masse der Zusatzausstattung (kg)	Gesamt: 85 Vorne: 10 Hinten: 75	Gesamt: 85 Vorne: 10 Hinten: 75
tzGM* (kg)	Gesamt: 3040 Vorne: 1397 Hinten: 1643	Gesamt: 3087 Vorne: 1384 Hinten: 1703



	Lange Reichweite	Performance
tzAL** (kg)	Vorne: 1500 Hinten: 1800	Vorne: 1500 Hinten: 1800
Zulässige Anhängelast (falls vorhanden)	Siehe Ziehen eines Anhängers und Zubehör .	
<p>*tzGM = Technisch zulässige Gesamtmasse **tzAL = Technisch zulässige Achslast</p> <p>ANMERKUNG: Es handelt sich um Näherungswerte. Die Gewichtswerte können je nach den Fahrzeugoptionen abweichen.</p>		



Motortyp

Frontmotor	AC-Permanentmagnet-Synchronmotor mit Flüssigkeitskühlung und Frequenzumrichter
Heckmotor	AC-Induktionsmotor mit Flüssigkeitskühlung und Frequenzumrichter
Nennspannung	320 Volt

Maximale Motorleistung

		Max. Nennleistung*
Standard-Reichweite	Vorne Hinten	205 kW 210 kW
Lange Reichweite	Vorne Hinten	205 kW 210 kW
Performance	Vorne Hinten	205 kW 375 kW

*Getestet gemäß ECE R85.

Maximales Drehmoment

		Nm
Standard-Reichweite	Vorne Hinten	420 335
Lange Reichweite	Vorne Hinten	420 335
Performance	Vorne Hinten	420 720

Getriebe

Typ	Getriebe mit fester Übersetzung
Achsantriebs-Untersetzungsverhältnis insgesamt	Kleiner Motor: 9,325:1 Großer Motor: 9,734:1
Rückwärtsgang	Rückwärtslauf des Motors beschränkt auf 24 km/h

Lenkung

Typ	Zahnstangenlenkung mit elektronischer Servolenkung, geschwindigkeitsabhängig
Anzahl der Drehungen von Anschlag zu Anschlag	2,05
Kleinsten Spurwendekreis	12,44 Meter

Bremsen

Typ	4-Rad-Antiblockiersystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung, integrierter erweiterter Stabilitätskontrolle und durch das elektronische Fahrpedal aktiviertes regeneratives Bremssystem
Bremssättel	Vorne: Vier Kolben, fest Hinten: Ein Kolben, schwimmend
Rotordurchmesser (belüftet)	Vorne: 13,98"/355 mm Hinten: 14,37"/365 mm
Rotorstärke vorne	Neu: 1,26"/32 mm Verschleißgrenze: 1,18"/30 mm
Rotorstärke hinten	Neu: 1,10"/28 mm Verschleißgrenze: 1,02"/26 mm
Bremsbelagstärke vorne (ohne Tragplatte)	0,346"/8,8 mm
Bremsbelagstärke hinten (ohne Tragplatte)	0,354"/9 mm
Feststellbremse	Elektrisch betätigte Feststellbremssättel

Federung

Vorne	Unabhängig, Doppelquerlenker mit virtuellem Drehpunkt
Hinten	Unabhängig, Doppelquerlenker mit virtuellem Drehpunkt

Batterie – 12 V

Nennkapazität	33 Ah oder höher
Spannung und Polarität	Negative Masse (-), 12 V

Batterie – Hochspannung

Typ	Flüssigkeitsgekühlte Lithium-Ionen-Batterie
-----	---



Temperaturbereich	Setzen Sie das Model X nicht länger als 24 Stunden hintereinander Umgebungstemperaturen von über 60 °C oder unter -30 °C aus.
-------------------	---



Räder, technische Daten (Werk)

Radtyp	Größe	Abweichung
20"-Ganzjahresreifen – vorne	9.0J x 20	1,378" 35 mm
20"-Ganzjahresreifen – hinten	9.5J x 20	1,575" 40 mm
20"-Sommerreifen – vorne	9.0J x 20	1,378" 35 mm
20"-Sommerreifen – hinten	10.0J x 20	1,378" 35 mm
22"-Sommerreifen – vorne	9.0J x 22	1,378" 35 mm
22"-Sommerreifen – hinten	10.0J x 22	1,378" 35 mm
Anzugsmoment der Radmutter		129 lb. ft (175 Nm)
Steckschlüsseinsatzgröße der Radmutter		21 mm
ANMERKUNG: Anweisungen zum Aufbocken/Anheben von Model X, siehe Aufbocken und Anheben .		

Reifen, technische Daten (Werk)

Reifentyp	Größe	Lastindex / Geschwindigkeitsklasse
20"-Michelin/Reifen – vorne	255/45R20	105 / Y
20"-Michelin-Reifen – hinten	275/45R20	110 / Y
22"-Goodyear- oder Pirelli-Reifen – vorne	265/35R22	102 / W
22"-Goodyear- oder Pirelli-Reifen – hinten	285/35R22	106 / W
Weitere Informationen zu den Reifendruckwerten finden Sie auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild. Dieses Schild befindet sich auf der Fahrertürsäule, und es ist zu sehen, wenn die Fahrertür offen ist (siehe Aufrechterhalten des Reifendrucks).		
Winterreifen können in einem Tesla Service Center erworben oder auf der Tesla-Website bestellt werden.		



Informationen zu Reifenmarkierungen

Die Reifenhersteller sind gesetzlich verpflichtet, standardisierte Informationen an den Seitenwänden der Reifen anzugeben. Diese Informationen identifizieren und beschreiben die grundlegenden Eigenschaften eines Reifens.



1	Reifenkategorie. P zeigt an, dass der Reifen für Personenkraftwagen gedacht ist.
2	Reifenbreite. Diese dreistellige Zahl gibt die Breite des Reifens (in Millimeter) zwischen den Seitenwandkanten an.
3	Querschnittsverhältnis. Diese zweistellige Zahl gibt das Verhältnis von der Höhe der Seitenwand zur Breite der Lauffläche als Prozentwert an. Wenn daher die Lauffläche 205 mm breit ist und das Querschnittsverhältnis 50 beträgt, ist die Seitenwand 102 mm hoch.
4	Reifenbauweise. „R“ zeigt an, dass es sich bei dem Reifen um einen Radialreifen handelt.
5	Raddurchmesser. Diese zweistellige Zahl gibt den Durchmesser der Felge in Zoll an.



6	Tragfähigkeitsindex. Diese zwei- oder dreistellige Zahl gibt das Gewicht an, das jeder Reifen tragen kann. Diese Zahl wird nicht immer angegeben.
7	Geschwindigkeitsbereich. Diese Angabe (wenn vorhanden) ist die Höchstgeschwindigkeit (in km/h), mit der ein Reifen längere Zeit gefahren werden kann. Q=160 km/h, R=170 km/h, S=180 km/h, T=190 km/h, U=200 km/h, H=210 km/h, V=240 km/h, W=270 km/h, Y=300 km/h.
8	Reifenzusammensetzung und Material. Die Anzahl von Lagen im Bereich der Lauffläche und im Bereich der Seitenwand; gibt an, aus wie vielen Schichten von gummibeschichtetem Material die Struktur des Reifens aufgebaut ist. Eine Information zum verwendeten Materialtyp ist ebenfalls enthalten.
9	Maximale Tragfähigkeit des Reifens. Die maximale Last, die von dem Reifen getragen werden kann.
10	Maximal zulässiger Reifenfülldruck. Dieser Druck sollte beim normalen Fahren nicht eingesetzt werden.
11	DOT-Reifen-Identifikationsnummer (TIN), USA. Beginnt mit den Buchstaben DOT und zeigt an, dass der Reifen alle US-amerikanischen gesetzlichen Vorgaben erfüllt. Die nächsten 2 Ziffern/Buchstaben stehen für das Werk, in dem der Reifen hergestellt wurde, und die letzten 4 Ziffern stehen für die Woche und das Jahr der Herstellung. So steht beispielsweise die Zahl 1712 für die 17. Kalenderwoche des Jahres 2012. Die anderen Zahlen sind Marketing-Codes, die nach Ermessen des Herstellers verwendet werden. Diese Informationen können verwendet werden, um Verbraucher anzusprechen, falls der Reifen aufgrund eines Defekts zurückgerufen werden muss.
12	Laufflächenabnutzungsgrad. Diese Zahl gibt die Abnutzungsrate des Reifens an. Je höher die Laufflächenabnutzungszahl ist, desto länger sollte es dauern, bis eine Lauffläche verschlissen ist. Ein Reifen mit einem Wert von 400 hält beispielsweise doppelt so lang wie ein Reifen mit dem Wert 200.
13	Traktionsgrad. Gibt an, wie sich ein Reifen beim Anhalten auf nassen Straßen verhält. Bei einem höher ausgelegten Reifen sollten Sie Ihr Fahrzeug schneller (d. h. mit einem kürzeren Bremsweg) anhalten können als bei einem niedriger ausgelegten Reifen. Die Bodenhaftung wird von hoch nach niedrig mit AA, A, B und C eingestuft.
14	Temperaturklasse. Die Temperaturbeständigkeit eines Reifens wird einer der Klassen A, B oder C zugeordnet, wobei A für die größte Widerstandsfähigkeit steht. Diese Bewertung gilt für einen korrekt gefüllten Reifen, der innerhalb seiner Grenzwerte für Geschwindigkeit und Last eingesetzt wird.



Den Tesla Pannendienst rufen

Die Tesla Pannenhilfe ist innerhalb Ihrer Garantiezeit das ganze Jahr rund um die Uhr für Sie da. Bei der Tesla Pannenhilfe stehen geschulte Pannenhelfer zur Verfügung, die Ihnen alle Fragen beantworten und das korrekte Verfahren zum Transport Ihres Fahrzeugs erklären können.

Wenn Sie sich an die Tesla Pannenhilfe wenden, halten Sie bitte folgende Angaben bereit:

- Fahrgestellnummer (VIN). Um die VIN anzuzeigen, berühren Sie das Tesla „T“ oben auf dem Touchscreen. Die VIN ist auch auf dem oberen Armaturenbrett auf der Fahrerseite durch die Windschutzscheibe sichtbar.
- Ihren genauen Standort.
- Die Art des Problems.

Sofern in Ihrer Region verfügbar, können Sie Ihre Anfrage beschleunigen, indem Sie die Option „Pannenhilfe“ in der Tesla Mobile App nutzen.

ANMERKUNG: Eine detaillierte Beschreibung der Richtlinien für die Tesla Pannenhilfe finden Sie auf der Support-Seite der Tesla Website für Ihre Region.



Länderspezifische Telefonnummern

ANMERKUNG: Die Telefonnummer kann auch angezeigt werden, indem Sie das Tesla „T“ oben in der Mitte des Touchscreens berühren.

Land	Telefonnummer
Andorra	Gebührenpflichtig: +31 13 799 9501
Österreich	Regional: 07208 80470
Belgien	Regional: 03 808 17 82
Bulgarien	Regional: 024 925 455
Kroatien	Regional: 017 776 417
Zypern	Regional: 022 030915
Tschechische Republik	Regional: 228 882 612
Dänemark	Regional: 898 869 84
Estland	Regional: 0880 3141
Finnland	Regional: 075 3263818
Frankreich	Regional: 09 70 73 08 50
Deutschland	Regional: 08921 093303
Gibraltar	Gebührenpflichtig: +31 13 799 9513
Griechenland	Regional: 02111 984867
Ungarn	Regional: 01 700 8549
Island	Gebührenpflichtig: 5395037
Irland	Regional: 01 513 4727
Israel	Regional: +97239150724
Italien	Regional: 069 480 1252
Lettland	Regional: 67859774
Liechtenstein	Gebührenpflichtig: +31 13 799 9520
Litauen	Regional: 52140649
Luxemburg	Regional: 27 86 14 16
Malta	Regional: 02778 1126
Monaco	Gebührenpflichtig: +31 13 799 9524
Niederlande	Regional: 013 799 9525
Norwegen	Regional: 23 96 02 85
Polen	Gebührenpflichtig: 022 307 26 45
Portugal	Regional: 30 880 5628
Rumänien	Regional: 0316 301 257
San Marino	Gebührenpflichtig: +31 13 799 9531



Den Tesla Pannendienst rufen

Land	Telefonnummer
Slowakei	Regional: 023 300 26 43
Slowenien	Regional: 08 288 00 33
Spanien	Regional: 911 98 26 24
Schweden	Regional: 0775 88 80 36
Schweiz	Regional: 061 855 30 21
Großbritannien	Regional: 0162 845 0660

BEIM ABSCHLEPPEN DARF KEIN RAD DEN BODEN BERÜHREN

Der Frontmotor von Model X erzeugt Strom, wenn sich die Räder drehen. Transportieren Sie Model X immer mit allen vier Reifen vom Boden abgehoben. Stellen Sie sicher, dass sich keines der Räder während des Transports drehen kann.

⚠️ WARNUNG: TRANSPORTIEREN SIE IHR FAHRZEUG NIEMALS MIT DEN RÄDERN IN EINER POSITION, IN DER SIE SICH DREHEN KÖNNEN. DIES KANN ERHEBLICHE SCHÄDEN UND EINE ÜBERHITZUNG VERURSACHEN. IM EXTREMFALL KANN EINE ÜBERHITZUNG DAZU FÜHREN, DASS SICH DIE UMGEBENDEN KOMPONENTEN ENTZÜNDEN.



Transportieren Sie Model X ausschließlich auf die von Tesla vorgegebene Weise. Befolgen Sie die Anweisungen in den folgenden Abschnitten, und beachten Sie sämtliche Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen. Schäden an Ihrem Fahrzeug aufgrund eines unsachgemäßen Transports sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

ANMERKUNG: Tesla ist für die Kostendeckung von Dienstleistungen, die nicht durch den Tesla Pannendienst angefordert wurden, weder haftbar noch verantwortlich.

Zugelassene Transportmethoden

ANMERKUNG: Die Räder dürfen sich nur langsam (unter 5 km/h für eine sehr kurze Strecke von weniger als 10 Meter drehen, sofern der Transportmodus aktiv ist (siehe [Transportmodus aktivieren](#)), während das Fahrzeug auf einen Tieflader/Niederfluranhänger gezogen oder für den Transport aus einer Parklücke befördert wird. Ein Überschreiten dieser Grenzwerte kann zu erheblichen Schäden und einer Überhitzung führen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Model X sollte nur auf einem Tieflader/ Niederfluranhänger oder einem vergleichbaren Transportmittel befördert werden. Bei Verwendung eines Tiefladers/Niederfluranhängers kann das Fahrzeug in eine beliebige Richtung zeigen.



Wenn Model X ohne einen Tieflader/Niederfluranhänger transportiert werden muss, müssen Radheber und Rollböcke verwendet werden, um sicherzustellen, dass keines der Räder den Boden berührt. Diese Methode darf nur für eine Strecke von maximal 55 km verwendet werden, wobei die vom Hersteller der Rollböcke vorgegebene Geschwindigkeit nicht überschritten werden darf. Tesla empfiehlt für diese Methode, das Fahrzeug mit der Front in Fahrtrichtung zu transportieren, sodass die Vorderräder angehoben sind und die Hinterräder auf Rollböcken stehen.

ANMERKUNG: Der Transport von Model X mit den Vorderrädern auf Rollböcken wird nicht empfohlen, ist jedoch möglich, sofern das Lenkrad verriegelt wird und Maßnahmen getroffen werden, damit sich die Vorderräder nicht drehen können. TRANSPORTIEREN SIE DAS FAHRZEUG NICHT, WENN NICHT VERHINDERT WERDEN KANN, DASS SICH DIE VORDERRÄDER DREHEN.



⚠️ ACHTUNG: Aktivieren Sie den Transportmodus (siehe [Transportmodus aktivieren](#)), bevor Sie Model X auf einen Tieflader/Niederfluranhänger ziehen (siehe [Auf einen Tieflader/ Niederfluranhänger ziehen – mit Zugöse](#)). Wenn der Transportmodus nicht verfügbar ist oder der Touchscreen nicht reagiert, müssen Rangierhilfen verwendet werden, um das Fahrzeug in die zugelassene Transportposition zu befördern. Tesla ist nicht verantwortlich für Schäden, die durch den Transport oder während des Transports von Model X verursacht werden, einschließlich Sachschäden oder Schäden, die durch Verwendung von Rangierhilfen verursacht werden.



⚠️ WARNUNG: Model X ist mit Hochspannungskomponenten ausgestattet, die bei einer Kollision beeinträchtigt werden können (siehe [Hochspannungskomponenten](#)). Vor dem Transport von Model X sollten Sie unbedingt davon ausgehen, dass diese Komponenten unter Spannung stehen. Beachten Sie stets die Vorkehrungen zur Hochspannungssicherheit (Tragen einer persönlichen Schutzausrüstung usw.), bis die Notfallexperten das Fahrzeug geprüft haben und bestätigen können, dass sämtliche Hochspannungssysteme deaktiviert sind. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen kommen.

Deaktivieren des selbstnivellierenden Luftfederungssystems

Wenn Model X mit einem Luftfederungssystem ausgestattet ist, nivelliert es sich selbst dann automatisch, wenn der Strom ausgeschaltet ist. Um Schäden zu vermeiden, müssen Sie den Servicemodus aktivieren und die Selbstnivellierung deaktivieren:

1. Berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug > Federung**.
2. Treten Sie auf das Bremspedal, und tippen Sie dann auf **Sehr hoch**, um die maximale Bodenfreiheit einzustellen.
3. Berühren Sie **Fahrzeug > Service > Servicemodus**.



Wenn der Servicemodus aktiv ist, schaltet Model X die entsprechende rote Anzeigeleuchte auf der Instrumententafel ein. Außerdem zeigt eine Meldung an, dass die aktive Federung deaktiviert wurde.

ANMERKUNG: Der Servicemodus wird deaktiviert, wenn die Fahrgeschwindigkeit 7 km/h überschreitet.

⚠️ WARNUNG: Wenn die Aktivierung des Servicemodus bei einem Fahrzeug mit Luftfederungssystem fehlschlägt, kann sich das Fahrzeug während des Transports lösen, was zu erheblichen Schäden führen kann.

Transportmodus aktivieren

Im Transportmodus bleibt die Feststellbremse deaktiviert, während Model X auf einen Tieflader/ Niederfluranhänger gezogen wird. Wenn der Transportmodus aktiv ist, wird eine Meldung angezeigt, dass das Fahrzeug frei rollen kann. Folgendes ist erforderlich, um den Transportmodus zu aktivieren:

- 12-V-Stromversorgung ist erforderlich. Wenn Model X nicht mehr mit Strom versorgt wird, kann der Transportmodus nicht über den Touchscreen aktiviert werden.
- Model X muss einen Schlüssel erkennen. Der Transportmodus steht nur zur Verfügung, wenn ein Schlüssel erkannt wurde.

Aktivieren des Transportmodus:

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Fahrzeug in Parkstellung befindet.
2. Blockieren Sie die Räder mit Unterlegkeilen, oder sorgen Sie anderweitig dafür, dass Model X gesichert ist.
3. Drücken und halten Sie das Bremspedal, und berühren Sie dann auf dem Touchscreen **Fahrzeug > Service > Ziehen eines Anhängers**. Der Touchscreen zeigt eine Meldung an, die an den korrekten Transport von Model X erinnert.
4. Drücken und halten Sie die Schaltfläche **Transportmodus**, bis sie blau hinterlegt ist. Model X ist nun ungebremst und kann langsam gerollt (nicht schneller als Schrittgeschwindigkeit) oder mit einer Winde gezogen werden.

Um den Transportmodus zu beenden, schalten Sie Model X in die Parkstellung.

ANMERKUNG: Wenn die 12-V-Versorgung von Model X ausfällt, nachdem der Transportmodus aktiviert wurde, wird der Transportmodus abgebrochen.



ACHTUNG: Wenn die Elektrik nicht funktioniert und deshalb der Transportmodus nicht über den Touchscreen aktiviert werden kann, müssen Rangierhilfen verwendet werden. Überprüfen Sie dabei vorher immer die technischen Daten des Herstellers und die empfohlene Traglast.

Auf einen Tieflader/ Niederfluranhänger ziehen – mit Zugöse

1. Machen Sie die Zugöse ausfindig.
2. Um die Zugösenabdeckung zu entfernen, setzen Sie einen flachen Schraubendreher in den Schlitz an der Oberseite der Abdeckung ein, und hebeln Sie die Abdeckung vorsichtig aus der oberen Rastung heraus.



ANMERKUNG: Bewahren Sie die Zugösenabdeckung an einem sicheren Ort auf, damit Sie sie nach dem Abschleppen wieder anbringen können.

3. Setzen Sie die Zugöse in die Öffnung ein, und drehen Sie sie nach links, bis sie richtig sitzt.



4. Befestigen Sie das Schleppseil an der Zugöse.



ACHTUNG: Vergewissern Sie sich vor dem Ziehen, dass die Zugöse sicher befestigt ist.

5. Aktivieren Sie den Transportmodus unter **Fahrzeug > Service > Ziehen eines Anhängers**.
6. Verladen Sie Model X langsam auf den Tieflader/ Niederfluranhänger.

Auf einen Tieflader/ Niederfluranhänger ziehen – ohne Zugöse

Wann immer dies möglich ist, sollten Sie das Schleppseil wie oben beschrieben mit der Zugöse Ihres Fahrzeugs verbinden. Falls jedoch die Zugöse nicht zur Verfügung steht (verloren, verlegt usw.), verwenden Sie einen Abschleppgurt wie nachfolgend beschrieben.

1. Befestigen Sie den Abschleppgurt jeweils am unteren Aufhängungslenker unter der Fahrzeugfront.



2. Um den Unterboden vor Schäden zu schützen, muss eine Schutzvorrichtung (z. B. ein Stück Holz) zwischen Abschleppgurt und Unterboden platziert werden.
3. Aktivieren Sie den Transportmodus unter **Fahrzeug > Service > Ziehen eines Anhängers**.
4. Verladen Sie Model X langsam auf den Tieflader/ Niederfluranhänger.

Sichern Sie die Reifen

Die Reifen des Fahrzeugs müssen mit der Acht-Punkt-Verzurrmethode auf dem Anhänger gesichert werden.

- Achten Sie darauf, dass die Metallteile an den Spanngurten nicht mit den lackierten Oberflächen oder der Radoberfläche in Berührung kommen.
- Führen Sie die Spanngurte nicht über Karosseriebleche oder zwischen den Rädern hindurch.



ACHTUNG: Durch Befestigung der Spanngurte am Fahrgestell, an der Federung oder an anderen Teilen der Fahrzeugkarosserie kann es zu Schäden kommen.





Aber warten Sie, es gibt noch mehr! Nachstehend ist eine Liste der versteckten Funktionen, die bisher ermittelt wurden, und wie Sie auf sie zugreifen können: Um auf alle entdeckten versteckten Funktionen zuzugreifen, berühren Sie das Spielkistensymbol im App Launcher (siehe [Überblick über den Touchscreen](#)).

Für dies ...	Tun Sie dies ...
Arcade	Fühlen Sie sich nostalgisch? Wenn die Parkstellung eingelegt ist, können Sie im App Launcher oder in Ihren versteckten Funktionen die Spielefunktion öffnen und ein Spiel aus dem Menü auswählen. Je nach Spiel kann es sein, dass Sie zum Spielen Ihre Bedienelemente am Lenkrad oder einen USB-Controller benötigen. ANMERKUNG: Je nach Fahrzeugkonfiguration oder Marktregion stehen Unterhaltung, Arcade und/oder Theater möglicherweise für Ihr Fahrzeug nicht zur Verfügung.
Santa Modus	„Was haben Sie sich gewünscht?“ So ist das ganze Jahr über Weihnachten! Starten Sie einfach die Eingabe eines Sprachbefehls, und sagen Sie „Ho Ho Ho“. Wenn Sie verärgert sind, können Sie aber stattdessen auch sagen: „Ho Ho Ho Not Funny“.
Regenbogenstraße	Benötigen Sie weitere Kuhglocken? Besuchen Sie die Regenbogenstraße, indem Sie bei aktiviertem Lenkassistenten viermal in schneller Folge den Autopilot-Hebel zu sich hin ziehen.
Skizzenblock	Tippen Sie dreimal auf das Tesla-„T“ (oben in der Mitte des Touchscreens), und lassen Sie Ihren inneren Picasso heraus. Zeigen Sie uns, was Sie drauf haben! Tippen Sie auf Veröffentlichen , um Ihre künstlerischen Kompositionen zur Begutachtung an Tesla zu schicken.
Mars	Drücken und halten Sie das Tesla-„T“ (oben in der Mitte des Touchscreens), und geben Sie mars im Zugangscode-Popup-Fenster ein. Die Karte zeigt Ihren Model X als Rover in der Marslandschaft an, und die Box Über Ihren Tesla zeigt das interplanetare Raumschiff SpaceX an.
007	Drücken und halten Sie das Tesla-„T“ (oben in der Mitte des Touchscreens), und geben Sie 007 im Zugangscode-Popup ein. Sie sind nicht länger Fahrer – Sie sind Taucher! Berühren Sie Fahrzeug > Federung , um die Tiefe zu ändern.
„Von Sinnen“-Geschwindigkeit (nur P100D-Fahrzeuge)	Drücken und halten Sie die Einstellung Von Sinnen (Fahrzeug > Fahren > Beschleunigung > Von Sinnen) ca. 5 Sekunden lang gedrückt. Tippen Sie auf Ja – let's go, Baby! , wenn Sie schnell fahren möchten. Um die angezeigten Leistungs- und Beschleunigungswerte auf der Instrumententafel auszuwählen, drücken Sie kurz auf das Scrollrad, bis die verfügbaren Optionen angezeigt werden. Drehen Sie dann das Scrollrad, bis Readout markiert ist, und drücken Sie das Scrollrad erneut.
Die Antwort auf die ultimative Frage nach dem Leben, dem Universum, und dem ganzen Rest	Benennen Sie Ihr Fahrzeug in 42 um (siehe Benennen Ihres Fahrzeugs) und beachten Sie den neuen Namen Ihres Model X.
Urlaubs-Show	Parken Sie draußen, drehen Sie den Lautstärkeregler auf und öffnen Sie die Fenster. Drücken und halten Sie das Tesla-„T“ (oben in der Mitte des Touchscreens), und geben Sie modelxmas im Zugangscode-Popup ein. Genießen Sie die Show.
Regenbogen-Ladeanschluss	Wenn Model X verriegelt ist und geladen wird, drücken Sie die Taste auf dem Mobile Connector zehn Mal kurz hintereinander. Toll, oder?
Romantikmodus	Zwar können Sie in Ihrem Auto keine Kastanien über dem offenen Feuer rösten, aber mit diesem virtuellen Kamin wird es auch so für Sie und Ihre Lieben sehr gemütlich. Legen Sie die Parkstellung ein, und starten Sie den Romantikmodus über Ihre versteckten Funktionen. Suchen Sie die richtige Musik aus, und wecken Sie den Romantiker in Ihnen!



Versteckte Funktionen

Emissionsprüfmodus	Manchmal kommt der Urlaubsspaß schneller, als man denkt. Aktivieren Sie den Emissionsprüfmodus in Ihren versteckten Funktionen, wählen Sie Ihren bevorzugten Stil, und suchen Sie einen Zielsitz aus. Aktivieren Sie die Funktion mit dem linken Scrollrad, wann immer Sie Ihren Scherz „herauslassen“ wollen.
TRAX	Für den Traum, ein weltberühmter DJ zu werden, ist es niemals zu spät. Mit TRAX verwandeln Sie Ihr Auto in Ihr eigenes persönliches Musikstudio. Wenn das Fahrzeug in der Parkstellung steht, wählen Sie aus einer Reihe von Instrumenten und einzigartigen Sounds aus, um den nächsten großen Hit zu kreieren. Öffnen Sie TRAX über die versteckten Funktionen auf dem Touchscreen, und lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Mikrofon und Headset sind nicht im Lieferumfang enthalten. (Je nach Fahrzeugkonfiguration und Marktregion steht diese Funktion in Ihrem Fahrzeug möglicherweise nicht zur Verfügung.)



Gültigkeit des Dokuments

Das Benutzerhandbuch wird regelmäßig aktualisiert, um Neuigkeiten an Ihrem Fahrzeug wiederzugeben. In einigen Fällen werden jedoch die neuesten Funktionen nicht beschrieben. Klicken Sie auf dem Touchscreen auf „Versionshinweisen“, um Informationen zu kürzlich hinzugefügten Funktionen zu erhalten. Die Versionshinweise werden nach einem Software-Update auf dem Touchscreen angezeigt. Sie können sie jederzeit anzeigen, indem Sie auf das Tesla-T im oberen Bereich des Touchscreens und anschließend auf den Link „Versionshinweisen“ tippen. Die Versionshinweise können auch über **Fahrzeug > Software** aufgerufen werden. Bei Widersprüchen zwischen der Gebrauchsanweisung des Touchscreens und den Versionshinweisen gelten letztere.

Illustrationen

Die Abbildungen dienen ausschließlich Demonstrationszwecken. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion, Erwerbsland und den spezifischen Einstellungen, könnte sich Ihr Fahrzeug geringfügig davon unterscheiden. Obwohl das Benutzerhandbuch sowohl für Fahrzeuge mit Rechtslenkung als auch für Fahrzeuge mit Linkslenkung ausgelegt ist, zeigen viele Abbildungen nur die Ausführung bei Fahrzeugen mit Linkslenkung. Die wesentlichen Informationen, die den Abbildungen zu entnehmen sind, gelten jedoch uneingeschränkt.

Verfügbarkeit von Funktionen

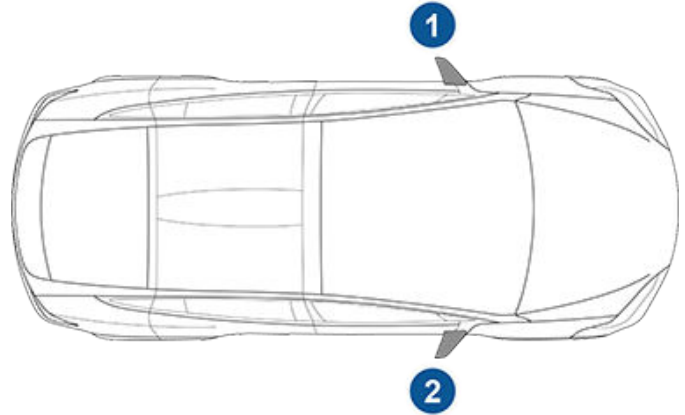
Einige Funktionen stehen nur bei bestimmten Ausstattungsvarianten und/oder in bestimmten Marktreionen zur Verfügung. Optionen oder Funktionen, die im Benutzerhandbuch erwähnt werden, sind nicht zwangsläufig in Ihrem Fahrzeug verfügbar.

Fehler oder Ungenauigkeiten

Alle technischen Daten und Beschreibungen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Da aber die kontinuierliche Verbesserung eines der Hauptziele von Tesla ist, behalten wir uns das Recht vor, jederzeit Veränderungen an den Produkten vorzunehmen. Um auf Ungenauigkeiten oder Auslassungen hinzuweisen, oder um allgemeines Feedback zur Qualität dieses Benutzerhandbuchs zu hinterlassen, senden Sie eine E-Mail an: OwnersManualFeedback@Tesla.com.

Lage der Komponenten

Das Benutzerhandbuch verwendet gelegentlich die Formulierung, auf der „linken“ oder „rechten“ Seite des Fahrzeugs, um die Lage einer Komponente anzugeben. Wie hier dargestellt, beziehen sich die Angaben „Links“ (1) und „Rechts“ (2) auf die jeweilige Seite des Fahrzeugs, wenn Sie darin sitzen.



Urheberrecht und Handelsmarken

© 2013-2020 Tesla, Inc. Alle Informationen in diesem Dokument sowie die gesamte Fahrzeugsoftware unterliegen dem Urheberrecht und sonstigen Rechten an geistigem Eigentum von Tesla, Inc. und seinen Lizenzgebern. Dieses Material darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Tesla, Inc. und seinen Lizenzgebern weder vollständig noch in Teilen verändert, vervielfältigt oder kopiert werden. Weitere Informationen sind auf Anfrage verfügbar. Tesla verwendet Software, die von der Open-Source-Community erstellt wurde. Besuchen Sie die Website zur Open-Source-Software von Tesla unter <http://www.tesla.com/opensource>. HD Radio ist eine eingetragene Handelsmarke der iBiquity Digital Corporation. Die folgenden Handelsmarken sind Marken oder in den USA sowie in anderen Ländern eingetragene Marken von Tesla, Inc.:



Über dieses Benutzerhandbuch

TESLA

TESLA MOTORS

TESLA ROADSTER

MODEL S

MODEL X

MODEL 3

MODEL Y

T E S L A



Alle anderen in diesem Dokument enthaltenen Handelsmarken sind das Eigentum der jeweiligen Besitzer, und ihre Verwendung in diesem Dokument impliziert keinerlei Förderung oder Unterstützung ihrer Produkte oder Dienstleistungen. Die nicht autorisierte Verwendung von in diesem Dokument oder im Fahrzeug verwendeten Handelsmarken ist strengstens untersagt.



Fahrzeugtelematik

Model X enthält elektronische Module, die Daten von verschiedenen Fahrzeugsystemen überwachen, z. B. Motor, Autopilotkomponenten, Batterie, Bremsen und die elektrischen Systeme. Die Elektronikmodule speichern Informationen über die verschiedenen Fahr- und Fahrzeugbedingungen, beispielsweise zum Bremsverhalten, zur Beschleunigung, zur Fahrstrecke usw. Diese Module speichern auch Informationen über die Fahrzeugfunktionen, beispielsweise die Ladevorgänge und den Ladestatus, die Aktivierung und Deaktivierung verschiedener Systeme, Diagnosecodes zur Fehlerbeseitigung, die Fahrgestellnummer (VIN), die Geschwindigkeit, die Fahrrichtung und den Standort.

Die Daten werden im Fahrzeug gespeichert und können von einem Tesla-Servicetechniker während der Fahrzeugwartung ausgelesen, verwendet und gespeichert oder regelmäßig kabellos über das Telematiksystem des Fahrzeugs an Tesla übertragen werden. Diese Daten können von Tesla für verschiedene Zwecke verwendet werden, einschließlich (aber nicht hierauf beschränkt) der Bereitstellung des Telematik-Kundendienstes von Tesla, der Fehlerbehebung, der Sicherung von Qualität, Funktionalität und Leistung des Fahrzeugs, der Analyse und Untersuchung durch Tesla und seine Partner zur Entwicklung und Erweiterung unserer Fahrzeuge und Systeme, der Verteidigung von Tesla sowie anderweitig gesetzlich vorgeschriebener Aufgaben. Im Rahmen der Fahrzeugwartung kann Tesla Probleme anhand der Datenprotokolle Ihres Fahrzeugs in vielen Fällen bequem aus der Ferne beheben.

Das Tesla-Telematiksystem überträgt die Fahrzeugdaten regelmäßig kabellos an Tesla. Die Daten werden in der beschriebenen Weise verwendet, damit Ihr Fahrzeug jederzeit einen optimalen Wartungszustand aufweist. Das Telematiksystem des Model X und die bereitgestellten Informationen können auch von anderen Funktionen des Fahrzeugs verwendet werden. Dazu gehören die Ladeanzeige, Software-Updates und der Fernzugriff auf verschiedene Fahrzeugsysteme und deren Steuerung.

Tesla gibt die im Fahrzeug aufgezeichneten Daten nicht an Dritte weiter mit folgenden Ausnahmen:

- Es liegt eine Einverständniserklärung oder Zustimmung vom Fahrzeugbesitzer (oder im Falle eines geleasten Fahrzeugs des Leasing-Unternehmens) vor.
- Es liegt eine offizielle Aufforderung durch die Polizei oder eine andere Behörde vor.

- Die Daten werden zur Verteidigung von Tesla verwendet.
- Es liegt ein diesbezüglicher Gerichtsbeschluss vor.
- Die Daten werden zu Forschungszwecken verwendet, wobei personenbezogene Daten zum Fahrzeughalter oder Informationen zu dessen Identifizierung nicht offengelegt werden.
- Die Daten werden Tochterunternehmen von Tesla, einschließlich deren Rechtsnachfolgern oder Vertretern, oder unseren Informationssystem- und Datenmanagementanbietern verfügbar gemacht.

Weitere Informationen darüber, wie Tesla die aus Ihrem Fahrzeug erfassten Daten verwendet, finden Sie in der Tesla Datenschutzerklärung unter <http://www.tesla.com/about/legal>.

Weitergabe von Daten

Um die Qualität zu sichern und fortschrittliche Funktionen wie den Autopiloten immer weiter zu verbessern, sammelt Ihr Model X möglicherweise Analyse-, Straßenabschnitts-, Diagnose- und Fahrzeugnutzungsdaten und sendet diese zur Analyse an Tesla. Durch diese Analyse kann Tesla aus den vielen Milliarden Kilometern, die von Tesla Fahrzeugen gefahren werden, lernen und so die Produkte und Services verbessern. Zwar teilt Tesla diese Daten mit Partnern, die ähnliche Daten beisteuern, jedoch können diese Daten nicht verwendet werden, um Sie persönlich zu identifizieren, und sie werden nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung an Tesla gesendet. Zum Schutz Ihrer Privatsphäre werden personenbezogene Daten entweder gar nicht erst erfasst, durch datenschutztechnische Verfahren geschützt oder aus sämtlichen Berichten entfernt, bevor diese an Tesla geschickt werden. Um zu bestimmen, welche Daten gesendet werden, berühren Sie **Fahrzeug > Sicherheit > Gemeinsame Nutzung von Daten**.

Weitere Informationen darüber, wie Tesla die aus Ihrem Fahrzeug erfassten Daten verwendet, finden Sie in der Tesla Datenschutzerklärung unter <http://www.tesla.com/about/legal>.

ANMERKUNG: Obwohl Model X für Fahr- und Bedienungsfunktionen GPS nutzt (wie im Benutzerhandbuch beschrieben), speichert Tesla keinerlei fahrzeugspezifische GPS-Informationen, mit Ausnahme des Ortes, an dem ein Unfall passiert ist. Demzufolge ist Tesla nicht in der Lage, historische Informationen über den Standort eines Fahrzeugs bereitzustellen (beispielsweise kann Tesla Ihnen nicht mitteilen, wo Ihr Model X zu einem bestimmten Zeitpunkt geparkt war/gefahren wurde).



Qualitätskontrolle

Möglicherweise zeigt der Kilometerzähler bereits einige km an, wenn Sie Ihr Model X in Empfang nehmen. Dies ist auf die umfangreichen Tests zurückzuführen, die eine hohe Qualität Ihres Model X gewährleisten.

Diese Tests umfassen umfangreiche Prüfungen während und nach der Fertigung. Die Endabnahme erfolgt bei Tesla und umfasst eine Testfahrt durch einen Techniker.



Kontaktaufnahme mit Tesla

Ausführliche Informationen zu Ihrem Model X erhalten Sie unter www.tesla.com. Melden Sie sich dort bei Ihrem Tesla-Konto an, oder registrieren Sie sich, um ein Konto zu erhalten.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Model X oder Probleme damit haben, wenden Sie sich bitte an Tesla. Die Rufnummer für Ihre Region finden Sie unter www.tesla.com. Wählen Sie Ihre Region am unteren Rand der Seite aus, um die Kontaktinformationen aufzurufen.

ANMERKUNG: Sie können auch Sprachbefehle verwenden, um Tesla Feedback zu geben. Sagen Sie „Hinweis“, „Bericht“, „Fehlerhinweis“ oder „Fehlerbericht“ (in englischer Sprache), gefolgt von kurzen Kommentaren in der Sprache Ihrer Wahl. Model X erstellt eine Momentaufnahme von allen Systemen, einschließlich Ihrem aktuellen Standort, Fahrzeug-Diagnosedaten und Screenshots des Touchscreens und der Instrumententafel. Tesla überprüft diese Daten regelmäßig und verwendet sie, um Model X weiter zu verbessern.



Entriegelungssysteme – passiv und mit Schlüssel

FCC-Zertifizierung

Modellnummer	Mfr	Frequenz	Getestet für
Schlüssel 1048598	Tesla	2,4 GHz	USA Kanada Mexiko Taiwan
WC1	Tesla	127,7KHz	Global

Die oben aufgeführten Geräte erfüllen Teil 15 der FCC-Vorschriften, die RSS-Normen von Industry Canada für lizenzfreie Produkte sowie die EU-Richtlinie 2014/53/EU.

1. Dieses Gerät darf keine schädigenden Interferenzen verursachen, und
2. Dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen, einschließlich solcher Interferenzen, die den Betrieb nachteilig beeinflussen können.

Wenn Änderungen oder Modifizierungen vorgenommen werden, die nicht ausdrücklich von Tesla zugelassen wurden, wird Ihre Berechtigung zur Nutzung des Gerätes gegebenenfalls nichtig.

Strahlungsexpositionserklärung

Das Produkt erfüllt die FCC/IC-Vorschriften zur HF-Exposition für die drahtlose Leistungsübertragung bei Unterhaltungselektronik mit geringer Leistung. Die HF-Expositionsgrenzwerte wurden für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt und sind für den in diesem Handbuch beschriebenen Betrieb sicher. Die Erfüllung wurde in einem Abstand von mindestens 20 cm vom Körper des Benutzers demonstriert. Wenn die Funktion zur Verfügung steht, könnte die Ausgangsleistung des Geräts verringert sein.

Zertifizierungsetikett - Singapur

Modell A-0749G11:	Modell A-0749G01:
<div>Complies with IDMA Standards N1160-18</div>	<div>Complies with IDMA Standards N0933-14</div>

Zentrales Karosseriesteuergerät

FCC-Zertifizierung

Modellnummer	Mfr	MHz / GHz	Getestet für
Zentrales Karosseriesteuergerät 1031503	Tesla	315 / 2,4	USA Kanada



Gemäß FCC ID 2AEIM-1031503 erfüllen die oben aufgeführten Geräte Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb ist nur möglich, wenn die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. Dieses Gerät darf keine schädigenden Interferenzen verursachen, und
2. Dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen, einschließlich solcher Interferenzen, die den Betrieb nachteilig beeinflussen können.

Wenn Änderungen oder Modifizierungen vorgenommen werden, die nicht ausdrücklich von Tesla zugelassen wurden, wird Ihre Berechtigung zur Nutzung des Gerätes gegebenenfalls nichtig.

Ausschließlich interne Komponente

Das zentrale Karosseriesteuergerät ist ein integraler Bestandteil des Fahrzeugs, der in das Fahrzeug installiert und an anderen internen Verkleidungsbauteilen befestigt ist. Das zentrale Karosseriesteuergerät ist als ausschließlich interne Komponente vorgesehen und kann nicht separat verkauft und/oder vermarktet werden.

Reifendruckkontrollsystem

FCC-IDs: TZSTPMS201, Z9F-201FS43X

IC-ID: 11852A-201FS4X

Das Reifendruckkontrollsystem (TPMS) entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften und der Norm RSS-210 von Innovation, Science and Economic Development Canada. Der Betrieb ist nur möglich, wenn die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. Dieses Gerät darf keine schädigenden Interferenzen verursachen, und
2. Dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen, einschließlich solcher Interferenzen, die den Betrieb nachteilig beeinflussen können.

Wenn Änderungen oder Modifizierungen vorgenommen werden, die nicht ausdrücklich von Tesla zugelassen wurden, wird Ihre Berechtigung zur Nutzung des Gerätes gegebenenfalls nichtig.

HomeLink

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften, Norm RSS-210 von Industry Canada und EU-Richtlinie 2014/53/EU.



Der Betrieb ist nur möglich, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Dieses Gerät darf keine schädigenden Interferenzen verursachen.
- Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen, einschließlich solcher Interferenzen, die den Betrieb nachteilig beeinflussen können.

Alle Änderungen oder Modifizierungen am Gerät, die nicht ausdrücklich vom Hersteller oder von Tesla zugelassen wurden, können dazu führen, dass Ihre Berechtigung zur Nutzung des Geräts ungültig wird.

Informationen zur Radiofrequenz

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte dienen dazu, einen angemessenen Schutz gegen störende Interferenzen in Wohngebieten sicherzustellen. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Radiofrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn das Gerät nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es die Funkkommunikation erheblich beeinträchtigen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass es bei der jeweiligen Installation nicht zu Interferenzen kommt. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt (dies kann durch Aus- und Einschalten des Geräts überprüft werden), versuchen Sie, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Neuausrichten oder Umpositionieren der Empfangsantenne.
- Erhöhen des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschließen des Geräts an eine Steckdose, die einen anderen Stromkreis als der Empfänger verwendet.
- Konsultieren des Fachhändlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikerns.



HF-Module

Die oben beschriebenen Geräte entsprechen den CE-Normen. Der Betrieb ist nur möglich, wenn die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. Dieses Gerät darf keine schädigenden Interferenzen verursachen, und
2. Dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen, einschließlich solcher Interferenzen, die den Betrieb nachteilig beeinflussen können.

Wenn Änderungen oder Modifizierungen vorgenommen werden, die nicht ausdrücklich von Tesla zugelassen wurden, wird Ihre Berechtigung zur Nutzung des Gerätes gegebenenfalls nichtig.

Beschreibung	Frequenzband	Leistung	Ort der Antenne
Schlüssel	Senden – 433,9 MHz Empfangen – 134,2 kHz	10 mW (0,285 µW ERP) @433,9 MHz	n.z.
Karosserie-/Sicherheits- Steuergerät	Senden – 134,2 kHz Empfangen – 433,9 MHz	n.z. (Magnetfeld)	Fußraum Beifahrer
TPMS-Sensor	433,9 MHz	2,5 mW	Jedes Rad
TPMS-Modul/Antenne	Empfangen – 433,9 MHz	n.z. (nur Empfangen)	C-Säule links
AM/FM	522–1620 kHz 88–108 MHz	n.z. (nur Empfangen)	Heckscheibe
DAB	174-241 MHz	n.z. (nur Empfangen)	Heckscheibe
Homelink	433,9 MHz	10 mW	Über dem vorderen Stoßstangenträger
Passiver Einstieg	Senden – 134,2 kHz Empfangen – 433,9 MHz	n.z.	2 in Instrumententafel- Endkappen 1 in hinterer Stoßstange
Bluetooth	2402-2480 MHz	2,5 mW max.	B-Vorsatz in der mittleren Decke
GSM (Band 5/8)	Senden – 824–849, 880– 915 MHz Empfangen – 864–894, 925– 960 MHz	2 W	Senden – Spiegel rechts Empfangen – Spiegel rechts



Beschreibung	Frequenzband	Leistung	Ort der Antenne
GSM (Band 2/3)	Senden – 1710–1785, 1850–1910 MHz Empfangen – 1805–1880, 1930–1990 MHz	1 W	Senden – Spiegel rechts Empfangen – Spiegel rechts
WCDMA (Band 5/6/19/8)	Senden – 824–849, 880–915 MHz Empfangen – 864–894, 925–960 MHz	250 mW	Senden – Spiegel rechts Empfangen – Spiegel rechts
WCDMA (Band 1/2/3/4)	Senden – 1710–1785, 1850–1910, 1920–1980 MHz Empfangen – 1805–1880, 1930–1990, 2110–2170 MHz	250 mW	Senden – Spiegel rechts Empfangen – Spiegel rechts
LTE (Band 5/19/26/8/20/28)	Senden – 703–748, 814–849, 832–862, 880–915 MHz Empfangen – 758–803, 791–821, 859–894, 925–960 MHz	200 mW	Senden – Spiegel rechts Empfangen – Spiegel rechts
LTE (Band 21/32)	Senden – 1447,9–1462,9 MHz Empfangen – 1452–1510,9 MHz	200 mW	Senden – Spiegel rechts Empfangen – Spiegel rechts
LTE (Band 1/2/3/4)	Senden – 1710–1785, 1850–1910, 1920–1980 MHz Empfangen – 1805–1880, 1930–1990, 2110–2170 MHz	200 mW	Senden – Spiegel rechts Empfangen – Spiegel rechts
LTE (Band 7)	Senden – 2500–2570 MHz Empfangen – 2620–2690 MHz	200 mW	Senden – Spiegel rechts Empfangen – Spiegel rechts
WLAN	2400–2483,5 MHz 5180–5825 MHz	100 mW	Spiegel links Spiegel links/B-Vorsatz in der mittleren Decke
GPS	1563-1587 MHz	n.z. (nur Empfangen)	Zwischen Windschutzscheibe und Rückspiegel



EU-Zertifizierung

Die oben beschriebenen Geräte entsprechen den CE-Normen. Der Betrieb ist nur möglich, wenn die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. Dieses Gerät darf keine schädigenden Interferenzen verursachen, und
2. Dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen, einschließlich solcher Interferenzen, die den Betrieb nachteilig beeinflussen können.

Wenn Änderungen oder Modifizierungen vorgenommen werden, die nicht ausdrücklich von Tesla zugelassen wurden, wird Ihre Berechtigung zur Nutzung des Gerätes gegebenenfalls nichtig.

Beschreibung	Frequenzband	Leistung	Ort der Antenne
Schlüssel	Senden/Empfangen – 2,4 GHz Empfangen – 22 kHz	10 dB @ 2,4 GHz	n.z.
Karosserie-/Sicherheits- Steuergerät	Senden – 22 kHz Empfangen (NA) – 315 Mhz Empfangen (EU) – 433 MHz Senden/Empfangen – 2,4 GHz	n.z. (Magnetfeld)	Fußraum Beifahrer
TPMS-Sensor	433,9 MHz	2,5 mW	Jedes Rad
TPMS-Modul/Antenne	Empfangen – 433,9 MHz	n.z. (nur Empfangen)	Mittelgrat
FM	88-108 MHz	n.z. (nur Empfangen)	Heckscheibe
DAB	174-241 MHz	n.z. (nur Empfangen)	Heckscheibe
Homelink	433,9 MHz	10 mW	Über dem vorderen Stoßstängenträger
Bluetooth	2402-2480 MHz	2,5 mW max.	Links von der mittleren Anzeige
GSM (Band 5/8)	Senden – 824–849, 880–915 MHz Empfangen – 864–894, 925– 960 MHz	2 W	Senden – Spiegel rechts Empfangen – Spiegel rechts
GSM (Band 2/3)	Senden – 1710–1785, 1850–1910 MHz Empfangen – 1805–1880, 1930– 1990 MHz	1 W	Senden – Spiegel rechts Empfangen – Spiegel rechts
WCDMA (Band 5/6/19/8)	Senden – 824–849, 880–915 MHz Empfangen – 864–894, 925– 960 MHz	250 mW	Senden – Spiegel rechts Empfangen – Spiegel rechts



Konformitätserklärungen

Beschreibung	Frequenzband	Leistung	Ort der Antenne
WCDMA (Band 1/2/3/4)	Senden – 1710–1785, 1850–1910, 1920–1980 MHz Empfangen – 1805–1880, 1930–1990, 2110–2170 MHz	250 mW	Senden – Spiegel rechts Empfangen – Spiegel rechts
LTE (Band 5/19/26/8/20/28)	Senden – 703–748, 814–849, 832–862, 880–915 MHz Empfangen – 758–803, 791–821, 859–894, 925–960 MHz	200 mW	Senden – Spiegel rechts Empfangen – Spiegel rechts
LTE (Band 21/32)	Senden – 1447,9–1462,9 MHz Empfangen – 1452–1510,9 MHz	200 mW	Senden – Spiegel rechts Empfangen – Spiegel rechts
LTE (Band 1/2/3/4)	Senden – 1710–1785, 1850–1910, 1920–1980 MHz Empfangen – 1805–1880, 1930–1990, 2110–2170 MHz	200 mW	Senden – Spiegel rechts Empfangen – Spiegel rechts
LTE (Band 7)	Senden – 2500–2570 MHz Empfangen – 2620–2690 MHz	200 mW	Senden – Spiegel rechts Empfangen – Spiegel rechts
WLAN	2400–2483,5 MHz 5180–5825 MHz	100 mW	Spiegel links Spiegel links/B-Vorsatz in der mittleren Decke
GPS	1593-1610 MHz	n.z. (nur Empfangen)	Zwischen Windschutzscheibe und Rückspiegel
Radar Fahrerassistenz	77 GHz	22 W	Hinter unterem Grill und vorderer Stoßstange



Schlüssel und passiver Einstieg

Dieses Gerät wurde auf die grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 2014/53/EU geprüft.

Bulgarian	С настоящето Tesla Inc. декларира, че KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM отговаря на съществените изисквания и другите приложими изисквания на Директива 2014/53/EC.
Croatian	Ovime Tesla Inc. ", izjavljuje da je ovaj KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM je u skladu s osnovnim zahtjevima i drugim relevantnim odredbama Direktive 2014/53/EU.
Czech	Tesla Inc. tímto prohlašuje, že tento KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 2014/53/EU.
Danish	Undertegnede Tesla Inc. erklærer herved, at følgende udstyr KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 2014/53/EU.
Dutch	Hierbij verklaart Tesla Inc. dat het toestel KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 2014/53/EU.
English	Hereby, Tesla Inc., declares that this KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 2014/53/EU.
Estonian	Käesolevaga kinnitab Tesla Inc. seadme KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM vastavust direktiivi 2014/53/EL põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele.
German	Hiermit erklärt Tesla Inc., dass sich das Gerät KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet.
Greek	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Tesla Inc. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 2014/53/EU.
Hungarian	Alulírott, Tesla Inc. nyilatkozom, hogy a KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 2014/53/EU irányelv egyéb előírásainak.
Finnish	Tesla Inc. vakuuttaa täten että KEY FOB AND PASSIVE ENTRY SYSTEM tyypinen laite on direktiivin 2014/53/EU oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.
French	Par la présente Tesla Inc. déclare que l'appareil KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 2014/53/UE.
Icelandic	Hér með lýsir Tesla Inc. yfir því að KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 2014/53/ESB.
Italian	Con la presente Tesla Inc. dichiara che questo KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 2014/53/UE.
Latvian	Ar šo Tesla Inc. deklarē, ka KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM atbilst Direktīvas 2014/53/ES būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lithuanian	Šiuo Tesla Inc. deklaruoja, kad šis KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM atitinka esminius reikalavimus ir kitas 2014/53/ES Direktyvos nuostatas.
Maltese	Hawnhekk, Name of Manufacturer, jiddikjara li dan KEY FOB AND PASSIVE ENTRY SYSTEM jikkonforma mal-ħtiġijiet essenzjali u ma provvedimenti oħrajn rilevanti li hemm fid-Dirrettiva 2014/53/UE.
Norwegian	Tesla Inc. erklærer herved at utstyret KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 2014/53/EU.



Konformitätserklärungen

Polish	Niniejszym Tesla Inc. oświadcza, że KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 2014/53/UE.
Portuguese	Tesla Inc. declara que este KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 2014/53/UE.
Slovak	Tesla Inc. týmto vyhlasuje, že KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 2014/53/EÚ.
Slovenian	Tesla Inc. izjavlja, da je ta KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 2014/53/EU.
Spanish	Por medio de la presente Tesla Inc. declara que KEY FOB y PASSIVE ENTRY SYSTEM cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 2014/53/UE.
Swedish	Härmed intygar Tesla Inc. att denna KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 2014/53/EU.



(APP_w207)

Lenkassistent temporär nicht verfügbar

Der Lenkassistent steht derzeit nicht zur Verfügung. Dies kann ein vorübergehender Zustand sein und folgende äußeren Ursachen haben:

- Fehlende oder verblasste Fahrspurmarkierungen
- Enge oder kurvige Straßen
- Eingeschränkte Sicht aufgrund von Regen, Schnee, Nebel oder anderen Wetterbedingungen
- Extreme Temperaturen
- Helles Licht von den Scheinwerfern anderer Fahrzeuge, direkte Sonneneinstrahlung oder andere Lichtquellen

Wenn die Fehlermeldung von einem dieser temporären Faktoren verursacht wird, ist normalerweise keine Aktion und kein Service erforderlich. Fahren Sie weiter zu Ihrem Ziel. Die Fehlermeldung wird gelöscht, und der Lenkassistent steht wieder zur Verfügung, sobald der verursachende Zustand nicht mehr vorliegt.

Bitte beachten Sie, dass die Mindestgeschwindigkeit zum Aktivieren des Lenkassistenten, wenn kein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird und Sie auf einer Straße mit gut sichtbaren Markierungen fahren, 18 mph (30 km/h) beträgt, sofern nicht bestimmte Fahrzeug- und Umgebungsbedingungen erfüllt werden. Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird:

- Sie können den Lenkassistenten bei jeder Geschwindigkeit unter 90 mph (150 km/h) einschalten.
- Der Lenkassistent kann sogar im Stillstand eingeschaltet werden, sofern sich ein anderes Fahrzeug mindestens 5 Fuß (150 cm) vor Ihnen befindet.

Diese Fehlermeldung ist aktiv, wenn Sie bei aktiviertem Lenkassistenten kurzzeitig 90 mph (150 km/h) überschritten haben, woraufhin der Lenkassistent für den Rest der Fahrt nicht mehr zur Verfügung steht.

- **Hinweis:** Wenn Sie in Deutschland fahren und diese Fehlermeldung aktiviert wird, sollte der Lenkassistent wieder zur Verfügung stehen, sobald die Fahrzeuggeschwindigkeit wieder unter 90 mph (150 km/h) liegt.

Wenn der Lenkassistent bis zum Erreichen Ihres Ziels nicht verfügbar ist und auch bei Ihrer nächsten Fahrt nicht zur Verfügung steht, könnte eines der folgenden Probleme vorliegen:

- Beschädigung oder Blockierung durch Schlamm, Eis, Schnee oder andere Umweltfaktoren
- Blockierung durch ein am Fahrzeug montiertes Objekt, z. B. einen Fahrradträger
- Blockierung aufgrund von Lack- oder Klebstoffprodukten wie Folien, Aufklebern oder Gummibeschichtungen an Ihrem Fahrzeug
- Eine beschädigte oder verschobene Stoßstange

Die Lösung könnte ganz einfach in einer Fahrzeugwäsche liegen. Falls Sie keine offensichtlichen Blockierungen oder Schäden am Fahrzeug finden können, vereinbaren Sie bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin. Bis dahin kann Ihr Fahrzeug normal verwendet werden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Lenkassistent](#).

(APP_w218)

Lenkassistent-Geschwindigkeitslimit überschritten Lenkrad übernehmen

Der Lenkassistent ist nicht verfügbar, da Ihr Fahrzeug die maximale Geschwindigkeit für diese Fahrerassistenzfunktion überschritten hat. Der Lenkassistent steht nur für Geschwindigkeiten bis 90 mph (150 km/h) zur Verfügung.

Übernehmen Sie sofort das Lenkrad, und behalten Sie die Kontrolle, bis Sie Ihr Ziel erreicht haben. Ihr Fahrzeug kann normal verwendet werden.

In den meisten Fällen steht der Lenkassistent für den Rest der aktuellen Fahrt nicht mehr zur Verfügung. Um ihn zurückzusetzen, müssen Sie das Fahrzeug vollständig anhalten und in die Parkstellung schalten. Wenn Sie in die Fahrstellung schalten, um zum nächsten Ziel zu fahren, sollte der Lenkassistent wieder verfügbar sein.

Allerdings gibt es eine Ausnahme. Wenn Sie in Deutschland fahren und diese Fehlermeldung aktiviert wird, sollte der Lenkassistent wieder zur Verfügung stehen, sobald die Fahrzeuggeschwindigkeit wieder unter 90 mph (150 km/h) liegt.



Wenn der Lenkassistent bei Ihrer nächsten Fahrt und auch bei folgenden Fahrten nicht zur Verfügung steht, wenden Sie sich bei nächster Gelegenheit an den Tesla Service. Bis dahin kann Ihr Fahrzeug normal verwendet werden.

Genauere Informationen finden Sie unter [Lenkassistent](#).

(APP_w221) **Geschwindigkeitsregler nicht verfügbar Sicht des Frontradars eingeschränkt**

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler und der Lenkassistent sind nicht verfügbar, weil der Radar im Bereich des vorderen Stoßfängers keine oder nur eingeschränkte Sicht hat. Fahren Sie weiter zu Ihrem Ziel. Ihr Fahrzeug kann normal verwendet werden.

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler und der Lenkassistent sind nicht verfügbar, solange der Radar keine ausreichende Sicht hat. Dabei kann es sich um eine vorübergehende Blockierung aufgrund von Schnee, Eis, Schmutz oder Schlamm handeln. Wenn die Fehlermeldung von einem dieser temporären Faktoren ausgelöst wurde, ist unter Umständen keine Maßnahme nötig: Möglicherweise verbessert sich der Zustand während Ihrer Fahrt.

Wenn die Fehlermeldung die ganze Fahrt über bestehen bleibt, untersuchen Sie vor Ihrer nächsten geplanten Fahrt den vorderen Stoßfänger, und versuchen Sie, sämtliche Hindernisse zu entfernen.

- Weitere Informationen zur Lage des Radars und zur erforderlichen Pflege beim Entfernen von Schmutz/ Verunreinigungen aus diesem Bereich des Fahrzeugs finden Sie unter [Über den Autopiloten](#) in den Kapiteln „Funktionsweise“ und „Reinigung der Kameras und Sensoren“.
- Allgemeine Tipps und Warnhinweise zur Reinigung finden Sie unter [Reinigung](#).

Sobald der Radar wieder ausreichend Sicht hat, wird die Fehlermeldung entfernt, und sowohl der Abstandsgeschwindigkeitsregler als auch der Lenkassistent sollten wieder verfügbar sein.

Wenn diese Fehlermeldung bei folgenden Fahrten bestehen bleibt, obwohl keine Blockierung im Bereich des Radars am vorderen Stoßfänger sichtbar ist, wenden Sie sich bei nächster Gelegenheit an den Tesla Service. Bis dahin kann Ihr Fahrzeug normal verwendet werden.

(APP_w222) **Geschwindigkeitsregler nicht verfügbar Sicht der Frontkamera eingeschränkt**

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler und der Lenkassistent sind nicht verfügbar, da eine oder mehrere der Frontkameras in Ihrem Fahrzeug blockiert sind oder aufgrund äußerer Bedingungen keine Sicht haben. Fahren Sie weiter zu Ihrem Ziel. Ihr Fahrzeug kann normal verwendet werden.

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler und der Lenkassistent bleiben nicht verfügbar, wenn eine Frontkamera keine ausreichende Sicht hat. Ein Blockieren oder Blenden der Kameras kann viele Gründe haben wie:

- Schmutz oder Verunreinigungen auf der Kameraoberfläche
- Umgebungsbedingungen wie Regen, Nebel, Schnee oder Tau
- Helles Sonnenlicht oder Blenden durch eine andere Lichtquelle
- Kondensation (Wassertröpfchen oder Beschlag) auf der Kameraoberfläche

Dies ist oft ein vorübergehendes Problem, das sich von selbst löst, wenn der Beschlag verdunstet oder eine bestimmte Umgebungsbedingung nicht mehr vorliegt.

Wenn die Fehlermeldung nicht bis zum Ende Ihrer Fahrt verschwindet, prüfen und reinigen Sie vor Ihrer nächsten geplanten Fahrt den Bereich der Frontkamera oben in der Mitte der Windschutzscheibe. Prüfen Sie die Kameraoberfläche auf Kondensation, Schmutz oder andere Verunreinigungen, und versuchen Sie, das Hindernis zu entfernen. Weitere Informationen zur Lage der Frontkamera und Tipps für eine vorsichtige Reinigung finden Sie unter [Über den Autopiloten](#) in den Kapiteln „Funktionsweise“ und „Reinigung der Kameras und Sensoren“.

Zwar kann die Kondensation auf der Innenseite des Frontkameragehäuses nicht weggewischt werden, aber sie wird üblicherweise schneller beseitigt, wenn Sie folgende Schritte befolgen:

1. Heizen Sie die Kabine mit auf „Hoch“ gestellter Temperatur und eingeschalteter Klimaanlage vor.
2. Schalten Sie den Windschutzscheibenentfroster ein.



Sobald alle Frontkameras wieder ausreichend Sicht haben, wird die Fehlermeldung entfernt, und sowohl der Abstandsgeschwindigkeitsregler als auch der Lenkassistent sollten wieder verfügbar sein.

Falls diese Fehlermeldung bei folgenden Fahrten bestehen bleibt, obwohl keine Blockierung der Frontkamera sichtbar ist, wenden Sie sich bei nächster Gelegenheit an den Tesla Service. Bis dahin kann Ihr Fahrzeug normal verwendet werden.

(APP_w224) Geschwindigkeitsregler nicht verfügbar Zur Kamerakalibrierung weiterhin fahren

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler und der Lenkassistent sind nicht verfügbar, da die Kameras an Ihrem Fahrzeug nicht vollständig kalibriert sind. Fahren Sie weiter zu Ihrem Ziel. Ihr Fahrzeug kann normal verwendet werden.

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler und der Lenkassistent bleiben nicht verfügbar, bis die Kamerakalibrierung abgeschlossen ist.

Wenn Funktionen wie der Abstandsgeschwindigkeitsregler und der Lenkassistent aktiv sind, muss Ihr Fahrzeug mit hoher Präzision manövrieren. Bevor diese Funktionen zum ersten Mal verwendet werden können, müssen die Kameras eine erste Selbstkalibrierung durchführen. Gelegentlich können eine oder mehrere Kameras ihre Kalibrierung verlieren.

Zu Ihrer Information wird eine Fortschrittsanzeige für die Kalibrierung auf dem Touchscreen eingeblendet. Die Kalibrierung ist üblicherweise abgeschlossen, wenn Ihr Fahrzeug 20–25 Meilen (32–40 km) gefahren ist; diese Strecke variiert jedoch je nach Straßen- und Umgebungsbedingungen. Das Fahren auf einer geraden Straße mit gut sichtbaren Spurmarkierungen hilft beispielsweise dabei, die Kamerakalibrierung zu beschleunigen.

Siehe [Fahren zur Kamerakalibrierung](#) für weitere Informationen.

Wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist, sollten der Abstandsgeschwindigkeitsregler und der Lenkassistent verfügbar sein.

Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt und die Kalibrierung noch immer nicht abgeschlossen ist, nachdem Sie 100 Meilen (160 km) oder mehr gefahren sind, bzw. wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler und der Lenkassistent trotz erfolgreicher Kamerakalibrierung nicht verfügbar bleiben, wenden Sie sich bei nächster Gelegenheit an den Tesla Service. Bis dahin kann Ihr Fahrzeug normal verwendet werden.

(APP_w304) Kamera blockiert oder geblendet Kamera reinigen oder auf Sichtverbesserung warten

Eine oder mehrere Fahrzeugkameras sind aufgrund von äußeren Bedingungen blockiert oder geblendet. Wenn die Kameras keine präzisen visuellen Informationen liefern können, sind einige oder alle Autopilot-Funktionen möglicherweise vorübergehend eingeschränkt.

Ein Blockieren oder Blenden der Kameras kann viele Gründe haben wie:

- Schmutz oder Verunreinigungen auf der Kameraoberfläche
- Umgebungsbedingungen wie Regen, Nebel, Schnee oder Tau
- Helles Sonnenlicht oder Blenden durch eine andere Lichtquelle
- Kondensation (Wassertröpfchen oder Beschlag) auf der Kameraoberfläche

Fahren Sie weiter zu Ihrem Ziel. Dies ist oft ein vorübergehendes Problem, das sich von selbst löst, wenn der Beschlag verdunstet oder eine bestimmte Umgebungsbedingung nicht mehr vorliegt.

Wenn die Fehlermeldung noch nicht verschwunden ist, nachdem Sie Ihr Ziel erreicht haben, prüfen Sie die Kameraoberfläche auf Kondensation, Schmutz oder andere Verunreinigungen.

Zur Lage der einzelnen Kameras siehe [Über den Autopiloten](#).

Falls nötig, reinigen Sie vor Ihrer nächsten Fahrt die Kamera, indem Sie die Linse mit einem weichen feuchten Tuch abwischen.

Falls diese Fehlermeldung nach einer Reinigung der Kameras weiterhin angezeigt wird, prüfen Sie die Innenflächen des Kameragehäuses in der Türsäule auf Kondensation.



Zwar kann die Kondensation auf der Innenseite der Kameragehäuse nicht weggewischt werden, aber sie wird üblicherweise schneller beseitigt, wenn Sie folgende Tipps befolgen:

1. Heizen Sie die Kabine mit auf „Hoch“ gestellter Temperatur und eingeschalteter Klimaanlage vor.
2. Schalten Sie den Windschutzscheibenentfroster ein.
3. Richten Sie die Luftströme auf die Türsäulenkameras.

Weitere Informationen zum Reinigen von Kameras und zum Entfernen von Kondensation finden Sie unter [Reinigung der Kameras und Sensoren](#).

Wenn die Fehlermeldung nicht bis zum Ende Ihrer nächsten geplanten Fahrt verschwunden ist, obwohl Sie die Kamera gereinigt und die oben aufgeführten Tipps zum Entfernen von Kondensation befolgt haben, vereinbaren Sie bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin. Bis dahin kann Ihr Fahrzeug normal verwendet werden.

(CC_f001)

Aufladen nicht möglich – Erdung unzureichend Erdung von Steckdose bzw. Verkabelung prüfen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Kein Erdungsanschluss im Wall Connector erkannt.

Erforderliche Maßnahmen:

Vergewissern Sie sich, dass der Wall Connector ordnungsgemäß geerdet ist. Wenn Sie nicht sicher sind, ziehen Sie einen Elektriker hinzu, der die ordnungsgemäße Erdung am Leitungsschutzschalter oder am Stromverteilerkasten und den ordnungsgemäßen Anschluss am Wall Connector herstellt.

(CC_f002)

Aufladen nicht möglich – Erdung unzureichend Ausstecken & neu bzw. anderen Lader versuchen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Erdschluss. Es fließt ein Fehlerstrom. Möglicher Fehler in der Erdungsleitung oder zwischen Neutral und Erde.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie es erneut, indem Sie den Wall Connector vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wall Connector in die Stellung „OFF“, warten Sie 10 Sekunden, schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder auf „ON“, und verbinden Sie dann den Wall Connector wieder mit dem Fahrzeug. Wenden Sie sich an Tesla, falls sich das Problem nicht beseitigen lässt.

(CC_f003)

Aufladen nicht möglich – Schutzschalter ausgelöst Ausstecken & neu bzw. anderen Lader versuchen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Erdschluss. Es fließt ein Fehlerstrom. Möglicher Fehler in der Erdungsleitung oder zwischen Neutral und Erde.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie es erneut, indem Sie den Wall Connector vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wall Connector in die Stellung „OFF“, warten Sie 10 Sekunden, schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder auf „ON“, und verbinden Sie dann den Wall Connector wieder mit dem Fahrzeug. Wenden Sie sich an Tesla, falls sich das Problem nicht beseitigen lässt.

(CC_f004)

Aufladen nicht möglich – Problem mit Wall Connector Wall Connector benötigt Wartung

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Problem mit der Hardware am Wall Connector. Mögliche Probleme umfassen:

1. Schütz funktioniert nicht
2. Selbsttest des internen Erdschlussüberwachungskreises fehlgeschlagen
3. Wärmesensor getrennt
4. Andere Probleme mit Hardware-Komponenten

Erforderliche Maßnahmen:



Der Wall Connector hat ein internes Problem erkannt.

1. Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wall Connector vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.
2. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wall Connector aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder ein. Probieren Sie nun, den Wall Connector erneut mit dem Fahrzeug zu verbinden.
3. Wenn das Problem anhält, prüfen Sie, ob die Verbindung lose ist.
 - a. Stellen Sie sicher, dass der Wall Connector vom Stromnetz getrennt ist.
 - b. Entfernen Sie die Frontplatte, und prüfen Sie die Anschlussklemmen auf lose Verbindungen.
 - c. Wenden Sie sich ggf. an einen Elektriker, um prüfen zu lassen, ob alle Kabel korrekt verbunden und entsprechend der Installationsanleitung für den Wall Connector festgezogen sind.
4. Wenn alle Verbindungen geprüft wurden und ordnungsgemäß befestigt sind, verbinden Sie den Wall Connector wieder mit dem Stromnetz und mit dem Fahrzeug, um einen erneuten Ladevorgang zu versuchen.
5. Wenn das Problem anhält, muss der Wall Connector gewartet werden. Vereinbaren Sie einen Servicetermin über Ihre mobile App.

(CC_f005)

Aufladen nicht möglich – Schutzschalter ausgelöst Ausstecken & neu bzw. anderen Lader versuchen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Erdschluss. Es fließt ein Fehlerstrom. Möglicher Fehler in der Erdungsleitung oder zwischen Neutral und Erde.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie es erneut, indem Sie den Wall Connector vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wall Connector in die Stellung „OFF“, warten Sie 10 Sekunden, schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder auf „ON“, und verbinden Sie dann den Wall Connector wieder mit dem Fahrzeug. Wenden Sie sich an Tesla, falls sich das Problem nicht beseitigen lässt.

(CC_f006)

Aufladen nicht möglich – Überspannung Wall Connector Ausstecken & neu bzw. anderen Lader versuchen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Überstromschutz.

Erforderliche Maßnahmen:

Reduzieren Sie die Ladestromeinstellung des Fahrzeugs. Wenn das Problem weiterhin besteht und das angeschlossene Fahrzeug von Tesla stammt, wenden Sie sich an Tesla. Wenn das Problem weiterhin besteht und das angeschlossene Fahrzeug nicht von Tesla stammt, wenden Sie sich an den entsprechenden Hersteller.

(CC_f007)

Aufladen nicht möglich – Spannung zu hoch Kompatibilität Spannung/Wall Connector prüfen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Über- oder Unterspannungsschutz.

Erforderliche Maßnahmen:

Ziehen Sie einen Elektriker hinzu, der die ordnungsgemäße Spannung am Leitungsschutzschalter für den Wall Connector herstellt.

(CC_f008)

Aufladen nicht möglich – Spannung zu niedrig Kompatibilität Spannung/Wall Connector prüfen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Über- oder Unterspannungsschutz.

Erforderliche Maßnahmen:

Ziehen Sie einen Elektriker hinzu, der die ordnungsgemäße Spannung am Leitungsschutzschalter für den Wall Connector herstellt.



(CC_f009)

Aufladen nicht möglich – Eingangskabel inkorrekt Verkabelung des Wall Connector korrigieren

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Eingang falsch angeschlossen: Möglicherweise wurden Leiter und Neutral vertauscht.

Erforderliche Maßnahmen:

Die Kabel zwischen Wandsteckdose und Wall Connector wurden falsch angeschlossen. Ziehen Sie einen Elektriker hinzu.

(CC_f010)

Aufladen nicht möglich – Problem mit Wall Connector Wall Connector benötigt Wartung

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Problem mit der Hardware am Wall Connector. Mögliche Probleme umfassen:

1. Schütz funktioniert nicht
2. Selbsttest des internen Erdschlussüberwachungskreises fehlgeschlagen
3. Wärmesensor getrennt
4. Andere Probleme mit Hardware-Komponenten

Erforderliche Maßnahmen:

Der Wall Connector hat ein internes Problem erkannt.

1. Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wall Connector vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.
2. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wall Connector aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder ein. Probieren Sie nun, den Wall Connector erneut mit dem Fahrzeug zu verbinden.
3. Wenn das Problem anhält, prüfen Sie, ob die Verbindung lose ist.
 - a. Stellen Sie sicher, dass der Wall Connector vom Stromnetz getrennt ist.

- b. Entfernen Sie die Frontplatte, und prüfen Sie die Anschlussklemmen auf lose Verbindungen.
- c. Wenden Sie sich ggf. an einen Elektriker, um prüfen zu lassen, ob alle Kabel korrekt verbunden und entsprechend der Installationsanleitung für den Wall Connector festgezogen sind.

4. Wenn alle Verbindungen geprüft wurden und ordnungsgemäß befestigt sind, verbinden Sie den Wall Connector wieder mit dem Stromnetz und mit dem Fahrzeug, um einen erneuten Ladevorgang zu versuchen.
5. Wenn das Problem anhält, muss der Wall Connector gewartet werden. Vereinbaren Sie einen Servicetermin über Ihre mobile App.

(CC_f011)

Aufladen nicht möglich – Wall Connector überhitzt Wall Connector abkühlen lassen & neu versuchen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Überhitzungsschutz (Abschaltung).

Erforderliche Maßnahmen:

Vergewissern Sie sich, dass der Wall Connector nicht verdeckt ist und sich keine Wärmequelle in der Nähe befindet. Wenn das Problem trotz normaler Umgebungstemperaturen (unter 38 °C) anhält, wenden Sie sich an Tesla.

(CC_f012)

Aufladen nicht möglich – Verbindung überhitzt Steckdose und Wandanschlussverkabelung prüfen

Fehlermeldungen mit dem Hinweis auf eine vom Wall Connector erkannte hohe Temperatur geben an, dass die Gebäudeverbindung zum Wall Connector zu warm wird und deshalb der Ladevorgang angehalten wurde, um die Kabel und den Wall Connector zu schützen.

Dies weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug oder Ihrem Wall Connector, sondern auf ein Problem mit der Verkabelung im Gebäude hin. Der Grund kann ein loser Anschluss in der Gebäudeverkabelung zum Wall Connector sein. Dieses Problem kann von einem Elektriker schnell behoben werden.



Um einen normalen Ladebetrieb wiederherzustellen, probieren Sie die folgenden Schritte aus.

Wenn der Wall Connector an eine Wandsteckdose angeschlossen ist, stellen Sie Folgendes sicher:

- Der Stecker ist vollständig in die Buchse/Steckdose eingesteckt.
- Der Bereich des Steckers/der Steckdose ist weder blockiert noch verdeckt
- Es befindet sich keine Wärmequelle in der Nähe

Wenn der Wall Connector korrekt angeschlossen ist, das Problem aber weiterhin besteht, bitten Sie einen Elektriker, die Gebäudeverkabelung zum Wall Connector zu überprüfen. Dabei sollte sichergestellt werden, dass alle Kabel korrekt verbunden und alle Anschlüsse entsprechend der Installationsanleitung für den Wall Connector festgezogen sind.

Die Installationsanleitung für die Tesla Ladestation finden Sie [hier](#).

(CC_f013)

Aufladen nicht möglich – Ladegriff überhitzt Griff & Anschluss auf Verunreinigung prüfen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Überhitzungsschutz (Abschaltung).

Erforderliche Maßnahmen:

Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss komplett in die Ladebuchse des Fahrzeugs gesteckt wurde und nicht verdeckt ist. Es darf sich keine Wärmequelle in der Nähe befinden. Wenn das Problem trotz normaler Umgebungstemperaturen (unter 38 °C) anhält, wenden Sie sich an Tesla.

(CC_f014)

Aufladen nicht möglich – Problem mit Wall Connector Wall Connector benötigt Wartung

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Problem mit der Hardware am Wall Connector. Mögliche Probleme umfassen:

1. Schütz funktioniert nicht

2. Selbsttest des internen Erdschlussüberwachungskreises fehlgeschlagen
3. Wärmesensor getrennt
4. Andere Probleme mit Hardware-Komponenten

Erforderliche Maßnahmen:

Der Wall Connector hat ein internes Problem erkannt.

1. Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wall Connector vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.
2. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wall Connector aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder ein. Probieren Sie nun, den Wall Connector erneut mit dem Fahrzeug zu verbinden.
3. Wenn das Problem anhält, prüfen Sie, ob die Verbindung lose ist.
 - a. Stellen Sie sicher, dass der Wall Connector vom Stromnetz getrennt ist.
 - b. Entfernen Sie die Frontplatte, und prüfen Sie die Anschlussklemmen auf lose Verbindungen.
 - c. Wenden Sie sich ggf. an einen Elektriker, um prüfen zu lassen, ob alle Kabel korrekt verbunden und entsprechend der Installationsanleitung für den Wall Connector festgezogen sind.
4. Wenn alle Verbindungen geprüft wurden und ordnungsgemäß befestigt sind, verbinden Sie den Wall Connector wieder mit dem Stromnetz und mit dem Fahrzeug, um einen erneuten Ladevorgang zu versuchen.
5. Wenn das Problem anhält, muss der Wall Connector gewartet werden. Vereinbaren Sie einen Servicetermin über Ihre mobile App.

(CC_f015)

Aufladen nicht möglich – Fahrzeugverbindungsfehler Ladegriff vollständig in den Anschluss stecken

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Zwischen dem Wall Connector und dem Fahrzeug ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.

Erforderliche Maßnahmen:



Versuchen Sie es erneut, indem Sie den Wall Connector vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen. Falls möglich, schließen Sie das Fahrzeug an einem anderen Wall Connector oder Mobile Connector an, um zu ermitteln, ob das Fahrzeug mit anderen Ladegeräten kommunizieren kann. Wenden Sie sich an Tesla, falls sich das Problem nicht beseitigen lässt.

(CC_f016)

Aufladen nicht möglich – Fahrzeugverbindungsfehler Ladegriff vollständig in den Anschluss stecken

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Zwischen dem Wall Connector und dem Fahrzeug ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie es erneut, indem Sie den Wall Connector vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen. Falls möglich, schließen Sie das Fahrzeug an einem anderen Wall Connector oder Mobile Connector an, um zu ermitteln, ob das Fahrzeug mit anderen Ladegeräten kommunizieren kann. Wenden Sie sich an Tesla, falls sich das Problem nicht beseitigen lässt.

(CC_f017)

Aufladen nicht möglich – Fahrzeugverbindungsfehler Ladegriff vollständig in den Anschluss stecken

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Zwischen dem Wall Connector und dem Fahrzeug ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie es erneut, indem Sie den Wall Connector vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen. Falls möglich, schließen Sie das Fahrzeug an einem anderen Wall Connector oder Mobile Connector an, um zu ermitteln, ob das Fahrzeug mit anderen Ladegeräten kommunizieren kann. Wenden Sie sich an Tesla, falls sich das Problem nicht beseitigen lässt.

(CC_f018)

Aufladen nicht möglich – Fahrzeugverbindungsfehler Ladegriff vollständig in den Anschluss stecken

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Zwischen dem Wall Connector und dem Fahrzeug ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie es erneut, indem Sie den Wall Connector vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen. Falls möglich, schließen Sie das Fahrzeug an einem anderen Wall Connector oder Mobile Connector an, um zu ermitteln, ob das Fahrzeug mit anderen Ladegeräten kommunizieren kann. Wenden Sie sich an Tesla, falls sich das Problem nicht beseitigen lässt.

(CC_f019)

Aufladen nicht möglich – Fahrzeugverbindungsfehler Ladegriff vollständig in den Anschluss stecken

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Zwischen dem Wall Connector und dem Fahrzeug ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.

Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie es erneut, indem Sie den Wall Connector vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen. Falls möglich, schließen Sie das Fahrzeug an einem anderen Wall Connector oder Mobile Connector an, um zu ermitteln, ob das Fahrzeug mit anderen Ladegeräten kommunizieren kann. Wenden Sie sich an Tesla, falls sich das Problem nicht beseitigen lässt.

(CC_f020)

Aufladen nicht möglich – Problem mit Wall Connector Wall Connector benötigt Wartung

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Problem mit der Hardware am Wall Connector. Mögliche Probleme umfassen:

1. Schütz funktioniert nicht



2. Selbsttest des internen Erdschlussüberwachungskreises fehlgeschlagen
3. Wärmesensor getrennt
4. Andere Probleme mit Hardware-Komponenten

Erforderliche Maßnahmen:

Der Wall Connector hat ein internes Problem erkannt.

1. Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wall Connector vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.
2. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wall Connector aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder ein. Probieren Sie nun, den Wall Connector erneut mit dem Fahrzeug zu verbinden.
3. Wenn das Problem anhält, prüfen Sie, ob die Verbindung lose ist.
 - a. Stellen Sie sicher, dass der Wall Connector vom Stromnetz getrennt ist.
 - b. Entfernen Sie die Frontplatte, und prüfen Sie die Anschlussklemmen auf lose Verbindungen.
 - c. Wenden Sie sich ggf. an einen Elektriker, um prüfen zu lassen, ob alle Kabel korrekt verbunden und entsprechend der Installationsanleitung für den Wall Connector festgezogen sind.
4. Wenn alle Verbindungen geprüft wurden und ordnungsgemäß befestigt sind, verbinden Sie den Wall Connector wieder mit dem Stromnetz und mit dem Fahrzeug, um einen erneuten Ladevorgang zu versuchen.
5. Wenn das Problem anhält, muss der Wall Connector gewartet werden. Vereinbaren Sie einen Servicetermin über Ihre mobile App.

(CC_f021)

Aufladen nicht möglich – Kein Master-Wall Connector
Prüfen, ob Master eingeschaltet und verfügbar ist

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Netzwerkgeräte mit demselben Leitungsschutzschalter: Ein (einziger) Wall Connector muss als Master konfiguriert werden.

Erforderliche Maßnahmen:

Nur ein einziger Wall Connector kann als Master konfiguriert werden. Alle anderen verbundenen Wall Connectors müssen als verbunden eingerichtet sein (Stellung F). Konfigurieren Sie einen der Wall Connectors als Master und alle anderen als verbunden.

(CC_f022)

Aufladen nicht möglich – Mehr als 1 Master
Sicherstellen, dass nur 1 Wall Connector als Master konfiguriert ist

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Netzwerkgeräte mit demselben Leitungsschutzschalter: Ein (einziger) Wall Connector muss als Master konfiguriert werden.

Erforderliche Maßnahmen:

Nur ein einziger Wall Connector kann als Master konfiguriert werden. Alle anderen verbundenen Wall Connectors müssen als verbunden eingerichtet sein (Stellung F). Konfigurieren Sie einen der Wall Connectors als Master und alle anderen als verbunden.

(CC_f023)

Aufladen nicht möglich – Zu viele Wall Connectors
Sicherstellen, dass nicht mehr als 3 Geräte mit Master verbunden sind

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Netzwerkgeräte mit demselben Leitungsschutzschalter: Mehr als drei Wall Connectors sind mit demselben Master verbunden.

Erforderliche Maßnahmen:

Einer oder mehrere Wall Connectors müssen auf einen anderen Kreis gelegt und vom Netz dieses Leitungsschutzschalters getrennt werden.

(CC_f024)

Aufladen nicht möglich – Strom am Wall Connector niedrig
Master-Stromstärke erhöhen oder andere Geräte trennen

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Drehschalter falsch eingestellt



Erforderliche Maßnahmen:

Stellen Sie sicher, dass der Wall Connector vom Stromnetz getrennt ist. Entfernen Sie die Frontplatte, und stellen Sie den Drehschalter auf eine gültige Stromstärke. Der Zusammenhang zwischen Schalterstellung und Stromstärke ist auf die Innenseite des Wall Connector aufgedruckt. Sehen Sie ggf. auch im Abschnitt zum Einstellen der Betriebsstromstärke in der Installationsanleitung des Wall Connector nach. Wenn der Wall Connector für Lastteilung konfiguriert ist (Verbindung mit anderen Wall Connectors), muss der Drehschalter des Master-Geräts auf einen Betriebsstrom gestellt werden, bei dem jeder Wall Connector einen Ladestrom von mindestens 6 A erhalten kann. Beispiel: Drei Wall Connectors sind zur Lastteilung miteinander verbunden. Das Master-Gerät muss auf eine Stromstärke von $3 \times 6 \text{ A} = 18 \text{ A}$ oder höher gestellt werden.

(CC_f025)

Aufladen nicht möglich – Problem mit Wall Connector Wall Connector benötigt Wartung

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Problem mit der Hardware am Wall Connector. Mögliche Probleme umfassen:

1. Schütz funktioniert nicht
2. Selbsttest des internen Erdschlussüberwachungskreises fehlgeschlagen
3. Wärmesensor getrennt
4. Andere Probleme mit Hardware-Komponenten

Erforderliche Maßnahmen:

Der Wall Connector hat ein internes Problem erkannt.

1. Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wall Connector vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.
2. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wall Connector aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder ein. Probieren Sie nun, den Wall Connector erneut mit dem Fahrzeug zu verbinden.
3. Wenn das Problem anhält, prüfen Sie, ob die Verbindung lose ist.
 - a. Stellen Sie sicher, dass der Wall Connector vom Stromnetz getrennt ist.

- b. Entfernen Sie die Frontplatte, und prüfen Sie die Anschlussklemmen auf lose Verbindungen.
- c. Wenden Sie sich ggf. an einen Elektriker, um prüfen zu lassen, ob alle Kabel korrekt verbunden und entsprechend der Installationsanleitung für den Wall Connector festgezogen sind.

4. Wenn alle Verbindungen geprüft wurden und ordnungsgemäß befestigt sind, verbinden Sie den Wall Connector wieder mit dem Stromnetz und mit dem Fahrzeug, um einen erneuten Ladevorgang zu versuchen.
5. Wenn das Problem anhält, muss der Wall Connector gewartet werden. Vereinbaren Sie einen Servicetermin über Ihre mobile App.

(CC_f026)

Aufladen nicht möglich – Problem mit Wall Connector Wall Connector benötigt Wartung

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Problem mit der Hardware am Wall Connector. Mögliche Probleme umfassen:

1. Schütz funktioniert nicht
2. Selbsttest des internen Erdschlussüberwachungskreises fehlgeschlagen
3. Wärmesensor getrennt
4. Andere Probleme mit Hardware-Komponenten

Erforderliche Maßnahmen:

Der Wall Connector hat ein internes Problem erkannt.

1. Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wall Connector vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.
2. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wall Connector aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder ein. Probieren Sie nun, den Wall Connector erneut mit dem Fahrzeug zu verbinden.
3. Wenn das Problem anhält, prüfen Sie, ob die Verbindung lose ist.
 - a. Stellen Sie sicher, dass der Wall Connector vom Stromnetz getrennt ist.
 - b. Entfernen Sie die Frontplatte, und prüfen Sie die Anschlussklemmen auf lose Verbindungen.



- c. Wenden Sie sich ggf. an einen Elektriker, um prüfen zu lassen, ob alle Kabel korrekt verbunden und entsprechend der Installationsanleitung für den Wall Connector festgezogen sind.
4. Wenn alle Verbindungen geprüft wurden und ordnungsgemäß befestigt sind, verbinden Sie den Wall Connector wieder mit dem Stromnetz und mit dem Fahrzeug, um einen erneuten Ladevorgang zu versuchen.
5. Wenn das Problem anhält, muss der Wall Connector gewartet werden. Vereinbaren Sie einen Servicetermin über Ihre mobile App.

(CC_f027)

Aufladen nicht möglich – Problem mit Wall Connector Wall Connector benötigt Wartung

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Problem mit der Hardware am Wall Connector. Mögliche Probleme umfassen:

1. Schütz funktioniert nicht
2. Selbsttest des internen Erdschlussüberwachungskreises fehlgeschlagen
3. Wärmesensor getrennt
4. Andere Probleme mit Hardware-Komponenten

Erforderliche Maßnahmen:

Der Wall Connector hat ein internes Problem erkannt.

1. Versuchen Sie das Laden erneut, indem Sie den Wall Connector vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen.
2. Falls das Problem anhält, schalten Sie den Leitungsschutzschalter für den Wall Connector aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Leitungsschutzschalter wieder ein. Probieren Sie nun, den Wall Connector erneut mit dem Fahrzeug zu verbinden.
3. Wenn das Problem anhält, prüfen Sie, ob die Verbindung lose ist.
 - a. Stellen Sie sicher, dass der Wall Connector vom Stromnetz getrennt ist.
 - b. Entfernen Sie die Frontplatte, und prüfen Sie die Anschlussklemmen auf lose Verbindungen.

- c. Wenden Sie sich ggf. an einen Elektriker, um prüfen zu lassen, ob alle Kabel korrekt verbunden und entsprechend der Installationsanleitung für den Wall Connector festgezogen sind.

4. Wenn alle Verbindungen geprüft wurden und ordnungsgemäß befestigt sind, verbinden Sie den Wall Connector wieder mit dem Stromnetz und mit dem Fahrzeug, um einen erneuten Ladevorgang zu versuchen.
5. Wenn das Problem anhält, muss der Wall Connector gewartet werden. Vereinbaren Sie einen Servicetermin über Ihre mobile App.

(CC_f028)

Aufladen nicht möglich – Falsche Schalterstellung Drehschalterstellung in Wall Connector korrigieren

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Drehschalter falsch eingestellt

Erforderliche Maßnahmen:

Stellen Sie sicher, dass der Wall Connector vom Stromnetz getrennt ist. Entfernen Sie die Frontplatte, und stellen Sie den Drehschalter auf eine gültige Stromstärke. Der Zusammenhang zwischen Schalterstellung und Stromstärke ist auf die Innenseite des Wall Connector aufgedruckt. Sehen Sie ggf. auch im Abschnitt zum Einstellen der Betriebsstromstärke in der Installationsanleitung des Wall Connector nach. Wenn der Wall Connector für Lastteilung konfiguriert ist (Verbindung mit anderen Wall Connectors), muss der Drehschalter des Master-Geräts auf einen Betriebsstrom gestellt werden, bei dem jeder Wall Connector einen Ladestrom von mindestens 6 A erhalten kann. Beispiel: Drei Wall Connectors sind zur Lastteilung miteinander verbunden. Das Master-Gerät muss auf eine Stromstärke von $3 \times 6 \text{ A} = 18 \text{ A}$ oder höher gestellt werden.

(CC_f029)

Aufladen nicht möglich – Fahrzeugverbindungsfehler Ladegriff vollständig in den Anschluss stecken

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Zwischen dem Wall Connector und dem Fahrzeug ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.



Erforderliche Maßnahmen:

Versuchen Sie es erneut, indem Sie den Wall Connector vom Fahrzeug trennen und erneut anschließen. Falls möglich, schließen Sie das Fahrzeug an einem anderen Wall Connector oder Mobile Connector an, um zu ermitteln, ob das Fahrzeug mit anderen Ladegeräten kommunizieren kann. Wenden Sie sich an Tesla, falls sich das Problem nicht beseitigen lässt.

(CC_f030)

Aufladen nicht möglich – Master/verbundenes Gerät nicht übereinstimmend Wall Connector nur mit passender Stromstärke verbinden

Bedeutung dieser Fehlermeldung:

Netzwerkgeräte mit demselben Leitungsschutzschalter: Die verbundenen Wall Connectors haben unterschiedliche Maximalstromstärken.

Erforderliche Maßnahmen:

In einem Lastteilungsnetz (mit gemeinsamem Leitungsschutzschalter) können nur Wall Connectors mit der gleichen Maximalstromstärke verbunden werden. Prüfen Sie die Typenschilder der Wall Connectors, um sicherzustellen, dass die Maximalstromstärken übereinstimmen. Außerdem sollten Sie nur Wall Connectors mit der gleichen Teilenummer miteinander verbinden, da so sichergestellt wird, dass die verbundenen Geräte zusammenpassen.

(CC_f041)

Ladegeschwindigkeit reduziert Wall Connector hat hohe Temperatur erkannt

Fehlermeldungen mit dem Hinweis auf eine vom Wall Connector erkannte hohe Temperatur geben an, dass die Gebäudeverbindung zum Wall Connector zu warm wird und deshalb die Ladegeschwindigkeit reduziert wurde, um die Kabel und den Wall Connector zu schützen.

Dies weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug oder Ihrem Wall Connector, sondern auf ein Problem mit der Verkabelung im Gebäude hin. Der Grund kann ein loser Anschluss in der Gebäudeverkabelung zum Wall Connector sein. Dieses Problem kann von einem Elektriker schnell behoben werden.

Um die normale Ladegeschwindigkeit wiederherzustellen, bitten Sie einen Elektriker, die Gebäudeverkabelung zum Wall Connector zu überprüfen. Dabei sollte sichergestellt werden, dass alle Kabel korrekt verbunden und alle Anschlüsse entsprechend der Installationsanleitung für den Wall Connector festgezogen sind.

Die Installationsanleitung für die Tesla Ladestation finden Sie [hier](#).

(CHG_f091)

Ladegerät nicht erkannt Neu versuchen oder Ladegerät tauschen

Der Ladeanschluss kann nicht erkennen, ob ein Ladekabel eingesteckt ist, oder den Typ des verbundenen Ladekabels nicht ermitteln.

Wenn diese Fehlermeldung angezeigt wird, während ein Ladekabel **verbunden ist**, sollte ermittelt werden, ob das Problem von der Ladeausrüstung oder dem Fahrzeug ausgeht. Probieren Sie, das Fahrzeug mit verschiedener externer Ladeausrüstung (Ladekabel, Ladesäule, Ladestation usw.) zu laden.

- Wenn das Fahrzeug mit dem Laden beginnt, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Ladeausrüstung.
- Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Fahrzeug liegen.

Wenn diese Fehlermeldung angezeigt wird, während **kein** Ladekabel angeschlossen ist, liegt das Problem wahrscheinlich beim Fahrzeug. Überprüfen Sie den Ladeanschlusseinlass und den Steckverbinder des Ladekabels auf Behinderungen (verwenden Sie ggf. eine Taschenlampe). Schmutz, Feuchtigkeit und/oder Fremdkörper im Ladeanschlusseinlass oder im Steckverbinder des Ladekabels können dazu führen, dass der Ladeanschluss das Ladekabel nicht richtig erkennt. Wenn Behinderungen gefunden wurden:

1. Entfernen Sie Schmutz/Fremdkörper sowie jegliche Feuchtigkeit.
2. Versuchen Sie erneut, das Ladekabel in den Ladeanschluss zu stecken. Das Laden sollte jetzt möglich sein.

Da diese Fehlermeldung üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen ist und normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hinweist, das bei einem Servicetermin behoben werden kann, sollten Sie Folgendes probieren:



- Probieren Sie das Laden mit mehreren anderen Arten von Ladeausrüstung.
- Stellen Sie sicher, dass die Behinderung am Einlass des Ladeanschlusses entfernt wurde.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Reichweitensicherstellung](#). Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter [Laden und Produktratgeber für Adapter](#) nach. Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung verwenden, finden Sie Tipps zur Fehlerbehebung in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

Für weitere Informationen über das Laden siehe [Anweisungen zum Laden](#).

(CHG_u001) Ladegeschwindigkeit verringert Prüfen, ob Problem mit Kabel/ Stromnetz vorliegt

Die Ladegeschwindigkeit wurde reduziert, weil das Ladegerät im Fahrzeug einen Abfall der Ladespannung während des Ladevorgangs registriert hat.

Mögliche Ursachen für dieses Problem sind:

- Probleme mit der Gebäudeverkabelung und/oder der Wandsteckdose.
- Ein Verlängerungskabel oder ein anderes Kabel, das für den erforderlichen Ladestrom nicht vorgesehen ist.

Dieses Problem kann durch das Einschalten von elektrischen Geräten entstehen, die viel Leistung aus demselben Stromkreis beziehen, während das Fahrzeug geladen wird.

Wenn dieses Problem an Ihrem normalen Ladestandort häufiger auftritt, bitten Sie einen Elektriker, die elektrische Anlage zu prüfen. Dabei sollte Folgendes untersucht werden:

- Die gesamte installierte Ladeausrüstung und ihre Verbindung zur Gebäudeverkabelung.

- Die Gebäudeverkabelung einschließlich aller Wandsteckdosen, die mit einem Mobile Connector verwendet werden.
- Die elektrische Verbindung zum Übergabepunkt vom Stromnetz in das Gebäude.

Besprechen Sie mit dem Elektriker, ob der Ladestrom am Fahrzeug reduziert oder die elektrische Anlage aufgerüstet werden sollte, um einen höheren Ladestrom zu unterstützen.

Da diese Fehlermeldung üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen ist und normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hinweist, das bei einem Servicetermin behoben werden kann, sollten Sie Folgendes probieren:

- Probieren Sie das Laden mit mehreren anderen Arten von Ladeausrüstung an verschiedenen Standorten.
- Bitten Sie einen Elektriker, die Verkabelung und die elektrische Anlage an Ihrem normalen Ladestandort zu prüfen.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Reichweitensicherstellung](#). Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter [Laden und Produktratgeber für Adapter](#) nach. Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung verwenden, finden Sie Tipps zur Fehlerbehebung in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

(CHG_u002) Aufladen nicht möglich Prüfen, ob Problem mit Kabel/ Stromnetz vorliegt

Der Ladevorgang wurde unterbrochen, weil das Ladegerät im Fahrzeug einen ungewöhnlich hohen Abfall der Ladespannung registriert hat.

Mögliche Ursachen für dieses Problem sind:

- Probleme mit der Gebäudeverkabelung und/oder der Wandsteckdose.



- Ein Verlängerungskabel oder ein anderes Kabel, das für den erforderlichen Ladestrom nicht vorgesehen ist.

Dieses Problem kann durch das Einschalten von elektrischen Geräten entstehen, die viel Leistung aus demselben Stromkreis beziehen, während das Fahrzeug geladen wird.

Wenn dieses Problem an Ihrem normalen Ladestandort häufiger auftritt, bitten Sie einen Elektriker, die elektrische Anlage zu prüfen. Dabei sollte Folgendes untersucht werden:

- Die gesamte installierte Ladeausrüstung und ihre Verbindung zur Gebäudeverkabelung.
- Die Gebäudeverkabelung einschließlich aller Wandsteckdosen, die mit einem Mobile Connector verwendet werden.
- Die elektrische Verbindung zum Übergabepunkt vom Stromnetz in das Gebäude.

Besprechen Sie mit dem Elektriker, ob der Ladestrom am Fahrzeug reduziert oder die elektrische Anlage aufgerüstet werden sollte, um einen höheren Ladestrom zu unterstützen.

Da diese Fehlermeldung üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen ist und normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hinweist, das bei einem Servicetermin behoben werden kann, sollten Sie Folgendes probieren:

- Probieren Sie das Laden mit mehreren anderen Arten von Ladeausrüstung an verschiedenen Standorten.
- Bitten Sie einen Elektriker, die Verkabelung und die elektrische Anlage an Ihrem normalen Ladestandort zu prüfen.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die Sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Reichweitesicherstellung](#). Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter [Laden und Produktratgeber für Adapter](#) nach. Wenn Sie eine

andere externe Ladeausrüstung verwenden, finden Sie Tipps zur Fehlerbehebung in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

(CHG_u004)

AC-Laden unterbrochen Stromquelle und Ladeausrüstung prüfen

Während des Ladens wurde die Stromversorgung unterbrochen. Der Grund hierfür kann ein Ausfall der Versorgung der Ladeausrüstung (z. B. Wandsteckdose) oder ein Problem mit der Ladeausrüstung sein.

Diese Fehlermeldung wird häufig von anderen Fehlermeldungen begleitet, die bei der Identifikation und Behebung des Problems helfen können. Suchen Sie zunächst nach anderen angezeigten Fehlermeldungen, die sich auf Ladeprobleme beziehen.

Alternativ können Sie anhand der Statusleuchten des Mobile Connector bzw. des Wall Connector prüfen, ob das Gerät mit Strom versorgt wird, und in der Betriebsanleitung des jeweiligen Produkts nach Informationen zur Fehlerbehebung anhand von Blinkcodes suchen. Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung (nicht von Tesla) verwenden, suchen Sie nach einem Display oder einer anderen Bedienerschnittstelle, die bei der Fehlersuche behilflich sein könnte.

Wenn die Ladeausrüstung mit Sicherheit nicht mit Strom versorgt wird, prüfen Sie, ob der Schutzschalter für die Steckdose/den Wall Connector ausgelöst wurde.

Weitere Tipps zur Fehlersuche basierend auf der Art der Ausrüstung:

- Wenn Sie einen Mobile Connector verwenden, probieren Sie, das Fahrzeug an einer anderen Steckdose zu laden.
 - Wenn das Fahrzeug nun geladen wird, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Steckdose. Sie sollten einen Elektriker bitten, die Gebäudeverkabelung zu dieser Steckdose zu überprüfen.
 - Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Mobile Connector liegen.
- Wenn Sie einen Wall Connector verwenden, versuchen Sie, das Fahrzeug mit einer anderen Ladeausrüstung zu laden, z. B. mit einem Mobile Connector an einer separaten Steckdose.



- Wenn das Fahrzeug nun geladen wird, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit beim Wall Connector. Bitten Sie einen Elektriker, die Gebäudeverkabelung zum Wall Connector zu überprüfen. Dabei sollte sichergestellt werden, dass alle Kabel korrekt verbunden und alle Anschlüsse entsprechend der Installationsanleitung für den Wall Connector festgezogen sind.

Da diese Fehlermeldung üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen ist und normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hinweist, das bei einem Servicetermin behoben werden kann, sollten Sie Folgendes probieren:

- Probieren Sie das Laden an verschiedenen Steckdosen.
- Probieren Sie das Laden mit einer anderen Ladeausrüstung.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Reichweitensicherstellung](#). Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter [Laden und Produktratgeber für Adapter](#) nach. Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung verwenden, finden Sie Tipps zur Fehlerbehebung in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

(CHG_u005) Laden nicht möglich - Ladestation ohne Strom Stromquelle prüfen oder andere Station wählen

Der Ladevorgang kann nicht gestartet werden, da die Ladeausrüstung nicht bereit ist. Es wurde ein Ladegriff registriert, aber die Ladestation kommuniziert nicht mit dem Fahrzeug. Dieses Problem kann aus folgenden Gründen auftreten:

- Die Ladestation ist nicht mit dem Stromnetz verbunden.

- Das Steuersignal zwischen der Ladestation und dem Fahrzeug ist unterbrochen.

Versuchen Sie, das Fahrzeug mit einer anderen Ladeausrüstung oder an einer anderen Ladestation zu laden.

Wenn das Fahrzeug nun geladen wird, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Ladeausrüstung.

Wenn Sie einen Tesla Mobile Connector oder Wall Connector verwenden, prüfen Sie zunächst die Statusleuchten an der Vorderseite. Wenn keine Statusleuchten sichtbar sind, prüfen Sie die Stromversorgung, und bitten Sie einen Elektriker, die Gebäudeverkabelung zur Wandsteckdose oder zum Wall Connector zu prüfen, um sicherzustellen, dass alle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen und befestigt sind.

Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung verwenden, schlagen Sie im Handbuch des Produkts nach, wie Sie die Station auf korrekte Stromversorgung prüfen können. Bitten Sie einen Elektriker, die Gebäudeverkabelung und ggf. die Ladeausrüstung zu prüfen.

Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Fahrzeug liegen.

Da diese Fehlermeldung üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen ist und normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hinweist, das bei einem Servicetermin behoben werden kann, sollten Sie Folgendes probieren:

- Versuchen Sie, mit einer anderen Ladeausrüstung/an anderen Ladestationen zu laden.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Reichweitensicherstellung](#). Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter [Laden und Produktratgeber für Adapter](#) nach. Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung verwenden, finden Sie Tipps zur Fehlerbehebung in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.



(CHG_u007)

Ladegerät meldet Fehler Gerät auf Fehlercode bzw. -meldung prüfen

Das Laden wurde unterbrochen, da die externe Ladeausrüstung einen Fehler gemeldet hat, der das Laden des Fahrzeugs verhindert.

Überprüfen Sie die externe Ladeausrüstung, und suchen Sie nach Statusleuchten, Displays oder anderen Statusanzeigen an der Ausrüstung. Suchen Sie im Benutzerhandbuch der Ausrüstung nach Anweisungen zur Fehlerbehebung.

Versuchen Sie, das Fahrzeug mit einer anderen Ladeausrüstung oder an einer anderen Ladestation zu laden.

- Wenn das Fahrzeug nun geladen wird, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Ladeausrüstung.
- Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Fahrzeug liegen.

Da diese Fehlermeldung üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen ist und normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hinweist, das bei einem Servicetermin behoben werden kann, sollten Sie Folgendes probieren:

- Versuchen Sie, mit einer anderen Ladeausrüstung/an anderen Ladestationen zu laden.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Reichweitsicherstellung](#). Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter [Laden und Produktratgeber für Adapter](#) nach. Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung verwenden, finden Sie Tipps zur Fehlerbehebung in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

(CHG_u013)

Kommunikation mit Ladeausrüstung abgebrochen Stromquelle und Ladeausrüstung prüfen

Das Laden wurde abgebrochen, weil die Kommunikation zwischen dem Fahrzeug und der externen Ladeausrüstung unterbrochen wurde.

Prüfen Sie, ob die externe Ladeausrüstung mit dem Stromnetz verbunden ist, indem Sie nach Statusleuchten, Displays oder anderen Anzeigen an der Ausrüstung suchen.

Wenn die Ausrüstung **nicht** mit dem Stromnetz verbunden ist, versuchen Sie, die Stromversorgung der externen Ladeausrüstung wiederherzustellen.

- Wenn Sie versuchen, an einer öffentlichen Ladestation zu laden und die Stromversorgung nicht wiederhergestellt werden kann, wenden Sie sich an den Stationsbetreiber.
- Wenn Sie versuchen, an einer privaten Station zu laden (z. B. zu Hause) und die Stromversorgung nicht wiederhergestellt werden kann, wenden Sie sich an einen Elektriker.

Wenn die Ladeausrüstung mit dem Stromnetz verbunden ist, versuchen Sie, das Fahrzeug mit verschiedenen externen Ladeausrüstungen zu laden.

- Wenn das Fahrzeug mit dem Laden beginnt, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Ladeausrüstung.
- Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Fahrzeug liegen.

Da diese Fehlermeldung üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen ist und normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hinweist, das bei einem Servicetermin behoben werden kann, sollten Sie Folgendes probieren:

- Stellen Sie sicher, dass die externe Ladeausrüstung mit dem Stromnetz verbunden ist.
- Probieren Sie das Laden mit mehreren anderen Arten von Ladeausrüstung.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen erhalten Sie unter



Reichweitensicherstellung. Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter [Laden und Produktratgeber für Adapter](#) nach. Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung verwenden, finden Sie Tipps zur Fehlerbehebung in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

(CHG_u014) Ladegerät meldet Fehler Gerät auf Fehlercode bzw. -meldung prüfen

Das Laden wurde unterbrochen, da die externe Ladeausrüstung einen Fehler gemeldet hat, der das Laden des Fahrzeugs verhindert.

Überprüfen Sie die externe Ladeausrüstung, und suchen Sie nach Statusleuchten, Displays oder anderen Statusanzeigen an der Ausrüstung. Suchen Sie im Benutzerhandbuch der Ausrüstung nach Anweisungen zur Fehlerbehebung.

Versuchen Sie, das Fahrzeug mit einer anderen Ladeausrüstung oder an einer anderen Ladestation zu laden.

- Wenn das Fahrzeug nun geladen wird, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Ladeausrüstung.
- Wenn das Fahrzeug noch immer nicht geladen wird, könnte das Problem beim Fahrzeug liegen.

Da diese Fehlermeldung üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen ist und normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hinweist, das bei einem Servicetermin behoben werden kann, sollten Sie Folgendes probieren:

- Versuchen Sie, mit einer anderen Ladeausrüstung/an anderen Ladestationen zu laden.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Reichweitensicherstellung](#). Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter [Laden und Produktratgeber für Adapter](#) nach. Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung verwenden, finden Sie Tipps zur Fehlerbehebung in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

(CHG_w032) Ladegeschwindigkeit reduziert Wall Connector hat hohe Temperatur erkannt

Fehlermeldungen mit dem Hinweis auf eine vom Wall Connector erkannte hohe Temperatur geben an, dass die Gebäudeverbindung zum Wall Connector zu warm wird und deshalb die Ladegeschwindigkeit reduziert wurde, um die Kabel und den Wall Connector zu schützen.

Dies weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug oder Ihrem Wall Connector, sondern auf ein Problem mit der Verkabelung im Gebäude hin. Der Grund kann ein loser Anschluss in der Gebäudeverkabelung zum Wall Connector sein. Dieses Problem kann von einem Elektriker schnell behoben werden.

Um die normale Ladegeschwindigkeit wiederherzustellen, bitten Sie einen Elektriker, die Gebäudeverkabelung zum Wall Connector zu überprüfen. Dabei sollte sichergestellt werden, dass alle Kabel korrekt verbunden und alle Anschlüsse entsprechend der Installationsanleitung für den Wall Connector festgezogen sind.

Die Installationsanleitung für die Tesla Ladestation finden Sie [hier](#).

(CHG_w037) Ladevorgang angehalten Wall Connector hat hohe Temperatur erkannt

Fehlermeldungen mit dem Hinweis auf eine vom Wall Connector erkannte hohe Temperatur geben an, dass die Gebäudeverbindung zum Wall Connector zu warm wird und deshalb der Ladevorgang angehalten wurde, um die Kabel und den Wall Connector zu schützen.



Dies weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug oder Ihrem Wall Connector, sondern auf ein Problem mit der Verkabelung im Gebäude hin. Der Grund kann ein loser Anschluss in der Gebäudeverkabelung zum Wall Connector sein. Dieses Problem kann von einem Elektriker schnell behoben werden.

Um den normalen Ladebetrieb wiederherzustellen, bitten Sie einen Elektriker, die Gebäudeverkabelung zum Wall Connector zu überprüfen. Dabei sollte sichergestellt werden, dass alle Kabel korrekt verbunden und alle Anschlüsse entsprechend der Installationsanleitung für den Wall Connector festgezogen sind.

Die Installationsanleitung für die Tesla Ladestation finden Sie [hier](#).

(CP_w054)

Ladeanschlussverriegelung nicht geschlossen

Ladek. ganz einstecken o. auf Hindernis prüfen

Die Ladeanschlussverriegelung kann das Ladekabel nicht im Ladeanschlusseinlass verriegeln. Wenn die Verriegelung nicht geschlossen ist, wird das AC-Laden (z. B. das Laden mit einem Tesla Mobile Connector oder Wall Connector) auf 16 A begrenzt, und DC-Schnellladen/Supercharging steht nicht zur Verfügung.

Die Leuchte am Ladeanschluss blinkt orange, wenn dieser Fehler während des AC-Ladens auftritt, und leuchtet dauerhaft orange, wenn dieser Fehler beim Versuch auftritt, das DC-Schnellladen/Supercharging zu verwenden.

Versuchen Sie erneut, das Ladekabel vollständig in den Ladeanschlusseinlass zu stecken.

- Wenn das Fahrzeug mit dem Laden beginnt und die Leuchte am Ladeanschluss grün blinkt, war das Ladekabel möglicherweise nicht vollständig eingesteckt. Möglicherweise wurde die Verriegelung bei vorherigen Versuchen nicht geschlossen, weil das Kabel nicht vollständig eingesteckt war, obwohl dies so schien. Das AC-Laden sollte nicht mehr begrenzt sein, und das DC-Schnellladen/Supercharging sollte möglich sein.
- Wenn das Laden noch immer begrenzt ist oder das Fahrzeug NICHT geladen wird, überprüfen Sie den Ladeanschlusseinlass und den Steckverbinder des Ladekabels auf Behinderungen (verwenden Sie ggf. eine Taschenlampe). Schmutz und/oder Fremdkörper

im Ladeanschlusseinlass oder Steckverbinder des Ladekabels können verhindern, dass das Ladekabel vollständig eingesteckt und die Ladeanschlussverriegelung geschlossen wird. Wenn Behinderungen gefunden wurden:

1. Entfernen Sie den Schmutz/die Fremdkörper.
2. Versuchen Sie erneut, das Ladekabel in den Einlass zu stecken. Das AC-Laden sollte nicht mehr begrenzt sein, und das DC-Schnellladen/Supercharging sollte möglich sein.

Da diese Fehlermeldung üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen ist und normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hinweist, das bei einem Servicetermin behoben werden kann, sollten Sie Folgendes probieren:

- Stellen Sie sicher, dass das Ladekabel beim Laden vollständig eingesteckt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Behinderung am Einlass des Ladeanschlusses entfernt wurde.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die Sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Reichweitesicherstellung](#). Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Um mehr über die Fehlerbehebung an den Statusleuchten des Mobile Connector oder der Tesla Ladestation zu erfahren, schlagen Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts unter [Laden und Produktratgeber für Adapter](#) nach. Wenn Sie eine andere externe Ladeausrüstung verwenden, finden Sie Tipps zur Fehlerbehebung in der Dokumentation des jeweiligen Herstellers.

Für weitere Informationen über das Laden siehe [Anweisungen zum Laden](#).

(DI_w039)

Regeneratives Bremsen vorübergehend reduziert Wird sich beim Fahren verbessern

Die Leistung des regenerativen Bremsens wurde vorübergehend auf unter 65 % ihres vollen Werts reduziert. Die genaue Reduzierung wird durch die gestrichelten Linien auf der Energieanzeige angezeigt:



Während diese Fehlermeldung vorhanden ist, wird die Verzögerung des Fahrzeugs durch regeneratives Bremsen reduziert, und das Bremspedal muss stärker betätigt werden, um das Fahrzeug abzubremesen (ähnlich wie bei einem Fahrzeug mit Verbrennungsmotor).

Diese Fehlermeldung ist unter folgenden Bedingungen zu erwarten:

- Batterie ist fast vollständig geladen:
 - Regeneratives Bremsen ist reduziert, wenn die Batterie zu 95 % oder mehr geladen ist.
- Batterie ist kalt:
 - Die Batterie ist möglicherweise für volles regeneratives Bremsen noch nicht warm genug (tritt meist zu Beginn einer Fahrt auf).
 - Bei extrem kaltem Klima kann diese Fehlermeldung dauerhaft vorhanden sein und das regenerative Bremsen reduziert bleiben, da beim Fahren des Fahrzeugs die Batterie nicht ausreichend aufgewärmt wird, um die volle Leistung beim Bremsen aufzunehmen.

Normalerweise wird diese Fehlermeldung beim Fahren deaktiviert, da der Ladestand der Batterie auf unter 95 % gesenkt und die Batterie ausreichend aufgewärmt wird.

Dies ist ein ganz normaler Teil des Fahrzeugbetriebs und kein Grund zur Sorge. Der Hinweis auf dem Bildschirm dient lediglich zu Ihrer Information.

Weitere Informationen über das regenerative Bremssystem finden Sie im Abschnitt „Regeneratives Bremssystem“ im Benutzerhandbuch. [Regeneratives Bremssystem](#).

(DI_w172)

Antriebsstrang muss gewartet werden

Starke Beschleunigung vermeiden

Im Antriebsstrang wurde ein Problem festgestellt. Das Fahrzeug kann weiterhin gefahren werden, aber Sie sollten so bald wie möglich einen Servicetermin vereinbaren, um den Antriebsstrang prüfen zu lassen.

Ihr Fahrzeug hat ein überhöhtes Spiel zwischen der Antriebseinheit und den Rädern festgestellt. Ein hohes oder überhöhtes Spiel weist auf mechanischen Verschleiß hin.

Da es viele mögliche Ursachen gibt, muss der Antriebsstrang überprüft werden.

Ihr Fahrzeug kann zu Ihrem unmittelbaren Ziel und zu einem Service Center gefahren werden. Vermeiden Sie ruckartiges oder starkes Beschleunigen, da dies den Antriebsstrang zusätzlich belastet.

Vereinbaren Sie so bald wie möglich einen Servicetermin. Wenn dieses Problem nicht behoben wird, könnte Ihr Fahrzeug während der Fahrt unerwartet anhalten.

(GTW_w017)

Energie des elektr. Systems reduziert Fahrzeug schaltet möglicherweise unerwartet ab

Das elektrische System kann die zur Unterstützung aller Fahrzeugfunktionen erforderliche Spannung nicht aufrechterhalten.

Wenn Sie das Fahrzeug fahren, während diese Fehlermeldung aktiv ist, sind aufgrund der niedrigen Spannung bestimmte Funktionen möglicherweise deaktiviert oder nur beschränkt einsatzbereit. Außerdem schaltet sich das Fahrzeug möglicherweise unerwartet ab.

Versuchen Sie, unkritische Funktionen wie die Sitzheizung oder Ventilatoren im Innenraum abzuschalten, damit die Energieversorgung des Fahrzeugs so lange wie möglich aufrechterhalten wird.



Durch Abschalten oder Reduzieren der Verwendung unkritischer Funktionen kann das Fahrzeug das Ziel möglicherweise ohne Abschaltung erreichen, jedoch ist dies nicht garantiert.

Buchen Sie vor der nächsten geplanten Fahrt einen Servicetermin. Das Fahrzeug schaltet sich möglicherweise unerwartet ab oder kann ohne Service nicht mehr gestartet werden.

(GTW_w018)

Energie des elektr. Systems reduziert Fahrzeug schaltet möglicherweise unerwartet ab

Das elektrische System kann die zur Unterstützung aller Fahrzeugfunktionen erforderliche Spannung nicht aufrechterhalten.

Wenn Sie das Fahrzeug fahren, während diese Fehlermeldung aktiv ist, sind aufgrund der niedrigen Spannung bestimmte Funktionen möglicherweise deaktiviert oder nur beschränkt einsatzbereit. Außerdem schaltet sich das Fahrzeug möglicherweise unerwartet ab.

Versuchen Sie, unkritische Funktionen wie die Sitzheizung oder Ventilatoren im Innenraum abzuschalten, damit die Energieversorgung des Fahrzeugs so lange wie möglich aufrechterhalten wird.

Durch Abschalten oder Reduzieren der Verwendung unkritischer Funktionen kann das Fahrzeug das Ziel möglicherweise ohne Abschaltung erreichen, jedoch ist dies nicht garantiert.

Buchen Sie vor der nächsten geplanten Fahrt einen Servicetermin. Das Fahrzeug schaltet sich möglicherweise unerwartet ab oder kann ohne Service nicht mehr gestartet werden.

(GTW_w174)

12 V-Batterie muss bald ausgetauscht werden

Vor Software-Update ist Wartung erforderlich

Die 12-V-Batterie ist gealtert oder aufgebraucht und muss ausgetauscht werden. Software-Updates sind bis zum Austausch der Batterie nicht möglich.

Sie sollten die Batterie bei der nächsten Gelegenheit ersetzen lassen. Bis dahin kann das Fahrzeug normal verwendet werden.

Wenn diese Fehlermeldung vorliegt, kann das Fahrzeug noch für einige Zeit gefahren werden. Wenn Sie jedoch den Austausch der 12-V-Batterie dauerhaft hinausschieben, kann das Fahrzeug möglicherweise irgendwann nicht mehr gestartet werden.

Wenn die 12-V-Batterie zu schwach ist, um das Fahrzeug zu starten oder die Türen zu öffnen, beachten Sie die Empfehlungen unter [Batteriepflege](#).

Weitere Informationen über das Batteriesystem finden Sie unter [Informationen zur Batterie](#).

(GTW_w360)

Assistenz für niedrige Bremsleistung aktiv Zum Beenden Bremspedal fest gedrückt halten

Hydraulischer Fading-Ausgleich ist aktiv. Diese Bremsassistenzfunktion wird temporär aktiviert, um sicherzustellen, dass die volle Bremswirkung zur Verfügung steht, wenn Ihr Fahrzeug eine reduzierte Bremsleistung erkannt hat.

Drücken Sie das Pedal wie gewohnt, und vermeiden Sie es, zu „pumpen“ (wiederholtes Drücken und Loslassen des Pedals), da dies die Funktion unterbricht.

Diese Fehlermeldung wird entfernt, wenn Ihr Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist oder Sie das Bremspedal nicht mehr drücken. Sie kann danach noch bis zu 5 Sekunden lang angezeigt werden.

Wenn diese Assistenzfunktion aktiviert wird, haben Sie möglicherweise das Gefühl, das Bremspedal würde von Ihrem Fuß weggezogen, während gleichzeitig der Bremsdruck stark zunimmt. Außerdem könnte ein Pumpgeräusch von der Bremshydraulikeinheit vorne im Fahrzeug zu hören sein. Dies hält üblicherweise einige Sekunden an, wobei die Dauer von der Straßenoberfläche und der Fahrzeuggeschwindigkeit abhängig ist. Dies ist völlig normal und weist nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hin.

Reduzierte Bremsleistung tritt in der Regel nur kurzzeitig auf und kann verschiedene Gründe wie hohe Temperaturen der Bremsen nach intensivem Einsatz oder das Fahren in extrem kalten oder nassen Wetterbedingungen haben. Sie kann auch darauf hinweisen, dass Ihre Bremsbeläge oder -scheiben so stark verschlissen sind, dass sie ersetzt werden müssen.



Wenn Sie weiterhin eine reduzierte Bremsleistung feststellen und sich dieser Zustand nicht mit der Zeit verbessert, vereinbaren Sie bitte bei nächster Gelegenheit einen Servicetermin, um die Bremsen prüfen zu lassen.

Genauere Informationen finden Sie unter [Hydraulischer Fading-Ausgleich](#).

(MCU_w008)

Reifendruck ist sehr niedrig SICHER ANHALTEN - auf platten Reifen prüfen

Diese Fehlermeldung weist darauf hin, dass einer oder mehrere Reifen Ihres Fahrzeugs einen extrem niedrigen Druck aufweisen oder platt sind.

Das Reifendruck-Kontrollsystem (TPMS) hat erkannt, dass der Luftdruck in einem oder mehreren Reifen erheblich niedriger als der empfohlene Druck bei kalten Reifen (RCP) ist. Dieser empfohlene Reifendruck ist auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild angegeben.

Halten Sie so bald wie möglich vorsichtig an. Prüfen Sie an einem sicheren Ort, ob ein Reifen platt ist.

Bei Bedarf können Sie einen Tesla Pannendienst anfordern (Vor-Ort-Reifenwechsel, Leihrad, Abschleppen). Weitere Informationen finden Sie unter [Den Tesla Pannendienst rufen](#).

Wenn keine Notsituation vorliegt, sollten Sie ein Service Center in Ihrer Nähe aufsuchen.

Diese Fehlermeldung wird deaktiviert, sobald das TPMS einen stabilen Reifendruck-Messwert für jeden Reifen ermittelt hat, der um höchstens 3 psi vom empfohlenen Druck bei kalten Reifen abweicht.

Weitere Informationen über Reifendrücke und Wartung finden Sie unter [Reifenpflege und Wartung](#).

(MCU_w010)

Reifendruck ist niedriger als empfohlen Luftdruck prüfen und bei Bedarf aufpumpen

Diese Fehlermeldung bedeutet nicht, dass Sie einen platten Reifen haben.

Das Reifendruck-Kontrollsystem (TPMS) hat erkannt, dass der Luftdruck in einem oder mehreren Reifen mindestens 20 % niedriger als der empfohlene Druck bei kalten Reifen ist. Dieser empfohlene Reifendruck sollte auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild angegeben sein.

Weitere Informationen zum Aufrechterhalten des richtigen Reifendrucks finden Sie unter [Aufrechterhalten des Reifendrucks](#).

Diese Fehlermeldung kann bei kaltem Wetter auftreten, da der Reifendruck bei Kälte abnimmt.

- Obwohl ein Absinken des Reifendrucks bei kaltem Wetter zu erwarten ist, sollte dennoch Luft nachgefüllt werden, um den empfohlenen Druck bei kaltem Reifen aufrechtzuerhalten.
- Die Fehlermeldung wird möglicherweise während der Fahrt deaktiviert. Dies liegt daran, dass sich die Reifen erwärmen und dadurch der Reifendruck ansteigt.
 - Auch wenn die Fehlermeldung deaktiviert wird, sollte der Reifendruck korrigiert werden, sobald sie sich abgekühlt haben. Der empfohlene Druck für kalte Reifen sollte stets aufrechterhalten werden.

Wenn diese Fehlermeldung mehrmals für denselben Reifen angezeigt wird, lassen Sie den Reifen auf Undichtigkeit überprüfen.

Weitere Informationen über Reifendrücke finden Sie unter [Reifenpflege und -wartung](#).

(THC_u0005)

Leistung der Klimaanlage temporär reduziert Fahrzeugsysteme werden gekühlt

Die Leistung der Klimaanlage wurde temporär reduziert, da Ihr Fahrzeug die Leistung zur Kühlung der Hochvoltbatterie und/oder des Antriebsstrangs benötigt. Dies ist völlig normal und weist nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug oder der Klimaanlage hin.

Die Klimaanlage kühlt nicht nur den Innenraum, sondern auch die Batterie. Die Priorität der Klimaanlage liegt in der Kühlung der Batterie, um sicherzustellen, dass diese in einem optimalen Temperaturbereich für eine möglichst lange Lebensdauer und optimierte Leistung bleibt.

Bei hohen Außentemperaturen ist es normal, dass Ihr Fahrzeug kurzzeitig mehr Leistung zum Kühlen der Batterie verwendet. Dies tritt am häufigsten beim Laden an einem Supercharger bei heißem Wetter auf.



Es ist keine Maßnahme erforderlich. Ihr Fahrzeug kann normal verwendet werden.

Die Fehlermeldung sollte nach kurzer Zeit verschwinden und die Kühlung des Innenraums normal fortgesetzt werden. In einigen Fällen können die Fehlermeldung und das Verhalten des Fahrzeugs bestehen bleiben, bis das Laden am Supercharger abgeschlossen ist.

Wenn die Fehlermeldung über mehrere Fahrten hinweg bestehen bleibt und von anderen Fehlermeldungen begleitet wird, die auf mögliche Probleme mit der Klimaanlage hinweisen, wenden Sie sich bei nächster Gelegenheit an den Tesla Service, um einen Termin für die Inspektion der Klimaanlage zu vereinbaren.

(UMC_w002)

Aufladen nicht möglich - FI-Schutzschalter des Mobile Connector ausgelöst Ausstecken & neu bzw. anderen Lader versuchen

Das Fahrzeug kann nicht geladen werden, weil der FI-Schutzschalter des Mobile Connector ausgelöst wurde.

Wie der FI-Schalter einer Wandsteckdose unterbricht diese Vorrichtung den Stromfluss, sobald ein Problem vorliegt. Der Ladevorgang wurde somit unterbrochen, um Ihr Fahrzeug und die Ladeausrüstung zu schützen.

Dies kann viele Gründe haben. Das Problem kann beim Ladekabel, beim Ladegriff, beim Ladeanschluss oder sogar bei einer Komponente im Fahrzeug liegen.

Prüfen Sie den Ladeanschluss sowie den Ladegriff auf Wasseransammlungen oder ungewöhnlich hohe Feuchtigkeit.

- Wenn Sie übermäßige Feuchtigkeit feststellen, warten Sie, und lassen Sie sowohl den inneren Bereich des Ladeanschlusses als auch den freiliegenden Teil des Ladegriffs ausreichend trocknen, bevor Sie das Laden erneut versuchen.

Prüfen Sie die Ladeausrüstung auf Schäden.

- Wenn das Kabel auf irgendeine Weise beschädigt oder verschlissen ist, **verwenden Sie es nicht**. Verwenden Sie eine andere Ladeausrüstung.
- Wenn das Kabel in einem guten Zustand ist, versuchen Sie das Laden mit demselben Mobile Connector erneut.

Wenn das Problem bestehen bleibt und das Laden nicht möglich ist, probieren Sie es mit einer anderen Ladeausrüstung.

Da diese Fehlermeldung üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen ist und normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hinweist, das bei einem Servicetermin behoben werden kann, sollten Sie Folgendes probieren:

- Probieren Sie das Laden mit mehreren anderen Arten von Ladeausrüstung.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Reichweitsicherstellung](#). Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Weitere Informationen über die Fehlerbehebung mit den Statusleuchten des Mobile Connector und über Ladeprobleme finden Sie im [Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts](#).

(UMC_w004)

Laden mit Mobile Connector nicht möglich Spannung zu hoch / Steckdose wechseln

Wenn das Fahrzeug nicht geladen wird oder der Ladevorgang unterbrochen wird, weil der Mobile Connector **entweder**:

- registriert, dass die Spannung der Wandsteckdose zu hoch ist,

ODER

- einen unerwarteten Anstieg der Versorgungsspannung an der Steckdose erkennt,

probieren Sie, das Fahrzeug an einer anderen Steckdose zu laden.

Wenn das Fahrzeug nun geladen wird, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Steckdose. Sie sollten einen Elektriker bitten, die Gebäudeverkabelung zu dieser Steckdose zu überprüfen.



Wenn das Fahrzeug an einer anderen Steckdose noch immer nicht geladen wird, probieren Sie, es an einem anderen Ort zu laden.

Da diese Fehlermeldung üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen ist und normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hinweist, das bei einem Servicetermin behoben werden kann, sollten Sie Folgendes probieren:

- Probieren Sie das Laden an verschiedenen Steckdosen.
- Probieren Sie das Laden mit einer anderen Ladeausrüstung.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Reichweitensicherstellung](#). Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Weitere Informationen über die Fehlerbehebung mit den Statusleuchten des Mobile Connector und über Ladeprobleme finden Sie im [Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts](#).

(UMC_w005) Laden mit Mobile Connector nicht möglich Spannung zu niedrig / Steckdose wechseln

Wenn das Fahrzeug nicht geladen wird oder der Ladevorgang unterbrochen wird, weil der Mobile Connector **entweder**:

- keine ausreichende Versorgungsspannung an der Steckdose erkennt

ODER

- einen unerwarteten Abfall der Versorgungsspannung an der Steckdose erkennt,

probieren Sie, das Fahrzeug an einer anderen Steckdose zu laden.

Wenn das Fahrzeug nun geladen wird, lag das Problem mit hoher Wahrscheinlichkeit bei der Steckdose. Sie sollten einen Elektriker bitten, die Gebäudeverkabelung zu dieser Steckdose zu überprüfen.

Wenn das Fahrzeug an einer anderen Steckdose noch immer nicht geladen wird, probieren Sie, es an einem anderen Ort zu laden.

Da diese Fehlermeldung üblicherweise spezifisch für externe Ladeausrüstungen bzw. externe Stromquellen ist und normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug hinweist, das bei einem Servicetermin behoben werden kann, sollten Sie Folgendes probieren:

- Probieren Sie das Laden an verschiedenen Steckdosen.
- Probieren Sie das Laden mit einer anderen Ladeausrüstung.

Sie können außerdem versuchen, Ihr Fahrzeug an einem Tesla Supercharger oder einer Destination Charging-Station zu laden, die sie auf der Karte auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs finden. Weitere Informationen erhalten Sie unter [Reichweitensicherstellung](#). Möglicherweise sind weitere Ladestationen von anderen Unternehmen in Ihrer Gegend verfügbar, um das Problem näher einzugrenzen.

Weitere Informationen über die Fehlerbehebung mit den Statusleuchten des Mobile Connector und über Ladeprobleme finden Sie im [Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts](#).

(UMC_w008) Ladevorgang angehalten Mobile Connector hat hohe Temperatur erkannt

Fehlermeldungen mit dem Hinweis auf eine vom Mobile Connector erkannte hohe Temperatur geben an, dass die zum Laden verwendete Steckdose zu warm wird, weshalb der Ladevorgang gestoppt wurde, um die Steckdose zu schützen.

Dies weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug oder Mobile Connector, sondern auf ein Problem mit der Steckdose hin. Der Grund für eine warme Steckdose kann ein nicht vollständig eingesteckter Stecker, ein loser Anschluss in der Gebäudeverkabelung zur Steckdose oder eine gealterte Steckdose sein.

Um den normalen Ladebetrieb wiederherzustellen, stellen Sie sicher, dass der Adapter vollständig in die Steckdose gesteckt ist. Wenn sich die Ladegeschwindigkeit nicht normalisiert, bitten Sie einen Elektriker, die Steckdose und die Anschlüsse der Gebäudeverkabelung zur Steckdose zu überprüfen und alle erforderlichen Reparaturen auszuführen.



Wenn die Steckdose gealtert ist, sollte sie durch eine hochwertige Steckdose ersetzt werden. Für optimalen Komfort und die höchste Ladegeschwindigkeit bietet sich ein Tesla Wall Connector an.

(UMC_w017)

Ladegeschwindigkeit reduziert Mobile Connector hat hohe Temperatur erkannt

Fehlermeldungen mit dem Hinweis auf eine vom Mobile Connector erkannte hohe Temperatur geben an, dass die zum Laden verwendete Steckdose zu warm wird, weshalb die Ladegeschwindigkeit reduziert wurde, um die Steckdose zu schützen.

Dies weist normalerweise nicht auf ein Problem mit Ihrem Fahrzeug oder Mobile Connector, sondern auf ein Problem mit der Steckdose hin. Der Grund für eine warme Steckdose kann ein nicht vollständig eingesteckter Stecker, ein loser Anschluss in der Gebäudeverkabelung zur Steckdose oder eine gealterte Steckdose sein.

Um die normale Ladegeschwindigkeit wiederherzustellen, stellen Sie sicher, dass der Adapter vollständig in die Steckdose gesteckt ist. Wenn sich die Ladegeschwindigkeit nicht normalisiert, bitten Sie einen Elektriker, die Steckdose und die Anschlüsse der Gebäudeverkabelung zur Steckdose zu überprüfen und alle erforderlichen Reparaturen auszuführen.

Wenn die Steckdose gealtert ist, sollte sie durch eine hochwertige Steckdose ersetzt werden. Für optimalen Komfort und die höchste Ladegeschwindigkeit bietet sich ein Tesla Wall Connector an.



Sonderzeichen

„Von Sinnen“-Beschleunigung: [98](#)

„Wahnsinn“-Beschleunigung: [98](#)

A

Abblendassistent: [79](#)

Abmessungen: [251](#)

ABS (Antiblockiersystem): [89](#)

Absolutes Geschwindigkeitslimit: [168](#)

Abstandsgeschwindigkeitsregler: [126](#)

adaptives Kurvenlicht: [79](#)

Airbags: [60](#)

Aktive Haube: [100](#)

Aktuelle Reichweite: [103](#)

Alarm: [202](#)

Ampel- und Stoppschildassistent: [143](#)

Anhänger, Ziehen: [110](#)

Anhängerbremsen für das Ziehen: [114](#)

Anhängerkupplung, Entfernen: [118](#)

Anhängerkupplung, Montieren: [116](#)

Anhängermodus: [113](#)

Anheben: [245](#)

Anlassen und Ausschalten: [73](#)

Antiblockiersystem (ABS): [89](#)

Anweisungen zum Ziehen eines Anhängers: [263](#)

App Launcher: [5](#)

Arbeitsstätte: [190](#)

Audio: [67](#), [192](#), [195](#)

Authentisches Klangumfeld: [195](#)

Bedienelemente am Lenkrad: [67](#)

Dateien wiedergeben: [192](#)

Equalizer: [195](#)

Lautstärkeregelung: [192](#)

Aufbocken: [245](#)

Auffahrwarnung: [164](#)

Aufladen: [216](#), [218](#), [221](#), [224](#), [225](#)

Anweisungen: [221](#)

Komponenten und Ausrüstung: [216](#)

Ladeeinstellungen: [224](#)

öffentliche Ladestationen: [218](#)

Planung: [224](#)

Status: [225](#)

Aufnehmen von Videos: [107](#), [204](#)

Aus- und Einschalten: [73](#)

Ausbesserung der Karosserie: [238](#)

Außen: [4](#), [77](#), [236](#), [238](#), [239](#), [251](#)

Abmessungen: [251](#)

Fahrzeugplane: [239](#)

Leuchten: [77](#)

Politur, Ausbesserung und Reparatur: [238](#)

Reinigung: [236](#)

Überblick: [4](#)

Automatische Navigation: [186](#)

Automatische Notbremung: [165](#)

Autoparken: [151](#)

Autopilot: [123](#), [126](#), [134](#), [136](#), [151](#), [153](#), [161](#), [164](#), [168](#)

Abstandsgeschwindigkeitsregler: [126](#)

Auffahrwarnung: [164](#)

Automatische Notbremung: [164](#)

Autoparken: [151](#)

Geschwindigkeitsassistent: [168](#)

Geschwindigkeitsbegrenzungen einhalten: [168](#)

Herbeirufen: [153](#)

Kollisionsvermeidungsassistent: [164](#)

Lenkassistent: [134](#)

Seitenkollisionswarnung: [161](#)

Spurwechselassistent: [136](#)

Totwinkelwarnung: [161](#)

Überblick: [123](#)

Überholbeschleunigung: [126](#)

Warnung wenn über Limit: [168](#)

Autowäsche: [236](#)

Autozoom deaktiviert: [186](#)

B

Batterie (12 V): [219](#), [255](#)

Technische Daten: [255](#)

vollständige Entladung: [219](#)

Batterie (Hochspannung): [219](#), [242](#), [255](#)

Kühlmittel: [242](#)

Pflege: [219](#)

Technische Daten: [255](#)

Temperaturgrenzwerte: [219](#)

Batterie (Schlüssel) auswechseln: [13](#)

Beheizte Scheibenwischer: [87](#)

Belüftung: [184](#)

Benennung: [177](#)

Benutzerhandbuch, Info: [269](#)

Beschleunigungseinstellungen: [98](#)

Blinker: [80](#)

Blinker, Warnblinkleuchten: [80](#)



Bluetooth: [194](#), [196](#)

Allgemeine Informationen: [196](#)

Geräte, Audiodateien wiedergeben: [194](#)

Telefon, koppeln und verwenden: [196](#)

Bodenfreiheit: [251](#)

Bremsen: [89](#), [165](#), [242](#), [255](#)

Automatik in Notfällen: [165](#)

Flüssigkeitsstand: [242](#)

Technische Daten: [255](#)

Überblick: [89](#)

C

Camp-Modus: [183](#)

CCS (Kombo): [218](#)

CE-Zertifizierung: [274](#)

CHAdemo: [218](#)

D

DAB-Radio: [193](#)

Dashcam: [106](#)

Datenaufzeichnung: [271](#)

Datenschilder: [248](#)

Deckenleuchten (Leseleuchten): [77](#)

drahtloses Telefonladegerät: [27](#)

Drehmoment, technische Daten: [254](#)

Durchschnittliche Reichweite: [103](#)

E

Easy Entry: [34](#), [35](#)

Easy Entry, Fahrerprofil: [64](#)

Einbruchserkennung: [202](#)

Einparken mit Autoparken: [151](#)

Einparken mit Herbeirufen: [153](#)

Einparkhilfe: [95](#)

Einstellungen zum Software-Update: [211](#)

Einstellungen, löschen: [178](#)

Elektrische Feststellbremse: [92](#)

Empfohlenes Verhalten bei kaltem Wetter: [120](#)

Energie: [81](#), [90](#)

durch das regenerative Bremssystem gewonnen:
[90](#)

Reichweiteninformation: [81](#)

Energie für Hin- und Rückfahrt (navigieren): [189](#)

Energie-App: [103](#)

Energiesparmodus: [103](#)

Energieverbrauchsprognosen (navigieren): [189](#)

Entriegeln beim Parken: [11](#)

Entriegeln, wenn Schlüssel nicht funktioniert: [19](#)

Entriegelungsmodus: [18](#)

Ereignisdaten aufzeichnen: [271](#)

Ersetzen von Teilen: [247](#)

F

Fabrikstandards, wiederherstellen: [178](#)

Fahren: [31](#), [73](#), [102](#)

Sitzposition: [31](#)

Starten: [73](#)

Tipps zur Maximierung der Reichweite: [102](#)

Fahrer: [31](#), [64](#)

Profile: [64](#)

Sitzeinstellung: [31](#)

Fahrgastraumluftfilter: [184](#)

Fahrgestellnummer (VIN): [248](#)

Fahrradträger: [110](#)

Fahrstellung: [75](#)

Fahrzeugbeladung: [249](#)

Fahrzeugplane: [239](#)

Fahrzeugstatus, Anzeige: [67](#), [68](#)

Favoriten (Media Player): [193](#)

Favoriten (Navigation): [187](#)

FCC-Zertifizierung: [274](#)

Federung, technische Daten: [255](#)

Fensterheber: [21](#)

Fernlicht: [79](#)

Feststellbremse: [92](#)

Firmware-Updates (Software): [211](#)

Flash-Laufwerke, Audiodateien wiedergeben: [194](#)

Flüssigkeiten: [227](#), [242](#)

Behälter prüfen: [242](#)

Wechselintervalle: [227](#)

Funktionen, Herunterladen neuer: [211](#)

Fußbodenmatten: [239](#)

Fußgängerschutz: [100](#)

G

Gänge: [75](#)

Gänge schalten: [75](#)

Ganzjahresreifen: [234](#)

Garagentore öffnen: [207](#)

Gebläsedrehzahl, Innenraum: [180](#)



Gepäckfach: [23](#)
Geplante Abfahrtszeit: [225](#)
 mit: [225](#)
Geplanter Ladevorgang: [225](#)
Geräte: [27](#), [194](#)
 anschließen: [27](#)
 Audiodateien wiedergeben: [194](#)
 Bluetooth, Audiodateien wiedergeben: [194](#)
Geschwindigkeit in benachbarten Spuren: [161](#)
Geschwindigkeitsassistent: [168](#)
Geschwindigkeitsregler: [126](#)
Getränkehalter: [29](#)
Getriebe, technische Daten: [254](#)

H

Haltefunktion: [97](#)
Halten: [91](#)
Halterwechsel: [178](#)
Handelsmarken: [269](#)
Handschuhfach: [27](#)
Handschuhfach-PIN: [202](#)
Haube: [25](#)
Heckklappe: [22](#), [23](#)
 öffnen: [22](#)
 Öffnungshöhe einstellen: [23](#)
Heimadresse: [190](#)
Heizung: [179](#)
Herbeirufdistanz: [153](#)
Herbeirufen: [153](#)
Hindernisabhängige Beschleunigung: [164](#)
Hochspannung: [216](#), [228](#), [255](#)
 Batterie, technische Daten: [255](#)
 Komponenten: [216](#)
 Sicherheit: [228](#)
Höheneinstellung (Federung): [245](#)
 deaktivieren (Servicemodus): [245](#)
HomeLink: [153](#), [207](#), [275](#)
 bei Verwendung von Herbeirufen: [153](#)
 FCC-Zertifizierung: [275](#)
 programmieren und verwenden: [207](#)
Hundemodus: [183](#)
Hupe: [70](#)

I

i-Size: [40](#)

IC-Zertifizierung: [274](#)
Ich bin bereit für eine Überraschung, hungrig.: [186](#)
Immer geschätzte Restkapazität für den Rückweg anzeigen: [189](#)
immer verbunden, Einstellung: [103](#)
induktives Telefonladegerät: [27](#)
Informationen zur Funkfrequenz: [274](#)
Innen: [2](#), [77](#), [179](#), [237](#), [251](#)
 Abmessungen: [251](#)
 Leuchten: [77](#)
 Reinigung: [237](#)
 Temperaturregelung: [179](#)
 Überblick: [2](#)
Instrumententafel: [81](#), [225](#), [238](#)
 Ladestatus: [225](#)
 Reinigung: [238](#)
 Überblick über: [81](#)
Internetradio: [193](#)
ISOFIX: [40](#)

J

J1772: [218](#)

K

Kalender beim Einsteigen anzeigen: [201](#)
Kalender-App: [201](#)
Kalibrierung von Türen: [11](#)
Kamera (Rückwärtsfahrt): [105](#)
Kameras (Autopilot): [123](#)
Karosserieausbesserung: [238](#)
Karosseriereparaturen: [247](#)
Kartenaktualisierungen: [191](#)
Kartenausrichtung: [186](#)
Kilometerstand bei Auslieferung: [272](#)
Kilometerzähler: [9](#), [101](#)
Kinderrückhaltesysteme: [40](#)
Kindersicherung: [18](#), [21](#)
 Heckklappe und Griffe der hinteren Türen verriegeln: [18](#)
 Hintere Fensterheberschalter sperren: [21](#)
Kindersitze: [40](#)
Kipp-/Einbruchserkennung: [202](#)
Klima eingeschaltet lassen: [183](#)
Klimaanlage: [179](#)
Klimaregelung: [179](#)
Kofferraum, hinten: [18](#), [22](#)



Kindersicherung: [18](#)
Türinnengriff verriegeln: [18](#)
Kofferraum, vorderer: [25](#)
Kollisionsvermeidungsassistent: [164](#)
Komponenten des Autopiloten: [123](#)
Konformitätserklärungen: [274](#)
Konsole: [27](#), [28](#), [29](#)
 12-V-Steckdose: [28](#)
 Getränkehalter: [29](#)
 USB-Anschlüsse: [27](#)
Kontaktinformationen: [260](#)
 Pannenhilfe: [260](#)
Kriechen: [91](#)
Kurvenlicht: [79](#)
 adaptiv: [79](#)
Kürzlich besucht (Media Player): [193](#)
Kürzlich besucht (Navigation): [187](#)

L

Ladeanschluss: [221](#)
Ladeanschluss, Kabel lösen: [223](#)
Ladestationen suchen: [189](#)
Ladevolumen: [252](#)
Lässige Beschleunigung: [98](#)
Lastgrenze: [249](#)
Launch-Modus: [98](#), [99](#)
Lautstärkeregelung: [5](#)
Lautstärkeregelung (Media): [192](#)
Leerlauf: [75](#)
Lendenstützeinstellung: [31](#)
Lenkassistent: [134](#)
Lenkrad: [67](#)
 beheizt: [67](#)
 Empfindlichkeit einstellen: [67](#)
 Position einstellen: [67](#)
 Scrolltasten: [67](#)
 Tasten: [67](#)
Lenkung, automatisch: [134](#)
Lenkung, technische Daten: [255](#)
Leuchte am Ladeanschluss: [223](#)
Leuchten: [77](#), [79](#), [80](#)
 adaptives Kurvenlicht: [79](#)
 Blinker: [80](#)
 Scheinwerfer nach Ausstieg: [79](#)
 Warnblinken: [80](#)
Löschen & Reset: [178](#)

Luftfilter: [184](#)
Lüftungsschlitze: [184](#)
Luftverteilung: [180](#)
Luftzirkulation: [180](#)

M

Manuelles Lösen des Ladeanschlusses: [223](#)
Matten: [239](#)
Mautsystem-Transponder, anbringen: [247](#)
Media: [192](#)
Mein Auto macht was?: [267](#)
Mit Autopilot navigieren: [140](#)
Mobile App: [213](#)
Mobile Connector: [218](#), [221](#)
 Beschreibung: [218](#)
 Verwenden: [221](#)
Modifizierungen: [247](#)
Motor, technische Daten: [254](#)

N

Navigieren: [186](#), [187](#)
NCC-Zertifizierung: [274](#)
Nebelleuchten: [77](#)
Neuberechnung der Route: [190](#)
Notbremsung: [164](#)
Notfall-Spurhaltekorrektur: [161](#)
Notfallöffnung der hinteren Türen: [20](#)

O

Öffentliche Ladestationen: [218](#)
Online Routenplanung: [190](#)

P

Pannenhilfe: [260](#), [261](#)
Parken mit einem Anhänger: [116](#)
Parkstellung: [75](#)
Persönliche Daten, löschen: [178](#)
PIN: [65](#)

R

Radar: [123](#)
Räder: [230](#), [231](#), [257](#)
 Drehmoment: [257](#)



Radmutterabdeckungen, entfernen und montieren: [231](#)
Spureinstellung: [230](#)
Technische Daten: [257](#)
wechseln: [231](#)
Radio: [192](#)
Radkeile: [265](#)
Radmutterabdeckungen: [231](#)
Re-Installation der Software: [211](#)
Regeneratives Bremssystem: [90](#)
Reichweite: [81](#), [90](#), [102](#)
 angezeigt auf der Instrumententafel: [81](#)
 Fahrtipps zur Maximierung: [102](#)
 Regeneratives Bremssystem: [90](#)
Reichweitenmodus: [102](#)
Reichweitensicherstellung: [103](#)
Reifen: [229](#), [230](#), [231](#), [233](#), [234](#), [257](#), [258](#)
 auswuchten: [230](#)
 Druck, prüfen: [229](#)
 Ganzjahresreifen: [234](#)
 prüfen und warten: [230](#)
 Reifenkonfiguration: [229](#)
 Reifenmarkierungen: [258](#)
 Reifensensoren ersetzen: [233](#)
 Schneeketten: [234](#)
 Sommer: [233](#)
 Tausch: [230](#)
 Technische Daten: [257](#)
 wechseln: [231](#)
 Winter: [234](#)
Reifen tauschen: [230](#)
Reifen- und Ladeinformationsschild: [249](#)
Reifendruck, prüfen: [229](#)
Reifendrucke beim Ziehen eines Anhängers: [112](#)
Reifendruckkontrollsystem: [232](#), [275](#)
 FCC-Zertifizierung: [275](#)
 Überblick: [232](#)
Reinigung: [236](#)
Relatives Geschwindigkeitslimit: [168](#)
RFID-Transponder: [247](#)
Richtlinien zum Ziehen eines Anhängers: [115](#)
Rollen: [91](#)
Rollgeräusche: [234](#)
Rückfahrkamera: [105](#)
Rücksitze, Zugang: [34](#), [35](#)
Rückwärtsgang: [75](#)

S

Schalter für hintere Fenster, deaktivieren: [21](#)
Scheibenwaschdüsen, reinigen: [241](#)
Scheibenwaschflüssigkeit, auffüllen: [243](#)
Scheibenwischer enteisen: [87](#)
Scheibenwischer, Verwendung: [87](#)
Scheinwerfer: [77](#), [79](#)
 Fernlicht: [79](#)
 nach Ausstieg: [79](#)
Schild: [249](#), [250](#)
 Reifen- und Ladeinformation: [249](#)
 Typenschild: [250](#)
Schild zum Ziehen von Lasten: [249](#)
Schlupfstart: [94](#)
Schlüssel: [11](#), [13](#), [14](#), [73](#), [274](#)
 Batterie auswechseln: [13](#)
 FCC- und IC-Zertifizierung: [274](#)
 Gebrauchsanweisung: [11](#)
 Schlüssel nicht erkannt: [73](#)
 Sonderzubehör bestellen: [14](#)
Schlüsselloses Verriegeln und Entriegeln: [11](#)
Schneeketten: [234](#)
Seitenabstand (Herbeirufen): [153](#)
Seitenkollisionswarnung: [161](#)
Sensoren: [123](#)
Service-Termin buchen: [213](#)
Servicemodus: [245](#)
Sicherheitseinstellungen: [202](#)
Sicherheitsgurte: [37](#), [38](#), [238](#)
 Anschnallen in der Schwangerschaft: [38](#)
 bei einem Zusammenprall: [38](#)
 Gurtstraffer: [38](#)
 Reinigung: [238](#)
 Überblick: [37](#)
Sicherheitsinformationen: [39](#), [63](#)
 Airbags: [63](#)
 Sicherheitsgurte: [39](#)
Sitzbezüge: [36](#)
Sitze: [31](#), [179](#)
 Einstellen: [31](#)
 Heizungen: [179](#)
Sitze in der dritten Reihe, ein- und ausklappen: [35](#)
Sitze, zweite Reihe: [32](#)
Sitzerhöhungen: [40](#)
Sitzheizungen: [179](#)



Sitzplatzanzahl: [249](#)
Smart-Herbeirufen-Funktion: [157](#)
Software zurücksetzen: [178](#)
Software-Updates: [211](#)
Software-Version: [9](#)
Sommerreifen: [233](#)
Sonnenblenden: [30](#)
Spiegel: [71](#)
Spoiler: [109](#)
Sportbeschleunigung: [98](#)
Sprachbefehle: [67](#)
Spurassistent: [161](#)
Spurhaltekorrektur: [161](#)
Spurwechsel, automatisch: [136](#)
Spurwechselassistent: [136](#)
Stabilitätskontrolle: [94](#)
Standardbeschleunigung: [98](#)
Standortverfolgung: [186](#)
Starten: [73](#)
Steckdose: [28](#)
Steigungen, Anhalten: [97](#)
Stopp-Modus: [91](#)
Stoßstangenabstand (Herbeirufen): [153](#)
Streaming-Dienste: [193](#)
Streckenmessung: [101](#)
Stromverwaltung: [103](#)
Supercharging: [226](#)
 beschrieben: [226](#)
 Nutzungsgebühren: [226](#)
 Ruhegebühren: [226](#)

T

Technische Daten: [251](#), [252](#), [254](#), [255](#), [257](#)
 12-V-Batterie: [255](#)
 Abmessungen: [251](#)
 Außen: [251](#)
 Bremsen: [255](#)
 Federung: [255](#)
 Getriebe: [254](#)
 Hochvoltbatterie: [255](#)
 Innen: [251](#)
 Ladevolumen: [252](#)
 Lenkung: [255](#)
 Motor: [254](#)
 Räder: [257](#)
 Reifen: [257](#)

 Teilsysteme: [254](#)
Telefon: [68](#), [196](#)
 Bedienelemente am Lenkrad: [68](#)
 mit: [196](#)
Telefon-App: [197](#)
Telematik: [271](#)
Temperatur: [69](#), [81](#), [179](#), [219](#)
 Außen: [81](#)
 Batterie (Hochspannung), Grenzwerte: [219](#)
 Beheiztes Lenkrad: [69](#)
 Fahrgastraum, Regelung für: [179](#)
Temperaturregelung für Fahrgastraum: [179](#)
Tempobegrenzung: [177](#)
Teppiche, reinigen: [238](#)
Teslacam: [106](#)
Tore öffnen: [207](#)
Totwinkelwarnung: [161](#)
Touchscreen: [5](#), [211](#), [238](#)
 ==German==Überblick: [5](#)
 Reinigung: [238](#)
 Software-Updates: [211](#)
Touchscreen neu starten: [73](#)
TPMS: [232](#), [275](#)
 FCC-Zertifizierung: [275](#)
 Überblick: [232](#)
Traktionskontrolle: [94](#)
Transponder, anbringen: [247](#)
Transport: [263](#)
transportieren: [264](#)
Transportmodus: [264](#)
Trip Planer: [190](#)
Trip-Diagramm: [103](#)
Türen: [11](#)
Türen, Öffnen: [11](#)
Türschilder: [249](#)
Typenschild: [250](#)

U

Überblick Instrumententafel: [2](#)
Überhangabmessungen: [251](#)
Überholbeschleunigung: [126](#)
Ultraschallsensoren: [123](#)
Unterschied zum Limit: [168](#)
Urheberrecht: [269](#)
USB-Anschlüsse: [27](#)
USB-Flash-Laufwerk: [202](#)



USB-Geräte: [27](#), [194](#)
 anschließen: [27](#)
 Audiodateien wiedergeben: [194](#)

V

Valet-Modus: [65](#)
Verbindung mit WLAN: [210](#)
Verbrauchsdiagramm: [103](#)
Verriegeln und Entriegeln der Türen: [11](#)
Verschluss beim Fahren: [18](#)
Verschluss nach Entfernen: [18](#)
Versionshinweise: [212](#)
Versteckte Funktionen: [267](#)
Videos und Aufzeichnungen: [107](#), [204](#)
VIN (Fahrgestellnummer): [248](#)
Vorderer Kofferraum: [25](#)

W

Wächter-Modus: [203](#)
Wandanschluss: [218](#)
Warnblinkanlage: [80](#)
Warnblinkgeber: [80](#)
Warnblinkleuchten: [80](#)
Warnung wenn über Limit: [168](#)
Wartung: [227](#), [229](#), [236](#), [240](#), [241](#), [242](#), [243](#)
 Bremsflüssigkeit prüfen: [242](#)
 Ersetzen von Wischerblättern: [240](#)
 Flüssigkeitswechselintervalle: [227](#)
 Klappe, entfernen: [242](#)
 monatliche Prüfungen: [227](#)
 Reifen: [229](#)
 Reinigung: [236](#)
 Scheibenwaschdüsen, reinigen: [241](#)
 Scheibenwaschflüssigkeit, auffüllen: [243](#)
 tägliche Prüfungen: [227](#)
 Wartungsintervalle: [227](#)
Wartungsdaten aufzeichnen: [271](#)
Wartungsintervalle: [227](#)
Waschanlage, Verwendung: [87](#)
Weitergabe von Daten: [271](#)
Werkszustand: [178](#)
Winterreifen: [234](#)
Wischerblätter, ersetzen: [240](#)
WLAN, Verbindung mit: [210](#)

Z

zAL: [250](#)
zGG: [250](#)
Ziehen eines Anhängers: [110](#), [264](#)
Zubehör: [28](#)
 an die Steckdose anschließen: [28](#)
Zubehörträger: [110](#)
Zugang zur Mobile App: [213](#)
Zugangsklappe, entfernen: [242](#)
Zugöse, Auffinden: [264](#)
Zulässige Achslast: [250](#)
Zulässige Anhängelast: [111](#)
Zulässiges Gesamtgewicht: [250](#)
Zum Fahren PIN eingeben: [202](#)
Zurrgurte: [265](#)



Veröffentlichungsdatum: 29. Oktober 2020